

An aerial, black and white photograph of a modern city skyline. The image shows several tall skyscrapers with glass facades, interspersed with lower-rise buildings, parking lots, and a central park area with a large circular feature. The perspective is from a high angle, looking down on the city. The overall composition is dynamic, with buildings and streets creating a complex geometric pattern.

Vontobel

Geschäftsbericht

2023



Miami, energiegeladen und dynamisch, nimmt eine einzigartige Stellung in der globalen Finanzlandschaft ein. Bekannt als das «Tor zu den Amerikas» ist Miami nicht nur ein wichtiger internationaler Handelsknotenpunkt, sondern auch ein florierendes Finanzzentrum. Mit seiner vielfältigen Kultur, der lebendigen Kunstszene und dem atemberaubenden Blick auf den Ozean ist Miami die meistbesuchte Stadt in Florida, der mehr wohlhabende Amerikaner anzieht als jeder andere Staat. Als Brücke nach Südamerika bietet Miami Direktflüge in jede grössere lateinamerikanische Stadt und einen attraktiven Lifestyle.

Strategisch hervorragend positioniert, um ein grosses Kundenpotenzial zu erschliessen, verfügt Vontobel über U.S. SEC-registrierte Investment Advisory-Gesellschaften in der privaten wie auch in der institutionellen Vermögensverwaltung im Herzen von Miami, in der Nähe des Finanzzentrums und zentraler Sehenswürdigkeiten. Von hier arbeiten die wachsenden Teams engagiert daran, den Kunden in Nord- und Südamerika einen aussergewöhnlichen und innovativen Service zu bieten.

RECHTLICHER HINWEIS

Dieser Geschäftsbericht dient ausschliesslich Informationszwecken und richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten. Die darin enthaltenen Angaben und Ansichten stellen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zur Beanspruchung einer Dienstleistung, zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder zur Tätigung sonstiger Transaktionen dar. Aufgrund ihrer Art beinhalten Aussagen über künftige Entwicklungen allgemeine und spezifische Risiken und Ungewissheiten. Es ist in diesem Zusammenhang auf das Risiko hinzuweisen, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen.

Dieser Jahresbericht kann Informationen enthalten, die von Dritten stammen, einschliesslich Ratings von Rating-Agenturen. Die Vervielfältigung und Verbreitung von Inhalten Dritter in jeglicher Form ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der betroffenen Drittpartei gestattet. Die Anbieter von Drittinhalten übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Verfügbarkeit von Informationen, einschliesslich Ratings, und sind nicht verantwortlich für Fehler oder Unvollständigkeiten (fahrlässig oder anderweitig), unabhängig von der Ursache, oder für die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung solcher Inhalte ergeben. Anbieter von Drittinhalten geben keine ausdrücklichen oder impliziten Garantien, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Garantien der Marktauglichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck oder Gebrauch. Kreditratings sind Meinungsäusserungen und keine Tatsachenbehauptungen oder Empfehlungen zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren. Sie beziehen sich nicht auf den Marktwert von Wertpapieren oder die Eignung von Wertpapieren für Anlagezwecke und sollten nicht als Anlageberatung betrachtet werden.

BEMERKUNGEN ZU DEN ZAHLEN

Die im Zahlenteil aufgeführten Beträge sind gerundet. Es ist daher möglich, dass die Zahlen nicht genau zu den in den Tabellen und im Text angegebenen Gesamtbeträgen addieren. Prozentsätze und prozentuale Veränderungen werden auf der Grundlage von gerundeten Zahlen in den Tabellen und im Text berechnet und reflektieren möglicherweise nicht genau die Prozentsätze und prozentualen Veränderungen, die sich auf der Grundlage von nicht gerundeten Zahlen ergeben würden. Ein leeres Feld bedeutet, dass die entsprechende Position keinen Wert enthält. 0,0 bedeutet, dass die entsprechende Position einen Wert enthält, der gerundet 0,0 ergibt.

ALTERNATIVE PERFORMANCE-KENNZAHLEN (APM)

Zur Messung unserer Performance wenden wir alternative Finanzkennzahlen an, die unter den IFRS Accounting Standards (IFRS) nicht definiert sind. Details sind im Glossar auf Seiten 271 und 272 ersichtlich.

Dieser Geschäftsbericht erscheint auch in Englisch. Die deutsche Ausgabe ist verbindlich.

Impressum

Herausgeber

Vontobel Holding AG
Gotthardstrasse 43
8022 Zürich

Konzept

MetaDesign AG

Gestaltung & Realisation

Vontobel und NeidhartSchön AG

Titelbild

Miami, USA

Bildquellennachweis

Getty Images
thefotostudio.ch

Inhaltsverzeichnis

Aktionärsbrief

5	Zur Lage des Unternehmens
10	Kennzahlen

Strategie

12	Vontobel
17	Ziele

Kommentar zur Geschäftsentwicklung

19	Geschäftsentwicklung
----	----------------------

Corporate Governance

30	Gruppenstruktur und Aktionariat
32	Kapitalstruktur
33	Verwaltungsrat
46	Geschäftsleitung
50	Mitwirkungsrechte der Aktionäre
52	Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen
52	Revisionsstelle
53	Transparenz über nichtfinanzielle Belange
53	Informationspolitik
53	Handelssperrzeiten

Vergütungsbericht

57	Brief an unsere Aktionäre
59	Vergütungsphilosophie und Verknüpfung mit der Strategie
63	Governance
69	Vergütung des Verwaltungsrats
72	Vergütung der Geschäftsleitung
80	Vergütung der weiteren Mitarbeitenden
81	Bestätigung der Einhaltung der Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern
82	Fragen und Antworten
85	Bericht der Revisionsstelle

Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit

91	Vorwort
94	Nachhaltigkeit bei Vontobel
102	Governance, Transparenz und Risikomanagement
112	ESG-Investments und Beratung
119	Umwelt und Klima
124	Attraktives Arbeitsumfeld
133	Engagement für die Gemeinschaft
135	GRI Content Index
139	UN Global Compact Index
141	TCFD Index

145	Schweizer Unternehmensberichterstattung zu nichtfinanziellen Belangen
147	Genehmigungsprozess Nachhaltigkeitsbericht 2023
149	Bericht des unabhängigen Prüfers über ausgewählte Nachhaltigkeitskennzahlen

Konzernrechnung

154	Konsolidierte Erfolgsrechnung
155	Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
156	Konsolidierte Bilanz
158	Nachweis des Eigenkapitals
160	Konsolidierte Mittelflussrechnung

Anhang zur Konzernrechnung

162	Rechnungslegungsgrundsätze
167	Risikomanagement und Risikokontrolle
181	Eigenmittel
184	Anmerkungen zur Erfolgsrechnung
192	Anmerkungen zur Bilanz
208	Risiken aus Bilanzpositionen
227	Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen
241	Segmentberichterstattung
244	Konsolidierungskreis
246	Unterschiede Rechnungslegung
249	Bericht der Revisionsstelle

Vontobel Holding AG

256	Kommentar zur Geschäftsentwicklung
257	Die wichtigsten Zahlen
258	Erfolgsrechnung
260	Bilanz
262	Anhang zur Jahresrechnung
265	Antrag an die Generalversammlung
266	Bericht der Revisionsstelle

Weitere Informationen

269	Vontobel Advisory Council
271	Glossar «Non-IFRS-Performance-Kennzahlen» und Abkürzungen
273	Informationen für Investoren und Kontakte
274	Unsere Standorte



«2024 ist ein besonderes Jahr für Vontobel. In diesem Jahr begehen wir das 100-jährige Firmenjubiläum. Dies ist ein besonderer Anlass, um Danke zu sagen – unseren Kunden und Aktionären, die uns ihr Vertrauen schenken, und unseren Mitarbeitenden, die mit ihrem grossen Engagement und Wissen für den Erfolg von Vontobel stehen, Vontobel sind. Danke!»

Zeno Staub
CEO (bis 31.12.2023)

Christel Rendu de Lint
Co-CEO (ab 01.01.2024)

Georg Schubiger
Co-CEO (ab 01.01.2024)

Andreas E.F. Utermann
Präsident des Verwaltungsrats

Zur Lage des Unternehmens

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

2023 war erneut ein schwer zu antizipierendes Jahr. Die Unsicherheiten mit Blick auf die Zinsentwicklung, die Inflation, geopolitische Risiken und nicht zuletzt die Angst vor einer weltweiten Rezession bestimmten über lange Zeit das Bild an den Märkten. Erst zum Jahresende hellte sich die Stimmung auf. Hinzu kam die Zuversicht auf ein Ende des Zinsanstiegs und der Inflation. Grundsätzlich setzte sich aber 2023 der Trend fort, den wir schon im Vorjahr beobachten konnten: Investoren hielten sich generell mit neuen Investments eher zurück. Dies galt insbesondere für institutionelle Anleger. Dies spiegelt sich auch in dem soliden Ergebnis von Vontobel für das zurückliegende Jahr, zu dem erneut alle Bereiche, also das Geschäft mit den Wealth- sowie Asset-Management-Kunden und den Kunden, die unsere Anlageexpertise vor allem über unsere digitalen Kanäle nutzen, positiv beigetragen haben.

Wie in den ersten sechs Monaten entwickelte sich das Wealth-Management-Geschäft auch in der zweiten Jahreshälfte im Heimmarkt Schweiz sowie in unseren Fokusbörsenmärkten stark. Das um die Abflüsse aufgrund unserer Marktfokussierung bereinigte Nettoneugeld liegt im Wealth Management bei 5,7 Prozent und damit im selbstgesetzten Zielkorridor von 4 bis 6 Prozent. Ohne Berücksichtigung dieser Effekte erreichte das Nettoneugeld im Wealth Management CHF 3,2 Milliarden (2022: CHF 5,4 Milliarden). Dies entspricht einem Wachstum von 3,5 Prozent.

Vor allem aufgrund schwacher Zuflüsse im Zuge der abwartenden Haltung bei institutionellen Investoren kam es im Geschäft mit Asset-Management-Kunden zu einem negativen Nettoneugeld in Höhe von CHF 7,6 Milliarden beziehungsweise -7,1 Prozent. Vontobel konnte sich nicht von der allgemeinen Entwicklung bei aktiven High Conviction Asset Managern abkoppeln. Wenngleich wir im vergangenen Jahr ein zunehmendes Interesse an Anlagen in US-Aktien und auch an unseren Impact-Anlagelösungen sahen, so konnten die daraus resultierenden Zuflüsse das mangelnde Interesse an Schwellenländern nicht ausgleichen. Die Unsicherheit bei der Zinsentwicklung führte auch dazu, dass unsere Fixed-Income-Lösungen weniger nachgefragt wurden. Stattdessen investierten institutionelle Anleger in Money-Market-Produkte oder die Mittel wurden als Bareinlagen geparkt.

So betrug das Nettoneugeldwachstum insgesamt -1,7 Prozent, nach -2,1 Prozent im Jahr 2022. Das bereinigte Nettoneugeldwachstum liegt bei -0,7 Prozent.

Die Erholung der Märkte, vor allem im letzten Quartal des zurückliegenden Geschäftsjahres, schlägt sich auch in der Höhe der verwalteten Vermögen nieder. Sie liegen mit CHF 206,8 Milliarden 1 Prozent über dem Vergleichswert zum Jahresende 2022 (CHF 204,4 Milliarden per Ende 2022). Im Geschäft mit den Wealth-Management-Kunden stiegen die verwalteten Vermögen nicht zuletzt aufgrund des guten Nettoneugelds um 5 Prozent auf CHF 97,4 Milliarden gegenüber CHF 92,6 Milliarden Ende 2022. Im Asset Management konnte die verbesserte Stimmung an den Märkten das negative Nettoneugeld nicht ausgleichen. So gingen die verwalteten Vermögen im Berichtszeitraum gegenüber Ende 2022 (CHF 107,2 Milliarden) um 4 Prozent auf CHF 103,3 Milliarden zurück.

Der Betriebsertrag wurde gegenüber dem Vorjahr um 2 Prozent auf CHF 1304,6 Millionen (Vorjahreswert: CHF 1285,1 Millionen) gesteigert. Der Betriebsertrag im Wealth Management stieg im Jahr 2023 um 16 Prozent auf CHF 746,9 Millionen (Vorjahreswert: CHF 645,8 Millionen). Hierin spiegeln sich auch die positiven Effekte der gestiegenen Zinsen. Stark belastend wirkte sich dagegen der schwache US-Dollar aus, der im vergangenen Geschäftsjahr 9 Prozent gegenüber dem Schweizer Franken verlor. Das Asset Management leistete einen Beitrag von CHF 384,1 Millionen nach CHF 456,6 Millionen im Vorjahr. Digital Investing, das Geschäft mit Kunden, die vor allem unsere digitalen Kanäle nutzen, trug CHF 154,3 Millionen zum Betriebsertrag von Vontobel bei, nach CHF 185,7 Millionen im Vorjahr. Die Nachfrage nach strukturierten Anlagelösungen hat sich 2023 weiter abgeschwächt. Insgesamt hat Vontobel in einem sich generell schwächeren Markt für strukturierte Investmentlösungen seine starke Position verteidigt.

Wie in den Vorjahren folgte Vontobel ungeachtet des besonderen Kostenfokus dem Grundsatz, langfristige Wachstumschancen mit potenziellen Einmalkosten wahrzunehmen, sofern sie auf unsere Prioritäten und damit auf die Lighthouse-Ambition 2030 einzahlen. Dementsprechend hat Vontobel 2023 aus hunderten von Interessenten knapp 60 Wealth-Management-Expertinnen und -Experten für sich gewonnen. Damit wird das Team der Kundenbetreuer um rund 10 Prozent vergrössert. Rund 40 von ihnen haben ihre Arbeit bei Vontobel bereits aufgenommen. Erste positive Effekte auf das Wealth-Management-Geschäft erwarten wir Ende 2024 beziehungsweise im Jahr 2025. Im Aufwand-Ertrags-Verhältnis des abgelaufenen Geschäftsjahrs schlagen sich bereits die Kosten im Zuge der Neueinstellungen nieder. In dem Aufwand-Ertrags-Verhältnis sind ebenfalls Einmalkosten in Millio-

nenhöhe enthalten, die im Zuge der Fokussierung des Businessportfolios entstanden sind. Vontobel hatte im vergangenen Jahr im Zuge der verschlechternden Marktbedingungen Massnahmen zur Eindämmung der Kosten ergriffen und sich zum Ziel gesetzt, das Businessportfolio noch konsequenter auf die Lighthouse-Ambition auszurichten. Das Ziel wurde in vollem Umfang erreicht. So wurden bis Ende 2023 die Bruttokosten um CHF 65 Millionen gesenkt. Insgesamt lag das Aufwand-Ertrags-Verhältnis im Jahr 2023 mit 79,5 Prozent über dem Wert des Vorjahres in Höhe von 78,4 Prozent. Die mittelfristige Zielmarke liegt bei einem Aufwand-Ertrags-Verhältnis von weniger als 72 Prozent.

Das Ergebnis vor Steuern betrug 2023 CHF 262,7 Millionen nach CHF 267,4 Millionen im Vorjahreszeitraum und liegt damit leicht unter dem Ergebnis von 2022. Das Ergebnis nach Steuern liegt mit CHF 214,7 Millionen 7 Prozent unter dem Ergebnis des Vorjahres.

Vontobel steht für ein risikoarmes, konservatives Geschäftsmodell. Vontobel betreibt kein Firmenkundengeschäft und auch kein Investment Banking. Auch im Kreditgeschäft verfolgt Vontobel einen sehr zurückhaltenden Kurs. Grundsätzlich werden beispielsweise nur selbstgenutzte Immobilien in der Schweiz finanziert, die zudem in vollem Umfang durch die Kunden abgesichert werden. Der geografische Fokus liegt auf hoch entwickelten Märkten mit anspruchsvollen Kunden, die unsere spezialisierte globale Investmentexpertise nutzen wollen. Wir wollen langfristig mit unseren ambitionierten Zielen überzeugen und suchen nicht den kurzfristigen Erfolg mit hohem Risiko. Unsere Ambition kommt auch in dem selbstvorgegebenen Ziel, einer Eigenkapitalrendite in Höhe von mindestens 14 Prozent, zum Ausdruck, die über den Zyklus hinweg erreicht werden soll. Im zurückliegenden Jahr blieb Vontobel mit einer Eigenkapitalrendite in Höhe von 10,5 Prozent (2022: 11,2 Prozent) unter dem Ziel.

Die Kapitalausstattung ist sehr solide, und sie liegt weiterhin deutlich über den selbst gesetzten Zielen einer CET1-Quote von über 12 Prozent und einer Gesamtkapitalquote von über 16 Prozent. Zum Jahresende 2023 lag die die CET1-Kapitalquote bei 18,7 Prozent (Ende 2022: 16,7 Prozent). Die Tier-1-Kapitalquote betrug unverändert 23,8 Prozent. Vontobel hatte am 29. September 2023 erfolgreich neue Additional Tier-1-Anleihen (AT1-Anleihen) über total nominal USD 400 Millionen in zwei Tranchen von je USD 200 Millionen bei von Apollo Global Management verwalteten Fonds platziert. Die ausstehende AT1-Anleihe aus dem Jahr 2018 (ISIN CH0419042566) in Höhe von CHF 450 Millionen wurde Ende Oktober 2023 zurückbezahlt.

Die Platzierung der neuen AT1-Anleihen im aktuellen Umfeld zeigt das Vertrauen in Vontobel als langfristig orientierten Partner und stärkt die ohnehin schon starke Bilanz. Das Vertrauen unserer Investoren sowie unserer Kunden in unser Geschäftsmodell als global agierendes Investmenthaus hat uns 2023 erneut in unserer Lighthouse-Ambition 2030 bestätigt. Bis 2030 will Vontobel in all seinen Märkten zu den führenden und angesehensten Investmenthäusern zählen.

Für den aktuellen Sprint 2023/2024 auf dem Weg zu dem Langfristziel hat sich Vontobel vier Prioritäten gesetzt:

1. Vontobel will seinen Kunden zukunftsichere Investitionslösungen zur Verfügung stellen.
2. Vontobel will seinen privaten Kunden erstklassige Kundenerfahrungen bieten.
3. Vontobel will das Wachstum in den USA beschleunigen.
4. Vontobel will noch stärker als bisher Wertschöpfung in den Vordergrund stellen und skalieren.

Vontobel hat auch im abgelaufenen Geschäftsjahr bei allen vier Prioritäten Fortschritte gemacht:

So hat Vontobel im Spätsommer 2023 eine erste Vereinbarung über eine Zusammenarbeit mit einem internationalen Private-Markets-Experten abgeschlossen, die ausgewählten Wealth-Management-Kunden nunmehr die Möglichkeit gibt, über einen Multi Strategy Fund in die Asset Klasse Private Markets langfristig zu investieren (Priorität 1). Vontobel arbeitet hierzu mit Portfolio Advisors, LLC zusammen. Das Unternehmen ist ein globaler privater Asset Manager, der sich auf den mittleren US-Markt mit einer Vielzahl von Investitionsprogrammen in den Bereichen Private Equity, Private Credit und Private Real Estate Werte spezialisiert hat. Darüber hinaus hat Vontobel sein Produktangebot für US-Anleger um einen SEC-registrierten 40-Act-Publikumsfonds erweitert. Der Vontobel Global Environmental Change Fund (ENVRX) investiert in Unternehmen, die im Bereich Clean Technology führend sind und vom globalen Trend zu einer nachhaltigeren Urbanisierung und Industrialisierung profitieren werden (Priorität 1). Auf die Priorität 1 zählt ebenfalls der Vontobel Global Environmental Change Fonds ein, der von Morningstar mit fünf Sternen bewertet wurde. Damit zählt er zu den grössten Clean Energy/Tech-Fonds in Europa. Mit seiner Performance befindet er sich über einen Zeitraum von fünf, drei und einem Jahr jeweils immer im oberen Bereich des ersten Quartils seiner Vergleichsgruppe. Die rund 60 neuen Mitarbeitenden im kundennahen Bereich von Wealth Management, über die bereits berichtet wurde, werden dazu beitragen, dass wir weiteren privaten Kunden erstklassige Kundenerfahrungen

gen bieten (Priorität 2). Für ein erstklassiges Kundenerlebnis hat Vontobel ferner derinet, die erfolgreiche Plattform für strukturierte Produkte, weiterentwickelt. Vontobel Markets wurde 2023 im Heimmarkt Schweiz sowie in allen anderen europäischen Märkten ausgerollt (Priorität 2 und 4). Im April wurde auch die rechtliche Fusion der beiden in der Schweiz basierten Vontobel Einheiten, welche US-Kunden betreuen, erfolgreich vollzogen (Priorität 3). Mit der rechtlichen Fusion wurde ein weiterer wichtiger Schritt mit Blick auf unsere Wachstumsstrategie in Nordamerika umgesetzt. Auf dieses Ziel (Priorität 3) zahlt auch ein, dass Vontobel sich entschlossen hat, die Kontrolle über die Vertriebswege für die Asset-Management-Produkte in den USA komplett zu übernehmen. Bislang hatte Vontobel dort mit einem Vertriebspartner zusammengearbeitet. Schliesslich hat Vontobel mit der Platzierung der neuen AT1-Anleihen ihre Finanzierung erfolgreich langfristig optimiert (Priorität 4).

Stabile Dividende vorgeschlagen

Die starke Bilanz von Vontobel, als Resultat des kapital-schonenden Geschäftsmodells, ermöglicht es uns auch in diesem Jahr, unsere Aktionäre mit einer attraktiven Dividende an unserem Geschäft teilhaben zu lassen. So wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung am 9. April 2024 eine stabile Dividende von CHF 3.00 pro Aktie vorschlagen. Gemessen am Schlusskurs der Vontobel Aktie Ende 2023 in Höhe von CH 54.50 liegt die Dividendenrendite damit bei attraktiven 5,5 Prozent.

Auch 2024 wird kein einfaches Jahr für Investoren. Die geopolitischen Risiken werden im Zweifel eher zu- als abnehmen. Wichtige Wahlen in den USA wie auch in europäischen Staaten werden darüber hinaus auf die Stimmung an den Märkten wirken. Ein Paradigmenwechsel bei den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ist derzeit noch nicht in Sicht. Die Angst vor einer weltweiten Rezession besteht weiterhin, wengleich das Inflationsrisiko sinkt und der Zinsdruck nachlässt. Unsicherheiten werden das Bild weiter prägen. Vor allem institutionelle Anleger werden weiter eher abwarten, bis mehr Gewissheit über die weitere Entwicklung besteht. Gleichzeitig ist davon auszugehen, dass der Wettbewerb und damit der Druck auf die Margen weiter zunehmen wird.

Vontobel wird mit einem klaren Fokus, dieser Entwicklung entgegen. Als hochspezialisiertes aktives Investmenthaus mit dem Fokus auf private und institutionelle Kunden in ausgewählten Märkten sind wir gut aufgestellt. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass wir als Spezialist in der Lage sind, angemessene Preise für unsere Services sowie Produkte zu erzielen und genügend Raum für weiteres profitables Wachstum haben, ohne unser konservatives

Risikoprofil aufgeben zu müssen. Vontobel wird auch 2024 Wachstumsmöglichkeiten wahrnehmen, aber dabei die Kosten weiterhin fest im Blick behalten.

Auch unter der neuen Führung von Christel Rendu de Lint und Georg Schubiger wird Vontobel sich immer wieder herausfordern und für einen besseren Kundenservice operative Anpassungen vornehmen. Letztlich geht es darum, jeden Tag besser zu werden und dies als Team. Die Lighthouse-Ambition 2030 ist das Ziel und bleibt die Verpflichtung. Im Herbst 2024 wird Vontobel die Ziele und Prioritäten für den nächsten Sprint 2025/2026 definieren und kommunizieren.

2024 ist ein besonderes Jahr für Vontobel. In diesem Jahr begehen wir das 100-jährige Firmenjubiläum. Dies ist ein besonderer Anlass, um Danke zu sagen – unseren Kunden und Aktionären, die uns ihr Vertrauen schenken und unseren Mitarbeitenden, die mit ihrem grossen Engagement und Wissen für den Erfolg von Vontobel stehen, Vontobel sind. Danke!



Andreas E.F. Utermann
Präsident des
Verwaltungsrats



Dr. Zeno Staub
Chief Executive Officer
(bis 31.12.2023)

Kontinuität im Wandel

Nach 22 Jahren bei Vontobel, davon 20 Jahre als Mitglied der Geschäftsleitung und 12 Jahre als CEO, hat Zeno Staub den Verwaltungsrat im Frühjahr 2023 gebeten, sein Mandat zur kommenden Generalversammlung am 9. April 2024 niederlegen zu dürfen, um sich stärker in der Schweizer Zivilgesellschaft zu engagieren. Unter der Führung von Zeno Staub hat sich Vontobel zu einem führenden fokussierten und damit erfolgreichen Schweizer Investmenthaus entwickelt, das seinen Kunden mit seiner globalen Investmentexpertise zur Seite steht. Vontobel steht für eine kapitalschonende und risikobewusste Wachstumspolitik, die auf den langfristigen Erfolg ausgerichtet ist. Dies wird auch durch die nachfolgenden Zahlen unterstrichen: Als Zeno Staub den ersten Jahresabschluss als CFO vorlegte, verwaltete Vontobel CHF 47,1 Milliarden an Kundengeldern, 2011 waren es CHF 82,2 Milliarden, per Ende des Jahres hatten Kunden Vontobel CHF 206,8 Milliarden anvertraut. Das Kundenvertrauen hat sich auch in finanzielle Stärke übersetzt. Die Eigenkapitalbasis wuchs über dieselben Stichtage von knapp CHF 939 Millionen über CHF 1 497 Millionen im Jahr 2011 auf CHF 2 092 Millionen bis Ende 2023.

Mit dem Jahreswechsel haben Christel Rendu de Lint und Georg Schubiger die Führung von Vontobel als Co-CEO übernommen. Mit Georg Schubiger und Christel Rendu de Lint hat sich der Verwaltungsrat von Vontobel für eine Besetzung entschieden, die genau dem Profil entspricht, das dem Nachfolgeprozess mit internen wie externen Kandidatinnen und Kandidaten zu Grunde lag. Beide stehen für die fokussierte Strategie von Vontobel als global agierendes, kundenzentriertes Investmenthaus mit starken Schweizer Wurzeln und für die Lighthouse-Ambition 2030. Christel Rendu de Lint und Georg Schubiger haben in den vergangenen Jahren an wichtigen Stellen an der Umsetzung der Strategie und der Lighthouse-Ambition 2030 mitgewirkt. Beide müssen sich nicht in Vontobel einarbeiten. Sie kennen die Kunden sowie deren Erwartungen und die Mitarbeitenden aus der täglichen Arbeit. Die Lebensläufe von Georg Schubiger und Christel Rendu de Lint stehen für Kompetenz, langjähriges Investment Know-how, internationale Erfahrungen mit Kunden und Märkten und Swissness. Beide haben in ihren Karrieren die Werte von Vontobel gelebt und Verantwortung übernommen. Und letztlich zeichnen sich beide durch einen kollaborativen Führungsstil aus.

Entsprechend haben Georg Schubiger und Christel Rendu de Lint gleich zu Beginn unterstrichen, dass sich Vontobel auch in Zukunft immer weiterentwickeln wird, um täglich besser zu werden, für Kunden und Investoren. Es gibt keine Notwendigkeit, strategisch Dinge auf den Kopf zu stellen. Vontobel ist grundsätzlich gut aufgestellt.

Kontinuität im Wandel gilt auch für den Wechsel in der Leitung von Technology & Services. So hat Markus Pfister, seit 2020 Head Structured Solutions & Treasury (SS&T) und Mitglied des Executive Committee der Bank Vontobel AG, zum 1. Januar 2024 von Felix Lenhard die Aufgaben als COO, Head Technology & Services übernommen. In seiner neuen Funktion gehört Markus Pfister neben dem Executive Committee der Bank Vontobel AG auch dem der Vontobel Holding AG an. Felix Lenhard war insgesamt mehr als 22 Jahre für Vontobel, davon 13 Jahre als COO und Mitglied der Geschäftsleitung, erfolgreich tätig. Vontobel hat unter seiner Führung in den vergangenen Jahrzehnten die digitale Transformation konsequent vorangetrieben und damit frühzeitig in Wachstumsmöglichkeiten investiert. Felix Lenhard hatte im Frühjahr 2023 ebenfalls den Verwaltungsrat gebeten, die operative Verantwortung als COO zum Ende des Jahres 2023 abgeben zu dürfen.



Verhältniszahlen

	2023	2022	2021	2020	2019
Eigenkapitalrendite (%) ¹	10,5	11,2	18,8	13,3	14,2
Aufwand-Ertrags-Verhältnis (%)	79,5	78,4	69,1	74,1	75,6
Eigenkapital / Bilanzsumme (%)	7,2	6,6	6,4	6,0	6,9
Ungewichtete Eigenmittelquote gemäss Basel III (%)	5,4	5,0	4,9	4,6	5,2

1 Konzernergebnis in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals, basierend auf Monatswerten, jeweils ohne Minderheitsanteile

Aktienkennzahlen

	2023	2022	2021	2020	2019
Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF) ¹	3.86	4.13	6.69	4.34	4.49
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF) ¹	3.75	4.01	6.50	4.25	4.39
Eigenkapital (ohne Minderheitsanteile) pro ausstehende Aktie am Bilanzstichtag (CHF)	37.85	36.57	37.46	33.93	32.71
Dividende pro Aktie (CHF) ²	3.00	3.00	3.00	2.25	2.25
Kurs / Buchwert pro Aktie	1.4	1.7	2.1	2.1	2.1
Kurs / Konzernergebnis pro Aktie	14.1	14.8	11.9	16.2	15.4
Börsenkurs am Bilanzstichtag (CHF)	54.50	61.30	79.90	70.20	69.15
Höchstkurs (CHF)	67.80	84.85	89.70	74.90	69.70
Tiefstkurs (CHF)	47.55	50.70	66.55	36.12	49.72
Marktkapitalisierung Nominalkapital am Bilanzstichtag (Mio. CHF)	3099,7	3486,4	4544,3	3992,6	3932,9
Marktkapitalisierung ausstehender Aktien am Bilanzstichtag (Mio. CHF)	3012,5	3383,9	4413,3	3913,8	3833,2
Unverwässerter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien	55597402	55604823	55872743	55876292	55901396

1 Basis: gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien

2 Geschäftsjahr 2023: Gemäss Antrag an die Generalversammlung

Entwicklung Namenaktie Vontobel Holding AG (indexiert)



Aktieninformationen

Börsenkotierung	SIX Swiss Exchange
ISIN	CH001 233 554 0
Valorennummer	1 233 554
Nennwert	CHF 1.00
Bloomberg	VONN SW
Reuters	VONTZn.S
Telekurs	VONN

BIZ-Kennzahlen

	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
CET1-Kapitalquote (%)	18,7	16,7	16,6	13,8	13,5
CET1-Kapital (Mio. CHF)	1 220,1	1 052,7	1 100,7	1 024,4	949,4
Tier-1-Kapitalquote (%)	23,8	23,8	23,4	19,8	19,9
Tier-1-Kapital (Mio. CHF)	1 552,3	1 502,3	1 549,8	1 473,0	1 397,5
Risikogewichtete Positionen (Mio. CHF)	6 523,9	6 304,1	6 617,3	7 447,5	7 039,3

Risikokennzahl

MIO. CHF	2023	2022	2021	2020	2019
Durchschnittlicher Value-at-Risk Marktrisiken	8,0	7,5	6,4	9,5	6,2

Durchschnittlicher Value-at-Risk 12 Monate für die Positionen von Vontobel. Historical Simulation Value-at-Risk; Konfidenzniveau 99%; Haltedauer 1 Tag; historische Beobachtungsperiode 4 Jahre

Rating

	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Moody's Rating Bank Vontobel AG (langfristiges Depositenrating)	Aa3	Aa3	Aa3	Aa3	Aa3

Betriebsertrag nach Client Unit/ Center of Excellence

MIO. CHF	2023	2022	2021	2020	
Asset Management	384,1	456,6	594,1	514,6	
Wealth Management	746,9	645,8	633,7	549,7	
Digital Investing	154,3	185,7	315,9	183,5	
Centers of Excellence/ Überleitung	19,2	-3,1	-8,1	17,7	

Konsolidierte Erfolgsrechnung

MIO. CHF	2023	2022	2021	2020	2019
Betriebsertrag	1304,6	1285,1	1535,6	1265,5	1261,9
Geschäftsaufwand	1041,9	1017,7	1068,4	944,5	955,2
Ergebnis vor Steuern	262,7	267,4	467,2	321,0	306,7
Konzernergebnis	214,7	229,8	383,8	259,4	265,1
davon den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbar	214,7	229,8	373,8	242,7	251,0
davon den Minderheitsanteilen zurechenbar			10,0	16,8	14,1

Konsolidierte Bilanz

MIO. CHF	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Bilanzsumme	29146,0	30509,2	32397,9	31422,4	26240,3
Eigenkapital (ohne Minderheitsanteile)	2092,4	2018,6	2068,9	1891,6	1813,3
Kundenausleihungen	6312,0	7462,3	7102,5	6378,6	5046,2
Kundeneinlagen	9951,5	13240,9	14793,3	14646,5	10506,4

Kundenvermögen

MRD. CHF	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Verwaltete Vermögen	206,8	204,4	243,7	219,6	198,9
davon Vermögen mit Verwaltungsvollmacht	122,5	124,6	159,4	146,9	130,6
davon Vermögen ohne Verwaltungsvollmacht	84,3	79,8	84,3	72,8	68,2
Übrige betreute Kundenvermögen	15,5	14,5	16,3	20,4	16,5
Ausstehende Strukturierte Produkte und Zinsinstrumente	9,6	7,7	8,1	8,2	10,7
Total betreute Kundenvermögen	231,9	226,6	268,1	248,2	226,1
Custody-Vermögen	33,1	27,9	28,6	64,0	62,3
Total Kundenvermögen	264,9	254,6	296,8	312,2	288,4

Nettoneugeld

MRD. CHF	2023	2022	2021	2020	2019
Nettoneugeld	-3,5	-5,2	8,1	14,8	11,7

Mitarbeitende auf Vollzeitbasis

	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Schweiz	1869,3	1801,1	1694,8	1640,5	1636,8
Ausland	405,5	413,3	414,5	374,6	344,8
Total Mitarbeitende	2274,8	2214,4	2109,3	2015,1	1981,6

Vontobel

Kundenzentriertes Investmenthaus: Klar positioniert für Kunden und Investoren

Der Bedarf an professionellen Investmentlösungen sowie kompetenter, individueller Anlageberatung nimmt über alle Bedarfsgruppen und Bevölkerungsschichten hin stetig zu. Der gesellschaftliche und individuelle Anlagebedarf ist hoch, nicht zuletzt aufgrund der immer grösser werdenden globalen Vorsorgelücken. Geopolitische und konjunkturelle Unsicherheiten nehmen weltweit zu. Das Anlageumfeld hat sich verändert und zeigt sich dementsprechend als anspruchsvoll und volatil.

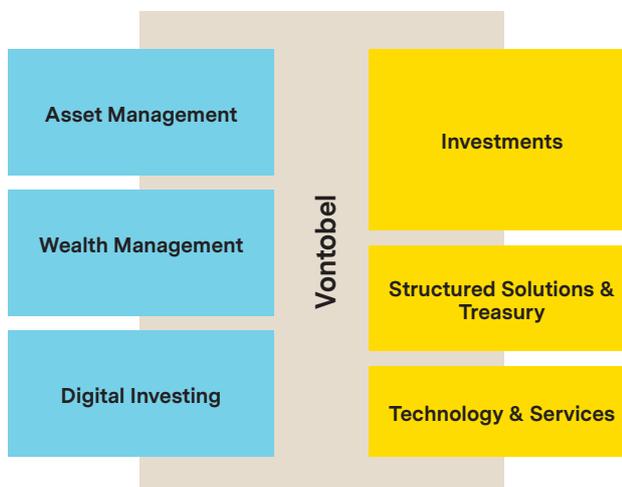
Gleichzeitig sind die Wünsche und das Verhalten von Kundinnen und Kunden im Wandel. Einer der Haupttreiber ist der stetig an Tempo gewinnende technische Fortschritt und die damit einhergehenden neuen Möglichkeiten. Anleger erwarten heute massgeschneiderte Lösungen zu jeder Zeit und an jedem Ort: Mit einem «Klick» muss die Lösung stehen. Was für die Handelsbranche heute in weiten Teilen schon Alltagserlebnis ist, hält auch im Finanzsektor Einzug.

Wir bei Vontobel wollen die Wachstumschancen, die sich aus dem veränderten Investitions Umfeld und dem neuen Kundenverhalten ergeben, frühzeitig aktiv wahrnehmen und uns damit von unseren Wettbewerbern differenzieren – als Qualitätsführer in Performance und Kundenerlebnis. Unsere stabile Eigentümerstruktur hat es uns immer ermöglicht, langfristig zu denken und zu handeln. Unseren Anspruch auf Kundenzentriertheit unterstreichen wir mit unserem ausschliesslichen Fokus auf das Buy-Side-Geschäft. Damit sind wir stets auf der Seite des Anlegers.

Unseren Weg in die Zukunft gestalten wir basierend auf unseren vier «Strategic Levers». **Client-centric** und **investment-led** gehören eng zusammen, um die besten, auf die Kundenbedürfnisse zugeschnittenen Investment-Lösungen anbieten zu können. Vontobel ist überzeugt, dass Kundenorientierung und Investmentkompetenz weiterhin der Schlüssel zum Erfolg für unsere Kunden und das Unternehmen sind. Wir wollen die Wünsche unserer Kundinnen und Kunden antizipieren, um stets die richtige Lösung bereit zu haben. Wir sind **technology-enabled** und werden die technologischen Möglichkeiten noch stärker nutzen. All dies können wir nicht ohne unsere Mitarbeitenden erreichen. Sie werden auch in der Zukunft in unserer Industrie den Unterschied ausmachen, **powered by people**.



Ziel ist es, jedem unserer Kunden Zugang zu bestmöglichen Investitionsmöglichkeiten und Dienstleistungen, vermittelt via modernster Technologie, zu ermöglichen. Dabei schaffen wir typische Vontobel Kundenerlebnisse, die sich mit denen der führenden Digitalunternehmen messen lassen können. Dafür investieren wir nicht nur weiter in Talente und Technologien, sondern entwickeln auch die Art und Weise unserer Zusammenarbeit laufend weiter.



Die Beratungsexpertise wird bei Vontobel in den spezialisierten und ausschliesslich auf die Kundenbedürfnisse ausgerichteten Client Units **Asset Management**, **Wealth Management** sowie **Digital Investing** gebündelt. Die Berater der Client Units können sich voll und ganz um die Lösung von Kundenwünschen und die Befriedigung von Kundenbedürfnissen kümmern.

Asset Management fokussiert sich insbesondere auf institutionelle Kunden wie Pensionskassen, Versicherungen oder Staatsfonds sowie Drittbanken im Wholesale-Fondsgeschäft. Das Konzept der bewährten Spezialisierung auf Asset-Klassen und die damit verbundene Boutiquen-Struktur in Investments werden durch eine regionale Ausrichtung in der Kundenbetreuung ergänzt. Die Kundengruppe der Global Banks wird weltweit koordiniert betreut, um das vorhandene Wachstumspotential optimal zu adressieren.

Vermögenden Privatkundinnen und -kunden steht das **Wealth Management**-Team zur Verfügung. Zudem ist die Expertise in der Betreuung von Externen Asset Managern im Wealth Management integriert. Damit erhalten Kunden mit einem oftmals komplexen internationalen Vermögensaufbau Zugang zu einer Beratung, die auch institutionelle Kunden nutzen. Im Weiteren berät das Wealth Management Team auch Unternehmer und Entscheidungsträger aus dem KMU-Segment bei ihren privaten Bedürfnissen. Ergänzt wird das Angebot mit technologiegetriebenen, digitalen Wealth Management-Dienstleistungen für private und institutionelle Kunden.

Digital Investing bringt die Kompetenzen von Vontobel direkt oder über Ecosysteme an breitere Bedarfsgruppen. Der Bereich setzt auf das erfolgreiche Endkundengeschäft mit strukturierten Produkten. In diesem Bereich werden auch Plattformen wie derinet, cosmofunding oder Volt kundenzentriert geführt.

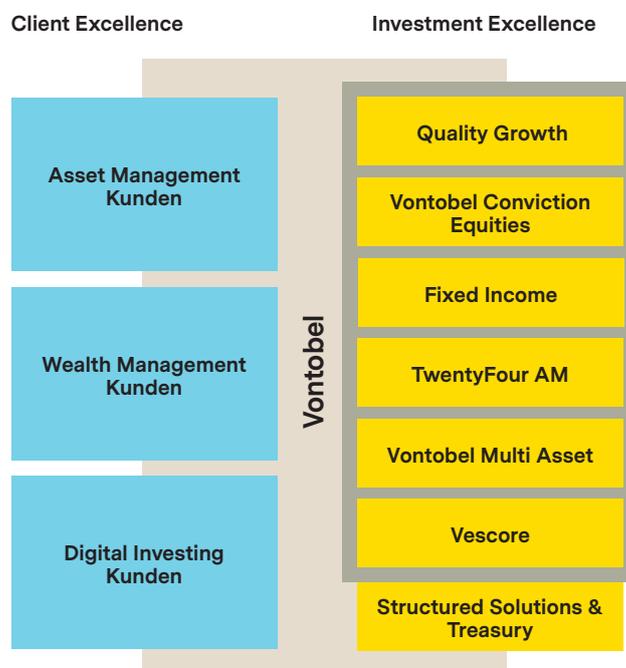
Vontobel positioniert sich als Investmenthaus, das seine Kunden mit seiner ausgewiesenen Anlagekompetenz unterstützt. Um noch besser auf ihre Bedürfnisse einzugehen, wird Vontobel künftig seine Kunden in zwei Segmenten, private und institutionelle Kunden, beraten, um die Kundenzentrierung noch mehr zu unterstreichen. Dieser Ansatz soll den Kunden ermöglichen, von massgeschneiderten Dienstleistungen und Investment-Produkten zu profitieren. Die neue Struktur wird im ersten Halbjahr 2024 umgesetzt.

Alle Client Units von Vontobel haben vollen Zugang zu unserer ausgezeichneten Investment- und Lösungskompetenz, die in unterschiedlichen Centers of Excellence zusammengefasst sind. Diese Centers ermöglichen gegenseitig die Entwicklung bestmöglicher Kundenlösungen. Unsere **Centers of Excellence** sind: Investments, Structured Solutions & Treasury, Technology & Services, Marketing & Analytics, Finance & Risk, Human Resources sowie Legal & Compliance.

Strategische Bedeutung von Investments

Unsere bewährten und ausgeprägten Investmentfähigkeiten, die in unserem Multi-Boutique-Setup verankert sind, bilden den Kern unseres Geschäftsmodells. Dies ermöglicht uns herausragende Investmentansätze auf robuste und wiederholbare Weise zu entwickeln.

Client-centric und investment-led Ansatz



Vontobel verfügt über ein sehr starkes und gut diversifiziertes Spektrum an Boutiquen, in die wir in den letzten Jahren gezielt investiert haben. Wir verfügen über rund 250 Spezialisten, die in unseren Investment Hubs in der Schweiz, Europa, Asien und den USA arbeiten und Strategien und Lösungen für Aktien, festverzinsliche Wertpapiere und Multi-Asset-Anlagen verwalten. Vontobel ist überzeugt,

dass das Multi-Boutique-Modell der richtige und erfolgsversprechende Ansatz ist und wird ihn unverändert und mit konsequenter Kontinuität in allen Investment-Teams weiterführen und ausbauen.

Unser Bekenntnis zu aktivem Management, kombiniert mit unserer starken, stabilen Aktionärsstruktur befähigt uns, auf der Grundlage unserer Überzeugungen mit einem langfristigen Horizont zu investieren. Wir schaffen Mehrwert durch unsere vielfältigen und hochspezialisierten Teams, die Strategien und Lösungen in den Anlageklassen Aktien, festverzinsliche Wertpapiere und Multi-Asset entwickeln. Seit den 1990er-Jahren profitieren unsere Kunden von einem breiten Angebot nachhaltiger Anlagelösungen – damit gehören wir zu den Pionieren in diesem Bereich.

Im Bereich Structured Solutions & Treasury unterstützen wir unsere Kunden mit Krediten, der Vermittlung von Privatplatzierungen und Darlehen (cosmofunding), Risikomanagement und Risikotransformation. Darunter fällt auch das Angebot von Strukturierten Produkten.

Führungsteam für schnelle und kundenorientierte Entscheidungen

Alle unsere Einheiten werden durch eine flache Führungsstruktur und ein einheitliches Beurteilungssystem, das sich am gemeinsamen Erfolg für den Kunden ausrichtet, eingebunden. Vontobel fördert so die bereichsübergreifende Zusammenarbeit in einem kollaborativen Arbeitsumfeld. Das ermöglicht marktnahe Innovationen, überdurchschnittliches organisches Wachstum und die Entwicklung disruptiver Geschäftsmodelle.

Die bereichsübergreifende Zusammenarbeit wird durch regelmässig stattfindende Leadership Foren unterstützt, welche alle Client Units und Investment Boutiquen mit einbeziehen.

Das **Global Executive Board** ist eine Plattform für unsere Global Executives zwecks Austauschs im Hinblick auf die agile Unternehmensentwicklung und -steuerung von Vontobel und befasst sich insbesondere mit der Umsetzung der Strategie sowie mit finanziellen und operationellen Angelegenheiten. Bei Vontobel wird die Verantwortung für den gemeinsamen Erfolg auf breite Schultern verteilt und das Wissen mehrerer Expertinnen und Experten genutzt. Neben den Mitgliedern der Geschäftsleitung sind alle Client Units und Centers of Excellence im Global Executive Board vertreten.

Das **Global Client Forum** dient als «Marktplatz», auf dem Kundenbedürfnisse und Produktlösungen zusammentreffen. Hier wird Kundenfeedback analysiert und darauf basierend werden geeignete Lösungen entwickelt.

Das **Investment Performance Forum** überprüft und fordert die Produkte-Performance heraus, analysiert die Robustheit sowie die Qualität des Investment Prozesses.

Die organische Entwicklung von Vontobel stützt sich auf unser anlageorientiertes Engagement und auf die Tatsache, dass wir uns zu einem reinen Vermögensverwalter mit Anlageexzellenz im Kern gewandelt haben. Die Leiter der Investment-Boutiquen und des Bereichs Structured Solutions & Treasury sind in den relevanten Kunden- und Performance-Boards direkt vertreten. Hierdurch ist die Investment-Orientierung in der Organisation optimal verankert.

2024 wird eine vereinfachte Governance-Struktur eingeführt. Die neue organisatorische Aufstellung fördert die Ownership, Accountability und Transparenz. In Zukunft und unter der vereinfachten Governance-Struktur wird es die zum Austausch dienende Plattform Global Executive Board (EB) nicht mehr geben. Ausführungen zum bestehenden Executive Committee (ExCo) der Vontobel Holding AG befinden sich auch auf der Seite 30 des Corporate Governance Reports.

Global Executive Board (EB)

31. Dezember 2023



¹ Mitglieder Vontobel Executive Committee (Geschäftsleitung) der Vontobel Holding AG

² Mitglieder Vontobel Executive Committee (Geschäftsleitung) der Bank Vontobel AG

Unsere Lighthouse-Ambition 2030

Vontobel hat sich als langfristig orientiertes Investmenthaus die Lighthouse-Ambition 2030 gesetzt: «Im Jahr 2030 wird Vontobel als eines der führenden und angesehensten globalen Investmenthäuser bekannt sein.»

Der Fokus auf ein langfristiges gemeinsames Ziel stellt sicher, dass ganz Vontobel an einem Strang zieht, zusammenarbeitet und in die gleiche Richtung vorwärts strebt.

Die Ambition sieht vor, dass sich das Geschäftsmodell in jeder Hinsicht auf den Kunden ausrichtet. Unsere Kunden und Investmentprozesse werden mit digitalen Daten und Analysen unterstützt. Inhalt, Daten und künstliche Intelligenz stehen im Zentrum. Investment ist der Kern unserer Arbeit und die von uns erarbeiteten Lösungen sind Best in Class sowohl für Alpha-, Beta- als auch Income-Produkte.

Strategische Prioritäten 2023–2024

Um die erforderliche Agilität und Flexibilität sicherzustellen, hat Vontobel die klare langfristige Vision in Sprints von jeweils zwei Jahren mit konkreten Zielen und Geschäftsplänen heruntergebrochen.

Dieses Vorgehen basiert auf fokussierten und agilen rollenden Zweijahresplänen, die sicherstellen, dass unsere kurz- und mittelfristigen Bestrebungen mit unserer langfristigen Lighthouse-Ambition 2030 in Einklang gebracht werden.

Für den Zeitrahmen 2023–2024 haben Verwaltungsrat und Geschäftsleitung die folgenden vier strategischen Prioritäten definiert.

Meilensteine auf unserem Weg zum Vontobel Lighthouse 2030

Strategische Prioritäten 2023–2024

1. Zukunftsfähige Investmentlösungen

Neue Rahmenbedingungen
Überprüfung, Stärkung und Diversifikation unseres Angebots

Private Markets
Erwerb von Fähigkeiten zur Erschließung des grossen und wachsenden Segments

Übergang zur Nachhaltigkeit
Unser ESG Angebot ausbauen und unsere Grundsätze leben



Schutz unserer Margen und Wachstum des NNM aus bestehenden und neuen Anlageklassen und Strategien

2. Erstklassige Kundenerfahrungen

Skalierbare Personalisierung
Weiterentwicklung von Mass-Customization-Lösungen

On-demand Service Models
Aufbau eines einheitlichen hybriden Service Models

Marktfokus
Fokussierung auf eine strikt begrenzte Auswahl von entwickelten Märkten



Gewinnung von Neukunden und Steigerung des Marktanteils sowie Engagements

3. Beschleunigung des Wachstums in den USA

Starke regionale Präsenz
Umsichtige Ausweitung unserer US Kompetenz und Präsenz

Stärkung von Partnerschaften und Vertrieb
Über bestehende und neue Partner

Globale Banken
Vertiefung der Kooperation zur Maximierung unseres Vertriebspotenzials



Gewinnung neuer Kunden, die internationale Diversifikation und Expertise suchen

4. Wertschöpfung skalieren

Kapitaleffizienz
Stärkung des Kostenmanagements und der Kapitalallokationsprozesse

Prozess-Exzellenz
Kontinuierliche Verbesserung von Systemen und Prozessen

Talententwicklung
Entwicklung und Bindung der besten Talente



Verbesserung der Kosten-, Kapital- und Prozesseffizienz

Ziele

Anspruchsvolle finanzielle Mittelfristziele

Auf den strategischen Prioritäten aufbauend haben Verwaltungsrat und Geschäftsleitung die ambitionierten Ziele über den Zyklus hinweg für Wachstum, Profitabilität, Kapital und Dividendenausschüttung bis ins Jahr 2024 fortgeschrieben.

Konkret heisst das für Vontobel:

- **Wachstum** über dem Marktdurchschnitt in allen Kernaktivitäten mit Betriebsertrags- und Nettoneugeldwachstum von jährlich 4 bis 6 Prozent
- Höhere, deutlich über den Kapitalkosten liegende **Eigenkapitalrendite** von mehr als 14 Prozent mit einem **Aufwand-Ertrags-Verhältnis** von weniger als 72 Prozent
- Beibehaltung einer starken **Kapitalposition** mit einer CET1-Kapitalquote von mehr als 12 Prozent und einer Gesamtkapitalquote von mehr als 16 Prozent
- Gewinne, die nicht für organisches Wachstum und Akquisitionen genutzt werden, sollen weiterhin mit einer angestrebten **Ausschüttungsquote** von mehr als 50 Prozent an die Aktionärinnen und Aktionäre entrichtet werden.

Ertragswachstum	
Betriebsertrag	4–6%
Neugeldwachstum	
Nettoneugeldwachstum	4–6%
Gewinnkraft	
Eigenkapitalrendite	>14%
Effizienz	
Aufwand-Ertrags-Verhältnis	<72%
Kapitalstärke	
BIZ-CET1-Kapitalquote	>12%
BIZ-Gesamtkapitalquote	>16%
Dividende	
Ausschüttungsquote	>50%

Geschäftsentwicklung

Erholung an den Finanzmärkten im vierten Quartal 2023, Wirtschaft zeigt sich robuster als erwartet trotz Zinserhöhungen und wachsender geopolitischer Spannungen

Das Jahr 2023 bescherte aus konjunktureller Sicht eine Reihe von Überraschungen. So zeigte sich die Weltwirtschaft aller Unkenrufe zum Trotz robuster, als man es angesichts des aggressiven Zinserhöhungszyklus hätte erwarten können. Ebenso überraschend war für viele Marktbeobachter der stärker als erwartete Rückgang der Inflation. Dieser Mix aus sich lediglich langsam abschwächenden Konjunkturdaten und fallender Inflation war die wesentliche Stütze der risikobehafteten Anlageklassen und Staatsanleihen. Fallende Renditen beflügelten trotz des langsam wachsenden Risikoappetits der Investoren sogar Edelmetalle. Lediglich Rohstoffe hatten aufgrund des Angebotsüberschusses und fallender geopolitischer Risikoprämien einen schweren Stand.

Gemessen am MSCI World All Countries Total Return Index stiegen die Aktienbörsen im Jahr 2023 weltweit um 22,2 Prozent in Lokalwährungen. Die Schweizer Indizes SMI (plus 3,8 Prozent) und SPI (plus 6,1 Prozent) verzeichneten eine vergleichsweise verhaltene Performance. Bei den festverzinslichen Werten notierten sowohl Staats- (Global Government Bonds plus 2,2 Prozent in Schweizer Franken abgesichert) als auch Unternehmensanleihen (Global Aggregate Corporate Bonds plus 4,2 Prozent in Schweizer Franken abgesichert) leicht höher. Der Schweizer Franken wertete sich gegenüber dem US-Dollar (minus 9,0 Prozent gegenüber dem Schweizer Franken) und dem Euro (minus 5,9 Prozent gegenüber dem Schweizer Franken) sowie gegenüber weiteren Währungen über den Zeitraum auf.

Langfristigen Fokus beibehalten und...

Auch unter diesen sich rasch wandelnden Rahmenbedingungen blieb Vontobel seinem langfristigen Fokus auf wiederkehrende Erträge treu und handelte entsprechend dem konservativen Risikoprofil bewusst nicht kurzfristig an den Märkten. Vontobel positioniert sich als kundenzentriertes Investmenthaus, das seine performanceorientierte Investmentexpertise und die Möglichkeiten der Technologie konsequent für seine Kunden nutzt. Heute zählt Vontobel zu den global führenden Finanzexperten, spezialisiert auf Vermögensverwaltung und aktives Portfoliomanagement. Aus dem steigenden Anlagebedarf und dem veränderten Investitionsumfeld ergeben sich langfristig Wachstumschancen, die Vontobel aktiv wahrnimmt. Dabei hat sich Vontobel bereits 2020 ein klares Ziel gegeben.

Unsere Lighthouse-Ambition sieht vor: Bis 2030 will Vontobel in all seinen Märkten zu den führenden und angesehensten Investmenthäusern zählen. Im November 2022 hat Vontobel die strategische Aufstellung im Rahmen des turnusmässigen Strategieprozesses bestätigt und schreibt für die Jahre 2023 bis 2024 ungeachtet der veränderten Marktlage die ambitionierten Wachstums- und Ertragsziele bis 2024 fort. Nähere Informationen zur Strategie und den Mittelfristzielen von Vontobel finden sich auf den Seiten 12 bis 17.

Vontobel hat denn auch im Jahr 2023 mit Blick auf die langfristige Ausrichtung vorausschauend die CEO-Nachfolge geregelt und weitere Investitionen in Talente mit neuen Fähigkeiten und in zukunftssträchtige Technologien getätigt sowie das Engagement in seinen Fokusbörsen verstärkt.

Die gegen 60 neuen Mitarbeitenden im kundennahen Bereich von Wealth Management werden dazu beitragen, dass wir weiteren privaten Kunden erstklassige Kundenerfahrungen bieten. Für ein erstklassiges Kundenerlebnis hat Vontobel ferner derinet, die erfolgreiche Plattform für strukturierte Produkte, weiterentwickelt. Vontobel Markets wurde 2023 im Heimmarkt Schweiz sowie in allen anderen europäischen Märkten ausgerollt. Im April wurde auch die rechtliche Fusion der beiden in der Schweiz basierten Vontobel Einheiten, welche US-Kunden betreuen, erfolgreich vollzogen. Mit der rechtlichen Fusion in Vontobel Swiss Financial Advisers AG wurde ein weiterer wichtiger Schritt mit Blick auf unsere Wachstumsstrategie in Nordamerika umgesetzt. Zudem hat sich Vontobel entschlossen, die Kontrolle über die Vertriebswege für die Asset-Management-Produkte in den USA komplett zu übernehmen.

Im Spätsommer 2023 hat Vontobel eine erste Vereinbarung über eine Zusammenarbeit mit Portfolio Advisors, LLC, einem internationalen Private-Markets-Experten, abgeschlossen, die ausgewählten Wealth-Management-Kunden nunmehr die Möglichkeit gibt, über einen Multi Strategy Fund in die Asset Klasse Private Markets langfristig zu investieren. Darüber hinaus hat Vontobel sein Produktangebot für US-Anleger um einen SEC-registrierten 40-Act-Publikumsfonds erweitert. Der Vontobel Global Environmental Change Fund (ENVRX) investiert in Unternehmen, die im Bereich Clean Technology führend sind und vom globalen Trend zu einer nachhaltigeren Urbanisierung und Industrialisierung profitieren werden. Schliesslich hat Vontobel mit der Platzierung der neuen AT1-Anleihen ihre Finanzierung erfolgreich langfristig optimiert.

... solides Ergebnis in unsicherem Marktumfeld

Die aufgrund der Kursfortschritte um 1 Prozent gestiegene Vermögensbasis und die im Vergleich zur Vorjahresperiode normalisierten Kundenaktivitäten resultierten in einer leichten Ertragszunahme. Der Betriebsertrag erreichte im Berichtsjahr CHF 1 304,6 Millionen nach CHF 1 285,1 Millionen im Jahr 2022 (plus 2 Prozent). Mit Blick auf das Marktumfeld erzielte Vontobel ein solides Konzernergebnis von CHF 214,7 Millionen, dies sind 7 Prozent weniger im Vergleich zum Ergebnis 2022 von CHF 229,8 Millionen. Das Ergebnis vor Steuern verzeichnete einen Rückgang von 2 Prozent auf CHF 262,7 Millionen. Dabei haben wiederum alle drei Client Units einen positiven Beitrag zum Ergebnis beigesteuert. Das um einmalige Effekte bereinigte Ergebnis vor Steuern beläuft sich im Berichtsjahr auf CHF 275,1 Millionen, was mit 1 Prozent leicht über dem bereinigten Vorsteuerergebnis 2022 von CHF 272,6 Millionen liegt. Die einmaligen Effekte im Jahr 2023 betreffen Implementierungskosten in Höhe von insgesamt CHF 12,4 Millionen. Unter der Annahme konstanter Wechselkurse resultierte eine Zunahme des Gewinns vor Steuern von 8 Prozent gegenüber 2022.

Als langfristig orientiertes Investmenthaus verfolgt Vontobel konsequent die Umsetzung der mittelfristigen Strategie. Dabei werden die Kosten auch langfristig gesteuert, was die strategische Flexibilität sicherstellt. So hat Vontobel auch im Jahr 2023 in strategische Projekte und Wachstumsmöglichkeiten investiert, hat aber gleichzeitig angesichts der sich verändernden Marktbedingungen Massnahmen zur Eindämmung der Kosten ergriffen. Die damit verbundene Fokussierung und die Straffung der Aufstellung haben bis Ende 2023 zusätzliche Bruttokostensenkungen in Höhe von CHF 65 Millionen ermöglicht. Dafür fielen Implementierungskosten von rund CHF 12,4 Millionen im Jahr 2023 an. Mit dem Ausbau der Kundenberaterbasis erhöhte sich dennoch der Personalaufwand. Kurzfristig bildete sich deshalb die Kostenbasis im Berichtszeitraum nicht zurück. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis erhöhte sich als Folge auf 79,5 Prozent, nach 78,4 Prozent in der Vorjahresperiode. Bereinigt um die betrieblichen Sondereffekte stieg das Verhältnis von 78,0 Prozent auf 78,5 Prozent. Mittelfristig strebt Vontobel ein Aufwand-Ertrags-Verhältnis von weniger als 72 Prozent an.

Vontobel erwirtschaftete 2023 in einem anspruchsvollen Umfeld auf der unverändert hohen und stabilen Kapitalbasis eine Eigenkapitalrendite von 10,5 Prozent, was unter der mittelfristigen Zielmarke von 14 Prozent liegt.

In der starken Eigenmittelausstattung dokumentiert sich die Stabilität und Solidität unseres Hauses. Die CET1-Kapitalquote erreichte 18,7 Prozent (Ende 2022: 16,7 Prozent) und die Tier-1-Kapitalquote, die bei Vontobel mit der Gesamtkapitalquote identisch ist, blieb mit 23,8 Prozent unverändert. Die Kapitalquoten liegen unverändert deutlich über den regulatorischen Mindestanforderungen inklusive antizyklischem Kapitalpuffer der FINMA von 8,0 Prozent für die CET1-Kapitalquote, von 9,8 Prozent für Tier-1-Kapitalquote und von 12,2 Prozent für die Gesamtkapitalquote für Banken der Kategorie 3, zu denen Vontobel gezählt wird. Unsere internen Zielvorgaben sehen eine CET1-Kapitalquote von mindestens 12 Prozent und eine Gesamtkapitalquote von mindestens 16 Prozent vor.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine stabile Dividende von CHF 3.00 je Aktie vor. Mit dieser attraktiven Gewinnbeteiligung beträgt die Ausschüttungsquote 78 Prozent für das Jahr 2023 (nach 73 Prozent für das Jahr 2022 und 45 Prozent für das Rekordjahr 2021).

Globale Kundenbasis

In den letzten zwei Jahrzehnten hat sich Vontobel erfolgreich als globales Investmenthaus etabliert, das sich auf Vermögensverwaltung und aktives Asset Management konzentriert. Über den Zeitraum von 2003 bis 2023 haben sich die verwalteten Vermögen mehr als vervierfacht von CHF 47,1 Milliarden auf CHF 206,8 Milliarden.

Heute stammen 53 Prozent der verwalteten Vermögen von ausserhalb des Schweizer Heimmarkts, vor allem aus den Fokusbörsen Deutschland, UK, Italien, Nordamerika sowie dem asiatisch-pazifischen Raum (APAC), Lateinamerika (LATAM), dem Mittleren Osten und Afrika (MEA). Aber auch im Heimmarkt Schweiz ist Vontobel mit 11 Standorten gut verankert, entfallen doch CHF 96,2 Milliarden der verwalteten Vermögen auf Kundinnen und Kunden, die in der Schweiz domiziliert sind. Dies unterstreicht das grosse Vertrauen unserer Heimmarkt-Kundinnen und -Kunden in Vontobel.

Wir werden weiterhin eine aktive Strategie verfolgen, um auch ausserhalb der Schweiz zu wachsen. Heute hat Vontobel mit der strategischen Positionierung in den Fokusbörsen Zugang zu mehr als 80 Prozent des globalen Vermögens, das professionelles Anlagemanagement sucht. Künftig werden wir in der sich verändernden Welt den Fokus noch stärker als bisher auf grosse, etablierte Märkte legen.

Kundenvermögen nach Kundendomizil am 31. Dezember 2023

MRD. CHF	VERWALTETE VERMÖGEN	ÜBRIGE BETREUTE KUNDEN-VERMÖGEN	STRUKTURIERTE PRODUKTE UND ZINS-INSTRUMENTE	TOTAL BETREUTE KUNDEN-VERMÖGEN	CUSTODY-VERMÖGEN	TOTAL KUNDEN-VERMÖGEN
Heimmarkt	96,2	6,1	7,0	109,3	26,5	135,8
<i>Schweiz¹</i>	96,2	6,1	7,0	109,3	26,5	135,8
Fokusp Märkte	91,0	7,4	2,6	101,0	6,5	107,5
<i>Deutschland</i>	18,5	3,3	2,6	24,4	0,1	24,5
<i>UK</i>	20,0	1,2		21,2	0,0	21,2
<i>Italien</i>	12,9	0,1		13,0	0,0	13,0
<i>Nordamerika</i>	15,7	0,2		15,9	0,0	15,9
<i>Fokus APAC², LATAM, MEA</i>	23,9	2,6		26,5	6,4	32,9
Übrige Märkte	19,7	1,9	0,0	21,6	0,0	21,7
Total	206,8	15,5	9,6	231,9	33,1	264,9

1 Inklusive Liechtenstein

2 Singapur, Hongkong SAR, Australien und Japan

Diese Märkte zeichnen sich durch eine Vielzahl anspruchsvoller Kunden aus, denen wir mit unserer globalen Investmentexpertise für die Erfüllung ihrer Ziele zur Seite stehen können. Vontobel hat neben seinem Heimmarkt Schweiz fünf Fokusp Märkte definiert. Hierzu zählt der grösste Asset- und Wealth-Management-Markt der Welt, die USA. Ein weiterer Fokusp Markt ist Grossbritannien, der grösste Asset-Management-Markt in der EMEA-Region. Weitere Fokusp Märkte bilden Deutschland sowie Italien. Darüber hinaus will Vontobel auch in Zukunft in etablierten Märkten in der asiatisch-pazifischen Region, vor allem in Japan und Australien, sowie in ausgewählten lateinamerikanischen Ländern wachsen.

Höhere Kundenvermögen als Folge der Kursfortschritte an den Finanzmärkten

Als global agierendes Investmenthaus, spezialisiert auf Vermögensverwaltung für private und institutionelle Investoren sowie Anlagelösungen, verfügt Vontobel über eine erprobte Investmentexpertise zum Nutzen unserer Kunden in allen Marktlagen. Unsere rund 250 Expertinnen und Experten folgen auch in einem schwierigen Umfeld konsequent ihren Überzeugungen und behalten die langfristigen Investitionsziele im Blick.

Kurzfristig betrachtet hat die besondere Marktsituation 2023 ihre Spuren in der Entwicklung der verwalteten Vermögen, der Bruttomargen und des Nettoneugelds hinterlassen. Die verwalteten Vermögen beliefen sich per Ende Dezember 2023 auf CHF 206,8 Milliarden. Die Zunahme von CHF 2,4 Milliarden im Jahresvergleich begründet sich in erster Linie mit positiven Performance-Effekten aufgrund der Kurserholung gegen Ende Jahr an den Aktien- und Bondmärkten. Dagegen wirkten sich der per Saldo

negative Nettoneugeldzufluss, die Effekte aus dem Marktausstieg aufgrund der strategischen Fokussierung auf eine strikt begrenzte Auswahl von entwickelten Märkten («Marktfokussierung») sowie die negativen Währungseffekte belastend auf die Vermögensbasis aus. Ende 2023 wies Vontobel verwaltete Vermögen im Umfang von CHF 206,8 Milliarden aus. Dies entspricht im Vergleich zum 31. Dezember 2022 einer Zunahme um 1 Prozent, vornehmlich bedingt durch die Kurserholung an den Finanzmärkten. Dabei verzeichneten die verwalteten Vermögen der Wealth-Management-Kunden, die sich auch in den aktuellen Märkten aktiver verhalten und uns weiterhin neue Vermögen anvertraut haben, einen Anstieg von 5 Prozent auf CHF 97,4 Milliarden im Vergleich zum Jahresende 2022. Im Asset Management gingen die verwalteten im Berichtszeitraum von CHF 107,2 Milliarden auf CHF 103,3 Milliarden zurück.

Entwicklung der verwalteten Vermögen

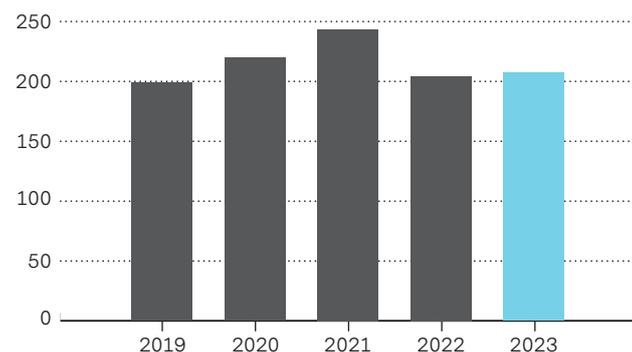
MRD. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Asset Management	103,3	107,2
Wealth Management	97,4	92,6
Digital Investing	0,6	0,5
Centers of Excellence/ Überleitung	5,6	4,0
Total verwaltete Vermögen	206,8	204,4

Die Zunahme der verwalteten Vermögen gegenüber Ende 2022 von insgesamt CHF 2,4 Milliarden erklärt sich durch:

- Nettoneugeld CHF -3,5 Milliarden
(bereinigt CHF -1,4 Milliarden)
- positive Markteffekte CHF +15,3 Milliarden
- negative Währungseffekte CHF -8,2 Milliarden
- Effekt aus Marktfokussierung CHF -1,2 Milliarden

Verwaltete Vermögen

Mrd. CHF



Die verwalteten Vermögen setzen sich aus 50 Prozent institutionellen Vermögen des Asset Managements und 47 Prozent privaten Kundenvermögen der Client Units Wealth Management und Digital Investing zusammen. 3 Prozent entfallen auf die Centers of Excellence respektive auf die Überleitung.

Neugeldentwicklung

MRD. CHF	2023	2022
Asset Management	-7,6	-10,6
Wealth Management	3,2	5,4
Digital Investing	0,0	-0,0
Centers of Excellence/ Überleitung	0,9	-0,0
Total Nettoneugeld	-3,5	-5,2

Das Wealth-Management-Geschäft verzeichnete auch in der zweiten Jahreshälfte im Heimmarkt Schweiz sowie in den Fokusbörsen kontinuierliche Zuflüsse. Das um die Abflüsse aufgrund der Marktfokussierung bereinigte Nettoneugeldwachstum erreichte im Wealth Management 5,7 Prozent und liegt damit im oberen Bereich des selbstgesetzten Zielkorridors von 4 bis 6 Prozent. Ohne Berücksichtigung dieser Effekte beziffert sich das Nettoneugeld im Wealth Management auf CHF 3,2 Milliarden (2022 CHF 5,4 Milliarden). Dies entspricht einem Wachstum von 3,5 Prozent.

Vor allem aufgrund schwacher Zuflüsse im Zuge der abwartenden Haltung bei institutionellen Investoren kam es im Geschäft mit Asset-Management-Kunden zu einem negativen Nettoneugeld in Höhe von CHF 7,6 Milliarden beziehungsweise einem negativen Wachstum von 7,1 Prozent. Vontobel konnte sich nicht von der allgemeinen Entwicklung bei aktiven High Conviction Asset Managern abkoppeln.

Wenngleich im vergangenen Jahr ein zunehmendes Interesse an Anlagen in US-Aktien und auch an Vontobels Impact-Anlagelösungen zu beobachten war, so konnten die daraus resultierenden Zuflüsse das mangelnde Interesse an Investitionen in Schwellenländern nicht ausgleichen. Die Unsicherheit bei der Zinsentwicklung führte auch dazu, dass Fixed-Income-Lösungen weniger nachgefragt wurden. Stattdessen investierten institutionelle Anleger in Money-Market-Produkte oder die Mittel wurden als Bareinlagen geparkt.

Insgesamt betrug das Nettoneugeldwachstum von Vontobel insgesamt -1,7 Prozent, nach -2,1 Prozent im Jahr 2022. Das um die Marktfokussierung bereinigte Nettoneugeldwachstum liegt bei -0,7 Prozent.

Verwaltete Vermögen nach Anlageinstrumenten

IN %	31.12.2023	31.12.2022
Schweizer Aktien	18	18
Ausländische Aktien	29	29
Obligationen	33	34
Alternative Anlagen	3	2
Liquide Mittel, Treuhandanlagen	12	13
Übrige ¹	5	3

1 Inklusive Strukturierte Produkte und Zinsinstrumente

Die Zusammensetzung der verwalteten Vermögen nach Anlageinstrumenten weist über den Berichtszeitraum kaum nennenswerte Verschiebungen auf. Leicht rückläufig war der Anteil an Obligationen sowie an liquiden Mitteln und Treuhandanlagen, während die Positionen in alternativen und übrigen Anlagen etwas verstärkt wurden.

Verwaltete Vermögen nach Währungen

IN %	31.12.2023	31.12.2022
CHF	35	30
EUR	20	21
USD	33	32
GBP	6	6
Übrige	5	12

Die auf unsere internationale Kundenbasis ausgerichtete Anlagekompetenz manifestiert sich in der breit diversifizierten Allokation der verwalteten Vermögen nach Währungen. Auf Anlagen in Schweizer Franken entfallen 35 Prozent der verwalteten Vermögen. Die Anteile der Anlagen in Euro, US-Dollar und Pfund Sterling blieben im Vergleich zu Ende 2022 nahezu unverändert, während übrige Währungen zunehmend an Bedeutung verloren haben.

Struktur der Erfolgsrechnung

	2023 MIO. CHF	2023 IN % ¹	2022 MIO. CHF	2022 IN % ¹
Erfolg aus dem Zinsgeschäft und Dividendenertrag	179,5	14	101,4	8
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	787,3	60	833,8	65
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	338,1	26	338,4	26
Übriger Erfolg	-0,3	-0	11,5	1
Total Betriebsertrag	1304,6	100	1285,1	100
Personalaufwand	685,0	53	655,9	51
Sachaufwand	250,9	19	258,6	20
Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	106,0	8	103,3	8
Total Geschäftsaufwand	1041,9	80	1017,7	79
Ergebnis vor Steuern	262,7	20	267,4	21
Steuern	48,0	4	37,5	3
Konzernergebnis	214,7	16	229,8	18

1 Anteil am Betriebsertrag

Entwicklung des Betriebsertrags geprägt von höherem Zinsniveau, leicht rückläufigem Kommissionsvolumen und gehaltenem Handelserfolg

Vontobel erzielte 2023 mit CHF 1304,6 Millionen einen um 2 Prozent höheren Betriebsertrag als im Vorjahr (CHF 1285,1 Millionen). Als global tätiges Investmenthaus erwirtschaftete Vontobel 60 Prozent (2022: 65 Prozent) des Betriebsertrags mit dem Kommissionsgeschäft. Der Erfolg aus dem Zinsgeschäft und Dividendenertrag trug 14 Prozent (2022: 8 Prozent) und der Erfolg aus dem Handelsgeschäft wie im Vorjahr 26 Prozent zum Betriebsertrag bei.

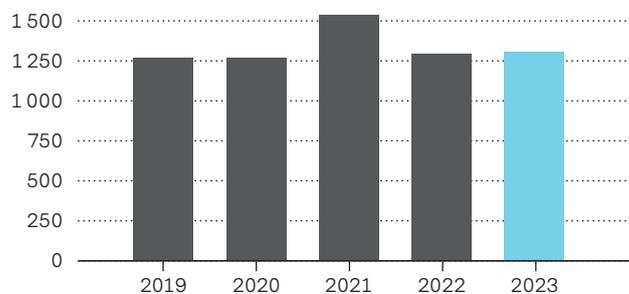
Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft entwickelte sich um 6 Prozent auf CHF 787,3 Millionen rückläufig; dies vornehmlich als Folge der Durchschnitt um 5 Prozent tieferen Basis an verwalteten Vermögen. Dies führte zu einer Minderung der Erträge aus Vermögensverwaltung und Fondsmanagement von CHF 868,3 Millionen auf CHF 781,6 Millionen, während die Administrations- und Depotgebühren um 6 Prozent auf CHF 196,3 Millionen abnahmen. Die Einnahmen aus Courtagen, ebenfalls Teil des Erfolgs aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahr um 11 Prozent auf CHF 71,4 Millionen.

Die über weite Strecken zurückhaltende Positionierung der Anleger reflektiert sich auch im Erfolg aus dem Handelsgeschäft, der mit CHF 338,1 Millionen das Niveau des Vorjahres (CHF 338,4 Millionen) erreichte. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft von Vontobel bildet schwergewich-

tig den Erfolg aus der Emission, der Absicherung und dem Market Making der Strukturierten Produkte und Warrants ab – dargestellt in der Summe von «Wertschriftenhandel» und «Andere Finanzinstrumente zu Fair Value» in Anmerkung 3, Seite 185. In der Berichtsperiode trugen diese Aktivitäten CHF 274,2 Millionen (-9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr) zum Handelserfolg bei. Der Erfolg aus dem Handel mit Devisen und Edelmetallen konnte jedoch um 66 Prozent auf CHF 64,0 Millionen gesteigert werden.

Betriebsertrag

Mio. CHF



Das insgesamt steigende Zinsniveau und nicht zuletzt auch die weitere Optimierung der Bewirtschaftung der Bankbilanz durch das Treasury unter Beibehaltung eines konservativen Risikoprofils führten zu einem Anstieg des Erfolgs aus dem Zinsgeschäft und dem Dividendenertrag um 77 Prozent auf CHF 179,5 Millionen.

Der Übrige Erfolg reduzierte sich von CHF 11,5 Millionen auf CHF -0,3 Millionen, was primär auf den Wegfall von Veräusserungen von Beteiligungsanteilen sowie einem leicht negativen Beitrag aus der Veräusserung von Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen zurückzuführen ist.

55 Prozent unserer Erträge erwirtschaften wir in Fremdwährungen mit einem grossen Anteil in US-Dollar, der sich gegenüber dem Schweizer Franken im Vergleich zu 2022 im Durchschnitt um 5 Prozent abwertete, wie auch der Euro (-3 Prozent) und das Pfund Sterling (-5 Prozent). Unter Annahme unveränderter Wechselkurse wäre somit der Betriebsertrag um 4 Prozent höher gegenüber 2022 ausgefallen.

Breit abgestütztes Geschäftsmodell bewährt sich erneut

Der Betriebsertrag im Wealth Management übertraf mit CHF 746,9 Millionen das Niveau des Vorjahrs um 16 Prozent. Der Anstieg begründet sich vor allem durch den wachsenden Beitrag aus dem Zinsgeschäft und dem Dividendenertrag (+75 Prozent). Aber auch der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft konnte 2023 um 5 Prozent gesteigert werden. Vontobel hat in den letzten Jahren gezielt in den Ausbau des Wealth Management-Angebots sowie in wichtige Wachstumsinitiativen investiert und so auch im Geschäftsjahr 2023 die Kundenberaterbasis stark ausgebaut. Im Wealth Management belief sich die Bruttomarge auf 78 Basispunkte und lag damit über dem Vorjahreswert in Höhe von 71 Basispunkten.

Im Geschäft mit den Asset-Management-Kunden, der zweiten Ertragssäule, erwirtschaftete Vontobel einen Betriebsertrag in Höhe von CHF 384,1 Millionen gegenüber CHF 456,6 Millionen im Vorjahr vor allem aufgrund der tieferen verwalteten Vermögen sowie dem weitgehenden Ausbleiben von Performance Fees. Asset Management erzielte im Berichtszeitraum eine Bruttomarge in Höhe von 36 Basispunkten (2022: 37 Basispunkte).

Im Bereich Digital Investing machte sich bemerkbar, dass die Nachfrage nach strukturierten Anlagelösungen sich 2023 weiter abgeschwächt hat. Insgesamt hat Vontobel in einem generell zurückhaltendem Markt für strukturierte Investmentlösungen die starke Position verteidigt. Vontobel Digital Investing erzielte 2023 einen Betriebsertrag in Höhe von CHF 154,3 Millionen (2022: CHF 185,7 Millionen).

Cosmofunding ermöglicht die Digitalisierung der Wertschöpfungskette der Kreditvergabe. Mit einem gehandelten Volumen von CHF 10,9 Milliarden ist cosmofunding um 12 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode gewachsen (2022: CHF 9,7 Milliarden). Insgesamt wurden über cosmofunding seit dem Start im Oktober 2018 Privatplatzierungen und -darlehen in Höhe von rund CHF 33,9 Milliarden emittiert.

Die neuen AT1-Anleihen von Vontobel mit einem totalen Nennwert von USD 400 Millionen wurden im September 2023 ebenfalls bei cosmofunding als Vermittler platziert.

Betriebsertrag nach Client Unit / Center of Excellence

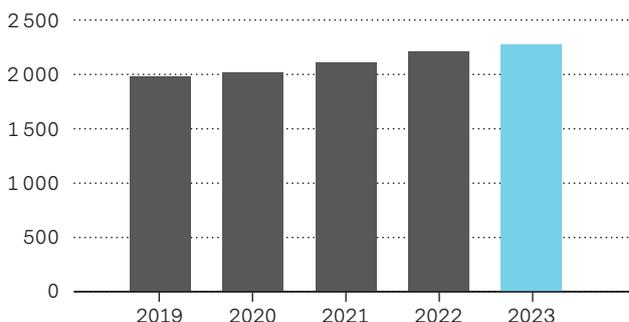
MIO. CHF	2023	2022
Asset Management	384,1	456,6
Wealth Management	746,9	645,8
Digital Investing	154,3	185,7
Centers of Excellence / Überleitung	19,2	-3,1

Die Entwicklung des Geschäftsaufwands spiegelt einerseits Kostenmassnahmen und andererseits strategische Expansionsschritte

Vontobel verfolgt konsequent die Umsetzung der mittelfristigen Wachstumsstrategie ohne die Kostenentwicklung ausser Acht zu lassen. Kosten und Investitionen werden vor allem in Technologie und Talente entsprechend den Zielen intelligent gesteuert und dabei wird das Marktumfeld nie aus den Augen verloren. So hat Vontobel im Jahr 2023 weiter in strategische Projekte investiert, gleichzeitig angesichts der sich verändernden Marktbedingungen Massnahmen zur Eindämmung der Kosten ergriffen. So wurden plangemäss bis Ende 2023 Bruttokostensenkungen von CHF 65 Millionen realisiert. Kurzfristig verzeichnete der Geschäftsaufwand von Vontobel aber im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme um 2 Prozent auf CHF 1 041,9 Millionen. Dieser Anstieg ist auf den höheren Personalaufwand zurückzuführen, der mit CHF 685,0 Millionen um 4 Prozent über dem Jahr 2022 ausgefallen ist, vornehmlich aufgrund des strategischen Ausbaus der Mitarbeitenden in den kundennahen Bereichen des Wealth Managements. Der durchschnittliche Bestand an Mitarbeitenden (auf Vollzeitbasis) nahm gegenüber dem Vorjahr um 2 Prozent zu.

Anzahl Mitarbeitende

Vollzeitbasis



Während der Personalaufwand sich erhöhte, nahm der Sachaufwand um 3 Prozent auf CHF 250,9 Millionen (2022: CHF 258,6 Millionen) ab, dies vor allem aufgrund der geringeren Bildung von Rückstellungen und tieferer Aufwendungen im Zusammenhang mit Emissionen im Derivatbereich. Die Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten stiegen plangemäss um 3 Prozent auf CHF 106,0 Millionen.

2023 belief sich das Aufwand-Ertrags-Verhältnis auf 79,5 Prozent, das damit über dem selbstgesetzten Mittelfristziel von weniger als 72 Prozent, und auch über dem Vorjahreswert in Höhe von 78,4 Prozent lag.

Leichter Rückgang des Ergebnisses vor Steuern

Der Vorsteuergewinn reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 2 Prozent auf CHF 262,7 Millionen. Im Jahr 2023 waren einmalige Implementierungskosten von CHF 12,4 Millionen im Zusammenhang mit den Massnahmen zur Senkung der Bruttokosten um CHF 65 Millionen zu verzeichnen. Im Vorjahr beeinflussten Einmaleffekte aufgrund des Einbezugs von UBS Swiss Financial Advisers AG (SFA) in Höhe von CHF 5,2 Millionen das Ergebnis. Das bereinigte Ergebnis vor Steuern erreichte 2023 CHF 275,1 Millionen und lag damit leicht über dem bereinigten Vorsteuerergebnis 2022 (+1 Prozent).

Herleitung des Ergebnisses vor Steuern auf bereinigter Basis

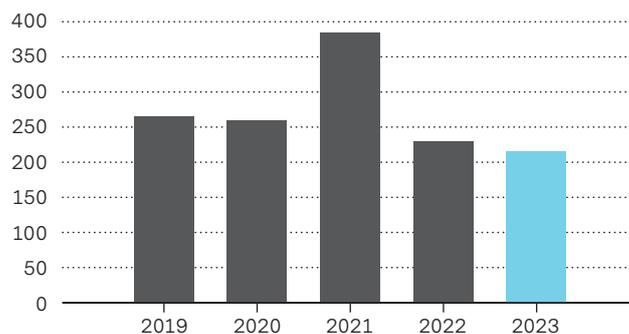
MIO. CHF	2023	2022
Ergebnis vor Steuern	262,7	267,4
Implementierungskosten	12,4	
Integrationskosten SFA		5,2
Ergebnis vor Steuern auf bereinigter Basis	275,1	272,6

Der Steueraufwand erhöhte sich um 28 Prozent. Die Zunahme begründet sich in erster Linie mit der unterschiedlichen Gewinnentwicklung der einzelnen Konzerngesellschaften. Die Steuerquote bewegt sich somit mit 18,3 Prozent über dem Vorjahr von 14,0 Prozent.

Es resultiert eine Abnahme des Konzernergebnisses 2023 um 7 Prozent auf CHF 214,7 Millionen (2022: CHF 229,8 Millionen) und des Gewinns pro Aktie um 7 Prozent auf CHF 3.86 (2022: CHF 4.13).

Konzernergebnis

Mio. CHF



Mit Blick auf die solide Kapitalausstattung beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung wiederum, eine stabile Dividende von CHF 3.00 pro Aktie zu entrichten, entsprechend einer Ausschüttungsquote von 78 Prozent (2022: 73 Prozent; 2021: 45 Prozent).

Vontobel verfolgt eine kapitalschonende Strategie mit konservativem Risikoprofil, sowohl mit Bezug zu organischem wie auch anorganischem Wachstum. Auf der hohen Kapitalbasis erwirtschaftete Vontobel in anspruchsvollem Umfeld eine Eigenkapitalrendite in Höhe von 10,5 Prozent (2022: 11,2 Prozent). Die Rendite auf dem materiellen Eigenkapital (return on tangible equity) belief sich auf 14,8 Prozent (2022: 15,5 Prozent) und die Rendite auf dem CET1-Kapital erreichte 18,7 Prozent (2022: 20,4 Prozent).

Negative Währungseinflüsse

Als Investmenthaus mit internationaler Kundenbasis und starker Verankerung im Heimatmarkt Schweiz ist Vontobel strukturell von den Entwicklungen des Schweizer Franken betroffen. 2023 waren die Währungseinflüsse auf die in Schweizer Franken ausgewiesenen Erträge und Kosten in der Berichtsperiode per Saldo negativ.

Auf Basis konstanter Wechselkurse resultiert ein Konzernergebnis vor Steuern von CHF 288,0 Millionen (Gewinn vor Steuern 2023 ausgewiesen: CHF 262,7 Millionen). Der US-Dollar wertete sich im Durchschnitt gegenüber dem Schweizer Franken um 5 Prozent ab, während der Euro sich um 3 Prozent im Durchschnitt abwertete. 45 Prozent der Erträge werden in Schweizer Franken erzielt, gefolgt von 27 Prozent in US-Dollar und 17 Prozent in Euro. Auf der Aufwandseite dominiert der Schweizer Franken mit einem Anteil von 78 Prozent, 8 Prozent fallen in Euro sowie 7 Prozent in US-Dollar an.

Struktur der Erfolgsrechnung nach Währungen

IN %	2023	2022
Betriebsertrag		
CHF	45	40
EUR	17	16
USD	27	30
GBP	7	9
Übrige	5	5
Geschäftsaufwand		
CHF	78	76
EUR	8	9
USD	7	8
GBP	4	3
Übrige	3	3

Konservatives Risikomanagement und weiterhin komfortable Eigenkapitalausstattung

Vontobel hält unverändert an einem konservativen Risikomanagement fest. Der durchschnittliche Value-at-Risk für das Jahr 2023 beträgt CHF 8,0 Millionen und bewegt sich somit nur leicht über dem Wert des Vorjahrs von CHF 7,5 Millionen, vornehmlich begründet durch den Anstieg des Value-at-Risk bei der Kategorie Zinsen inklusive Credit Spreads aufgrund des veränderten Zinsumfelds.

Value-at-Risk

MIO. CHF	2023	2022
Aktien	3,5	4,8
Zinsen	11,4	8,9
Währungen	0,9	1,6
Rohwaren	0,3	0,4
Diversifikationseffekt	-8,1	-8,2
Total	8,0	7,5

Durchschnittlicher Value-at-Risk für 12 Monate für die Positionen von Vontobel. Historical Simulation Value-at-Risk; Konfidenzniveau 99%; Haltedauer ein Tag; historische Beobachtungsperiode 4 Jahre

Die CET-1-Kapitalquote erhöhte sich auf 18,7 Prozent per Ende 2023 (Ende 2022: 16,7 Prozent) und die Tier-1-Kapitalquote, die bei Vontobel mit der Gesamtkapitalquote identisch ist, blieb gegenüber Ende 2022 unverändert bei 23,8 Prozent. Die Kapitalquoten liegen unverändert deutlich über den regulatorischen Mindestanforderungen inklusive antizyklischem Kapitalpuffer der FINMA von 8,0 Prozent für die CET1-Kapitalquote, von 9,8 Prozent für die Tier-1-Kapitalquote und von 12,2 Prozent für die Gesamtkapitalquote für Banken der Kategorie 3, zu denen Vontobel gezählt wird.

Die hohe Solidität von Vontobel manifestiert sich zudem in einer Eigenkapitalquote von 7,2 Prozent und einer ungewichteten Eigenkapitalquote gemäss Basel III (Leverage Ratio) von 5,4 Prozent. Das Eigenkapital nahm gegenüber Ende 2022 um 4 Prozent zu und beläuft sich am 31. Dezember 2023 auf CHF 2,1 Milliarden. Darüber hinaus ist die Bilanz sehr liquide mit einer durchschnittlichen Quote von 208,5 Prozent für die kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio) in der zweiten Jahreshälfte 2023.

Ende 2023 erreichten die risikogewichteten Positionen CHF 6523,9 Millionen, das sind 3 Prozent mehr als Ende 2022. Die Positionen für das operationelle Risiko reduzierten sich leicht um 1 Prozent, während sich die Positionen für Kreditrisiken angesichts des generellen Kursanstiegs bei Kryptowährungen um 14 Prozent erhöhten. Die risikogewichteten Positionen für das Marktrisiko entwickelten sich zurück aufgrund der geringeren Handelsaktivitäten gegenüber dem Vorjahr um 3 Prozent.

Von den risikogewichteten Positionen Ende 2023 von insgesamt CHF 6523,9 Millionen (31. Dezember 2022: CHF 6304,1 Millionen), entfallen 36 Prozent auf Kredit-, 19 Prozent auf Markt- und 39 Prozent auf operationelle Risiken.

Risikogewichtete Positionen

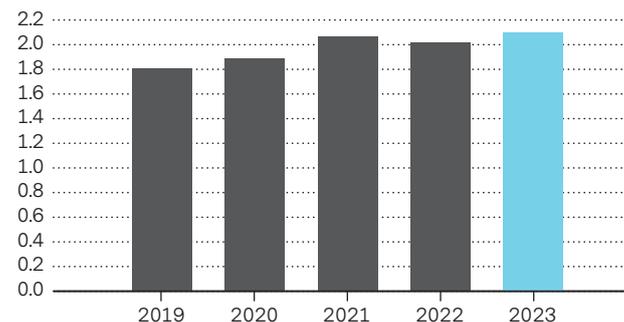
MIO. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Kreditrisiko	2344,5	2058,3
Nicht gegenparteibezogene Risiken	366,3	383,9
Marktrisiko	1245,6	1280,0
Operationelles Risiko	2567,6	2581,8
Total	6523,9	6304,1

Konzernbilanz reflektiert neues Zinsumfeld

Gegenüber Ende 2022 verzeichnete die Bilanzsumme eine Abnahme um 4 Prozent auf CHF 29,1 Milliarden. Mit Blick auf das veränderte Zinsumfeld wurden durch das Treasury auf der Aktivseite der Bilanz weitere Umlagerungen vorgenommen und auch die Kunden positionierten sich entsprechend. Die Kundenausleihungen reduzierten sich um 15 Prozent auf CHF 6,3 Milliarden. Rückläufig entwickelten sich auch die liquiden Mittel und die Handelsbestände, während die Position «Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value» eine Ausweitung von 17 Prozent auf CHF 9,7 Milliarden erfuhr. Auch die Forderungen gegenüber Banken erhöhten sich um 15 Prozent auf CHF 1,8 Milliarden.

Eigenkapital

Mrd. CHF



Das Fremdkapital entwickelte sich um CHF 1,4 Milliarden rückläufig von CHF 28,5 Milliarden auf CHF 27,1 Milliarden, hauptsächlich aufgrund der tieferen Kundeneinlagen, die von CHF 13,2 Milliarden auf CHF 10,0 Milliarden abnahmen, sowie dem Rückgang der Position «Ausgegebene Schuldtitel». Die Refinanzierung der 2018 von der Vontobel Holding AG emittierten 2,625 Prozent Additional Tier-1-Anleihe (AT1) im Betrag von CHF 450 Millionen, die per 31. Oktober 2023 zurückbezahlt wurde, ermöglichte eine Reduktion des Gesamtvolumens von Schuldtiteln. Die Vontobel Holding AG platzierte am 29. September 2023 zwei Additional Tier-1-Anleihen (AT1-Anleihen) über insgesamt nominal USD 400 Millionen in zwei Tranchen von je USD 200 Millionen bei von Apollo Global Management verwalteten Fonds.

Dagegen erhöhten sich die im Zusammenhang mit dem Emissionsgeschäft stehende Position «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» um CHF 2,1 Milliarden auf CHF 12,2 Milliarden sowie die Sonstigen Passiven, die offene Abwicklungspositionen enthalten, um 21 Prozent auf CHF 1,8 Milliarden.

Corporate Governance

30	Gruppenstruktur und Aktionariat
32	Kapitalstruktur
33	Verwaltungsrat
46	Geschäftsleitung
50	Mitwirkungsrechte der Aktionäre
52	Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen
52	Revisionsstelle
53	Transparenz über nichtfinanzielle Belange
53	Informationspolitik
53	Handelssperrzeiten

Corporate Governance

Vontobel bekennt sich zu einer verantwortungsbewussten und wertorientierten Führung und Kontrolle des Unternehmens. Corporate Governance ist ein zentraler Erfolgsfaktor unserer Geschäftstätigkeit. Sie ist die unverzichtbare Voraussetzung, um strategische Unternehmensziele zu erreichen und nachhaltig Werte für unsere Aktionärinnen und Aktionäre wie auch für alle anderen Interessengruppen zu schaffen.

Die wichtigsten Elemente unserer Corporate Governance sind:

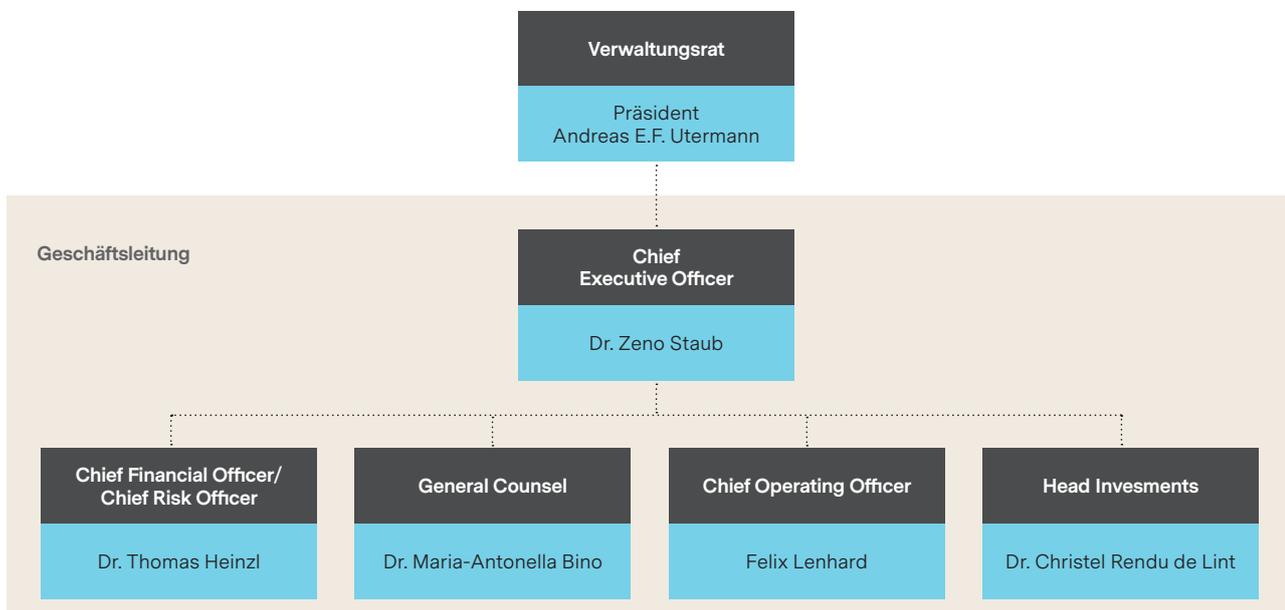
1. Eine klar definierte, ausgewogene Kompetenzverteilung zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung;
2. Die Wahrung der Aktionärsinteressen;
3. Die transparente Information der Öffentlichkeit.

Die Statuten der Vontobel Holding AG, das Geschäfts- und Organisationsreglement und das Protokoll der Generalversammlung sind im Internet verfügbar (www.vontobel.com/gv).

Die Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG hat eine Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance publiziert. Die nachfolgenden Informationen erfüllen die Anforderungen dieser Richtlinie (in der Version vom 29. Juni 2022, Datum des Inkrafttretens 1. Januar 2023) für das Berichtsjahr unter Berücksichtigung des Leitfadens der SIX (in der Version vom 1. Januar 2023). Werden die in der Richtlinie verlangten Informationen im Anhang zur Jahresrechnung offengelegt, wird auf die entsprechende Anmerkung im Anhang verwiesen.

Gruppenstruktur und Aktionariat

Struktur von Vontobel am 31. Dezember 2023



Die wichtigsten zu konsolidierenden Gesellschaften der Gruppe (Konsolidierungskreis) sind mit Angaben zu Firma und Sitz, Aktienkapital, Kotierung und Beteiligungsquote im Anhang der Konzernrechnung auf Seite 244 aufgeführt.

Dr. Christel Rendu de Lint ist seit 13. Januar 2023 Mitglied der Geschäftsleitung. Von 13. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 setzte sich die Geschäftsleitung aus Dr. Zeno Staub (CEO), Dr. Thomas Heinzl (CFO/CRO), Dr. Maria-Antonella Bino (General Counsel), Felix Lenhard (COO) und Dr. Christel Rendu de Lint (Head Investments) zusammen. Per 31. Dezember 2023 sind Dr. Zeno Staub und Felix Lenhard aus der Geschäftsleitung zurückgetreten. Per 1. Januar 2024 haben Dr. Christel Rendu de Lint und Georg Schubiger als Co-CEOs die CEO-Rolle von Dr. Zeno Staub übernommen. Per 1. Januar 2024 wurde Markus Pfister zum Chief Operating Officer (COO) ernannt. Seit 1. Januar 2024 setzt sich die Geschäftsleitung aus Dr. Christel Rendu de Lint (Co-CEO), Georg Schubiger (Co-CEO), Dr. Thomas Heinzl (CFO/CRO), Dr. Maria-Antonella Bino (General Counsel) und Markus Pfister (COO) zusammen.

Bedeutende Aktionäre und stimmrechtsgebundene Gruppen von Aktionären (geprüfte Angaben)

	31.12.2023		31.12.2022	
	NOMINAL MIO. CHF	ANTEIL IN %	NOMINAL MIO. CHF	ANTEIL IN %
Nach Stimmrechten am Aktienkapital von CHF 56.875 Mio. der Vontobel Holding AG				
Advontes AG	6,1	10,6	6,1	10,6
Vontrust AG (Holding der Familienaktionäre Vontobel)	8,1	14,3	8,1	14,3
Vontobel-Stiftung	8,5	14,9	8,5	14,9
Pellegrinus Holding AG (gemeinnützige Corvus Stiftung) ¹	2,7	4,7	2,7	4,7
Weitere Aktien eines Familienmitglieds	3,6	6,3	3,6	6,3
Weitere Aktien im Erweiterten Pool				
Total Stimmrechte am Aktienkapital	28,9	50,9	28,9	50,9

1 Nutzniessung inkl. Stimmrecht bei Pellegrinus Holding AG, Eigentum bei Vontobel-Stiftung

Informationen zu Offenlegungsmeldungen bedeutender Aktionäre der Gesellschaft gemäss dem Schweizer Finanzmarktinfrastukturgesetz finden Sie auf der folgenden Website der SIX Swiss Exchange AG: www.ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html.

Aktionärbindungsvertrag

Zwischen August 2017 bis 6. Dezember 2022 bestand ein Aktionärspool, der sich aus einem Kernpool und einem Erweiterten Pool zusammensetzte, und insgesamt 50,9 Prozent der Aktienstimmen vereinigt hatte. Per 7. Dezember 2022 ist das Mitglied des Erweiterten Pools dem Kernpool beigetreten und der Erweiterte Pool wurde aufgehoben. Es besteht nur noch der Kernpool, deren Mitglieder damit weiterhin 50,9 Prozent der Aktienstimmen auf sich vereinigen. Die entsprechende Meldung zur im Jahr 2022 vorgenommenen Änderung findet sich unter: www.ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html#.

Der Aktionärspool besteht aus den Mitgliedern Vontobel-Stiftung und Pellegrinus Holding (insgesamt 19,6 Prozent der Aktienstimmen), der Familienholding Vontrust AG (14,3 Prozent der Aktienstimmen), der Familienholding Advontes AG (10,6 Prozent der Aktienstimmen) sowie einem Familienmitglied (6,3 Prozent der Aktienstimmen). Der Aktionärspool sieht Übertragungsbeschränkungen und Vorhandrechte zu Gunsten der Mitglieder vor.

Die gebundenen Aktien unterstehen einer Stimmbindung und die Poolmitglieder sind verpflichtet, in der Generalversammlung der Vontobel Holding AG gemäss den vorangehenden Beschlüssen des Aktionärspools zu stimmen. Der Aktionärspool ist erstmals per Ende 2026 kündbar. Die Vontobel Holding AG und deren Führungskräfte sind nicht Mitglieder des Aktionärspools.

Eingetragene Aktionäre per 31. Dezember 2023

	ANZAHL AKTIONÄRE	IN %	ANZAHL AKTIEN	IN %
Natürliche Personen	7622	94,8	13273876	23,3
Juristische Personen	421	5,2	33110930	58,2
Nicht eingetragene Aktien ¹			10490194	18,4
Total	8043	100,0	56875000	100,0

1 Davon 1,60 Millionen Aktien (2,8%) im Besitz der Vontobel Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften

Kreuzbeteiligungen

Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen zwischen der Vontobel Holding AG sowie deren Tochtergesellschaften mit anderen Aktiengesellschaften, die 5 Prozent des Kapitals oder der Stimmrechte überschreiten.

Kapitalstruktur

Kapital

Das Aktienkapital der Vontobel Holding AG beträgt per 31. Dezember 2023 CHF 56875000. Die Namenaktien der Vontobel Holding AG (Valor 1 233 554, ISIN CH001 233 554 0) sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und im Swiss Performance Index SPI® enthalten. Weitere Angaben zur Zusammensetzung des Kapitals sind im Anhang der Konzernrechnung unter Anmerkung 25 aufgeführt.

Bedingtes Kapital und Kapitalband im Besonderen

Angaben zu bedingtem Kapital und zum Kapitalband sind dem Anhang der Konzernrechnung unter Anmerkung 25 zu entnehmen.

Kapitalveränderungen

Die Angaben zur Zusammensetzung des Kapitals, zu den Veränderungen der letzten zwei Jahre und zum genehmigten Kapital sind im Nachweis des Eigenkapitals bzw. im Anhang der Konzernrechnung unter Anmerkung 25 aufgeführt.

Für weiter zurückliegende Angaben wird auf die vorangehenden Geschäftsberichte (2021 Anmerkung 26 und 2022 Anmerkung 26, siehe <https://www.vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/investor-relations/finanzreporting/>) verwiesen.

Aktien und Partizipationsscheine

Das Aktienkapital der Vontobel Holding AG ist eingeteilt in 56875000 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Einheitsaktien à CHF 1.00. Es bestehen keine Stimmrechts- und Vorzugsaktien. Die Vontobel Holding AG hat keine Partizipationsscheine ausstehend.

Genussscheine

Die Vontobel Holding AG hat keine Genussscheine ausstehend.

Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Diese Informationen finden sich im Abschnitt «Mitwirkungsrechte der Aktionäre» auf Seite 50.

Wandelanleihen und Optionen

Per 31. Dezember 2023 waren keine Wandelanleihen ausstehend.

Im September 2023 emittierte die Vontobel Holding AG neue Additional Tier-1-Anleihen (AT1-Anleihen) in zwei Tranchen von jeweils USD 200 Millionen, insgesamt USD 400 Millionen. Die AT1-Anleihe aus dem Jahr 2018 in Höhe von CHF 450 Millionen wurde zum erstmaligen Rückzahlungstermin am 31. Oktober 2023 zurückgezahlt. Nähere Angaben dazu finden sich in Anmerkung 22.

Es sind Strukturierte Produkte und Optionen der Vontobel Holding AG ausstehend. Für allfällige Absicherungen von entsprechenden Optionsrechten steht kein bedingtes Kapital i.S.v. Art. 653 OR oder Kapitalband i.S.v. Art. 653s ff. OR zur Verfügung und die Bedienung solcher Optionsrechte würde mittels Markttransaktionen erfolgen. Es ist, wie bereits im Vorjahr, kein Aktienkapital der Vontobel Holding AG von solchen Strukturierten Produkten und Optionen erfasst.

Verwaltungsrat

Mitglieder des Verwaltungsrats per 31. Dezember 2023

NAME	FUNKTION	NATIONALITÄT	MITGLIED IN AUSSCHÜSSEN ¹	ERSTMALIGE WAHL	GEWÄHLT BIS
Andreas E.F. Utermann	Präsident	UK/D	NCC, IOC ²	2021	2024
Bruno Basler	Vizepräsident	CH	NCC ²	2005	2024
Dr. Maja Baumann	Mitglied	CH	RAC	2016	2024
Dr. Elisabeth Bourqui	Mitglied	CH/F/CA	RAC, IOC	2015	2024
David Cole	Mitglied	US/NL	RAC ²	2016	2024
Dr. Michael Halbherr	Mitglied	CH	NCC	2021	2024
Stefan Loacker	Mitglied	AT	RAC	2018	2024
Clara C. Streit	Mitglied	D/US	NCC	2011	2024
Björn Wettergren	Mitglied	CH/S	NCC, IOC	2016	2024

1 Nähere Informationen zu den Ausschüssen siehe nachfolgend unter «Interne Organisation»

NCC: Nomination and Compensation Committee

RAC: Risk and Audit Committee

IOC: Investment Oversight Committee

2 Vorsitz

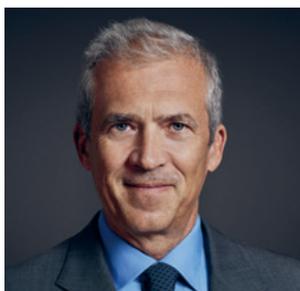
Im Berichtsjahr hatte kein Mitglied des Verwaltungsrats der Vontobel Holding AG operative Führungsaufgaben für die Gesellschaft oder eine Tochtergesellschaft inne. Allfällige frühere exekutive Funktionen sind nachstehend erwähnt. Stefan Loacker war bis zu seiner Wahl in den Verwaltungsrat von Vontobel an der Generalversammlung 2018 Mitglied des Stiftungsrats der Vontobel-Stiftung. Per 31. Dezember 2023 erfüllt die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungsrats die Unabhängigkeitskriterien gemäss FINMA-RS 2017/1 «Corporate Governance – Banken» Rz 17–22, nämlich Andreas E.F. Utermann, Bruno Basler, Dr. Elisabeth Bourqui, David Cole, Dr. Michael Halbherr, Stefan Loacker und Clara C. Streit. Dr. Maja Baumann und Björn Wettergren sind Mitglieder der Familien Vontobel und de la Cour, sie haben Einsitz in Gremien der Mehrheitsaktionäre und halten Beteiligungen an Familienholdings.

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Für Informationen über weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen der Mitglieder des Verwaltungsrats siehe Lebensläufe der Mitglieder des Verwaltungsrats auf Seite 34 bis Seite 38.

Statutarische Regeln in Bezug auf die Anzahl der zulässigen Tätigkeiten

Gemäss Art. 25 der Statuten der Vontobel Holding AG kann kein Mitglied des Verwaltungsrats mehr als neun zusätzliche Mandate ausserhalb von Vontobel wahrnehmen, wovon nicht mehr als vier zusätzliche in börsenkotierten Unternehmen. Zusätzlich darf ein Mitglied des Verwaltungsrats bis zu zehn Mandate in nicht gewinnstrebenden bzw. gemeinnützigen Rechtseinheiten ausserhalb von Vontobel ausüben. Es gelten im Übrigen die Bestimmungen gemäss anwendbarem Geschäfts- und Organisationsreglement (im Internet verfügbar unter www.vontobel.com/gv).



Andreas E.F. Utermann

Präsident des Verwaltungsrats,
Vorsitzender des Investment
Oversight Committee und Mitglied
des Nomination and Compensation
Committee

Geb. 1966,
Britische und deutsche Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2021

Ausbildung

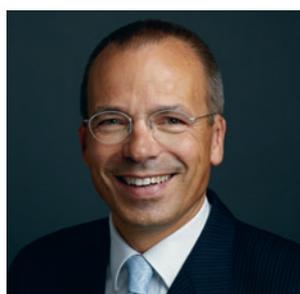
M.A. (Econ.), Katholieke Universiteit Leuven, Leuven, Belgien
B.A. (Econ.), London School of Economics, London, UK
ASIP, CFA Society of the UK, London, UK
Bankkaufmann, Deutsche Bank AG, Dortmund, Deutschland

Berufliche Stationen

2002–2019 Allianz Global Investors Group, London, UK
2016–2019 CEO
2012–2015 Co-Head und Global CIO
2002–2011 Global CIO, Equities
2002–2011 Co-Head Global CIO, RCM
1989–2002 Merrill Lynch Investment Manager, London, UK
Zuletzt Global Head and Chief Investment Officer, Equities

Mandate

- Mitglied des Verwaltungsrats SIX Group AG und SIX Exchange Group AG, Zürich, Schweiz
- Governor, Birkbeck, University of London, London, UK
- Trustee, FT Financial Literacy and Inclusion Campaign, London, UK
- Governor, North London Collegiate School, London, UK



Bruno Basler

Vizepräsident des Verwaltungsrats
und Vorsitzender des Nomination
and Compensation Committee

Geb. 1963,
Schweizerische Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2005

Ausbildung

Dipl. Bauingenieur, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETH), Zürich, Schweiz
MBA INSEAD, Fontainebleau, Frankreich

Berufliche Stationen

Seit 1994 EBP Schweiz AG und EBP Global AG, Zürich, Schweiz
Seit 2001 Präsident des Verwaltungsrats
1994–2001 Delegierter des Verwaltungsrats
1992–1994 McKinsey & Company, Schweiz
1989–1991 Holinger AG, Baden, Schweiz

Mandate

- Präsident des Verwaltungsrats EBP Schweiz AG und EBP Global AG, Zürich, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats NorthStar Holding AG, Roggwil, Schweiz
- Vizepräsident des Verwaltungsrats Baumann Federn AG, Rüti, Schweiz
- Präsident der Monique Dornonville de la Cour-Stiftung, Zürich, Schweiz



Dr. Maja Baumann

Mitglied des Verwaltungsrats
und Mitglied des
Risk and Audit Committee

Geb. 1977,
Schweizerische Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2016

Ausbildung

Dr. iur. Rechtsanwältin, Universität Zürich, Schweiz
LL.M. in Corporate Law, New York University, USA
Fachanwältin SAV Bau- und Immobilienrecht
CAS in Banking, Capital Markets und Insurance Law, Universität Zürich, Schweiz

Berufliche Stationen

Seit 2020 SwissLegal Zürich AG und SwissLegal Schwyz AG, Zürich und Pfäffikon SZ, Schweiz
Partnerin (Gesellschafts-, Vertrags- und Immobilienrecht)

2014–2020 REBER Rechtsanwälte, Zürich, Schweiz
Partnerin (Gesellschafts-, Vertrags- und Immobilienrecht)

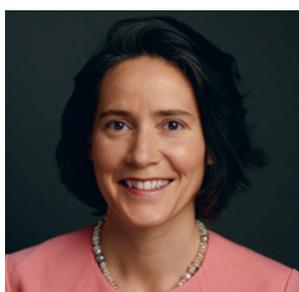
2009 Bank Vontobel AG, Zürich, Schweiz
Compliance, Internal Audit, Corporate Finance

2007–2014 Lenz & Staehelin, Zürich und Genf, Schweiz
Senior Associate (Gesellschafts-, Banken-, Vertrags- und Immobilienrecht)

2006–2007 Covington & Burling LLP, New York, USA
Foreign Associate (Corporate und M&A)

Mandate

- Präsidentin des Verwaltungsrats SwissLegal Zürich AG und SwissLegal Schwyz AG, Zürich und Pfäffikon SZ, Schweiz
- Präsidentin des Verwaltungsrats Advontes AG, Pfäffikon SZ, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats Vontrust AG, Zürich, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats Swisspearl Group AG, Niederurnen, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats GRAPHIA-Holding AG, Hergiswil, Schweiz
- Mitglied des Stiftungsrats der Vontobel-Stiftung, Zürich, Schweiz
- Präsidentin des Stiftungsrats Zoo Stiftung Zürich, Zürich, Schweiz



Dr. Elisabeth Bourqui

Mitglied des Verwaltungsrats,
Mitglied des Risk and Audit
Committee und Mitglied des
Investment Oversight Committee

Geb. 1975,
Schweizerische, französische und
kanadische Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2015

Ausbildung

Dr. sci. math., Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETH), Zürich, Schweiz
Dipl. math., Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETH), Zürich, Schweiz

Berufliche Stationen

Seit 2019 BERG Capital Management, Lausanne, Schweiz
CEO & Co-Founder

2018–2019 CalPERS, Sacramento, Kalifornien, USA
Chief Operating Investment Officer

2012–2018 ABB Group, Zürich, Schweiz
2014–2018 Head of Group Pension Management
2012–2014 Head Pension Asset Management

2009–2012 Mercer, Montréal, Kanada
Principal Head National Funds Group Canada

2004–2009 Société Générale, New York, USA / Montréal, Kanada
Zuletzt Director Risk Management, Structuring, New Products

1998–2004 Credit Suisse Group, Zürich, Schweiz, in diversen Risk Management Funktionen

Mandate

- Mitglied des Verwaltungsrats Banque Cantonale Neuchâteloise, Neuenburg, Schweiz
- Präsidentin des Verwaltungsrats Helsana HealthInvest AG, Dübendorf, Schweiz
- Mitglied des Aufsichtsrats Athora Netherlands N.V., Amstelveen, Niederlande
- Mitglied des Verwaltungsrats RUAG MRO Holding AG, Bern, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats compenswiss, Genf, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats Swiss-Japanese Chamber of Commerce, Zürich, Schweiz
- Mitglied des Stiftungsrats Greenbrix Anlagestiftung, Luzern, Schweiz
- Mitglied des Stiftungsrats Fondation Louis Jeantet, Genf, Schweiz



David Cole

Mitglied des Verwaltungsrats
und Vorsitzender des
Risk and Audit Committee

Geb. 1961,
US-amerikanische und niederländische
Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2016

Ausbildung

Bachelor of Business Administration, University of Georgia, USA
International Business Program, Wirtschaftsuniversität Nyenrode, Niederlande

Berufliche Stationen

2010–2018 Swiss Reinsurance AG, Zürich, Schweiz
2014–2018 Group Chief Financial Officer
2010–2014 Group Chief Risk Officer
1984–2010 ABN AMRO Holding, Niederlande, USA und Brasilien
2008–2010 Chief Financial Officer Niederlande
2008 Chief Risk Officer Niederlande
2006–2008 Head Group Risk Management Niederlande
1984–2006 Diverse Funktionen

Mandate

- Präsident des Aufsichtsrats IMC B.V., Amsterdam, Niederlande
- Präsident des Aufsichtsrats NN Group N.V., Den Haag, Niederlande
- Mitglied des Verwaltungsrats COFRA Holding AG, Zug, Schweiz



Dr. Michael Halbherr

Mitglied des Verwaltungsrats
und Mitglied des Nomination
and Compensation Committee

Geb. 1964,
Schweizerische Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2021

Ausbildung

Master of Electrical Engineering, Eidgenössische Technische Hochschule (ETH), Zürich,
Schweiz

Doctor of Philosophy (Ph.D.), Electrical Engineering, Eidgenössische Technische Hochschule
(ETH), Zürich, Schweiz

Berufliche Stationen

Seit 2023 Interims-CEO ABB E-mobility Holding AG, Baden, Schweiz
Seit 2015 Investor und Advisor bei jungen internationalen Technologieunternehmen sowie
Verwaltungsratsmitglied
2011–2014 Nokia HERE, Berlin, Deutschland
CEO und Mitglied des Nokia Leadership Team
2006–2011 Nokia, Berlin, Deutschland
Vice President und Mitglied des Nokia Services Leadership Team
2001–2006 gate5 AG, Berlin, Deutschland
CEO
2000–2001 Europatweb, Group Arnault, München, Deutschland
Managing Director und Mitglied des europatweb Leadership Team
1995–2000 The Boston Consulting Group, Boston, USA
Manager und Mitglied Strategic Planning Group
1991–1995 Research Associate und Post-Doctoral Student, Boston, USA
Computer Science and Artificial Intelligence Laboratory, MIT

Mandate

- Präsident des Verwaltungsrats und Interims-CEO ABB E-mobility Holding AG, Baden,
Schweiz
- Mitglied der Verwaltungsräte Zurich Insurance Company Ltd. und Zurich Insurance Group
Ltd., beide Zürich, Schweiz
- Aufsichtsratsvorsitzender German Bionic Systems, Augsburg, Deutschland
- Präsident des Verwaltungsrats Nanoleq AG, Rümlang, Schweiz



Stefan Loacker

Mitglied des Verwaltungsrats
und Mitglied des
Risk and Audit Committee

Geb. 1969,
Österreichische Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2018

Ausbildung

lic. oec. Universität St. Gallen, Schweiz
Mag. rer. soc. oec. Wirtschaftsuniversität Wien, Österreich

Berufliche Stationen

Seit 2016 DELOS Management GmbH, Speicher, Schweiz
Geschäftsführender Gesellschafter

2007–2016 Helvetia Gruppe, St. Gallen, Schweiz
CEO

2005–2007 Helvetia Oesterreich, Wien, Österreich
CEO

2002–2005 ANKER Versicherung AG, Wien, Österreich
CFO/Chief IT Officer

2000–2002 Helvetia Patria Versicherungen, St. Gallen, Schweiz
Leiter Unternehmensentwicklung

1997–2000 Helvetia Patria Versicherungen, St. Gallen, Schweiz
Head of CEO Office/Corporate Development

Mandate

- Mitglied des Verwaltungsrats Swiss Life AG und Swiss Life Holding AG, Zürich, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats SWICA, Winterthur, Schweiz
- Mitglied des Geschäftsleitenden Ausschusses des Instituts für Versicherungswirtschaft Universität St. Gallen, Schweiz



Clara C. Streit

Mitglied des Verwaltungsrats
und Mitglied des Nomination
and Compensation Committee

Geb. 1968,
Deutsche und US-amerikanische
Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2011

Ausbildung

lic. oec. Universität St. Gallen, Schweiz

Berufliche Stationen

1992–2012 McKinsey & Company

2003 Wahl zum Senior Partner
Verantwortlichkeiten bei McKinsey waren u.a.
Chair Global Principal Candidate Evaluation Committee
Verantwortlicher Partner für Recruiting EMEA
Leiter Financial Institutions Practice Deutschland/Österreich

1998 Wahl zum Partner

Mandate

- Mitglied des Aufsichtsrats Deutsche Börse AG, Frankfurt, Deutschland
- Präsidentin des Aufsichtsrats Vonovia SE, Bochum, Deutschland
- Mitglied des Verwaltungsrats Jerónimo Martins SGPA, SA, Lissabon, Portugal
- Vorsitzende der Regierungskommission für den Deutschen Corporate Governance Kodex, Frankfurt am Main, Deutschland



Björn Wettergren

Mitglied des Verwaltungsrats,
Mitglied des Nomination and
Compensation Committee
und Mitglied des Investment
Oversight Committee

Geb. 1981,
Schweizerische und schwedische
Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2016

Ausbildung

MBA, Universität St. Gallen, Schweiz
M. Eng. Mechanical Engineering, Lund University, Schweden

Berufliche Stationen

Seit 2018 Mojo Capital SA, Luxemburg
Growth Partner
Seit 2018 Cagson Analytics AG, Zürich, Schweiz
Gründer
Seit 2013 Cagson AG, Baar, Schweiz
Gründer
2012–2017 etventure Zürich, Schweiz
Associate & Partner
2007–2012 Bank Vontobel AG, Zürich, Schweiz
2010–2012 Group Services, Project Manager
2009–2011 Asset Management, Portfolio Management
2007–2009 Investment Banking, Models & Tools Developer

Mandate

- Mitglied des Verwaltungsrats Vontrust AG, Zürich, Schweiz
 - Vizepräsident des Verwaltungsrats Swedish-Swiss Chamber of Commerce, Zürich, Schweiz
 - Präsident des Verwaltungsrats Cagson AG, Baar, Schweiz
 - Präsident des Verwaltungsrats Cagson Analytics AG, Zürich, Schweiz
-

Wahl und Amtszeit

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen wählt die Generalversammlung den Verwaltungsratspräsidenten sowie die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats in Einzelwahl.

Der Verwaltungsratspräsident sowie die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats werden auf ein Jahr gewählt, wobei die Amtsdauer mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung endet. Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind wiederwählbar.

Die Erneuerungs- und Ersatzwahlen erfolgen in der ordentlichen Generalversammlung; ist jedoch die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrats durch Tod, Rücktritt oder Abberufung unter fünf gesunken, so muss innerhalb einer angemessenen Frist eine ausserordentliche Generalversammlung zur Vornahme von Ersatzwahlen einberufen werden. Ist das Amt des Verwaltungsratspräsidenten vakant, so ernennt der Verwaltungsrat für die verbleibende Amtsdauer einen neuen Präsidenten.

Die Mitglieder des Vergütungsausschusses – der in den Statuten geregelte Vergütungsausschuss ist gemäss Geschäfts- und Organisationsreglement Teil des Nomination and Compensation Committee (NCC) – werden von der Generalversammlung aus den Mitgliedern des Verwaltungsrats gewählt, jeweils auf die Dauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Die Generalversammlung wählt die Mitglieder des Vergütungsausschusses einzeln. Eine Wiederwahl ist möglich. Scheiden ein oder mehrere Mitglieder aus oder ist der Vergütungsausschuss nicht vollständig besetzt, kann der Verwaltungsrat bis zum Abschluss der nächsten Generalversammlung aus seiner Mitte Mitglieder bezeichnen.

Der Verwaltungsrat konstituiert sich, abgesehen von der Wahl des Präsidenten sowie der Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses, selbst. Der Verwaltungsrat bestimmt ausserdem den Vorsitzenden des Vergütungsausschusses/Nomination and Compensation Committee (NCC) sowie Vorsitz und Mitglieder des Risk and Audit Committees (RAC) und des Investment Oversight Committees (IOC).

Die Mitglieder des Verwaltungsrats haben gemäss Geschäfts- und Organisationsreglement auf die Generalversammlung des Kalenderjahres hin, in dem sie siebzig Jahre alt werden, von ihrem Amt zurückzutreten. Für Angaben bezüglich der erstmaligen Wahl siehe Tabelle «Mitglieder des Verwaltungsrats per 31. Dezember 2023» auf Seite 33.

Die Generalversammlung wählt den unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Eine Wiederwahl ist möglich. Hat die Gesellschaft keinen unabhängigen Stimmrechtsvertreter, so bestimmt der Verwaltungsrat einen solchen bis zum Abschluss der nächsten Generalversammlung.

Vertretung der Geschlechter

Von neun Mitgliedern des Verwaltungsrats sind sechs Männer und drei Frauen. Jedes Geschlecht ist daher mindestens zu 30% im Verwaltungsrat vertreten.

Interne Organisation

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat bestimmt aus seiner Mitte einen Vizepräsidenten. Der Verwaltungsratspräsident bezeichnet einen Sekretär, der nicht Aktionär oder Mitglied des Verwaltungsrats zu sein braucht. Der Verwaltungsrat versammelt sich auf Einladung seines Präsidenten oder in seinem Namen durch den Sekretär, so oft es die Geschäfte erfordern, in der Regel ein- bis zweimal pro Quartal, mindestens aber viermal jährlich. Die übliche Sitzungsdauer beträgt ungefähr acht Stunden. Im Berichtsjahr fanden acht Sitzungen (im Februar, April, Juni, Juli, zwei im September, Oktober und November) statt, davon eine zweitägige Strategiesitzung. Zudem fanden Vorbereitungs-Calls statt. Der Verwaltungsrat zieht an seinen Sitzungen regelmässig Mitglieder der Geschäftsleitung bei und, wo es für spezifische Themen hilfreich oder erforderlich ist, externe Gastreferenten. Externe Berater zieht der Verwaltungsrat vor allem im Zusammenhang mit der Personal- bzw. Nachfolgeplanung des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung bei.

Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner im Amt stehenden Mitglieder anwesend ist. Mitglieder, die per Telefon- oder Videokonferenz oder anderen elektronischen Mitteln teilnehmen, gelten als anwesend. Sitzungen können nach Massgabe des Geschäfts- und Organisationsreglements auch mit elektronischen Mitteln ohne Sitzungsort durchgeführt werden. Kein Präsenzquorum ist erforderlich für die Beschlussfassung des Verwaltungsrats über einen Kapitalerhöhungsbericht und für diejenigen Beschlüsse, die der öffentlichen Beurkundung bedürfen. Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse und vollzieht seine Wahlen mit der Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden. Beschlüsse können auch auf dem Zirkularweg unter Zulassung elektronischer Hilfsmittel gefasst werden, wenn kein Mitglied eine mündliche Beratung verlangt. Dieses Verfahren ist auf Routineangelegenheiten, im Verwaltungsrat bereits im Kern diskutierte Angelegen-

heiten und dringende Angelegenheiten, die nicht bis zur nächsten Verwaltungsratssitzung warten können, beschränkt.

Der Verwaltungsrat kann einen Teil seiner Aufgaben an Ausschüsse delegieren. Im Berichtsjahr bestanden folgende ständige Ausschüsse: Nomination and Compensation Committee (NCC), Risk and Audit Committee (RAC) und Investment Oversight Committee (IOC). Deren Aufgaben und Kompetenzen sind statutarisch bzw. reglementarisch festgehalten. Informationen zur Zusammensetzung der einzelnen Ausschüsse finden sich in der Tabelle «Mitglieder des Verwaltungsrats per 31. Dezember 2023» auf Seite 33. Der Vorsitzende des jeweiligen Ausschusses informiert den Verwaltungsrat an dessen nachfolgender Sitzung über die Tätigkeit des Ausschusses. Bei Bedarf werden Ad hoc-Ausschüsse gebildet. Im Berichtsjahr gab es einen Ad hoc-Ausschuss. Es fanden sechs Sitzungen statt (zwei Sitzungen im Februar, zwei Sitzungen im Mai, Juni und Dezember). Mitglied des Ad-hoc Ausschusses waren Andreas E.F. Utermann, Bruno Basler, David Cole und Björn Wettergren. Der Ad-hoc Ausschuss hat eine M&A-Opportunität evaluiert und dem Verwaltungsrat Empfehlungen unterbreitet.

Nomination and Compensation Committee (NCC)

Der in den Statuten geregelte Vergütungsausschuss ist gemäss Geschäfts- und Organisationsreglement Teil des Nomination and Compensation Committee (NCC), das aus mindestens drei nicht exekutiven Mitgliedern besteht.

Das NCC hat als Vergütungsausschuss die folgenden Aufgaben und Zuständigkeiten in Bezug auf Vergütungsfragen betreffend den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung:

- (a) Die Erarbeitung und regelmässige Überprüfung des Entschädigungssystems für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie dessen Vorlegung an den Verwaltungsrat zur Beschlussfassung;
- (b) die Aufsicht über die Einhaltung der Entschädigungsgrundsätze der Gesellschaft und des Konzerns und die Information des Verwaltungsrats bezüglich Entschädigungspolitik und Entschädigungsfragen;
- (c) die Antragstellung an den Verwaltungsrat betreffend die Beschlussfassung und Antragstellung durch den Verwaltungsrat an die Generalversammlung bezüglich der maximalen Gesamtvergütung (fixe und erfolgsabhängige Vergütungen) des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung;
- (d) die Antragstellung an den Verwaltungsrat betreffend die Antragstellung durch den Verwaltungsrat an die Generalversammlung bezüglich der Anpassungen der vergütungsbezogenen Statutenbestimmungen;

- (e) die Erstellung des Vergütungsberichts und dessen Vorlegung an den Verwaltungsrat zur Beschlussfassung;
- (f) im Rahmen der Vorgaben der Statuten die Detailregelung der beteiligungsbezogenen Vergütungen (Aktienbeteiligungsplan) und die Festlegung der dafür massgeblichen Ziele sowie die Überprüfung der Zielerreichung;
- (g) Kenntnisnahme der Beförderung von allen Mitarbeitenden aller Vontobel-Gesellschaften.

Das NCC bereitet weiter alle wichtigen personellen und damit zusammenhängenden organisatorischen Fragen für den Verwaltungsrat vor. Dazu gehören insbesondere die Personalstrategie, die Programme für Aktienbeteiligungen, die Vergütungspolitik sowie Empfehlungen für die Ernennung und Abberufung des CEO, der übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung, des Heads Internal Audit sowie die Genehmigung der Ernennung der Heads Client Units und Centers of Excellence. Darüber hinaus legt das NCC (im Rahmen bzw. unter Vorbehalt der in den Statuten vorgesehenen Genehmigungen der Gesamtvergütungen durch die Generalversammlung) die Bezüge des CEO und diejenigen der übrigen Geschäftsleitungsmitglieder fest.

Das NCC nimmt Kenntnis von der Entschädigung inkl. allfälliger Sonderbezüge und Spesen von Vontobel-externen Mitgliedern der Verwaltungsräte der Tochtergesellschaften und all jener das Management betreffenden Fragen und Regelungen, welche die Gesamt-Kompensation im weiteren Sinne betreffen (Versicherungsleistungen, Ferienregelung, Spesen etc.).

Die Geschäftsleitung kann dem NCC in allen Angelegenheiten, in denen das NCC zuständig ist, unter Ausnahme der Entschädigung des Verwaltungsrats, einen Antrag stellen. An den Sitzungen des NCC sind auch der Chief Executive Officer (CEO) sowie zeitweise auch der Head des Center of Excellence «Human Resources» zugegen. Das NCC tagt mindestens dreimal pro Jahr. Die übliche Sitzungsdauer beträgt rund vier Stunden. Im Berichtsjahr fanden sechs Sitzungen (im Februar, Mai, Juni, August, September und November) statt.

Risk and Audit Committee (RAC)

Das RAC überwacht und beurteilt das Rahmenkonzept für das institutsweite Risikomanagement, die Integrität der Finanzabschlüsse, das Interne Kontrollsystem (IKS), die Wirksamkeit von Internal Audit und der Prüfgesellschaft sowie deren Zusammenwirken.

Daraus fliessen namentlich folgende Aufgaben:

1. Kritische Analyse der Finanzabschlüsse (Einzelabschlüsse und Konzernabschluss sowie Jahresab-

- schlüsse und Zwischenabschlüsse); Besprechung der Abschlüsse mit dem CFO/CRO, dem leitenden Revisor der Prüfgesellschaft sowie mit dem Head des Internal Audit; Bericht an den Verwaltungsrat und Empfehlung betreffend Antrag an die Generalversammlung.
2. Planung, Überwachung und Beurteilung betreffend Existenz, Angemessenheit und Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems (IKS). Dies beinhaltet das IKS im Bereich der finanziellen Berichterstattung sowie das über die finanzielle Berichterstattung hinausgehende IKS, inklusive der Kontrollaktivitäten der 1st und 2nd Line of Defence; das RAC vergewissert sich, dass das IKS bei wesentlichen Änderungen im Risikoprofil von Vontobel entsprechend angepasst wird.
 3. Entgegennahme und Behandlung der periodischen konsolidierten Risikoberichterstattung zuhanden des Verwaltungsrats.
 4. Verabschiedung von Risikoanalyse, Planung und Berichterstattung des Internal Audit zu Handen des Verwaltungsrats; Analyse und Besprechung der Prüfergebnisse und der Umsetzung der Empfehlungen; Beurteilung der Angemessenheit der Ressourcen und Kompetenzen sowie der Unabhängigkeit, Objektivität und Qualität; regelmässiger Kontakt mit dem Head des Internal Audit.
 5. Würdigung der Risikoanalyse und Planung der Prüfgesellschaft; Analyse deren Prüfberichte und Besprechung mit dem leitenden Revisor; Vergewisserung betreffend Mängelbehebung bzw. Befolgung von Empfehlungen der Prüfgesellschaft, Beurteilung ihrer Leistung und Honorierung und Vergewisserung über ihre Unabhängigkeit und Qualität; Beurteilung des Zusammenwirkens von Prüfgesellschaft und Internal Audit.
 6. Vorbereitung der Geschäfte des Verwaltungsrats im Bereich der Reglemente Structured Products, Treasury, Kredite professionelle Gegenparteien, Kredite private und institutionelle Kunden, Operationelle Risiken, Management Transactions, Ad hoc Publizität, Group Compliance, Konsolidierte Aufsicht und des Rahmenkonzepts für das institutsweite Risikomanagement sowie allfälliger weiterer vom Verwaltungsrat im Zusammenhang mit dem Rahmenkonzept für das institutsweite Risikomanagement erlassener Reglemente.
 7. Periodische Überprüfung des Rahmenkonzepts für das institutsweite Risikomanagement auf seine Angemessenheit bzw. Wirksamkeit; dieses beinhaltet auch die Verabschiedung der kombinierten, gruppenweiten Stress-Tests mit den verwendeten Szenarien und den relevanten Methoden sowie die Verabschiedung der detaillierten Ergebnisse dieser Stress-Tests.
 8. Anträge an den Verwaltungsrat zur Genehmigung von Entscheiden der Geschäftsleitung betreffend neue

Produkte, Geschäftsaktivitäten, Märkte oder Outsourcing, die das Risikoprofil von Vontobel grundlegend tangieren.

Zu diesem Zweck sind regelmässige Kontakte mit Vertretern von Management, Internal Audit, Prüfgesellschaft und relevanten Fachbereichen von Vontobel zu pflegen. Das RAC kann nach Rücksprache mit dem Präsidenten des Verwaltungsrats Sonderuntersuchungen oder -studien zu wichtigen Fragen durchführen und zusätzliche interne und/oder externe Ressourcen beanspruchen. Zusätzlich kann der Vorsitzende des RAC einzelnen seiner Mitglieder Sonderaufträge erteilen.

Das RAC tagt mindestens dreimal pro Jahr. Die übliche Sitzungsdauer beträgt vier bis acht Stunden. Im Berichtsjahr fanden sechs Sitzungen (im Januar, April, Juni, Juli, November und Dezember) statt.

Per 31. Dezember 2023 erfüllte die Mehrheit der Mitglieder des RAC die Unabhängigkeitsanforderungen im Sinne des Aufsichtsrechts. An den Sitzungen des RAC nehmen der CEO, der CFO/CRO, der GC sowie Vertreter des Internal Audit und der Prüfgesellschaft teil. Zudem werden themenspezifisch regelmässig entsprechende Vontobel-Fachspezialisten insbesondere aus dem Center of Excellence «Finance & Risk» und aus dem Center of Excellence «Legal & Compliance» beigezogen.

Investment Oversight Committee (IOC)

Hauptzweck des IOC ist die Ermöglichung eingehender Diskussionen über Investment-bezogene Themen. Diese können, sofern angemessen und erforderlich, zur weiteren Erörterung und Entscheidung an den gesamten Verwaltungsrat weitergeleitet werden.

Die wichtigsten Themen, die diskutiert werden, sind:

- (a) Investment Performance;
- (b) Diskussionen über die Eignung von Produkten/Produktlinien;
- (c) Strategische Diskussionen über das Produktangebot, sowohl im Hinblick auf die Verbesserung oder Erweiterung des Angebots als auch betreffend Einstellung von Aktivitäten;
- (d) Komplexe Personalfragen betreffend leitende Anlageexperten («investment professionals») und weitere relevante Mitarbeitende der CoE «Investments», in enger Abstimmung mit dem NCC.

Das IOC unterstützt zudem den aktiven Dialog zwischen den drei Client Units (CU) und der CoE «Investments». Zu diesem Zweck sind regelmässige Kontakte mit Vertretern von Management, CoE «Investments» und den Client Units zu pflegen.

An den Sitzungen des IOC nehmen der CEO, der Head der CoE «Investments» der Head der CU «Wealth Management» sowie der Head der CU «Asset Management» teil. Zudem werden themenspezifisch regelmässig andere

Fachexperten beigezogen. Das IOC tagt mindestens viermal pro Jahr. Die übliche Sitzungsdauer beträgt rund zwei Stunden. Im Berichtsjahr fanden sechs Sitzungen (im Januar, Februar, April, Juli, September und November) statt.

Teilnahme an Verwaltungsrats- und Ausschuss-Sitzungen 2023

	VERWALTUNGSRAT	RISK AND AUDIT COMMITTEE (RAC)	NOMINATION AND COMPENSATION COMMITTEE (NCC)	INVESTMENT OVERSIGHT COMMITTEE (IOC)
Anzahl Sitzungen				
Andreas E.F. Utermann	8		1x als Gast/5	6
David Cole	7	6		
Bruno Basler	8		6	
Dr. Maja Baumann	8	6		
Dr. Elisabeth Bourqui	8	6		6
Dr. Michael Halbherr	6		6	
Stefan Loacker	8	6		
Clara C. Streit	8		6	
Björn Wettergren	8		6	6

Internal Audit

Internal Audit (IA) erfüllt die Funktion der internen Revision von Vontobel und nimmt die ihm übertragenen Prüfungsaufgaben wahr. IA ist unmittelbar dem Verwaltungsrat unterstellt und unterstützt ihn in der Wahrnehmung seiner gesetzlichen Aufsichts- und Kontrollpflichten.

Der Verwaltungsrat regelt Organisation, Aufgaben und Kompetenzen von IA in der «Internal Audit Charter». Diese beinhaltet insbesondere die folgenden Punkte:

- IA erbringt unabhängige Prüfungs- und Beratungsleistungen zur Beurteilung und Verbesserung des Risikomanagements, des internen Kontrollsystems und der Steuerung;
- Das Mandat von IA umfasst sämtliche Gesellschaften von Vontobel;
- Die risikoorientierte Planung wird auf Antrag des RAC vom VR genehmigt. Diese beinhaltet auch eine der Grösse, Komplexität und dem Risikoprofil angepasste Ressourcierung;
- Die Prüfberichte von IA gehen an das RAC, den VR-Präsidenten, den CEO, den CFO/CRO, den General Counsel, den COO, die verantwortlichen Linienstellen sowie an die entsprechenden Organe der Tochtergesellschaften; ebenfalls erhält die Prüfgesellschaft alle Prüfberichte von IA;
- Der Tätigkeitsbericht von IA wird vom RAC, dem VR und der Geschäftsleitung zur Kenntnis genommen; ebenfalls erhält die Prüfgesellschaft den Tätigkeitsbericht;

- Die Umsetzung der Verbesserungsmassnahmen wird überprüft und der Stand halbjährlich rapportiert;
- IA kann durch den VR und das RAC mit Sonderprüfungen beauftragt werden;
- IA verfügt über ein uneingeschränktes Prüfungs- und Informationsrecht;
- IA unterhält ein Qualitätssicherungs und -verbesserungsprogramm, welches interne und externe Assessments beinhaltet;
- Der Leiter IA nimmt regelmässig an den Sitzungen des RAC teil;
- Die Prüftätigkeit richtet sich nach den von der FINMA als verbindlich erklärten Vorgaben des Institute of Internal Auditors (IIA);
- IA koordiniert seine Tätigkeit mit der Prüfgesellschaft gemäss den berufsständischen Vorgaben.

Kompetenzregelung

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Vontobel Holding AG ist verantwortlich für die Oberleitung von Vontobel und die Aufsicht und Kontrolle der operativen Geschäftsführung, soweit nicht die Gesetze, die Statuten oder das Geschäfts- und Organisationsreglement etwas anderes vorsehen. Die Abgrenzung der Kompetenzen zwischen dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung ist im Geschäfts- und Organisationsreglement der Vontobel Holding AG geregelt (<https://www.vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/>).

Insbesondere nimmt der Verwaltungsrat folgende Aufgaben und Befugnisse wahr:

1. die Oberleitung der Holding und von Vontobel und die Erteilung der nötigen Weisungen, insbesondere durch Verabschiedung und periodische Überarbeitung des Leitbildes und der Strategie für die Holding und für Vontobel;
2. die Festlegung der Organisation der Holding und von Vontobel (inkl. Ab-/Schaffung oder Umstrukturierung von Client Units / Centers of Excellence) sowie den Erlass und die Abänderung des Geschäfts- und Organisationsreglementes und der Kompetenzordnung;
3. die Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle (IKS im Bereich der finanziellen Berichterstattung) sowie der Finanzplanung für die Holding und für Vontobel soweit dieses für die Führung der Gesellschaft notwendig ist, einschliesslich der Verabschiedung der Jahresbudgets, der Jahresziele, der Kapitalplanung inklusive Refinanzierungsplanung und der Mittelfristplanung als mehrjährige Erfolgs- und Investitionsplanung für verschiedene Umfeldszenarien; dieses beinhaltet auch die Verabschiedung der kombinierten, gruppenweiten Stress-Testing-Ergebnisse und die Sicherstellung einer adäquaten Relation zwischen Risikoexposures und Risikokapazität jeweils im Rahmen der Kapitalplanung;
4. die Ernennung und Abberufung des CEO, der übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung, des Heads von Internal Audit (IA) sowie die Genehmigung der Ernennung der Heads Client Units / Centers of Excellence durch den CEO; er stützt seine Entscheidung hierbei auf die Empfehlungen des Nomination and Compensation Committee (NCC);
5. die Oberaufsicht und Kontrolle über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen, namentlich im Hinblick auf die Befolgung der Gesetze und regulatorischen Vorschriften sowie der Statuten, Reglemente und Weisungen der Holding und von Vontobel;
6. die Berichterstattung an die Aktionäre, insbesondere Erstellung des Geschäftsberichts und des Vergütungsberichts;
7. die Vorbereitung der Generalversammlung und Ausführung ihrer Beschlüsse;
8. den Erlass, die regelmässige Überprüfung und die Überwachung der Einhaltung des Rahmenkonzepts für das institutsweite Risikomanagement (inkl. IKS im Bereich der finanziellen Berichterstattung sowie das über die finanzielle Berichterstattung hinausgehende IKS), der Reglemente Structured Products, Treasury, Kredite professionelle Gegenparteien, Kredite private und institutionelle Kunden, Operationelle Risiken, Management Transactions und Ad hoc-Publizität sowie des Group Compliance Reglements, des Reglements für das Internal Audit und des Reglements Konsolidierte Aufsicht, wobei er in dieser Aufgabe vom Risk and Audit Committee (RAC) unterstützt wird; der Verwaltungsrat kann weitere Reglemente erlassen;
9. die Entgegennahme der konsolidierten Risikoberichterstattung;
10. den Erlass einer Personalstrategie für Vontobel auf Antrag des CEO, wobei er sich in dieser Aufgabe auf die Empfehlungen des Nomination and Compensation Committee (NCC) stützt;
11. die Ernennung und Abberufung der mit der Vertretung der Holding (insbesondere mit der Geschäftsführung) betrauten Personen sowie die Regelung ihrer Zeichnungsberechtigung. Es gilt das Prinzip der Kollektivunterschrift zu zweien;
12. die Überwachung und Beurteilung des Internal Audit und periodische Vergewisserung, dass dieses über angemessene Ressourcen und Kompetenzen sowie Unabhängigkeit und Objektivität verfügt, um die Prüfaufgaben beim Institut wahrzunehmen. Näheres wird im Reglement für das Internal Audit geregelt; wobei er in dieser Aufgabe vom Risk and Audit Committee unterstützt wird;
13. Die Wahl der aufsichtsrechtlichen Prüfgesellschaft sowie der Antrag für die statutarische Prüfgesellschaft zu Händen der Generalversammlung, die Entgegennahme der Risikoanalyse, Planung und Berichterstattung der Prüfgesellschaft sowie deren periodische Beurteilung; wobei er in dieser Aufgabe vom Risk and Audit Committee (RAC) unterstützt wird;
14. den Entscheid betreffend die strategischen Informatikvorhaben;
15. die Einreichung eines Gesuchs um Nachlassstundung und die Benachrichtigung des Gerichts und der FINMA im Falle der Überschuldung;
16. die Erstellung des Kapitalerhöhungsberichts und die Vornahme der entsprechenden Statutenänderungen (Art. 652g OR);
17. die Bestimmung eines Interimsverwaltungsratspräsidenten, von Interimsmitgliedern des Vergütungsausschusses sowie des unabhängigen Stimmrechtsvertreters ad interim für die Dauer bis zum Abschluss der folgenden ordentlichen Generalversammlung bei unterjährig auftretenden Vakanz im Amt des Verwaltungsratspräsidenten, der Mitglieder des Vergütungsausschusses sowie des unabhängigen Stimmrechtsvertreters;
18. der Kauf und Verkauf von Grundeigentum durch die Holding und die Tochtergesellschaften ausserhalb des Budgets im Betrag von CHF 5 Millionen und mehr und innerhalb des Budgets von CHF 10 Millionen und mehr;

19. jede Investition auch durch die Tochtergesellschaften im Betrag von CHF 10 Millionen und mehr;
20. die Genehmigung folgender Geschäfte:
- (a) Kauf und Verkauf von Beteiligungen durch die Holding und die Tochtergesellschaften;
 - (b) Errichtung und Schliessung von Tochtergesellschaften sowie von Zweigniederlassungen und Vertretungen von Tochtergesellschaften aller Art;
 - (c) Aufnahme von Anleihen durch die Holding und die Tochtergesellschaften;
 - (d) Gewährung/ Bewilligung von gesicherten und ungesicherten Krediten, Anleihen und Garantien durch die Tochtergesellschaften, insoweit gemäss Kreditreglement der Verwaltungsrat der Holding als dafür zuständig erklärt wird;
 - (e) Genehmigung von Entscheiden der Geschäftsleitung betreffend neue Produkte, Geschäftsaktivitäten, Märkte sowie Outsourcing, sofern sie die Geschäftspolitik oder das Risikoprofil von Vontobel grundlegend tangieren;
 - (f) Einleitung und Weiterzug von Prozessen, Abschluss von Nachlassverträgen, Vergleichen und Anerkennung von Klagen mit einem Streitwert von über CHF 10 Millionen;
 - (g) Ernennung des Verwaltungsrats der Bank Vontobel AG, Zürich; dabei können der Präsident und andere Mitglieder des Verwaltungsrats der Vontobel Holding AG im Oberleitungsorgan der Bank Einsitz nehmen;
 - (h) Abschluss und Kündigung strategisch wichtiger Kooperationen und Genehmigung wichtiger strategischer Projekte;
 - (i) Bewilligung von externen Mandaten der Mitglieder der Geschäftsleitung;
 - (j) Genehmigung (i) der Beförderung von Mitarbeitenden zu Managing Directors in allen Vontobel-Gesellschaften sowie (ii) der Beförderung des Heads des Internal Audit;
 - (k) Genehmigung der Kulanz (Entgegenkommen ohne Rechtspflicht) und Entgegennahme von Verlustfallmeldungen (aussergerichtliche Verfahren) über CHF 1 Million;
21. die jährliche Beurteilung seiner Zielerreichung und Arbeitsweise;
22. andere vom Gesetz, den Statuten oder dem Geschäfts- und Organisationsreglement zwingend dem Verwaltungsrat vorbehaltene Geschäfte.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung ist das dem Verwaltungsrat untergeordnete geschäftsführende Organ von Vontobel. Sie setzt sich aus dem CEO, dem CFO/CRO, dem General Counsel, dem Head des Center of Excellence «Technology & Services» (COO) sowie gegebenenfalls aus weiteren

Heads einzelner Client Units (CU) und/oder Centers of Excellence (CoE), die der Verwaltungsrat als Mitglieder der Geschäftsleitung ernannt hat, zusammen.

Die Geschäftsleitung versammelt sich, so oft es die Geschäfte erfordern, in der Regel monatlich, mindestens jedoch neunmal pro Jahr. Die Geschäftsleitung kann zu ihren Sitzungen – wo sinnvoll und notwendig – Heads der Client Units und Centers of Excellence oder andere Experten beiziehen. Diese Personen unterstützen die Geschäftsleitung in der Vorbereitung ihrer Entscheide mit lediglich beratender Stimme.

Die Geschäftsleitung ist beschlussfähig, wenn die absolute Mehrheit ihrer Mitglieder anwesend ist. Mitglieder, die ausnahmsweise per Telefon- oder Videokonferenz teilnehmen, gelten als anwesend.

Die Geschäftsleitung handelt als Gremium unter Führung des CEO. Entscheide werden mit der Mehrheit der anwesenden Stimmen getroffen. Bei Stimmgleichheit hat der CEO den Stichentscheid. Jedes Mitglied der Geschäftsleitung hat das Recht, den Präsidenten des Verwaltungsrats über Meinungsverschiedenheiten zu massgeblichen Themen zu informieren.

Die Geschäftsleitung kann auch auf dem Zirkularweg unter Zulassung elektronischer Hilfsmittel Beschlüsse fassen, wenn kein Mitglied eine mündliche Beratung verlangt.

Die Geschäftsleitung rapportiert dem Verwaltungsrat in der Regel durch den CEO resp. bei delegierten Aufgaben und Kompetenzen dem entsprechenden Ausschuss des Verwaltungsrats. Der CEO orientiert den Verwaltungsrat über den laufenden Geschäftsgang und die wichtigen Geschäftsvorfälle. Der CEO koordiniert den Informationsfluss zum Verwaltungsrat und innerhalb der operativen Bereiche. Die Geschäftsleitung unterliegt einer Informationspflicht gegenüber dem Verwaltungsrat.

Die Geschäftsleitung ist zuständig für alle Belange von Vontobel, die nicht durch das Gesetz, die Statuten oder das Geschäfts- und Organisationsreglement ausdrücklich dem Verwaltungsrat der Holding oder einer Tochtergesellschaft vorbehalten sind.

Der Geschäftsleitung obliegen insbesondere:

- (a) die Entwicklung einer gruppenweiten Geschäftsstrategie zuhanden des Verwaltungsrats;
- (b) die Umsetzung der Entscheide des Verwaltungsrats;
- (c) die Kontrolle der Ausführung dieser Entscheide;
- (d) die Führung und Kontrolle des täglichen Geschäfts von Vontobel, welches sich innerhalb von Finanzplä-

- nung, Jahresbudget, Jahreszielen, Kapitalplanung inklusive Refinanzierungsplanung, Mittelfristplanung als mehrjährige Erfolgs- und Investitionsplanung für verschiedene Umfeldszenarien und des Rahmenkonzepts für das institutsweite Risikomanagement sowie im Einklang mit den weiteren vom Verwaltungsrat erlassenen Vorschriften und Anweisungen zu bewegen hat;
- (e) die Steuerung des Ertrages und der Bilanzstruktur;
 - (f) die Sicherstellung der Einhaltung der gesetzlichen und regulatorischen Vorschriften sowie der anwendbaren Branchenstandards;
 - (g) die Ausarbeitung des Rahmenkonzepts für das institutsweite Risikomanagement; die Geschäftsleitung legt dieses dem Verwaltungsrat über das RAC zur Genehmigung vor und unterzieht das Rahmenkonzept für das institutsweite Risikomanagement zuhanden des Verwaltungsrats einer regelmässigen Überprüfung;
 - (h) die Umsetzung des Rahmenkonzepts für das institutsweite Risikomanagement, namentlich durch Regelung der Risikoarchitektur, der Grundzüge der Risikoverantwortung, des Risikomanagements und der Risikokontrolle; dies umfasst insbesondere auch die Organisation des Internen Kontrollsystems (IKS) unter Einhaltung aller notwendigen Gewalten- und Funktionentrennungen; die Umsetzung des Rahmenkonzepts für das institutsweite Risikomanagement beinhaltet zudem die regelmässige Durchführung und Analyse von Stress-Tests und die Analyse der Risikokapazität;
 - (i) Konsolidierte Risikoberichterstattung an den Verwaltungsrat und das RAC;
 - (j) die Erteilung der Weisungen an die Vertreter der Holding in Bezug auf die Ausübung der Stimm- und Wahlrechte in der Generalversammlung der Tochtergesellschaften;
 - (k) für alle Tochtergesellschaften, ausgenommen die Bank Vontobel AG, Zürich: Die Ernennung oder Abberufung der Verwaltungsräte und sonstigen Aufsichtsorgane;
 - (l) für alle Tochtergesellschaften: Vorgaben betreffend die Ernennung oder Abberufung der Geschäftsleitung, des CEO sowie der Leiter der Zweigniederlassungen.

Die Geschäftsleitung stellt in der Regel einen Antrag in allen Belangen, die einen Entscheid des Verwaltungsrats bedingen. Der CEO vertritt die Anträge der Geschäftsleitung an den Sitzungen des Verwaltungsrats. Er kann damit auch – das Einverständnis des Präsidenten des Verwaltungsrats vorausgesetzt – ein anderes Mitglied der Geschäftsleitung, einen Head Client Unit / Center of Excellence oder einen anderen Experten betrauen.

Die Geschäftsleitung entscheidet in eigener Kompetenz (bzw. unter Genehmigungsvorbehalt durch den Verwaltungsrat, wo ein solcher ausdrücklich im Geschäfts- und Organisationsreglement festgehalten ist) über folgende Belange:

- (a) Formulierung und Antragstellung des Jahresbudgets und der Jahresziele von Vontobel, gegliedert nach Client Units und Centers of Excellence, zuhanden des Verwaltungsrats;
- (b) Entscheide über neue Produkte, Geschäftsaktivitäten oder Märkte (inklusive digitale Produkte und/oder Dienstleistungen) sowie Outsourcing; wird dadurch die Geschäftspolitik von Vontobel grundlegend tangiert, legt die Geschäftsleitung die Angelegenheit direkt dem Verwaltungsrat vor; ist dagegen das Risikoprofil von Vontobel grundlegend mitbetroffen, ist eine Genehmigung über das RAC beim Verwaltungsrat einzuholen;
- (c) Sicherstellung des permanenten Prozesses einer professionellen Anlagepolitik und einer zeitgerechten gruppenweiten Umsetzung;
- (d) Erlass der Weisungen, die Vontobel-weite Geltung haben und gestützt auf gesetzliche Bestimmungen, die Statuten oder das Geschäfts- und Organisationsreglement der Geschäftsleitung vorbehalten sind; Erlass von Weisungen für die Compliance-Organisation, das Kredit- und Gegenparteirisiko und Asset & Liability Management (ALM), die für einzelne Client Units oder Centers of Excellence gelten;
- (e) Gewährung von Krediten im Rahmen der im Kreditreglement festgelegten Kompetenzen;
- (f) Aufnahme von Privatplatzierungen;
- (g) Eingehen von Handelspositionen auf eigene Rechnung im Rahmen der festgelegten Limiten; die Geschäftsleitung delegiert die zulässigen Limiten an die zuständigen Bereiche und Stellen innerhalb von Vontobel;
- (h) Einleitung und Weiterzug von Prozessen, Abschluss von Nachlassverträgen, Vergleichen und Anerkennung von Klagen mit einem Streitwert von bis zu CHF 10 Millionen;
- (i) Erlass eines Personalhandbuchs für Vontobel.

Aufstellung 2024

Zur Aufstellung von Vontobel per 31. Dezember 2023 wird auf Seite 12 bis Seite 15 verwiesen.

Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat tagt nach Geschäfts- und Organisationsreglement mindestens vier Mal im Jahr; in der Praxis finden fünf bis acht Sitzungen pro Jahr statt. Die ordentlichen Sitzungen dauern üblicherweise einen Tag. Soweit

der Verwaltungsratspräsident nicht anderweitig entscheidet, nehmen der CEO und der CFO/CRO beratend an den Sitzungen des Verwaltungsrats teil. Der Präsident entscheidet, welche weiteren Personen an einer Verwaltungsratssitzung teilnehmen (weitere Mitglieder der Geschäftsleitung oder andere Experten). Der CEO besitzt diesbezüglich ein Vorschlagsrecht. Der Verwaltungsrat erhält monatliche Berichte über den Geschäftsgang sowie das Risikoprofil der Gruppe. Die periodische Berichterstattung über den jährlichen Budgetierungsprozess, die Rückstellungen, Einhaltung der gesetzlichen, regulatorischen und internen Vorschriften, die rechtlichen Risiken sowie die Berichterstattung von Internal Audit und der Prüfgesellschaft sind Standard. Die Risikoberichterstattung leitet sich aus dem Risk Appetite Framework ab und liefert Informationen über die Entwicklung der Markt-, Liquiditäts-, Kredit- und operationellen Risiken sowie der Reputationsrisiken. Im Rahmen des Risk Appetite Frameworks wird jede dieser Risikoarten näher erläutert, und eine qualitative Erklärung zur Risikobereitschaft sowie quantitative Messgrößen dienen dem Verwaltungsrat als wichtige Risikoindikatoren (Key Risk Indicators – KRIs), die deutlich machen, wo ein verstärkter Fokus oder eine Überprüfung erforderlich ist. Der Verwaltungsrat überprüft alle diese KRIs jährlich auf ihre Gültigkeit und erhält monatlich detaillierte Berichte. Detaillierte Erläuterungen zur Bewirtschaftung und Überwachung der Risiken finden sich im Anhang zur Konzernrechnung (Seite 167 bis Seite 180). Internal Audit erstellt laufend Berichte über seine Revisionsstätigkeit zu Händen des Verwaltungsratspräsidenten und des RAC. Die konsolidierte Berichterstattung von Internal Audit erfolgt jährlich an den Verwaltungsrat. Die Prüfgesellschaft erstellt den jährlichen bankengesetzlichen Bericht (Bericht über die aufsichtsrechtliche Prüfung) und weitere Berichte über Schwerpunktprüfungen zu Händen des Verwaltungsrats. Der bankengesetzliche Bericht richtet sich an den Verwaltungsrat und wird in Kopie der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA sowie der Geschäftsleitung und dem Head Internal Audit zugestellt.

Jedes Mitglied des Verwaltungsrats kann an den Sitzungen des Verwaltungsrats von den anderen Mitgliedern und vom CEO Auskunft über alle Angelegenheiten der Holding und von Vontobel verlangen. Ausserhalb der Verwaltungsratssitzungen kann jedes Verwaltungsratsmitglied vom CEO Auskunft über den Gang der Geschäfte von Vontobel verlangen und, nach Genehmigung durch den Präsidenten, Auskunft über spezifische Geschäftsvorfälle erhalten und/oder Einsichtnahme in Geschäftsdokumente nehmen.

Geschäftsleitung

Mitglieder der Geschäftsleitung per 31. Dezember 2023

NAME	FUNKTION	NATIONALITÄT
Dr. Zeno Staub	CEO	CH
Dr. Thomas Heinzl	CFO/CRO	AT
Dr. Maria-Antonella Bino	GC	CH
Felix Lenhard	COO	CH
	Head	
Dr. Christel Rendu de Lint	Investments	CH

Dr. Christel Rendu de Lint ist seit 13. Januar 2023 Mitglied der Geschäftsleitung. Von 13. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 setzte sich die Geschäftsleitung aus Dr. Zeno Staub (CEO), Dr. Thomas Heinzl (CFO/CRO), Dr. Maria-Antonella Bino (General Counsel), Felix Lenhard (COO) und Dr. Christel Rendu de Lint (Head of Investments) zusammen.

Per 31. Dezember 2023 sind Dr. Zeno Staub und Felix Lenhard aus der Geschäftsleitung zurückgetreten. Per 1. Januar 2024 haben Dr. Christel Rendu de Lint und Georg Schubiger als Co-CEOs die CEO-Rolle von Dr. Zeno Staub übernommen. Per 1. Januar 2024 wurde Markus Pfister zum Chief Operating Officer (COO) ernannt. Seit 1. Januar 2024 setzt sich die Geschäftsleitung aus Dr. Christel Rendu de Lint (Co-CEO), Georg Schubiger (Co-CEO), Dr. Thomas Heinzl (CFO/CRO), Dr. Maria-Antonella Bino (General Counsel) und Markus Pfister (COO) zusammen.

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Mit Ausnahme Dr. Maria-Antonella Bino nahmen die Mitglieder der Geschäftsleitung vor ihrer Ernennung als Geschäftsleitungsmitglieder verschiedene andere Funktionen innerhalb der Vontobel-Gruppe wahr, für weitere Details siehe Lebensläufe ab Seite 47 bis Seite 49. Für Informationen über weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen der Mitglieder der Geschäftsleitung siehe Lebensläufe der Mitglieder der Geschäftsleitung ab Seite 47 bis Seite 49.



Dr. Zeno Staub
Chief Executive Officer

Geb. 1969,
Schweizerische Staatsbürgerschaft

Mitglied der Geschäftsleitung seit 2003

Ausbildung

Dr. oec. Universität St. Gallen, Schweiz

Berufliche Stationen

- 2001–2023 Vontobel, Zürich, Schweiz
 2011–2023 Chief Executive Officer
 2008–2011 Leiter Asset Management
 2006–2007 Leiter Investment Banking
 2003–2006 Chief Financial Officer
 2001–2002 Leiter der Stabstelle des Chief Financial Officer
 im Bereich Controlling und IT-Projektportfolio
- 2000 BZ Informatik AG, Freienbach, Schweiz
 Mitglied der Geschäftsleitung
- 1994–2000 Almafın AG, St. Gallen, Schweiz
 Gründungsaktionär und geschäftsführender Partner

Mandate

- Mitglied des Verwaltungsrats Schweizerische Bankiervereinigung, Basel, Schweiz (bis Ende 2023)
- Vizepräsident des Vorstands Vereinigung Schweizerischer Assetmanagement- und Vermögensverwaltungsbanken (VAV) Zürich, Schweiz (bis Ende 2023)
- Mitglied des Verwaltungsrats Bühler Holding AG, Uzwil, Schweiz
- Mitglied Schweizerische Gesellschaft für Finanzmarktforschung (SGF), St. Gallen, Schweiz
- Mitglied des Stiftungsrats Max Schmidheiny-Stiftung, St. Gallen, Schweiz
- Mitglied des Vorstands Gottfried Keller Gesellschaft, Zürich, Schweiz



Dr. Thomas Heinzl
Chief Financial Officer/
Chief Risk Officer

Geb. 1970,
Österreichische Staatsbürgerschaft

Mitglied der Geschäftsleitung seit 2020

Ausbildung

Dr. oec. Universität St. Gallen, Schweiz
 MSc (Computer Science), Eidgenössische Technische Hochschule (ETH), Zürich, Schweiz

Berufliche Stationen

- Seit 2020 Vontobel, Zürich, Schweiz
 Chief Financial Officer / Chief Risk Officer
- 2014–2020 UBS AG, Zürich, Schweiz
 2014–2020 Chief Operating Officer UBS Asset Management
 2019–2020 Verwaltungsratspräsident UBS Asset Management Schweiz AG
- 2012–2014 Vontobel, Zürich, Schweiz
 Leiter der Sparte PB Investments (Discretionary und Advisory),
 Sales und Product Management
- 2012 UBS AG, Zürich, Schweiz
 Leiter Strategic Planning
- 2011–2012 Startup
- 1998–2010 McKinsey & Company, Schweiz

Mandate

Keine



Dr. Maria-Antonella Bino
General Counsel

Geb. 1966,
Schweizerische Staatsbürgerschaft

Mitglied der Geschäftsleitung seit 2021

Ausbildung

PhD in Rechtswissenschaften, Universität Genf, Schweiz

Berufliche Stationen

- Seit 2021 Vontobel, Zürich, Schweiz
General Counsel, Head Legal & Compliance
- 2020–2021 Group Sygnum Bank AG, Zürich, Schweiz
Beraterin des Group CEO, Head Legal & Compliance, Mitglied der Geschäftsleitung
- 2013–2020 BNP Paribas
BNP Paribas (Suisse) SA, Genf, Schweiz
General Counsel, Mitglied der Geschäftsleitung
BNP Paribas SA, Paris, Frankreich
Group Legal und IFS Group Legal, Mitglied Executive Committee
BNP Paribas Wealth Management, Monaco
Verwaltungsrätin und Vorsitzende Audit Committee
- 2011–2013 Bundesanwaltschaft, Schweiz
Stellvertretende Bundesanwältin
- 2008–2010 Eidgenössisches Untersuchungsrichteramt, Schweiz
Stellvertreterin des Ersten Eidgenössischen Untersuchungsrichters
- 2002–2008 Eidgenössisches Untersuchungsrichteramt, Schweiz
Eidgenössische Untersuchungsrichterin
- 1999–2002 Schweizerisches Bundesgericht, Schweiz
Gerichtsschreiberin

Mandate

- Nebenamtliche Bundesrichterin am Bundesstrafgerichtshof, Bellinzona, Schweiz
- Vorsitz der Juristengruppe der Vereinigung Schweizerischer Assetmanagement und Vermögensverwaltungsbanken (VAV), Zürich, Schweiz, und Vertretung der VAV in der Juristengruppe der Schweizerischen Bankiervereinigung



Felix Lenhard
Chief Operating Officer

Geb. 1965,
Schweizerische Staatsbürgerschaft

Mitglied der Geschäftsleitung seit 2010

Ausbildung

lic. oec. Universität St. Gallen, Schweiz

Berufliche Stationen

- 2001–2023 Vontobel, Zürich, Schweiz
2010–2023 Chief Operating Officer
2009 Leiter der Sparte Informatik der Support-Einheit Operations
2003–2009 Leiter der Sparte Business Applications der Support-Einheit Operations
2001–2003 Corporate Business Development
- 2000 BZ Informatik AG, Freienbach, Schweiz
Mitglied der Geschäftsleitung
- 1996–2000 Almafn AG, St. Gallen, Schweiz
Partner und Verantwortlicher für den Bereich Consulting
- 1991–1996 PwC, Zürich, Schweiz, und London, UK
Senior Consultant im Bereich Financial Services

Mandate

Keine



Dr. Christel Rendu de Lint
Head Investments

Geb. 1973,
Schweizerische Staatsbürgerschaft

Mitglied der Geschäftsleitung seit 2023

Ausbildung

PhD economics London Business School, Vereinigtes Königreich
lic. oec. Universität St. Gallen, Schweiz

Berufliche Stationen

Seit 2021 Vontobel, Zürich, Schweiz
Seit 2023 Head Investments
2021–2022 Deputy Head Investments
2007–2021 Union Bancaire Privée, Genf, Schweiz
Leiterin Fixed Income, Asset Management
2003–2007 Pictet, Genf, Schweiz
Senior Fixed Income Portfolio Managerin, Asset Management
2000–2003 Morgan Stanley, London, Vereinigtes Königreich
Senior Economist, Sell-Side Equity Research
1993–1999 Diverse Research Positionen
Internationaler Währungsfonds, Washington D.C., USA
Schweizerisches Institut für Banken und Finanzen, St. Gallen, Schweiz
Schweizerische Nationalbank. Zürich, Schweiz

Mandate

– Mitglied des Verwaltungsrats der Asset Management Association Switzerland (AMAS)

Statutarische Regeln in Bezug auf die Anzahl der zulässigen Tätigkeiten

Gemäss Art. 25 der Statuten der Vontobel Holding AG darf ein Mitglied der Geschäftsleitung nicht mehr als maximal fünf zusätzliche Mandate ausserhalb von Vontobel wahrnehmen, wovon nicht mehr als maximal zwei zusätzliche in börsenkotierten Unternehmen. Zusätzlich darf ein Mitglied der Geschäftsleitung bis zu maximal sieben Mandate in nicht gewinnstrebenden bzw. gemeinnützigen Rechtseinheiten ausserhalb von Vontobel ausüben.

Es gelten im Übrigen die Bestimmungen gemäss anwendbarem Geschäfts- und Organisationsreglement (im Internet verfügbar unter ; <https://www.vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/>).

Managementverträge

Es bestehen keine Managementverträge.

Vertretung der Geschlechter

Von fünf Mitgliedern der Geschäftsleitung sind drei Männer und zwei Frauen. Jedes Geschlecht ist daher mindestens zu 20% in der Geschäftsleitung vertreten.

Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Die Angaben über Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen finden sich im Vergütungsbericht von Vontobel ab Seite 72 bis Seite 79.

Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Stimmrechtsbeschränkungen und -vertretung

Die Übertragung der Namenaktien bedarf der Zustimmung des Verwaltungsrats oder eines vom Verwaltungsrat bezeichneten Ausschusses. Werden die börsenkotierten Namenaktien börsenmässig erworben, so geht das Eigentum an den Aktien mit der Übertragung auf den Erwerber über. Werden die börsenkotierten Namenaktien ausserbörslich erworben, so geht das Eigentum auf den Erwerber über, sobald dieser bei der Gesellschaft ein Gesuch um Anerkennung als Aktionär eingereicht hat. Das Gesuch um Eintragung im Aktienbuch kann auf elektronischem Weg gestellt werden. In jedem Fall kann der Erwerber aber bis zu seiner Anerkennung durch die Gesellschaft weder das mit den Aktien verknüpfte Stimmrecht noch andere mit dem Stimmrecht zusammenhängende Rechte ausüben. In der Ausübung aller übrigen Aktionärsrechte ist der Erwerber nicht eingeschränkt.

Der Verwaltungsrat kann einen Erwerber von Namenaktien als Vollaktionär ablehnen,

- (a) wenn die Anzahl der von ihm gehaltenen Namenaktien zehn Prozent der Gesamtzahl der im Handelsregister eingetragenen Namenaktien überschreitet. Juristische Personen und rechtsfähige Personengesellschaften, die untereinander kapital- oder stimmenmässig, durch einheitliche Leitung oder auf ähnliche Weise zusammengefasst sind, sowie natürliche oder juristische Personen oder Personengesellschaften, die im Hinblick auf eine Umgehung der Eintragungsbeschränkung koordiniert vorgehen, gelten in Bezug auf diese Bestimmung als ein Erwerber; die wohlerworbenen Rechte von Aktionären oder Aktionärsgruppierungen (einschliesslich des Rechts, unter Beibehaltung der wirtschaftlichen Berechtigung, Aktien in vollumfänglich kontrollierte Gesellschaften einzubringen bzw. aus solchen wieder herauszunehmen, sowie einschliesslich des Rechts, Aktien innerhalb einer Aktionärsgruppierung ohne Beschränkung durch die Prozentklausel bezüglich der Beteiligung des einzelnen Aktionärs zu übertragen, immer unter voller Wahrung der Stimmkraft), welche bereits bei der öffentlichen Ankündigung der Einführung dieser Vinkulierungsbestimmung am 25. Januar 2001 über mehr als zehn Prozent des Aktienkapitals auf sich vereinigt haben, bleiben gewahrt;
- (b) wenn der Erwerber auf Verlangen der Gesellschaft nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat, dass keine Vereinbarung über die Rücknahme oder die Rückgabe entsprechender Aktien besteht und dass er das mit den Aktien verbundene wirtschaftliche Risiko trägt.

Die genehmigte Übertragung ist in das Aktienbuch einzutragen. Die Gesellschaft anerkennt als Aktionär und Nutzniesser von Namenaktien nur, wer im Aktienbuch eingetragen ist. Von der Gesellschaft noch nicht anerkannte Erwerber sind nach dem Rechtsübergang als Aktionär ohne Stimmrecht ins Aktienbuch einzutragen; die entsprechenden Aktien gelten in der Generalversammlung als nicht vertreten.

Bezüglich der Voraussetzung zur Aufhebung der statutarischen Stimmrechtsbeschränkungen vergleiche nachstehend «Statutarische Quoren».

Im Berichtsjahr gab es keine effektiv gewährten Ausnahmen im Sinne der statutarischen Quoren (siehe hierzu nachfolgender Abschnitt).

Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Jeder Aktionär kann sich in der Generalversammlung mit schriftlicher Vollmacht durch einen Dritten, der nicht Aktionär zu sein braucht, oder durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen. Es bestehen keine weiteren statutarischen Regelungen zur Abgabe von Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter oder betreffend die elektronische Teilnahme an der Generalversammlung.

Die Statuten enthalten keine Bestimmungen zu Nominierungseintragungen.

Statutarische Quoren

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen unter Ausschluss leerer und ungültiger Stimmen, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt. Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für:

- (a) Änderung des Gesellschaftszwecks
- (b) Einführung von Stimmrechtsaktien
- (c) Zusammenlegung von Aktien
- (d) Abänderung oder Abschaffung der Beschränkung der Übertragbarkeit von Namenaktien (Vinkulierung)
- (e) Einführung eines bedingten Kapitals, Einführung eines Kapitalbands oder Schaffung von Vorratskapital gemäss Art. 12 des Bankengesetzes
- (f) Kapitalerhöhung aus Eigenkapital, gegen Sacheinlage oder durch Verrechnung mit einer Forderung und Gewährung von besonderen Vorteilen
- (g) Umwandlung von Partizipationsscheinen in Aktien
- (h) Einschränkung oder Aufhebung des Bezugsrechts
- (i) Einführung einer Statutenbestimmung zur Durchführung der Generalversammlung im Ausland
- (j) Verlegung des Sitzes der Gesellschaft
- (k) Einführung einer statutarischen Schiedsklausel
- (l) Einführung des Stichentscheids des Vorsitzenden in der Generalversammlung
- (m) Dekotierung der Beteiligungspapiere der Gesellschaft
- (n) Abberufung von mehr als einem Mitglied des Verwaltungsrats im gleichen Geschäftsjahr
- (o) Auflösung der Gesellschaft (mit oder ohne Liquidation)
- (p) Ausschüttung einer Naturaldividende
- (q) Erhöhung des Aktienkapitals (in allen Fällen).

Einberufung der Generalversammlung

Bezüglich der Einberufung der Generalversammlung gelten die gesetzlichen Regelungen.

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch den Verwaltungsrat oder in den vom Gesetz und den Statuten vorgesehenen Fällen durch die Revisionsstelle oder die Liquidatoren. Die Generalversammlung ist unter Einhaltung der in Art. 10 der Statuten vorgesehenen Angaben mindestens zwanzig Tage vor dem Versammlungsdatum in der für Bekanntmachungen der Gesellschaft vorgesehenen Form einzuberufen; gegenüber den im Aktienbuch eingetragenen Aktionären hat die Einberufung der Generalversammlung überdies elektronisch und/oder schriftlich zu erfolgen. Mit der Einberufung ist die Art der Zutrittsberechtigung bekannt zu geben. In der Einberufung der ordentlichen Generalversammlung ist darauf hinzuweisen, dass der Geschäftsbericht, der Vergütungsbericht und der Revisionsbericht auf der Webseite der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sofern die Unterlagen nicht elektronisch zugänglich sind, kann jeder Aktionär verlangen, dass ihm unverzüglich eine Ausfertigung dieser Unterlagen zugestellt wird.

Traktandierung

Aktionäre, die mindestens 0,5 Prozent des Aktienkapitals oder der Stimmen vertreten, können schriftlich und unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Ein entsprechendes Begehren muss mindestens zwei Monate vor Durchführung der Generalversammlung bei der Gesellschaft eintreffen.

Über Anträge zu nicht gehörig angekündigten Verhandlungsgegenständen können keine Beschlüsse gefasst werden. Ausgenommen sind Anträge auf Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung, auf Durchführung einer Sonderuntersuchung und auf Wahl einer Revisionsstelle infolge eines Begehrens eines Aktionärs. Zur Stellung von Anträgen im Rahmen der Verhandlungsgegenstände und zu Verhandlungen ohne Beschlussfassung bedarf es keiner vorgängigen Ankündigung.

Eintragungen im Aktienbuch

Gemäss Art. 4 Abs. 4 der Statuten werden vom Versand der Einladungen zur Generalversammlung oder einem anderen vom Verwaltungsrat definierten Datum bis einen Tag nach der Generalversammlung keine Eintragungen im Aktienbuch vorgenommen. Der Buchschluss wird vom Verwaltungsrat in der Regel wenige Arbeitstage vor der Generalversammlung gesetzt. Im Berichtsjahr war der Buchschluss am 24. März 2023 und die Generalversammlung am 4. April 2023.

Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Angebotspflicht

Die Statuten sehen kein «opting-out» oder «opting-up» von der Angebotspflicht gemäss Art. 125 FinfraG (Finanzmarktinfrastrukturgesetz) vor. Die Instrumente der Gesellschaft zur Abwehr von Übernahmen bestehen im Wesentlichen aus folgenden, bereits oben beschriebenen Massnahmen:

- Zurzeit sind 50,9 Prozent der Aktienstimmen langfristig in einem Aktionärbindungsvertrag gebunden (vergleiche Tabelle «Bedeutende Aktionäre und stimmrechtsgebundene Gruppen von Aktionären» auf Seite 31).
- Die Vinkulierungsbestimmungen erlauben dem Verwaltungsrat, die Eintragung von Aktionären oder Aktionärsgruppen im Aktienbuch bei Überschreitung von 10 Prozent abzulehnen (vergleiche vorstehend «Stimmrechtsbeschränkungen und -vertretung» auf Seite 50).
- Eine Änderung der Vinkulierungsbestimmungen oder die Abberufung von mehr als einem Mitglied des Verwaltungsrats im gleichen Geschäftsjahr bedarf eines qualifizierten Mehrs (vergleiche vorstehend «Statutarische Quoren» auf Seite 51).

Kontrollwechselklauseln

Die Verträge mit den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sehen, mit Ausnahme der Ansprüche aus dem Aktienbeteiligungsplan, keine Vereinbarungen bei Kontrollwechseln (Kontrollwechselklauseln) vor. Im Falle eines Kontrollwechsels werden die Ansprüche aus dem Aktienbeteiligungsplan unmittelbar gewährt, sofern der Plan nicht fortgesetzt werden kann.

Revisionsstelle

Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Die Konzernrechnung sowie die Jahresrechnungen der Vontobel Holding AG und der Tochtergesellschaften (ausser Bank Vontobel Europe AG) werden von Ernst & Young (EY) geprüft. Die Prüfgesellschaft der Vontobel Holding AG wird an der ordentlichen Generalversammlung jeweils für ein Jahr gewählt. Die Wahl von Ernst & Young erfolgte erstmals bei der Gründung der Vontobel Holding AG im Jahre 1983. Leitender Revisor ist Prof. Dr. Andreas Blumer, der diese Funktion seit dem Geschäftsjahr 2019 ausübt. Der Rotationsrhythmus für dieses Amt beträgt in Übereinstimmung mit den obligationenrechtlichen Vorschriften sieben Jahre. Die Rolle des aufsichtsrechtlichen leitenden

den Prüfers hat seit dem Geschäftsjahr 2019 Philipp Müller inne.

Honorare der Revisionsgesellschaft

1000 CHF	2023	2022
Prüfungshonorare von Ernst & Young	3192,3	2940,7
Zusätzliche Honorare von Ernst & Young für prüfungsnahe Dienstleistungen	465,8	455,1
davon Steuerdienstleistungen	329,8	353,9
davon übrige Dienstleistungen	136,0	101,2

Zusätzliche Honorare

Die zusätzlichen Honorare betreffen vor allem Dienstleistungen im Zusammenhang mit Projekten und prüfungsnahen Dienstleistungen zu steuerlichen oder regulatorischen Fragen. Die Steuerdienstleistungen umfassen Dienstleistungen im Zusammenhang mit Steuerklärungen von Tochtergesellschaften und im Bereich der Transfer Pricing Dokumentation. Die übrigen Dienstleistungen beinhalteten im Berichtsjahr im Wesentlichen Dienstleistungen im Zusammenhang mit aufsichtsrechtlichen Bestätigungen für Aufsichtsbehörden und der Beurteilung der Auswirkungen regulatorischer Änderungen. Diese von der Revisionsgesellschaft erbrachten Dienstleistungen sind mit den Audit-Aufgaben der externen Revisionsstelle vereinbar, da sie zu keinen Interessenkonflikten führen. Neue Prüfungsgegenstände sowie allfällige von den Aufsichtsbehörden angeordnete Sonder- und Spezialprüfungen sind vom Risk and Audit Committee zu bewilligen. Es besteht kein festgeschriebener Katalog von Kriterien, welcher bei der Genehmigung von solchen zusätzlichen Mandaten herangezogen wird; das Risk and Audit Committee entscheidet im Einzelfall, ob die Erteilung des zusätzlichen Mandats die Unabhängigkeit der Prüfgesellschaft in Frage stellen könnte.

Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Die Aufsicht und Kontrolle der Prüfgesellschaft obliegt dem Verwaltungsrat. In seinen Kompetenzbereich fällt die Behandlung der Risikoanalyse und der Berichte von Internal Audit und der Prüfgesellschaft, wobei er in dieser Aufgabe vom RAC unterstützt wird. Das RAC lässt sich regelmässig von Vertretern der Prüfgesellschaft informieren und beurteilt deren Leistung in Bezug auf Qualität und Umfang der Prüftätigkeiten. Die Prüfgesellschaft und Internal Audit waren im Berichtsjahr an allen Sitzungen des RAC anwesend.

Vontobel untersteht als Bankengruppe der konsolidierten Aufsicht durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht

FINMA. Bei der Auswahl der Prüfgesellschaft müssen somit sowohl die gesetzlichen Anforderungen als auch die regulatorischen Vorgaben erfüllt werden. Weitere massgebliche Auswahlkriterien bilden für den Verwaltungsrat die ausgewiesene Fachkompetenz in komplexen Finanz- und Bewertungsfragen gemäss Rechnungslegungsstandards der FINMA und IFRS sowie in den institutsspezifischen Spezialthemen. Anhand eines definierten Prozesses und mittels strukturiertem Kriterienkatalog wird die Prüfgesellschaft periodisch in Bezug auf die Unabhängigkeit, Qualität und Honorierung beurteilt. Ca. alle fünf Jahre findet zudem eine vertiefte Beurteilung statt. Eine solche wurde letztmals im Jahr 2018 durchgeführt, da im Jahr 2019 das Mandat ausgeschrieben und eine umfassende Validierung vorgenommen wurde.

Transparenz über nichtfinanzielle Belange

Die Angaben über Transparenz über nichtfinanzielle Belange gemäss Art. 964a ff. OR finden sich im Nachhaltigkeitsbericht von Vontobel ab Seite 145.

Informationspolitik

Als börsenkotiertes Unternehmen verfolgt die Vontobel Holding AG gegenüber ihren Aktionären, Kunden und Mitarbeitern sowie der Finanzgemeinde und der Öffentlichkeit eine konsistente und transparente Informationspolitik. Die regelmässige Berichterstattung umfasst die Publikation des Jahres- und Halbjahresberichts, Handelsupdates zum 1. und 3. Quartal sowie die halbjährlichen Konferenzen für Medien, Investoren und Analysten und die Generalversammlung. Bei Auftreten wichtiger Ereignisse werden die genannten Anspruchsgruppen gemäss Art. 53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange zeitgleich informiert. Dies erfolgt über die Vontobel Website (www.vontobel.com), einen elektronischen Newsletter wie auch über Medienmitteilungen, die an Zeitungen von nationaler und internationaler Bedeutung (unter anderem Neue Zürcher Zeitung, Finanz und Wirtschaft, Le Temps, Financial Times und Handelsblatt) und über elektronische Informationssysteme (u.a. Bloomberg, Reuters, AWP) verteilt werden. Die entsprechenden Mitteilungen sind auch auf der Website von Vontobel abrufbar (<https://www.vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/medien/mitteilungen/>). Zur Abonnierung der Vontobel Financial News und Pressemitteilungen inklusive Ad hoc-Mitteilungen siehe www.vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/kontakt/newsletter. Publikationsorgan für Bekanntmachungen der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt (SHAB), soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt.

Die Angaben zu wichtigen Terminen (Datum der Generalversammlung, Datum der Konferenz für Medien, Investoren und Analysten, Erscheinungsdatum der Finanzberichte) sowie die Kontaktadressen (inklusive E-Mail und Telefon) finden sich auf Seite 273 des Geschäftsberichts sowie unter www.vontobel.com/ir sowie im Finanzkalender unter <https://www.vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/investor-relations/finanzkalender/>. Für das Finanzreporting siehe <https://www.vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/investor-relations/finanzreporting/>.

Handelssperrzeiten

Die generellen Handelssperrzeiten der Vontobel-Gruppe (Vontobel) sind in einer internen Weisung wie folgt geregelt:

1. Für alle Mitarbeitenden von Vontobel gilt ein Handelsverbot in Vontobel-Aktien resp. entsprechenden Derivaten während vier Wochen vor der offiziellen Veröffentlichung der Jahres- und Halbjahresresultate. Diese Periode kann durch den General Counsel angepasst werden.
2. Ausserdem gilt für Mitarbeitende, welche aufgrund ihrer Funktion Zugang zu vertraulichen Informationen über den Geschäftsgang von Vontobel haben, ein Handelsverbot ab dem 7. Dezember respektive dem 7. Juni bis nach der offiziellen Veröffentlichung der Jahres- respektive Halbjahresresultate sowie während zwei Wochen vor der Generalversammlung der Vontobel Holding AG und vor der Medienmitteilung zu den Ergebnissen des ersten und dritten Quartals, sofern der General Counsel die Sperrfristen nicht anders festlegt. Der Kreis der von diesem Handelsverbot betroffenen Personen wird periodisch überprüft und regelmässig aktualisiert und die betroffenen Personen werden entsprechend informiert und angewiesen. Stets von diesem Handelsverbot erfasst sind die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung der Vontobel Holding AG.

Ausgenommen vom Handelsverbot während der erwähnten Handelssperrzeiten sind Transaktionen in Vontobel-Aktien, welche gemäss den Bestimmungen eines im Voraus festgelegten Pre-trading Plans und ohne die Möglichkeit einer Einflussnahme durch die betreffende Person erfolgen. Die Möglichkeit, solche Pre-trading Plans zu errichten, besteht ausschliesslich für Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung der Vontobel Holding AG.

Ergänzende Regeln gelten ausserdem für gesperrte und noch nicht übertragene Mitarbeiterbeteiligungsaktien.

Vergütungsbericht

57	Brief an unsere Aktionäre
59	Vergütungsphilosophie und Verknüpfung mit der Strategie
63	Governance
64	Say-on-pay-Anträge an die Generalversammlung 2024
66	Nomination and Compensation Committee (NCC)
66	Benchmarks
66	Vontobel Bonuspool
67	Bonuszuteilung
67	Externe Berater
67	Periodische Überprüfung des Systems
68	Kontrollwechselklauseln
68	Kündigungsfristen und Severance Agreements
68	Organdarlehen
69	Vergütung des Verwaltungsrats
69	Vergütungssystem
70	Effektive Vergütung (geprüfte Angaben)
71	Bestände in Aktien und Optionen (geprüfte Angaben)
71	Organdarlehen (geprüfte Angaben)

72	Vergütung der Geschäftsleitung
72	Vergütungssystem
76	Effektive Vergütung (geprüfte Angaben)
79	Bestände in Aktien und Optionen (geprüfte Angaben)
79	Organdarlehen (geprüfte Angaben)
80	Vergütung der weiteren Mitarbeitenden
80	Vergütungssystem
81	Bestätigung der Einhaltung der Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern
82	Fragen und Antworten
85	Bericht der Revisionsstelle

**“Deliver a great place
to work for people
who want to excel.”**



Bruno Basler
Vorsitzender des Nomination and Compensation Committee

**Unsere Vergütungspolitik steht im Einklang mit
unserer Corporate Essence und ihren Kernwerten.
Seit 2004 unterstützt unser Vergütungssystem
eigenverantwortliche, unternehmerisch handelnde
und vorausschauende Mitarbeitende, die unsere
Kunden ins Zentrum stellen.**

Brief an unsere Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Unsere Vergütungspolitik steht im Einklang mit unserer Corporate Essence und ihren Kernwerten. Seit 2004 unterstützt unser Vergütungssystem eigenverantwortliche, unternehmerisch handelnde und vorausschauende Mitarbeitende, die den Kunden ins Zentrum stellen. Diese langfristige Konstanz und Berechenbarkeit des Vergütungssystems ist aussergewöhnlich wertvoll und hat sich für alle Anspruchsgruppen von Vontobel bewährt.

Unser Vergütungssystem unterstützt insbesondere die Teilnahme aller Mitarbeitenden an unserem Aktienbeteiligungsplan. Das fördert das unternehmerische, umsichtige und langfristige Denken und Handeln aller Mitarbeitenden und Führungskräfte. Mittlerweile nehmen über 67 Prozent aller Mitarbeitenden von Vontobel daran teil. Die Mitglieder der Geschäftsleitung hielten Ende 2023 durchschnittlich das Vierfache ihres Basis-Jahressalärs in Vontobel Aktien. Ausserdem sind sowohl unser Vergütungssystem als auch die individuellen Vergütungen konsequent auf den Grundsatz «Pay for Performance» ausgerichtet: Steigt die finanzielle Wertschöpfung von Vontobel, steigen im Durchschnitt die Vergütungen. Und sinkt die Wertschöpfung, sinken auch die Vergütungen. «Pay for Performance» bedeutet auch, dass bei Vontobel ein relativ hoher Anteil der Gesamtvergütung variabel ist. Vorteil hiervon ist, dass sich unsere Personalkosten über die letzten 19 Jahre trotz sehr unterschiedlicher Geschäftszyklen relativ zum Betriebsertrag recht konstant verhalten und im Durchschnitt etwa 50 Prozent betragen haben. Mit Blick auf den Reingewinn, die Dividende und die Investitionskraft von Vontobel reduziert das die Volatilität und ermöglicht dadurch eine stetigere Politik.

Schliesslich unterstützt uns unser Vergütungssystem, bestgeeignete Talente zu rekrutieren, zu entwickeln und zu halten. In der Rekrutierung setzen wir auf integre Persönlichkeiten, die zu Vontobel passen und unsere Kultur schätzen. Ein Schwergewicht setzen wir hierbei auf Talente, die an ihren Erfolg bei und mit Vontobel glauben und darum auch gewillt sind, unternehmerisches Risiko zu tragen und zu einem im Marktvergleich manchmal tieferen Basissalär zu starten. Im Erfolgsfall und bei langfristig guter Leistung entwickeln sich unsere Vergütungen zusammen mit dem Aktienbeteiligungsprogramm im oder leicht über dem Markt. Das ist im Interesse von Vontobel, um die besten Leistungsträgerinnen und -träger nicht nur zu gewinnen, sondern auch halten zu können.

Dialog mit unseren Investoren

Wir stehen im regelmässigen Dialog mit unseren Investoren und besprechen mit ihnen ihre Denkanstösse zu unserer Vergütungspolitik. Wir sind dankbar für alle Anregungen, prüfen diese sorgfältig und setzen diese – soweit möglich und für unser Unternehmen sinnvoll – um. So kommen wir zum Beispiel dem Anliegen nach erhöhter Transparenz nach und geben so detailliert wie möglich Auskunft über die Leistungsbeurteilung der Geschäftsleitung. Unsere Basissaläre wie auch unsere jährlichen variablen Vergütungen unterliegen den sorgfältig vorbereiteten Entscheidungen unserer Führungsgremien.

Pay-for-performance

Im Jahr 2023 bestimmten die Unsicherheiten mit Blick auf die Zinsentwicklung, die Inflation, geopolitische Risiken und nicht zuletzt die Angst vor einer weltweiten Rezession über lange Zeit das Bild an den Märkten und erst zum Jahresende hellte sich die Stimmung auf. Als global agierendes Investmenthaus, spezialisiert auf Vermögensverwaltung für private und institutionelle Investoren sowie Anlagelösungen verfügt Vontobel über eine erprobte Investmentexpertise zum Nutzen unserer Kundinnen und Kunden in allen Marktlagen, also auch unter den rasch sich wandelnden Rahmenbedingungen. Über den Zeitraum von 2003 bis 2023 haben sich die verwalteten Vermögen mehr als vervierfacht von CHF 47,1 Milliarden auf CHF 206,8 Milliarden. Die Zunahme der verwalteten Vermögen von CHF 2,4 Milliarden im Jahr 2023 begründet sich in erster Linie mit positiven Performance-Effekten aufgrund der Kurserholung gegen Ende Jahr an den Aktien- und Bondmärkten. Dabei verzeichneten die verwalteten Vermögen der Wealth-Management-Kunden, die sich auch in den aktuellen Märkten aktiver verhalten und uns weiterhin neue Vermögen anvertraut haben, einen Anstieg von 5 Prozent auf CHF 97,4 Milliarden im Vergleich zum Jahresende 2022. Im Asset Management gingen die verwalteten Vermögen im Berichtszeitraum von CHF 107,2 Milliarden auf CHF 103,3 Milliarden zurück. Stark entwickelte sich das Wealth-Management-Geschäft im Heimmarkt Schweiz sowie in den Fokusbörsen. Das um die Abflüsse aufgrund unserer Marktfokussierung bereinigte Nettoneugeld liegt im Wealth Management bei 5,7 Prozent und damit im selbstgesetzten Zielkorridor von 4 bis 6 Prozent. Ohne Berücksichtigung dieser Effekte erreichte das Nettoneugeld im Wealth Management CHF 3,2 Milliarden (2022 CHF 5,4 Milliarden). Dies entspricht einem Wachstum von 3,5 Prozent. Vor allem aufgrund schwacher Zuflüsse im Zuge der abwartenden Haltung bei institutionellen Investoren kam es im Geschäft mit Asset-Management-Kunden zu einem negativen Nettoneugeld in Höhe von CHF 7,6 Milliarden beziehungsweise –7,1 Prozent. Vontobel konnte sich nicht von der allgemeinen Entwicklung bei aktiven

High Conviction Asset Managern abkoppeln. Die Unsicherheit bei der Zinsentwicklung führte auch dazu, dass unsere Fixed-Income-Lösungen weniger nachgefragt wurden. Stattdessen investierten institutionelle Anleger in Money-Market-Produkte oder die Mittel wurden als Baranlagen geparkt.

Vontobel erzielte 2023 mit CHF 1 304,6 Millionen einen um 2 Prozent höheren Betriebsertrag als im Vorjahr (CHF 1 285,1 Millionen). Als global tätiges Investmenthaus erwirtschaftete Vontobel 60 Prozent (2022: 65 Prozent) des Betriebsertrags mit dem Kommissionsgeschäft. Vontobel hat im Jahr 2023 weiter in strategische Projekte investiert, aber gleichzeitige angesichts der sich verändernden Marktbedingungen Massnahmen zur Eindämmung der Kosten ergriffen. Die damit verbundene Fokussierung und die Straffung der Aufstellung hat bis Ende 2023 zusätzliche Bruttokostensenkungen in Höhe von CHF 65 Millionen ermöglicht. Mit Blick auf das Marktumfeld erzielte Vontobel ein robustes Konzernergebnis von CHF 214,7 Millionen, dies sind 7 Prozent weniger im Vergleich zum Ergebnis 2022 von CHF 229,8 Millionen.

Mit der vorgeschlagenen ordentlichen Dividende von unverändert CHF 3.00 bietet Vontobel seinen Aktionären eine attraktive Dividendenrendite von 5,5 Prozent an (basierend auf dem Jahresendkurs von CHF 54.50). Die starken Kapitalquoten weit über den Mindestanforderungen der FINMA und der eigenen Zielsetzung ermöglichen zukünftiges organisches Wachstum und bieten darüber hinaus zusätzliche finanzielle Flexibilität für allfällige Akquisitionen. Die über die letzten Jahre anhaltende Profitabilität bildet in der Performanceperiode von 2021 bis 2023 auch die Basis für die hohe Eigenkapitalrendite. Die durchschnittliche Eigenkapitalrendite in diesen drei Jahren liegt bei 13,5 Prozent. Die durchschnittliche BIZ-Total Capital Ratio beträgt 23,5 Prozent. Entsprechend liegt der Multiplikator für die Performance-Aktien aus dem Bonus 2020, welche im Frühjahr 2024 zugeteilt werden, bei 135 Prozent.

Say-on-pay

An der Generalversammlung im Jahr 2023 wurden von unseren Aktionären alle vorgeschlagenen Vergütungen gutgeheissen. Die Zustimmung zur fixen Vergütung des Verwaltungsrats lag bei 95 Prozent. Die beantragte fixe Vergütung der Geschäftsleitung wurde zu 96 Prozent gutgeheissen, der beantragte Bonus zu 95 Prozent. An der Generalversammlung 2024 werden Sie, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, erneut prospektiv über die fixen Vergütungen und retrospektiv über die variablen Vergütungen abstimmen. Bei Vontobel stimmen Sie über effektive Beträge ab. Damit behalten Sie die volle Kontrolle über

die ausbezahlten Vergütungen. Wir bitten Sie auch an der Generalversammlung vom 9. April 2024 um Ihre Zustimmung.

Ausblick

Wir wären nicht Vontobel, wenn wir den Blick nicht beständig nach vorne richten würden. Wir haben den Anspruch und es ist unser Selbstverständnis, den Erfolg von Vontobel auch langfristig zu sichern. Dieser unternehmerische Blick nach vorne wird umso wichtiger, je schneller die Welt, unsere Gesellschaft und unsere Kunden sich mit den neuen Möglichkeiten in einer digitalisierten Welt verändern. Wir bei Vontobel wollen weiter auf stabilem Fundament stehen und stetig wachsen. Das kommt auch in unseren ambitionierten Kapitalmarktzielen zum Ausdruck. Wir haben auch eine klare Vorstellung davon, wie wir diese Ziele erreichen wollen. Bis 2030 wollen wir eines der führenden und angesehensten Investmenthäuser sein, welches herausragende und zu Vontobel passende Talente anziehen, rekrutieren, langfristig entwickeln und halten kann. Mit Blick auf die unveränderte Langfristambition 2030 haben wir uns für die kommenden zwei Jahre vier Prioritäten gesetzt, auf die wir als Vontobel einen besonderen Fokus legen:

1. Delivering future-proof investment solutions
2. Delivering best-in-class private client experiences
3. Accelerating our US growth
4. Scaling value creation

Im Namen von Vontobel und den Mitgliedern des Nomination and Compensation Committee danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung – aber auch für Ihre positiven wie kritischen Meinungsäusserungen, die wir alle sehr schätzen und als wertvoll erachten.



Bruno Basler

Vorsitzender des Nomination
and Compensation Committee

Vergütungsphilosophie und Verknüpfung mit der Strategie

Einführung

Vontobel ist ein global agierendes Investmenthaus mit Schweizer Wurzeln. Wir bekennen uns zu einem langfristigen Engagement für unsere Mitarbeitenden sowie unsere Aktionärinnen und Aktionäre. Wir fördern Unternehmergeist und bestärken unsere Mitarbeitenden darin, Verantwortung für ihre Arbeit zu übernehmen und sich bietende Chancen zu nutzen. Unsere Philosophie umfasst die Pflege einer leistungsorientierten Unternehmenskultur, die Förderung von Teamarbeit und einen besonnenen Umgang mit Risiken. Zudem ermutigen wir jede einzelne Person, ihre eigenen Ansichten zu äussern, selbst wenn diese nicht der allgemeinen Haltung entsprechen.

Wir sind der festen Überzeugung, dass jeder einzelne Mitarbeitende einen bedeutenden Beitrag zur Schaffung des Vontobel-Erlebnisses leistet. Eine angemessene und faire Vergütung unserer Mitarbeitenden und die Einhaltung lokaler aufsichtsrechtlicher Vorschriften in den Märkten, in denen wir tätig sind, stellen bedeutende Elemente unserer Strategie dar.

Wir billigen keinerlei Form der Diskriminierung. Sämtliche unserer Entscheidungen rund um das Arbeitsverhältnis, einschliesslich Entscheidungen zur Vergütung, beruhen auf der Funktion, den Qualifikationen, der Leistung und dem Verhalten der Person oder auf anderen unternehmerischen Überlegungen.

Verknüpfung zwischen den Unternehmenswerten von Vontobel und dem Vergütungssystem

Wir sind bestrebt, unsere Geschäftstätigkeit verantwortungsvoll und auf der Grundlage konkreter Werte zu führen. Unser Ziel besteht darin, für unsere Kunden durch die Nutzung von Chancen entscheidende Vorteile zu generieren. Dieses Ziel wollen wir auch durch eine eigenverantwortliche Gestaltung jedes einzelnen Kundenerlebnisses erreichen. Bei der Umsetzung unseres Ziels und unserer Vision orientieren wir uns an unseren Grundwerten:

Wir verfolgen eine verantwortungsvolle Grundhaltung, durch die wir für unsere Entscheidungen einstehen und Eigenverantwortung übernehmen.

Die Übernahme von Verantwortung nimmt in unserem Vergütungssystem einen bedeutenden Stellenwert ein. Wir würdigen daher in unseren Leistungsbeurteilungskriterien bewusst solche Verhaltensweisen, die der gewünschten verantwortungsvollen Grundhaltung entsprechen. Darüber hinaus stellt der Besitz von Aktien einen wesentlichen Bestandteil unserer Anreizsysteme dar.

Wir begrüssen eigenständiges Denken, um uns optimal für die Zukunft aufzustellen. Dazu fördern wir Kreativität, um Erkenntnisse zu gewinnen, aus denen sich Chancen entwickeln, die spürbare Veränderungen bewirken.

Wir halten unsere Mitarbeitenden dazu an, sowohl die langfristigen Auswirkungen ihrer Entscheidungen als auch die Nachhaltigkeit der erzielten Ergebnisse zu berücksichtigen. Variable Prämien legen wir auf der Grundlage langfristiger Kennzahlen fest. Ausserdem fördern wir diesen Weitblick zusätzlich über den hohen Stellenwert des Aktienbesitzes bei Vontobel.

Mit zielbewusster Leistungsbereitschaft bleiben wir in einer vom Wandel geprägten Welt auf Kurs. Wir sind entschlossen, Hindernisse zu überwinden, um unseren Kunden einen Vorsprung zu verschaffen. Wir arbeiten fortwährend an uns und entwickeln uns weiter, um stets noch bessere Arbeit zu leisten.

Wir fördern diese Einstellung bei unseren Mitarbeitenden durch nichtfinanzielle Leistungsbeurteilungskriterien.

Verknüpfung zwischen der Strategie von Vontobel und unseren Vergütungsgrundsätzen

Alle Mitarbeitenden von Vontobel sollen Anerkennung für ihr Engagement und ihren Einsatz erhalten. Aus diesem Grund verknüpfen unsere Vergütungsgrundsätze die strategischen Prioritäten von Vontobel mit dem Gesamtvergütungspaket jeder einzelnen Person:

Priorities 2023–2024

1. Deliver future-proof investment solutions
2. Deliver best-in-class private client experiences
3. Accelerate our US growth
4. Scale value creation

Vergütungsgrundsätze

- Leistungsabhängige Vergütung: Vontobel hat ein umfassendes Gesamtvergütungssystem, das Leistungsbereitschaft und Leistung würdigt.
- Förderung der Unternehmenskultur: Vontobel fördert eine verantwortungsvolle und mutige Grundhaltung und pflegt eine leistungs- und teamorientierte Unternehmenskultur.
- Einheitlichkeit und langfristige Ausrichtung: Vontobel berücksichtigt die langfristigen Interessen von Kunden, Mitarbeitenden, Aktionärinnen und Aktionären sowie des Unternehmens.
- Wettbewerbsfähigkeit: Vontobel bietet eine marktgerechte Vergütung, um Fachkräfte zu gewinnen und zu halten.
- Regelkonformität: Vontobel setzt alles daran, dass gesetzliche und aufsichtsrechtliche Vorschriften eingehalten werden. Wir fördern Risikobewusstsein und beugen Interessenkonflikten vor.

Grundsatz der «leistungsabhängigen Vergütung»

Das Vergütungssystem ist so konzipiert, dass die Mitarbeitenden aller Unternehmensebenen motiviert werden. Und es ist darauf ausgerichtet, Anreize für die künftige Performance zu schaffen, ohne zu übermässiger Risikobereitschaft zu verleiten. Der Grundsatz der «leistungsabhängigen Vergütung» bildet hierbei den Kern des Gesamtvergütungssystems von Vontobel. Wir würdigen hiermit ausgezeichnete Leistungen unserer Mitarbeitenden und Beiträge zum langfristigen Erfolg von Vontobel.

Wir legen folgende Leitlinien zugrunde:

- Wir stellen einen engen Zusammenhang zwischen der Gesamtvergütung und der Leistung des Unternehmens sowie der einzelnen Person im jeweiligen Jahr her.
- Wir entlohnen die Leistung anhand von variablen Vergütungselementen, da sie ebenfalls von vielfältigen Faktoren abhängt und somit selbst variabel ist.
- Wir schaffen Anreize für richtiges Verhalten und belohnen jene Mitarbeitenden, die das Vontobel-Erlebnis umsetzen.
- Wir entrichten keine Boni im Falle einer Kündigung oder bei Fehlverhalten.

Finanzielle Elemente des Vergütungssystems

Wir sind bestrebt, jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter ein Gesamtvergütungspaket zu bieten, das fair, marktgerecht, zukunftsorientiert und auf die jeweilige Rolle zugeschnitten ist. Die allgemeine Vergütungshöhe entspricht den Marktpraktiken und ist an die operative Ertragskraft von Vontobel geknüpft. Die genaue Struktur richtet sich zwar nach der Funktion und dem Einsatzort der jeweiligen Person, allgemein besteht das Gesamtvergütungspaket jedoch aus festen und variablen Elementen sowie Sozialleistungen.

Grundgehalt

Das feste Grundgehalt bildet die Basis des Gesamtvergütungspakets jeder Person. Das Grundgehalt dient zur Gewährleistung eines festen Einkommens, das der jeweiligen Funktion entspricht.

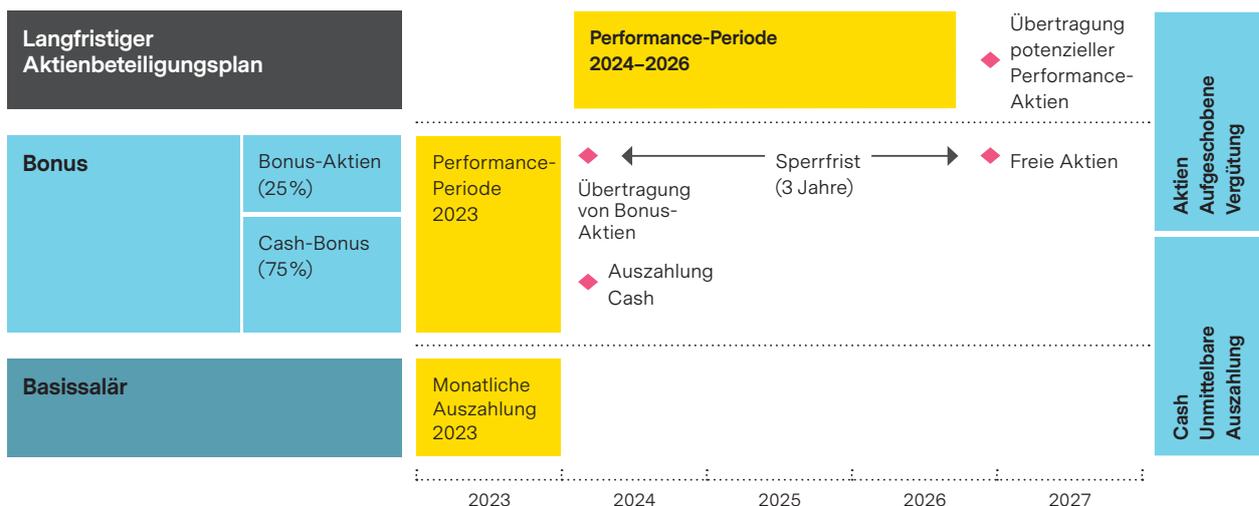
Variable Vergütung

Die variable Vergütung soll die Mitarbeitenden dazu motivieren, langfristig nach herausragender Leistung zu streben. Die variable Komponente setzt sich aus Bonusleistungen (Barzahlungen oder Aufschub) und langfristigen Anreizen zusammen. Die variable Vergütung beruht auf der Leistung von der Konzernebene über die Geschäftsbereiche- und Unternehmenseinheiten bis hin zur Leistung der einzelnen Person.

Verschiedene Hauptziele beeinflussen die variable Vergütung:

- Gewinnung und Bindung der höchstqualifizierten Fachkräfte
- Förderung der Werte von Vontobel
- Gewährleistung der Einhaltung externer Vorschriften
- Gewährleistung der Finanzierbarkeit für das Unternehmen

Zur Illustration sind hier die Elemente der Vergütung der Mitarbeitenden zusammengefasst:



Bonus

Wir sind bestrebt, jenen Mitarbeitenden Anerkennung zu bieten, die hervorragende Ergebnisse erzielen und sich für unsere Unternehmensziele einsetzen. Bei dem Bonus handelt es sich um eine kurzfristige Prämie, die den Mitarbeitenden Anerkennung für ihren erfolgreichen Einsatz im Laufe des Geschäftsjahres gibt. In der Regel wird dieser Bonus im ersten Quartal jedes Jahres rückwirkend für das Vorjahr ausbezahlt.

Mitarbeitende, die eine Barprämie erhalten, können entscheiden, ob sie 25 Prozent davon in Bonus-Aktien anlegen möchten. Die Teilnahme ist für die Mitarbeitenden freiwillig, mit Ausnahme jener Personen, die zu einer Anlage in Bonus-Aktien verpflichtet sind (zum Beispiel Führungskräfte, Personen mit Funktionen in Bereichen mit hohem Risiko oder Personen, deren Barprämie über dem Schwellenwert liegt). Für jene Mitarbeitende, welche über die Bonus-Aktien am Long Term Incentive Plan (LTI) teilnehmen, wird ein Teil des Bonus durch ein Investment in gesperrte Bonus-Aktien aufgeschoben. Folglich werden die LTI-Plan-Teilnehmer zu Vontobel Aktionären. Dieser aufgeschobene Bonus ist somit ein zentrales Element unseres Unternehmenswertes, der Übernahme von Verantwortung.

Zur Vermeidung tatsächlicher oder als solche empfundener Interessenskonflikte werden kurzfristige Anreize für Mitarbeitende in Kontrollfunktionen nicht nur anhand finanzieller Messgrößen berechnet, sondern vielmehr auf der Grundlage der Erfüllung funktionspezifischer nichtfinanzieller Kennzahlen.

Long term incentive

Da jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter entscheidend zum Gesamterfolg beiträgt, sind wir der Überzeugung, dass jede Person an unserer langfristigen Wertschöpfung teilhaben sollte. Deshalb haben wir im Jahr 2004 einen Long Term Incentive Plan (LTI) eingerichtet, der Eigenverantwortung, Weitblick und Beharrlichkeit fördert und alle Mitarbeitenden animiert, Höchstleistungen zu erbringen.

Neben der allgemeinen LTI-Regelung wurden verschiedene Versionen dieses Plans eingeführt, um regionalen aufsichtsrechtlichen Anforderungen gerecht zu werden, beispielsweise die Aufnahme von Fondsanlagen in den Plan.

Die Hauptkomponenten aller LTIs von Vontobel bilden Bonus-Aktien und Performance-Aktien:

Bonus-Aktien

Mit den Bonus-Aktien fördern wir die Übernahme von Eigenverantwortung: Die Mitarbeitenden erhalten ihren «Deferred Bonus» in Form von Aktien der Vontobel Holding AG zu einem Vorzugspreis von 80 Prozent des jeweiligen Börsenkurses. Die Aktien gehen zwar unverzüglich in den Besitz der jeweiligen Person über, sie verpflichtet sich jedoch, die Aktien drei Jahre lang zu halten. In diesem Zeitraum hat die Person ein Anrecht auf Dividendenzahlungen.

Performance-Aktien

Mit den Performance-Aktien schaffen wir Anreize für zukünftige Leistungen. Die Mitarbeitenden erhalten mit der Ausgabe der Bonus-Aktien ein Anwartschaftsrecht auf Performance-Aktien, das sie drei Jahre später ausüben können.

nen. Die Performance-Aktien werden den Mitarbeitenden kostenfrei überlassen und es bestehen keinerlei Verkaufsbeschränkungen.

Die Anzahl der Performance-Aktien hängt von der Geschäftsentwicklung von Vontobel während eines Zeitraums von drei Geschäftsjahren ab. Sie richtet sich nach der durchschnittlichen Eigenkapitalrendite und dem durchschnittlichen Risikoprofil (BIZ-Gesamtkapitalquote) von Vontobel. Der Multiplikationsfaktor, der sich aus diesen beiden Parametern ergibt, wird anhand des über den jeweiligen Leistungszeitraum von drei Jahren gebildeten Durchschnitts ermittelt. Dadurch wird gewährleistet, dass eine hohe erzielte Eigenkapitalrendite in Verbindung mit einem geringen Risikoprofil grosszügiger honoriert wird als eine hohe Eigenkapitalrendite in Kombination mit einem hohen Risikoprofil. Für alle LTI-Empfänger ergeben sich somit Vorteile in Form des Vorzugspreises, zu dem sie die Aktien erhalten, sowie der auf die Bonus-Aktien bezahlten Dividenden als auch der zusätzlichen, kostenlosen Performance-Aktien.

Da die Anzahl der Performance-Aktien rein formelgebunden ermittelt werden und daher theoretisch nach oben offen sind, haben wir für dieses einzige nicht in einen diskretionären Governance-Prozess eingebundene Element der Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung seit dem Jahr 2019 einen Cap von 250 Prozent auf dem Multiplikator zur Ermittlung der Performance-Aktien eingeführt. Die Beschränkung auf die Mitglieder der Geschäftsleitung erfolgt aus Gründen der Relevanz und des Einflusses auf den Risiko/Rendite-Tradeoff, den dieses Gremium ausübt.

Verknüpfung zwischen den variablen Komponenten und dem Grundsatz der «leistungsabhängigen Vergütung»

Verknüpfung zwischen Bonus und leistungsabhängiger Vergütung

Unser Bonussystem gewährleistet ein hohes Mass an Transparenz und Objektivität, da alle Entscheidungen diesbezüglich auf der Leistung von Vontobel, der jeweiligen Client Unit und Center of Excellence sowie der einzelnen Person im Geschäftsjahr beruhen. Demnach hängt die Barprämie jeder einzelnen Person vollkommen von der Leistung ab, die diese Einheiten im Laufe des Geschäftsjahres erzielt haben.

Verknüpfung zwischen Aktienplänen und leistungsabhängiger Vergütung

Dadurch, dass der Bonus in Vontobel Aktien investiert werden kann und somit ein Aufschub der Prämie stattfindet, ist der Gewinn aus dieser Investition sowohl mit der Leistung jeder einzelnen Person als auch mit dem Geschäftsergebnis von Vontobel eng verwoben. Da die Mitarbeitenden ihre Aktien drei Jahre lang nicht verkaufen können (sogenannte «gesperrte Aktien»), richtet sich der tatsächlich von ihnen erzielte Gewinn nach der Entwicklung des Aktienkurses. Zudem verändert sich die Anzahl der zusätzlichen Performance-Aktien in Abhängigkeit der Geschäftsentwicklung von Vontobel. Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass der Erfolg jeder Mitarbeiterin und jedes Mitarbeiters in doppeltem Masse von einer nachhaltigen Geschäftsentwicklung abhängt.

		DISKRETIONÄRER, INDIVIDUELLER BONUS	GESPERRTE BONUS-AKTIEN	PERFORMANCE-AKTIEN
Performance	Individuell	✓	✓	✓
	Client Unit/ Center of Excellence	✓	✓	✓
Zeithorizont	Zurückschauend Vergütung für erbrachte Leistung	✓	✓	
	Vorwärtsschauend Investition in die zukünftige Entwicklung des Unternehmens		✓	✓

Governance

Einhaltung aufsichtsrechtlicher Vorschriften

Wir setzen alles daran, uns jederzeit und in allen Regionen, in denen wir tätig sind, regelkonform zu verhalten. Aufgrund der Vielzahl an Ländern, in denen Vontobel präsent ist, müssen zahlreiche verschiedene Rahmenregelungen für die Vergütung berücksichtigt werden. Beispielsweise befolgen wir in der EU die AIFMD-, UCITS-, CRD-IV- und MiFID-Richtlinien und in der Schweiz die Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts über Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (Art. 732 ff. OR). Darüber hinaus haben wir uns freiwillig entschlossen, den Vergütungsgrundsätzen der FINMA zu folgen, um den bewährten Marktgepflogenheiten zu entsprechen.

Der Verwaltungsrat gewährleistet die Einhaltung der Vergütungsgrundsätze von Vontobel. Wir befolgen stets alle geltenden Vorschriften und übertreffen in den Hauptregionen die Mindestanforderungen. Zudem achtet der Verwaltungsrat darauf, dass sich für Vontobel durch unsere Vergütungsrichtlinie und die Höhe der ausgerichteten Vergütung keine unzumutbaren Risiken ergeben.

Aufgrund des individuellen Charakters der Vorschriften, die auf die verschiedenen Unternehmen von Vontobel Anwendung finden, gelten möglicherweise unter dem Dach dieser allgemeinen Richtlinie lokale Richtlinien, die unter Umständen anzupassen sind, wenn sich die aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen ändern.

Verantwortung für das Vergütungssystem von Vontobel

Die Kontrollaufgaben und -verantwortlichkeiten sind klar definiert und innerhalb des Unternehmens aufgeteilt:

- **Aktionärinnen und Aktionäre:** An der Generalversammlung wird über die Gesamtvergütung abgestimmt, die dem Verwaltungsrat (VR) und der Geschäftsleitung zugesprochen wird. Zudem werden an der Generalversammlung die Mitglieder des Nomination and Compensation Committee (NCC) gewählt.
- **Externe Prüfer:** Die externen Prüfer überprüfen die Abschlüsse, einschliesslich der Angaben rund um die Vergütung, die im Jahresabschluss veröffentlicht werden.
- **Verwaltungsrat (VR):** Der VR überträgt dem Nomination and Compensation Committee (NCC) ausgewählte Aufgaben, überwacht alle Sachverhalte rund um die Vergütung und hat die endgültige Entscheidungsgewalt. Der VR trägt die oberste Verantwortung für die Vergütungsrichtlinie und deren Umsetzung.
- **Nomination and Compensation Committee (NCC):** Das NCC überwacht alle Bereiche des Gesamtvergütungssystems von Vontobel. Ende Jahr legt das NCC dem VR die jährliche Bonussumme vor. Zudem steht es im Jahresverlauf mit den Führungskräften im ständigen Dialog bezüglich der Leistungsentwicklung.
- **Geschäftsleitung:** Der CEO unterbreitet dem NCC jedes Jahr einen Vorschlag zur Vergütung der Geschäftsleitung.
- **Interne Revision:** Die interne Revision dient dazu, die Integrität des gesamten Verfahrens zu fördern und zu gewährleisten, dass dieses Verfahren umfassend und für die Grösse und Komplexität des Unternehmens angemessen ist. Eines der Ziele der internen Revision besteht in der Überwachung dahingehend, dass im Rahmen des Vergütungssystems keine Anreize festgelegt werden, die zu Interessenkonflikten führen könnten. Deshalb agiert die interne Revision vollkommen unabhängig und ist dem Verwaltungsrat direkt unterstellt und rapportiert regelmässig ans Risk & Audit Committee (RAC).
- **Kontrollfunktionen:** Das Personal- und Finanzwesen, der Risiko- und Revisionsausschuss und andere Kontrollfunktionen sind in die Überwachung, Erarbeitung und Vergabe von Anreizen für die Mitarbeitenden eingebunden.
- **Bereichsleitungen:** Die Führungskräfte jeder Client Unit und Center of Excellence haben ein Mitspracherecht beim Gesamtvergütungspaket der einzelnen Mitarbeitenden, einschliesslich der Zuteilung der variablen Vergütung. Es werden fortlaufende Beurteilungen und jährliche Gesamtbewertungen durchgeführt.
- **Direkte Vorgesetzte:** Die direkten Vorgesetzten bieten den Mitarbeitenden Unterstützung und Orientierung und teilen ihnen die Entscheidungen mit. Die für Gehaltsfragen zuständigen Führungskräfte nehmen eine massgebliche Rolle bei Gehaltsgesprächen ein und schlagen Bonuszahlungen vor.
- **Einzelne Mitarbeitende:** Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter ist zusammen mit der direkten Führungskraft dafür verantwortlich, die eigenen Ziele festzulegen und gemäss dem Vontobel-Erlebnis zu handeln. Die einzelne Person holt regelmässig Feedback ein und pflegt einen fortlaufenden Dialog über die persönliche Entwicklung.

Say-on-pay-Anträge an die Generalversammlung 2024

Übersicht über die für die Vergütung verantwortlichen Instanzen sowie die Entschädigungsabläufe

Die Gesamtverantwortung für die Personalpolitik und damit auch die Vergütungspolitik obliegt dem Verwaltungsrat (VR). Das Nomination and Compensation Committee (NCC) unterstützt den Verwaltungsrat hinsichtlich der Festlegung der Vergütungsgrundsätze und der Vergütungsstrategie von Vontobel. Das NCC überwacht die Vergütung des Verwaltungsrats und des Verwaltungsratspräsidenten, der Mitglieder der Geschäftsleitung und des CEO sowie die grundsätzlichen Elemente der Vergütung sämtlicher Mitarbeitenden von Vontobel.

VERGÜTUNGSEMPFÄNGER	ANTRAG DURCH	ENTSCHEID ÜBER ANTRAG AN DIE GENERALVERSAMMLUNG	GENEHMIGUNG AN DER GENERALVERSAMMLUNG
Verwaltungsrat	NCC	VR	Aktionäre
Verwaltungsratspräsident	NCC	VR	Aktionäre
Mitglieder der Geschäftsleitung	CEO/NCC	VR	Aktionäre
CEO	VRP/NCC	VR	Aktionäre

Tätigkeiten in anderen Unternehmen

VERWALTUNGSRAT	TÄTIGKEITEN IN UNTERNEHMEN MIT KOMMERZIELLEM ZWECK UND ANDEREN IM HANDELSREGISTER EINGETRAGENEN JURISTISCHEN PERSONEN
Andreas E.F. Utermann	<ul style="list-style-type: none"> – Mitglied des Verwaltungsrats SIX Group AG und SIX Exchange Group AG, Zürich, Schweiz – Governor, Birkbeck, University of London, London, UK – Trustee, FT Financial Literacy and Inclusion Campaign, London, UK – Governor, North London Collegiate School, London, UK
Bruno Basler	<ul style="list-style-type: none"> – Präsident des Verwaltungsrats EBP Schweiz AG und EBP Global AG, Zürich, Schweiz – Mitglied des Verwaltungsrats NorthStar Holding AG, Roggwil, Schweiz – Vizepräsident des Verwaltungsrats Baumann Federn AG, Rüti, Schweiz – Präsident der Monique Dornonville de la Cour-Stiftung, Zürich, Schweiz
Dr. Maja Baumann	<ul style="list-style-type: none"> – Präsidentin des Verwaltungsrats SwissLegal Zürich AG und SwissLegal Schwyz AG, Zürich und Pfäffikon SZ, Schweiz – Präsidentin des Verwaltungsrats Advontes AG, Pfäffikon SZ, Schweiz – Mitglied des Verwaltungsrats Vontrust AG, Zürich, Schweiz – Mitglied des Verwaltungsrats Swisspearl Group AG, Niederurnen, Schweiz – Mitglied des Verwaltungsrats GRAPHIA-Holding AG, Hergiswil, Schweiz – Mitglied des Stiftungsrats der Vontobel-Stiftung, Zürich, Schweiz – Präsidentin des Stiftungsrats Zoo Stiftung Zürich, Zürich, Schweiz
Dr. Elisabeth Bourqui	<ul style="list-style-type: none"> – Mitglied des Verwaltungsrats Banque Cantonale Neuchâteloise, Neuenburg, Schweiz – Präsidentin des Verwaltungsrats Helsana HealthInvest AG, Dübendorf, Schweiz – Mitglied des Aufsichtsrats Athora Netherlands N.V., Amstelveen, Niederlande – Mitglied des Verwaltungsrats RUAG MRO Holding AG, Bern, Schweiz – Mitglied des Verwaltungsrats compenswiss, Genf, Schweiz – Mitglied des Verwaltungsrats Swiss-Japanese Chamber of Commerce, Zürich, Schweiz – Mitglied des Stiftungsrats Greenbrix Anlagestiftung, Luzern, Schweiz – Mitglied des Stiftungsrats Fondation Louis Jeantet, Genf, Schweiz
David Cole	<ul style="list-style-type: none"> – Präsident des Aufsichtsrats IMC B.V., Amsterdam, Niederlande – Präsident des Aufsichtsrats NN Group N.V., Den Haag, Niederlande – Mitglied des Verwaltungsrats COFRA Holding AG, Zug, Schweiz
Dr. Michael Halbherr	<ul style="list-style-type: none"> – Präsident des Verwaltungsrats und Interims-CEO ABB E-mobility Holding AG, Baden, Schweiz – Mitglied der Verwaltungsräte Zurich Insurance Company Ltd. und Zurich Insurance Group Ltd., beide Zürich, Schweiz – Aufsichtsratsvorsitzender German Bionic Systems, Augsburg, Deutschland – Präsident des Verwaltungsrats Nanoleq AG, Rümlang, Schweiz
Stefan Loacker	<ul style="list-style-type: none"> – Mitglied des Verwaltungsrats Swiss Life AG und Swiss Life Holding AG, Zürich, Schweiz – Mitglied des Verwaltungsrats SWICA, Winterthur, Schweiz – Mitglied des Geschäftsleitenden Ausschusses des Instituts für Versicherungswirtschaft Universität St. Gallen, Schweiz
Clara C. Streit	<ul style="list-style-type: none"> – Mitglied des Aufsichtsrats Deutsche Börse AG, Frankfurt, Deutschland – Präsidentin des Aufsichtsrats Vonovia SE, Bochum, Deutschland – Mitglied des Verwaltungsrats Jerónimo Martins SGPA, SA, Lissabon, Portugal – Vorsitzende der Regierungskommission für den Deutschen Corporate Governance Kodex, Frankfurt am Main, Deutschland

Björn Wettergren	<ul style="list-style-type: none"> - Mitglied des Verwaltungsrats Vontrust AG, Zürich, Schweiz - Vizepräsident des Verwaltungsrats Swedish-Swiss Chamber of Commerce, Zürich, Schweiz - Präsident des Verwaltungsrats Cagson AG, Baar, Schweiz - Präsident des Verwaltungsrats Cagson Analytics AG, Zürich, Schweiz
------------------	---

GESCHÄFTSLEITUNG

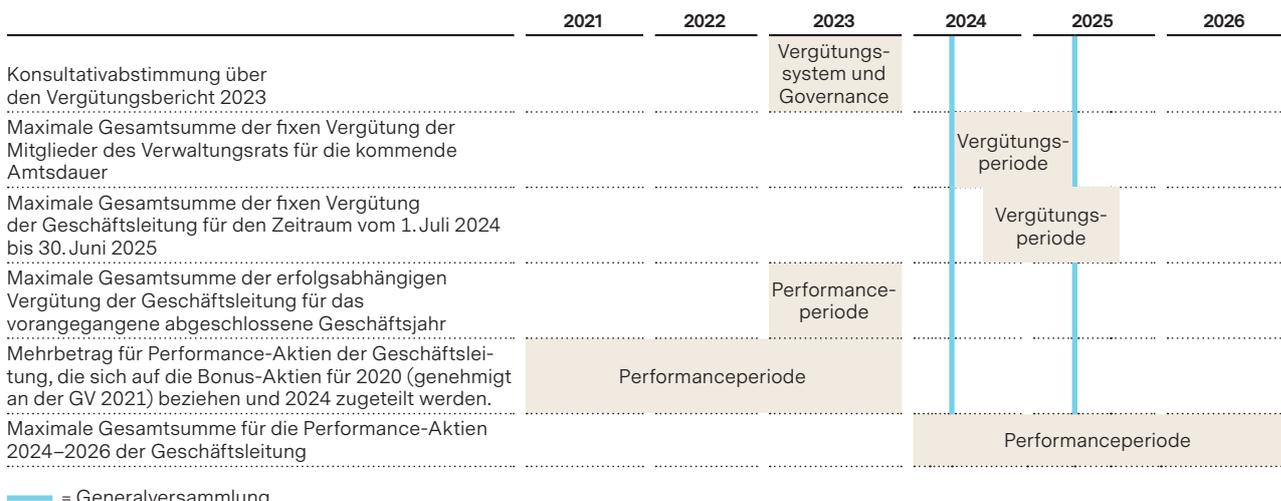
Dr. Zeno Staub	<ul style="list-style-type: none"> - Mitglied des Verwaltungsrats Schweizerische Bankiervereinigung, Basel, Schweiz (bis Ende 2023) - Vizepräsident des Vorstands Vereinigung Schweizerischer Assetmanagement- und Vermögensverwaltungsbanken (VAV) Zürich, Schweiz (bis Ende 2023) - Mitglied des Verwaltungsrats Bühler Holding AG, Uzwil, Schweiz - Mitglied Schweizerische Gesellschaft für Finanzmarktforschung (SGF), St. Gallen, Schweiz - Mitglied des Stiftungsrats Max Schmidheiny-Stiftung, St. Gallen, Schweiz - Mitglied des Vorstands Gottfried Keller Gesellschaft, Zürich, Schweiz
Dr. Thomas Heinzl	- Keine
Dr. Maria-Antonella Bino	<ul style="list-style-type: none"> - Nebenamtliche Bundesrichterin am Bundesstrafgerichtshof, Bellinzona, Schweiz - Vorsitz der Juristengruppe der Vereinigung Schweizerischer Assetmanagement und Vermögensverwaltungsbanken (VAV), Zürich, Schweiz, und Vertretung der VAV in der Juristengruppe der Schweizerischen Bankiervereinigung
Felix Lenhard	- Keine
Dr. Christel Rendu de Lint	- Mitglied des Verwaltungsrats der Asset Management Association Switzerland (AMAS)

In Übereinstimmung mit den Statuten der Vontobel Holding AG (siehe Artikel 31: www.vontobel.com/statuten) und den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts über Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (Art. 732 ff. OR) weist Vontobel die den Mitgliedern des Verwaltungsrats und den Mitgliedern der

Geschäftsleitung gewährte Vergütung aus und bringt sie an der Generalversammlung zur Abstimmung.

Der Verwaltungsrat unterbreitet der Generalversammlung vom 9. April 2024 folgende Abstimmungen zur Vergütung:

Abstimmungen zur Vergütung



Für den Fall, dass an der Generalversammlung 2024 einer oder mehrere Anträge abgelehnt werden, hat der Verwaltungsrat innerhalb von sechs Monaten eine neue General-

versammlung einzuberufen und ihr neue Anträge zur Genehmigung der Vergütungen zu unterbreiten.

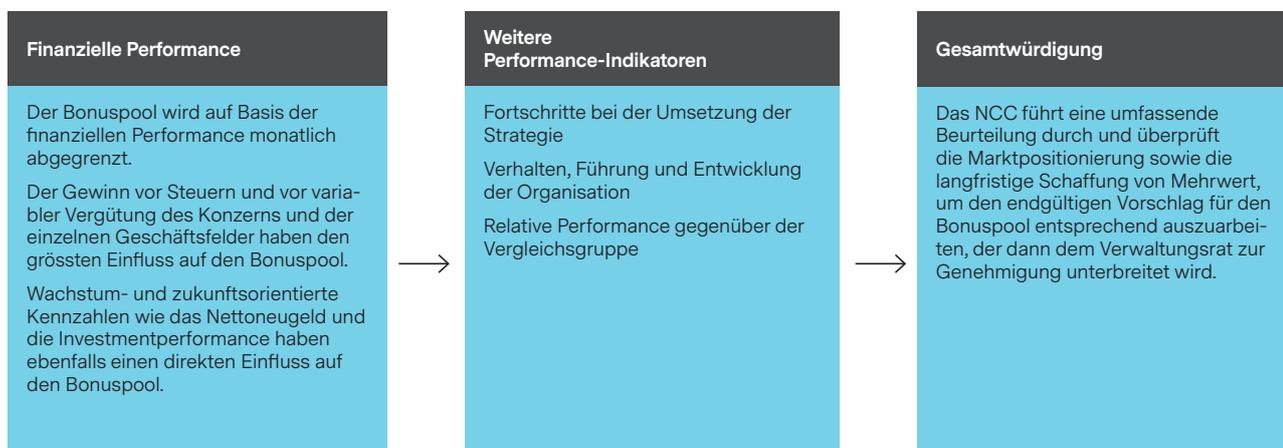
Nomination and Compensation Committee (NCC)

Das NCC besteht aus mindestens drei Mitgliedern des Verwaltungsrats, die jährlich von der Generalversammlung gewählt werden. Der Ausschuss bestand 2023 aus den unabhängigen Verwaltungsräten Andreas E.F. Utermann, Bruno Basler (Vorsitzender des NCC), Dr. Michael Halbherr, Clara C. Streit und dem nicht unabhängigen Verwaltungsrat Björn Wettergren. Björn Wettergren repräsentiert die vierte Generation der Familien Vontobel und de la Cour.

Der Ausschuss pflegt über das ganze Jahr einen intensiven Austausch mit dem Management und hält in der Regel jährlich mindestens vier Sitzungen ab. Jedes Jahr wird der Erreichungsgrad der gruppenweiten Leistungsziele in quantitativer und qualitativer Hinsicht wie auch der Antrag des CEO zur Höhe des variablen Bonuspools für den gesamten Konzern eingehend diskutiert. Bei diesem Traktandum sind jeweils sowohl der CEO und zeitweise auch der Head of Human Resources erläuternd und beratend anwesend. Für die Vergütungsfestlegung des CEO ist dieser selbst nicht anwesend.

Vontobel Bonuspool

Der Bonuspool dient der Finanzierung des Bonus der Geschäftsleitung und der Mitarbeitenden. Der Bonuspool wird anhand des folgenden dreistufigen Prozesses festgelegt:



Vontobel Asset Management in den USA und TwentyFour Asset Management in Grossbritannien verfügen über eigene Vergütungssysteme und erhalten variable Vergütungen ausserhalb des Vontobel Bonuspools.

Benchmarks

Um Talente zu gewinnen und langfristig halten zu können, ist es notwendig, unter anderem eine wettbewerbsfähige Vergütung anzubieten. Aus diesem Grund überprüft das NCC das Vergütungsniveau der Mitarbeitenden einmal pro Jahr. Dabei werden Vergütungsniveau und -struktur ähnlicher Positionen in der Vergleichsgruppe der Finanzindustrie verglichen. Das NCC greift dafür auf Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, auf Angaben von renommierten Marktdatenanbietern sowie auf Informationen aus der Talentrekrutierung zurück. Die Resultate der Vergütungsvergleiche dienen unter anderem als Grundlage für die Bestimmung der individuellen Vergütung.

Nachstehend die aktuelle Vergleichsgruppe für die Beurteilung der Angemessenheit unserer Vergütungen:

Vergleichsgruppe

Schweiz	EFG, DWS, Julius Bär, Lombard Odier, Pictet, UBS, Allianz Global Investors
UK	Fidelity International, Barclays, HSBC
USA	Alliance Bernstein, Nuveen Investments, Wellington Management, Citigroup, JPMorgan

Bonuszuteilung

Die Aufteilung des Gesamtbonuspools auf die einzelnen Client Units und die Centers of Excellence (Areas) erfolgt durch den CEO anhand eines klar definierten Prozesses. Folgende Elemente bilden die Grundlage für die Zuteilung eines Bonuspools:

- **Vontobel Bonuspool:** der vom Verwaltungsrat genehmigte Gesamtbonuspool, welcher zur Verfügung steht.
- **Area Base Line:** ist die Ausgangslage für die Bonusallokation und basiert auf einer «same for same» Bonus-simulation. Diese berücksichtigt die Veränderung im Mitarbeiterbestand, die Ergebnisse der externen und internen Marktstudien, Resultate aus Equal Pay Analysen, aber nicht die Performance der jeweiligen Area.
- **Area Performance Score:** ist das Resultat des jährlichen Assessment der einzelnen Client Units und Centers of Excellence. Der Performance Score ist das Resultat der folgenden Messgrößen:
 - Performance metrics:** «what has been achieved» misst die Zielerreichung von spezifischen vordefinierten Leistungskennzahlen (KPI's).
 - Health & ESG metrics:** «does it contribute to the long-term development of Vontobel» misst den Beitrag zur Unternehmensstrategie/ Geschäftsplan (Lighthouse) anhand der vordefinierten Kennzahlen (quantitative, qualitative und ESG KPI's).
 - Risk & Compliance metrics:** «how has it been achieved» misst die Zielerreichung von spezifischen Risikokennzahlen sowie das qualitative Risikoverhalten.

Innerhalb der Client Units und der Centers of Excellence wird der diskretionäre, variable Bonus einer Person ebenfalls anhand quantitativer und qualitativer Bewertungskriterien ermittelt, die für die jeweilige Funktion der Person relevant sind. Zu den quantitativen Komponenten gehören die jeweils aktuelle Rentabilität von Vontobel sowie die Rentabilität und das erreichte Wachstum der Client Units und Centers of Excellence. Darüber hinaus hängt die Bonushöhe massgeblich von den Handlungen der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters im Laufe des Jahres ab; besondere Bedeutung kommt hierbei dem verantwortungsvollen Verhalten zu. Der Bonus wird jährlich überprüft und in der Regel im ersten Quartal jedes Jahres ausgezahlt. Der Bonus wird jedes Jahr von den für Gehaltsfragen zuständigen Führungskräften festgelegt und bedarf der Genehmigung durch das Global Executive Board, CEO und zuständigen Area Head.

Externe Berater

Vontobel bezieht Vergleichsdaten von externen Vergütungsberatungsunternehmen wie Willis Towers Watson und AON McLagan sowie Kienbaum in anonymisierter Form. Diese Informationen bilden gerade auch in einem durch starke Markt- und regulatorische Veränderungen geprägten Umfeld eine wichtige Grundlage. Für unsere Einheiten im Ausland nehmen wir Beratungsdienstleistungen von Mercer LLC zu Renten- und Sozialleistungen in Anspruch.

Das NCC hat die PricewaterhouseCoopers AG (PwC) mit der Erbringung einer unabhängigen Beratung und Unterstützung in Bezug auf die Überprüfung und Weiterentwicklung unseres Vergütungsmodells sowie auf allgemeine vergütungsbezogene Fragen wie die Veränderung der internationalen Richtlinien und Regelungen beauftragt.

Von der genannten Beraterin haben einzelne weitere Mandate innerhalb Vontobel inne, jedoch ausserhalb der Einheit Compensation und Benefits.

Periodische Überprüfung des Systems

Das Vergütungsreglement (Aktienbeteiligungsreglement von Vontobel inklusive dazugehörige Broschüre) wurde vom Verwaltungsrat der Vontobel Holding AG am 16. Dezember 2004 genehmigt und ist nach wie vor in unveränderter Form gültig. Das Vergütungssystem wird aus diversen Blickwinkeln jährlich im NCC diskutiert.

Die Basissaläre wie auch die jährliche variable Vergütung unterliegen den sorgfältig vorbereiteten Entscheiden unserer Führungsgremien. Einzig unser Long Term Incentive Programm mit den Performance-Aktien ist rein formelgebunden und theoretisch nach oben offen. Aus diesem Grund hat das NCC im 2018 entschieden, für die Mitglieder der Geschäftsleitung ab dem Jahr 2019 (erstmalig für die Performance Periode 2019 bis 2021) einen Cap von 250 Prozent auf dem Multiplikator zur Ermittlung der Performance-Aktien einzuführen.

Das NCC hat im Jahr 2016 der Einführung eines «Variable Compensation Agreement» (VCA) für einzelne Mitarbeitende zugestimmt, welches auch die regulatorischen Anforderungen in unseren europäischen Standorten reflektiert. Die Geschäftsleitung ist davon nicht betroffen.

Kontrollwechselklauseln

Die Verträge mit den Mitgliedern des Verwaltungsrats (inklusive Präsident des Verwaltungsrats) und der Geschäftsleitung (inklusive CEO) sehen keine Vereinbarungen bei Kontrollwechseln, sogenannte Kontrollwechselklauseln, vor. Im Fall eines Kontrollwechsels werden jedoch die Ansprüche aus dem Aktienbeteiligungsplan unmittelbar gewährt, sofern der Plan nicht fortgesetzt werden kann.

Kündigungsfristen und Severance Agreements

Die Vontobel Holding AG oder von ihr kontrollierte Gesellschaften können mit Mitgliedern des Verwaltungsrats unbefristete oder befristete Mandats- oder Arbeitsverträge abschliessen. Die Dauer und Beendigung der Verträge richten sich nach Amtsdauer und Gesetz.

Die Vontobel Holding AG oder von ihr kontrollierte Gesellschaften können mit Mitgliedern der Geschäftsleitung unbefristete oder befristete Arbeitsverträge abschliessen. Befristete Arbeitsverträge haben eine Höchstdauer von einem Jahr. Eine Erneuerung ist zulässig. Unbefristete Arbeitsverträge haben eine Kündigungsfrist von maximal zwölf Monaten. Die Gesellschaft oder von ihr kontrollierte Gesellschaften können ein Mitglied der Geschäftsleitung im Falle einer Aufhebung des Arbeitsverhältnisses freistellen und/oder eine Aufhebungsvereinbarung abschliessen.

Grundsätzlich sind die Arbeitsverträge der Mitarbeitenden (d.h. auch der Geschäftsleitungsmitglieder) auf maximal sechs Monate kündbar, im Falle des Verwaltungsratspräsidenten jeweils auf einen Kündigungstermin im vierten Quartal eines Jahres. Die Verträge der Verwaltungsratsmitglieder (inklusive Verwaltungsratspräsident) und der Mitglieder der Geschäftsleitung (inklusive CEO) enthalten keine Abgangsentschädigungsklauseln.

Orgendarlehen

In Übereinstimmung mit den Statuten der Vontobel Holding AG (siehe Artikel 33: www.vontobel.com/statuten) kann die Gesellschaft einem Mitglied des Verwaltungsrats und einem Mitglied der Geschäftsleitung Kredite und Darlehen zu marktüblichen Konditionen oder allgemein anwendbaren Mitarbeiterkonditionen bis zu einem Betrag von CHF 50 Millionen gewähren.

Soweit gesetzlich zulässig, kann die Gesellschaft Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung Gerichts- und Anwaltskosten im Zusammenhang mit Klagen, Verfahren oder Untersuchungen zivil-, straf- oder verwaltungsrechtlicher oder anderer Natur, die in einem Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Pflichten oder der Tatsache stehen, dass sie Mitglieder des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung sind oder waren, bevorschussen.

Vergütung des Verwaltungsrats

Vergütungssystem

Vergütungsgrundsätze

Das Gesetz sowie die Finanzmarktaufsicht legen den Rahmen für das Aufgabenspektrum eines Bankenverwaltungsrats fest. Oberaufsicht und Oberleitung sind unübertragbare und unentziehbare Aufgaben des Verwaltungsrats als Aufsichts- und Gestaltungsrat. Im Vergleich zu ausländischen Verwaltungsräten hat ein Schweizer Verwaltungsrat erweiterte Verantwortungen, Aufgaben und Befugnisse. Der Verwaltungsrat von Vontobel soll die Oberleitung und Oberaufsicht uneingeschränkt wahrnehmen können. Darüber hinaus soll er ein glaubhaftes Gegengewicht zur Geschäftsleitung bilden und unabhängig agieren können. Darauf basierend hat Vontobel folgende Vergütungsgrundsätze für seine Verwaltungsräte definiert:

- Marktgerechte Vergütungen, welche den Kompetenzen, Erfahrungen und Wertbeiträgen der Verwaltungsräte entsprechen
- Ausschliesslich fixe Vergütungen
- Partizipation am langfristigen Erfolg des Unternehmens mittels Aktienbeteiligung

Die jeweils der Generalversammlung vorgeschlagene Vergütung liegt im Ermessen des Verwaltungsrats.

Elemente der Vergütung

Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats setzt sich wie folgt zusammen:

Aufgaben und Rollen

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat legt die Geschäftsstrategie fest und erlässt die Leitsätze zur Unternehmenskultur. Er genehmigt das Rahmenkonzept für das konzernweite Risikomanagement und trägt die Verantwortung für die Reglementierung, Einrichtung und Überwachung eines wirksamen Risikomanagements sowie die Steuerung der Gesamtrisiken. Er ist ausserdem verantwortlich für eine angemessene Unternehmensorganisation und trägt die oberste Verantwortung für die finanzielle Lage und Entwicklung und für die angemessene Ausstattung mit personellen und weiteren Ressourcen (z.B. Infrastruktur, IT) sowie die Personal- und Vergütungspolitik. Der Verwaltungsrat übt die Oberaufsicht über die Geschäftsleitung aus und ist unter anderem verantwortlich für ein geeignetes Risiko- und Kontrollumfeld innerhalb des Unternehmens. Auf diese Weise prägt er die Strategie, Struktur und Kultur von Vontobel entscheidend mit. Um diese Aufgaben glaubhaft wahrnehmen und von der Geschäftsleitung unabhängig agieren zu können, muss er aus kompetenten und erfahrenen Verwaltungsräten unter Sicherstellung einer angemessenen Diversität zusammengesetzt sein.

ELEMENTE DER VERGÜTUNG

Fixes Honorar	50% in bar	Das fixe Honorar für das Verwaltungsratsmandat der Vontobel Holding AG wird zur Hälfte in bar und zur Hälfte in Aktien ausbezahlt.
	50% in Aktien	Die Zuteilung von Aktien mit einer dreijährigen Sperrfrist bringt einen langfristigen Leistungsanreiz mit sich, der zu einer Angleichung mit den Aktionärsinteressen führt. Die Verwaltungsräte partizipieren somit am langfristigen Erfolg und der langfristigen Entwicklung der Vontobel-Aktie. Die Aktien werden zu einem Anrechnungswert von 80% des Durchschnittskurses des Monats Dezember des Vorjahres, in dem die Auszahlung erfolgt, zugeteilt. Diese Aktien dürfen während der Sperrfrist weder veräussert, belehnt noch übertragen werden.
Weitere Honorare	100% in bar	Das Honorar für das Verwaltungsratsmandat in der von der Vontobel Holding AG kontrollierten Bank Vontobel AG und die Tageshonorare/ Sitzungsgelder sowie Spesen werden zu 100% in bar abgegolten.
Pensionszahlungen (nur für den Verwaltungsratspräsidenten)		Der Präsident des Verwaltungsrats verfügt über ein ordentliches Anstellungsverhältnis in der Schweiz, weswegen er wie alle anderen Mitarbeitenden die gesetzlich vorgeschriebenen Pensionskassenleistungen erhält. Die anderen Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten keine Pensionskassenleistungen.

Verwaltungsratspräsident

Der Verwaltungsratspräsident übt den Vorsitz über das Gesamtgremium aus und vertritt den Verwaltungsrat nach innen und aussen. Er prägt die Strategie, Kommunikation und Kultur von Vontobel massgeblich mit. Vontobel verfügt auch mit dem an der Generalversammlung 2022 neu gewählten Andreas E.F. Utermann über einen starken und erfahrenen Verwaltungsratspräsidenten, der im Verwaltungsrat eine zentrale Rolle spielt und hauptamtlich für Vontobel tätig ist. Seine Vergütung wurde unverändert zu den Vorjahren auf CHF 2,5 Millionen angesetzt, was im mehrjährigen Durchschnitt dem Niveau eines Geschäftsleitungsmitgliedes entspricht.

Die jeweils an der Generalversammlung beantragte fixe Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats inklusive Verwaltungsratspräsident für die kommende Amtsdauer beinhaltet jeweils eine Reserve für folgende übrige Vergütungen: Arbeitgeberbeiträge der Pensions- und Zusatzkasse sowie Tageshonorare und Sitzungsgelder. Nicht in dem der Abstimmung zugrunde liegenden Betrag enthalten sind die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung (AHV, ALV, IV) sowie zusätzliche Beratungshonorare, die nichts mit der Funktion als Verwaltungsratsmitglied zu tun haben und im Geschäftsbericht gesondert ausgewiesen werden.

Effektive Vergütung (geprüfte Angaben)

Entschädigung für das Geschäftsjahr

Für das Geschäftsjahr 2023 wurde an die Mitglieder des Verwaltungsrats eine Entschädigung von insgesamt CHF

4,5 Millionen (Vorjahr CHF 4,5 Millionen) entrichtet. Hier von wurden CHF 2,6 Millionen in bar ausbezahlt und CHF 1,7 Millionen als aktienbasierte Vergütungen.

Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr (gemäss OR Art. 663b^{bis})

NAME	FUNKTION	ENTSCHÄDIGUNG			2023	2022
		IN BAR CHF 1000	IN AKTIEN ¹ CHF 1000	ÜBRIGE VERGÜTUNGEN CHF 1000	TOTAL FIXE VERGÜTUNG CHF 1000	TOTAL FIXE VERGÜTUNG CHF 1000
Andreas E.F. Utermann ³	Präsident	1 250,0	1 250,0	155,6 ²	2 655,6	1 915,3
Bruno Basler	Vizepräsident	213,5	60,0		273,5	264,3
Dr. Maja Baumann	Mitglied	153,5	60,0		213,5	208,5
Dr. Elisabeth Bourqui	Mitglied	189,5	60,0		249,5	208,3
David Cole	Mitglied	179,3	60,0		239,3	228,3
Dr. Michael Halbherr	Mitglied	146,5	60,0		206,5	203,5
Stefan Loacker	Mitglied	153,5	60,0		213,5	208,5
Clara C. Streit	Mitglied	147,5	60,0		207,5	204,5
Björn Wettergren	Mitglied	189,5	60,0		249,5	204,5
Total		2 622,8	1 730,0	155,6	4 508,4	3 645,6
AUSGESCHIEDENE MITGLIEDER						
Herbert J. Scheidt ⁴	Präsident					833,3

1 Zuteilung von Aktien der Vontobel Holding AG basierend zum Preis von CHF 41,86 (per Aktie), welche einer dreijährigen Sperrfrist unterliegen, während der sie nicht veräussert werden können.

2 Beiträge an die Personalvorsorgeeinrichtungen

3 Präsident des Verwaltungsrats seit 6. April 2022

4 Ausgeschieden aus dem Verwaltungsrat am 6. April 2022

Zusätzliche Honorare, nahestehende Parteien und ähnliche Informationen

Keine.

Frühere Verwaltungsräte

Entschädigung an Mitglieder des Verwaltungsrats, welche in der Vorjahresperiode oder früher ausgeschieden sind:
Keine.

Bestände in Aktien und Optionen (geprüfte Angaben)

NAME	FUNKTION	31.12.2023 OPTIONEN			31.12.2022 OPTIONEN		
		ANZAHL AKTIEN BEI AUSÜBUNG			ANZAHL AKTIEN BEI AUSÜBUNG		
		AKTIEN ANZAHL	CALL- OPTIONEN	PUT- OPTIONEN	AKTIEN ANZAHL	CALL- OPTIONEN	PUT- OPTIONEN
Andreas E.F. Utermann	Präsident	27 224			719		
Bruno Basler	Vizepräsident	21 093			19 835		
Dr. Maja Baumann ¹	Mitglied	7 921			6 663		
Dr. Elisabeth Bourqui	Mitglied	6 782			5 524		
David Cole	Mitglied	7 471			6 213		
Dr. Michael Halbherr	Mitglied	1 977			719		
Stefan Loacker	Mitglied	5 711			4 453		
Clara C. Streit	Mitglied	13 551			12 293		
Björn Wettergren ¹	Mitglied	7 675			6 417		

Die Berechnung der Anzahl Aktien bei Ausübung berücksichtigt das Bezugsverhältnis der jeweiligen Optionen.

Die obigen Zahlen enthalten auch den Aktien- und Optionsbesitz der den Organen nahestehenden Personen.

¹ In den angegebenen Zahlen sind die indirekten Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder Dr. Maja Baumann und Björn Wettergren über die durch einen Aktionärsbindungsvertrag verbundene Aktionärsgruppe («Aktionärspool») nicht enthalten. Nähere Angaben zum Aktionärspool finden sich im Corporate Governance-Bericht auf Seite 31.

Organdarlehen (geprüfte Angaben)

Per 31. Dezember 2023 waren Darlehen von CHF 2,4 Millionen an Verwaltungsräte ausstehend (Vorjahr: keine). Davon der höchste Betrag: Andreas E.F. Utermann, VR-Präsident mit CHF 2,4 Millionen. An nahestehende Personen waren per 31. Dezember 2023 und 31. Dezember 2022 keine Darlehen ausstehend. An ausgeschiedene Mitglieder des Verwaltungsrats waren ausserdem keine Darlehen ausstehend, die nicht zu marktüblichen Bedingungen gewährt wurden.

Vergütung der Geschäftsleitung

Vergütungssystem

Vergütungsgrundsätze

Bei Vontobel gilt der Grundsatz «Pay for Performance». Das Vergütungssystem wurde so ausgestaltet, dass das Niveau der Vergütung für Geschäftsleitungsmitglieder während der ersten Jahre nach Anstellung eher tiefer zu liegen kommt, jedoch bei guter Leistung über mehr als drei Jahre dank dem Aktienbeteiligungsplan zunehmen kann. Das führt dazu, dass die Geschäftsleitungsmitglieder ein relativ tiefes Basissalär, jedoch eine höhere variable Vergütung erhalten – sofern sich Vontobel und der von ihnen verantwortete Bereich (Client Unit/Center of Excellence) gut entwickeln.

Bei der Zuteilung der variablen Vergütung werden gleichgewichtet quantitative und qualitative Ziele gemessen und bewertet. Dabei berücksichtigt das NCC unter anderem:

- die Leistung jedes Geschäftsleitungsmitgliedes
- die finanzielle Performance von Vontobel und der / des jeweiligen Client Unit/Center of Excellence
- die Performance gemessen an der Vergleichsgruppe der Finanzindustrie

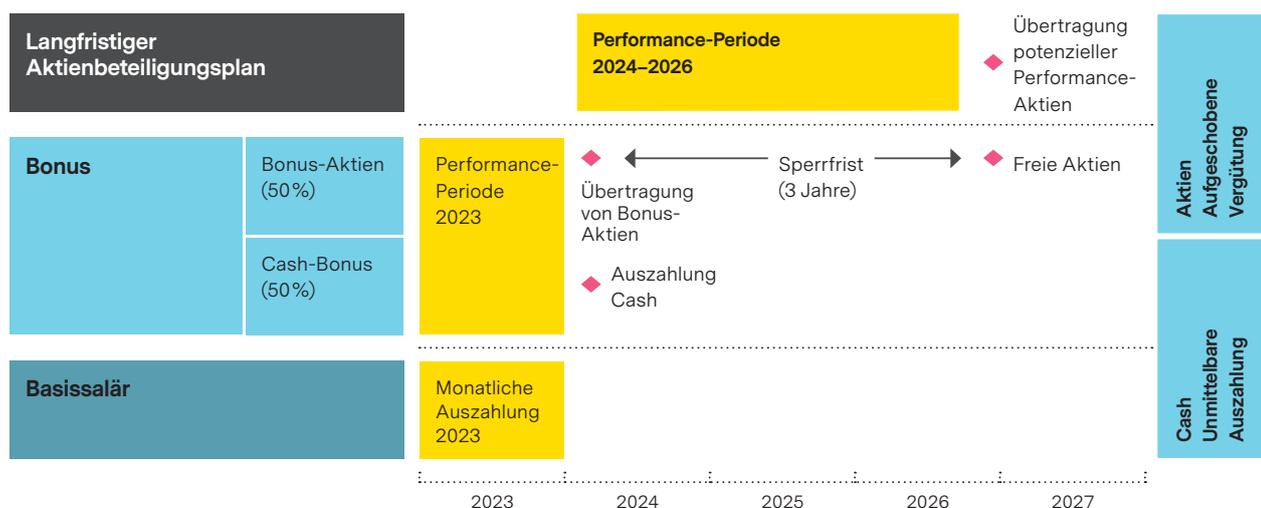
- aktuelle Vergütungen im Markt sowie das Bestreben nach einer langfristig ausgerichteten Entlohnungspolitik
- eine ausgewogene Verteilung zwischen den Anspruchsgruppen

Vontobel wendet keine formelbasierten Vergütungen für die Geschäftsleitungsmitglieder an. Die endgültige Entscheidung über die der Generalversammlung vorgeschlagene Vergütung liegt im Ermessen des Verwaltungsrats.

Elemente der Vergütung

Die Vergütung der Geschäftsleitung besteht aus einem fixen Vergütungsanteil (jährliches Basissalär) und einem variablen Vergütungsanteil (Bonus und langfristiger Aktienbeteiligungsplan). Der fixe Vergütungsanteil wird im Einklang mit der individuellen Funktion festgelegt. Der variable Vergütungsanteil wird sowohl anhand der kollektiven als auch der individuellen Leistung bestimmt. Dadurch wird gewährleistet, dass die Vergütung der Geschäftsleitung zu einem wesentlichen Teil vom Erreichen der ambitionierten Leistungsziele abhängig ist.

Zur Illustration sind hier die Elemente der Vergütung der Geschäftsleitung zusammengefasst:



Die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung setzt sich wie folgt zusammen:

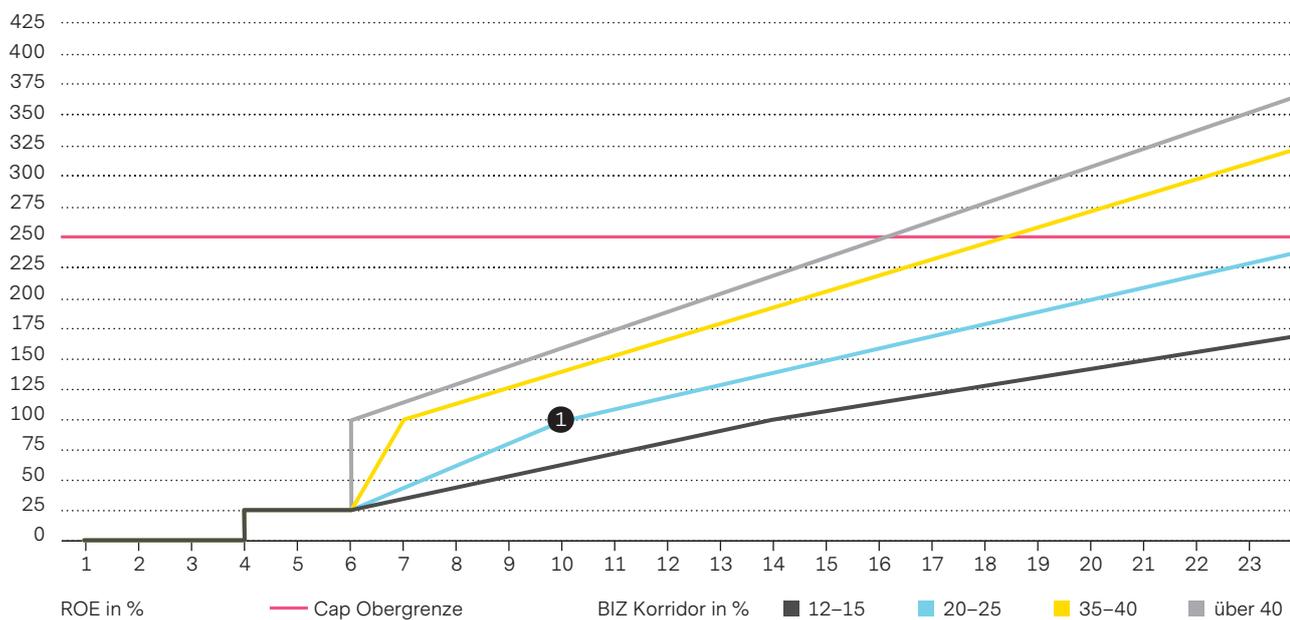
ELEMENTE DER VERGÜTUNG

Basissalär	100% in bar	Das Basissalär jedes Geschäftsleitungsmitglieds wird individuell festgelegt. Das Niveau der jeweiligen Basissaläre liegt im Rahmen unserer internationalen Vergleichsgruppe und ist im Vergleich zu den Schweizer Wettbewerbern generell niedriger.
Bonus	50% in bar (Cash-Bonus)	Der Bonus richtet sich nach der kollektiven und individuellen Erfüllung der quantitativen und qualitativen Ziele. Die eine Hälfte des Bonus wird in bar und die andere in sogenannten Bonus-Aktien ausbezahlt.
	50% in Aktien (Bonus-Aktien)	Die Bonus-Aktien werden zu einem Anrechnungswert von 80% des Durchschnittskurses des Monats Dezember des Vorjahres, in dem die Auszahlung des Bonus erfolgt, zugeteilt. Diese Aktien sind drei Jahre ab Übertragung gesperrt und dürfen in dieser Zeit weder veräussert, belehnt noch übertragen werden. Bei einer nachhaltig guten Entwicklung des Unternehmens mit steigendem Aktienkurs während der Sperrfrist erhöht sich der Wert dieser Bonus-Aktien entsprechend. Bei sinkenden Aktienkursen hingegen vermindert sich nachträglich die Bonussumme – was eine zweifache Einbusse bedeutet, da auch die Steuern bereits auf Basis der höheren Kurse entrichtet wurden. Auf diese Weise nehmen die Mitglieder der Geschäftsleitung ebenso an der erfolgreichen Entwicklung des Unternehmens teil, wie sie auch die Risiken von schlechten Unternehmensergebnissen mittragen. Bei Beendigung des Anstellungsverhältnisses bleiben bereits zugeteilte Bonus-Aktien im Besitz der einzelnen Geschäftsleitungsmitglieder und unterliegen weiterhin der Sperrfrist, auch über die Anstellungszeit hinaus. Weitere Details zum Aktienbeteiligungsplan können der Broschüre «Aktienbeteiligungsplan Vontobel» entnommen werden, siehe www.vontobel.com/Verguetungsbericht .
Langfristiger Aktienbeteiligungsplan	100% in Aktien (Performance-Aktien)	Als langfristigen Leistungsanreiz richtet Vontobel zudem einen Teil der Vergütung in Form einer Long-Term-Incentive-Komponente aus. Diese wird in Namenaktien der Vontobel Holding AG (Performance-Aktien) ausgerichtet und unterstützt die Identifikation mit dem Unternehmen. Drei Jahre nach Bezug der Bonus-Aktien können die Geschäftsleitungsmitglieder bei Erfüllung der Anwartschaftsbedingungen zusätzliche Aktien, sogenannte Performance-Aktien (Long-Term-Incentive), erhalten. Dieses Recht ist einerseits abhängig von der Geschäftsentwicklung der letzten drei Jahre – deshalb die Bezeichnung Performance-Aktien – und andererseits von der Anzahl der bezogenen Bonus-Aktien. Als Basis für die Beurteilung der Geschäftsentwicklung wird einerseits die durchschnittliche Rendite des Eigenkapitals von Vontobel (Return on Equity, ROE) und andererseits das durchschnittliche Ausmass des Risikoprofils (BIZ-Total Capital Ratio) herangezogen. Der aus diesen zwei Parametern resultierende Multiplikator wird anhand des Durchschnitts über die entsprechende Leistungsperiode (die letzten 3 Jahre bzw. die letzten 6 Halbjahreswerte) definiert und unterliegt einem Cap von max. 250% der vor drei Jahren bezogenen Bonus-Aktien. Damit wird sichergestellt, dass eine nachhaltig hohe Eigenkapitalrendite bei tiefem Risikoprofil höher belohnt wird als bei hohem Risikoprofil. Als eine Bedingung für das Vesting der Performance-Aktien gilt, dass in der relevanten Periode von drei Jahren mindestens eine durchschnittliche, gruppenweite Eigenkapitalrendite von 4% erwirtschaftet wird. Darüber hinaus muss die BIZ-Total Capital Ratio über 12% liegen. Wird eine dieser Hürden nicht erreicht, entfallen sämtliche Anrechte auf Performance-Aktien (weitere Details können Sie der Grafik auf der nächsten Seite entnehmen). Performance-Aktien werden nur an Geschäftsleitungsmitglieder ausgerichtet, die auch drei Jahre nach dem Erhalt der Bonus-Aktien noch in ungekündigtem Anstellungsverhältnis stehen. Auf diese Weise tragen auch die Performance-Aktien wesentlich dazu bei, die Geschäftsleitung auf eine langfristig stabile und erfolgreiche Entwicklung von Vontobel auszurichten und an das Unternehmen zu binden.
Personalvorsorge		Die Mitglieder der Geschäftsleitung erhalten dieselben Pensionskassenleistungen wie alle anderen Mitarbeitenden in der Schweiz.
Übrige Vergütungen		Im Allgemeinen erhalten Geschäftsleitungsmitglieder keine besonderen Zusatzleistungen. Ihnen stehen dieselben Zusatzleistungen zu wie allen anderen Mitarbeitenden am Standort und in der Einheit, in denen sie tätig sind.

Die Auszahlungsquote für Performance-Aktien bei ausgewählten BIZ-Korridoren kann aus folgender Darstellung entnommen werden.

Auszahlungsquoten für Performance-Aktien

Performance-Aktien in % der Bonus-Aktien (Multiplikator)



So erhält der Mitarbeitende beispielsweise bei einem durchschnittlichen ROE von 10 Prozent und einem durchschnittlichen BIZ Total Capital Ratio von 20 bis 25 Prozent, aus heutiger Sicht, nach Ablauf der dreijährigen Performanceperiode 100 Prozent Performance-Aktien, das heisst noch einmal die gleiche Anzahl Aktien als Performance-Aktien, die er zu Beginn der Performance-Periode bereits als Bonus-Aktien bezogen hat (vgl. Punkt 1 der Grafik). Die Auszahlungsquote bzw. der Multiplikator zur Ermittlung der Performance-Aktien (wie oben dargestellt) ist mit einem Cap von max. 250 Prozent für die Mitglieder der Geschäftsleitung begrenzt.

Zusatzbetrag

Soweit neue Mitglieder der Geschäftsleitung ernannt werden und ihre Stelle bei Vontobel antreten, nachdem die Generalversammlung die maximale Gesamtsumme der fixen Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für das betreffende Geschäftsjahr genehmigt hat, darf für die diesen neuen Mitgliedern auszurichtende Vergütung ein Zusatzbetrag verwendet werden. In Übereinstimmung mit den Statuten der Vontobel Holding AG (siehe Artikel 32: www.vontobel.com/statuten) beläuft sich der Zusatzbetrag je Vergütungsperiode und je neues Mitglied auf 40 Prozent des jeweils letzten genehmigten Gesamtbetrags der maximalen fixen Vergütung der Geschäftsleitung. Diese zusätzlichen Gesamtvergütungen verstehen sich inklusive allfälliger Abgeltungen von durch den Stellenwechsel erlittenen Nachteilen (Antrittsprämien). Reicht der Zusatzbetrag zum Ausgleich der genannten Nachteile nicht aus, so ist der den Zusatzbetrag übersteigende Betrag der Antrittsprämie der nächsten ordentlichen Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen.

Ziele und Zielerreichung

Die Geschäftsleitung hat einen nachhaltigen Einfluss bei der Umsetzung der Strategie und somit auf die Geschäftstätigkeit von Vontobel. Zusätzlich zu dieser Gesamtverantwortung erhalten der CEO und die weiteren Mitglieder der Geschäftsleitung quantitative sowie qualitative Ziele, welche in der Scorecard aufgeführt sind. Da jedes Geschäftsleitungsmitglied innerhalb der Gesellschaft eine andere Funktion wahrnimmt, werden die Ziele individuell

auf den jeweiligen Verantwortungsbereich eines Geschäftsleitungsmitglieds ausgerichtet. Die Ziele des CEO dienen hierbei als Grundlage für die individuellen Ziele der weiteren Mitglieder der Geschäftsleitung.

Für das Jahr 2023 wurden die folgenden Ziele für die Geschäftsleitung definiert und durch den Verwaltungsrat beurteilt:

QUANTITATIVE ZIELE (50%)		BEWERTUNG ¹
Finanzen	<ul style="list-style-type: none"> - Budget erreichen oder übertreffen - Nettoneugeldzuflüsse realisieren - Betriebliche Effizienz steigern - Eigenkapitalrendite erhöhen - Kapitalausstattung deutlich über den regulatorischen Anforderungen halten 	Unbeständige Leistung
Strategie	<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung der strategischen Wachstumsinitiativen und Prioritäten, basierend auf den festgelegten Wachstumszielen - Kernfähigkeiten weiter stärken - Organisches Wachstum in den Zielmärkten vorantreiben - Chancen der Technologie nutzen - Wachstum durch M&A ergänzen 	Erfolgreiche Leistung
QUALITATIVE ZIELE (50%)		BEWERTUNG ¹
Verhalten	<ul style="list-style-type: none"> - Kundenfokus – sucht stets nach der besten Lösung, um nachhaltigen Erfolg für unsere Kunden und Vontobel zu erzielen; Stärkung der Kundenfokussierung in allen Bereichen von Vontobel, insbesondere auch durch die Umsetzung von spezifischen Customer Journeys - Ergebnisorientierung – erzeugt Wirkung durch Fokussierung auf Ziele und Ergebnisse; denkt langfristig, um nachhaltiges und wettbewerbsorientiertes Wachstum zu ermöglichen - Regelkonformes Verhalten – handelt integer und bleibt stets unabhängig, berät im Einklang mit unserem Code of Conduct und unseren Richtlinien und berücksichtigt Risiken angemessen; gewährleistet mit umfassenden Massnahmen die stete Einhaltung von Gesetzen und regulatorischen Anforderungen, ein Hauptfokus bildet auch die Erkennung von Risiken durch Geldwäscherei; gewährleistet den Schutz der Kundendaten und die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen in diesem Zusammenhang 	Äusserst erfolgreiche Leistung
Führung und Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> - Inspirierende Führung – verpflichtet, bindet, betreut und fördert die besten Talente, legt ehrgeizige Ziele fest und spornt die Mitarbeitenden dazu an, die Messlatte für Kundenservice und Arbeitsqualität höher zu legen; inspiriert andere zu Spitzenleistungen - Transformative Führung – zeigt Flexibilität und kann unter neuen Rahmenbedingungen führen und sich konstruktiv an diese anpassen; trifft klare Entscheidungen und teilt diese mit dem Team - Kommunikation – teilt eigene Kenntnisse und Erfahrungen mit anderen; fördert konstruktive Zusammenarbeit im Team, funktions- und grenzübergreifend - Vielfalt und Inklusion – schafft ein offenes und vertrauenswürdiges Arbeitsklima, welches frei von Vorurteilen ist sowie Vielfalt und Chancengleichheit fördert 	Äusserst erfolgreiche Leistung

¹ Vontobel Bewertungsrastrer: 1 Ungenügende Leistung / 2 Unbeständige Leistung / 3 Erfolgreiche Leistung / 4 Äusserst erfolgreiche Leistung / 5 Herausragender Leistungsbeitrag

So hat die Geschäftsleitung im Berichtsjahr die Ziele für das Geschäftsjahr 2023 in einem herausfordernden Marktumfeld mit ihrer Leistung zum Teil erfüllt oder übertroffen. Lediglich die finanziellen Ziele wurden im Jahr 2023 mit einer «unbeständigen Leistung» bewertet. Die Erfüllung der finanziellen Ziele war im Jahr 2023 durch die besonderen Rahmenbedingungen für global agierende, aktive Investmenthäuser beeinträchtigt. Im Wealth Management erreichte das Nettoneugeldwachstum bereinigt um die Marktfokussierung erfreuliche 5,7

Prozent und lag damit im Bereich der Zielsetzung von Vontobel. Im Asset Management war das Nettoneugeldwachstum mit 7,1 Prozent negativ, da institutionelle Anleger weltweit weiterhin zurückhaltend operierten und tendenziell Reinvestitionen in Money-Market-Produkte oder als Bareinlagen geparkt haben. Vontobel erzielte 2023 mit CHF 1 304,6 Millionen einen um 2 Prozent höheren Betriebsertrag als im Vorjahr (CHF 1 285,1 Millionen). Mit Blick auf das Marktumfeld erzielte Vontobel ein robustes Konzernergebnis von CHF 214,7

Millionen, dies sind 7 Prozent weniger im Vergleich zum Ergebnis 2022 von CHF 229,8 Millionen.

Vontobel erwirtschaftete 2023 in anspruchsvollem Umfeld auf der hohen Kapitalbasis eine nach wie vor gute Eigenkapitalrendite von 10,5 Prozent, allerdings unter der mittelfristigen Zielmarke von 14 Prozent. Die CET1-Kapitalquote erreichte 18,7 Prozent (Ende 2022 16,7 Prozent) und die Tier-1-Kapitalquote, die bei Vontobel mit der Gesamtkapitalquote identisch ist, blieb mit 23,8 Prozent unverändert. Die Kapitalquoten liegen unverändert deutlich über den regulatorischen Mindestanforderungen inklusive antizyklischem Kapitalpuffer der FINMA von 8,0 Prozent für die CET1-Kapitalquote, von 9,8 Prozent für Tier-1-Kapitalquote und von 12,2 Prozent für die Gesamtkapitalquote für Banken der Kategorie 3, zu denen Vontobel gezählt wird. Unsere internen Zielvorgaben sehen eine CET1-Kapitalquote von mindestens 12 Prozent und eine Gesamtkapitalquote von mindestens 16 Prozent vor. Damit wurden auch die selbstgesteckten Mittelfristziele übertroffen.

Die strategischen Ziele wurden von der Geschäftsleitung dieses Jahr erfolgreich ausgeführt. Viele der Strategischen Prioritäten 2023 bis 2024 konnten weiter vorangetrieben werden. Heute ist Vontobel eine der stärksten Marken im Schweizer Finanzsektor. Zusätzlich hat Vontobel seine Marktposition in den Fokusbörsen, die über 80 Prozent des globalen Vermögens abdecken, verstärkt. Vontobel hat denn auch im Jahr 2023 mit Blick auf die langfristige Ausrichtung vorausschauend die CEO-Nachfolge geregelt und weitere Investitionen in Talente und in Fähigkeiten sowie in zukunftssträchtige Technologien getätigt. Die gegen 60 neuen Mitarbeitenden im kundennahen Bereich von Wealth Management werden dazu beitragen, dass Vontobel weiteren privaten Kunden erstklassige Kundenerfahrungen bieten kann. Im Spätsommer 2023 hat Vontobel eine erste Vereinbarung über eine Zusammenarbeit mit Portfolio Advisors, LLC, einem internationalen Private-Markets-Experten, abgeschlossen, die ausgewählten Wealth-Management-Kunden nunmehr die Möglichkeit gibt, über einen Multi Strategy Fund in die Asset Klasse Private Markets langfristig zu investieren. Darüber hinaus hat Vontobel sein Produktangebot für US-Anleger um einen SEC-registrierten 40-Act-Publikumsfonds erweitert. Für ein erstklassiges Kundenerlebnis hat Vontobel ferner derinet, die erfolgreiche Plattform für strukturierte Produkte, weiterentwickelt. Vontobel Markets wurde 2023 im Heimmarkt Schweiz sowie in allen anderen europäischen Märkten ausgerollt. Im April wurde auch die rechtliche Fusion der beiden in der Schweiz basierten Vontobel Einheiten, welche US-Kunden betreuen, erfolgreich vollzogen. Mit der rechtli-

chen Fusion in Vontobel Swiss Financial Advisors AG wurde ein weiterer wichtiger Schritt mit Blick auf die Wachstumsstrategie in Nordamerika umgesetzt. Zudem hat sich Vontobel entschlossen, die Kontrolle über die Vertriebswege für die Asset-Management-Produkte in den USA komplett zu übernehmen. Schliesslich hat Vontobel mit der Platzierung der neuen AT1-Anleihen ihre Finanzierung erfolgreich langfristig optimiert.

Die qualitativen Ziele wurden von der Geschäftsleitung konsistent übertroffen. So hat die Geschäftsleitung die Positionierung von Vontobel im Markt und bei allen Stakeholdern weiter gestärkt. Grosses Gewicht wurde auf die Kundenfokussierung gelegt. Um die besten Lösungen und den nachhaltigen Erfolg für unsere Kunden zu erzielen, hat die Geschäftsleitung insbesondere spezifische Customer Journeys umgesetzt. Dabei wurden auch die stetig ansteigenden regulatorischen Anforderungen frühzeitig implementiert. Die Erreichung unserer Ziele und Sicherstellung einer langfristigen Ausrichtung ist nur dank unserer inspirierenden und engagierten Führung möglich, die Talente gezielt fördert, weiter anspricht und die richtigen Ziele setzt. Vontobel steht für Verantwortung für das eigene Tun, ein zukunftsorientiertes Handeln, sowie eigenständiges Denken zum Nutzen unserer Kunden. Die geschärfte Identität setzt ein klares Zeichen und bringt zum Ausdruck, was uns antreibt und wie wir Mehrwert für unsere Kunden schaffen.

Effektive Vergütung (geprüfte Angaben)

Entschädigung für das Geschäftsjahr

Die Gesamtvergütung der Geschäftsleitung hat im Vergleich zum Vorjahr um 36 Prozent zugenommen. Dieser Effekt ist grösstenteils auf die Erhöhung der Anzahl Geschäftsleitungsmitglieder zurückzuführen. Dabei betrug der variable Bonus auf der Grundlage der individuellen Zielerreichungsanalyse für die Geschäftsleitungsmitglieder im Durchschnitt Faktor 1,22 (Vorjahr 1,08) des Basissalärs.

Entschädigung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr

GESCHÄFTSJAHR	FIXE VERGÜTUNG			ERFOLGSABHÄNGIGE VERGÜTUNG			ANZAHL BEGÜNSTIGTE PERSONEN
	BASISSALÄR MIO. CHF	PERSONAL-VORSORGE MIO. CHF	ÜBRIGE VERGÜTUNGEN ¹ MIO. CHF	BONUS IN BAR ² MIO. CHF	BONUS IN AKTIEN ^{2,3} MIO. CHF	TOTAL ^{4,5} MIO. CHF	
2023	3,8	0,7	0,0	2,9	1,7	9,1	5
2022	3,0	0,5	0,0	1,6	1,6	6,7	4
Veränderung zu 2022 in %	27	20		81	6	36	25

1 Die übrigen kurzfristig fälligen Vergütungen beinhalten Ersatzanspruchszahlungen, Familienzulagen und Hypothekarzinsvergünstigungen.

2 Geschäftsjahr 2023: Unter Voraussetzung der Genehmigung durch die Generalversammlung 2024

3 Als Bestandteil der Entschädigung für das Berichtsjahr werden den Mitgliedern der Geschäftsleitung 41 509 (Vorjahr 33 262) Aktien der Vontobel Holding AG basierend zum Preis von CHF 41.86 (per Aktie) zugeteilt. Mit diesen Bonus-Aktien verbunden ist ein bedingtes Anrecht auf den Bezug von Performance-Aktien nach Ablauf einer dreijährigen Vesting-Periode.

4 Exklusive Pauschalspesen und Arbeitgeberbeiträge an AHV/IV/ALV.

5 Der Aufwand für die Performance-Aktien ist nicht im «Total Entschädigungen für das Geschäftsjahr» enthalten. Die Zuteilung der Performance-Aktien wird in der nachfolgenden «Tabelle Aktienzuteilung aus dem langfristigen Mitarbeiterbeteiligungsprogramm» separat dargestellt.

Aktienzuteilung aus dem langfristigen Mitarbeiterbeteiligungsprogramm¹

	2023	2022	VERÄNDERUNG ZU 2022	
	MIO. CHF ODER ANZAHL	MIO. CHF ODER ANZAHL	MIO. CHF ODER ANZAHL	IN %
Marktwert der Performance-Aktien am Zuteilungstag in Mio. CHF ²	3,3	4,9	-1,5	-31
Zugeteilte Anzahl Performance-Aktien	56 973	71 645	-14 672	-20
Total Anzahl begünstigte Personen	2	2		
Marktwert der Performance-Aktien an frühere Geschäftsleitungsmitglieder am Zuteilungstag in Mio. CHF	4,2	6,6	-2,4	-36
Zugeteilte Anzahl Performance-Aktien an frühere Geschäftsleitungsmitglieder	71 485	97 381	-25 896	-27
Anzahl begünstigte Personen (frühere Geschäftsleitungsmitglieder)	3	4	-1	-25

1 Als langfristiges Element des Kompensationssystems sind die zugeteilten Performance-Aktien nicht im «Total Entschädigungen für das Geschäftsjahr» in der vorangehenden Tabelle enthalten, sondern werden in dieser Tabelle separat dargestellt.

2 In Übereinstimmung mit den relevanten IFRSs belief sich der als aktienbasierte Vergütung erfasste Aufwand auf CHF 3,0 Mio. (Vorjahr CHF 3,8 Mio.) und wurde pro rata temporis über die Vesting-Periode berücksichtigt.

Höchste Gesamtentschädigung für das Geschäftsjahr

GESCHÄFTSJAHR	NAME	FUNKTION	FIXE VERGÜTUNG			ERFOLGSABHÄNGIGE VERGÜTUNG		TOTAL CHF 1000
			BASISSALÄR CHF 1000	PERSONAL-VORSORGE CHF 1000	ÜBRIGE VERGÜTUNGEN CHF 1000	BONUS IN BAR CHF 1000	BONUS IN AKTIEN ¹ CHF 1000	
2023	Dr. Zeno Staub	CEO	1 000,0	156,9		1 150,0	0,0	2 306,9
2022	Dr. Zeno Staub	CEO	1 000,0	153,0		650,0	650,0	2 453,0

Für die Bestimmung des Mitglieds mit der höchsten Gesamtentschädigung werden die mit den Bonus-Aktien verbundenen bedingten Anrechte auf den Bezug von Performance-Aktien mit einer Gewichtung von einer Performance-Aktie pro Bonus-Aktie berücksichtigt.

1 Als Bestandteil der Entschädigung für das Berichtsjahr werden dem Mitglied der Geschäftsleitung 0 (Vorjahr 13 619) Aktien der Vontobel Holding AG basierend zum Preis von CHF 41.86 (per Aktie) zugeteilt. Diese Aktien unterliegen einer dreijährigen Sperrfrist, während der sie nicht veräussert werden können. Mit diesen Bonus-Aktien ist ein bedingtes Anrecht auf den Bezug von Performance-Aktien nach Ablauf einer dreijährigen Vesting-Periode verbunden. Deren Wert ist dann im Frühjahr 2025 bzw. 2026 bekannt (vgl. vorangehendes Kapitel «Elemente der Vergütung»).

Aktienzuteilung aus dem langfristigen Mitarbeiterbeteiligungsprogramm an das Mitglied mit der höchsten Gesamtentschädigung

	31.12.2023	31.12.2022
Anzahl zugeteilte Performance-Aktien	40695	51620

Die Anzahl der zugeteilten Performance-Aktien errechnet sich auf der Basis der für das Geschäftsjahr 2019 (Vorjahr 2018) bezogenen Bonus-Aktien und in Abhängigkeit der Geschäftsentwicklung in den Jahren 2020 bis 2022 (2019 bis 2021).

Übertragung von Performance-Aktien

Die über die letzten Jahre anhaltende Profitabilität bildet in der Performanceperiode von 2021 bis 2023 auch die Basis für eine solide Eigenkapitalrendite. Die durchschnittliche Eigenkapitalrendite in diesen drei Jahren liegt bei 13,5 Prozent und die durchschnittliche BIZ-Total Capital Ratio beträgt 23,5 Prozent. Entsprechend liegt der Multiplikator für die Performance-Aktien aus dem Bonus 2020, die im Frühjahr 2024 zugeteilt werden, bei 135 Prozent.

Multiplikator der seit 2004 übertragenen Performance-Aktien

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Eckwerte und den Multiplikator seit der Einführung des langfristigen Aktienbeteiligungsplans im Jahr 2004:

LEISTUNGSPERIODE (GESCHÄFTSJAHR)	PERFORMANCE- PERIODE	ZUTEILUNGS- JAHR	BESTIMMUNGSFAKTOREN MULTIPLIKATOR			BÖRSENKURS BEI ZUTEILUNG IN CHF
			DURCHSCHNITTLICHE EIGENKAPITALRENDITE (ROE)	DURCHSCHNITTLICHE BIZ-TOTAL CAPITAL RATIO ¹	MULTIPLIKA- TOR	
2004	2005–2007	2008	18.9%	23.7%	189%	36,85
2005	2006–2008	2009	16.2%	22.1%	162%	24,00
2006	2007–2009	2010	12.2%	21.6%	122%	32,25
2007	2008–2010	2011	9.2%	21.5%	85%	36,40
2008	2009–2011	2012	9.0%	23.1%	81%	22,00
2009	2010–2012	2013	8.6%	24.6%	74%	30,95
2010	2011–2013	2014	7.9%	25.8%	73%	32,15
2011	2012–2014	2015	8.3%	25.1%	83%	43,35
2012	2013–2015	2016	9.6%	22.3%	93%	41,75
2013	2014–2016	2017	13.0%	20.1%	130%	55,60
2014	2015–2017	2018	14.5%	18.6%	121%	61,80
2015	2016–2018	2019	14.7%	18.8%	123%	55,20
2016	2017–2019	2020	13.4%	19.0%	112%	64,00
2017	2018–2020	2021	13.5%	19.3%	113%	72,55
2018	2019–2021	2022	15.4%	20.3%	154%	68,05
2019	2020–2022	2023	14.4%	22.2%	144%	58,70
2020	2021–2023	2024	13.5%	23.5%	135%	n/a

1 Bis 31.12.2012: BIZ-Tier-1-Kapitalquote

Zusätzliche Honorare, nahestehende Parteien und weitere wesentliche Informationen

Keine.

Frühere Geschäftsleitungsmitglieder

Im Jahr 2023 wurde eine Vergütung von CHF 1,9 Millionen an ein ehemaliges Mitglied der Geschäftsleitung ausgerichtet. Dabei handelte es sich um die anteilige Zahlung des zugrundeliegenden Anrechts auf Performance-Aktien (Variable Vergütung, Bonus 2020) bei ordentlicher Pensionierung gemäss Aktienbeteiligungsreglement. Die Tabelle «Aktienzuteilung aus dem langfristigen Mitarbeiterbeteiligungsprogramm» zeigt die Zuteilung von Performance-Aktien an ehemalige Mitglieder der Geschäftsleitung.

Bestände in Aktien und Optionen (geprüfte Angaben)

NAME	FUNKTION	31.12.2023 OPTIONEN ANZAHL AKTIEN BEI AUSÜBUNG			31.12.2022 OPTIONEN ANZAHL AKTIEN BEI AUSÜBUNG		
		AKTIEN ANZAHL	CALL- OPTIONEN	PUT- OPTIONEN	AKTIEN ANZAHL	CALL- OPTIONEN	PUT- OPTIONEN
Dr. Zeno Staub	CEO	178 284			158 770		
Dr. Thomas Heinzl	CFO/CRO	22 587			15 254		
Dr. Maria-Antonella Bino	General Counsel	9 244			4 791		
Felix Lenhard	COO	39 832			55 474		
Dr. Christel Rendu de Lint	Head Investments	20 978			n/a		

Anrechte auf Performance-Aktien sind in den obigen Zahlen nicht enthalten.

Die Berechnung der Anzahl Aktien bei Ausübung berücksichtigt das Bezugsverhältnis der jeweiligen Optionen. Die obigen Zahlen enthalten auch den Aktien- und Optionsbesitz der den Organen nahestehenden Personen.

Orgendarlehen (geprüfte Angaben)

Per 31. Dezember 2023 waren vollständig gedeckte Darlehen, Kredite und Zahlungsverprechen für Geschäftsleitungsmitglieder im Umfang von CHF 0,0 Millionen ausstehend (im Vorjahr CHF 0,3 Millionen). An ausgeschiedene Mitglieder der Geschäftsleitung waren keine Darlehen ausstehend, die nicht zu marktüblichen Bedingungen gewährt wurden.

Vergütung der weiteren Mitarbeitenden

Vergütungssystem

Vergütungsgrundsätze

Die Vergütung der Mitarbeitenden basiert im Wesentlichen auf demselben Modell wie für die Geschäftsleitung und setzt sich aus den gleichen Elementen zusammen. Bei einzelnen Mitarbeitenden kann es aufgrund marktspezifischer Vergütungsmodelle für einzelne Stellenprofile oder auch aufgrund lokaler regulatorischer Anforderungen zu Abweichungen kommen.

Langfristiger Beteiligungsplan

Grundsätzlich gilt für die Mitarbeitenden von Vontobel der gleiche Beteiligungsplan wie für die Geschäftsleitung. Bei den Mitarbeitenden weicht allerdings der Pflichtbezug von demjenigen der Geschäftsleitung ab. Mitarbeitende können Bonus-Aktien der Vontobel Holding AG im Umfang von 25 Prozent ihres Bonus beziehen. Ein Bonusanteil über CHF 100'000 ist zwingend zu 25 Prozent in Aktien zu beziehen. Einzelne Mitarbeitende, die vom Verwaltungsrat definierte Spezialpositionen ausüben, sind verpflichtet, 33 Prozent ihres Bonus in Form von Aktien zu beziehen.

Variable Compensation Agreements

Bei einzelnen Portfolio Managern des Centers of Excellence Investments kommen zusätzliche Vereinbarungen, sogenannte «Variable Compensation Agreements», zur Anwendung. Diese Vereinbarungen führen dazu, dass bei den betroffenen Mitarbeitenden ein Teil ihres Bonus an die Wertentwicklung von Fonds-Anteilen gekoppelt und mit einer dreijährigen Sperrfrist versehen ist. Der Baranteil des Bonus wird entsprechend reduziert. Die Teilnahme am Aktienbeteiligungsplan ist dadurch nicht tangiert. Diese Vereinbarungen führen zu einer Angleichung der Interessen des Portfolio Managers mit denen der Kunden. Darüber hinaus bindet es die betroffenen Mitarbeitenden stärker an Vontobel und erfüllt in einzelnen Ländern auch regulatorische Anforderungen.

Vontobel Asset Management USA

Vontobel Asset Management USA verfügt über ein den lokalen Gegebenheiten angepasstes Vergütungssystem. Darüber hinaus erhalten bestimmte Mitarbeitende variable Vergütungen ausserhalb des konzernweiten Bonuspools. Um die Interessen der Portfolio Manager und der Kunden anzugleichen, wird ein fixer Anteil ihres Bonus, der über einem festgelegten Schwellenwert liegt, an die Wertentwicklung von Fonds-Anteilen gekoppelt und mit einer dreijährigen Sperrfrist versehen. Die anderen Mitarbeitenden nehmen am konzernweiten Beteiligungsprogramm teil.

TwentyFour Asset Management

Mit der Übernahme der restlichen 40 Prozent von TwentyFour Asset Management durch Vontobel per 30. Juni 2021 wurde auch deren Vergütungsmodell überarbeitet und dem von Vontobel angeglichen. Insbesondere wurden Elemente des «Vontobel Aktienplans» sowie die des «Variablen Compensation Agreements» aufgenommen.

Bestätigung der Einhaltung der Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern

Die Bank Vontobel AG und die Vontobel Asset Management AG halten die Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern ein. Im Rahmen der neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen wurde hierzu von externen Experten eine betriebsinterne Lohngleichheitsanalyse erfolgreich durchgeführt. Die korrekte Durchführung wurde anschliessend durch die sozialpartnerschaftliche Fachstelle für Lohngleichheit in der Bankenbranche (SF-LoBa) bestätigt.

Kontext

Das Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG) wurde per 1. Juli 2020 revidiert und um eine Pflicht für Arbeitgebende zu einer betriebsinternen Lohngleichheitsanalyse ergänzt. Die Gesetzesrevision betrifft Arbeitgebende mit 100 oder mehr Mitarbeitenden und hat zum Ziel, den verfassungsrechtlichen Anspruch auf gleichen Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit (Art. 8 Abs. 3 BV) durchzusetzen.

Analyse-Methode

Eine betriebsinterne Lohngleichheitsanalyse muss auf Basis einer nachweislich wissenschaftlichen und für die Schweiz rechtskonformen Methode erfolgen. Eine solche Analyse untersucht statistisch, ob die Lohngleichheit zwischen allen Frauen und Männern eines Arbeitgebenden eingehalten wird. Die betriebliche Lohngleichheit gilt dabei als eingehalten, solange ein allfällig verbleibender, unerklärter Lohnunterschied innerhalb der vorgegebenen Toleranzschwelle von 5 Prozent liegt.

Analyse-Basis

Die Bank Vontobel AG und die Vontobel Asset Management AG haben sich hierbei entschieden, die Analyse durch externe Experten durchführen zu lassen. Das Competence Centre for Diversity and Inclusion (CCDI-FIM) der HSG hat hierfür mit Hilfe der Logib-Methode eine statistische Lohngleichheitsanalyse erstellt. Die Analyse wurde innerhalb der gesetzlichen Frist mit Stichdatum 30.04.2021 durchgeführt. Dabei wurden die zu diesem Zeitpunkt in einem Arbeitsverhältnis stehenden 1515 Mitarbeitende der Bank Vontobel AG und 239 Mitarbeitende der Vontobel Asset Management AG berücksichtigt. Von der Analyse ausgeschlossen wurden gesetzkonform einzig Lernende, Praktikant/Innen, Entliehene, Entsandte sowie IV- und ähnliche Spezialfälle.

Analyse-Ergebnis



Das Analyseergebnis zeigt, dass die Bank Vontobel AG und die Vontobel Asset Management AG die betriebsinterne Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern innerhalb der vorgegebenen Toleranzschwelle von «Logib» einhält und somit das Label «Lohngleich-

heit gemäss Vorgaben im Gleichstellungsgesetz geprüft» ausgestellt werden konnte.

Sozialpartnerschaftliche Kontrolle

Das revidierte GIG verlangt eine zusätzliche, unabhängige Überprüfung der durchgeführten Lohngleichheitsanalyse. Die Bank Vontobel AG und die Vontobel Asset Management AG haben sich hierzu entschieden, die Möglichkeit einer sozialpartnerschaftlichen Überprüfung wahrzunehmen. Die sozialpartnerschaftliche Fachstelle für Lohngleichheit in der Bankenbranche (SF-LoBa) hat die Analyse überprüft und bestätigt nicht nur die formell korrekte Durchführung, sondern darüber hinaus auch die Einhaltung aller Vorgaben des SF-LoBa-Branchengütesiegels.

Fragen und Antworten

In Gesprächen mit unseren Investoren und Aktionären und im Vergleich zu anderen Vergütungssystemen sind wiederholt Fragen aufgekommen, welche wir eingehend klären sowie ihre Relevanz für Vontobel prüfen. So sind wir unter anderem dem Anliegen nach umfassender Transparenz nachgekommen. Im folgenden Abschnitt gehen wir auf die wichtigsten Fragen ein:

Ziele der Geschäftsleitung

Wieso werden die Ziele und deren Erreichung im Vergütungsbericht nicht detaillierter offengelegt?

Die quantitativen und die qualitativen Ziele werden pro Geschäftsleitungsmitglied vereinbart und gemessen. Aus Wettbewerbsgründen legen wir die Ziele und deren Erreichung auf aggregierter Basis offen, da wir nicht Einblick in einzelne strategische Ziele oder individuelle Zielerreichungen geben wollen.

Caps (relative oder absolute Begrenzungen der Vergütung)

Weshalb hat Vontobel keine Caps auf dem Bonus definiert?

Individuelle variable Vergütungsgrenzen (Caps) führen zu einem Aufwärtsdruck auf die fixen Vergütungen. Eine solche Entwicklung würde einerseits zu einer weniger flexiblen Kostenstruktur führen und andererseits auch nicht im Einklang mit unserer langfristig orientierten Unternehmens- und Performancekultur stehen. Vontobel hat deshalb keine relativen und absoluten Begrenzungen für den variablen Bonus definiert.

Das Vontobel-Entlohnungssystem ist ausgewogen und stellt sicher, dass nur nachhaltige Performance belohnt wird. Dementsprechend waren die Vergütungen in der Vergangenheit auch immer konsistent mit der Performance und Zielerreichung. Darüber hinaus werden sämtliche Vergütungen an der Generalversammlung zur Abstimmung vorgelegt (prospektiv für fixe Vergütungen und retrospektiv für variable Vergütungen). So haben die Aktionäre die volle Kontrolle über die ausbezahlten Vergütungen.

Weshalb hat Vontobel keine Caps auf dem Aktienbeteiligungsplan definiert?

Unser Longterm-Incentive-Programm ist risikoadjustiert und weist einen «natürlichen» Cap auf, da die Parameter Eigenkapitalrendite und Gesamtkapitalquote einerseits gegenläufig und andererseits in der Höhe faktisch begrenzt sind.

Beispielsweise hat die Eigenkapitalrendite seit der Börsennotierung von Vontobel im Jahr 1986 zu keinem Zeit-

punkt den Wert von 21,6 Prozent, der vor der Finanzkrise im Jahr 2006 erwirtschaftet wurde, übertroffen.

Die Steigerung der Kapitalquote ist ebenfalls begrenzt. In der Regel schüttet Vontobel den jährlichen Konzerngewinn mehrheitlich an die Aktionäre in Form einer Dividende aus. Zudem wird der verbleibende Gewinn für organisches Wachstum und potenzielle Akquisitionen thesauriert. Dementsprechend ist eine Steigerung der Kapitalquote nur langsam möglich. Dennoch anerkennen wir, dass die Ermittlung der Performance-Aktien rein formelgebunden und daher theoretisch nach oben offen ist. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, für die Mitglieder der Geschäftsleitung ab dem Jahr 2019 einen Cap von 250 Prozent auf dem Multiplikator zur Ermittlung der Performance-Aktien einzuführen.

Zielbonus

Weshalb hat Vontobel keinen Zielbonus eingeführt?

Die Einführung einer zusätzlichen Regel in Form eines Zielbonus würde im aktuellen Prozess zur Festlegung der Vergütungen keinen Mehrwert bringen, da an der Generalversammlung retrospektiv über konkrete Bonusbeträge abgestimmt wird.

Aktien für Mitarbeitende

Erhöht Vontobel das Aktienkapital für die Zuteilung von Bonus- und Performance-Aktien?

Vontobel kauft sämtliche Aktien für die Vergütung von Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Mitarbeitenden am Markt. Damit wird sichergestellt, dass unser Vergütungssystem nicht zu einer Verwässerung der Aktionäre führt.

Discount auf Aktien

Weshalb werden den Mitarbeitenden Aktien mit einem Discount von 20 Prozent zugeteilt?

Der Discount ist als Komponente der Gesamtvergütung zu verstehen und fließt als solche auch in die Vertragsverhandlungen mit potenziellen Mitarbeitenden ein. Zusätzlich ist der Discount ein weiterer Anreiz für die Mitarbeitenden, trotz der dreijährigen Sperrfrist Aktien zu zeichnen.

Für Mitarbeitende – Verwaltungsrat und Geschäftsleitung ausgenommen – ist der Bezug von Aktien bei einem Bonus unter CHF 100 000 optional. Der Discount wirkt hier als zusätzlicher Anreiz, sich am Unternehmen langfristig zu beteiligen. Damit wird das Aktionärsinteresse breit im Unternehmen verankert. Aus dem Bonus bezogene Vontobel Aktien werden zum Durchschnittskurs des Monats Dezember an der SIX Swiss Exchange bewertet und zu 20 Prozent abdiskontiert, um die Sperrfrist von drei Jahren zu berücksichtigen.

Peer-Vergleich im Beteiligungsplan

Wieso fließt die Performance der Peer-Gruppe oder eines Vergleichsindex nicht formelbasiert in den langfristigen Beteiligungsplan ein, beispielsweise über den relativen Total-Shareholder-Return (TSR)?

Vontobel berücksichtigt selbstverständlich die Peer-Performance bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Diese beruht jedoch nicht auf einer formelbasierten Komponente, sondern auf einem individuellen quantitativen und qualitativen Vergleich, der in die Bonus-Allokation einfließt. Darüber hinaus bestünde bei der Verwendung eines relativen TSR die Gefahr eines prozyklischen Verhaltens seitens des Managements. Dieses hätte beispielsweise den Anreiz, an kurzfristigen Trends im Markt teilzunehmen, damit der Kurs nicht unter Druck kommt – auch wenn es aus geschäftspolitischen und langfristigen Gesichtspunkten für Vontobel vielleicht keinen Sinn machen würde.

Zudem ist die Vergleichbarkeit verschiedener Unternehmen nur bedingt gegeben, da immer auch unternehmens- sowie marktseitig spezifische Faktoren in den TSR und den Aktienkurs einfließen, welche dann individuell «korrigiert» bzw. «normalisiert» werden müssten.

Kapitalkosten im Vergütungsmodell

Weshalb werden bei Vontobel die Kapitalkosten nicht im Vergütungsmodell berücksichtigt?

Vontobel hat sich zum Ziel gesetzt, eine Eigenkapitalrendite von mindestens 14 Prozent zu erwirtschaften. Durch diese Mindestanforderung werden die Kosten für das Eigenkapital in der Zielsetzung für das Management berücksichtigt. Darüber hinaus verfallen sämtliche Anrechte aus dem langfristigen Aktienbeteiligungsplan, wenn die durchschnittliche Eigenkapitalrendite unter 4 Prozent fällt.

Wieso werden bereits bei einer Eigenkapitalrendite von 4 Prozent, die unter den Eigenkapitalkosten liegt, Performance-Aktien übertragen?

Der Beteiligungsplan soll die Mitarbeitenden langfristig ans Unternehmen binden. Aus diesem Grund haben wir im Vergütungsmodell eine Zuteilung von Performance-Aktien auch bei einer Eigenkapitalrendite von 4 Prozent, die unter den Kapitalkosten liegt, vorgesehen. Die Zuteilung ist jedoch entsprechend niedrig (25 Prozent). Wir gehen davon aus, dass die Kosten für den Beteiligungsplan bei einer tiefen Eigenkapitalrendite deutlich zurückgehen würden.

Pflichtvorgaben für Aktienbesitz

Weshalb bestehen bei Vontobel keine Pflichtvorgaben bezüglich des Aktienbesitzes von Verwaltungsräten und Geschäftsleitungsmitgliedern?

Unser Vergütungsmodell führt dazu, dass der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung über die Zeit einen wesentlichen Aktienbestand aufbauen. Bei der Geschäftsleitung beispielsweise führt der obligatorische Bezug von 50 Prozent des Bonus in Aktien automatisch zu einem Mindestbestand an Vontobel-Namenaktien im Gegenwert von 50 Prozent der über die letzten drei Jahre ausgerichteten variablen Vergütungen. Aus diesem Grund und weil das Management nicht sämtliche frei gewordenen Aktien verkauft hat, hielt die Geschäftsleitung aggregiert per Ende 2023 Vontobel-Aktien im Umfang des Vierfachen ihres Basissalärs.

Clawbacks

Weshalb hat Vontobel keine Clawbacks?

Vontobel hat bisher bewusst auf die Einführung von Clawbacks verzichtet, da durch Clawbacks die Versuchung besteht, Herausforderungen und Probleme nicht offen zu legen, um allfällige Clawbacks zu vermeiden. Vontobel fördert und pflegt im Gegensatz dazu eine Unternehmenskultur, in der Probleme offengelegt, diskutiert und aktiv angegangen werden. In der Praxis sind Clawbacks zudem nur sehr schwierig und bedingt durchsetzbar.

Vergütungstotal

Weshalb zeigt Vontobel nicht die Summe aus laufenden Vergütungen plus den Wert der übertragenen Aktien aus früheren Beteiligungsplänen?

Vontobel weist eine hohe Transparenz hinsichtlich der Vergütung auf. Als eines von wenigen Unternehmen weist Vontobel die zugewiesenen Performance-Aktien «at Vesting» aus. Damit wird die effektive – anstelle der modellbasierten und kalkulatorischen – Vergütung ausgewiesen.

Würde die Vergütung aus dem Beteiligungsplan 2020 mit der Vergütung 2023 zusammengezählt, würde ein irreführendes Bild vermittelt werden, da die Vergütungen aus unterschiedlichen Perioden stammen.



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
www.ey.com/de_ch

An die Generalversammlung der
Vontobel Holding AG, Zürich

Zürich, 7. Februar 2024

Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung des Vergütungsberichts



Prüfungsurteil

Wir haben den Vergütungsbericht der Vontobel Holding AG (die Gesellschaft) für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich auf die Angaben nach Art. 734a-734f OR in den als „geprüfte Angaben“ gekennzeichneten Tabellen auf den Seiten 70 bis 79 des Vergütungsberichts.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Angaben nach Art. 734a-734f OR im Vergütungsbericht (Seiten 55 bis 83) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die mit „geprüfte Angaben“ gekennzeichneten Tabellen im Vergütungsbericht, die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zum Vergütungsbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zu den geprüften Finanzinformationen im Vergütungsbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für den Vergütungsbericht

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung eines Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Vergütungsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Zudem obliegt ihm die Verantwortung über die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben gemäss Art. 734a-734f OR frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Vergütungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- ▶ identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Vergütungsbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- ▶ gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- ▶ beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.



Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und kommunizieren mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

Ernst & Young AG



Andreas Blumer
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Philipp Müller
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit

91	Vorwort
94	Nachhaltigkeit bei Vontobel
102	Governance, Transparenz und Risikomanagement
112	ESG-Investments und Beratung
119	Umwelt und Klima
124	Attraktives Arbeitsumfeld
133	Engagement für die Gemeinschaft
135	GRI Content Index
139	UN Global Compact Index
141	TCFD Index
145	Schweizer Unternehmensberichterstattung zu nichtfinanziellen Belangen
147	Genehmigungsprozess Nachhaltigkeitsbericht 2023
149	Bericht des unabhängigen Prüfers über ausgewählte Nachhaltigkeitskennzahlen

Vorwort

Der Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft erfordert einen belastbaren Konsens zwischen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, national wie international. Das Jahr 2023 hat einmal mehr gezeigt, wie herausfordernd es ist, diesen zu erreichen. Komplexe Aufgaben, zum Beispiel die Energiewende hin zu erneuerbaren Quellen, lassen sich nicht über Nacht lösen. Um eine solch anspruchsvolle Aufgabe zu bewältigen, ist es notwendig, alle Teile der Gesellschaft mit einzubeziehen. Gleichzeitig wird das kritische Zeitfenster immer kleiner, in dem es uns gelingen kann, die Erderwärmung zu begrenzen und die biologische Vielfalt der Erde zu erhalten oder schrittweise zu regenerieren. Trotz dieser Herausforderungen gibt es auch gute Nachrichten: Der Dezember 2023 stand ganz im Zeichen der COP28. Trotz gemischter Erwartungen im Vorfeld hat die Konferenz ihr Versprechen eingelöst, die Energiewende zu beschleunigen, indem sie die Notwendigkeit einer Abkehr von fossilen Brennstoffen anerkennt und finanzielle Mittel in die Stärkung der Widerstandsfähigkeit der Länder gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels lenkt. Auch wenn die Ziele des Pariser Abkommens noch lange nicht erreicht sind, wird dieser Wandel in der Regierungspolitik Rückenwind für neue Chancen bringen, wobei die EU, China und die USA eine Vorreiterrolle spielen.

In unserer Branche sind wir uns der Hebel bewusst, über die wir verfügen, um zu diesem Wandel beizutragen. Als global agierendes Investmenthaus – sowohl als Entscheidungsträger bei der Kapitalallokation als auch als Corporate Citizen – haben wir unsere Ansprüche an uns selbst in unserer Nachhaltigkeitspositionierung formuliert und arbeiten Schritt für Schritt an der Umsetzung unserer sechs Nachhaltigkeitscommitments, die die relevanten Massnahmen definieren, mit denen wir zu einer nachhaltigeren Zukunft beitragen können.

Darüber möchten wir Sie in unserem Nachhaltigkeitsbericht 2023 informieren. Der für die aktuelle Berichtsperiode grundlegend überarbeitete Bericht bietet unseren

Stakeholdern Transparenz darüber, wo wir stehen und was noch vor uns liegt.

Im Berichtsjahr haben wir unsere Expertenteams für ESG-Investments in den Boutiquen und die ESG-Anlageberatung im Wealth Management weiter ausgebaut und verstärkt. Wir haben uns dazu verpflichtet, ESG-Faktoren in unsere aktiven Anlageentscheidungen einzubeziehen, das Berücksichtigen von ESG-Aspekten gehört für uns zur treuhänderischen Pflicht, liegt in der Verantwortung der Anlageteams und verlangt Transparenz. Um dieser Verpflichtung nachzukommen, haben wir in unsere ESG-Datenplattform investiert und unsere ESG-Investment Governance gestärkt. Im Privatkundengeschäft legen wir grossen Wert auf den Dialog mit unseren Kunden, um ihre Präferenzen für ESG-Investments zu verstehen. Auf Basis unseres eigenen ESG-Frameworks integrieren wir diese Präferenzen in unsere Beratungsprozesse und in die daraus resultierenden individuellen Anlageentscheidungen integriert. Entscheidend bei diesem Ansatz ist die Klassifizierung und Bewertung unseres Angebots auf Basis der Kundenpräferenzen sowie eine transparente Berichterstattung.

Im Bewusstsein, dass der Weg zu mehr Nachhaltigkeit ein kontinuierlicher Prozess ist, freuen wir uns auf die Zukunft und sind weiterhin bestrebt einen konstruktiven Beitrag auf diesem Weg zu leisten.



Dr. Zeno Staub
Chief Executive Officer Vontobel



«Wir haben unsere Ansprüche an uns selbst in unserer Nachhaltigkeitspositionierung formuliert und arbeiten Schritt für Schritt an der Umsetzung unserer sechs Nachhaltigkeitscommitments, die die relevanten Massnahmen definieren, mit denen wir zu einer nachhaltigeren Zukunft beitragen können.»

Dr. Zeno Staub
Chief Executive Officer

Im Gespräch mit unserem Präsidenten

Auf welche Leistung im Bereich Nachhaltigkeit sind Sie persönlich am meisten stolz?

Auf unsere Nachhaltigkeitspositionierung und unsere sechs Nachhaltigkeitscommitments. Im vergangenen Jahr haben wir unsere sechs Nachhaltigkeitscommitments weiter konkretisiert und für jedes Commitment Kennzahlen festgelegt. Das ist in zweierlei Hinsicht ein wichtiger Meilenstein auf unserem Weg zur Nachhaltigkeit: Erstens können wir so unsere Stakeholder über unsere Fortschritte informieren. Zum anderen geben wir unseren Stakeholdern die Möglichkeit uns für unser Handeln verantwortlich zu machen. Wir sind stolz auf diese Leistung, denn sie spiegelt unseren Anspruch wider, ein transparenter Geschäftspartner und Corporate Citizen zu sein.

Worin unterscheidet sich der diesjährige Bericht?

Obwohl Vontobel bereits seit 17 Jahren über Nachhaltigkeit berichtet, wurde dieser Bericht grundlegend überarbeitet und weist eine neue und präzisere Struktur auf. Dadurch tragen wir den Interessen unserer verschiedenen Stakeholder und ihren unterschiedlichen Erwartungen an das Nachhaltigkeitsmanagement von Vontobel Rechnung:

Kunden suchen vermehrt Anlageberatung und Portfoliomanagementservices, die über die Strategien hinausgehen, in die sie investiert sind; einige wollen sicher sein, dass das Finanzinstitut, von dem sie diese Dienstleistungen beziehen, ein umfassendes Engagement für Nachhaltigkeit hat.

Aktionäre haben einen sehr differenzierten Blick auf das Thema. Einerseits wollen sie sehen, dass die Unternehmen, in die sie investieren, sich mit dem Thema Nachhaltigkeit im weitesten Sinne auseinandersetzen. Dazu wollen sie sicher sein, dass die Unternehmensführung den regulatorischen und noch weitergehenden Anforderungen gerecht wird. Unternehmen müssen sowohl die Risiken

des Übergangs zu einer nachhaltigeren Wirtschaft und Gesellschaft als auch die Risiken von Misselling und Greenwashing minimieren.

Nachhaltigkeit ist ein Thema, das den **Mitarbeitenden** am Herzen liegt. Ein glaubwürdiges Engagement für Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, einschliesslich der Unternehmenskultur, kann ein entscheidender Faktor sein, wenn es darum geht, Talente zu finden und zu halten.

Regulierungsbehörden auf der ganzen Welt verstärken ihre Massnahmen im Bereich Nachhaltigkeit. Es ist wichtig, dass Unternehmen ihre Compliance durch Offenlegung nach anerkannten globalen Standards aufzeigen können. Von Unternehmen wird zunehmend erwartet, dass sie ihren Beitrag zu globalen Zielen wie den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen transparent darstellen.

Die **Gesellschaft** zeigt sich zunehmend besorgt über diejenigen Auswirkungen von Unternehmen, die über das Thema Umwelt hinausgehen. Nachhaltigkeit und unternehmerische Verantwortung haben dadurch eine neue Bedeutung erhalten.

Um diesen unterschiedlichen Perspektiven Rechnung zu tragen, hat unsere Geschäftsleitung zusammen mit dem Verwaltungsrat die sechs Nachhaltigkeitscommitments entwickelt, an denen wir den Fortschritt der Nachhaltigkeit bei Vontobel messen werden. Sie bilden dieses Jahr erstmals die Leitstruktur des Nachhaltigkeitsberichts.



« Wenn wir unsere Nachhaltigkeitscommitments umsetzen und unserer Positionierung wirklich gerecht werden, wird unser Geschäft besser und nachhaltiger sein und unseren Stakeholdern optimal dienen können.»

—
Andreas E.F. Utermann

Präsident des Verwaltungsrates

Wie stellt der Verwaltungsrat sicher, dass wir diese sechs Nachhaltigkeitscommitments einhalten?

Der Verwaltungsrat wird im Rahmen der in der Nachhaltigkeits-Governance beschriebenen Berichterstattung regelmässig über Nachhaltigkeitsthemen informiert. Darüber hinaus überprüft der Verwaltungsrat jährlich die Fortschritte bei der Umsetzung der sechs Commitments, nachdem nun für die Commitments Kennzahlen definiert wurden. Wir stehen in ständigem Austausch mit unseren Stakeholdern, um sicherzustellen, dass die Commitments und die entsprechenden Kennzahlen weiterhin ihren Erwartungen entsprechen.

Warum sollten sich Kunden für Vontobel entscheiden und was ist das Besondere an unserem Nachhaltigkeitsansatz?

Als Unternehmen, das sich mehrheitlich im Besitz der Gründerfamilie befindet, hat Nachhaltigkeit im weitesten Sinne bei Vontobel eine lange Tradition. Dies zeigt sich in zweierlei Hinsicht: Erstens in der Bedeutung der generationenübergreifenden Kontinuität. Diese führt zu einer langfristig orientierten Unternehmensführung und zu einer Ausrichtung auf ein breites Spektrum von Stakeholdern im Gegensatz zu einer engen Fokussierung auf kurzfristige Leistungskennzahlen. Und zweitens in der Art und Weise, wie Vontobel seine gesellschaftliche Verantwortung bereits in der Vergangenheit wahrgenommen hat. Unternehmerische Verantwortung hat bei Vontobel traditionell einen hohen Stellenwert, insbesondere seit dem Börsengang im Jahr 1986. Noch heute hält die Vontobel-Stiftung 14,9 Prozent des gesamten Aktienkapitals und vergibt die von Vontobel ausgeschütteten Dividenden zum Wohle der Gesellschaft.

Vor diesem Hintergrund müssen Kunden darauf vertrauen können, dass Vontobel ein glaubwürdiger Partner ist, wenn es um Transparenz im Bereich Nachhaltigkeit sowohl auf Produkt- wie auch auf Unternehmensebene geht.

Wo sehen Sie die grössten Risiken im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit für Vontobel?

Das grösste Risiko für Vontobel ist, wie bei vielen anderen Themen auch, der Vertrauensverlust. Um das Vertrauen unserer Stakeholder zu gewinnen und aufrechtzuerhalten, müssen wir unseren Worten Taten folgen lassen und können es uns nicht leisten, an den falschen Ecken Abstriche zu machen oder gewisse Trends nur zu Marketingzwecken zu nutzen. Wir müssen wirklich etwas bewirken wollen, und wenn wir das Thema zu sehr aus einer Marketing-Perspektive angehen, laufen wir Gefahr, das Vertrauen unse-

rer Stakeholder zu verlieren, und das ist für mich das grösste Risiko.

Und worin sehen Sie die grösste Chance für Vontobel im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit?

Wenn wir unsere Nachhaltigkeitscommitments umsetzen und unserer Positionierung wirklich gerecht werden, wird unser Geschäft besser und nachhaltiger sein und unseren Stakeholdern optimal dienen können.

Nachhaltigkeit bei Vontobel

Unser Unternehmen

Bei Vontobel haben alle unsere Kunden eines gemeinsam: Sie kommen zu uns, weil sie aktive Anlagelösungen suchen. Unsere Multi-Boutique-Struktur ermöglicht es uns, vielfältige und unabhängige Lösungen in den Bereichen Aktien, Anleihen und Multi Asset anzubieten. Als führender Anbieter von Finanzprodukten bieten wir auch Zugang zu unserer Expertise bei strukturierten Lösungen. Darüber hinaus bieten wir eine breite Palette von Dienstleistungen im Bereich der Vermögensplanung an. Wir sind überzeugt, dass die Kombination all dieser verschiedenen Aspekte des Investierens unter einem Dach Vontobel zu einer klaren Wahl für Anleger weltweit macht.

Globaler Finanzexperte mit Schweizer Wurzeln

Vontobel bietet Privatkunden, institutionellen Anlegern und Finanzmarktintermediären im Heimmarkt Schweiz und in internationalen Fokusbereichen Dienstleistungen und Beratung an, die auf einer fundierten globalen Investmentexpertise basieren. Wir setzen Technologien ein, um qualitativ hochstehende und massgeschneiderte Kundenlösungen anzubieten. Wir sind als reines Buy-Side-Investmenthaus positioniert. Dank einer Mehrheitsbeteiligung sind wir bis heute ein familienorientiertes Unternehmen und seit 1986 an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Ein kundenorientiertes Investmenthaus

Unsere Beratungsexpertise wird durch die spezialisierten Client Units Asset Management, Wealth Management und Digital Investing bereitgestellt. Die Kundenberater in den Client Units können sich gänzlich auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden konzentrieren.

Vontobel Asset Management konzentriert sich primär auf institutionelle Kunden wie Pensionskassen, Versicherungen und Staatsfonds sowie auf Drittbanken im Fondsgeschäft.

Vontobel Wealth Management betreut vermögende Privatkunden und Externen Asset Managern (EAMs). Damit können Kunden mit komplexem internationalen Vermögensaufbau Zugang zu der Beratungsexpertise, die auch institutionelle Kunden nutzen.

Vontobel Digital Investing konzentriert sich auf Anlagelösungen für selbstbestimmte Privatanleger, entweder direkt oder über Ökosysteme, sowie auf das Endkundengeschäft mit strukturierten Produkten.

Alle Client Units haben vollen Zugang zu unserer Anlage- und Lösungsexpertise innerhalb unserer Centers of Excel-

lence, darunter Investments und Structured Solutions & Treasury.

Aktiver Teilhaber am Wirtschaftsleben

Wir sind als Unternehmen eingebunden in ein globales Wirtschaftssystem und profitieren von den vorbildlichen Rahmenbedingungen des Heimmarktes mit seinem hohen Bildungsniveau, der guten Infrastruktur und der politischen Stabilität. Als Arbeitgeber und Steuerzahler, aber auch als aktiver Teilhaber am Wirtschaftsleben – zum Beispiel als Einkäufer, als Investor oder als Anbieter von innovativen und nachhaltigen Finanzdienstleistungen – tragen wir zur Wertschöpfung an unseren Standorten, sowie zum Wohlergehen und zur Stabilität der Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, bei. Kunst zu fördern und sie in unseren Alltag zu integrieren, ist ebenfalls Teil unserer Unternehmenskultur (siehe Seite 134). Seit 2004 können unsere Kunden über die Spendenstiftung Bank Vontobel eine Vielzahl von Projekten in den Bereichen Soziales, Kultur, Ökologie, Bildung oder Medizin fördern.

Ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

MIO. CHF	2023	2022	2021
Wertschöpfung ¹	954,9	933,7	1.209,8
Fiskalische Abgaben ²	24,3	44,4	90,3
Dividende für das Geschäftsjahr	167,9 ³	168,0	167,7

- 1 Ertrag abzüglich Sachaufwand und Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten
- 2 Beinhaltet Gewinnsteuern, Kapitalsteuern sowie übrige Steuern und Abgaben
- 3 Gemäss Antrag an die Generalversammlung (CHF 3.00 pro Aktie, gleich wie im Vorjahr)

Weitere Informationen zum Bericht

Der vorliegende Bericht wurde zum 13. Mal nach den Vorgaben der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt. Der Bericht wird jährlich erstellt.

Kontakt für diesen Berichtsteil:

Simone Schärer
Corporate Sustainability Manager

Maxime Schoch
Sustainability Manager

sustainability@vontobel.com

Nachhaltigkeitspositionierung und langfristige Vision

Nachhaltigkeit und Corporate Responsibility haben bei Vontobel eine lange Tradition. Die Eigentümerfamilie von Vontobel hat sich seit der Gründung stets für eine langfristige Wertschöpfung eingesetzt, was für unseren Weg zur Nachhaltigkeit kennzeichnend ist.

Verantwortungsbewusstes Unternehmen, Vorreiter bei ESG-Investments und -Beratung

Unternehmerische Verantwortung ist für Vontobel seit der Unternehmensgründung 1924 eine Priorität. Als verantwortungsbewusster Corporate Citizen und Arbeitgeber unterstützt Vontobel das Gemeinwesen und berücksichtigt Umweltaspekte im eigenen Betrieb. Nachhaltigkeit spielt auch in unserer Geschäftstätigkeit eine wichtige Rolle. Als Pionier auf diesem Gebiet bieten wir unseren Kunden bereits seit den 1990er-Jahren Anlagelösungen



«Als langfristig denkende Eigentümer unterstützen wir das Bestreben von Vontobel, eine aktive Rolle bei der nachhaltigen Umgestaltung unserer Wirtschaft und Gesellschaft für künftige Generationen zu spielen.»

—
Dr. Maja Baumann
Mitglied des Verwaltungsrates

Unsere Nachhaltigkeitspositionierung

«Nachhaltigkeit war für unsere Gründerfamilie, die inzwischen in der vierten Generation besteht, stets ein zentrales Anliegen. Als Corporate Citizen zeigen wir Wertschätzung gegenüber ihrem Engagement, indem wir uns für das Wohlergehen unserer lokalen Gemeinschaften einsetzen. Als globales Investmenthaus bestärken wir Anleger darin, Nachhaltigkeit beim Aufbau einer besseren Zukunft miteinzubeziehen, indem wir ihnen entsprechendes Wissen vermitteln, Hilfsmittel an die Hand geben und Anlageoptionen aufzeigen. Dadurch leisten wir einen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN SDGs) und versuchen, Einfluss zu erzielen, der unserer Präsenz und unseren Möglichkeiten entspricht.»



an, die ESG-Aspekte berücksichtigen. Privaten und institutionellen Anlegern steht bei Vontobel eine breite Palette an nachhaltigen Anlagelösungen zur Verfügung. Dazu gehören verschiedene Anlagelösungen, bei denen Nachhaltigkeitsaspekte ein wichtiges Kriterium bei der Bewertung und Auswahl von Unternehmen sind.

Diese Philosophie wurde 2007 in zehn Nachhaltigkeitsprinzipien festgehalten, welche die Verpflichtung von Vontobel als Arbeitgeber, Corporate Citizen und Anbieter von Anlagelösungen unterstreichen.

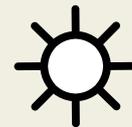
Die sechs Nachhaltigkeitscommitments und Fortschritt

Im Laufe der Jahre hat Vontobel seine Kunden immer wieder darin bestärkt, sich für den Aufbau einer besseren Zukunft einzusetzen. 2022 hat der Verwaltungsrat das strategische Fundament für das Nachhaltigkeitsengagement von Vontobel ab 2023 gelegt. In gemeinsamer Arbeit mit der Geschäftsleitung wurden die alten Nachhaltig-

keitsprinzipien überarbeitet und stattdessen die Nachhaltigkeitspositionierung des Konzerns und die sechs Nachhaltigkeitscommitments definiert. Die Nachhaltigkeitscommitments adressieren die relevanten Hebel, die wir als global tätiges Investmenthaus und als Corporate Citizen haben, um unser Versprechen hinsichtlich unserer Nachhaltigkeitspositionierung zu erfüllen. Wir arbeiten systematisch über alle Client Units und Centers of Excellence hinweg an der Umsetzung unserer sechs Nachhaltigkeitscommitments und tragen so zur Transformation hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaft und Gesellschaft bei.

Im letzten Jahr haben wir unsere sechs Nachhaltigkeitscommitments weiter konkretisiert und umsetzbare Massnahmen und Kennzahlen definiert, um Fortschritte und Erfolge zu überwachen und zu messen. In diesem Bericht stellen wir zum ersten Mal eine Auswahl der in diesem Zusammenhang definierten KPIs vor, um über die Fortschritte des vergangenen Jahres in Bezug auf unsere sechs Nachhaltigkeitscommitments zu berichten (siehe Tabelle auf der nächsten Seite).

Vontobel verpflichtet sich, zu einer nachhaltigeren Wirtschaft und Gesellschaft beizutragen.



1998

Erstes ESG-Produkt lanciert.



2008

Vontobel unterzeichnet das Carbon Disclosure Project (CDP) und ist Gründungsmitglied der Klimastiftung Schweiz. Das Unternehmen lanciert seine erste ökologische Investmentlösung.

2010

Vontobel unterzeichnet die Principles for Responsible Investments.



2014

Vontobel wird Gründungsmitglied von Swiss Sustainable Finance.



2019

Vontobel veröffentlicht seine Richtlinie zu nachhaltigen Investitionen.

2022

Vontobel ersetzt die Nachhaltigkeitsprinzipien von 2007 durch Nachhaltigkeitscommitments und -positionierung.



2007

Vontobel definiert seine zehn Nachhaltigkeitsprinzipien.

2009

Vontobel gleicht die operativen CO₂-Emissionen (Scope 1-3) durch den Kauf von CO₂-Zertifikaten aus.

2011

Gruppenweiter Ausschluss von kontroversen Waffen.

2017

Bekanntnis zu den Prinzipien des UN Global Compact.

2021

Vontobel unterzeichnet den UK Stewardship Code.

Unsere sechs Nachhaltigkeitscommitments



Wir ermöglichen es unseren Stakeholdern, uns durch Governance und Transparenz zu fordern.

Wir sehen Transparenz als ein zentrales Instrument, damit unsere Kunden nachverfolgen können, wie wir unsere Ambitionen in Sachen Nachhaltigkeit in der Praxis realisieren. Eine gute Governance (das «G» in ESG) betrachten wir als Schlüsselmechanismus für die Umsetzung unserer ESG-Strategie, nicht nur im Hinblick auf unsere Produkte, sondern auch in Bezug auf unser Unternehmen. Für die Berichterstattung über unsere nachhaltigkeitsbezogene Leistung setzen wir auf modernste Reporting-Standards.



Einbinden von ESG-Aspekten in aktive Anlageentscheide.

Das Berücksichtigen von ESG-Aspekten gehört für uns zur treuhänderischen Pflicht, liegt in der Verantwortung der Anlageteams und verlangt Transparenz. Deshalb arbeiten unsere Anlageteams nach vier ESG-Investmentgrundsätze. Auf dieser Grundlage bauen unsere vielfältigen ESG-Anlagelösungen auf, die auf die Anlageziele unserer Kunden zugeschnitten sind, die einen oder eine Kombination der nachstehenden Punkte beinhalten können:

1. Optimieren der risikoadjustierten Performance durch Berücksichtigen von ESG-Themen mit finanzieller Tragweite;
2. Verringern der negativen ökologischen und sozialen Auswirkungen von Kapitalanlagen;
3. Investieren in Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen einen aktiven, positiven Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN SDGs) leisten wollen.



Wir beraten unsere Privatkunden hinsichtlich Nutzen, Chancen und Risiken von ESG-Anlagen.

Wir beraten unsere Privatkunden zu den Risiko-Rendite-Merkmalen von ESG-Anlagen, um sie bei der Erstellung von Portfolios zu unterstützen, die ihren Zielen entsprechen. Zudem wollen wir ihnen eine umfassende Produktpalette zur Auswahl bieten. Daraus folgt, dass wir für unsere Kunden unter Berücksichtigung rechtlicher Vorgaben und regionaler Unterschiede Nachhaltigkeitsprofile erstellen.



Reduktion auf Netto-Null bis 2030 bei unseren Investitionen im Bankenbuch und den betrieblichen Tätigkeiten.

Bis 2030 streben wir für die Treibhausgasemissionen in unseren Investitionen im Bankenbuch und betrieblichen Tätigkeiten eine Reduktion auf Netto-Null¹ an. Zudem streben wir an, die Treibhausgasemissionen in unseren Anleihepositionen der Handelsbücher bis 2050 auf Netto-Null zu reduzieren.



Weiterentwicklung eines attraktiven Arbeitsumfeldes, in dem sich jeder entfalten kann.

Unsere Arbeitsmethoden fördern Gleichstellung, Diversität und Inklusion sowie ein Arbeitsumfeld, in dem sich jeder weiterentwickeln und sein volles Potenzial entfalten kann. Gegenseitiger Respekt und Offenheit ohne Diskriminierung prägen unsere Kultur.



Aktives Mitglied der lokalen Gemeinschaft.

Vontobel sieht sich als Teil der Gemeinschaft und möchte in diesem Sinne an den Orten, an denen wir leben und arbeiten, die Lebensqualität fördern. Wir tun dies, indem wir Arbeitsplätze schaffen und unsere Mitarbeitenden ermutigen und es ihnen ermöglichen, sich aktiv in ihre lokalen Gemeinschaften einzubringen. Vontobel und die gemeinnützige Vontobel-Stiftung unterstützen seit 1993 Projekte in den Bereichen soziale Wohlfahrt, medizinische Forschung, Natur und Kultur.

¹ Netto-Null bedeutet, dass für die erzeugten Emissionen eine entsprechende Menge an Treibhausgasen aus der Atmosphäre entfernt wird (ISO IWA 42:2022), Scope 1–3-Emissionen in unseren eigenen betrieblichen Tätigkeiten und Scope 1- und Scope 2-Emissionen von Obligationenanlagen von nichtstaatlichen Emittenten in unserem Bankenbuch. Unser Commitment steht im Einklang mit dem Ziel des Übereinkommens von Paris 2015, die globale Klimaerwärmung auf deutlich unter 2 Grad, vorzugsweise 1.5 Grad Celsius gegenüber vorindustriellen Werten zu begrenzen. Wir werden unsere Bemühungen zur Reduktion der Emissionen verstärken und streben an, die verbleibenden Emissionen bis zum Netto-Null-Zieljahr und alle Treibhausgasemissionen danach zu kompensieren.

Fortschritte bei den sechs Nachhaltigkeitscommitments

COMMITMENT	AUSGEWÄHLTE MASSNAHMEN & KENNZAHLEN	2023 ENTWICKLUNGEN & LEISTUNGEN
 Wir ermöglichen es unseren Stakeholdern, uns durch Governance und Transparenz zu fordern	<ul style="list-style-type: none"> – Definition klarer Nachhaltigkeits-/ ESG-Governance und -Prozesse – Einführung von ESG-Schulungen zu aktuellen Themen für Mitarbeitende und Ausbau von ESG-bezogenen Schulungen 	<ul style="list-style-type: none"> – Verstärkung unserer bestehenden Nachhaltigkeits-Governance auf Gruppenebene; jedes Commitment wird von einem Mitglied des Senior Management getragen, das im Corporate Sustainability Committee vertreten ist – Einführung von zwei ESG-Videoschulungen zu ESG-Awareness, wichtigen Begriffen und zur regulatorischen Relevanz sowie zu ESG-Grundlagen in Bezug auf das regulatorische Rahmenwerk der EU für nachhaltiges Finanzwesen
 Einbinden von ESG-Aspekten in aktive Anlageentscheide	<ul style="list-style-type: none"> – Messung und Überwachung der ESG-Investmentgrundsätze 	<ul style="list-style-type: none"> – Investitionen in unsere ESG-Datenplattform und Stärkung unserer Governance für ESG-Investments – Aufnahme der vier ESG-Investmentgrundsätze in die Performancebewertung unserer Boutique Heads
 Wir beraten unsere Privatkunden hinsichtlich Nutzen, Chancen und Risiken von ESG-Anlagen	<ul style="list-style-type: none"> – Erfassung der ESG-Präferenzen für alle Privatkunden – Erweiterung unseres Kundenberatungsprozesses mit ESG-Merkmalen 	<ul style="list-style-type: none"> – Die Einführung unseres ESG-Frameworks für Privatkunden begann mit der Erfassung der ESG-Präferenzen weiterer Kunden, die damit Zugang zu den gesamten ESG-Kapazitäten von Vontobel erhalten – Erweiterung mehrerer ESG-Reportings auf Portfolioebene zu Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandaten durch relevante ESG-Kennzahlen; das bietet zusätzliche Transparenz für unsere Kunden
 Reduktion auf Netto-Null bis 2030 bei unseren Investitionen im Bankenbuch und den betrieblichen Tätigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> – Für betriebliche Tätigkeiten: Scope 1-, Scope 2- und Scope 3-Emissionen – Für das Bankenbuch: Scope 1- und Scope 2-Emissionen für Obligationenanlagen nichtstaatlicher Emittenten 	<ul style="list-style-type: none"> – Betriebliche Tätigkeiten: Definition und Umsetzung eines Konzepts für einen internen CO₂-Preis, der auf Flugreisen angewendet wird – Bankenbuch: Einführung einer neuen Risikokennzahl (KRI) eingeführt und Definition eines Reduktionspfads; das vierteljährliche KRI-Reporting beginnt im 1. Quartal 2024
 Weiterentwicklung eines attraktiven Arbeitsumfeldes, in dem sich jeder entfalten kann	<ul style="list-style-type: none"> – Vertretung von Frauen in Führungspositionen – Vertretung von Frauen in der Geschäftsleitung 	<ul style="list-style-type: none"> – Stärkung der Verantwortlichkeit der Führungsspitze durch die Aufnahme von DE&I-Zielen in die Zielvereinbarungen – Einführung eines DE&I-Dashboards für die Geschäftsleitung, mit aktuellen Daten und Trends zur Erreichung der Ziele für 2030; eine Überprüfung findet vierteljährlich statt
 Aktives Mitglied der lokalen Gemeinschaft	<ul style="list-style-type: none"> – Verpflichtung zu Corporate Partnerships und Philanthropie – Anzahl an Praktikanten und Auszubildenden 	<ul style="list-style-type: none"> – Interne Spendenaktion zum Thema «Forgotten Conflicts» in Zusammenarbeit mit dem IKRK – Beschäftigung von 17 GTPs und 32 Lehrlingen im letzten Berichtsjahr

Unser Ansatz zum Klimawandel

Wie bereits erwähnt, bilden die sechs Nachhaltigkeitscommitments das Grundgerüst unserer Nachhaltigkeitsstrategie, deren Schwerpunkt auf dem Klimawandel liegt. Die Commitments betreffen unser operatives Geschäft, unsere philanthropischen Aktivitäten, unsere Anlagelösungen und -beratung sowie unser Engagement und Stimmrechtsausübung im Namen unserer Kunden. Zudem wollen wir die Finanzmärkte unterstützen, indem wir die Transparenz klimarelevanter Informationen in unseren Produkten und Dienstleistungen verbessern und durch unser Engagement in verschiedenen Branchenverbänden mit Datenanbietern und Mitbewerbern in der Schweiz zusammenarbeiten.

Im Rahmen unsere eigenen Tätigkeiten haben wir uns verpflichtet, unsere Emissionen bis 2030 soweit wie möglich zu reduzieren. Dies betrifft sowohl unser operatives Geschäft als auch unsere Obligationenanlagen im Bankenbuch (Scope 1–3 in unseren operativen Tätigkeiten und Scope 1–2 in Obligationenanlagen von nichtstaatlichen Emittenten in unserem Bankenbuch). Wir sind bestrebt, etwaige verbleibende Emissionen im Zieljahr durch hochwertige Kompensations- und Removaloptionen auszugleichen. Dabei arbeiten wir mit Drittanbietern zusammen und setzen auf Projekte, die nach internationalen Standards wie dem Verified Carbon Standard («Verra») geprüft wurden.

Umweltaspekte werden seit 2021 in unseren Beschaffungsprozess integriert und bei der Vergabe neuer Aufträge berücksichtigt. Die Details sind in den «Richtlinien für die nachhaltige Beschaffung» von Vontobel festgehalten. Darin werden unter anderem Themen wie Umweltschutz adressiert.

Wir unterstützen den Klimaschutz auch mit unserem philanthropischen Engagement. Als Gründungsmitglied der Klimastiftung Schweiz spenden wir einen wesentlichen Teil der Rückvergütung unserer CO₂-Abgabe an die Stiftung. Die Stiftung unterstützt kleine und mittlere Unternehmen, die klimainnovative Projekte entwickeln, die einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Wir beteiligen uns an den Aktivitäten der Stiftung, wie zum Beispiel an der Auswahl der geförderten Projekte, indem wir sowohl im Stiftungsrat als auch im Beirat der Stiftung vertreten sind. Durch unsere Mitarbeit in verschiedenen Fachgremien unserer Branchenverbände und in nationalen staatlichen Einrichtungen wie dem Schweizer Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SIF) unterstützen wir die Entwicklung des Finanzplatzes Schweiz zu einem führenden Zentrum für nachhaltige Finanzlösungen.

Die Welt ist mit bedeutenden wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Veränderungen konfrontiert. Daraus ergeben sich Risiken und Chancen für Investoren. Durch die Integration von ESG-Themen in unsere Investmentprozesse wollen wir die langfristigen Risiko-Rendite-Eigenschaften unserer Portfolios verbessern und/oder die Werte unserer Kunden widerspiegeln. Wir sind der festen Überzeugung, dass die effektive Identifizierung wesentlicher Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen eine gründliche Analyse erfordert, da wesentliche ESG-Faktoren häufig mittel- bis langfristiger Natur sind und sich ihr Beitrag zur

kurzfristigen Performance nur schwer quantifizieren lässt. Im Zusammenhang mit Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen ist der Klimawandel ein relevantes Beispiel. Vontobel ist der Ansicht, dass Industrien, die mit hohen Treibhausgasemissionen verbunden sind (z.B. thermische Kohle, Ölsand und Kohleverstromung), erhebliche Risiken für ein Portfolio darstellen können, insbesondere im Zusammenhang mit möglichen neuen Regulierungen, Steuern oder anderen Einschränkungen. Auf der anderen Seite motivieren die heutigen Probleme Unternehmen, innovative Lösungen anzubieten, die zu neuen Investitionsmöglichkeiten führen können (z.B. Verringerung der Luftverschmutzung).

Vor diesem Hintergrund haben wir ein besonderes Augenmerk auf Industrien mit hohen Treibhausgasemissionen. Einige unserer Anlagestrategien schliessen daher kohlenstoffintensive Investitionen vollständig aus, während andere die damit verbundenen Risiken von Fall zu Fall als integralen Bestandteil ihres Anlageprozesses berücksichtigen. Darüber hinaus bieten wir spezifische Anlagestrategien an, die in Unternehmen investieren, die Klimalösungen anbieten. Insbesondere verwaltet Vontobel verschiedene Produkte, die es Kunden ermöglichen, in Unternehmen zu investieren, die einen positiven Beitrag zu sozialen oder ökologischen Themen leisten wollen. Für eine Reihe von Produkten überwachen wir aktiv spezifische ESG-Informationen wie den CO₂-Fussabdruck und andere klimarelevante Indikatoren und veröffentlichen diese regelmässig. Wir sind davon überzeugt, dass sich Engagement und Stimmrechtsausübung positiv auf die langfristigen Renditen eines Unternehmens auswirken können, indem sie dessen Werte und Verhalten beeinflussen. Auf diese Weise können Engagement und Stimmrechtsausübung einen längerfristigen Beitrag zu einer

Fallstudie: Swiss Climate Scores

Die Schweiz und ihre Finanzmarktteilnehmer haben sich verpflichtet, bis 2050 auf Netto-Null-Treibhausgasemissionen überzugehen. Das erfordert die Senkung der Treibhausgasemissionen, um die globale Temperaturerhöhung auf deutlich unter 2°C zu beschränken. Um dieses Ziel zu erreichen, hat der Schweizer Bundesrat die Swiss Climate Scores eingeführt, um die klimabezogenen finanziellen Informationen zu verbessern, die Vereinbarkeit von Investitionen mit dem Pariser Abkommen zu bewerten und Anlageentscheidungen zu fördern, die zum Erreichen der Klimaziele beitragen. Die Swiss Climate Scores sind eine Reihe von sechs aktuellen und zukunftsgerichteten Indikatoren, die auf Finanzprodukte angewendet werden: Treibhausgasemissionen, Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen, verifizierte Netto-Null-Ziele der Unternehmen, in die investiert wird, Management auf Netto-Null, glaubwürdiger Klimadialog, globales Erwärmungspotenzial. Die Bundesregierung empfiehlt, diese Indikatoren, wo angemessen, auf alle Anlageprodukte und Kundenportfolios anzuwenden. Zunächst sollen sie von Asset Managern, Banken und Versicherungen für ihre institutionellen und Privatkunden ver-

wendet werden. Ende 2023 werden die Swiss Climate Scores auf freiwilliger Basis offengelegt.

Vontobel nimmt aktiv an verschiedenen Arbeitsgruppen teil, die das Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SIF) bei der Entwicklung der Swiss Climate Scores unterstützen, unter anderem an einer Arbeitsgruppe der Swiss Bankers Association (SBA) und einer gemeinsamen Arbeitsgruppe von Swiss Sustainable Finance (SSF) und der Asset Managers Association (AMAS). Seit der Einführung wurde das Feedback relevanter Stakeholder (Experten aus dem Finanzsektor, Methodologie-Anbieter, NGOs und die akademische Welt) erörtert und in einen neuen Entwurf vom Juni 2023 integriert; ein weiteres Update zur Revision der Swiss Climate Scores wurde im Dezember 2023 veröffentlicht. Vontobel zählt zu denjenigen Unternehmen, die die Swiss Climate Scores vorzeitig angewendet haben und bietet für ausgewählte Produkte und auf Anfrage ein spezielles Reporting an. Eine allgemeinere Umsetzung ist für 2024 geplant.

Weitere Informationen zu den Swiss Climate Scores:
www.sif.admin.ch/swissclimatescores

nachhaltigeren Wirtschaft und Gesellschaften leisten sowie zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen. Als aktiver Vermögensverwalter haben wir uns dazu verpflichtet, diesen wichtigen Hebel zu nutzen, um im besten Interesse unserer Kunden zu handeln.

In den kommenden Jahren werden wir unsere Klimastrategie weiterentwickeln, um die uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten bestmöglich zu nutzen, um zur Erreichung der Ziele des Pariser Abkommens beizutragen und gleichzeitig die Vermögen unserer Kunden vor Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel zu schützen.

Unser Beitrag zu den UN SDGs

Auch wenn Nachhaltigkeit für verschiedene Menschen verschiedene Bedeutungen haben mag, sind die Sustainable Development Goals (SDGs) zu einem gemeinsamen Nenner geworden, wie die wirtschaftliche, soziale und ökologische Dimension der nachhaltigen Entwicklung berücksichtigt werden kann.

In einer historischen Abstimmung haben am 25. September 2015 alle Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen die Agenda 2030 ratifiziert. Ihr Herzstück sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) und ihre 169 Unterziele.

Die SDGs sind ein dringender Appell zum Handeln angesichts der globalen Herausforderungen, vor denen wir stehen, darunter Klimawandel und Ungleichheit, sowie die Notwendigkeit von Frieden und Gerechtigkeit. Sie bieten aber auch die Möglichkeit, Lösungen und Technologien unter der Führung von Unternehmen zu entwickeln und umzusetzen, um die weltweit grössten Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung anzugehen.

Auch wenn die SDGs von den Regierungen vereinbart wurden: Alle Stakeholder – unter anderem Regierungen, Zivilgesellschaft, Wissenschaft, der Privatsektor – sollen zur Umsetzung der neuen Agenda beitragen. Und genau das erwarten die Stakeholder von Vontobel auch von uns.

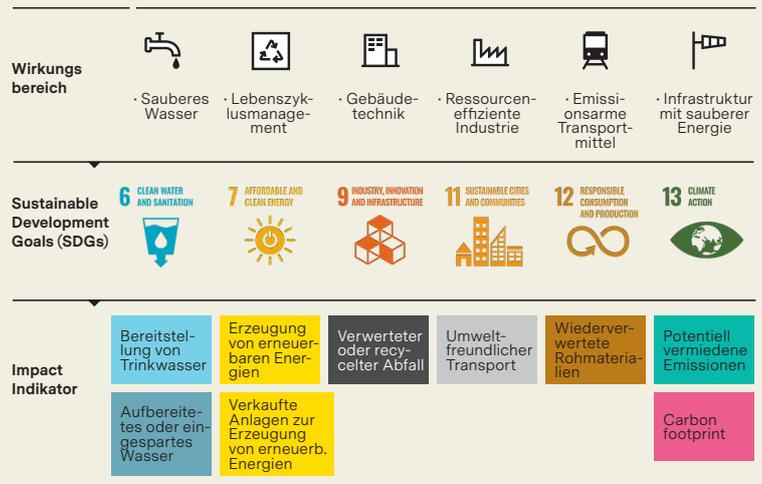
Wir glauben, dass wir durch unsere operativen- und Unternehmenstätigkeiten zu den Nachhaltigkeitszielen 5, 8, 12, 13, 16 und 17 beitragen können.

SDG	REFERENZZIEL(E)	WEITERE INFORMATIONEN ZU VONTOBEL-GESCHÄFTSAKTIVITÄTEN
	5.5 Volle Teilhabe bei der Übernahme von Führungsrollen und Entscheidungsfindung	– Diversity, Equality & Inclusion: Unser Ziel bis 2030 ist es, dass mindestens 30 Prozent der Positionen im Management und 25 Prozent der Führungspositionen in Teams mit Personen des jeweils unterrepräsentierten Geschlechts besetzt sind
	8.8 Schutz der Arbeitsrechte und Förderung eines sicheren Arbeitsumfelds	– ESG Kontroversen: Wir überwachen ESG-Themen wie moderne Sklaverei und Arbeitsbedingungen bei den Unternehmen in unseren Portfolios. – Attraktives Arbeitsumfeld: Vontobel unterhält eine Partnerschaft mit «Great Place to Work», der globalen Autorität für Arbeitsplatzkultur
	12.6 Ermutigung von Unternehmen zur Übernahme nachhaltiger Verfahren und Aufnahme von Nachhaltigkeitsinformationen in ihrer ihre Berichterstattung	– Berücksichtigung von ESG-Aspekten in aktiven Anlageentscheidungen – Engagement und Stimmrechtsausübung: Wir können Unternehmen dazu anhalten, Nachhaltigkeitsinformationen bereitzustellen
	13.2 Einbezug von Massnahmen gegen den Klimawandel in Strategien und Planungen	– Unser Ansatz zum Klimawandel – Umwelt und Klima: Wir streben bis 2030 an Netto-Null für unseren eigenen Betrieb und für die Obligationenanleihen in nichtstaatliche Emittenten im Bankenbuch zu erreichen
	16.5 Reduktion von Korruption und Bestechung in all ihren Formen 16.7 Bedarfsorientierte, inklusive, und repräsentative Entscheidungsfindung auf allen Ebenen	– Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung – Compliance Management: Bekämpfung von Bestechung, Korruption und Geldwäsche
	17.G Ausbau der globalen Partnerschaft für Nachhaltige Entwicklung	– Unser Ansatz zum Klimawandel – Engagement für die Gemeinschaft

Fallstudie: Anlagestrategie Global Environmental Change – Wirkung und SDG-Rahmenwerk

- Über unsere Anlagestrategien im Sinne von Artikel 9 der SFDR können unsere Kunden in Unternehmen investieren, die zu den UN SDGs beitragen und eine positive Wirkung erzielen wollen.
- Wir verwalten aktuell drei Anlagestrategien im Sinne von Artikel 9 der SFDR, eine davon ist die Anlagestrategie «Global Environmental Change».
- Für diese Strategie haben unsere Anlageexperten sechs Wirkungsbereiche definiert und den entsprechenden UN SDGs zugeordnet. Um in diese Anlagestrategie aufgenommen zu werden, müssen Unternehmen in mindestens einem der sechs Bereiche aktiv sein und über ihre Produkte und Services Lösungen bieten.
- In dieser Fallstudie zeigen wir, wie wir die UN SDGs einsetzen und wie sie einen nützlichen Rahmen bieten, für die Identifizierung von Unternehmen, die einen positiven Beitrag leisten.

Wir messen Wirkung dort, wo sie entsteht



Weitere Angaben zu unseren Strategien im Sinne von Artikel 9 SFDR: am.vontobel.com

Beachten Sie, dass unsere AM-Produkte nur institutionellen/professionellen/erfahrenen Anlegern zur Verfügung stehen. Bestimmte Produkte sind in Ihrem Land eventuell nicht verfügbar. SFDR ist keine Kennzeichnungs-, sondern eine Offenlegungsregulierung. Entsprechend ist der SFDR-Artikel kein Gütesiegel für Nachhaltigkeit eines Produkts, und Anleger sollten das Vorhandensein der SFDR-Bezeichnung nicht als Hinweis auf Nachhaltigkeit oder als Gütesiegel für Nachhaltigkeit per se betrachten.

Nur zur Veranschaulichung. Quelle: United Nations, Vontobel

Mitgliedschaften und Initiativen

Vontobel ist Mitglied in verschiedenen Organisationen und Mitunterzeichner mehrerer Investoreninitiativen. Damit fördern wir die nachhaltige Entwicklung und verantwortungsvolles Investieren.

Seit 2010 ist Vontobel Unterzeichner der Principles for Responsible Investing (PRI), einer UN-Initiative zur Förderung verantwortungsbewussten Investierens. Die 2006 vom damaligen UN-Generalsekretär lancierten Prinzipien tragen zu einem besseren Verständnis der Auswirkungen von Anlageaktivitäten auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen – kurz ESG – bei und tragen der zunehmenden Relevanz von ESG-Themen in der Investmentpraxis Rechnung.

Im Jahr 2017 ist Vontobel dem internationalen Netzwerk des United Nations Global Compact sowie dem Global Compact Network Switzerland beigetreten. Damit haben wir uns verpflichtet, dessen zehn Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung zu unterstützen. So tragen wir in unserem Einflussbereich als Unternehmen zur Förderung von Nachhaltigkeitsthemen weltweit bei.

Seit 2019 ist Vontobel Asset Management ein aktives Mitglied der Arbeitsgruppe für börsennotierte Aktien des Global Impact Investing Network (GIIN). Im März 2023 veröffentlichte GIIN die «Guidance for Pursuing Impact in Listed Equities», die das Ergebnis eines mehrjährigen Projekts ist, an dem über 100 Investoren beteiligt waren. Der Leitfaden deckt die vier Hauptaspekte von Impact Investing in börsennotierte Aktien ab: Definition einer Fonds- oder Portfoliostrategie, Portfoliokonstruktion und -auswahl, Engagement und Nutzung von Performedaten.

Im Jahr 2021 wurden Vontobel Asset Management und TwentyFour Asset Management LLP Unterzeichner der ersten Liste des UK Stewardship Code 2020, der Grundsätze für institutionelle Investoren und Dienstleister im Finanzsektor enthält. Unterzeichner dieses anspruchsvollen Standards müssen dem UK Financial Reporting Council einen Stewardship Report zur Prüfung vorlegen. Darin müssen sie darlegen, wie sie die Grundsätze des Codes in den vergangenen zwölf Monaten umgesetzt haben. Mit der Unterzeichnung des Codes dokumentieren wir unser Engagement für effektives Stewardship.

Eine aktuelle Übersicht über alle Initiativen und Mitgliedschaften finden Sie im Internet: www.vontobel.com/ratings-memberships

Governance, Transparenz und Risikomanagement

«Wir sehen Transparenz als zentrales Instrument, damit unsere Kunden nachverfolgen können, wie wir unsere Ambitionen in Sachen Nachhaltigkeit in der Praxis realisieren. Eine gute Governance (das «G» in ESG) betrachten wir als Schlüsselmechanismus für die Umsetzung unserer ESG-Strategie, nicht nur im Hinblick auf unsere Produkte, sondern auch in Bezug auf unser Unternehmen. Für die Berichterstattung über unsere nachhaltigkeitsbezogene Leistung setzen wir auf modernste Reporting-Standards.»

Im Rahmen unseres Commitments für Transparenz und Offenlegung haben wir eine Erklärung zu den Empfehlungen der Task Force for Climate-related Financial Disclosures (TCFD) abgegeben. Wir freuen uns nun, dass dieser Bericht zum ersten Mal einen TCFD-Index enthält. Wir sprechen bewusst von einer Reise, auf der wir unsere Berichterstattung zu klimabezogenen Faktoren weiter ergänzen und verbessern werden.

Stakeholder-Interaktion und Wesentlichkeitsanalyse

Unsere sechs Nachhaltigkeitscommitments konzentrieren sich auf unsere wichtigsten Stakeholdergruppen: Kunden, Aktionäre, Mitarbeitende, Regulatoren und die Gemeinschaft, in der wir leben und arbeiten. Diese sind entweder von der Geschäftstätigkeit von Vontobel betroffen und/oder haben einen wesentlichen Einfluss auf den Unternehmenserfolg. Über etablierte Kontaktpunkte wie unsere Client Units, Investor Relations oder Corporate Responsibility werden potenzielle Stakeholder anhand der eingehenden Anfragen identifiziert. Für Vontobel ist die Interaktion mit unseren Stakeholdern ein wichtiger Bestandteil des Tagesgeschäfts und entscheidend für unser Verständnis der Interessen und Erwartungen unserer Stakeholder.

Vontobel pflegt den Austausch mit seinen Stakeholdern, indem wir relevante Informationen über Herausforderun-

Übersicht Stakeholder-Interaktion

STAKEHOLDER	GRUND FÜR DIE INTERAKTION	BESCHREIBUNG DES ENGAGEMENTS
 Kunden	Vontobel ist ein kundenorientiertes globales Investmenthaus. Der Dialog mit unseren Kunden, um ihre Präferenzen zu verstehen und sie mit relevanten Informationen zu versorgen, ist ein zentraler Bestandteil unseres Engagements.	<ul style="list-style-type: none"> – Direkter Austausch mit Kunden – Regelmässige Kundenbefragungen zu ESG-Themen (z.B. «Vontobel 2023 Impact Investing Survey») – Organisation von Kundenanlässen
 Aktionäre	Als börsennotiertes Unternehmen seit 1986 pflegen wir einen regelmässigen Austausch mit unseren Aktionären. Unser Aktienkapital setzt sich aus 49% freien Aktien und 51% Aktien im Besitz der Familien Vontobel zusammen.	<ul style="list-style-type: none"> – Treffen und Austausch mit Investoren und potenziellen Investoren weltweit – Kommunikation der Finanzergebnisse und der Performance an die Aktionäre – Organisation von und Teilnahme an Investorenkonferenzen gemeinsam mit dem Management – Zusammenarbeit mit den Legal- und Governance-Teams zur Erleichterung der Stimmrechtsausübung an Generalversammlungen
 Mitarbeitende	Vontobel ist entschlossen, für seine Mitarbeitenden weiterhin ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich alle entfalten können. Vontobel ist bestrebt, die Mitarbeitenden für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren, um interne Stakeholder auf dem Weg der Nachhaltigkeit mitzunehmen.	<ul style="list-style-type: none"> – Regelmässige Mitarbeiterumfragen – Jährliches Diversity Benchmarking mit der Universität St. Gallen – Institutionalized top-down and bottom-up feedback sessions – Interne Schulungen – Manager Survey
 Regulatoren	Vontobel hat in verschiedenen Jurisdiktionen unterschiedliche regulatorische Rahmenbedingungen zu beachten. Es ist wichtig, dass Vontobel die Anforderungen versteht und in der Lage ist, den jeweiligen Aufsichtsbehörden die geforderten Informationen zur Verfügung zu stellen und seine Nachhaltigkeitsaktivitäten transparent darzustellen.	<ul style="list-style-type: none"> – Mitarbeit in Branchenverbänden und entsprechenden Arbeitsgruppen zu Nachhaltigkeits-/ESG-Themen, z.B. Sustainable Finance – Direkter Austausch mit Regulatoren
 Gemeinschaft	Vontobel ist ein aktives Mitglied der Gemeinschaften, in denen das Unternehmen tätig ist. Deshalb ist es wichtig zu verstehen, welche Erwartungen die Gemeinschaft und andere Stakeholder an Vontobel und seinen Beitrag zur Nachhaltigkeit haben.	<ul style="list-style-type: none"> – Engagement in Branchenverbänden und Foren (z.B. Building Bridges, ICRC Corporate Support Group) – Organisation von Dialogveranstaltungen für die Öffentlichkeit – Sponsoring von kulturellen Veranstaltungen und Kunstanlässen

gen und Chancen im Bereich Nachhaltigkeit zur Verfügung gestellt werden.

Die Grafik «Übersicht Stakeholder-Interaktion» fasst zusammen, warum die genannten Stakeholder für uns wichtig sind und wie wir mit ihnen interagieren.

Wesentliche Themen in der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Im Rahmen des oben beschriebenen regelmässigen Austauschs mit unseren Stakeholdern identifiziert und priorisiert Vontobel Themen, die für unsere Geschäftstätigkeit und unsere Stakeholder wesentlich sind oder werden könnten und deshalb ein aktives Management erfordern.

Wesentliche Themen können sich im Laufe der Zeit ändern, je nachdem, wie sich die Interessen und Erwartungen der Stakeholder sowie das Unternehmen und sein operatives Umfeld entwickeln. Bei der Überprüfung unserer wesentlichen Themen für die aktuelle Berichtsperiode haben wir Aspekte berücksichtigt, die sich aus regulatorischen Entwicklungen¹, unserer Zusammenarbeit mit Branchenverbänden, externen ESG-Ratings und ESG-Datenanbietern, Peer Reviews sowie internen Entwicklungen ergeben haben, und diese mit den Nachhaltigkeitsthemen verglichen, die Vontobel bereits in früheren Berichtszyklen als wesentlich identifiziert hat. Da unsere sechs Nachhaltigkeitscommitments die wichtigsten Hebel sind, über die wir als globales Investmenthaus und Corporate Citizen verfügen, bilden sie die Hauptkategorien zur Gruppierung der wesentlichen Themen und seit diesem Jahr auch die Leitstruktur des Berichts.

Das Corporate Sustainability Committee (CSC) als zentrales Steuerungs- und Entscheidungsgremium für unternehmerische Nachhaltigkeit bewertet und priorisiert, autori-

¹ Zum Beispiel Art. 964a-c des Schweizerischen Obligationenrechts, der ab dem Geschäftsjahr 2023 befolgt werden muss. Weitere Informationen finden Sie in unserem «Schweizer Unternehmensberichterstattung zu nicht-finanziellen Angelegenheiten».

siert durch das Executive Committee, die identifizierten Themen. Darüber hinaus ist seit Mitte 2022 ein funktionsübergreifendes Expertenteam im Einsatz, das eine Plattform für den Dialog, die Koordination und Abstimmung von Positionen bietet und die Meinungsbildung zu operativen, konzernweiten Nachhaltigkeitsthemen fördert.

Nachhaltigkeit in den Produkten und die Integration wesentlicher Nachhaltigkeitsthemen in die Investmententscheidungen werden in den jeweiligen Boutiquen gesteuert. Andere Nachhaltigkeitsthemen, wie zum Beispiel Menschenrechtsfragen oder auch die Beschaffung von Edelmetallen, sind auf operativer Ebene weniger relevant, da Vontobel als Finanzdienstleister nicht in der Produktherstellung tätig ist. Zudem sind wir hauptsächlich in der Schweiz tätig, wo sich der Hauptsitz von Vontobel befindet, sowie in anderen Ländern, in denen Gesetze und Vorschriften zur Bekämpfung von Kinder- und Zwangsarbeit in Kraft sind. Vontobel hat im Hinblick auf das Art. 964 lit. j – lit. l des Schweizerischen Obligationenrechts geprüft, ob wir die Anforderungen an Sorgfaltspflicht und Transparenz in Bezug auf Mineralien und Metalle aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit erfüllen. Es wurde festgestellt, dass Vontobel von den entsprechenden Anforderungen gemäss Art. 964 j befreit ist. Weitere Informationen auf der Vontobel-Website sind in Vorbereitung. Für weitere Details verweisen wir auf die Themen «Produktportfolio und aktives Engagement» und «Risikomanagement in unserer Wertschöpfungskette».

Die Liste der wesentlichen Themen für den Bericht 2023 hat sich im Vergleich zum vorherigen Berichtszeitraum nicht bedeutend verändert. Die wesentlichen Themen wurden für den Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards erstellt.

Im Einklang mit unseren regulatorischen Berichtspflichten gemäss der EU-Richtlinie zur unternehmerischen Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) planen wir, unsere Wesentlichkeitsanalyse im Jahr 2024 zu aktualisieren.



«Die Anzahl verbindlicher ESG-Regulierungen in unseren Kernmärkten nimmt stetig zu und Fragen rund um das Thema ESG in unserer Industrie sind komplexer geworden. Entsprechend steigen auch die Anforderungen an transparente Berichterstattung und Kommunikation von Seiten unserer Stakeholder. Vontobel hat diese Entwicklungen frühzeitig erkannt und sich im Team Legal- und Compliance proaktiv dafür aufgestellt und mit diesen Themen auseinandergesetzt.»

—
Dr. Maria-Antonella Bino
General Counsel

Dabei werden wir eine sogenannte doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchführen, die sowohl eine Wirkungsdimension als auch eine finanzielle Wesentlichkeitsdimension umfasst.

Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung

Im Jahr 2023 haben wir unsere Nachhaltigkeits-Governance gestärkt, um für die Erfüllung unserer Commitments angemessen gerüstet zu sein. Eine effektive Governance mit klar zugewiesenen Rollen und Verantwortlichkeiten ist ein Schlüsselement für den Übergang in eine nachhaltige Zukunft und notwendig für eine effizient arbeitende Organisation.

Der Verwaltungsrat der Vontobel Holding AG ist verantwortlich für die Festlegung der strategischen Ausrichtung von Vontobel und die Genehmigung der Strategie. Im Bereich Nachhaltigkeit hat der Verwaltungsrat zusammen mit dem Executive Committee die Nachhaltigkeitspositionierung von Vontobel und die sechs Nachhaltigkeitscommitments im Jahr 2022 definiert. Diese Commitments bilden die strategische Grundlage für unsere Nachhaltigkeitsstrategie und beschreiben die wichtigsten Hebel, die uns zur Erreichung unserer Positionierung zur Verfügung stehen.

Auf operativer Ebene ist das Corporate Sustainability Committee (CSC) das wichtigste Führungs- und Entscheidungs-

gremium für die unternehmerische Nachhaltigkeit. Im Auftrag des Executive Committee ist es für die Steuerung und Überwachung der gruppenweiten Nachhaltigkeitsinitiativen zuständig, einschliesslich der laufenden Aktivitäten («Run») und der Überwachung des «Change». Das CSC ist verantwortlich für die Überwachung und Umsetzung der sechs Nachhaltigkeitscommitments und der externen regulatorischen Rahmenbedingungen, sowie für die Vermeidung jeglicher Form von Greenwashing. Nachhaltigkeit in den Produkten und die Integration von ESG-Faktoren in unsere Anlagelösungen werden unter Aufsicht des Investment Management Committee (IMC) direkt in den jeweiligen Boutiquen gesteuert. Die Funktion Head Investments ist Mitglied sowohl des IMC als auch des CSC und informiert das CSC regelmässig über diese Themen.

Das CSC trifft sich mindestens vierteljährlich, um über Nachhaltigkeitsaktivitäten und -initiativen zu entscheiden. Das CSC berichtet mindestens halbjährlich direkt an das Executive Committee. Das Executive Committee erstattet dem Verwaltungsrat Bericht über Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeitsthemen, einschliesslich klimabezogener Themen sowie Risiken und Chancen, werden in den ordentlichen Sitzungen des Verwaltungsrates behandelt. In diesem Zusammenhang wird der Verwaltungsrat informiert und kann so den Fortschritt zu den sechs Nachhaltigkeitscommitments überwachen. Im Berichtsjahr war Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema für den Verwaltungsrat und wurde in fünf Sitzungen behandelt, unter anderem an einer spezifischen ESG-Schulung für den Verwaltungsrat durch einen





«Governance & Transparency sind entscheidende Bausteine, die gewährleisten, dass wir unsere Nachhaltigkeitsziele erreichen. Bei der Governance geht es darum, dass wir über die richtige Organisation, Prozesse, Schnittstellen, Rollen und Verantwortlichkeiten verfügen, um unsere Ziele möglichst schnell zu erreichen. Transparenz nach innen und aussen heisst, unseren Stakeholdern die Informationen zur Verfügung zu stellen, die sie benötigen, um fundierte Entscheidungen treffen zu können. Zum Beispiel ist es wichtig, dass unsere Kunden die Konsequenzen ihrer Anlagestrategie verstehen.»

—
Dr. Thomas Heinzl

CFO/CRO/CSC Chair

externen Berater. Die Schulung konzentrierte sich auf die Chancen und Herausforderungen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit und ESG-Aspekten im Finanzdienstleistungssektor, inklusive einer Sitzung zu regulatorischen Entwicklungen in der EU und der Schweiz und deren Auswirkungen und Verantwortlichkeiten für den Verwaltungsrat. Im Jahr 2022 war der Verwaltungsrat zusammen mit dem Executive Committee für die Definition der übergeordneten Nachhaltigkeitspositionierung des Unternehmens verantwortlich und legte damit die strategische Grundlage für die Nachhaltigkeitsstrategie und -ziele von Vontobel für die kommenden Jahre. Zusätzlich zu den ordentlichen Sitzungen führt der Verwaltungsrat jährlich einen Strategieworkshop durch, an dem er sich mit Fokusthemen befasst, die für die mittel- und langfristige Entwicklung von Vontobel von Bedeutung sind. Je nach Thema zieht der Verwaltungsrat externe Experten bei.

Das Corporate Sustainability Committee wird vom CFO/CRO (Head Finance & Risk) der Vontobel Holding AG präsiert und bindet alle relevanten Bereiche ein, um sicherzustellen, dass die Transformation über alle Client Units und Centers of Excellence koordiniert und vorangetrieben wird. Jedes der sechs Nachhaltigkeitscommitments ist einem Mitglied des Senior Management Teams zugeordnet, das als Commitment Owner operativ für die Umsetzung und das Management des jeweiligen Commitments verantwortlich ist (z.B. die Leitung Human Resources für das Great Workplace Commitment). Alle Commitment Owner sind Mitglieder des CSC. Zu den Mitgliedern des CSC gehören auch die Vorsitzenden der drei delegierten Foren: ESG Investment Forum, ESG Private Clients Forum und ESG Structured Products Forum. Die Foren sind wichtig für den Wissensaustausch zwischen den verschiede-

nen Geschäftsbereichen und für die horizontale Kommunikation zu Nachhaltigkeits-/ESG-Themen.

ESG Investment Forum

Das ESG Investment Forum trägt zur Good Governance von ESG-Produkt bei, indem es die Qualität neuer oder neu positionierter Anlageprodukte bewertet und die Investmentansätze von Boutiquen und Strategien unter anderem im Hinblick auf ESG-Qualität, Ressourcen, Teamzusammensetzung und Nutzung von ESG-Daten überprüft. Die Diskussionen im ESG Investment Forum konzentrieren sich auf die Überprüfung und Hinterfragung von ESG-Ansätzen.

ESG Private Clients Forum

Das ESG Private Clients Forum ist für die Kundenbereiche Wealth Management und Digital Investing verantwortlich und stellt sicher, dass die ESG-Governance in Bezug auf externe Vorschriften und interne Richtlinien für die Produktgenehmigung und Kundenberatung umgesetzt wird und dass alle Kontrollen vorhanden sind. Darüber hinaus unterstützt es die Bereiche Wealth Management und Digital Investing in technischen Fragen und tauscht sich mit relevanten Gremien aus, um die Koordination mit den anderen Client Units und Centers of Excellence für ESG-Fragen sicherzustellen.

ESG Structured Products Forum

Das ESG Structured Products Forum dient als Plattform zur Diskussion, Berichterstattung und Abstimmung der Vorgehensweise innerhalb des Center of Excellence Structured Solutions & Treasury und seiner Angebote sowie zur Sicherstellung der Umsetzung der definierten ESG-Standards. Dabei werden sowohl regulatorische Entwicklungen als auch Markttrends diskutiert.

Risikomanagement

Im Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeit stehen die Zufriedenheit und das Vertrauen unserer Kunden sowie der Schutz und die Vermehrung der uns anvertrauten Vermögenswerte. Wir sind stets bestrebt, diese Ziele im Einklang mit den geltenden Gesetzen, Regeln und Vorschriften zu verfolgen, und ein effizientes und effektives Risikomanagement ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Ansatzes.

Der folgende Abschnitt beschreibt den allgemeinen Risikomanagement-Ansatz von Vontobel und geht auf die entsprechende Risiko-Governance, die Schlüsselprozesse sowie die damit verbundenen Rollen und Verantwortlichkeiten ein. Es wird dargelegt, wie Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken in den gruppenweiten Ansatz integriert werden.

Das Rahmenwerk für das gruppenweite Risikomanagement bildet bei Vontobel die Grundlage für die Risiko-Governance und -Managementpraxis aller Vontobel-Einheiten und Geschäftsaktivitäten. Es beschreibt den generellen Risikomanagementansatz von Vontobel und detailliert den jährlichen Risikozyklus mit den Prozessschritten Risikoidentifikation, -beurteilung, -überwachung, Kontrollbeurteilung und Risikoberichterstattung. Diese Schritte gewährleisten ein effektives Risikomanagement. Der Risikoappetit beschreibt die Höhe der Risiken, die Vontobel bei der Verfolgung strategischer Ziele bereit ist einzugehen. Der Risikoappetit besteht aus einer Reihe von Definitionen, qualitativen Angaben, Key Risk Indicators (KRIs), vom Verwaltungsrat festgelegte Schwellenwerte und Limiten für alle Risiken von Vontobel, sowie einem Handlungsrahmen für den Fall, dass die KRIs den Risikoappetit verletzen.

Insgesamt ergeben sich aus der Geschäftstätigkeit von Vontobel folgende Risiken: Kreditrisiko, operationelles Risiko, Marktrisiko, Liquiditätsrisiko und Reputationsrisiko (als Folgerisiko der erstgenannten).

Weitere Details zum Risikomanagement und zur Risikokontrolle von Vontobel finden sich im Geschäftsbericht auf Seite 167 ff.

Risiko Governance

Bei Vontobel ist der Verwaltungsrat als oberstes Führungsgremium für ein angemessenes Risikomanagement verantwortlich. Der Verwaltungsrat wählt die Mitglieder des Risk and Audit Committee (RAC), die Mitglieder und den Vorsitzenden des Executive Committee (inkl. Chief Financial Officer / Chief Risk Officer) sowie den Leiter der Internen Revision oder beruft diese ab. Das RAC überwacht und beurteilt das gruppenweite Risikomanagement,

die Integrität der Finanzberichterstattung, das Interne Kontrollsystem (IKS), die Wirksamkeit der Internen Revision und der Prüfgesellschaft sowie deren Zusammenwirken. Das RAC nimmt die periodischen konsolidierten Risikoberichte zuhanden des Verwaltungsrates entgegen. Zudem überprüft das RAC regelmässig die Angemessenheit und Wirksamkeit des gruppenweiten Rahmenwerks für das Risikomanagement, einschliesslich der Genehmigung der kombinierten gruppenweiten Stresstests mit den verwendeten Szenarien und Methoden sowie der Genehmigung der detaillierten Ergebnisse dieser Stresstests. Das RAC kann spezielle Überprüfungen oder Studien zu wichtigen Themen durchführen und zusätzliche interne und/oder externe Ressourcen anfordern.

Das Executive Committee ist für die operative Führung der Gruppe und die Aufrechterhaltung angemessener Prozesse im Allgemeinen, einschliesslich der Risikokontrolle, verantwortlich.

Das Non-Financial Risk Team überwacht die praktische Umsetzung des Risikoappetitrahmens. Dies beinhaltet die Festlegung von Risikolimiten und Schwellenwerten mit den KRI-Eigentümern und den relevanten Client Units und Centers of Excellence sowie die Überwachung des Risikoprofils von Vontobel.

Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken

Unser Risikomanagementansatz gilt auch für Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken, einschliesslich klimabezogener Risiken, und wir arbeiten daran, diese vollständig in unser Risikomanagement-Rahmenwerk mit entsprechenden Prozessen, Praktiken und Instrumenten zu integrieren. Als solche werden diese Risiken in Übereinstimmung mit unserem Three Lines of Defense-Modell im Rahmen des bestehenden IKS gemanagt.

Im Three Lines of Defense Modell ist die erste Linie für die direkte Risikobewertung, -kontrolle und -minderung verantwortlich und rechenschaftspflichtig. Die zweite Linie besteht aus einer spezialisierten Kontrollfunktion, die ein effektives Risikomanagement durch die erste Linie überwacht und erleichtert und den Informationsfluss über Risiken nach oben und unten in der Organisation sicherstellt. Die dritte Linie ist die Interne Revision.



Obwohl die drei Linien organisatorisch getrennt sind und ihre Rollen in der Risikomanagement-Organisation unterschiedlich sind, basiert das Modell auf einer Kultur der Zusammenarbeit, Transparenz und Herausforderung zwischen und innerhalb der Verteidigungslinien. Die Funktionen der zweiten Verteidigungslinie, insbesondere die unabhängigen Kontrollfunktionen Risk Control und Compliance, müssen zusammenarbeiten und Informationen austauschen, um eine umfassende Risikoabdeckung und klare Verantwortlichkeiten zu gewährleisten sowie Überschneidungen und Kontrolllücken zu vermeiden.

Speziell für ESG-Themen fungiert das Non-Financial Risk Team in Abstimmung mit den Kollegen von Primary Risk als zweite Verteidigungslinie und ist unter anderem für die Definition und Vermittlung des Rahmens für Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken, die Entwicklung von Tools zur Identifizierung und Bewertung von Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken, die Unterstützung von Szenarien und die Durchführung von Stresstests verantwortlich. Die erste Linie ist das Geschäft, das von speziellen Business Risk Managern unterstützt werden kann. Diese sind für die Umsetzung des Nachhaltigkeits-/ESG-Risikorahmens verantwortlich und versuchen, die damit verbundenen Risiken zu identifizieren und zu steuern, indem sie Kontrollen in Übereinstimmung mit den Gruppenstandards entwickeln und implementieren.

Zusätzlich zum bestehenden institutionellen Risikomanagement-Rahmenwerk haben wir 2023 eine spezielle Weisung für Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken entwickelt. Diese Richtlinie gilt für alle Geschäftseinheiten und Mitarbeitenden von Vontobel und legt fest, in welchen Bereichen die Client Units und Centers of Excellence zusätzliche Richtlinien und Prozesse in Bezug auf Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken entwickeln und umsetzen müssen. Vontobel betrachtet Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken als Treiber der bestehenden Risikokategorien und nicht als grundsätzlich eigenständige Risikokategorie. Nachhaltigkeits-/ESG-Fak-

toren sind für alle Geschäfts- und Risikoprozesse relevant und daher erfolgt die Identifikation möglicher Auswirkungen über alle bestehenden Risikokategorien der Taxonomie, wie z.B. Kreditrisiko, operationelles Risiko, Marktrisiko, Liquiditätsrisiko.

Wir definieren Nachhaltigkeitsrisiken als ein ökologisches, soziales oder Governance-Ereignis oder einen Zustand, der, wenn er eintritt, eine tatsächliche oder potenzielle wesentliche negative Auswirkung auf den Wert eines Investments haben könnte. ESG-Risiken im weiteren Sinne beziehen sich auf alle negativen finanziellen Auswirkungen auf das Unternehmen, die sich aus den tatsächlichen oder erwarteten Auswirkungen von ESG-Faktoren auf Gegenparteien oder investierte Vermögenswerte ergeben. In unserem Risikomanagementansatz identifizieren wir daher Umwelt-, Sozial- und Governance (ESG)-Risiken.

Im Zusammenhang mit Klimarisiken berücksichtigen wir die folgenden Risikotreiber:

- Transitionsrisiken beziehen sich auf finanzielle Verluste von Vontobel oder unseren Kunden, die sich direkt oder indirekt aus dem Anpassungsprozess hin zu einer kohlenstoffärmeren und ökologisch nachhaltigeren Wirtschaft ergeben können. Dieser Prozess kann insbesondere durch Veränderungen in der Politik, in der Technologie sowie in den Konsumenten- und Marktpräferenzen beeinflusst werden.
- Physische Risiken beziehen sich auf die Auswirkungen des Klimawandels (z.B. Überschwemmungen) und der Umweltzerstörung. Physische Risiken können wie folgt unterteilt werden:
 - Akute physische Risiken beziehen sich auf ereignisbezogene Risiken, einschliesslich der zunehmenden Schwere extremer Wetterereignisse (z. B. Wirbelstürme oder Überschwemmungen).
 - Chronische physische Risiken beziehen sich auf langfristige klimatische Veränderungen (z.B. anhaltend höhere Temperaturen), die zu einem Anstieg des Meeresspiegels oder chronischen Hitzewellen führen können.

Andere physische Umweltrisiken sind Umweltzerstörung in Form von Wasserstress, Biodiversitätsverlust und Umweltverschmutzung.

- Prozessrisiken beziehen sich auf finanzielle oder Reputationsverluste von Vontobel, die sich direkt oder indirekt aus klimabezogenen Rechtsstreitigkeiten ergeben können, z.B. aus der Unterlassung angemessener Klimamassnahmen oder der Verletzung zugrunde liegender Rahmenbedingungen.

Direkte finanzielle Auswirkungen können sich aus Stranded Assets ergeben, d.h. Vermögenswerte, die unvorhergesehenen oder verfrühten Abschreibungen, Abwertungen oder Umwandlungen in Verbindlichkeiten unterliegen.

Zusätzlich zu den ökologischen Risikotreibern berücksichtigt Vontobel auch soziale Risikotreiber wie Mitarbeiterbeziehungen/Arbeitsrechte und -standards, Menschenrechtsverletzungen und Änderungen in der Sozialpolitik sowie Governance-Risikotreiber wie Governance-Praktiken, einschliesslich Inklusion, Vergütung von Führungskräften, Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, Korruption und Bestechung, und wie sich diese Risikotreiber potenziell auf bestehende Risikokategorien auswirken könnten.

Risikomanagementprozesse

Vontobel aktualisiert jährlich die Liste der wichtigsten Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken, die bei Eintritt tatsächliche oder potenzielle negative Auswirkungen auf Vontobel haben könnten. Diese können sowohl finanzieller als auch nichtfinanzieller Natur sein.

Zusätzlich wird eine Top-Down-Klimaszenarioanalyse bzw. ein Stresstest durchgeführt, um die Anfälligkeit und Widerstandsfähigkeit des Geschäfts von Vontobel gegenüber klimabedingten Risiken zu beurteilen. Diese quantitative Analyse verbessert die Risikomanagementprozesse und liefert zusätzliche Erkenntnisse über die Risiken, die sich aus dem Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft oder aus erhöhten physischen Risiken ergeben.

Risikomanagement für unsere Investmentprodukte

Die Art und Weise, wie Vontobel Nachhaltigkeitsrisiken in seine Investmententscheide und Beratungsdienstleistungen einbezieht, ist in unserer Weisung zum Thema nachhaltiges Anlegen und Beratung detailliert beschrieben.

Wie auf den vorhergehenden Seiten beschrieben, basiert unser Risikomanagement auf dem Prinzip der klaren Rollen- und Verantwortungsteilung, und dementsprechend wird das Three Lines of Defense-Modell auch auf unsere Investmentprodukte angewendet.

1st Line of Defense: Investmentteams und Investment Risk

Unsere Investmentteams, insbesondere die Portfoliomanager, sind die wichtigsten Risikoverantwortlichen. Sie sind für die Identifizierung und das Management von Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken im Rahmen unseres Investmentprozesses verantwortlich und identifizieren und überwachen Kontroversen auf der Grundlage von Daten von Drittanbietern sowie unseres eigenen Research. Die Integration von Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken in den Anla-

geentscheidungsprozess durch den Investmentmanager spiegelt sich in unserer Weisung zum Thema nachhaltiges Anlegen und Beratung wider. Weitere Informationen zur Umsetzung Weisung in den Produkten finden Sie unter: www.vontobel.com/SFDR.

Unsere ESG-Spezialisten und Analysten sind in unsere Investmentboutiquen integriert, um den Wissenstransfer und die Zusammenarbeit bei Risikoidentifizierung und -steuerung zu gewährleisten. Darüber hinaus ist in den Research-Meetings zwischen den ESG-Spezialisten und den Investmentteams ein spezielles Zeitfenster vorgesehen, um Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken zu diskutieren und ihre Auswirkungen auf die Portfolios zu bewerten. Dieser Prozess wird durch ESG-Schulungen für die Investmentteams unterstützt, um sicherzustellen, dass sie diese Risiken in ihrer Rolle als Risikoeigner angemessen bewerten und steuern können. In der First Line of Defense werden unsere Investmentteams durch das Investment Risk Team unterstützt, das Investitionsrisiken bewertet und bei der Minderung dieser Risiken berät. Es spielt eine entscheidende Rolle bei der Bewertung des Managements von Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen regelmässiger Portfolioüberprüfungen, insbesondere bei Produkten, die ESG-Kriterien in ihren Investmentprozess integrieren.

2nd Line of Defense: Group Investment Control

Neben den Gruppenfunktionen Non-Financial Risk, Legal und Compliance ist Group Investment Control für die unabhängige Überwachung der Aktivitäten der 1st Line, d.h. der Investmentteams, verantwortlich. Pre- und Post-Trade-Checks sind die beiden Hauptinstrumente der 2nd Line zur Kontrolle der Anlagerisiken und insbesondere der ESG-Risiken. Pre-Trade-Checks werden von einem speziellen Team innerhalb der Compliance-Abteilung durchgeführt, um zu beurteilen, ob eine Investition den Anlagerichtlinien einschliesslich der ESG-Spezifikationen entspricht. Das System generiert eine Warnung (auch innerhalb von Handelssimulationen), bevor der Handel durchgeführt wird, um den Portfoliomanager darauf hinzuweisen, dass ein Verstoss vorliegen würde, wenn der Handel durchgeführt wird. Die vom System generierten Warnungen werden von der Compliance-Abteilung geprüft und freigegeben, wenn der Handel nicht zu einem Verstoss führen würde.

Post-Trade-Checks werden im Rahmen der täglichen Portfolioprüfung durch das unabhängige Investment Control Team mit Hilfe unseres Portfoliomanagementsystems durchgeführt. Bei Verstössen werden die Portfoliomanager zur Klärung konsultiert und gegebenenfalls Korrekturmassnahmen unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen eingeleitet. Gegebenenfalls werden die

Probleme an den Leiter der Boutique, den Leiter Investment Risk Management und an Compliance weitergeleitet.

Weitere Details zum Investment-Risk-Management-Prozess und Beispiele finden Sie im AM ESG-Integration and Stewardship Report und im jeweiligen Fondsprospekt.

Risikomanagement in unserer Lieferkette

Vontobel legt im eigenen Betrieb Wert auf hohe Umwelt- und Sozialstandards und erwartet deshalb auch von seinen Geschäftspartnern, dass sie Grundsätze einer verantwortungsvollen Unternehmensführung einhalten. Diese Aspekte sind Teil unserer Ausschreibungen und dienen uns bei der Vergabe von Aufträgen als Richtlinien. Die entsprechenden Details dazu sind in den «Richtlinien für die nachhaltige Beschaffung» von Vontobel festgehalten. Sie behandeln Themen wie Arbeitsbedingungen, Kinderarbeit, Zwangsarbeit (moderne Sklaverei) und Menschenhandel, Umweltschutz und Korruptionsprävention. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie diese Richtlinien für die Zusammenarbeit mit Vontobel einhalten und dafür sorgen, dass sie auch von ihren eigenen Lieferanten, Tochterunternehmen und Mitarbeitenden eingehalten werden.

Im Jahr 2023 wurden mehr als 80 Prozent unserer Ausgaben für Drittanbieter in Ländern getätigt, in denen nach dem UNICEF-Index für Kinderrechte am Arbeitsplatz von einem geringen Risiko für Kinderarbeit ausgegangen werden kann (Schweiz, Deutschland, Grossbritannien).

Im Rahmen des Lieferantenmanagements von Vontobel werden neue Partner auf ihre Umwelt- und Sozialstandards hin befragt. Zudem nutzt Vontobel eine externe Bewertungsplattform, um das Ausmass und die Relevanz von Nachhaltigkeitsrisiken bei den wichtigsten Lieferanten zu überwachen. Die Plattform überwacht umwelt-, menschen- und arbeitsrechtliche Themen wie Kinder- und Zwangsarbeit. Die Auswahl und Definition der Themen orientiert sich an den wichtigsten internationalen Standards wie den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, den ILO-Konventionen und den zehn Prinzipien des UN Global Compact.

Im Vergleich zum letzten Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen in der Lieferkette. Weitere Informationen finden Sie in unserer Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung unter: www.vontobel.com/principles-policies.

Compliance Management

Wirksame Compliance ist die Basis für unseren langfristigen Erfolg und damit ein zentraler Aspekt unserer Geschäftstätigkeit. Vontobel setzt umfassende und zeitgemässe Massnahmen ein, um die Einhaltung von Gesetzen und regulatorischen Vorgaben jederzeit sicherzustellen. Im Rahmen der gruppenweiten Risikoanalyse überprüfen Spezialistenteams mit entsprechenden Compliance-Prozessen regelmässig alle Geschäftsbereiche auf ihre Gesetzeskonformität. Neue Mitarbeitende erhalten das Mitarbeiterhandbuch mit konkreten Richtlinien und Anweisungen. Die jeweils aktuelle Version des Mitarbeiterhandbuchs ist im Intranet abrufbar. Für alle Vontobel-Mitarbeitenden gelten spezifische Weisungen, in denen die Grundsätze und Leitlinien von Vontobel festgehalten sind. Die aktuellen und detaillierten Weisungen sind jederzeit abrufbar, so auch die «Group Policy on Conflicts of Interest». Die Werte des Code of Conduct werden regelmässig thematisiert und top-down vorgelebt.

Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche

Ein Hauptfokus unserer Risikoanalyse liegt auf dem Erkennen von Risiken durch Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung. Ziel ist es, Geschäftsbeziehungen zu vermeiden, die der Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung dienen. Darüber hinaus haben wir einen speziellen Prozess zur Überwachung unserer Beziehungen zu «Politically Exposed Persons» (PEPs) etabliert. Wesentliche Fälle werden in regelmässigen «Legal & Compliance Meetings» behandelt, an denen auch Vertreter des Executive Committee teilnehmen. In dringenden Fällen werden Ad-hoc-Sitzungen einberufen oder Entscheidungen auf dem Zirkularweg getroffen. Der Bereich Legal & Compliance erstellt halbjährlich Compliance-Berichte, die dem Executive Committee vorgelegt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt bei der Einhaltung unserer Compliance-Anforderungen ist die Schulung der Mitarbeitenden zu relevanten Themen im Bereich der Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Alle Vontobel-Mitarbeitenden (mit Ausnahme des Corporate Real Estate Managements, des Empfangs und der externen Mitarbeitenden) müssen eine obligatorische Compliance-Schulung absolvieren. Die Schulung umfasst Themen wie Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung, Marktverhaltensregeln, Korruptionsbekämpfung und Datenschutz. Darüber hinaus müssen alle Mitarbeitenden eine spezielle Schulung zum Thema Interessenkonflikte zu absolvieren. Diese Schulung schärft das Bewusstsein und verbessert die Fähigkeit, potenzielle Interessenkonflikte zu erkennen. Neuen Mitarbeitenden wird die Schulung automatisch zugewiesen,

zusammen mit rollen- oder bereichsspezifischen Compliance-Schulungen. Mitarbeitende von VAMUS und TwentyFour Asset Management werden mit angepassten Trainings geschult. Darüber hinaus führen wir in den Client Units regelmässig spezifische Präsenzschulungen durch.

Auf Abteilungsebene werden weitere Schulungen zum Management spezifischer Risiken angeboten. Diese Massnahmen beugen Verstössen gegen interne und externe Regeln und Vorschriften vor.

Interessenkonflikte

Vontobel ist bestrebt, Interessenkonflikte in erster Linie zu vermeiden. Können sie nicht vermieden werden, stellt Vontobel mit einem strukturierten Prozess sicher, dass sie dokumentiert und offengelegt werden.

Die Mitarbeitenden sind verpflichtet, die Weisung «Interessenkonflikte» einzuhalten, welche Richtlinien für den Umgang mit externen Mandaten, Geschenken, Bewirtungen und Interaktionen mit nahestehenden Personen enthält. Es wurde ein System eingerichtet, das den Mitarbeitenden die systematische Erfassung von Interessenkonflikten erleichtert.

Unsere öffentliche Erklärung zu Interessenkonflikten ist abrufbar unter: www.vontobel.com/mifid.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und des Executive Committee haben ihre persönlichen und geschäftlichen Angelegenheiten so zu regeln, dass Interessenkonflikte möglichst vermieden werden. Dies gilt insbesondere für Sachverhalte im Zusammenhang mit anderen Mandaten oder Tätigkeiten, und die zu einem Interessenkonflikt führen können. Jedes Mitglied des Verwaltungsrats ist verpflichtet, den Präsidenten des Verwaltungsrats (oder im Falle des Präsidenten den Vizepräsidenten) über jeden Interessenkonflikt – sei es allgemeiner Art oder im Zusammenhang mit einer bestimmten, auf einer Sitzung des Verwaltungsrats zu behandelnden Angelegenheit – zu informieren, sobald das Mitglied des Verwaltungsrats davon Kenntnis erlangt. Die Mitglieder des Executive Committee sind verpflichtet, dem CEO (oder im Falle des CEO den CFO/CRO) einen solchen Interessenkonflikt unverzüglich zu berichten. Ein Mitglied des Verwaltungsrats oder des Executive Committee, das sich in einem Interessenkonflikt befindet, darf an den entsprechenden Diskussionen nicht teilnehmen und muss sich bei Abstimmungen der Stimme enthalten. Zusätzliche Massnahmen können als angemessen erachtet werden, um einen Interessenkonflikt zu lösen, einschliess-

lich Einschränkung des Informationsflusses an das betroffene Mitglied des Verwaltungsrats oder des Executive Committee.

Externe Mandate von Verwaltungsratsmitgliedern sind dem Präsidenten (oder im Falle des Präsidenten dem Vizepräsidenten) offenzulegen und vom Nomination and Compensation Committee (NCC) des Verwaltungsrats zu genehmigen. Externe Mandate von Mitgliedern der Unternehmensleitung sind dem CEO (oder, im Falle des CEO, dem Präsidenten) offenzulegen und vom NCC zu genehmigen. Die externen Mandate der Mitglieder des Verwaltungsrats und des Executive Committee werden jährlich vom NCC überprüft. Der Verwaltungsrat wird vom NCC über alle derartigen Mandate informiert.

Im Berichtszeitraum gab es gemäss unserem Sanktionsmanagement-Tool für Mitarbeitende keine bestätigten Fälle von Fehlverhalten bezüglich Korruption, Bestechung oder Interessenkonflikte.

Datenschutz und Informationssicherheit

Das Vertrauen unserer Kunden als Basis für eine erfolgreiche und langfristige Zusammenarbeit und ist ein wichtiges Gut, auf das wir bei Vontobel grossen Wert legen. Deshalb ist der Schutz der Kundendaten und die Einhaltung aller diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen für uns zentral.

Die Parameter für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz von Kundendaten (wie z.B. Bankkundengeheimnis und Datenschutzgesetz) werden durch bereichsübergreifende Abteilungen wie Legal & Compliance (mit dem Group Data Privacy Officer), Group Information Security (mit dem Chief Information Security Officer) und IT Security vorgegeben und kontrolliert.

- Weitere Informationen darüber, wie wir personenbezogene Daten erheben und verarbeiten, finden Sie auf unserer Website: www.vontobel.com/privacy-policy
- Weitere Informationen zur IT-Sicherheit finden Sie unter: www.vontobel.com/it-security

Im Berichtsjahr wurden keine Sanktionen von Behörden wegen Datenschutzverletzungen oder Verlusten von Kundendaten gegen Vontobel ausgesprochen.

Product Compliance

Jedem Kunden die passende Lösung oder die optimale Dienstleistung anzubieten, ist die Hauptaufgabe unserer Client Units. Regulatorische Vorgaben gelten

insbesondere für Hersteller und Vertreiber von Produkten und Dienstleistungen für Retail- und Privatkunden. Je nach Rechtsordnung und Produkt oder Dienstleistung gehören dazu die Erstellung und Abgabe von Basisinformationsdokumenten (Key Information Documents), die die Eigenschaften und Funktionsweise sowie die Risiken und Chancen der Produkte oder Dienstleistungen beschreiben und deren Vergleichbarkeit gewährleisten sollen.

Um unser Geschäft weiterzuentwickeln, führt jeder Geschäftsbereich Produktentwicklungs-, Kundenkommunikations- und Marketingaufgaben durch. Dabei orientieren wir uns an den geltenden gesetzlichen Bestimmungen wie dem schweizerischen Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG), dem Kollektivanlagengesetz oder MiFID II, der «Markets in Financial Instruments Directive». Wir arbeiten aktiv in verschiedenen Branchenverbänden und gestalten damit Selbstregulierungsbestimmungen mit, welche die Transparenz gegenüber Anlegern erhöhen und die entsprechenden Bestimmungen einhalten sollen. Zudem ist Vontobel seit 2010 Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) in der Unterzeichnerkategorie Investment Manager.

Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Produkte und Dienstleistungen die jeweils geltenden gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen bezüglich Kennzeichnung und Transparenz erfüllen. Im Berichtsjahr gab es keine Fälle von Fehlverhalten oder finanziellen Sanktionen aufgrund von Verstössen gegen geltende Vorschriften.

Unser Whistleblowing-System

Für unseren Erfolg als Unternehmen und als attraktiver Arbeitgeber sind wir auf eine integrative, offene und inspirierende Unternehmenskultur angewiesen, in der sich jeder sicher fühlt, seine Meinung zu äussern – oder auf Herausforderungen und Fehlverhalten hinzuweisen. Mitarbeitende sind eingeladen, Bedenken direkt gegenüber dem Vorgesetzten oder alternativ beim verantwortlichen Ansprechpartner von Human Resources, von Legal & Compliance und/oder von Internal Audit zu äussern. Aus regulatorischen Gründen und um einen Prozess sicherzustellen, der Einzelpersonen in konfliktträchtigen Situationen eine Plattform bietet hat sich Vontobel entschlossen, ein neues Whistleblowing System einzuführen. Dadurch ist es möglich, anonym und ohne Angst vor Vergeltungsmassnahmen neben Regelverstössen und Missbrauch auch Kritik und Verbesserungsvorschläge anzubringen.

Seit dem 1. Oktober 2023 ist es sämtlichen Mitarbeitenden sowie externen Drittpersonen möglich, über einen der fünf verschiedenen Kommunikationskanäle des Whistleblowing-Systems eine Meldung auf Deutsch oder auf Eng-

lisch abzusetzen: über die digitale Meldeplattform, anhand einer E-Mail oder eines Briefs, telefonisch über die Hotline oder im Rahmen eines persönlichen Treffens. Sämtliche Informationen zur Benutzung der einzelnen Kommunikationskanäle sind auf der extern betriebenen Homepage <https://vontobel.integrityline.io> aufgeführt. Zudem finden sich auch allgemeine Hinweise weshalb eine Whistleblowing Meldung so detailliert wie möglich ausformuliert sein sollte oder wie wichtig das Vorhandensein des «Guten Glaubens» beim Absetzen einer Meldung ist. Die Homepage wird technisch unabhängig von der Vontobel-Infrastruktur betrieben und Vontobel hat somit keinen Zugriff auf die jeweiligen Absender.

Sämtliche Whistleblowing Meldungen werden von einer spezialisierten Schweizer Anwaltskanzlei vorgängig geprüft. Diese entscheidet zunächst, inwieweit der gemeldete Vorfall ein berechtigtes, schutzwürdiges Anliegen darstellt. Im Rahmen ihrer Erstbeurteilung bietet die Anwaltskanzlei auch eine Rechtsberatung an und gibt dem General Counsel der Vontobel Gruppe Empfehlungen zu möglichen weiteren Schritten. Auf dieser Grundlage entscheidet der General Counsel, inwiefern eine interne Untersuchung erforderlich ist. Die Leitung des zu untersuchenden Vorfalls obliegt dem General Counsel und bei Bedarf werden interne und/oder externe Fachleute beigezogen.

Mit dem Ziel der Herstellung von Transparenz wird dem Whistleblower neben dem Eingang seiner Meldung auch der weitere Verlauf der Untersuchung angezeigt. Vontobel selber hat keinen direkten Zugriff auf die ursprünglich gemeldeten Informationen und auch eine allfällig notwendige weitere Kommunikation erfolgt über die Anwaltskanzlei, wobei es dem Whistleblower freigestellt ist, weiterhin anonymisiert aufzutreten. Unabhängig von der Anonymität sind sämtliche in gutem Glauben agierende Whistleblower vor jeglicher Form von Vergeltung vollumfänglich geschützt.

Wir sind überzeugt, mit dem neuen Whistleblowing-System einen weiteren Beitrag zu einem Arbeitsumfeld zu leisten, in dem sich jeder weiterentwickeln und sein volles Potenzial entfalten kann. Zentrales Element ist dabei gegenseitiger Respekt und Offenheit ohne Diskriminierung und eine transparente Zusammenarbeit, im Rahmen derer wir die Anliegen von Mitarbeitenden und Drittpersonen ernst nehmen und eine «Speak-up» Mentalität fördern und schützen.

ESG-Investments und Beratung

Als global tätiges Investmenthaus ist Vontobel überzeugt, dass wir mit unserer Geschäftstätigkeit, Investieren und Anlageberatung, über unseren wichtigsten Hebel verfügen, um den Übergang in eine nachhaltigere Zukunft zu unterstützen. Vontobel hat zwei Commitments formuliert, die sich auf unsere Kernaktivitäten im Asset und Wealth Management beziehen. Im Asset Management konzentriert sich unser Engagement auf die Berücksichtigung von ESG-Aspekten bei unseren Anlageentscheidungen als Teil unserer treuhänderischen Pflicht. Im Wealth Management konzentrieren wir uns darauf, unsere Kunden über die Vorteile, Chancen und Risiken von ESG-Investitionen zu beraten.

Berücksichtigung von ESG-Themen bei aktiven Anlageentscheidungen

«Das Berücksichtigen von ESG-Aspekten gehört für uns zur treuhänderischen Pflicht, liegt in der Verantwortung der Anlageteams und verlangt Transparenz. Deshalb arbeiten unsere Anlageteams nach vier ESG-Investmentgrundsätze. Auf dieser Grundlage bauen unsere vielfältigen ESG-Anlagelösungen auf, die auf die Anlageziele unserer Kunden zugeschnitten sind, die einen oder eine Kombination der nachstehenden Punkte beinhalten können: 1. Optimieren der risikoadjustierten Performance durch Berücksichtigen von ESG-Themen mit finanzieller Tragweite; 2. Verringern der negativen ökologischen und sozialen Auswirkungen von Kapitalanlagen; 3. Investieren in Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen einen aktiven, positiven Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN SDGs) leisten wollen.»

Seit Generationen handelt und investiert Vontobel langfristig. Als aktives Investmenthaus ist die Integration von Umwelt-, Sozial- und Governancefaktoren (ESG) in unser Produkt- und Dienstleistungsangebot ein wesentlicher Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Wir beziehen ESG-Kriterien in unsere Anlageentscheidungen ein, um unsere Kunden bei der Gestaltung einer besseren Zukunft zu unterstützen.

Als Pionier auf diesem Gebiet bieten wir unseren Kunden bereits seit den 1990er Jahren eine Reihe von Anlagelösungen an, die ESG-Kriterien berücksichtigen. Wir konzentrieren uns auf aktives Asset Management, das auf einem Multi-Boutique-Modell mit hoch spezialisierten Investmentteams und dedizierten ESG-Analysten basiert. Unsere Investmentteams arbeiten nach vier gemeinsamen ESG-Investmentgrundsätze, da wir der Ansicht sind, dass die Berücksichtigung von ESG-Kriterien Teil unserer treuhänderischen Pflicht ist, in der Verantwortung der Anlageteams liegt und Transparenz erfordert. Die Umsetzung dieser Grundsätze wird vom Corporate Sustainability Committee (CSC) anhand ausgewählter Kennzahlen (KPIs) überwacht. Auf dieser Grundlage können wir eine breite Palette von Anlagelösungen anbieten, die den Anlagezielen unserer Kunden entsprechen.

Unsere vier ESG Investmentgrundsätze

1

Wir beziehen ESG-Aspekte in unseren Anlageprozess ein, damit unsere Kunden ihre Anlageziele besser erreichen können.

3

Die Anlageteams sind für die Anwendung der ESG-Investmentgrundsätze verantwortlich.

2

Als aktive Manager machen wir uns die Möglichkeiten zunutzen, die Engagements und Stimmrechtsausübungen zu bieten haben.

4

Wir verpflichten uns zu Transparenz durch stringente Offenlegung, Berichterstattung und Dialog mit allen unseren Stakeholdern.



«Wir sind investmentgeleitet, und das heisst für mich, dass wir bei allem, was wir tun, Investment-Integrität zeigen. Wir können unseren Kunden nur helfen und mit ihnen zusammenarbeiten, wenn wir bei der Qualität unserer Arbeit keine Kompromisse eingehen. Das gilt auch für den Weg zur Nachhaltigkeit, daher haben wir unser Multi-Boutique-Geschäftsmodell, das aus Multiprodukt- und Multi-Investment-Teams besteht, an vier ESG-Anlageprinzipien ausgerichtet.»

—
Dr. Christel Rendu de Lint
 Head Investments

1. Wir beziehen ESG-Aspekte in unseren Anlageprozess ein, damit unsere Kunden ihre Anlageziele besser erreichen können.

Vontobel bietet verschiedene ESG-Lösungen an. Um Transparenz und Vergleichbarkeit zu gewährleisten, haben wir alle unsere Anlagelösungen, die ESG-Kriterien berücksichtigen, in drei Kategorien eingeteilt¹:

- «Integrated ESG Risks» (SFDR Article 6): Ausschluss kontroverser Waffen und Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken.
- «Promote ESG» (SFDR Article 8): Neben der Integration von Nachhaltigkeitsrisiken werden wesentliche ESG-Kriterien und gewisse negative Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt als Teil des Anlageprozesses berücksichtigt. Vorbehaltlich der Zustimmung der Vermögensinhaber und der operativen Umsetzbarkeit werden Engagement und die Stimmrechtsausübung auf die ESG-Strategie abgestimmt. Ein ESG-Reporting ist ebenfalls verfügbar.
- «Sustainable» (SFDR Article 8 or 9): Zusätzlich zu den Kriterien der Kategorie Promote ESG werden bestimmte Sektoren und Branchen ausgeschlossen. Zudem investieren SFDR Artikel 9 Produkte grösstenteils in Unternehmen, die zur Erreichung ökologischer und/oder sozialer Ziele beitragen. Diese Unternehmen spielen eine positive Rolle bei der nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft und nutzen die Chancen, die sich aus diesem Wandel ergeben.

¹ Nicht alle unsere Produkte unterliegen der europäischen Regulierung SFDR. Da es derzeit kein einheitliches, international anerkanntes Rahmenwerk gibt für Finanzprodukte, die ESG-Kriterien berücksichtigen, wurde bei den Anlagelösungen, die nicht SFDR unterliegen, die Klassifizierung sinngemäss angewandt. SFDR steht für Sustainability-Related Financial Disclosures Regulation, namentlich Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. SFDR ist keine Kennzeichnungs-, sondern eine Offenlegungsregulierung. Entsprechend ist die Klassifizierung von Produkten gemäss SFDR-Artikel kein Qualitätszeichen für Nachhaltigkeit und Investoren sollten das bloss Vorhandensein einer Angabe zur SFDR-Artikel-Produktoffenlegung nicht als Hinweis für Nachhaltigkeit oder als Qualitätszeichen für Nachhaltigkeit per se betrachten.

Derzeit verwalten wir über 20 verschiedene Strategien, die ESG-Kriterien berücksichtigen. Für 2024 planen wir eine Überprüfung unserer Produktkategorien und Produktklassifizierungen auf Basis der zu erwartenden regulatorischen Änderungen, insbesondere in der EU.

Per 31. Dezember 2023 verwaltete Vontobel insgesamt CHF 103.3 Milliarden Anlagelösungen, die ESG-Kriterien berücksichtigen (ohne strukturierte Anlagen). Aufgrund der rasanten regulatorischen Entwicklung hat sich die Kategorisierung der Vontobel-Produkte stark verändert und die Zahlen 2021 sind nur bedingt mit den Folgejahren vergleichbar. Nicht-diskretionäre Mandate und aktiv verwaltete Zertifikate (AMCs) sind ab 2021 nicht mehr in den Zahlen enthalten. Im Jahr 2021 würden sich die gesamten Anlagelösungen, die ESG-Kriterien berücksichtigen ohne diese Produkte auf CHF 141,6 Milliarden (58,1% der AUM) belaufen.

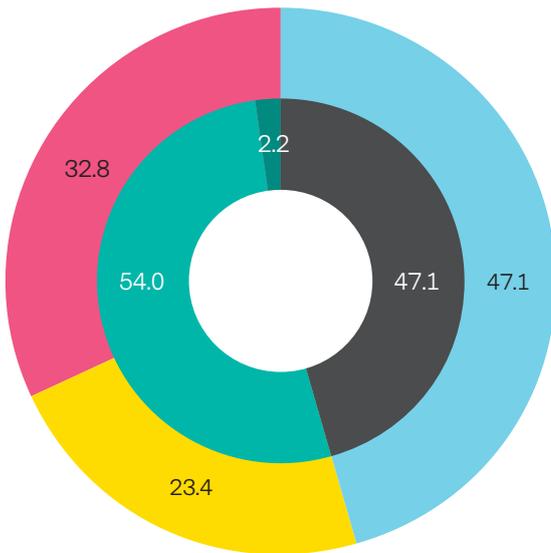
2. Als aktive Manager machen wir uns die Möglichkeiten zunutzen, die Engagements und Stimmrechtsausübungen zu bieten haben .

Als Unterzeichner der UN-Prinzipien für verantwortungsbewusste Investitionen (PRI) verpflichtet sich die Vontobel-Gruppe dazu, ein active Owner zu sein und Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsfragen (ESG) in ihre Ownership-Richtlinien und -praxis zu integrieren. Wir sind der Überzeugung, dass aktives Investmentmanagement einen Mehrwert zwischen langfristigen Partnern schafft. Gleichzeitig sind wir davon überzeugt, dass Stimmrechtsausübung und Engagement einen positiven Einfluss auf Unternehmen, Wirtschaften, Gesellschaft und die Umwelt haben können.

Seit 2019 verfügt Vontobel Asset Management über Richtlinien zur Stimmrechtsausübung und zum Engagement, die unter www.vontobel.com/esg-library zu finden sind.

Als aktiver Investmentmanager treten wir gerne direkt mit dem Management der investierten Unternehmen in Kon-

Anlagelösungen, die ESG-Kriterien berücksichtigen^{1,2}
Mrd. CHF



Vontobel Kategorien
■ Integrated ESG Risks
■ Promote ESG
■ Sustainable

SFDR Disclosure Kategorien³
■ Artikel 6 (Consider ESG risks)⁴
■ Artikel 8 (Promote ESG characteristics)
■ Artikel 9 (Sustainable investment objective)

IN MRD. CHF	2023	2022	2021
Sustainable	32,8	32,4	36,4
Promote ESG	23,4	21,5	-
Integrated ESG Risks	47,1	53,7	107,6
Total	103,3	107,6	144,0
IN % DER AUM ⁵			
Sustainable	15,9	15,9	14,9
Promote ESG	11,3	10,5	-
Integrated ESG Risks	22,8	26,3	44,2
Total	50,0	52,6	59,1

1 Ohne Structured Investments

2 Im Sinne der Transparenz und Vergleichbarkeit haben wir alle Anlagelösungen, die ESG-Kriterien berücksichtigen, nach SFDR klassifiziert. Bei den Anlagelösungen, die nicht SFDR unterliegen, wurde die Klassifizierung sinngemäss angewandt. SFDR ist keine Kennzeichnungs-, sondern eine Offenlegungsregulierung. Entsprechend ist die Klassifizierung von Produkten gemäss SFDR-Artikel kein Qualitätszeichen für Nachhaltigkeit und Investoren sollten das blosse Vorhandensein einer Angabe zur SFDR-Artikel-Produktoffenlegung nicht als Hinweis für Nachhaltigkeit oder als Qualitätszeichen für Nachhaltigkeit per se betrachten

3 Die Veränderung der AuM für die verschiedenen SFDR-Kategorien für 2023 ist unter anderem auf eine Neuklassifizierung von Produkten von Artikel 6 zu Artikel 8 zurückzuführen

4 Artikel 6 SFDR bezeichnet Produkte, die offenlegen, ob und wie ESG-Risiken berücksichtigt werden. Bei allen hier berücksichtigten Anlagelösungen ist die kontinuierliche Überwachung von ESG-Risiken ein Bestandteil des Risikomanagements. Diese Grafik zeigt nur diejenigen Produkte gemäss Artikel 6 SFDR, bei denen ESG-Kriterien berücksichtigt werden

5 Verwaltete Vermögen, siehe Seite 11

takt, wenn es um aktuelle Entwicklungen oder schwierige Themen geht. Wir beteiligen uns auch an gemeinsamen Engagements, die von Dritten durchgeführt werden. Gründe für das Engagement können die Geschäftsstrategie, Fragen der Unternehmensführung, Änderungen in der Kapitalstruktur, Vergütungsfragen und identifizierte Umwelt- und soziale Risiken sein. Unsere Stimmrechtsaktivitäten sind ein wichtiger Teil unserer aktiven Ownership. Vontobel Asset Management ist sich bewusst, dass die Verwaltung von Kundenvermögen, zu denen auch Aktien gehören, eine Verpflichtung zur Stimmabgabe in Bezug auf diese Aktien mit sich bringen kann. Wenn Vontobel Asset Management dazu befugt ist, werden wir so abstimmen, wie es nach unserem vernünftigen Ermessen im besten Interesse des Kunden und im Einklang mit den spezifischen anwendbaren gesetzlichen oder aufsichtsrechtlichen Anforderungen ist.

Weitere Informationen zu Voting und Engagement finden Sie im AM ESG-Integration and Stewardship Report unter: www.vontobel.com/esg-library.

Vontobel veröffentlicht jährlich einen Voting and Engagement Report (www.vontobel.com/esg-library), der Beispiele für unser Engagement enthält. Der Bericht für das Jahr 2023 wird Mitte 2024 publiziert.

3. Die Anlageteams sind für die Anwendung der ESG-Investmentgrundsätze verantwortlich. ESG-Kompetenz ist in unseren Investmentboutiquen verankert

Wir sind davon überzeugt, dass ESG-Themen in der Verantwortung der Investmentteams liegen. Unsere dedizierten ESG-Analysten sind Teil unserer Investmentteams und ihre Arbeit ist in den Investmentprozess integriert. So können sie eng mit Finanzanalysten und Portfoliomanagern zusammenarbeiten und einen kontinuierlichen Austausch fördern. Dies stellt auch sicher, dass unsere Kunden von einer umfassenden Expertise in bestimmten Anlageklassen profitieren. Insgesamt arbeiten mehr als 30 Spezialisten mit unterschiedlichem Hintergrund an ESG-relevanten Themen, sei es im Portfoliomanagement, im ESG-Research oder an übergreifenden Themen. Sie verfügen über

mehrfährige Anlageerfahrung und einen starken Leistungsausweis im ESG-Bereich. 14 von ihnen sind ESG-Analysten und beschäftigen sich ausschliesslich mit ESG-Themen. Sie machen ESG-Research und arbeiten an der Weiterentwicklung der Integration von ESG-Aspekten in unsere Anlagestrategien. Derzeit verwalten 35 Portfoliomanager die «Promote ESG»- und «Sustainable»-Fonds (19 verwalten «Sustainable»-Fonds). Sie setzen den ESG-Investmentprozess um und arbeiten eng mit den ESG-Analysten zusammen.

Ergänzend zur Arbeit der ESG-Analysten in unseren Investmentboutiquen berät das ESG-Center die Investmentteams zu den neuesten regulatorischen, Markt- und Produktentwicklungen. Das Team spielt eine entscheidende Rolle bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung des ESG-Rahmenwerks von Vontobel und stellt die Verbindung zwischen den Investmentteams und anderen Funktionen her. Jede Boutique ist durch einen ESG-Lead im ESG Investment Forum vertreten, das unter anderem als Plattform zur Überprüfung und Hinterfragung von ESG-Ansätzen und Produktgovernance-Strukturen dient. Die Mitglieder des ESG Investment Forums gestalten die ESG-Produktstrategie, formulieren anlagespezifische ESG-Richtlinien und evaluieren anlegergetriebene ESG-Initiativen. Der ESG-Lead wird vom Leiter der jeweiligen Boutique ernannt. Neben der Zusammenarbeit im ESG Investment Forum wird der Austausch zwischen den ESG-Analysten in speziellen Arbeitsgruppen gefördert.

4. Wir verpflichten uns zu Transparenz durch stringente Offenlegung, Berichterstattung und Dialog mit allen unseren Stakeholdern.

Disziplinierte Offenlegung

Wir verpflichten uns zur transparenten Offenlegung des ESG-Prozesses, den wir bei unseren Finanzprodukten anwenden, wenn diese ESG-Kriterien in den Investmentprozess integrieren. Diese Informationen sind in der Regel in den jeweiligen vorvertraglichen Offenlegungen enthalten. Umfang und Schwerpunkt der Offenlegung hängen vom angewandten ESG-Prozess ab und reichen von der ausschliesslichen Berücksichtigung finanziell wesentlicher Nachhaltigkeitsrisiken bis hin zu Investitionen in Unternehmen, die einen positiven Beitrag zu einem ökologischen oder sozialen Ziel leisten.

Regelmässige Berichterstattung über unsere ESG-Aktivitäten

Zusätzlich zum Nachhaltigkeitsbericht berichten wir regelmässig über die ESG-Aktivitäten von Vontobel.

Für die Vontobel-Gruppe:

- UN PRI Transparenzbericht
- Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI)

Für Vontobel Asset Management:

- ESG Integration and Stewardship Report
- Voting and Engagement Reports
- Abstimmungsprotokolle

In den letzten Jahren haben wir die spezialisierte Berichterstattung auf Produktebene weiterentwickelt:

- Offenlegung von ESG-Daten in den Fonds-Factsheets (monatlich auf unserer Website verfügbar)
- Regulatorische SFDR-Fondsberichte (jährlich verfügbar für unsere Investmentfonds, die der SFDR unterliegen)
- Impact-Berichte für Listed Impact-Strategien
- Individuelle Berichte für Kunden

Während die Factsheets standardisierte Daten wie das MSCI ESG-Rating oder die E-, S- und G-Scores der Fonds enthalten, sind andere Berichte auf den jeweiligen Anlageprozess und die Anlageziele zugeschnitten. Die Informationen umfassen beispielsweise die ESG-Profile und ESG-Ratings bestimmter Anlagen, die ESG-Profile unserer Mandate und Fonds – einschliesslich Benchmark-Vergleiche – sowie die CO₂-Berichterstattung oder Impact-bezogene Informationen auf der Grundlage der UN-SDGs. Die aufsichtsrechtlichen ESG-Berichte sowie die Impact Reports für ausgewählte Strategien finden Sie auf unserer Website unter am.vontobel.com.

Der Dialog mit unseren Kunden und Stakeholdern ist ein zentrales Element unseres Engagements, das sich auch in Kundenbefragungen wie dem «Vontobel 2023 Impact Investing Survey» widerspiegelt. Seit 2022 ist Vontobel beratender Partner des Financial Times Moral Money Forum und Mitglied des FT Moral Money Forum's Advisory Board. Das FT Moral Money Forum untersucht wichtige Themen in der ESG-Debatte, beleuchtet die damit verbundenen makroökonomischen und philosophischen Fragen und stellt verschiedene Lösungsansätze vor, die von den teilnehmenden Organisationen entwickelt wurden. Durch die Beratungspartnerschaft hat Vontobel zwei Sitze im Beirat und kann so die Themen der Moral Money Berichte mitgestalten.

Beratung unserer Privatkunden zu Nutzen, Chancen und Risiken von ESG-Investments

«Wir beraten unsere Privatkunden zu den Risiko-Rendite-Merkmalen von ESG-Anlagen, um sie bei der Erstellung von Portfolios zu unterstützen, die ihren Zielen entsprechen. Zudem wollen wir ihnen eine umfassende Produktpalette zur Auswahl bieten. Daraus folgt, dass wir für unsere Kunden unter Berücksichtigung rechtlicher Vorgaben und regionaler Unterschiede Nachhaltigkeitsprofile erstellen.»

Im Wealth Management bietet Vontobel diskretionäre Mandatslösungen für Multi- und Single-Asset-Mandate an, die auf den Bedürfnissen und Präferenzen der Kunden für nachhaltiges Investieren basieren. Vontobel Wealth Management hat ein eigenes ESG-Framework entwickelt, das als Grundlage für die Klassifizierung von Anlageinstrumenten und Kundenpräferenzen dient. Die ESG-Klassifizierungen sind in die folgenden drei Standards unterteilt:

- **Risikoadjustierte Performance:** Optimierung der risikoadjustierten Performance durch Berücksichtigung finanziell relevanter ESG-Themen. Dies ist der Mindeststandard, der im Gegensatz zu den anderen ESG-Klassifizierungen keine expliziten ESG-Ziele verfolgt.
- **Minimierung negativer Auswirkungen:** Minderung negativer ökologischer und sozialer Auswirkungen von Investitionen. Dies ist der mittlere Standard, der auf der vorherigen Klassifizierung aufbaut und darüber hinaus bestimmte Sektoren und Unternehmen ausschliesst, die negative ökologische und/oder soziale Auswirkungen haben, gemessen an vordefinierten Indikatoren.
- **Positiver Beitrag:** Investitionen in Unternehmen, die Produkte und Dienstleistungen anbieten, von denen erwartet wird, dass sie einen aktiven und positiven Beitrag zu den UN SDGs leisten. Neben der Berücksichtigung von ESG-Risiken und dem Ausschluss bestimmter Branchen und Unternehmen liegt der

Fokus bei dieser Klassifizierung auf Investitionen in Unternehmen, die einen positiven Einfluss auf Umwelt und/oder Gesellschaft haben.

Innerhalb des Vontobel-Anlageuniversums wird ein Instrument oder Produkt entweder einer dieser drei ESG-Klassifizierungen zugeordnet oder als nicht abgedecktes bzw. nicht empfohlenes Instrument kategorisiert.

Das ESG-Framework wird laufend überprüft, um es an sich verändernde Marktbedingungen und regulatorische Anforderungen anzupassen. Es wird auch in Übereinstimmung mit dem Domizil und dem Schutzniveau des Kunden sowie den entsprechenden regulatorischen Anforderungen angepasst.

In der Anlageberatung unterstützt Vontobel Privatkunden bei der Investition in Aktien, festverzinsliche oder kollektive Anlagen, die einer der drei für das Privatkundenangebot definierten ESG-Klassifizierungen entsprechen und von Primär- oder Sekundärresearch-Anbietern sowie dem hauseigenen Fondsresearch abgedeckt werden. Innerhalb des Vontobel-Anlageuniversums wird ein Instrument oder Produkt entweder einer der drei ESG-Klassifizierungen zugeordnet oder als nicht abgedecktes bzw. nicht empfohlenes Instrument kategorisiert.

Um unseren Kunden systematisch und effizient nachhaltige Anlageberatung zu geben, haben alle Kunden- und Anlageberater Zugang zu internem und externem ESG-Research und -Analysen. Dies ermöglicht ihnen, das Anlageuniversum nicht nur auf Basis der Fundamentalanalyse, sondern auch unter Berücksichtigung von ESG-Ratings und kontroversen Aktivitäten in Kombination mit der internen Empfehlungsliste für nachhaltige und ESG-Investments zu prüfen.

Unser Research-Team für Schweizer Aktien hat ESG-Kriterien vollständig in seine Unternehmensbewertungen integriert und unterstützt so unsere Beratungsleistung mit



«Durch die Einführung eines erweiterten ESG-Frameworks wurde unseren Kundenberatern ein Werkzeug an die Hand gegeben, um ESG-Aspekte in der Beratung zu integrieren und die Art und Weise, wie wir mit Kunden über Nachhaltigkeit sprechen, aufzuwerten.»

—
Georg Schubiger
Head Wealth Management.

fundiertem Wissen zu Nachhaltigkeitsthemen im Zusammenhang mit Schweizer Aktien.

Zudem berücksichtigen unsere IT-Systeme ESG-Kriterien bei der Überwachung der Kundenportfolios. Dies ermöglicht eine systematische Überwachung der Portfolios und unterstützt die aktive Kommunikation mit den Kunden sowie eine entsprechende Beratung. Die Mehrheit unserer Research-Analysten, Relationship Manager und Anlageberater verfügt über das AZEK-Zertifikat «ESG for Client Advisors» (ESG-CA), das unsere interne ESG-Expertise stärkt.

All diese Massnahmen ermöglichen es uns, unsere Kunden kontinuierlich und umfassend zu Nachhaltigkeitsthemen im Anlagebereich zu beraten.

Wir unterstützen unsere Kunden mit einer ganzheitlichen Portfoliobetrachtung, die ESG-Risiken und -Chancen berücksichtigt und sich an den Marktaussichten von Vontobel und dem Risikoprofil des Kunden orientiert. Wir bieten unseren Advisory-Kunden die Möglichkeit, zwischen drei ESG-Präferenzen zu wählen, um ihre Anlageentscheidungen mit ihren persönlichen Wertvorstellungen in Einklang zu bringen und sich an Unternehmen zu beteiligen, die Lösungen für eine nachhaltige Zukunft anbieten.

Im Rahmen der Vermögensplanung geben wir unseren Kunden die Möglichkeit, Vorsorgelösungen (Säule 3a, Freizügigkeit und Kadervorsorge) zu wählen, die in Anlagen investieren, welche die Ziele des Kapitalerhalts und der Kapitalmehrung mit ethischen, ökologischen und sozialen Aspekten verbinden.

Ein führender Emittent strukturierter Lösungen

Vontobel zählt seit vielen Jahren zu den führenden Emittenten von strukturierten Lösungen in der Schweiz und im Europäischen Wirtschaftsraum. Wir sind überzeugt, dass strukturierte Produkte ein wichtiger Bestandteil einer diversifizierten Geldanlage sind. Diese Produkte fallen jedoch nicht direkt in den Anwendungsbereich der relevanten europäischen Gesetzgebung zu Nachhaltigkeitsaspekten von Finanzprodukten. Wenn Anleger bestimmte Nachhaltigkeitspräferenzen haben, sollten möglichst viele verschiedene Produkte zur Verfügung stehen, um die individuellen Präferenzen abzudecken. Bei der Betrachtung der spezifischen Nachhaltigkeitseigenschaften eines strukturierten Produktes betrachten wir zwei Ebenen: Kriterien auf der Ebene Emittent bzw. der Gruppe, zu welcher

der Emittent gehört, und Kriterien auf der Ebene des zugrundeliegenden Basiswertes.

Die Klassifizierung der strukturierten Produkte und die Identifikation der Nachhaltigkeitseigenschaften eines bestimmten Produkts erfolgt auf Basis der ESG-Produkt- und Transparenzstandards von Vontobel. So können neben der Anwendung einer dezidierten ESG-Strategie bei der Auswahl möglicher Basiswerte und der Berücksichtigung von Ausschlusskriterien auf Ebene des Basiswerts nur Anlageprodukte – und keine Hebelprodukte – als Produkte mit Nachhaltigkeitsmerkmalen klassifiziert werden. Anlageprodukte, die von einer Abwärtsbewegung des jeweiligen Basiswertes profitieren, sind ebenfalls von der Einstufung als Strukturiertes Produkt mit Nachhaltigkeitseigenschaften ausgeschlossen. Bei der Auswahl des Basiswerts verfolgt Vontobel eine ESG-Strategie, die sowohl bestimmte qualitative Anforderungen (z.B. Mindestausschlüsse) als auch weitere Kriterien (z.B. eigene Research-Erkenntnisse) berücksichtigt. Als Datenquellen dienen im Rahmen der ESG-Strategie die Ergebnisse der jeweiligen Vontobel Investmentteams sowie externe Datenlieferanten.

Die unternehmens- und länderspezifischen ESG-Bewertungen werden auf Basis eines eigenen Analyseansatzes erstellt. Das verwendete Bewertungsmodell berücksichtigt eine breite Palette von ESG-Indikatoren. Es basiert auf einem modifizierten Best-in-Class-Ansatz: In jedem Sektor kommen diejenigen Emittenten für ein Investment in Frage, die sektorspezifische ESG-Kriterien erfüllen. Für Sektoren mit grossen Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft gelten strengere Anforderungen. Für ein Kernuniversum von Emittenten von Aktien und Anleihen führt das ESG-Analystenteam zudem eine detaillierte Analyse durch, die sowohl Primärinformationen der jeweiligen Unternehmen als auch Informationen aus öffentlich zugänglichen Quellen umfasst. Extern beschaffte Daten werden stets einer Plausibilitätsprüfung unterzogen. Diese Plausibilitätsprüfung ist auch deshalb wichtig, weil es derzeit keine einheitlichen Anforderungen an ESG-Ratings gibt. Interessierte Anleger können strukturierte Produkte mit Nachhaltigkeitseigenschaften auf unserer Website markets.vontobel.com über einen Filter in der Produktsuche identifizieren. Unsere Kunden haben auch die Möglichkeit, individuelle Produkte mit Nachhaltigkeitseigenschaften zu strukturieren. Darüber hinaus bieten wir strukturierte Lösungen mit Fokus auf Nachhaltigkeitsthemen an.

Kritische ESG-Ereignisse

Wir definieren kritische ESG-Ereignisse als Kontroversen und Verstösse gegen internationale Standards. Sie sind häufig mit den wichtigsten negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit (Principal Adverse Sustainability Impacts) verbunden, wie z.B. erhebliche negative Auswirkungen auf die Umwelt, Zwangsarbeit oder Kinderarbeit. Da diese Ereignisse auf ein unzureichendes Management von Nachhaltigkeitsrisiken durch den Emittenten und eine übermässige Schädigung der Gesellschaft oder der Umwelt hinweisen können, ist es wichtig, sie zu identifizieren und zu überwachen.

Um potenziell kritische ESG-Ereignisse (Potential Critical ESG Events, PCEE) zu identifizieren und zu überwachen, stützen sich die Anlageteams von Vontobel auf ESG-Daten und Bewertungsmethoden, die von externen ESG-Datenanbietern wie MSCI oder Sustainalytics zur Verfügung gestellt werden. Die ESG-Bewertungsmethodik dieser Anbieter berücksichtigt in der Regel die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit, die ILO-Kernübereinkommen und den UN Global Compact (UNGC). Eine vollständige Beschreibung der Methodik der jeweiligen ESG-Ratingagenturen finden Sie auf deren Websites. Da die von Drittanbietern bezogenen Daten unvollständig, ungenau oder nicht verfügbar sein können, besteht das Risiko, dass ein Wertpapier oder ein Emittent falsch bewertet wird. Um diesem Risiko zu adressieren und die Auswirkungen und die Validität von PCEE richtig zu verstehen, führen unsere Investmentteams eigene Recherchen durch, um Auswirkungen auf das jeweilige Portfolio und auf weitere Stakeholder zu bewerten.

Streubomben und Landminen sind durch internationale Konventionen geächtet. Vontobel hat deshalb bereits 2011 gruppenweite Richtlinien verabschiedet, die Investitionen in Hersteller von Streubomben und Landminen verbieten. Stringente Prozesse stellen sicher, dass keine Hersteller von Streubomben und Landminen in unseren Fonds, diskretionären Mandaten oder Anlageempfehlungen enthalten sind. Unsere Richtlinien zu Streubomben und Landminen finden Sie unter: www.vontobel.com/principles-policies.

Schulung und Knowledge Management

Seit der Einführung der internen Zertifizierung der Kundenberaterinnen und Kundenberater «VT Curriculum» ist das Thema Nachhaltigkeit, respektive ESG-Investing, ein wesentlicher und fester Bestandteil davon. Dieser speziell für Vontobel Wealth Management entwickelte Lehrgang umfasst vier Tage Präsenzs Schulungen sowie rund 25 Stunden Online-Training zu den Themen Finanzen, Regulierung und Beratungskompetenzen. Der darin enthaltene Ausbildungsblock zu nachhaltigem Investieren wurde im vergangenen Jahr umfassend aktualisiert, so dass das Verständnis dieses Themenbereichs im gesamten Wealth Management sichergestellt ist. Im Rahmen der kontinuierlichen Weiterbildung von Vontobel Wealth Management wurde 2023 gezielt das «Vontobel ESG-Framework» geschult. Dieses beinhaltet die Umsetzung der Selbstregulierung der Schweizerischen Bankiervereinigung im Bereich Sustainable Finance und bedeutet, dass Vontobel Kundinnen und Kunden von der Feststellung ihrer ESG-Präferenzen über die Investition in entsprechende Produkte bis hin zum ESG-Reporting im Vermögensausweis aus einem Guss betreut werden. Dies als Zusatz zur Erläuterung von ESG-Aspekten in verschiedenen anderen Gefässen der Vontobel-Weiterbildung.

Die nachhaltige Ausrichtung von Vontobel sowie nachhaltiges Investieren wurden auch 2023 im Rahmen der monatlichen Schulungen für neue Mitarbeitende im Wealth Management («WM Entry Training») vorgestellt. Das mehrtägige Einführungsprogramm bereitet sie bestmöglich auf ihre anspruchsvolle Aufgabe vor.

Die effektivste Form der Ausbildung ist für uns jedoch das Training on the Job. Durch unser Setup und die daraus resultierende enge tägliche Zusammenarbeit zwischen den ESG-Analysten und den Investmentteams im Asset Management fördern wir den kontinuierlichen Austausch von ESG-Know-how. In Research-Meetings werden allgemeine Entwicklungen im Bereich ESG diskutiert. Darüber hinaus werden ESG-relevante Themen in bestimmte Pflichtschulungen integriert. So führen wir regelmässig Sales-Trainings zu ESG-Strategien sowie allgemeine Schulungen zu ESG-Themen durch. Unsere Analysten und Anlagespezialisten haben zudem Zugang zu wichtigen Dienstleistern wie MSCI ESG, Sustainalytics und Brokern für Datenrecherchen und Engagements. Auf diese Weise können sie nicht nur mehr über die von ihnen analysierten Unternehmen erfahren, sondern auch auf Best-in-Class-Studien und Webinare zu ESG-Themen zugreifen. Darüber hinaus laden wir regelmässig externe Spezialisten unserer ESG-Research-Anbieter ein, um eine neue Perspektiven auf relevante Themen einzubringen.

Umwelt und Klima

«Bis 2030 streben wir für die Treibhausgasemissionen in unseren Investitionen im Bankenbuch und betrieblichen Tätigkeiten eine Reduktion auf Netto-Null¹ an. Zudem streben wir an, die Treibhausgasemissionen in unseren Anleihenpositionen der Handelsbücher bis 2050 auf Netto-Null zu reduzieren.»

Wir sind uns bewusst, dass wir handeln und unseren Beitrag zu den Zielen des Pariser Abkommens leisten müssen, um die globale Erwärmung zu begrenzen und den Klimawandel zu bekämpfen. Vor diesem Hintergrund hat Vontobel das Net-Zero Commitment formuliert, das die Grundlage unserer Klimastrategie bildet. Während wir bereits dargelegt haben, wie wir unsere Kunden auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft unterstützen (siehe Kapitel «ESG-Investments und -Beratung»), bezieht sich unser Net-Zero Commitment auf unsere betrieblichen Tätigkeiten sowie auf Teile unserer eigenen Assets (Banken-/Handelsbuch).



«In unserer eigenen Geschäftstätigkeit ist der Flugverkehr die grösste Emissionsquelle. Durch die Messung dieser Emissionen fördern wir die Transparenz und durch die Einführung eines internen CO₂-Preises internalisieren wir die Kosten dieser Emissionen. Damit schärfen wir nicht nur das Bewusstsein, sondern fördern auch eine Kultur, die zu verantwortungsbewussten Entscheidungen anregt.»

Felix Lenhard
Chief Operating Officer

Zugegebenermassen liegt der thematische Fokus unserer Umweltthemen derzeit auf dem Klima. Der Grund dafür ist, dass die Vorgaben der Standardgeber und Regulatoren im Bereich Klima, insbesondere durch die TCFD-Empfehlungen, im Vergleich zu anderen Themen weiter ausgereift sind. Wir beabsichtigen, in Zukunft weitere Umweltthemen aufzugreifen.

Unser eigener Betrieb

Unser Ziel ist es, bis zum Jahr 2030 Netto-Null-Emissionen in unseren operativen Tätigkeiten zu erreichen. Wir haben uns dieses ehrgeizige Ziel in Übereinstimmung mit der vorherrschenden Marktpraxis gesetzt und sind bestrebt, unsere Emissionen so weit wie möglich zu reduzieren und die verbleibenden Emissionen durch hochwertige Kompensations- und Removalprojekte auszugleichen.

Zu unseren betrieblichen Scope 3-Emissionen zählen wir energiebedingte Emissionen, die nicht unter Scope 1 oder

2 fallen, Geschäftsreisen mit externen Fahrzeugen, Pendelverkehr, Lebensmittel, Papier, Druck, Postversand, Abfall und Wasser. Ab dieser Berichtsperiode (2022/2023) haben wir auch IT-Geräte einbezogen. Weitere Scope 3-Emissionen sind nicht berücksichtigt. Seit 2009 kompensiert Vontobel alle betrieblichen Emissionen durch den Kauf von CO₂-Emissionszertifikaten und unterstützt damit externe Projekte, welche die gleiche Menge an Emissionen einsparen. Im Rahmen der Klimastrategie plant Vontobel, eine Removal-Strategie zu entwickeln und ab 2023 schrittweise CO₂-Removal-Projekte in das CO₂-Zertifizierungsportfolio aufzunehmen.

Bei Scope 1 und 2 liegt der Fokus auf der Reduktion von Emissionen durch die Umstellung auf energieeffiziente Massnahmen. Unsere Gebäudestrategie folgt der Geschäftsstrategie und ist somit auch mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie verknüpft.

Die Methodik zur Erstellung unserer Treibhausgasbilanz orientiert sich an den Anforderungen der Norm 14064-1 der International Organization for Standardization (ISO) sowie an den im Greenhouse Gas Protocol definierten Bilanzierungsstandards. Neben ISO 14064-1 wurden auch die Empfehlungen des GHG Protocol Corporate Standard von WRI und WBCSD berücksichtigt.

Bei der Auswahl und Sanierung von Bürogebäuden setzen wir konsequent auf energieeffiziente Massnahmen, um Energieeinsparungen zu erzielen. Dazu gehören hohe Energiestandards und eine gute Dämmung der Gebäudehülle. Der Einsatz von energiesparender LED-Beleuchtung ist in allen unseren neuen und renovierten Bürogebäuden Standard. Wo immer möglich, rüsten wir auch bestehende Gebäude auf LED-Beleuchtung um, denn damit lassen sich die Strom- und Wartungskosten erheblich senken. Ausserdem entsteht weniger Abfall, der gesondert entsorgt werden muss. Ab 2021 werden alle Gebäude auf dem Campus Zürich mit Wärmepumpen beheizt und gekühlt, die mit Erdsonden betrieben oder mit Wasser aus dem Zürichsee gespeist werden.

Erfolge bei der Senkung des Energieverbrauchs

Unser Energieverbrauch konnte im Berichtsjahr deutlich gesenkt werden, vor allem durch die Reduktion des Verbrauchs von Brennstoffen aus nicht erneuerbaren Quellen (z.B. Heizöl). Diese Reduktion schlägt sich deutlich in den berichteten Scope 2-Emissionsdaten nieder und wurde durch folgende Faktoren erreicht: die korrekte Einbeziehung einiger Standorte in die Datenerhebung (Fernwärme- und Wärmepumpenbeheizung), die Aufgabe eines Bürostandortes in Zürich und einen insgesamt geringeren Heizbedarf. Durch den Einsatz von Wärmepumpen sind die Strommengen leicht angestiegen.

Seit 2013 bezieht Vontobel an allen Standorten weltweit Strom aus erneuerbaren Quellen – entweder direkt oder indirekt über regionale Herkunftsnachweise. Der indirekte Bezug von erneuerbarer Energie in Form von regionalen Herkunftsnachweisen wird gewählt, wenn der direkte Bezug von Strom aus erneuerbaren Quellen nicht möglich ist. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Vontobel an einem Standort Büros mietet und keinen Einfluss auf den dort verwendeten Strommix hat. Beim Kauf von Herkunftsnachweisen für erneuerbaren Strom halten wir uns an die Vorgaben des CDP und beziehen diese aus den Ländern, in denen der Stromverbrauch tatsächlich stattfindet. Damit fördern wir den Ausbau der weltweiten Kapazitäten zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien.

Fokus auf Geschäftsreisen

Scope 3-Emissionen, insbesondere Geschäftsreisen, waren bereits in den Vorjahren und sind auch im Berichtsjahr der grösste Verursacher der betrieblichen Emissionen bei Vontobel.

Im Berichtsjahr haben die Geschäftsreisen und der Pendlerverkehr wieder deutlich zugenommen. Dies ist auf die vollständige Aufhebung der Reisebeschränkungen nach Covid-19 und die vollständige Integration der Kollegen von Vontobel Swiss Financial Advisers (SFA) ab August 2022 zurückzuführen.

Aufgrund der hohen Relevanz für die betriebliche Treibhausgasbilanz von Vontobel wurden Scope 3-Emissionen und Geschäftsreisen in das Net-Zero Commitment von Vontobel aufgenommen und wir definierten zurzeit Massnahmen zu deren Reduktion. Eine solche Massnahme, welche sich gerade in Umsetzung befindet, ist die Einführung eines internen CO₂-Preises für Geschäftsreisen.

Material und Verpflegung

Obwohl für den Gesamtfussabdruck weniger bedeutend, misst Vontobel auch seinen Materialverbrauch. Wir beziehen eine Vielzahl von Produkten und Dienstleistungen von

externen Anbietern, unter anderem für das Facility Management, die IT-Infrastruktur, die Gestaltung und Produktion von Drucksachen sowie Catering- und Reinigungsdienstleistungen. Wo immer möglich, arbeiten wir mit lokalen Lieferanten zusammen, um kurze Transportwege zu gewährleisten. Wir streben faire und langfristige Partnerschaften mit unseren Lieferanten an. So beziehen wir beispielsweise die Früchte für unsere Mitarbeitenden seit vielen Jahren von einem Schweizer Familienbetrieb und vergeben alle Druckaufträge in der Schweiz an Schweizer Druckereien. Auch ein Grossteil der unternehmensweit eingesetzten Werbe- und Weihnachtsgeschenke wird von Schweizer Lieferanten bezogen. Ende 2023 zählten wir insgesamt rund 2000 Lieferanten, von denen 80 Prozent in der Schweiz ansässig sind.

Im Berichtsjahr haben wir das 2013 in unserem Personalrestaurant eingeführte Programm «One Two We» und das in diesem Zusammenhang lancierte «One Climate Menu» weitergeführt. Ziel ist es, vermehrt Mahlzeiten mit saisonalen Produkten, weniger Produkte, die auf dem Luftweg transportiert werden und weniger Fleisch anzubieten und gleichzeitig vermehrt verschiedene Getreidesorten als Alternative zu Reis zu verwenden, um den CO₂-Fussabdruck in der Nahrungsmittelkette zu reduzieren. Das permanente vegane Buffet «Vegan Corner», das 2020 eingeführt wurde, ist bei Veganern und Nicht-Veganern gleichermaßen beliebt. Im Jahr 2021 wurde das Angebot um eine Auswahl an Rohkost und Obst erweitert. Die SV Group, die das Personalrestaurant im Auftrag von Vontobel betreibt, schickt ihre Köche zur Weiterbildung ins Hiltl, dem ältesten vegetarischen Restaurant der Welt.

Der Verbrauch der erfassten Ressourcen und Materialien hat im Berichtsjahr erneut zugenommen, was vor allem darauf zurückzuführen ist, dass Mitarbeitende, die davor von zu Hause aus gearbeitet haben, vermehrt wieder in die Vontobel-Büros zurückkehren.

Der Wasserverbrauch ist nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar: Je nach Wasserversorger erhalten wir die Rechnungen zu unterschiedlichen Zeitpunkten. Es ist nicht immer möglich, die gelieferte Wassermenge eindeutig zu bestimmen.

Unsere eigenen Investitionen

Unser Bankenbuch ist ein wichtiger Hebel auf unserem Weg zur Nachhaltigkeit und zur Umsetzung unserer Nachhaltigkeitspositionierung. Um uns ein ehrgeiziges Ziel zu setzen, haben wir uns im Jahr 2022 verpflichtet, bis zum Jahr 2030 im Bankenbuch und bis zum Jahr 2050 im Han-

delsbuch Netto-Null bei unseren eigenen Investitionen in Anleihen nichtstaatlicher Emittenten zu erreichen.

Bei den Obligationenanlagen im Bankenbuch haben wir eine treuhänderische Verpflichtung. Im Jahr 2022 haben wir unsere treuhänderische Rolle um die Dimension erweitert, dass wir Einlagenerlöse nicht nur sicher und liquide, sondern auch verantwortungsvoll anlegen, und haben uns verpflichtet, bis 2030 Netto-Null-Emissionen bei unseren Obligationenanlagen zu erreichen.

Das Ziel des Pariser Abkommens ist es, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen, um den Temperaturanstieg bis 2100 auf 1,5°C zu begrenzen. Dies ist eine Herausforderung, da viele Unternehmen und Staaten weltweit im Rahmen des Pariser Abkommens erst nach 2030 Netto-Null-Emissionen anstreben. Das bedeutet, dass die Treib-

Research und verifizierte SBTi-Ziele (Science-Based Target Initiative). Wie bereits erwähnt, werden die meisten Unternehmen ihre Dekarbonisierungsstrategien im Einklang mit dem Pariser Abkommen darauf ausrichten, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Es ist daher möglich, dass die finanzierten Emissionen von Unternehmen und unternehmensähnlichen Obligationenanlagen im Bankenbuch bis Ende 2030 nicht null sein werden.

Für 2023 haben wir uns entschieden, die Kennzahlen und Ziele an die neuesten Entwicklungen im Rahmen des Greenhouse Gas Protocol und des PCAF anzupassen. Wir planen daher, im Nachhaltigkeitsbericht 2024 über quantitative Ziele und Kennzahlen zu berichten.



«Mit unserem Netto-Null-Commitment bei den Obligationenanlagen in unserem Bankenbuch fügen wir unserer treuhänderischen Rolle eine weitere Dimension hinzu, nämlich nicht nur sicher und liquide, sondern auch verantwortungsvoll zu investieren.»

Markus Pfister
Head Structured Solutions & Treasury

hausgasemissionen der Obligationenanlagen, die über das Bankenbuch finanziert werden, 2030 möglicherweise nicht null sein werden. In diesem Fall werden Kompensationsprojekte ausgewählt, um verbleibende Emissionen auszugleichen.

Unsere «Netto-Null-Strategie bis 2030» basiert auf den Leitlinien der Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF) und dem Greenhouse Gas Protocol Kategorie 15: Investitionen (Technical Guidance for Calculating Scope 3). Wir messen die finanzierten Treibhausgasemissionen des Portfolios für Obligationenanlagen im Vergleich zu einem Dekarbonisierungspfad, der mit unserem Netto-Null Commitment bis 2030 übereinstimmt. Die Strategie umfasst Unternehmen und unternehmensähnliche Emittenten (z.B. supranationale Organisationen und regierungsnahe Institutionen). Wir messen Scope 1- und Scope 2-Emissionen der Emittenten. Scope 3-Emissionen fallen nicht in den Anwendungsbereich, da die Datenlage noch unzureichend und ungenau ist und Doppelzählungen nicht ausgeschlossen werden können. Um Emittenten mit einer glaubwürdigen Dekarbonisierungsstrategie zu identifizieren, verwenden wir zudem zukunftsorientierte Indikatoren wie den impliziten Temperaturanstieg von MSCI ESG

Umwelt und Klima in Zahlen

Betriebliche Emissionen^{1,2,3}

	☑ 2023	2022 ^a	2021
Emissionen (absolut)			
Treibhausgasemissionen total (t CO ₂ e) ⁴	6248	5044	2866
Treibhausgasemissionen Scope 1 ^{5,6} (t CO ₂ e)	213	717	626
Treibhausgasemissionen Scope 2 ⁷ (t CO ₂ e)	234	368	377
Treibhausgasemissionen Scope 3 ^{6,8} (t CO ₂ e)	5801	3959	1863
<i>davon Geschäftsflüge (t CO₂e)</i>	<i>4383</i>	<i>3100</i>	<i>1103</i>
<i>davon Pendelfahrten (t CO₂e)</i>	<i>502</i>	<i>253</i>	<i>236</i>
Emissionen (pro Person auf Vollzeitbasis)			
Treibhausgasemissionen total (kg CO ₂ e/FTE)	2265	2314	1382
Treibhausgasemissionen Scope 1&2 (kg CO ₂ e/FTE)	162	498	-
Treibhausgasemissionen Scope 3 (kg CO ₂ e/FTE)	2103	1816	-
<i>davon Geschäftsflüge (kg CO₂e/FTE)</i>	<i>1589</i>	<i>1422</i>	<i>532</i>
<i>davon Pendelfahrten (kg CO₂e/FTE)</i>	<i>182</i>	<i>116</i>	<i>114</i>

Materialien^{1,3}

	2023	2022	2021
Materialien (absolut)			
Wasser (Trinkwasser, m ³)	25677	21006	22369
Lebensmittel (t)	115	86	86
Papier (t)	79	79	68
Recycling-Anteil Papier	99%	84%	94%
Materialien (pro Person auf Vollzeitbasis)			
Wasser (Trinkwasser, l/FTE)	9309	9637	10787
Lebensmittel (kg/FTE)	42	40	41
Papier (kg/FTE)	29	36	33

Energie^{1,3}

	☑ 2023	2022	2021
Energie (absolut)			
Gesamtenergieverbrauch (MWh) ^{12,13}	10792	12321	11902
Strom (MWh) ¹⁴	6471	6785	6275
Fernwärme/ -kälte (MWh)	3087	3390	3103
Elektrowärmepumpe (MWh)	379	-	-
Brennstoffverbrauch (MWh)	856	2146	2524
<i>aus nicht erneuerbaren Quellen (Erdgas, Heizöl, MWh)</i>	<i>823</i>	<i>2105</i>	<i>2426</i>
<i>aus erneuerbaren Quellen (Biogas, MWh)</i>	<i>33</i>	<i>41</i>	<i>98</i>
Energie (pro Person auf Vollzeitbasis)			
Gesamtenergieverbrauch (kWh/FTE)	3912	5653	5786

Mobilität^{1,3}

	2023	2022 ¹¹	2021
Mobilität (absolut)			
Geschäftsverkehr (1000 km)	13 708	9 896	3 493
davon Geschäftsflüge (1000 km) ¹⁰	11 987	8 883	3 043
Pendelfahrten (1000 km)	19 810	14 347	12 005
Mobilität (pro Person auf Vollzeitbasis)			
Geschäftsverkehr (km/FTE)	4 970	4 540	1 685
davon Geschäftsflüge (km/FTE)	4 346	4 075	1 467
Pendelfahrten (km/FTE)	7 182	6 582	5 789

Umwelt und Klima in Zahlen – Fussnoten:

- 1 Zahlen jeweils basierend auf der Periode vom 1. Oktober im Vorjahr bis 30. September
- 2 Wir berechnen unsere Treibhausgasemissionen auf der Grundlage des Treibhausgasprotokolls (GHG Protocol). Die verwendeten Emissionsfaktoren werden aus verschiedenen Quellen zusammengestellt, u.a. Ecoinvent, IPCC, mobitool, Defra, Messmer, Frischknecht, Treeze, BAFU/BFE. Das Treibhauspotenzial (Global Warming Potential, GWP) bezieht sich i.d.R. auf 100 Jahre. Die Zahlen umfassen alle «Kyoto-Treibhausgase» (CO₂, CH₄, N₂O, HFCs, PFCs, SF₆, NF₃) und sind entsprechend in CO₂e angegeben. Konsolidierungsansatz für Emissionen: Operative Kontrolle
- 3 Wo keine Rechnungen oder Messdaten verfügbar sind, verwenden wir Hochrechnungen mit konservativen Annahmen. Die Hochrechnungen und relativen Zahlen (pro FTE) basieren auf der Anzahl der Personen, die die Einrichtungen von Vontobel nutzen per 30.09.2023 in Vollzeitäquivalenten (FTE). Darin enthalten sind auch externe Mitarbeitende vor Ort, die keinen Arbeitsvertrag mit Vontobel haben. Der interne Prozess für Erhebung und Reporting von HR-Daten wurde 2023 präzisiert und verfeinert. Daher sind die Umweltdaten nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar (Daten der Vorjahre wurden nicht angepasst)
- 4 CO₂e oder CO₂-Äquivalent: Jedes Treibhausgas kann hinsichtlich seiner Treibhauswirkung auf Kohlendioxid (CO₂) umgerechnet werden
- 5 Scope 1 umfasst Emissionen aus Heizung (Erdgas, Biogas und Heizöl), Austreten von Kältemitteln sowie Geschäftsreisen (Fahrzeuge im Besitz des Unternehmens)
- 6 Es gab keine biogenen CO₂-Emissionen durch Verbrennung oder biologischen Abbau von Biomasse
- 7 Wir berechnen unsere Scope 2-Emissionen nach dem marktbasierteren Ansatz, der den von Vontobel individuell eingekauften Strom (z.B. Strom aus erneuerbaren Energien) an Standorten berücksichtigt, an denen Informationen über den eingekauften Energiemix verfügbar sind. Die Berechnung nach dem standortbasierten Ansatz finden Sie in unserem TCFD Index
- 8 Zu den betrieblichen Scope 3-Emissionen zählen wir energiebezogene Emissionen, die nicht in Scope 1 oder 2 enthalten sind, Geschäftsreisen mit externen Fahrzeugen, Pendeln, Nahrungsmittel (Fleisch, Fisch, Gemüse und Früchte des Personalrestaurants in Zürich), Papier, Druck, Versand, Abfall und Wasser. 2023 wurde neu auch IT-Geräte berücksichtigt. Ohne diese wären die THG-Emissionen um 257 t tiefer, resp. um 4,4% (Scope 3) und 4,1% (Emissionen Total). Weitere Scope 3-Emissionen sind nicht berücksichtigt
- 9 Die Emissionen aus Geschäftsflügen für 2022 wurden angepasst, um TwentyFour Asset Management zu berücksichtigen (+155t CO₂e). Die Zahlen für das Total, Scope 3 und pro FTE wurden entsprechend angepasst
- 10 Flüge von externen Aushilfen können durch Vontobel nicht erfasst werden und sind daher nicht enthalten
- 11 Die Geschäftsflüge für 2022 wurden angepasst, um TwentyFour Asset Management zu berücksichtigen (+336 000 km). Das Total und die relativen Kennzahlen wurden entsprechend korrigiert
- 12 1 Kilowattstunde (KWh) entspricht 3600 000 Joule (J)
- 13 kein Dampf verbraucht/verkauft
- 14 inkl. Energieverbrauch Home-Office

Attraktives Arbeitsumfeld

«Unsere Arbeitsmethoden fördern Gleichstellung, Diversität und Inklusion sowie ein Arbeitsumfeld, in dem sich jeder weiterentwickeln und sein volles Potenzial entfalten kann. Gegenseitiger Respekt und Offenheit ohne Diskriminierung prägen unsere Kultur.»

Die Fähigkeiten und das Know-how unserer Mitarbeitenden sind entscheidend für den langfristigen Erfolg von Vontobel. Wir sind uns des Wettbewerbs um qualifizierte Mitarbeitende bewusst. Als global tätiges Investmenthaus muss sich Vontobel im Heimmarkt Schweiz und international mit grossen und zunehmend auch mit jungen Unternehmen unserer Branche messen. Deshalb wollen wir unseren Mitarbeitenden ein attraktives Arbeitsumfeld bieten. Der Bereich Human Resources (HR) ist dem CEO-Bereich unterstellt und unterstützt Vontobel und seine Führungskräfte bei der Umsetzung der strategischen Prioritäten, sichert weltweit die reibungslose Umsetzung der Personalarbeit und positioniert Vontobel als attraktiven Arbeitgeber.

Unsere Angestellten

Unser Code of Conduct definiert die Grundsätze, die unsere Arbeitsweise bei Vontobel entlang unserer Werte und Verhaltensweisen prägen. Er bildet den Rahmen für den Umgang mit unseren Stakeholdern, einschliesslich unserer Mitarbeitenden, und bildet damit die Grundlage für unsere internen Richtlinien, HR-Programme und -Prozesse sowie unsere Beschäftigungsstandards.

Unser Bereich Human Resources unterstützt unsere Kollegen in allen geografischen Regionen. Wir sind in der Schweiz, in Deutschland, Luxemburg, Grossbritannien und den USA vertreten und passen unsere HR-Praktiken den lokalen Gesetzen, Gegebenheiten und Arbeitsplatzkulturen an, während wir gleichzeitig eine einheitliche globale Unternehmenskultur aufrechterhalten. Wir stellen umfassende lokale Mitarbeiterhandbücher zur Verfügung, die Beschäftigungsbedingungen, Zusatzleistungen, Schulungen und andere relevante Informationen enthalten.

Als zukunftsorientierter Arbeitgeber bietet Vontobel seinen Mitarbeitenden attraktive Vorteile:

- Übergesetzliche Anzahl Ferientage: Seit 2016 können unsere Mitarbeitenden in der Schweiz zusätzlich maximal zehn einzelne Ferientage einkaufen.
- Kollektivverträge von Krankenkassen mit vergünstigten Tarifen für Mitarbeitende mit ihrem Ehepartner beziehungsweise mit ihrem eingetragenen Partner und ihren Kindern.
- Attraktiver Aktienbeteiligungsplan, Hypothekarleis-

tungen und interessante Vorsorgeprodukte mit vorteilhaften Konditionen.

- Sechs Monate Mutterschaftsurlaub oder vier Wochen Vaterschaftsurlaub bei vollem Lohn in der Schweiz, weit über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus. Je nach persönlichen Bedürfnissen kann diese Leistung fix oder flexibel bezogen werden. Dies gilt unabhängig vom Dienstalter.
- Als Mitglied der kcc-Gruppe (globegarden) bieten wir einen erleichterten Zugang zu Kinderbetreuungslösungen.
- Kostenloses Mittagessen für Mitarbeitende in unserem Personalrestaurant am Standort Zürich.
- Wir kommen den Wünschen unserer Mitarbeitenden nach Remote-Arbeit und Teilzeitarbeit nach, wo immer dies aus betrieblicher Sicht möglich ist.

Die betrieblichen Leistungen können je nach Standort, Land oder Vertragsgrundlage variieren.

Vontobel pflegt eine integrative Kultur, in der Feedback eine zentrale Rolle spielt. Alle drei Jahre führen wir eine gruppenweite Mitarbeiterbefragung durch. Ziel dieser globalen Befragung ist es, zu evaluieren, wo sich die Organisation als Ganzes verbessern kann und wo wir bereits gute Leistungen erbringen. Die Zusammenarbeit mit einem externen Partner ermöglicht uns einen Branchenvergleich und ein Benchmarking mit anderen leistungsstarken Unternehmen.

Die letzte globale Mitarbeiterbefragung fand 2021 statt. Die hohe Rücklaufquote von 81 Prozent (gegenüber 78 Prozent im Jahr 2018) ist ein Zeichen für das Engagement unserer Mitarbeitenden und steht im Gegensatz zu externen Trends, bei denen die Rücklaufquoten bei globalen Umfragen in den letzten Jahren gesunken sind. Insgesamt waren die Ergebnisse deutlich besser als der Branchenbenchmark und in den meisten Kategorien und Themen besser als 2018. Die Mitarbeitenden waren auch deutlich zuversichtlicher, was die Folgemaassnahmen zu unserer Umfrage betrifft (+11 Prozent). Zusammenarbeit, Führung, Image und Wettbewerbsposition waren die wichtigsten Faktoren für das Engagement. 93 Prozent unserer Mitarbeitenden sind stolz, bei Vontobel zu arbeiten. Seit der Befragung 2018 konnten wir zudem eine deutliche Verbesserung in der Kategorie «Diversity & Inclusion» sowie positive Trends in den Kategorien «Linienmanagement», «Image» und «Kommunikation» feststellen. Im Rahmen der Messung des Mitarbeiterengagements haben wir auch 2023 eine Manager Survey durchgeführt, deren Ergebnisse sich insgesamt auf einem hohen Zufriedenheitsniveau stabilisiert haben und erneut eine hohe Rücklaufquote von 78 Prozent aufweisen. Die grössten Stärken

sind Respekt und Rücksichtnahme der Führungskräfte (95 Prozent Zustimmung) sowie die Kommunikation der Führungskräfte (91 Prozent Zustimmung). Beide Werte sind seit der letzten Befragung im Jahr 2020 nochmals gestiegen. Während die Zustimmungswerte durchweg hoch sind, liegt das grösste Verbesserungspotenzial im Vergleich zur High-Performance-Gruppe darin, dass sich die Führungskräfte um Feedback nach oben bemühen (65 Prozent Zustimmung) und sich stärker auf die Entwicklung ihrer Teammitglieder konzentrieren (80 Prozent Zustimmung). Entsprechende Folgemaassnahmen wurden bereits eingeleitet.

Aus- und Weiterbildung

Die Erreichung der Geschäftsziele von Vontobel hängt massgeblich von den Fähigkeiten und der Motivation der Mitarbeitenden ab. Sie stellen hohe Erwartungen an die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in einem Unternehmen. Zudem gewinnt das lebenslange Lernen immer mehr an Bedeutung.

Um als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben, den steigenden Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden und das Engagement am Arbeitsplatz zu stärken, bieten wir gezielte Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Unser Weiterbildungsprogramm deckt ein spannendes Themenspektrum ab und ist auf die unterschiedlichen Fähigkeiten und Lernbedürfnisse von Führungskräften, Managern, Teams und allen Mitarbeitenden ausgerichtet. Um sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden weltweit davon profitieren können, werden die meisten unserer Schulungen weiterhin sowohl vor Ort als auch virtuell durchgeführt.

Alle neuen Mitarbeitenden durchlaufen zunächst unser Onboarding-Programm. Neue Mitarbeitende auf der ganzen Welt können sich jetzt in unsere Systeme einloggen und von unserem neuen Onboarding E-Learning profitieren, das 2023 eingeführt wurde. Alle haben Zugriff auf die interne Plattform «Getting started», die umfassende Informationen für einen reibungslosen Karrierestart bei Vontobel bietet. Zudem legen wir grossen Wert auf unser Buddy-Programm, das Neueintretenden einen schnellen Einstieg und den Aufbau persönlicher Kontakte ermöglicht. Während der Onboarding-Phase können Neueintretende auch an einer Networking-Session mit unserem CEO und weiteren Führungskräften teilnehmen.

Vontobel investiert in Lernangebote und -ressourcen für Führungskräfte, Manager und alle Mitarbeitenden, die sich auf Soft Skills wie Kommunikation, Zeitmanagement

und Projektmanagement konzentrieren. Im Jahr 2021 haben wir ein Programm zur Entwicklung beruflicher Kompetenzen für alle Mitarbeitenden eingeführt, das wir weiterhin anbieten. Im Jahr 2023 wurden die Themen auf der Grundlage der Ergebnisse einer Umfrage zum Schulungsbedarf festgelegt, die in allen Geschäftsbereichen und auf verschiedenen Mitarbeitererebenen durchgeführt wurde. Die Programme haben Online-Inhalte mit virtuellem Unterricht unter Anleitung und Peer-to-Peer-Aufgaben, die den Teilnehmenden dabei halfen, das Gelernte in ihren Arbeitsalltag zu integrieren. Darüber hinaus organisierten wir in Zusammenarbeit mit Leqtore, einem Anbieter von Expertenvorträgen, zwei kurze virtuelle Veranstaltungen zu den Themen Wachstumsmentalität und Zeitmanagement, die von mehr als 500 Mitarbeitenden besucht wurden und ein sehr gutes Feedback erhielten.

Im Jahr 2022 haben wir einen Proof of Concept mit mehr als 500 Managern durchgeführt und ihnen Zugang zu hochwertigen digitalen Ressourcen wie Artikeln, Podcasts und Videos zu strategischen Herausforderungen für das Unternehmen ermöglicht. Seit diesem Jahr steht diese digitale Bibliothek allen Mitarbeitenden von Vontobel über unser Intranet zur Verfügung. Unsere Mitarbeitenden haben auch Zugang zur Online-Lernplattform Degreed, die selbstgesteuerte Online-Lernressourcen von LinkedIn Learning und Udemy for Business anbietet.

Mit unserem Leitfaden für externe Weiterbildung bieten wir Mitarbeitenden, die sich extern weiterbilden möchten, weitere Unterstützung bei der Erlangung fachspezifischer Qualifikationen wie den Master in Banking and Finance, den Bachelor oder Master in Business Administration, CFA oder CIAA. Je nachdem, ob die Weiterbildung für die Funktion des Mitarbeitenden bei Vontobel oder für seine persönliche Entwicklung wichtig ist, übernehmen wir einen Teil oder die gesamten Weiterbildungskosten. Führungskräfte können beraten und entscheiden, wie sie die Entwicklung ihrer Teammitglieder unterstützen.

Die Swiss Association for Quality (SAQ) anerkennt seit 2020 die Weiterbildungen für Relationship Manager bei Vontobel Wealth Management als Rezertifizierungsmassnahmen. Das entsprechende Angebot wurde 2023 aktualisiert. Von dieser Anerkennung profitieren Relationship Manager mit einer Ausbildung nach dem staatlich akkreditierten SAQ-Standard, deren Arbeitsmarktfähigkeit damit weiter verbessert wird.

Um die Qualität unserer Programme zu evaluieren, bitten wir die Teilnehmenden, eine Umfrage zu Inhalt und Gestaltung der Kurse sowie zur Relevanz für ihre Rolle

auszufüllen. Anschliessend werten wir die quantitativen und qualitativen Antworten aus. Dieses Feedback ermöglicht es uns, Vergleiche mit den Weiterbildungs- und Entwicklungsaktivitäten der vergangenen Jahre sowie mit Branchenbenchmarks anzustellen. Es ermöglicht uns auch, unmittelbare Verbesserungen bei der Konzeption und Durchführung von Schulungen vorzunehmen und hilft uns bei der Entscheidung über die zukünftige Zusammenarbeit mit unseren Trainingspartnern.

Wir fördern junge Talente

Das Vontobel Graduate Trainee Program (GTP) fördert seit 2011 die erfolgreiche Integration junger Talente in unser Unternehmen. Im Oktober 2021 wurde das Programm erstmals auf alle Unternehmensbereiche ausgeweitet. Im Oktober 2022 ist eine neue Gruppe von 6 Absolventen ins Unternehmen eingetreten und wir freuen uns, im Oktober 2023 eine neue GTP-Generation von 9 Trainees begrüßen zu dürfen. Unser Ziel ist es, eine möglichst vielfältige Gruppe von Kandidaten für unser Programm zu gewinnen. Im Jahr 2022 war die Hälfte der rekrutierten Talente weiblich, im Jahr 2023 sogar mehr als die Hälfte. Das GTP beinhaltet einen Entwicklungsplan mit verschiedenen Vernetzungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Um unsere Nachwuchstalente weiter zu fördern, haben wir unser internes Mentoring-Programm für 45 Vontobel-Mitarbeitende weitergeführt. Jedem Teilnehmenden wurde ein Senior-Mentor zur Seite gestellt, der ihn bei der Formulierung seiner persönlichen Ziele, der Erarbeitung eines Aktionsplans und der Zielerreichung unterstützte. Wir arbeiteten mit dem in Singapur ansässigen Trainingsunternehmen Protégé zusammen, das virtuelle Workshops zur Kompetenzentwicklung für die Teilnehmer und ihre Mentoren durchführte, um ihnen zu helfen, das Beste aus der Mentoring-Beziehung herauszuholen.

Unser Zielvereinbarungs- und Entwicklungsprozess

Wir halten es für wichtig, dass unsere Mitarbeitenden Verantwortung für ihre eigene Entwicklung übernehmen. Deshalb investieren wir weiter in unseren «Performance & Development»-Prozess. Klare Zielvereinbarungen und Leistungsmanagement sind zentrale Aufgaben von Führungskräften und Mitarbeitenden, um eine klare Ausrichtung auf die Zielerreichung zu gewährleisten.

Der Leistungs- und Entwicklungsprozess bei Vontobel umfasst Zielvereinbarungen, laufende und jährliche Beurteilungen sowie regelmässiges Feedback. Die Mitarbeitenden haben zudem die Möglichkeit, gemeinsam mit ihrem Vorgesetzten einen persönlichen Entwicklungsplan zu erarbeiten, der auf ihre Stärken, Schwächen

und Karriereziele ausgerichtet ist. Um unsere Feedbackkultur zu stärken, ermutigen wir alle Mitarbeitenden, während des laufenden und jährlichen Beurteilungsprozesses über unsere HR-Systeme Feedback einzuholen und zu geben. Im Jahr 2023 haben wir die Kampagne «Dive into your Development» gestartet, um das Bewusstsein für Karriere und Leistung zu schärfen und zu zeigen, wie Entwicklung genutzt werden kann, um die aktuelle Leistung zu verbessern und Fortschritte in Richtung zukünftiger Karriereziele zu erzielen. Bis Ende 2023 haben mehr als 97 Prozent der Mitarbeitenden ihre jährliche Leistungsbeurteilung begonnen oder abgeschlossen.

Als schnell wachsendes Unternehmen sind wir davon überzeugt, dass die Entwicklung von Führungskräften aus den eigenen Reihen eine Priorität ist, um unsere strategischen Ziele zu erreichen und unseren Erfolg voranzutreiben. Ein Team zu führen ist ein Privileg, das mit Verantwortung verbunden ist. Unser Rahmenwerk für die Entwicklung von Führungskräften soll daher sicherstellen, dass unsere Führungskräfte über die erforderlichen Fähigkeiten und das Selbstvertrauen verfügen, um den vielfältigen Anforderungen der von ihnen geleiteten Geschäftsbereiche und Teams gerecht zu werden.

Zwischen 2020 und 2022 haben 123 (von mehr als 150) Führungskräfte das IMD Leadership Program durchlaufen und dabei etwas über inspirierende Führung, globales und interkulturelles Denken und Selbstreflexion gelernt.

In Zusammenarbeit mit der Universität St. Gallen (HSG) haben Führungskräfte die Möglichkeit, am Training «Leading high-performance teams through feedback» teilzunehmen. 300 von mehr als 400 Führungskräften haben das Programm absolviert. Es konzentriert sich auf den Aufbau von Vertrauen, direktes und konstruktives Feedback und die Durchführung von Leistungsgesprächen. 2022 wurden alle Führungskräfte, die zuvor das IMD Leadership Program oder den HSG-Kurs «Leading high-performance teams through feedback» absolviert haben, zu «Leading with Impact» eingeladen, das ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Universität St. Gallen entwickelt wurde und sich auf Teamwirkung und Strategiekommunikation konzentriert. In den Jahren 2022 und 2023 haben von den über 300 eingeladenen Führungskräften 209 das Programm «Leading with Impact» abgeschlossen.

Wir haben die Zusammenarbeit in Teams verbessert, indem wir TypeCoach-Workshops durchgeführt haben, bei denen ein MBTI-Assessment eingesetzt wird, um Teams zu helfen, die Eigenheiten ihrer Mitglieder zu verstehen und effektiver zusammenzuarbeiten. Wir haben

auch massgeschneiderte Workshops für Teams entwickelt und durchgeführt, die sich auf Engagement und Feedback konzentrieren

Ausbildung¹

	2023	2022	2021
Ausbildungsstunden (pro Mitarbeitenden) ^{2,3}	16,6	15,3	-
<i>Festangestellte Mitarbeitende</i>	16,8	15,7	-
<i>Temporäre Mitarbeitende</i>	14,3	9,8	-
Ausbildungskosten (1000 CHF) ⁴	1815	2374	1805
Anzahl Lehrstellen	32	29	28

- 1 GRI-Angabe 404-1
- 2 Interne Ausbildungsangebote
- 3 Basierend auf Anzahl der Mitarbeitenden, die im Laufe des Berichtsjahrs geschult wurden
- 4 Inkl. externe Ausbildungen mit Ausbildungsvertrag

Diversity, Equality & Inclusion

Die Schaffung eines gleichberechtigten und integrativen Arbeitsumfelds, die Förderung von Diversität und die Beseitigung von Diskriminierung sind für Vontobel zentrale Anliegen. Diese Grundsätze sind in unserem Code of Conduct verankert, der integraler Bestandteil unserer Arbeitsverträge ist.

Unsere Diversity, Equality & Inclusion (DE&I)-Strategie zielt darauf ab, eine Arbeitskultur zu entwickeln, die den Bedürfnissen aller Mitarbeitenden gerecht wird und die besten Talente anzieht, fördert und bindet. Diese Strategie ist in unsere übergreifende Geschäftsstrategie eingebettet,



«Wir wollen der bevorzugte Arbeitgeber in der Branche sein, bei dem jeder stolz darauf ist, Teil des Teams zu sein.»

—
Caroline Knöri,
Head Human Resources

um den Erwartungen unserer verschiedenen Stakeholder gerecht zu werden. Im Jahr 2022 haben wir unsere DE&I-Grundsätze verabschiedet, die klare Richtlinien zur Stärkung von Gleichstellung und Vielfalt im gesamten Unternehmen enthalten. Diese Grundsätze spiegeln unsere globale Strategie wider.

Um unsere DE&I-Ziele zu erreichen, werden diese Themen von unserem Managementteam aktiv angegangen. DE&I-Schulungen wurden in unsere Entwicklungsprogramme

für Führungskräfte und in alle HR-Prozesse integriert. DE&I-Ziele, die unsere langfristigen Ziele unterstützen, wurden für alle Mitglieder des Executive Committee, des Global Executive Board und deren Direktunterstellten eingeführt. Die Einführung eines DE&I-Dashboards, das aktuelle Daten anzeigt, ermöglicht es uns, unsere Fortschritte und Trends regelmässig zu überprüfen und entsprechend zu handeln. Wir überwachen unsere Fortschritte durch interne Bewertungen und externe Benchmarks wie den Advance Gender Intelligence Report und den Diversity Benchmarking Report der Universität St. Gallen. Wir führen auch Initiativen durch, um unsere Mitarbeitenden für DE&I zu sensibilisieren. Unsere langfristigen Ziele bis 2030 sind

- **Chancengleichheit:** Mindestens 30 Prozent der Führungspositionen und 25 Prozent der Teamleitungsfunktionen sind mit Personen des jeweils unterrepräsentierten Geschlechts besetzt.
- **Kulturelle Vielfalt:** Eine internationale Belegschaft, die die verschiedenen Nationalitäten und Bedürfnisse unserer Kunden versteht.
- **Demografische Vielfalt:** Eine altersmässig vielfältige Belegschaft.

Um diese Ziele zu unterstützen, sind wir Teil von Allianzen wie Advance, Fondsfrauen, Universität St. Gallen, parents@work, Womenbiz, Data+Women und ElleXX. In Zusammenarbeit mit Advance führen wir Qualifizierungsprogramme für Führungskräfte des unterrepräsentierten Geschlechts durch und bieten Workshops für alle Führungskräfte zur Förderung einer integrativen Führung an.

Unser Peer-Coaching-Programm Parents@work unterstützt berufstätige Eltern bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, indem die Coachees ein Jahr lang von einem Kollegen begleitet werden.

Was die **kulturelle Vielfalt** betrifft, so stützen wir uns auf eine Vielzahl unterschiedlicher Stimmen, um die Bedürfnisse unserer Kunden zu verstehen und innovative Lösungen zu entwickeln, die zu ihnen passen. Mit Hauptsitz in Zürich und Niederlassungen an 27 Standorten weltweit

achten wir bei der Zusammensetzung unserer Teams auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen unseren Schweizer Wurzeln und den Nationalitäten unserer Kunden: Unsere Mitarbeitenden repräsentieren über 60 Nationalitäten.

Aus **demografischer Sicht** sind die unterschiedlichen Erfahrungen und der Wissensaustausch innerhalb unserer Teams entscheidend für den nachhaltigen Unternehmenserfolg. Junge Fachkräfte und erfahrene Kollegen arbeiten gemeinsam an zukunftsweisenden, frischen und umsetzbaren Lösungen zum Nutzen unserer Kunden.

Inklusion bedeutet für Vontobel, allen den gleichen Zugang zu Chancen und Ressourcen zu ermöglichen und ein respektvolles Umfeld zu fördern, in dem jeder Einzelne zum Erfolg des Unternehmens beiträgt. Wir erwarten von unseren Führungskräften, dass sie diese Kultur fördern und sich aktiv an Initiativen beteiligen, die unsere Ziele unterstützen. Im Jahr 2023 haben wir zwei ganze Wochen dem Thema DE&I gewidmet. Mit fast 40 Veranstaltungen (25 Vontobel-interne Veranstaltungen, 2 Veranstaltungen mit unserem Kooperationspartner Advance und 12 Veranstaltungen der Universität St. Gallen), mehr als 40 Referenten, Co-Moderatoren, Podiumsteilnehmern, Moderatoren und fast 1400 Anmeldungen von Vontobel-Mitarbeitenden war es ein aussergewöhnlicher Anlass, der unser gemeinsames Engagement für die Förderung eines inklusiven und diversen Arbeitsplatzes unter Beweis stellte. Die Teilnahme an den Veranstaltungen zeigte das echte Interesse und Engagement unserer Vontobel-Gemeinschaft für die Schaffung eines Arbeitsplatzes, der Diversität und Inklusion zelebriert. Wir setzen uns weiterhin für die Gleichstellung der Geschlechter ein und sind Unterzeichner der Advance Diversity Charter (CH) und der Women in Finance Charter (UK), die unser Engagement für ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis bekräftigen. Wir arbeiten kontinuierlich daran, den Anteil des unterrepräsentierten Geschlechts in Führungspositionen zu erhöhen, eine ausgewogene Vertretung der Geschlechter in Einstellungs- und Beförderungsverfahren zu gewährleisten und gleichzeitig faire und transparente Auswahlverfahren zu fördern.

Durch die Arbeit mit diesen DE&I-Themen wollen wir ein harmonisches und inklusives Arbeitsumfeld schaffen. Wir sind davon überzeugt, dass dieses Engagement für Vielfalt allen unseren Mitarbeitenden zugute kommt und dazu beiträgt, dass unser Unternehmen in einem immer vielfältigeren und globaleren Markt erfolgreich ist.

Das jährliche Diversity-Benchmarking der Universität St. Gallen bescheinigt Vontobel einen relativ hohen Frauenanteil (33 Prozent), davon 45 Prozent im unteren Kader,

was auf eine starke Diversity-Pipeline hinweist. Beim zunehmender Hierarchiestufe nimmt der Anteil von Frauen in Führungspositionen jedoch ab. Der Frauenanteil bei externen Neueinstellungen liegt wiederum über dem aktuellen Anteil, was auf einen positiven Trend hindeutet. Im Jahr 2021 führte das Competence Center for Diversity & Inclusion (CCDI) der Universität St. Gallen eine Lohngleichheitsanalyse für Vontobel durch. Die Ergebnisse zeigen, dass die Bank Vontobel AG und die Vontobel Asset Management AG im branchenüblichen Rahmen eine minimale Lohnschere aufweisen. Aufgrund dieser Analyse, die von der sozialpartnerschaftlichen Beratungsstelle für Lohngleichheit im Bankensektor (SF-LoBa) verifiziert wurde, haben wir das Gütesiegel «Lohngleichheit gemäss Vorgaben im Gleichstellungsgesetz geprüft» erhalten. Mehr dazu auf Seite 81.

Alle Mitarbeitenden haben Anspruch auf den Schutz ihrer persönlichen Integrität am Arbeitsplatz. Darunter verstehen wir ihre physische und psychische Integrität, die insbesondere vor sexueller Belästigung, Mobbing und Diskriminierung zu schützen ist. Jeder Fall von möglichem Fehlverhalten eines Mitarbeitenden ist dem zuständigen Vorgesetzten (bis hin zum CEO), dem zuständigen HR Business Partner, dem Employee Sanctioning Competence Center und/oder der Safety and Security Unit zu melden. Hinweise dazu finden sich im Vontobel Mitarbeiterhandbuch (Schweiz) und in der Group Sanctions Policy on Employee Misconduct. Mitarbeitende und Vorgesetzte sind ausdrücklich aufgefordert, von Belästigung und Diskriminierung betroffene Personen zu unterstützen. Vontobel verfügt über eine Whistleblowing-Plattform, über die Mitarbeitende und Drittpersonen Fehlverhalten transparent oder anonym melden können (siehe auch Seite 111). Zudem haben alle Vontobel-Mitarbeitenden Zugang zu neutralen und externen Employee Assistance Programs, um sich rund um die Uhr persönlich und vertraulich beraten zu lassen – unter anderem bei Verletzungen der persönlichen Integrität oder bei Konflikten am Arbeitsplatz. Im Berichtszeitraum gab es gemäss unserem Sanktionsmanagement-Tool für Mitarbeitende keine bestätigten Fälle von Fehlverhalten im Zusammenhang mit Diskriminierung.

Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen

Insgesamt beschäftigten wir im Berichtszeitraum 2355 fest angestellte Mitarbeitende, die über 60 Nationalitäten repräsentieren. Zu den fest angestellten Mitarbeitenden waren per Ende 2023 592 externe Aushilfen bei Vontobel beschäftigt. Diese haben keine Anstellung bei Vontobel und werden auf Abruf für Unterstützung beigezogen.

Mitarbeiterstruktur nach Geschlecht^{1,2,3}

	☑ 31.12.2023					31.12.2022
	FRAUEN	MÄNNER	TOTAL	FRAUEN	MÄNNER	TOTAL
Festangestellte Mitarbeitende	770	1 585	2 355	726	1 569	2 295
Vollzeit	526	1 446	1 972	491	1 426	1 917
Teilzeit	244	139	383	235	143	378
Temporär angestellte Mitarbeitende	61	98	159	77	112	189
Zeitlich befristete Angestellte	18	34	52	32	45	77
Im Stundenlohn ⁴	18	23	41	16	22	38
Hochschulpraktikanten	8	9	17	17	19	36
Praktikanten	8	9	17	3	6	9
Lehrlinge	9	23	32	9	20	29
Total	831	1 683	2 514	803	1 681	2 484

Mitarbeiterstruktur nach Region^{1,2,3}

	☑ 31.12.2023					31.12.2022
	SCHWEIZ	AUSLAND	TOTAL	SCHWEIZ	AUSLAND	TOTAL
Festangestellte Mitarbeitende	1 947	408	2 355	1 880	415	2 295
Vollzeit	1 599	373	1 972	1 532	385	1 917
Teilzeit	348	35	383	348	30	378
Temporär angestellte Mitarbeitende	128	31	159	157	32	189
Zeitlich befristete Angestellte	41	11	52	63	14	77
Im Stundenlohn ⁴	40	1	41	37	1	38
Hochschulpraktikanten	13	4	17	27	9	36
Praktikanten	2	15	17	1	8	9
Lehrlinge	32	0	32	29	0	29
Total	2 075	439	2 514	2 037	447	2 484

Anzahl festangestellte Mitarbeitende nach Arbeitsort⁵

	ANZAHL	ANZAHL	31.12.2023	ANZAHL	ANZAHL	31.12.2022
	FRAUEN	MÄNNER	TOTAL	FRAUEN	MÄNNER	TOTAL
Schweiz	624	1 323	1 947	581	1 299	1 880
Deutschland	34	75	109	36	76	112
USA	35	55	90	33	57	90
Grossbritannien	27	51	78	27	54	81
Italien	17	30	47	17	25	42
Hongkong	11	14	25	13	20	33
Luxemburg	9	14	23	8	13	21
Singapur	6	11	17	4	13	17
Vereinigte Arabische Emirate	2	5	7	2	5	7
Spanien	2	3	5	2	3	5
Frankreich	2	1	3	2	1	3
Japan	1	2	3	1	2	3
Australien	0	1	1	0	1	1
Total	770	1 585	2 355	726	1 569	2 295

Anzahl festangestellte Mitarbeitende nach Nationalitäten^{6,7}

	<input checked="" type="checkbox"/> 31.12.2023		31.12.2022	
	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
Schweiz	1456	62	1450	63
Deutschland	255	11	250	11
Italien	130	6	111	5
Grossbritannien	96	4	95	4
USA	81	3	83	4
Frankreich	60	3	62	3
Polen	26	1	21	1
Spanien	23	1	17	1
Österreich	19	1	16	1
Ungarn	18	1	10	0
Andere	191	8	180	8
Total	2355	100	2295	100

 Rangstruktur nach Geschlecht^{7,8} per 31.12.2023

	ANZAHL FRAUEN	ANTEIL FRAUEN	ANZAHL MÄNNER	ANTEIL MÄNNER
Mitarbeitende	81	42%	113	58%
Kader	396	47%	451	53%
Direktion	291	22%	1017	78%
Geschäftsleitung	2	40%	3	60%
Total	770	33%	1584	67%
Verwaltungsrat	3	33%	6	67%

Altersstruktur festangestellte Mitarbeitende⁷

	<input checked="" type="checkbox"/> 31.12.2023		31.12.2022	
	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
bis 20 Jahre	5	0	1	0
21 bis 30 Jahre	273	12	279	12
31 bis 40 Jahre	663	28	659	29
41 bis 50 Jahre	750	32	740	32
51 bis 60 Jahre	569	24	529	23
über 60 Jahre	95	4	87	4
Total	2355	100	2295	100
Durchschnittsalter (in Jahren)	43		43	

Altersstruktur Verwaltungsrat⁷

	<input checked="" type="checkbox"/> 31.12.2023		31.12.2022	
	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
41 bis 50 Jahre	3	33	3	33
51 bis 60 Jahre	5	56	5	56
über 60 Jahre	1	11	1	11
Total	9	100	9	100

Dienstaltersstruktur festangestellte Mitarbeitende

	31.12.2023		31.12.2022	
	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
< 1 Jahr	258	11	210	9
1 bis < 5 Jahre	788	33	821	36
5 bis < 10 Jahre	607	26	584	25
10 bis < 20 Jahre	522	22	498	22
20 bis < 30 Jahre	136	6	139	6
ab 30 Jahre	44	2	43	2
Total	2355	100	2295	100

Beschäftigungsgrad nach Geschlecht per 31.12.2023

	ANZAHL FRAUEN	ANTEIL FRAUEN	ANZAHL MÄNNER	ANTEIL MÄNNER	ANZAHL TOTAL	ANTEIL TOTAL
20–49%	8	1%	1	0%	9	0%
50–79%	90	12%	22	1%	112	5%
80–99%	146	19%	115	7%	261	11%
100%	526	68%	1446	91%	1972	84%
Total	770	100%	1585	100%	2355	100%

Neue Angestellte^{9,10}

	☑ 2023		ANZAHL	2022 IN %	ANZAHL	2021 IN %
	ANZAHL	IN %				
nach Geschlecht						
Frauen	113	42	84	39	107	39
Männer	156	58	133	61	170	61
nach Altersgruppe¹¹						
bis 20 Jahre	0	0	0	0	2	1
21 bis 30 Jahre	65	24	46	21	79	29
31 bis 40 Jahre	86	32	96	44	106	38
41 bis 50 Jahre	80	30	58	27	69	25
51 bis 60 Jahre	37	14	17	8	19	7
über 60 Jahre	1	0	0	0	2	1
nach Region						
Schweiz	217	81	177	82	-	-
Ausland	52	19	40	18	-	-
Total	269	100	217	100	277	100

Fluktuation^{10,12}

	☑ 2023		ABGÄNGE	2022 TURNOVER IN %	2021 TURNOVER IN %
	ABGÄNGE	TURNOVER IN %			
nach Geschlecht					
Frauen	100	13,4	74	10,5	-
Männer	169	10,7	146	9,5	-
nach Altersgruppe¹¹					
bis 20 Jahre	0	0,0	1	50,0	-
21 bis 30 Jahre	50	18,2	33	11,7	-
31 bis 40 Jahre	77	11,7	73	11,3	-
41 bis 50 Jahre	76	10,2	56	7,9	-
51 bis 60 Jahre	38	6,9	42	8,1	-
über 60 Jahre	28	30,8	15	18,6	-
nach Region					
Schweiz	201	10,5	179	9,9	-
Ausland	68	16,5	41	9,8	-
Total	269	11,6	220	9,8	10,7

Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen – Fussnoten:

- 1 Ausgewiesen als Personalbestand (headcount) am Ende des Berichtszeitraums
- 2 GRI Angabe 2-7
- 3 Angepasste Zahlen für 2022, mit Berücksichtigung von Praktikanten. Zahlen für 2022 ohne Praktikanten: 180 temporäre Mitarbeitende, 2475 Total
- 4 Bezieht sich auf den Begriff der «Arbeitnehmer mit nicht garantierten Arbeitszeiten» der GRI Angabe 2-7
- 5 Der Titel wurde von «Domizil» in den präziseren Begriff «Arbeitsort» geändert
- 6 Primäre Staatsbürgerschaft gemäss Angabe des Arbeitnehmers
- 7 GRI Angabe 405-1
- 8 Der Präsident des Verwaltungsrats wird hier unter Verwaltungsrat gezählt. Da er über ein ordentliches Anstellungsverhältnis in der Schweiz verfügt, wird er in den anderen Tabellen als Mitarbeitender geführt
- 9 Festangestellte Mitarbeitende
- 10 GRI Angabe 401-1
- 11 Detailliertere Altersgruppen als im letzten Bericht, um Trends besser identifizieren zu können
- 12 Angestelltenfluktuation: Festangestellte, die die Organisation freiwillig verlassen oder aufgrund von Kündigung, Ruhestand oder Tod nicht mehr zur Verfügung stehen. Fluktuationsrate: Anzahl der Austritte/ durchschnittlicher Personalbestand (festangestellte Mitarbeitende)

Engagement für die Gemeinschaft

«Vontobel sieht sich als Teil der Gemeinschaft und möchte in diesem Sinne an den Orten, an denen wir leben und arbeiten, die Lebensqualität fördern. Wir tun dies, indem wir Arbeitsplätze schaffen und unsere Mitarbeitenden ermutigen und es ihnen ermöglichen, sich aktiv in ihre lokalen Gemeinschaften einzubringen. Vontobel und die gemeinnützige Vontobel-Stiftung unterstützen seit 1993 Projekte in den Bereichen soziale Wohlfahrt, medizinische Forschung, Natur und Kultur.»

Die soziale Nachhaltigkeit von Unternehmen ist eine wesentliche Voraussetzung für die Lebensqualität der Gemeinschaften, in denen sie tätig sind. Soziale Nachhaltigkeit umfasst bei Vontobel nicht nur unsere Verantwortung als Arbeitgeber, sondern auch unser umfassendes Engagement für die Gemeinschaft.

Im Berichtsjahr hat Vontobel Spenden in der Höhe von knapp CHF 201 000 geleistet. Davon gingen namhafte Beträge an das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) und an die Klimastiftung Schweiz.

Vontobel Fundraising Initiative

Vontobel ist seit 2005 Mitglied der Corporate Support Group des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK). Im Rahmen dieser Partnerschaft führen wir seit 2015 die Vontobel Fundraising Initiative durch. Die durch diese interne Aktion gesammelten Gelder werden zur Unterstützung der Arbeit des IKRK eingesetzt. Vontobel verdoppelt jeweils den von den Mitarbeitenden gespendeten Betrag. Im Jahr 2023 unterstützte Vontobel drei Projekte mit unterschiedlichen Schwerpunkten, so dass die Mitarbeitenden je nach individueller Motivation ein Projekt finanziell unterstützen konnten. Unterstützt wurden Ernährungssicherungsprogramme des IKRK in Afrika, die Bereitstellung von Ambulanzfahrzeugen im Jemen sowie Rehabilitationsprogramme im Südsudan.



«Als Gründungsmitglied der Corporate Support Group des IKRK im Jahr 2005 ist Vontobel seit Langem ein geschätzter Partner. Die Grosszügigkeit der Mitarbeitenden im Rahmen der jährlichen Spendeninitiative des Unternehmens leistet einen entscheidenden Beitrag zu unseren lebensrettenden Einsätzen weltweit. Die diesjährigen Spenden werden uns helfen, sicherzustellen, dass die Konfliktbetroffenen in Somalia, im Südsudan und im Jemen nicht vergessen gehen.»

—
Robert Mardini
Generaldirektor, IKRK

Klimastiftung Schweiz

Als Gründungsmitglied der Klimastiftung Schweiz spenden wir einen wesentlichen Teil unserer zurückerstatteten CO₂-Abgabe an die Stiftung. Die Stiftung unterstützt kleine und mittlere Unternehmen, die klimainnovative Projekte entwickeln und damit einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Wir sind sowohl im Stiftungsrat als auch im Beirat vertreten und beteiligen uns so an den Aktivitäten der Stiftung und an der Auswahl der geförderter Projekte.

Vontobel-Stiftung

Die Vontobel-Stiftung wurde 1993 von Dr. Hans Vontobel durch Widmung eines Aktienpakets der Vontobel Holding als gemeinnützige Stiftung gegründet. Dieses Aktienpaket bildet zusammen mit weiteren Schenkungen den Kern des Stiftungsvermögens. Heute hält die Vontobel-Stiftung 14.9 Prozent aller Vontobel-Aktien. Die von Vontobel ausbezahlten Dividenden legt die Stiftung für gemeinnützige Zwecke an. So unterstützt die Vontobel-Stiftung im Jahr 2023 das Projekt «The Loop Zürich», ein medizinisches Forschungszentrum. Die Vontobel-Stiftung ist überzeugt, dass die translationale, interdisziplinäre Forschung entscheidend ist für die Entwicklung neuer Behandlungsmethoden in der Präzisionsmedizin der Zukunft.

Spendenstiftung Bank Vontobel

Die Spendenstiftung Bank Vontobel ermöglicht es Spendern, die keine eigene Stiftung errichten möchten, dennoch für gemeinnützige Zwecke ihrer Wahl zu spenden. Die Stiftung unterstützt Institutionen im In- und Ausland, die sich in den Bereichen Soziales, Ökologie, Bildung, Medizin und Kultur engagieren.

Im Jahr 2023 hat die Bank Vontobel Spendenstiftung insgesamt rund CHF 350 800 (2022: CHF 446 200) an Spenden und Zuwendungen ausbezahlt. Im Berichtsjahr unterstützte die Stiftung unter anderem die Stiftung Wildnispark Zürich beim Aufbau einer Notpflegestation für verletzte Fledermäuse. Damit die Tiere untersucht und gepflegt werden können, sind bauliche Massnahmen, die Ausbildung von Tierpflegern und eine Voliere nötig. Weitere Informationen unter: www.wildnispark.ch.

Americas community engagement

Im Rahmen von Americas Community Engagement wurde 2023 eine neue Volunteering-Initiative von Vontobel New York lanciert. Diese Initiative wurde in Zusammenarbeit mit «New York Cares», dem grössten Freiwilligennetzwerk in New York City, lanciert. Die Organisation vermittelt Freiwillige an gemeinnützige Organisationen und Schulen in allen fünf Stadtbezirken von New York City. Vontobel hat sich mit dieser Organisation zusammengeschlossen, um «Americas Community Engagement» mit einem Freiwilligenprojekt für Bedürftige in der Umgebung von New York City zu starten. Das Team wurde mit der Non-Profit-Organisation «Project Hospitality» zusammengebracht, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, einkommensschwachen und obdachlosen Bewohnern von Staten Island zu helfen, die unter Einsamkeit und Isolation leiden.

Das Team packte 200 Care-Pakete – jedes gefüllt mit Puzzles, Bastelmaterial sowie kleinen Aufmerksamkeiten für die Weihnachtszeit – und fertigte mehr als 230 handgemachte Karten an. Das Team möchte seine Bemühungen in Zukunft ausweiten – der nächste Freiwilligeneinsatz ist für das Frühjahr 2024 geplant, wobei sie sich in einem der vielen öffentlichen Parks oder Schulen engagieren möchten, um als Team zur Sauberkeit und Verschönerung der lokalen Umgebung beizutragen.

Art Vontobel

Art Vontobel setzt auf neue Perspektiven und schlägt gleichzeitig eine wichtige Brücke in die Vergangenheit: Aus Leidenschaft zur Kunst gründete Dr. Hans Vontobel (1916-2016) in den 1970er Jahren die Kunstkommission. Diese Begeisterung und der philanthropische Ansatz prägen auch nach der Neuausrichtung der Sammlungsstrategie im Jahr 2015 unser Engagement, das damals wie heute der Förderung einer jungen Künstlergeneration dient.

Unsere Sammlung erforscht, wie Künstler heute mittels fotografischer und bildbasierter Kunst neue Wege suchen, die menschliche Erfahrung in einer sich schnell verändernden Welt zu erfassen und zu vermitteln. Konzipiert als Spiegel unserer Zeit, erlaubt uns das Fotografische eine direkte Reflexion über aktuelle Themen. So liegt der inhaltliche Schwerpunkt der von Art Vontobel gesammelten Werke auf der Darstellung des Menschen und seinem Tun in der Gegenwart. Dabei geht es um zentrale Fragen wie: Wie sieht unsere Gesellschaft heute aus, wie hat sie sich entwickelt, und welche Themen beschäftigen uns aktuell? Welchen Einfluss haben die Globalisierung oder die Digitalisierung auf uns als Menschen? Darüber hinaus: Wie gestalten wir unsere Zukunft und wie beeinflussen diese Taten unsere Welt, unseren Planeten? International ausgerichtet, konzentriert sich Art Vontobel vorwiegend auf die Entdeckung und Förderung von Jung- und Nachwuchstalente, was das Unternehmen als global tätiges Investmenthaus mit zukunftsorientiertem Ansatz widerspiegelt. Diese Zielrichtung wird durch den 2017 ins Leben gerufenen, alle zwei Jahre vergebenen Förderpreis für Nachwuchstalente, «A New Gaze», unterstrichen.

Kunst zu fördern und sie in unseren Alltag zu integrieren ist Teil unserer Unternehmenskultur. Wir sind überzeugt, dass Kunst und Kultur wichtige, ja unverzichtbare Akteure einer funktionierenden Gesellschaft sind, dass in der Kunstproduktion viele kreative Denk- und Handlungsansätze entwickelt und ausprobiert werden können. Diese kreative Denk- und Produktionsweise möchten wir unterstützen. Es ist die Kunst, die uns Betrachtern neue Blickwinkel ermöglicht, uns herausfordert oder ganz einfach auch erfreut. Kunstwerke bereichern den Alltag, ermöglichen einen vom Arbeitsalltag entkoppelten Dialog, einen Perspektivwechsel. Mit dem Ausstellen der Sammlung möchten wir für Mitarbeitende, und Kunden wie auch der Öffentlichkeit eine inspirierende Umgebung mit langfristigem Wert schaffen.

www.vontobel.com/art

GRI Content Index



CONTENT INDEX
ESSENTIALS SERVICE

2024

Erklärung zur Verwendung	Vontobel hat für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 in Übereinstimmung mit den GRI-Standards berichtet.
GRI 1 verwendet	GRI 1: Grundlagen 2021
Anwendbarer GRI Sektorstandard	Noch nicht verfügbar für Finanzdienstleister. Daher wurde noch der GRI Branchenzusatz für Finanzdienstleister 2013 verwendet (Angaben FS6, FS10, FS11).

GRI STANDARD	ANGABE	REFERENZ IM BERICHT (GB: GESCHÄFTSBERICHT, NB: NACHHALTIGKEITSBERICHT)/ AUSLASSUNG
Allgemeine Angaben		
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-1 Organisationsprofil	– GB/NB: Erste und zweite Umschlagseite – GB S. 31: Bedeutende Aktionäre und stimmrechtsgebundene Gruppen von Aktionären – www.vontobel.com/locations
	2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	– Die Berichtsgrenze der Nachhaltigkeitsberichterstattung entspricht, sofern nicht anders angegeben, der Vontobel Holding AG mit den im konsolidierten Jahresabschluss angegebenen Tochtergesellschaften und deren Standorte. – GB S. 244: Tochtergesellschaften und assoziierte Gesellschaften – GB S. 245: Änderungen im Konsolidierungskreis
	2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	– NB S. 135 Erklärung zur Verwendung – NB S. 94: Weitere Informationen zum Bericht
	2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	Neudarstellungen oder Korrekturen zum Vorjahr wurden keine vorgenommen.
	2-5 Externe Prüfung	– NB S. 149 – 151: Bericht des unabhängigen Prüfers über ausgewählte Nachhaltigkeitskennzahlen
	2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	– GB S. 12 – 17: Vontobel – GB S. 10 – 11: Kennzahlen – NB S. 109: Risikomanagement in unserer Lieferkette – NB S. 120: Material und Verpflegung – GB S. 19 – 27: Geschäftsentwicklung – GB S. 245: Änderungen im Konsolidierungskreis
	2-7 Angestellte	– NB S. 128 – 132: Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen
	2-8 Mitarbeitende, die keine Angestellten sind	– NB S. 128 – 132: Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen
	2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	– GB S. 30: Corporate Governance – NB S. 104 – 105: Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung – NB S. 128-132: Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen
	2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	– GB S. 33: Verwaltungsrat – GB S. 39: Wahl und Amtszeit
	2-11 Vorsitz des höchsten Kontrollorgans	– GB S. 33: Verwaltungsrat
	2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung von Auswirkungen	– GB S. 33: Verwaltungsrat – NB S. 104 – 105: Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung – NB S. 106 – 109: Risikomanagement
	2-13 Delegation der Verantwortung für das Management von Auswirkungen	– NB S. 104 – 105: Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung
	2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	– NB S. 147: Genehmigungsprozess Nachhaltigkeitsbericht 2023
	2-15 Interessenkonflikte	– NB S. 110: Interessenkonflikte
	2-16 Übermittlung kritischer Anliegen	– NB S. 109 – 110: Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche – NB S. 111: Unser Whistleblowing-System – GB S. 45: Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Für den Content Index – Essentials Service prüfte das GRI Service Team, ob der GRI-Inhaltsindex klar und in Übereinstimmung mit den Standards dargestellt wird und dass die Referenzen für alle Angaben korrekt enthalten und auf die entsprechenden Abschnitte im Hauptteil des Berichts abgestimmt sind. Der Service wurde für die englische Version des Berichts durchgeführt.

GRI STANDARD	ANGABE	REFERENZ IM BERICHT (GB: GESCHÄFTSBERICHT, NB: NACHHALTIGKEITSBERICHT)/ AUSLASSUNG
Allgemeine Angaben		
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	– NB S. 104 – 105: Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung
	2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	Der Verwaltungsrat nimmt eine jährliche Beurteilung seiner Zielerreichung und Arbeitsweise vor.
	2-19 Vergütungspolitik	– GB S. 69 – 71: Vergütung des Verwaltungsrats – GB S. 72 – 79: Vergütung der Geschäftsleitung
	2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung	– GB S. 69 – 71: Vergütung des Verwaltungsrats – GB S. 72 – 79: Vergütung der Geschäftsleitung
	2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	– Vontobel kann die GRI-Angabe 2-21 aus Gründen der Vertraulichkeit nicht erfüllen. Vontobel betrachtet diese Informationen als vertraulich und kann sie nicht öffentlich berichten. – Informationen zur Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung und zu unserem Vergütungssystem: GB S. 55-83: Vergütungsbericht
	2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	– NB S. 91: Vorwort
	2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	– NB S. 95 – 96: Nachhaltigkeitspositionierung und langfristige Vision – NB S. 96 – 98: Die sechs Nachhaltigkeitscommitments und Fortschritt – NB S. 124 – 125: Unsere Angestellten – Code of Conduct: www.vontobel.com/code-of-conduct
	2-24 Einbeziehung politischer Verpflichtungen	– Code of Conduct: www.vontobel.com/code-of-conduct – NB S. 96 – 98: Die sechs Nachhaltigkeitscommitments und Fortschritt – NB S. 100: Unser Beitrag zu den UN SDGs
	2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	– NB S. 96 – 98: Die sechs Nachhaltigkeitscommitments und Fortschritt – NB S. 111: Unser Whistleblowing-System – NB S. 127 – 128: Diversity, Equality & Inclusion
	2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	– NB S. 111: Unser Whistleblowing-System – NB S. 127 – 128: Diversity, Equality & Inclusion
	2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	– NB S. 109 – 110: Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche – NB S. 110: Datenschutz und Informationssicherheit – NB S. 110 – 111: Produkt-Compliance – GB S. 227: Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen
	2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	– NB S. 101: Mitgliedschaften und Initiativen
	2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	– NB S. 102 – 103: Stakeholder-Interaktion und Wesentlichkeitsanalyse
	2-30 Tarifverträge	In der Schweiz, wo über 80 Prozent unserer Mitarbeitenden tätig sind, gilt für alle Mitarbeitenden bis und mit mittlerem Kader die Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen der Bankangestellten (VAB) des Arbeitgeberverbandes der Banken in der Schweiz (AVG). Informationen über die Teilnahme an Gesamtarbeitsverträgen in anderen Ländern sind derzeit nicht verfügbar.

GRI STANDARD	ANGABE	REFERENZ IM BERICHT (GB: GESCHÄFTSBERICHT, NB: NACHHALTIGKEITSBERICHT)/ AUSLASSUNG
Wesentliche Themen		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	- NB S. 102 – 103: Stakeholder-Interaktion und Wichtigkeitsanalyse
	3-2 Liste der wesentlichen Themen	Wesentliche Themen für die Berichterstattung: - Wirtschaftliche Leistung - ESG-Investments und Beratung - Energie - Emissionen - Materialien - Diversität und Chancengleichheit - Nichtdiskriminierung - Beschäftigung - Aus- und Weiterbildung - Korruptionsbekämpfung - Marketing und Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen, Product Compliance - Schutz der Kundendaten - Indirekte ökonomische Auswirkungen
ESG-Investments und Beratung		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	- NB S. 112 – 118: ESG-Investments und Beratung
GRI Financial Services Sector Disclosures 2013	FS6 Zusammensetzung des Portfolios für die Geschäftsbereiche nach spezifischer Region, Grösse und Branche	- GB S. 21: Kundenvermögen nach Kundendomizil - GB S. 241 – 243: Segmentberichterstattung
	FS10 Portfolio basiertes Engagement für soziale oder ökologische Themen	- NB S. 112 – 115: Unsere vier ESG-Investmentgrundsätze
	FS11 Vermögen, das mit positivem oder negativem Ergebnis einer Prüfung nach ökologischen oder gesellschaftlichen Aspekten unterzogen wurde	- NB S. 112 – 115: Unsere vier ESG-Investmentgrundsätze - NB S. 114: Anlagelösungen, die ESG-Kriterien berücksichtigen
Wirtschaftliche Leistung		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	- NB S. 94: Aktiver Teilhaber am Wirtschaftsleben
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2021	201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	- NB S. 94: Ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert
	201-3 Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne	- GB S. 187: Personalaufwand / Vorsorgeaufwand - GB S. 206: Sonstige Passiven / Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen
Indirekte ökonomische Auswirkungen		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	- NB S. 94: Aktiver Teilhaber am Wirtschaftsleben - NB S. 133 – 134: Engagement für die Gemeinschaft
GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016	203-1 Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	- NB S. 133 – 134: Engagement für die Gemeinschaft
Korruptionsbekämpfung		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	- NB S. 109 – 110: Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche
GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016	205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	- NB S. 106 – 109: Risikomanagement - NB S. 109 – 110: Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche
	205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	- NB S. 109 – 110: Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche
	205-3 Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Massnahmen	- NB S. 110: Interessenkonflikte
Materialien		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	- NB S. 120: Materialien und Verpflegung
GRI 301: Materialien 2016	301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	- NB S. 122 – 123: Umwelt und Klima in Zahlen
	301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	- NB S. 122 – 123: Umwelt und Klima in Zahlen

GRI STANDARD	ANGABE	REFERENZ IM BERICHT (GB: GESCHÄFTSBERICHT, NB: NACHHALTIGKEITSBERICHT)/ AUSLASSUNG
Energie		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	- NB S. 119 – 120: Unser eigener Betrieb
GRI 302: Energie 2016	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	- NB S. 122 – 123: Umwelt und Klima in Zahlen
	302-3 Energieintensität	- NB S. 122 – 123: Umwelt und Klima in Zahlen
	302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	- NB S. 120: Erfolge bei der Senkung des Energieverbrauchs
Emissionen		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	- NB S. 119 – 120: Unser eigener Betrieb
GRI 305: Emissionen 2016	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	- NB S. 122 – 123: Umwelt und Klima in Zahlen
	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	- NB S. 122 – 123: Umwelt und Klima in Zahlen
	305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	- NB S. 122 – 123: Umwelt und Klima in Zahlen
	305-4 Intensität der THG-Emissionen	- NB S. 122 – 123: Umwelt und Klima in Zahlen
	305-5 Senkung der THG-Emissionen	- NB S. 119 – 120: Unser eigener Betrieb
Beschäftigung		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	- NB S. 124: Attraktives Arbeitsumfeld - NB S. 124 – 125: Unsere Angestellten
GRI 401: Beschäftigung 2016	401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	- NB S. 128 – 132: Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen
Aus- und Weiterbildung		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	- NB S. 125 – 127: Aus- und Weiterbildung
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	404-1 Durchschnittliche Stundenzahl der Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	- NB S. 127: Ausbildung
	404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	- NB S. 125 – 127: Aus- und Weiterbildung
	404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	- NB S. 126 – 127: Unser Zielvereinbarungs- und Entwicklungsprozess
Diversität und Chancengleichheit		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	- NB S. 127 – 128: Diversity, Equality & Inclusion
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016	405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	- NB S. 128 – 132: Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen
Nichtdiskriminierung		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	- NB S. 127 – 128: Diversity, Equality & Inclusion
GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016	406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemassnahmen	- NB S. 127 – 128: Diversity, Equality & Inclusion
Marketing und Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen, Product Compliance		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	- NB S. 110 – 111: Product-Compliance
GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016	417-1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	- NB S. 110 – 111: Product-Compliance
Schutz der Kundendaten		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	- NB S. 110: Datenschutz und Informationssicherheit
GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016	418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	- NB S. 110: Datenschutz und Informationssicherheit

UN Global Compact Index

Umsetzung und Unterstützung der zehn Prinzipien des UN Global Compact

«Vontobel ist seit 2017 Mitglied des UN Global Compact und des Global Compact Network Switzerland. Damit verpflichten wir uns, die zehn Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung zu unterstützen.»

Dr. Zeno Staub, CEO Vontobel

Die zehn Prinzipien des UN Global Compact

PRINZIPIEN	DIE UMSETZUNG BEI VONTOBEL: INHALTLICHE THEMEN UND DEREN ABDECKUNG GEMÄSS GRI-BERICHTERSTATTUNG	SEITE IM GESCHÄFTSBERICHT
Menschenrechte		
Prinzip 1: Anerkennung und Einhaltung der auf internationaler Ebene formulierten Menschenrechte	Thema Gleichbehandlung	
	GRI 406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemassnahmen	128
	Thema ESG-Investments und Beratung	
	FS10 Portfolio-basiertes Engagement für soziale oder ökologische Themen	112
	FS11 Vermögen, das mit positivem oder negativem Ergebnis einer Prüfung nach ökologischen oder gesellschaftlichen Aspekten unterzogen wurde	114
<hr/>		
Prinzip 2: Sicherstellen, dass man sich nicht mitschuldig an Menschenrechtsverletzungen macht	Risikomanagement	
	GRI 2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	108
	Thema ESG-Investments und Beratung	
	FS10 Portfolio-basiertes Engagement für soziale oder ökologische Themen	112
	FS11 Vermögen, das mit positivem oder negativem Ergebnis einer Prüfung nach ökologischen oder gesellschaftlichen Aspekten unterzogen wurde	114
<hr/>		
Arbeitsnormen		
Prinzip 3: Vereinigungsfreiheit und Anerkennung des Rechts auf kollektive Tarifverhandlungen	Thema Aktivitäten und Mitarbeitende	
	GRI 2-30 Tarifverträge	136
<hr/>		
Prinzip 4: Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit	Risikomanagement	
	GRI 2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	108
<hr/>		
Prinzip 5: Abschaffung der Kinderarbeit	Risikomanagement	
	GRI 2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	108
<hr/>		
Prinzip 6: Beseitigung von Diskriminierung in Bezug auf Anstellung und Beschäftigung	Thema Employment	
	GRI 2-7 Angestellte	129
	GRI 2-8 Mitarbeitende, die keine Angestellten sind	128
	Thema Beschäftigung	
	GRI 401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	131
	Thema Aus- und Weiterbildung	
	GRI 404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	125
	GRI 404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	126
	Thema Vielfalt und Chancengleichheit	
	GRI 405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	130
Thema Gleichbehandlung		
GRI 406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Massnahmen	128	

PRINZIPIEN	DIE UMSETZUNG BEI VONTOBEL: INHALTLICHE THEMEN UND DEREN ABDECKUNG GEMÄSS GRI-BERICHTERSTATTUNG	SEITE IM GESCHÄFTSBERICHT
Umweltschutz		
Prinzip 7: Förderung eines nachhaltigen Ansatzes bei Umweltthemen	Thema Materialien GRI 301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen GRI 301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe Thema Energie GRI 302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation GRI 302-3 Energieintensität GRI 302-4 Verringerung des Energieverbrauchs Thema Emissionen GRI 305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1) GRI 305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2) GRI 305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3) GRI 305-4 Intensität der THG-Emissionen GRI 305-5 Senkung der THG-Emissionen	123 123 123 122 122 122 122 122 119
	Finanzsektor-spezifisch: ESG Investing FS10: Portfolio-basiertes Engagement für soziale oder ökologische Themen FS11: Vermögen, das mit positivem oder negativem Ergebnis einer Prüfung nach ökologischen oder gesellschaftlichen Aspekten unterzogen wurde	112 114
Prinzip 8: Umsetzung von Initiativen zur Wahrnehmung der ökologischen Verantwortung	Thema Materialien GRI 301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen GRI 301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe Thema Energie GRI 302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation GRI 302-3 Energieintensität GRI 302-4 Verringerung des Energieverbrauchs Thema Emissionen GRI 305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1) GRI 305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2) GRI 305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3) GRI 305-4 Intensität der THG-Emissionen GRI 305-5 Senkung der THG-Emissionen	123 123 123 123 120 122 122 122 122 119
Prinzip 9: Förderung der Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien	Thema Energie GRI 302-4 Verringerung des Energieverbrauchs Thema Emissions GRI 305-5 Senkung der THG-Emissionen	120 119
Korruptionsbekämpfung		
Prinzip 10: Bekämpfung von Korruption in jeder Form einschliesslich Erpressung und Bestechung	Thema Korruptionsbekämpfung GRI 205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden GRI 205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korrup- tionsbekämpfung GRI 205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen	108 108 109

TCFD Index

EMPFOHLENE ANGABEN	KOMMENTAR VONTOBEL	REFERENZ
Governance		
a) Beschreiben Sie die Aufsicht des Vorstands über klimabedingte Risiken und Chancen	<p>Im Jahr 2022 hat der Verwaltungsrat zusammen mit dem Executive Committee die übergeordnete Nachhaltigkeitspositionierung und sechs Nachhaltigkeitscommitments definiert.</p> <p>Die Commitments bilden die Grundlage der Nachhaltigkeitsstrategie von Vontobel. Der Verwaltungsrat wird gemäss der gruppenweiten Nachhaltigkeits-Governance über Nachhaltigkeitsthemen, inklusive Klimathemen, informiert. In diesem Zusammenhang wird der Verwaltungsrat über den Fortschritt bei den sechs Nachhaltigkeitscommitments informiert.</p> <p>Im Berichtsjahr war Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema für den Verwaltungsrat und wurde an fünf Sitzungen behandelt, darunter ein spezielles ESG-Board-Training, welches durch einen externen Berater durchgeführt wurde.</p> <p>Vontobel hat im Bereich Nachhaltigkeit und Klima Key Risk Indicators (KRIs) definiert. Diese sind in den gruppenweiten Risikoappetit integriert. Die KRIs werden regelmässig an das Risk & Audit Committee (RAC) berichtet.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung S. 104–105 - Risiko-Governance S. 106
b) Beschreiben Sie die Rolle der Geschäftsleitung bei der Beurteilung und Handhabung klimabedingter Risiken und Chancen	<p>Das CSC, unter dem Vorsitz des CFO / CRO der Vontobel Holding, handelt im Auftrag des Executive Committee. Das CSC setzt sich aus Mitgliedern des Senior Management Teams (Executive Committee und Global Executive Board) zusammen.</p> <p>Jedes der sechs Nachhaltigkeitscommitments, einschliesslich des Netto-Null-Commitments, ist einem «Commitment Owner» innerhalb des Senior Management Teams zugeordnet, um deren Umsetzung sicherzustellen und Rechenschaftspflicht zu schaffen. Die Commitment Owner berichten dem CSC vierteljährlich über den Fortschritt ihres jeweiligen Commitments.</p> <p>Nachhaltigkeit in den Produkten und die Integration von ESG-Faktoren in unsere Investmentprozess werden unter der Aufsicht des Investment Management Committee (IMC) direkt in den jeweiligen Boutiquen umgesetzt. Der Leiter Investments ist Mitglied sowohl des IMC als auch des CSC und informiert das CSC regelmässig über diese Themen.</p> <p>In Übereinstimmung mit unserem gruppenweiten Risikomanagement-Rahmenwerk ist das Executive Committee für die operative Führung der Gruppe und die Aufrechterhaltung angemessener Prozesse im Allgemeinen, einschliesslich der Risikokontrolle, verantwortlich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung S. 104–105 - Risiko-Governance S. 106
Strategie		
a) Beschreiben Sie die kurz-, mittel- und langfristigen klimabedingten Risiken und Chancen, die die Organisation identifiziert hat	<p>Die Zeithorizonte, die bei der Identifizierung klimabezogener Risiken und der anschliessenden Bewertung berücksichtigt wurden, sind auf das Geschäftsmodell und das Risikoprofil zugeschnitten und lauten wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurzfristig: 0–3 Jahre - Mittelfristig: 3–10 Jahre - Langfristig: +10 Jahre <p>Wir gehen davon aus, dass sich Transitionsrisiken in der Regel kurz- und mittelfristig auswirken, während physische Risiken eher langfristig relevant sind.</p>	
b) Beschreiben Sie die Auswirkungen klimabedingter Risiken und Chancen auf Geschäft, Strategie und Finanzplan der Organisation	<p>Unsere sechs Nachhaltigkeitscommitments bilden die Leitstruktur unserer Nachhaltigkeitsstrategie, wobei der Schwerpunkt auf dem Klimawandel liegt. Die Commitments adressieren die relevanten Hebel, die wir als global tätiges Investmenthaus und als Corporate Citizen haben, um den Übergang in eine nachhaltigere Zukunft unterstützen können.</p> <p>In unseren betrieblichen Tätigkeiten wollen wir bis 2030 Netto-Null erreichen. Um dies zu erreichen, wollen wir unsere Scope 1–3-Emissionen so weit wie möglich reduzieren und die verbleibenden Emissionen durch den Kauf hochwertiger CO₂-Zertifikate kompensieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Unser Ansatz zum Klimawandel S. 98–100 - Risikomanagement für unsere Investmentprodukte S. 108–109 - Berücksichtigung von ESG-Themen bei aktiven Anlageentscheidungen S. 112–115 - Umwelt und Klima S. 119–123

Für unser Bankenbuch haben wir uns verpflichtet, bis zum Jahr 2030 Netto-Null-Emissionen bei unseren Investitionen in Obligationenanlagen zu erreichen. Unser Commitment und unsere Strategie beziehen sich auf Scope 1- und 2-Emissionen nichtstaatlicher Emittenten. Wenn die finanzierten Treibhausgasemissionen von Obligationsanleihen von Unternehmen und unternehmensähnlichen Emittenten im Bankenbuch bis 2030 nicht vollständig reduziert werden können, streben wir die Auswahl von Kompensationsprojekten an, um die verbleibenden Treibhausgasemissionen auszugleichen.

In Bezug auf unsere Anlagestrategien und unser Produktangebot stellen wir Factsheets mit den CO₂-Kennzahlen für unsere Strategien und Produkte gemäss Artikel 8 und 9 der EU-SFDR zur Verfügung (vorbehaltlich einer ausreichenden Datenabdeckung). Darüber hinaus werden für diese Produkte nach Artikel 8 und 9 der SFDR in den vorvertraglichen Informationen (falls zutreffend und relevant) weitere Details speziell zu Klimarisikobewertungen beschrieben.

Generell berücksichtigen 50% unserer gesamten AUM «Nachhaltigkeitsrisiken», zu denen auch Klimarisiken gehören.

Wir planen, unsere Klimastrategie in den kommenden Jahren weiterzuentwickeln.

c) Beschreiben Sie die Resilienz der Strategie gegenüber verschiedenen Klimaszenarien, u. a mit einem 2-Grad- oder weniger Szenario

Vontobel hat eine umfassende Klimaszenarioanalyse für seine wichtigsten Bücher durchgeführt, die eine Reihe von kurz- und mittelfristigen Szenarien umfasst. Die Analyse umfasste eine Abschätzung der Auswirkungen sowohl physischer Risiken als auch von Transitionsrisiken. Der Schwerpunkt lag auf einer Reihe von Szenarien, die mit den Szenarien des Network for Greening the Financial System (NGFS) konsistent sind, einschliesslich eines Szenarios, das einem 2-Grad-Pfad entspricht.

Die Analyse zeigte, dass die Auswirkungen auf die kurze Frist begrenzt sind. Vontobel wird solche vorausschauenden Analysen in die Risikomanagementprozesse integrieren, da sie einen wichtigen Input für die Beurteilung der Resilienz darstellen.

Risikomanagement

a) Beschreiben Sie die Prozesse, mit denen die Organisation klimabedingte Risiken identifiziert und beurteilt

Vontobel betrachtet Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken als Treiber bestehender Risikokategorien und nicht als eigenständige Risikokategorie. Nachhaltigkeits-/ESG-Faktoren sind für alle Geschäfts- und Risikoprozesse relevant und daher erfolgt die Identifikation möglicher Auswirkungen über alle bestehenden Risikokategorien der Taxonomie, wie z.B. Kreditrisiko, operatives Risiko, Marktrisiko, Liquiditätsrisiko.

– Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken S. 106 – 108
 – Risikomanagementprozesse S. 108
 – ESG Integration and Stewardship Report: www.vontobel.com/esg-library

Vontobel identifiziert und aktualisiert jährlich die Liste der wichtigsten Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken, die bei Eintritt tatsächliche oder potenzielle negative Auswirkungen auf Vontobel haben könnten. Negative Auswirkungen können sowohl finanzieller als auch nichtfinanzieller Natur sein.

Wir haben eine ESG-Risikobewertungsmatrix (ESG Risk Assessment Matrix, RAM) entwickelt, die spezifische klimabezogene Themen umfasst, die erhebliche finanzielle Auswirkungen haben könnten. Sie bildet auch die Grundlage für die Definition und Aktualisierung der wichtigsten ESG-Risiken in der Vontobel-Taxonomie. Die Ergebnisse der Bewertung werden von den relevanten Stakeholdern in Workshops überprüft und validiert und vom Corporate Sustainability Committee verabschiedet.

Wir sind überzeugt, dass «active Ownership» einen Mehrwert zwischen langfristigen Partnern schafft und dass Voting und Engagement einen positiven Einfluss auf Unternehmen, Volkswirtschaften, die Gesellschaft und die Umwelt haben können. Wir treten mit Unternehmen und staatlichen Emittenten in Kontakt, um aktuelle Entwicklungen oder schwierige Themen zu besprechen. Als aktiver Investmentmanager bevorzugen wir den direkten Kontakt mit dem Management der investierten Unternehmen in Kontakt zu treten. Wir nutzen auch gemeinsame Engagements, die von Dritten durchgeführt werden. Gründe für ein Engagement können identifizierte Umwelt- und Sozialrisiken sein.

Weitere Informationen finden Sie in unserem ESG Integration and Stewardship Report.

<p>b) Beschreiben Sie die Prozesse der Organisation zur Handhabung klimabedingter Risiken</p>	<p>Die Art und Weise, wie Vontobel Nachhaltigkeitsrisiken in seine Investmententscheide und Beratungsdienstleistungen einbezieht, ist in unserer Weisung zu nachhaltigem Anlegen und Beratung ausführlich beschrieben. Wir definieren Nachhaltigkeitsrisiken als ein ökologisches, soziales oder Governance-Ereignis oder -Zustand, der, falls er eintritt, eine tatsächliche oder potenzielle wesentliche negative Auswirkung auf den Wert einer Anlage haben könnte. ESG-Risiken im weiteren Sinne beziehen sich auf alle negativen finanziellen Auswirkungen auf die Institution, die sich aus den aktuellen oder erwarteten Auswirkungen von ESG-Faktoren auf die Gegenparteien oder die investierten Vermögenswerte ergeben.</p> <p>Unser Risikomanagement für unsere Produkte basiert auf dem Prinzip der klaren Rollen- und Verantwortungsteilung, und dementsprechend wird das Three Lines of Defense-Modell auch auf unsere Investmentprodukten angewendet.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten zur 1st Line of Defense: Investmentteams und Investment Risk und 2nd Line of Defense: Group Investment Control.</p>	<p>– Risikomanagementprozesse S. 108 – Risikomanagement für unsere Investmentprodukte S. 108–109</p>
<p>c) Beschreiben Sie, wie die Prozesse zur Identifizierung, Beurteilung und Handhabung klimabedingter Risiken in das allgemeine Risikomanagement der Organisation eingebettet sind</p>	<p>Unser Ansatz für Risikomanagement gilt auch für Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken, einschliesslich klimabezogener Risiken, und wir sind arbeiten daran, sie vollständig in unser Risikomanagement-Rahmenwerk mit entsprechenden Prozessen, Verfahren und Instrumenten zu integrieren. Als solche werden diese Risiken im Einklang mit unserem Three Lines of Defense-Modell auf der Grundlage des bestehenden internen Kontrollsystems gemanagt.</p>	<p>– Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken S. 106–108</p>

Kennzahlen und Ziele

<p>a) Geben Sie die Messgrössen an, die die Organisation zur Beurteilung klimabedingter Risiken und Chancen gemäss Strategie und Risikomanagementprozess verwendet</p>	<p>Betriebliche Tätigkeiten Die Methodik zur Erstellung unserer Treibhausgasbilanz orientiert sich an den Anforderungen der ISO Norm 14064-1, sowie an den im Greenhouse Gas Protocol definierten Bilanzierungsstandards. Neben ISO 14064-1 wurden Empfehlungen des GHG Protocol Corporate Standard von WRI und WBCSD berücksichtigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Scope 1 umfasst Emissionen aus Heizung (Erdgas, Biogas und Heizöl), Austreten von Kältemitteln sowie Geschäftsreisen (Fahrzeuge im Besitz des Unternehmens) – Wir bevorzugen bei der Berechnung unserer Scope 2-Emissionen den genaueren marktbasierten Ansatz. Dieser berücksichtigt den individuell bezogenen Strom von Vontobel (z.B. Strom aus erneuerbaren Energien) an Standorten, an denen Informationen zum bezogenen Strommix vorhanden sind (standortbasiert s. unten) – Zu unseren betrieblichen Scope 3-Emissionen zählen wir energiebezogene Emissionen, die nicht in Scope 1 oder 2 enthalten sind, Geschäftsreisen mit externen Fahrzeugen, Pendelfahrten, Nahrungsmittel, Papier, Druck, Versand, Abfall und Wasser. Seit diesem Jahr inkludieren wir auch IT-Geräte. Weitere Scope 3-Emissionen sind nicht berücksichtigt. <p>Obligationsanleihen im Bankenbuch Unsere Netto-Null-Strategie für unsere eignen Investitionen in Obligationsanleihen in unserem Bankenbuch basiert auf den Leitlinien der Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF) und dem Greenhouse Gas Protocol Kategorie 15: Investments (Technical Guidance for Calculating Scope 3). Wir berücksichtigen Scope 1 und 2-Emissionen für Unternehmen und unternehmensähnliche Einrichtungen (z.B. supranationale Organisationen und regierungsnahe Institutionen).</p> <p>Auswirkungen von Investitionen in Unternehmen 2023 haben wir unsere erste Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäss der Verordnung (EU) 2019 / 2088 («SFDR») und der delegierten Verordnung der Kommission (EU) 2022 / 1288 («SFDR Regulatory Technical Standards») Artikel 4. Die aufgeführten PAI-Indikatoren beziehen sich auf alle von Vontobel getätigten Investitionen, unabhängig davon, ob sie PAI in ihren Investmententscheidungen berücksichtigt oder nicht. Der PAI-Indikator «Treibhausgasemissionen» umfasst eine Reihe von Messgrössen, die für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, relevant sind, einschliesslich Scope 1–3-Emissionen.</p> <p>Weitere Informationen sowie eine Liste aller Vontobel-Tochtergesellschaften im Geltungsbereich der Erklärung finden Sie unter: www.vontobel.com/sfdr.</p> <p>Um ESG-Prinzipien in den Unternehmenswerten von Vontobel zu verankern, berücksichtigen wir ESG-Risiken und -Ziele in unserer Vergütungspolitik.</p>	<p>– Umwelt und Klima S. 119–123 – Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren: www.vontobel.com/sfdr</p>
--	---	--

b) Geben Sie die THG Emissionen Scope 1, 2 und gegebenenfalls 3 und die damit verbundenen Risiken an	<p>Betriebliche Emissionen für 2023: Scope 1: 213 t CO₂e Scope 2: 238 t CO₂e (marktbasiert) Scope 2: 879 t CO₂e (standortbasiert) Scope 3: 5640 t CO₂e</p> <p>Die marktbasierte Berechnungsmethode folgt der Verbrauchslogik und ist daher für das betriebliche Treibhausgasmanagement vorzuziehen, da sie genauer als die standortbezogene Methode ist und die Ableitung von Massnahmen ermöglicht. Die marktbasierte Methode eignet sich insbesondere für die Berechnung der Emissionen aus dem Verbrauch von Fernwärme und Fernkälte, da für die Gebäude ein spezifisches Produkt bezogen wird.</p> <p>Obligationsanleihen im Bankenbuch Für 2023 haben wir uns entschieden, die Kennzahlen und Ziele an die neuesten Entwicklungen im Rahmen des Greenhouse Gas Protocol und des PCAF anzupassen. Wir planen daher, im Nachhaltigkeitsbericht 2024 über quantitative Ziele und Kennzahlen zu berichten.</p>	– Umwelt und Klima S. 119–123
c) Beschreiben Sie die Zielvorgaben, die die Organisation zur Handhabung klimabedingter Risiken und Chancen verwendet, und die diesbezüglichen Ergebnisse	<p>Bis 2030 streben wir für die Treibhausgasemissionen in unseren Investitionen im Bankenbuch und betrieblichen Tätigkeiten eine Reduktion auf Netto-Null an. Die Treibhausgasemissionen in unseren Anleihenpositionen der Handelsbücher streben wir bis 2050 auf Netto-Null reduzieren.</p> <p>Netto-Null bedeutet, dass für die erzeugten Emissionen eine entsprechende Menge an Treibhausgasen aus der Atmosphäre entfernt wird (ISO IWA 42:2022), Scope 1–3-Emissionen in unseren eigenen betrieblichen Tätigkeiten und Scope 1–2-Emissionen von Obligationenanlagen von nichtstaatlichen Emittenten in unserem Bankenbuch. Unser Commitment steht im Einklang mit dem Ziel des Übereinkommens von Paris 2015, die globale Klimaerwärmung auf deutlich unter 2 Grad, vorzugsweise 1.5 Grad Celsius gegenüber vorindustriellen Werten zu begrenzen. Wir werden unsere Bemühungen zur Reduktion der Emissionen verstärken und streben an, die verbleibenden Emissionen bis zum Netto-Null-Zieljahr, sowie alle Treibhausgasemissionen danach zu kompensieren.</p>	– Die sechs Nachhaltigkeitscommitments und Fortschritt S. 96–98

Schweizer Unternehmens- berichterstattung zu nichtfinanziellen Belangen

GESCHÄFTSMODELL	REFERENZ ZUM JAHRES-/NACHHALTIGKEITSBERICHT	SEITE
Beschreibung des Geschäftsmodells	Weitere Informationen zu unserem Geschäftsmodell finden Sie im Kapitel «Strategie» des Geschäftsberichts sowie im Kapitel «Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit» im Abschnitt «Nachhaltigkeit bei Vontobel».	12-17 94
NICHTFINANZIELLE BELANGE		
Umweltbelange	<p>Wir sind uns bewusst, dass wir handeln und unseren Beitrag zu den Zielen des Pariser Abkommens leisten müssen, um die globale Erwärmung zu begrenzen und den Klimawandel zu bekämpfen. Vor diesem Hintergrund hat Vontobel das Net-Zero Commitment formuliert, das die Grundlage unserer Klimastrategie bildet. Weitere Informationen dazu finden Sie in den Kapiteln «Unser Ansatz zum Klimawandel» und «Umwelt und Klima». Darüber hinaus enthält dieser Bericht einen «TCFD Index», mit Informationen zu unserem Umgang mit Klima und Klimarisiken. Der Abschnitt «Umwelt und Klima» befasst sich darüber hinaus mit den Themen Energieverbrauch und Materialien und enthält Details zu den ergriffenen Massnahmen und den entsprechenden Kennzahlen.</p> <p>Zugegebenermassen liegt der thematische Fokus unserer Umweltthemen derzeit auf dem Klima. Der Grund dafür ist, dass die Vorgaben der Standardgeber und Regulatoren im Bereich Klima, insbesondere durch die TCFD-Empfehlungen, im Vergleich zu anderen Themen weiter ausgereift sind. Wir beabsichtigen, in Zukunft weitere Umweltthemen aufzugreifen.</p> <p>Bezug zu wesentlichen GRI-Themen: Energie, Emissionen, Materialien.</p>	98-100 119-123 141-144
Sozialbelange	<p>Wir haben die folgenden wichtigen Stakeholder identifiziert: Kunden, Aktionäre, Mitarbeitende, Regulatoren und die Gemeinschaft. Weitere Informationen dazu, warum und wie wir uns mit ihnen auseinandersetzen, finden Sie im Abschnitt «Stakeholder-Interaktion und Wesentlichkeitsanalyse».</p> <p>In Anlehnung an den Artikel 964b verstehen wir Sozialbelange als Themen innerhalb unserer Wertschöpfungskette und über unsere eigenen Mitarbeitenden hinaus. Sozialbelange umfassen unter anderem Arbeitspraktiken, Diversität und Inklusion, gesellschaftliches Engagement und den Schutz der Privatsphäre unserer Kunden.</p> <p>Sozialbelange werden seit 2021 in unseren Ausschreibungsprozess integriert und dienen als Leitfaden bei der Vergabe neuer Aufträge. Die Details sind in den Leitlinien zur nachhaltigen Beschaffung festgehalten. Darin werden unter anderem Fragen zu den Arbeitsbedingungen abgedeckt. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel «Risikomanagement in unserer Lieferkette». Unser Whistleblowing-System steht sowohl Mitarbeitenden als auch Dritten offen und gibt ihnen die Möglichkeit, Themen wie z.B. Verhaltensverstösse anzusprechen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt «Unser Whistleblowing-System».</p> <p>Als globales Investmentunternehmen ist die Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG-Faktoren) in unser Produkt- und Dienstleistungsangebot ein wichtiger Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Weitere Informationen zu unserem ESG-Ansatz finden Sie in den Abschnitten «ESG-Investments und -Beratung» und «Risikomanagement für unsere Investmentprodukte». Gemäss unserer gruppenweiten Richtlinie für Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken werden diese als Risikotreiber für bestehende Risikotypen betrachtet. Im Zusammenhang mit Sozialbelangen berücksichtigt Vontobel soziale Risikotreiber wie Arbeitsrechte und -standards sowie Veränderungen in der Sozialpolitik. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel «Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken».</p> <p>Das Vertrauen unserer Kunden ist die Basis für eine erfolgreiche und langfristige Zusammenarbeit. Daher legen wir grossen Wert auf den Schutz der Kundendaten und die Einhaltung aller diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel «Datenschutz und Informationssicherheit».</p> <p>Bezug zu wesentlichen GRI-Themen: Diversität und Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung, Schutz der Kundendaten.</p>	102-103 106-108 108-109 110 111 112-118

Arbeitnehmerbelange	<p>Im Einklang mit unserem Commitment, ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen, wollen wir jedem die Möglichkeit geben, sich zu entwickeln und sein volles Potenzial auszuschöpfen. Gegenseitiger Respekt und Offenheit ohne Diskriminierung sind dabei von zentraler Bedeutung. Die Grundsätze, die unsere Arbeitsweise bei Vontobel prägen, sind in unserem Code of Conduct festgehalten.</p> <p>Wir sind uns bewusst, dass die Fähigkeiten und das Know-how unserer Mitarbeitenden für unseren langfristigen Erfolg entscheidend sind. Als global tätiges Investmenthaus muss sich Vontobel sowohl im Heimmarkt Schweiz und international mit grossen und zunehmend mit jungen Unternehmen unserer Branche messen. Deshalb wollen wir unseren Mitarbeitenden ein attraktives Arbeitsumfeld bieten und haben eine DE&I-Strategie definiert, um die Risiken einer nicht erfolgreichen Personalentwicklung zu reduzieren. Zudem verfügt Vontobel über eine Whistleblowing-Plattform, über die Mitarbeitende Fehlverhalten melden können – transparent oder anonym. Zudem haben alle Vontobel-Mitarbeitenden Zugang zu Employee Assistance Programs, um sich rund um die Uhr persönlich und vertraulich beraten zu lassen – unter anderem bei Verstössen gegen die persönliche Integrität oder bei Konflikten am Arbeitsplatz. Weitere Informationen finden Sie unter «Unser Whistleblowing-System» und im Kapitel «Attraktives Arbeitsumfeld».</p> <p>Gemäss unserer gruppenweiten Richtlinie zu Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken werden diese als Risikotreiber bestehender Risikotypen betrachtet. Vontobel berücksichtigt soziale Risikotreiber, die auch mitarbeiterbezogene Themen umfassen. Weitere Informationen finden sich im Abschnitt «Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken».</p> <p>Bezug zu wesentlichen GRI-Themen: Diversität und Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung, Beschäftigung, Aus- und Weiterbildung.</p>	<p>111 124 – 132 106 – 108</p>
Achtung der Menschenrechte	<p>Als Mitglied des UN Global Compact verpflichten wir uns zur Umsetzung der zehn Prinzipien. Die Prinzipien 1 und 2 beziehen sich auf die Menschenrechte. Wir setzen uns für die Achtung der Menschenrechte innerhalb unserer eigenen Belegschaft ein, indem wir Inklusion fördern und jede Form von Diskriminierung gemäss unserem Code of Conduct sanktionieren. Weitere Informationen finden Sie in den Kapiteln «UN Global Compact Index» und «Unsere Angestellten».</p> <p>Darüber hinaus berücksichtigen wir die Einhaltung der Menschenrechte in unserer Wertschöpfungskette und in unserem Produktportfolio. Streubomben und Landminen sind auf Gruppenebene ausgeschlossen; Unternehmen, die als kontrovers eingestufte Waffen herstellen, werden von Vontobel weder finanziert noch investiert. Vontobel im Rahmen der aktiv gemanagten Assets in solche Unternehmen. Menschenrechtsaspekte sind seit 2021 in unseren Ausschreibungsprozess integriert und werden bei der Vergabe neuer Aufträge berücksichtigt. Die Details sind in der Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung festgehalten. Darin werden unter anderem menschenrechtsrelevante Themen wie Kinderarbeit, Zwangsarbeit (moderne Sklaverei) und Menschenhandel thematisiert. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel «Risikomanagement in unserer Lieferkette». Im Rahmen unserer Investments beobachten wir kritische ESG-Ereignisse. Solche kritischen ESG-Ereignisse können sich unter anderem auf moderne Sklaverei wie Zwangsarbeit oder Kinderarbeit beziehen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt «Kritische ESG-Ereignisse».</p> <p>Zu den sozialen Risikotreibern, die wir berücksichtigt, gehören auch Menschenrechtsverletzungen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel «Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken».</p> <p>Bezug zu wesentlichen GRI-Themen: Nicht-Diskriminierung</p>	<p>139 124 – 125 109 118 106 – 108</p>
Bekämpfung von Korruption	<p>Wirksame Compliance ist die Basis für unseren langfristigen Erfolg und damit ein zentraler Aspekt unserer Geschäftstätigkeit. Vontobel ergreift umfassende und zeitgemässe Massnahmen, um die kontinuierliche Einhaltung von Gesetzen und regulatorischen Vorgaben sicherzustellen. Im Rahmen der gruppenweiten Risikoanalyse überprüfen Spezialistenteams regelmässig alle Geschäftsbereiche mit entsprechenden Compliance-Prozessen auf ihre Rechtskonformität. Unser Code of Conduct hält die Grundsätze für die Arbeitsweise von Vontobel sowie unsere Werte und Verhaltensweisen fest, und unser Mitarbeiterhandbuch enthält konkrete Richtlinien und Anweisungen. Für alle Mitarbeitenden gelten spezifische Weisungen, in denen die Grundsätze und Richtlinien von Vontobel festgehalten sind. Die aktuellen Weisungen sind jederzeit verfügbar, so auch die «Group Policy on Conflicts of Interest». Insbesondere der Bereich Bekämpfung von Korruption und Bestechung ist ein wichtiger Schwerpunkt bei der Einhaltung unserer Compliance-Anforderungen und wird in Mitarbeiter-schulungen thematisiert.</p> <p>Weitere Informationen zu Richtlinien, Prozessen und Massnahmen zur Korruptionsbekämpfung finden Sie im Abschnitt «Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche».</p> <p>Verweis auf wesentliche GRI-Themen: Korruptionsbekämpfung.</p>	<p>109 – 110</p>

Genehmigungsprozess Nachhaltigkeitsbericht 2023

Das Kapitel «Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit» des Geschäftsberichts (oder «Nachhaltigkeitsbericht») dient als Bericht im Sinne des Schweizerischen Obligationenrechts Art. 964a–964c.

Wir berichten über Nachhaltigkeitsthemen in Übereinstimmung mit den GRI-Standards. Weitere Informationen finden Sie im «GRI Content Index». Erstmals enthält der Bericht detaillierte Angaben zu den TCFD-Empfehlungen. Mehr dazu unter «TCFD Index». Seit 2017 ist Vontobel Mitglied des UN Global Compact und des Global Compact Netzwerks Schweiz. Über die Umsetzung der zehn Prinzipien des UN Global Compact bei Vontobel informieren wir unter «UN Global Compact Index».

Der Geschäftsbericht einschliesslich des Nachhaltigkeitsberichts wird in deutscher und englischer Sprache erstellt. Zusätzlich erscheint der Nachhaltigkeitsbericht als eigenständiges Dokument in französischer Sprache.

Der Verwaltungsrat der Vontobel Holding AG hat den Nachhaltigkeitsbericht an seiner Sitzung vom 1. Februar 2024 verabschiedet; der Nachhaltigkeitsbericht dient als Bericht über nichtfinanzielle Belange im Sinne von Art. 964c Abs. 1 des Schweizerischen Obligationenrechts.

Der Verwaltungsrat legt der Generalversammlung den Nachhaltigkeitsbericht 2023 zur Genehmigung vor. Der Verwaltungsrat stellt sicher, dass der Bericht nach seiner Genehmigung öffentlich zugänglich gemacht wird und während mindestens zehn Jahren online verfügbar bleibt.

Für den Verwaltungsrat



Andreas E.F. Utermann

Chief Financial Officer (CFO) / Chief Risk Officer (CRO)



Thomas Heinzl



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
www.ey.com/ch

An die Geschäftsleitung der
Vontobel Holding AG, Zürich

Zürich, 7. Februar 2024

Bericht des unabhängigen Prüfers über ausgewählte Nachhaltigkeitskennzahlen

Wir wurden von der Vontobel Holding AG (die Gesellschaft) beauftragt (der Auftrag), zur Erlangung , einer begrenzten Sicherheit die mit einem «☑» gekennzeichneten Kennzahlen (die Kennzahlen) im Geschäftsbericht 2023 im Kapitel «Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit» (der Bericht) für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 zu prüfen.

- ▶ FS11: Vermögen, das mit positivem oder negativem Ergebnis einer Prüfung nach ökologischen oder gesellschaftlichen Aspekten unterzogen wurde; Seite 114
- ▶ GRI 2-7: Angestellte; Seiten 129, 132
- ▶ GRI 302-1: Energieverbrauch innerhalb der Organisation; Seiten 122, 123
- ▶ GRI 302-3: Energieintensität; Seiten 122, 123
- ▶ GRI 305-1: Direkte THG-Emissionen (Scope 1); Seiten 122, 123
- ▶ GRI 305-2: Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2); Seiten 122, 123
- ▶ GRI 305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3); Seiten 122, 123
- ▶ GRI 305-4: Intensität der THG-Emissionen; Seiten 122, 123
- ▶ GRI 401-1: Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation; Seiten 131, 132
- ▶ GRI 405-1: Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten; Seiten 130, 132

Anders als im vorstehenden Absatz beschrieben, der den Umfang unseres Auftrags festlegt, haben wir keine Prüfungshandlungen für die übrigen, im Bericht enthaltenen Informationen durchgeführt, und dementsprechend geben wir keine Schlussfolgerung zu diesen Informationen



Anwendbare Kriterien

Die Gesellschaft definierte als massgebliche Kriterien (anwendbare Kriterien):

- ▶ Global Reporting Initiative Sustainability Reporting Standards (GRI Standards)
- ▶ Global Reporting Initiative G4 Branchenzusatz für Finanzdienstleister

Eine Zusammenfassung dieser Standards kann der GRI Homepage entnommen werden. Wir sind der Auffassung, dass diese Kriterien für die Durchführung unseres Prüfauftrags zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit angemessen sind.



Verantwortung der Geschäftsleitung der Vontobel Holding AG

Die Geschäftsleitung ist für die Auswahl der anwendbaren Kriterien sowie die Erhebung und Berichterstattung der Kennzahlen in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den anwendbaren Kriterien verantwortlich. Diese Verantwortung umfasst die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung interner Kontrollen mit Bezug auf die Erstellung der Kennzahlen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen als Folge von Verstössen oder Irrtümern sind.



Unabhängigkeit und Qualitätssicherung

Wir haben die Unabhängigkeits- und sonstigen beruflichen Verhaltensanforderungen des *International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards)* des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex) eingehalten. Der IESBA Kodex legt fundamentale Grundsätze für das berufliche Verhalten bezüglich Integrität, Objektivität, beruflicher Kompetenz und erforderlicher Sorgfalt, Verschwiegenheit und berufswürdigen Verhaltens fest.



Unsere Firma wendet den International Standard on Quality Management 1 an, der verlangt, dass wir ein Qualitätsmanagementsystem entwerfen, einführen und betreiben, das Regelungen oder Massnahmen zur Einhaltung der beruflichen Verhaltensanforderungen, beruflichen Standards und anwendbaren rechtlichen und regulatorischen Anforderungen umfasst.



Unsere Verantwortung

Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage erhaltener Prüfungsnachweise eine Schlussfolgerung über die oben genannten Kennzahlen abzugeben. Wir haben unseren Auftrag in Übereinstimmung mit dem International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 Assurance Engagements Other than Audits or Reviews of Historical Financial Information durchgeführt. Nach diesem Standard haben wir den Auftrag so zu planen und durchzuführen, um begrenzte Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Kennzahlen im Bericht in allen wesentlichen Belangen frei von falschen Darstellungen sind, ob aufgrund von Verstössen oder Irrtümern.



Unsere Vorgehensweise

Unter Berücksichtigung von Risiko- und Wesentlichkeitsüberlegungen haben wir Prüfungshandlungen durchgeführt, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies beinhaltet die Beurteilung von Risiken wesentlicher falscher Angaben in den oben genannten Kennzahlen. Bei einer Prüfung zur Erlangung von begrenzter Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer Prüfung zur Erlangung von hinreichender Sicherheit weniger umfangreich, so dass dementsprechend eine erheblich geringere Sicherheit gewonnen wird.

Obwohl wir bei der Festlegung der Art und des Umfangs unserer Verfahren die Wirksamkeit der internen Kontrollen des Managements berücksichtigt haben, war unser Prüfungsauftrag nicht darauf ausgerichtet interne Kontrollen zu prüfen. Unsere Verfahren umfassten keine Tests der Kontrollen oder die Durchführung von Verfahren zur Überprüfung der Aggregation oder Berechnung von Daten innerhalb von IT-Systemen.

Der Prozess der Quantifizierung von Treibhausgasemissionen unterliegt wissenschaftlichen Unsicherheiten, die sich aus unvollständigen wissenschaftlichen Erkenntnissen über die Messung von Treibhausgasen ergeben. Darüber hinaus unterliegen Treibhausgasemissionsberechnungen Schätzungs- (oder Mess-)unsicherheiten, die sich aus den Mess- und Berechnungsprozessen zur Quantifizierung von Emissionen im Rahmen der vorhandenen wissenschaftlichen Erkenntnisse ergeben.

Im Rahmen unserer Prüfung zur Erlangung einer beschränkten Sicherheit haben wir unter anderem folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:

- ▶ Beurteilung der Angemessenheit der anwendbaren Kriterien und ihrer kontinuierlichen Anwendung
- ▶ Durchführung von Interviews mit relevanten Mitarbeitenden, um die Geschäfts- und Berichtsprozesse, einschliesslich Nachhaltigkeitsstrategie, -prinzipien und -management, zu verstehen
- ▶ Durchführung von Interviews mit relevanten Mitarbeitenden, um das Nachhaltigkeitsberichts-system während des Berichtszeitraums zu verstehen, einschliesslich des Prozesses zur Erfassung, Zusammenstellung und Berichterstattung der Kennzahlen
- ▶ Überprüfung, ob die Berechnungskriterien gemäss den in den anwendbaren Kriterien beschriebenen Methoden korrekt angewandt wurden
- ▶ Durchführung analytischer Prüfverfahren bezüglich der Angemessenheit der Daten
- ▶ Identifizieren und Testen von Annahmen, auf welche sich die Berechnungen stützen
- ▶ Stichprobenartige Prüfung der zugrunde liegenden Quellen, um die Richtigkeit der Daten zu überprüfen



- ▶ Durchsicht des Kapitels «Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit» des Geschäftsberichts 2023 auf Plausibilität und Konsistenz mit den Kennzahlen

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Nachweise eine angemessene und ausreichende Grundlage für unsere Schlussfolgerung bilden.



Schlussfolgerung

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind wir auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Kennzahlen für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den anwendbaren Kriterien aufgestellt worden sind.

Ernst & Young AG



Mark Vesper
(Qualified Signature)

Verantwortlicher Partner



Andreas Blumer
(Qualified Signature)

Partner

Konzernrechnung

154	Konsolidierte Erfolgsrechnung
155	Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
156	Konsolidierte Bilanz
158	Nachweis des Eigenkapitals
160	Konsolidierte Mittelflussrechnung

Anhang zur Konzernrechnung

162	Rechnungslegungsgrundsätze
167	Risikomanagement und Risikokontrolle
181	Eigenmittel
184	Anmerkungen zur Erfolgsrechnung
192	Anmerkungen zur Bilanz
208	Risiken aus Bilanzpositionen
227	Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen
241	Segmentberichterstattung
244	Konsolidierungskreis
246	Unterschiede Rechnungslegung
249	Bericht der Revisionsstelle

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	ANMERKUNG	2023	2022	VERÄNDERUNG ZU 2022	
		MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Zins- und Dividendertrag		263,0	126,6	136,5	108
Zinsaufwand		83,6	22,2	61,4	277
(Zunahme)/ Abnahme der Kreditverluste		-0,0	-3,0	3,0	100
Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendertrag	1	179,5	101,4	78,0	77
Kommissionsertrag		1099,3	1191,0	-91,7	-8
Kommissionsaufwand		312,0	357,2	-45,2	-13
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	2	787,3	833,8	-46,5	-6
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	3	338,1	338,4	-0,2	-0
Übriger Erfolg	4	-0,3	11,5	-11,8	-103
Total Betriebsertrag		1304,6	1285,1	19,5	2
Personalaufwand	5	685,0	655,9	29,1	4
Sachaufwand ¹	6	250,9	258,6	-7,7	-3
Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	7	106,0	103,3	2,7	3
Total Geschäftsaufwand		1041,9	1017,7	24,1	2
Ergebnis vor Steuern		262,7	267,4	-4,7	-2
Steuern	8	48,0	37,5	10,5	28
Konzernergebnis		214,7	229,8	-15,1	-7
<i>davon den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbar</i>		<i>214,7</i>	<i>229,8</i>	<i>-15,1</i>	<i>-7</i>

Informationen zur Aktie

Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie ² (CHF)	9	3.86	4.13	-0.27	-7
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie ² (CHF)	9	3.75	4.01	-0.26	-6

1 Inklusive Rückstellungen und Verluste, siehe Rechnungslegungsgrundsätze, Abschnitt 4.1.2

2 Basis: gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

	ANMERKUNG	2023	2022	VERÄNDERUNG ZU 2022	
		MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Konzernergebnis gemäss Erfolgsrechnung		214,7	229,8	-15,1	-7
Sonstiges Ergebnis					
Sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird					
Umrechnungsdifferenzen:					
Erfolge während der Berichtsperiode		-8,0	13,8	-21,8	-158
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge					
Steuereffekt aus Umrechnungsdifferenzen					
Total Umrechnungsdifferenzen		-8,0	13,8	-21,8	-158
Zinsinstrumente in den Finanzanlagen:					
Erfolge während der Berichtsperiode		37,3	-88,0	125,3	142
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge		10,2	-1,0	11,2	
Steuereffekt aus Erfolge auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen		-8,8	16,3	-25,1	-154
Total Zinsinstrumente in den Finanzanlagen		38,6	-72,7	111,4	153
Total sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird		30,7	-58,9	89,6	152
Sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird					
Erfolge auf Beteiligungstiteln in den Finanzanlagen		-19,4	-8,1	-11,3	-140
Steuereffekt aus Erfolge auf Beteiligungstiteln in den Finanzanlagen		3,7	1,5	2,1	140
Erfolge auf leistungsorientierten Vorsorgeeinrichtungen		12,3	-39,4	51,8	131
Steuereffekt aus Erfolge auf leistungsorientierten Vorsorgeeinrichtungen		-2,4	8,1	-10,5	-130
Total sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird		-5,8	-37,9	32,1	85
Total sonstiges Ergebnis		24,9	-96,9	121,7	126
Gesamtergebnis		239,6	133,0	106,6	80
<i>davon den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbar</i>		<i>239,6</i>	<i>133,0</i>	<i>106,6</i>	<i>80</i>

Konsolidierte Bilanz

Aktiven

	ANMERKUNG	31.12.2023	31.12.2022	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2022	
		MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Flüssige Mittel		3494,5	3884,2	-389,7	-10
Forderungen gegenüber Banken		1816,4	1575,1	241,4	15
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	19	0,0	894,0	-894,0	-100
Kundenausleihungen	11	6312,0	7462,3	-1150,2	-15
Handelsbestände	12	4577,4	4651,7	-74,2	-2
Positive Wiederbeschaffungswerte	12	317,7	439,4	-121,7	-28
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	12	9713,5	8297,2	1416,3	17
Finanzanlagen	13	1145,8	1727,3	-581,5	-34
Assoziierte Gesellschaften	14	2,7	3,7	-1,0	-27
Sachanlagen und Software	15	366,3	383,9	-17,7	-5
Goodwill und andere immaterielle Werte	17	613,6	629,6	-16,1	-3
Sonstige Aktiven	18	786,0	560,9	225,1	40
Total Aktiven		29 146,0	30 509,2	-1 363,2	-4

Passiven

	ANMERKUNG	31.12.2023	31.12.2022	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2022	
		MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Verpflichtungen gegenüber Banken		1 275,7	1 140,5	135,2	12
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	19		92,5	-92,5	-100
Kundeneinlagen		9 951,5	13 240,9	-3 289,4	-25
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	12	189,8	170,4	19,3	11
Negative Wiederbeschaffungswerte	12	1 007,9	1 191,0	-183,0	-15
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	12	12 180,1	10 124,2	2 055,9	20
Ausgegebene Schuldtitel	22	646,7	1 043,2	-396,5	-38
Rückstellungen	23	15,1	14,9	0,2	1
Sonstige Passiven	24	1 786,9	1 473,0	313,9	21
Total Fremdkapital		27 053,7	28 490,6	-1 436,9	-5
Aktienkapital	25	56,9	56,9		
Eigene Aktien	25	-93,6	-113,7	20,2	18
Kapitalreserven		-400,2	-382,9	-17,3	-5
Gewinnreserven		2 620,0	2 579,8	40,2	2
Übrige Eigenkapitalkomponenten		-90,8	-121,4	30,7	25
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital		2 092,4	2 018,6	73,7	4
Minderheitsanteile					
Total Eigenkapital		2 092,4	2 018,6	73,7	4
Total Passiven		29 146,0	30 509,2	-1 363,2	-4

Nachweis des Eigenkapitals

Nachweis des Eigenkapitals

MIO. CHF	AKTIENKAPITAL	EIGENE AKTIEN	KAPITALRESERVEN
Stand 01.01.2022	56,9	-124,4	-357,8
Konzernergebnis			
Sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird			
Sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird			
Gesamtergebnis			
Dividendenausschüttung ²			
Käufe eigener Aktien		-103,2	
Veräusserung eigener Aktien		17,0	-2,8
Aufwand für aktienbasierte Vergütungen			46,0
Zuteilungen aus aktienbasierten Vergütungen		96,9	-68,3
Veränderung Minderheitsanteile			
Übrige Einflüsse			
Eigentümerbezogene Veränderungen		10,7	-25,0
Stand 31.12.2022	56,9	-113,7	-382,9
Stand 01.01.2023	56,9	-113,7	-382,9
Konzernergebnis			
Sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird			
Sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird			
Gesamtergebnis			
Dividendenausschüttung ²			
Käufe eigener Aktien		-65,8	
Veräusserung eigener Aktien		9,7	-1,0
Aufwand für aktienbasierte Vergütungen			36,8
Zuteilungen aus aktienbasierten Vergütungen		76,3	-53,1
Veränderung Minderheitsanteile			
Übrige Einflüsse			
Eigentümerbezogene Veränderungen		20,2	-17,3
Stand 31.12.2023	56,9	-93,6	-400,2

1 «Umrechnungsdifferenzen» und «Nicht realisierte Erfolge auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen» werden in der Bilanzposition «Übrige Eigenkapitalkomponenten» ausgewiesen.

2 Die Vontobel Holding AG hat im April 2023 CHF 3.00 (Vorjahr CHF 3.00) Dividende (brutto) je Namenaktie zu CHF 1.00 Nominal ausbezahlt.

GEWINNRESERVEN	UMRECHNUNGS- DIFFERENZEN ¹	NICHT REALISIERTE ERFOLGE AUF ZINSINSTRUMENTEN IN DEN FINANZANLAGEN ¹	DEN AKTIONÄREN ZURECHENBARES EIGENKAPITAL	MINDERHEITS- ANTEILE	TOTAL EIGENKAPITAL
2556,7	-62,2	-0,3	2068,9		2068,9
229,8			229,8		229,8
	13,8	-72,7	-58,9		-58,9
-37,9			-37,9		-37,9
191,9	13,8	-72,7	133,0		133,0
-168,9			-168,9		-168,9
			-103,2		-103,2
			14,3		14,3
			46,0		46,0
			28,5		28,5
-168,9			-183,2		-183,2
2579,8	-48,4	-73,1	2018,6		2018,6
2579,8	-48,4	-73,1	2018,6		2018,6
214,7			214,7		214,7
	-8,0	38,6	30,7		30,7
-5,8			-5,8		-5,8
208,9	-8,0	38,6	239,6		239,6
-168,7			-168,7		-168,7
			-65,8		-65,8
			8,7		8,7
			36,8		36,8
			23,2		23,2
-168,7			-165,9		-165,9
2620,0	-56,3	-34,4	2092,4		2092,4

Konsolidierte Mittelflussrechnung

Konsolidierte Mittelflussrechnung

MIO. CHF	2023	2022
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis (inkl. Minderheiten)	214,7	229,8
Überleitung zum Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		
Nicht zahlungswirksame Positionen im Konzernergebnis:		
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	106,0	103,3
Zunahme/(Abnahme) der Kreditverluste	0,0	3,0
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	0,0	0,5
Veränderung von Rückstellungen	0,2	-1,5
Nettoerfolg aus Vorgängen in den Finanzanlagen	6,7	6,7
Nettoerfolg aus Veräusserungen von Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	0,0	0,0
Übriger nicht zahlungswirksamer Erfolg	27,0	55,5
Netto-(Zunahme)/ Abnahme von Aktiven/ Passiven des Bankgeschäfts:		
Forderungen/ Verpflichtungen gegenüber Banken netto	74,8	156,2
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	894,0	953,7
Handelsbestände sowie Wiederbeschaffungswerte netto	95,4	1536,5
Andere finanzielle Vermögenswerte/ Verpflichtungen zu Fair Value netto	639,6	-4959,4
Kundenausleihungen/ Kundeneinlagen netto	-2139,2	-1904,6
Übrige Aktiven	-218,7	122,7
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	-92,5	79,8
Übrige Verpflichtungen	366,1	485,7
Anpassungen Gewinnsteueraufwand	48,0	37,5
Bezahlte Gewinnsteuern	-33,6	-106,6
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	-11,4	-3201,3
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		
Unternehmenszusammenschlüsse		-98,1
Erwerb von assoziierten Gesellschaften		
Dividenden von assoziierten Gesellschaften	1,0	1,2
Abwicklung von Earn-out-Zahlungen		-0,4
Erwerb von Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	-63,4	-66,0
Veräusserung von Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	0,0	0,1
Investitionen in Finanzanlagen	-166,5	-814,3
Devestitionen von Finanzanlagen	686,2	585,2
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	457,3	-392,5
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-32,3	-31,0
Netto-(Zunahme)/ Abnahme aufgrund eigener Aktien	-57,1	-88,9
Kapitalveränderung		
Dividendenausschüttungen	-168,7	-168,9
Ausgabe/(Rückzahlung) von Schuldtiteln	-387,3	593,6
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-645,3	304,8
Auswirkungen der Währungsumrechnung	-9,3	-4,5
Netto-Zunahme/(Abnahme) der flüssigen Mittel und leicht verwertbaren Aktiven	-208,7	-3293,4
Flüssige Mittel und leicht verwertbare Aktiven am Jahresanfang	5458,3	8751,8
Flüssige Mittel und leicht verwertbare Aktiven am Bilanzstichtag	5249,6	5458,3

Die Erfassung einer Leasingverbindlichkeit und eines entsprechenden Nutzungsrechts bei Mietbeginn stellt einen wesentlichen nicht zahlungswirksamen Sachverhalt dar. Bei den Leasingverbindlichkeiten und der Bilanzposition «Ausgegebene Schuldtitel» handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeit.

Information zu der konsolidierten Mittelflussrechnung

MIO. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Nachweis der flüssigen Mittel und leicht verwertbaren Aktiven am Bilanzstichtag		
Flüssige Mittel ¹	3 494,5	3 884,2
Forderungen gegenüber Banken auf Sicht	1 755,1	1 574,1
Total	5 249,6	5 458,3

Weitere Informationen

MIO. CHF	2023	2022
Erhaltene Dividenden	59,1	58,3
Erhaltene Zinsen	414,5	186,2
Bezahlte Zinsen	76,4	18,0

¹ Die Flüssigen Mittel beinhalten Bargeld, Giro- bzw. Sichtguthaben bei der Schweizerischen Nationalbank und ausländischen Notenbanken sowie Clearing-Guthaben bei anerkannten Girozentralen und Clearing-Banken. Bezüglich eingeschränkter «Cash Collaterals» (Bardeckung) wird auf die Anmerkung 20 verwiesen.

Rechnungslegungsgrundsätze

1. Allgemeine Informationen

Die Vontobel Holding AG ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht mit Sitz in Zürich. Die Aktien der Gesellschaft sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Die Konzernrechnung von Vontobel umfasst die Abschlüsse der Vontobel Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften. Sie steht im Einklang mit den IFRS Accounting Standards (IFRS). Es wurden mit Ausnahme der in Abschnitt 4 erläuterten Änderungen die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie für die Konzernrechnung per 31. Dezember 2022 angewandt.

Der Verwaltungsrat hat die Konzernrechnung an seiner Sitzung vom 2. Februar 2024 behandelt und genehmigt. Sie wird der Generalversammlung am 9. April 2024 zur Bewilligung vorgelegt.

2. Schätzungen, Annahmen und Ermessensentscheide

Bei der Erstellung der Konzernrechnung muss das Management zahlreiche Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, welche wesentliche Unsicherheiten beinhalten können. Die Schätzungen und Annahmen basieren auf den besten verfügbaren Informationen und werden fortlaufend an neue Erkenntnisse und Gegebenheiten angepasst.

Schätzungen und Annahmen sind vor allem in den folgenden Bereichen der Konzernrechnung enthalten und werden in den entsprechenden Anmerkungen im Anhang zur Konzernrechnung behandelt: Fair Value von Finanzinstrumenten, erwartete Kreditverluste, anteilsbasierte Vergütungen, Rückstellungen, Einkommenssteuern, Vorsorgepläne, Leasing sowie Goodwill und andere immaterielle Werte.

Bei der Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze stellt die in der Anmerkung 3 im Anhang zur Konzernrechnung beschriebene Behandlung des Effekts von Veränderungen des eigenen Ausfallrisikos von finanziellen Verpflichtungen, für welche die Fair Value Option angewandt wird, einen wesentlichen Ermessensentscheid dar.

3. Zusammenfassung der wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze

3.1 Konsolidierungsgrundsätze

Tochtergesellschaften

In der konsolidierten Jahresrechnung werden alle Gesellschaften konsolidiert, welche direkt oder indirekt von der Vontobel Holding AG kontrolliert werden.

Änderungen von Beteiligungen an Tochtergesellschaften werden als Transaktionen im Eigenkapital bilanziert, sofern die Kontrolle weiterhin besteht.

Beim Erwerb einer Tochtergesellschaft wird die Erwerbsmethode angewandt. Die Anschaffungskosten entsprechen dem Fair Value der Gegenleistung zum Zeitpunkt der Transaktion. Die erworbenen identifizierbaren Aktiven und Passiven sowie die Eventualverpflichtungen werden zum Fair Value zum Zeitpunkt der Transaktion bewertet. Übersteigt der Fair Value der Gegenleistung den Fair Value der erworbenen Nettoaktiven, wird der positive Differenzbetrag als Goodwill erfasst. Im gegenteiligen Fall wird der negative Differenzbetrag sofort in der Erfolgsrechnung ausgewiesen. Transaktionskosten werden der Erfolgsrechnung belastet.

Die Auswirkungen konzerninterner Transaktionen werden bei der Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung eliminiert.

Assoziierte Gesellschaften

Gesellschaften, auf welche die Gruppe einen wesentlichen Einfluss ausüben kann, werden nach der Equity-Methode einbezogen. Der Einfluss gilt in der Regel als wesentlich, wenn Vontobel Anteile von 20 Prozent bis 50 Prozent der Stimmrechte hält und/oder mindestens ein Mitglied des Verwaltungsrats stellen kann.

Die Anteile an der assoziierten Gesellschaft werden beim Erwerb zu Anschaffungskosten bilanziert. Danach wird der Buchwert der assoziierten Gesellschaft jeweils um den Anteil von Vontobel am Gesamtergebnis und an den eigentümerbezogenen Veränderungen des Eigenkapitals der assoziierten Gesellschaft sowie allfällige Wertminderungen angepasst.

3.2 Umrechnung von Fremdwährungen

Die Konzerngesellschaften erstellen ihre Abschlüsse in ihrer Funktionalwährung. Transaktionen in einer anderen Währung als der Funktionalwährung werden zum Tageskurs erfasst. Kursdifferenzen zwischen dem Abschluss eines Geschäfts und seiner Erfüllung werden erfolgswirksam verbucht. Am Bilanzstichtag werden monetäre Pos-

ten mit dem Stichtagskurs in die Funktionalwährung umgerechnet, unrealisierte Kursdifferenzen werden in der Erfolgsrechnung erfasst. Zu historischen Kosten bilanzierte nicht monetäre Posten werden mit dem historischen Kurs in die Funktionalwährung umgerechnet. Zum Fair Value bilanzierte nicht monetäre Posten werden mit dem Stichtagskurs in die Funktionalwährung umgerechnet, wobei unrealisierte Gewinne und Verluste aus dieser Umrechnung bei Handelsbeständen, Verpflichtungen aus Handelsbeständen und anderen Finanzinstrumenten zu Fair Value in der Erfolgsrechnung und bei Finanzanlagen im sonstigen Ergebnis erfasst werden.

Für die Erstellung der Konzernrechnung werden die auf eine Fremdwährung lautenden Bilanzen der Tochtergesellschaften mit dem Stichtagskurs in die Darstellungswährung, den Schweizer Franken, umgerechnet. Für Positionen der Erfolgsrechnung, des sonstigen Ergebnisses und der Mittelflussrechnung gelangen Durchschnittskurse für die Berichtsperiode zur Anwendung. Umrechnungsdifferenzen werden im sonstigen Ergebnis erfasst. Beim Vorliegen eines Realisationstatbestandes (z.B. Verkauf einer Tochtergesellschaft) werden die entsprechenden Umrechnungsdifferenzen aus dem sonstigen Ergebnis in die Erfolgsrechnung transferiert. In Bezug auf die Absicherung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe wird auf die Anmerkung 31 «Hedge Accounting» verwiesen.

Für die wichtigsten Währungen galten nachstehende Umrechnungskurse:

	JAHRESENDKURSE		JAHRESDURCHSCHNITTSKURSE	
	31.12.2023	31.12.2022	2023	2022
1 EUR	0,92973	0,98742	0,97141	1,00463
1 GBP	1,07294	1,11292	1,11742	1,17756
1 USD	0,84165	0,92520	0,89844	0,95060

3.3 Finanzinstrumente Erstmalige Erfassung

Käufe und Verkäufe von finanziellen Vermögenswerten werden am Abschlussstag (Trade Date) in der Bilanz verbucht. Zum Zeitpunkt der erstmaligen Erfassung werden alle Finanzinstrumente zum Fair Value bewertet und gemäss den Kriterien von IFRS 9 einer der folgenden Kategorien zugeordnet: «Fair Value through Profit or Loss (FVTPL)», «Fair Value through Other Comprehensive Income (FVOCI)» oder «Amortised Cost». Bei Finanzinstrumenten der Kategorien «Fair Value through Other Comprehensive Income» und «Amortised Cost» wird der Fair Value um die direkt zurechenbaren Transaktionskosten angepasst.

Bestimmung des Fair Value, Fair-Value-Hierarchie und Erfassung des «Day-1-Profit»

Für Angaben zur Bestimmung des Fair Value von Finanzinstrumenten und zu den dazu verwendeten Bewertungsmethoden, zur Fair-Value-Hierarchie und zum «Day-1-Profit» wird auf die Anmerkung 27 «Fair Value von Finanzinstrumenten» verwiesen.

Handelsbestände und Verpflichtungen aus Handelsbeständen («Fair Value through Profit or Loss»)

Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verpflichtungen werden unter «Handelsbestände» resp. «Verpflichtungen aus Handelsbeständen» zum Fair Value bilanziert. Sämtliche Erfolgskomponenten werden im «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» erfasst.

Derivative Finanzinstrumente («Fair Value through Profit or Loss» und Hedge Accounting)

Derivative Instrumente werden als positive und negative Wiederbeschaffungswerte zum Fair Value bilanziert. Sofern kein Hedge Accounting zur Anwendung gelangt, werden sämtliche Erfolgskomponenten im «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» erfasst. Für Angaben zum Hedge Accounting wird auf die Anmerkung 31 verwiesen.

Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value («Fair Value through Profit or Loss»)

In dieser Bilanzposition sind diejenigen finanziellen Vermögenswerte enthalten, welche nicht zu Handelszwecken gehalten werden, aber aufgrund der Kriterien von IFRS 9 dennoch in die Kategorie «Fair Value through Profit or Loss» fallen. Die erfolgsmässige Behandlung dieser Bilanzposition erfolgt analog zu den Handelsbeständen.

Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value («Fair Value through Profit or Loss»)

In dieser Bilanzposition sind emittierte Strukturierte Produkte und Zinsinstrumente enthalten, für welche die Fair Value Option angewandt wird. Gestützt auf eine dokumentierte Strategie erfolgen die Bewirtschaftung, Bewertung und Berichterstattung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung auf einer Fair-Value-Basis. Die erfolgsmässige Behandlung erfolgt analog zu den Verpflichtungen aus Handelsbeständen (in Bezug auf die Behandlung des Effekts von Veränderungen des eigenen Ausfallrisikos wird auf die Anmerkung 3 «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» verwiesen).

Finanzanlagen («Fair Value through Other Comprehensive Income»)

In dieser Bilanzposition sind einerseits langfristig gehaltene Beteiligungstitel (z.B. Beteiligungen an Infrastruktur-

unternehmen) und andererseits Zinsinstrumente mit einem Geschäftsmodell enthalten, welches sowohl die Veräußerung der Zinsinstrumente als auch die Vereinnahmung der vertraglichen Zahlungsströme zum Ziel hat, wobei diese ausschliesslich Zins- und Rückzahlungen des Nominalbetrags umfassen. Die Finanzanlagen werden zum Fair Value bilanziert.

Bei den Beteiligungstiteln werden Dividenden im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag», alle übrigen Erfolgskomponenten im sonstigen Ergebnis erfasst. Realisierte Erfolge werden nicht in die Erfolgsrechnung transferiert.

Bei den Zinsinstrumenten werden die Veränderungen des Fair Value im sonstigen Ergebnis erfasst. Die Veränderung der erwarteten Kreditverluste wird im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag» ausgewiesen, die Gegenbuchung erfolgt im sonstigen Ergebnis. Beim Verkauf eines Zinsinstruments werden die erwarteten Kreditverluste und kumulierten Veränderungen des Fair Value aus dem sonstigen Ergebnis in die Erfolgsrechnung transferiert. Die Zinsen werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode periodengerecht abgegrenzt und im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag» erfasst. Für weitere Angaben zu den erwarteten Kreditverlusten siehe Anmerkung 28.

Flüssige Mittel, Forderungen gegenüber Banken, Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften und Kundenausleihungen («Amortised Cost»)

Diese Positionen werden zur Vereinnahmung der vertraglichen Zahlungsströme gehalten, wobei diese ausschliesslich Zins- und Rückzahlungen des Nominalbetrags umfassen. Die in der Bilanzposition «Flüssige Mittel» enthaltenen Bargeldbestände werden zum Nominalwert, die übrigen Positionen zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich der erwarteten Kreditverluste bilanziert. Im Rahmen von Wertschriftenfinanzierungsgeschäften erhaltene Wertschriften werden nicht bilanziert, da die Chancen und Risiken aus dem Eigentum nicht an Vontobel übertragen werden.

Die Veränderung der erwarteten Kreditverluste wird im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag» ausgewiesen. Die Zinsen auf nicht überfälligen Positionen werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode periodengerecht abgegrenzt und im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag» erfasst. Negativzinsen werden als Zinsaufwand ausgewiesen. Für weitere Angaben zu den erwarteten Kreditverlusten Anmerkung 28.

Verpflichtungen gegenüber Banken, Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften, Kundeneinlagen und Ausgegebene Schuldtitel («Amortised Cost»)

Diese Positionen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Die Zinsen werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode periodengerecht abgegrenzt und im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag» erfasst. Negativzinsen werden als Zinsertrag ausgewiesen. Im Rahmen von Wertschriftenfinanzierungsgeschäften transferierte Wertschriften werden nicht ausgebucht, da die Chancen und Risiken aus dem Eigentum nicht übertragen werden. Aufgrund von Market Making-Aktivitäten gehaltene Bestände an der Additional Tier-1-Anleihe gelten als zurückgezahlt und werden in der Bilanzposition «Ausgegebene Schuldtitel» verrechnet.

Forderungen und Verpflichtungen in der Form von Edelmetallen («Fair Value through Profit or Loss»)

Die Bilanzpositionen Forderungen resp. Verpflichtungen gegenüber Banken, Kundenausleihungen und Kundeneinlagen können auch Forderungen und Verpflichtungen in der Form von Edelmetallen enthalten. Solche Positionen werden zum Fair Value bilanziert. Sämtliche Erfolgskomponenten aus solchen Positionen werden im «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» erfasst.

3.4 Edelmetalle und Kryptowährungen

Im Rahmen des Handels- und Emissionsgeschäfts hält Vontobel Positionen in Waren, insbesondere in Edelmetallen und Kryptowährungen. Sie dienen primär der Absicherung von Risiken, welche in den emittierten strukturierten Produkten enthalten sind. Sie werden zum Fair Value abzüglich Veräußerungskosten bewertet und in der Bilanzposition «Handelsbestände» ausgewiesen. Gewinne und Verluste werden im «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» erfasst. In den Anmerkungen im Anhang zur Konzernrechnung werden diese Positionen zusammen mit den zu Handelszwecken gehaltenen Finanzinstrumenten offengelegt.

3.5 Eigene Aktien und Derivate auf eigene Aktien

Von Vontobel gehaltene Aktien der Vontobel Holding AG werden in der Bilanzposition «Eigene Aktien» zum gewichteten Durchschnittsanschaffungswert ausgewiesen. Beim Verkauf eigener Aktien wird der Erlös in den «Kapitalreserven» erfasst und der Anschaffungswert aus der Bilanzposition «Eigene Aktien» in die «Kapitalreserven» umgebucht.

Derivate auf eigene Aktien, die physisch erfüllt werden müssen, werden im Eigenkapital als «Kapitalreserven» ausgewiesen. Veränderungen des Fair Value werden nicht

erfasst. Die Erfüllung eines Kontrakts wird wie ein Kauf resp. Verkauf eigener Aktien behandelt.

Derivate auf eigene Aktien, die in bar erfüllt werden oder eine Wahl der Erfüllungsart einräumen, werden als derivative Finanzinstrumente behandelt.

3.6 Übrige Rechnungslegungsgrundsätze

Für die Rechnungslegungsgrundsätze zu den folgenden Themen wird auf die entsprechende Anmerkung im Anhang zur Konzernrechnung verwiesen:

- Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft: Anmerkung 2
- Eigenes Ausfallrisiko von finanziellen Verpflichtungen, für welche die Fair Value Option angewandt wird: Anmerkung 3
- Steuern: Anmerkung 8
- Sachanlagen und Software: Anmerkung 15
- Leasing: Anmerkung 16
- Goodwill und andere immaterielle Werte: Anmerkung 17
- Rückstellungen: Anmerkung 23
- Fair Value von Finanzinstrumenten: Anmerkung 27
- Erwartete Kreditverluste: Anmerkung 28
- Netting-Vereinbarungen: Anmerkung 29
- Hedge Accounting: Anmerkung 31
- Personalvorsorge: Anmerkung 34
- Andere langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer: Anmerkung 35
- Mitarbeiterbeteiligungsprogramm und übrige aufgeschobene Vergütungen: Anmerkung 36
- Segmentberichterstattung: Anmerkung 42
- Nicht konsolidierte strukturierte Gesellschaften: Anmerkung 44

4. Änderungen in der Rechnungslegung

4.1 Rechnungslegungsgrundsätze

4.1.1 Umgesetzte Standards und Interpretationen

Vontobel hat im Geschäftsjahr 2023 die folgenden neuen oder überarbeiteten Standards und Interpretationen erstmals angewandt:

IAS 12 – Internationale Steuerreform – Säule-2-Modellregeln

Die neuen Bestimmungen sehen vor, dass im Zusammenhang mit den Ertragsteuern der zweiten Säule der OECD keine latenten Steuerforderungen und latenten Steuerverpflichtungen bilanziert werden. Die Anwendung der neuen Bestimmungen erfolgt rückwirkend in Übereinstimmung mit IAS 8.

Die erstmalige Anwendung der Änderungen hatte keinen Einfluss auf die Konzernrechnung von Vontobel. Für weiterführende Informationen zum Thema OECD Globale Mindeststeuer siehe Seite 190.

Übrige neue Standards und Interpretationen

Die folgenden neuen oder überarbeiteten Standards und Interpretationen hatten bei der erstmaligen Anwendung keine wesentlichen Auswirkungen auf Vontobel oder waren für Vontobel ohne Bedeutung:

- IAS 1 – Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- IAS 8 – Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen
- IAS 12 – Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen
- IFRS 17 – Versicherungsverträge

4.1.2 Übrige Änderungen

Rückstellungen und Verluste

Die Rückstellungen und Verluste wurden bisher in einer gleichnamigen Erfolgsrechnungsposition ausgewiesen. Neu werden sie im Sachaufwand erfasst und in der Anmerkung 6 zum Sachaufwand separat ausgewiesen. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Segmentberichterstattung

Im Januar 2023 wurde das Marketing, welches zuvor im Center of Excellence Marketing & Analytics enthalten war, in die Client Units Asset Management, Wealth Management und Digital Investing integriert. Das Center of Excellence wurde in «Communications & Brand Marketing» umbenannt. Die Vorjahreszahlen in der Segmentberichterstattung wurden an die neue Organisationsstruktur angepasst.

Offenlegung der Steuereffekte des sonstigen Ergebnisses

Die Positionen des sonstigen Ergebnisses wurden in der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung bisher nach Steuern offengelegt. Die entsprechenden Steuereffekte waren bisher in einer separaten Anmerkung „Steuereffekte des sonstigen Ergebnisses“ enthalten. Neu werden die Steuereffekte des sonstigen Ergebnisses in der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung offengelegt, womit die Anmerkung entfällt. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Klassifizierung der Finanzinstrumente

In der Anmerkung 10 wird neu eine Übersicht über die Zuteilung der Finanzinstrumente in die Kategorien von IFRS 9 dargestellt.

Ausgegebene Schuldtitel

In der Anmerkung 22 wird für die AT1-Anleihen und Private Placements anstelle der bisherigen Angaben per Bilanzstichtag neu je eine Überleitung vom Jahresanfangs- auf den Jahresendbestand offengelegt.

Unrealisierte Gewinne und Verluste auf Finanzanlagen

Die bisher in einer separaten Anmerkung enthaltenen Angaben werden neu in aggregierter Form in der Anmerkung 13 «Finanzanlagen» offengelegt.

4.2 Schätzmethoden

Im Vergleich zum Vorjahr wurden keine Schätzmethoden angepasst.

5. Noch nicht umgesetzte Standards und Interpretationen

Zahlreiche neue oder überarbeitete Standards und Interpretationen müssen für Geschäftsjahre beginnend am 1. Januar 2024 oder später angewandt werden. Vontobel machte für diese Standards und Interpretationen von der Möglichkeit einer vorzeitigen Anwendung keinen Gebrauch.

Die folgenden neuen oder überarbeiteten Standards und Interpretationen dürften, basierend auf ersten Analysen, keine wesentlichen Auswirkungen auf das Konzern- und das Gesamtergebnis sowie auf das Eigenkapital von Vontobel haben oder sind für Vontobel ohne Bedeutung:

- IAS 1 – Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig
- IAS 1 – Langfristige Schulden mit Nebenbedingungen
- IAS 7/IFRS 7 – Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen
- IAS 21 – Mangel an Umtauschbarkeit
- IFRS 16 – Leasingverbindlichkeiten in einer Sale-and-Leaseback-Transaktion

Risikomanagement und Risikokontrolle

1. Risikopolitik

Für Vontobel bildet der bewusste und sorgfältige Umgang mit Risiken eine Grundvoraussetzung für den langfristigen und nachhaltigen Erfolg. Im Rahmen der Geschäftsaktivitäten werden naturgemäss Risiken eingegangen. Die gruppenweit auf allen Stufen verankerte und kontinuierlich gepflegte Risikokultur stellt das Risikobewusstsein sowie die Umsetzung und Weiterentwicklung angemessener Kontroll- und Begrenzungsmechanismen sicher.

Im Rahmen ihrer Risikopolitik als Bestandteil des Rahmenkonzepts für das institutsweite Risikomanagement definiert Vontobel die relevanten Risikokategorien (Risiko Taxonomie), den diesbezüglichen Risikoappetit sowie Kompetenzen, Organisation, Methoden und Prozesse für die Bewirtschaftung und Kontrolle der Risiken. Sie wird mindestens jährlich durch den Verwaltungsrat auf ihre Angemessenheit hin überprüft.

Anhand einer systematisch erstellten und mit der Geschäftsleitung erörterten Risikoanalyse beurteilt und überwacht der Verwaltungsrat das interne Kontrollsystem der Gruppe.

Das Risikomanagement und die Risikokontrolle stellen sicher, dass sämtliche Risiken mit grösster Sorgfalt bewirtschaftet und überwacht werden.

Die wichtigsten Grundsätze von Risikomanagement und -kontrolle sind:

- Klare Verantwortlichkeiten und Kompetenzen
- Übereinstimmung von Risikoprofil, Risikoappetit und Risikokapazität
- Unabhängige Kontrollfunktionen sowie angemessene personelle und technische Ressourcen
- Angemessene interne Kontrollsysteme
- Transparenz der eingegangenen Risiken durch umfassende Berichterstattung von Risikoprofil (eingegangene Risiken) und Risikoappetit

Klare Verantwortlichkeiten und Kompetenzen

Organisation sowie Kompetenzen für die Bewirtschaftung und Kontrolle sämtlicher Risiken sind wie folgt definiert:

- Die oberste Risikoverantwortung kommt dem Verwaltungsrat zu.
- Für die operative Umsetzung der Risikopolitik resp. für das Management und die Kontrolle sämtlicher Risiken ist die Geschäftsleitung zuständig.
- Die Leiter der Client Units sowie Centers of Excellence sind im Rahmen der qualitativen und quantitativen Vorgaben zuständig für die Bewirtschaftung der Risiken.

- Die «Risk Control»-Sparten sind verantwortlich für die Risikokontrolle.

Übereinstimmung von Risikoprofil und Risikokapazität

Gruppenweit werden regelmässig umfassende, kombinierte Stresstests durchgeführt. Dabei finden neben Markt- und Kreditrisiken (d.h. Positionsrisiken) auch operationelle Risiken sowie Ertrags- und Kostenrisiken Berücksichtigung. Die Ergebnisse der Stresstests werden der Risikokapazität von Vontobel gegenübergestellt, um sicherzustellen, dass das Risikoprofil die vorhandene Risikokapazität nicht übersteigt und entsprechende Anpassungen frühzeitig erfolgen.

Unabhängige Kontrollfunktionen sowie angemessene personelle und technische Ressourcen

Die für die Risikokontrolle zuständigen «Risk Control»-Sparten rapportieren direkt an den Chief Financial Officer (CFO), der unabhängig von den Client Units und überwachten Centers of Excellence ist und der Geschäftsleitung angehört.

Die Risikokontrollfunktion ist in verschiedene «Risk Control»-Sparten organisiert, welche zuständig sind für die unabhängige, nachgelagerte Überwachung von Markt-, Kredit- und Gegenpartei Risiken, operationellen Risiken im Allgemeinen sowie Risiken aus einer nicht den internen und externen Vorschriften entsprechenden Anlage der Kundenvermögen («Investment Control») im Speziellen.

Insbesondere bezogen auf operationelle Risiken kommt überdies dem Center of Excellence «Legal & Compliance» grosse Bedeutung zu. Die Leiterin von «Legal & Compliance» ist der General Counsel, der ebenfalls unabhängig von den Client Units und Centers of Excellence ist und der Geschäftsleitung angehört.

Die Aufgaben der Risikokontrolle bestehen als erstes in der Risikoidentifikation im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit, bei Veränderungen im Umfeld (Märkte, Regulierung) sowie im Rahmen der Aufnahme neuer Aktivitäten (neue Produkte und Dienstleistungen, neue Märkte). Die identifizierten Risiken sind zweitens mittels geeigneter Methoden zu erfassen und durch Messverfahren soweit möglich zu quantifizieren und hernach zu aggregieren, zu analysieren und zu überwachen. Dabei wendet Vontobel die gängigen Methoden und Verfahren an (vgl. nachfolgende Abschnitte zu den einzelnen Risikokategorien). Markt-, Gegenpartei- und Kreditrisiken werden auf täglicher Basis überwacht und den gesprochenen Limiten gegenübergestellt. Limitenüberschreitungen werden umgehend gemeldet und deren Beseitigung eng überwacht. Die dritte Aufgabe schliesslich besteht darin, die eingegangenen Risiken transparent darzustellen.

Angemessene interne Kontrollsysteme

Management und Kontrolle sämtlicher Risiken erfolgen grundsätzlich im Rahmen eines gesamtheitlichen Ansatzes – dem Internen Kontrollsystem (IKS). Gemäss FINMA-Rundschreiben 17/01 «Corporate Governance – Banken» sowie der Bestimmungen zu den Kontrollprozessen im Rahmen der finanziellen Abschlusserstellung gemäss Obligationenrecht werden die bestehenden Kontrollprozesse regelmässig überprüft und weiter optimiert. Neben der Einhaltung der rechtlichen und regulatorischen Anforderungen, gelten Effektivität, Effizienz und Zuverlässigkeit der Geschäftsprozesse sowie der Finanzinformationen und Risikodaten als oberste Maxime.

Transparenz der eingegangenen Risiken

Die Risikopolitik von Vontobel unterscheidet zwischen strategischen, Markt-, Liquiditäts-, Kredit-, Gegenpartei- und operationellen Risiken sowie Reputationsrisiken. Besondere und übergeordnete Bedeutung kommt dabei letzteren zu. Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Mitarbeitende sind sich bewusst, dass der gute Ruf und das Vertrauenskapital von Vontobel auf der täglich gelebten Balance zwischen Ertragsorientierung, Risikobereitschaft und den für alle Mitarbeitenden verbindlichen Verhaltensnormen basieren.

Die transparente Darstellung des Risikoprofils in aggregierter Form sowie der eingegangenen Risiken im Detail bildet eine zentrale Aufgabe der «Risk Control»-Sparten (vgl. oben). Über die Markt- und Gegenpartei Risiken werden die für die Risikobewirtschaftung zuständigen Frontbereiche in erster Linie mittels geeigneten Reports auf täglicher Basis informiert. Die Berichterstattung über operationelle Risiken erfolgt nicht auf täglicher Basis, sondern in adäquaten Zeitintervallen. Ein Ausschuss für operationelle Risiken wird monatlich einberufen.

Die Geschäftsleitung sowie der Verwaltungsrat werden schliesslich mittels eines aggregierten, periodischen Risk Reportings umfassend über die Entwicklung der einzelnen Risiken und das Risikoprofil der Gruppe informiert.

2. Strategisches Risiko

Als strategisches Risiko bezeichnet Vontobel die Gefahr, dass die verabschiedeten strategischen und daraus abgeleiteten operativen Ziele in der laufenden Geschäftstätigkeit aufgrund unzureichender Anpassungsfähigkeit an sich verändernde Rahmenbedingungen oder sich im Nachhinein als falsch erwiesenen Entscheidungen verfehlt werden.

Als Teil der holistischen Risikoüberwachung wird das strategische Risiko ebenfalls regelmässig überprüft und beurteilt. Dabei werden insbesondere das Umfeld und die strategische Stossrichtung von Vontobel beurteilt. Die qualitativen Resultate werden der Geschäftsleitung zur Kenntnis gebracht und vom Verwaltungsrat verabschiedet. Sofern nötig werden risikomitigierende Massnahmen definiert und umgesetzt, welche auch in der strategischen und operativen Planung berücksichtigt werden.

3. Marktrisiko

3.1 Allgemeines

Das Marktrisiko entspricht der Gefahr von Verlusten durch Bewegungen von Marktgrössen wie Zinssätze, Credit Spreads, Wechselkurse, Aktienkurse, Preise von Rohwaren und entsprechende Volatilitäten. Marktrisiken sind in verschiedenen Bereichen relevant, sowohl im Bereich Structured Products wie auch im Bereich Treasury (zusammengefasst im Center of Excellence Structured Solutions & Treasury).

Im Bereich Structured Products hat der überwiegende Teil der Risikopositionen seinen Ursprung im Geschäft mit eigenen Produkten wie Warrants, Zertifikaten, Strukturierter Produkten sowie deren Absicherung. Structured Products ist zudem zuständig für den Devisen- und Geldmarkthandel, die Bewirtschaftung der Devisenposition sowie das sogenannte «Collateral Trading» (Repo- sowie Securities-Lending- und -Borrowing-Transaktionen).

Die Begrenzung und Überwachung der Marktrisiken erfolgt mittels eines mehrstufigen Limitensystems. Neben den auf globaler Ebene sowie pro Handelsbereich festgelegten Value-at-Risk- und Stress-Exposure-Limiten definiert dieses System verschiedenste detaillierte Sensitivitäts- und Volumenlimiten zur Risikosteuerung und -begrenzung.

Auch im Bereich Treasury werden mit Marktrisiken behaftete Positionen gehalten. Die Finanzanlagen bestehen aus breit diversifizierten Portfolios von Zinsinstrumenten und einigen langfristigen, nicht zu konsolidierenden Beteiligungen (vgl. Anmerkung 13). Zur Risikoquantifizierung und -begrenzung werden für diese Positionen auf aggregierter Stufe dieselben Messmethoden eingesetzt wie für die Positionen von Structured Products, nämlich «Value-at-Risk» und «Stress-Exposure». Zu den Marktrisiken auf Gesamtbilanzebene (Zins- und Währungsrisiken) finden sich in Abschnitt 3.3 (Marktrisiken Bilanzstruktur) weitere Erläuterungen.

3.2 Marktrisiken im Bereich Structured Products und im Bereich Treasury

3.2.1 «Value-at-Risk»

Dem allgemeinen Marktstandard entsprechend basiert die Bewirtschaftung und Kontrolle der Marktrisiken sowohl für sämtliche Positionen im Bereich Structured Products als auch für die Wertschriftenbestände im Bereich Treasury neben spezifischen Sensitivitäts- und Volumenlimiten auch auf den sogenannten Value-at-Risk- sowie Stress-Exposure-Massen.

Zur täglichen Messung von Value-at-Risk (VaR) wird die Methodik der historischen Simulation verwendet. Sämtliche Instrumente werden basierend auf den historischen Veränderungen der Risikofaktoren neu bewertet. Somit fließen die historisch realisierten Volatilitäten der einzelnen Risikofaktoren und die historisch realisierten Korrelationen zwischen den einzelnen Risikofaktoren direkt in die Berechnungen ein. Das Konfidenzniveau beträgt 99 Prozent, die Haltedauer ist auf einen Tag festgelegt und die

historische Beobachtungsperiode zur Bestimmung der für den Value-at-Risk relevanten historischen Zeitreihen erstreckt sich über die letzten vier Jahre.

Aus der folgenden Tabelle ist sowohl der VaR für Vontobel insgesamt als auch jener für den Bereich Structured Products ersichtlich. Im Durchschnitt betrug der VaR im Berichtsjahr für Vontobel insgesamt CHF 8,0 Millionen, wovon CHF 5,9 Millionen auf den Bereich Structured Products entfielen (durchschnittlicher VaR für Vontobel im Vorjahr CHF 7,5 Millionen für Structured Products CHF 5,9 Millionen).

Die Tabelle zeigt weiter die relative Bedeutung des VaR der einzelnen Risikofaktoren bezogen auf den VaR insgesamt. Die durchschnittlichen VaR-Zahlen zeigen, dass für Vontobel die Aktien- und Zinsrisiken (inkl. emittenten-spezifische Credit Spread-Risiken) die wichtigsten Risikofaktoren darstellen. Währungs- und Rohstoffrisiken sind von nachrangiger Bedeutung.

Value-at-Risk (VaR) für Vontobel insgesamt sowie für Structured Products¹

MIO. CHF	AKTIEN ²	ZINSEN INKL. CREDIT SPREAD	WÄHRUNGEN ³	ROHWAREN	DIVERSI- FIKATION	31.12.2023 TOTAL
Vontobel:	2,7	5,4	3,0	0,2	-6,8	4,5
Durchschnitt	3,5	11,4	0,9	0,3	-8,2	8,0
Minimum	2,1	5,4	0,2	0,1	n/a ⁴	4,5
Maximum	4,7	19,0	9,7	1,5	n/a ⁴	13,0
<i>davon Structured Products</i>	<i>2,8</i>	<i>4,9</i>	<i>2,3</i>	<i>0,2</i>	<i>-5,9</i>	<i>4,4</i>
<i>Durchschnitt</i>	<i>3,5</i>	<i>8,1</i>	<i>1,0</i>	<i>0,3</i>	<i>-7,0</i>	<i>5,9</i>
<i>Minimum</i>	<i>2,2</i>	<i>4,9</i>	<i>0,2</i>	<i>0,1</i>	<i>n/a⁴</i>	<i>3,5</i>
<i>Maximum</i>	<i>4,7</i>	<i>13,7</i>	<i>9,5</i>	<i>1,5</i>	<i>n/a⁴</i>	<i>9,0</i>

Value-at-Risk (VaR) für Vontobel insgesamt sowie für Structured Products¹

MIO. CHF	AKTIEN ²	ZINSEN INKL. CREDIT SPREAD	WÄHRUNGEN ³	ROHWAREN	DIVERSI- FIKATION	31.12.2022 TOTAL
Vontobel:	5,2	11,4	0,2	0,6	-9,2	8,2
Durchschnitt	4,8	8,9	1,6	0,4	-8,2	7,5
Minimum	2,5	3,4	0,2	0,2	n/a ⁴	4,0
Maximum	8,4	13,8	5,9	1,5	n/a ⁴	11,3
<i>davon Structured Products</i>	<i>5,2</i>	<i>6,9</i>	<i>0,2</i>	<i>0,6</i>	<i>-6,8</i>	<i>6,2</i>
<i>Durchschnitt</i>	<i>4,8</i>	<i>5,1</i>	<i>1,5</i>	<i>0,4</i>	<i>-5,9</i>	<i>5,9</i>
<i>Minimum</i>	<i>2,5</i>	<i>2,3</i>	<i>0,2</i>	<i>0,2</i>	<i>n/a⁴</i>	<i>3,7</i>
<i>Maximum</i>	<i>8,4</i>	<i>8,8</i>	<i>5,7</i>	<i>1,5</i>	<i>n/a⁴</i>	<i>9,3</i>

1 Konfidenzniveau 99%; Haltedauer 1 Tag; historische Beobachtungsperiode letzte vier Jahre. Die Beiträge zu den Risikofaktoren beinhalten sowohl Preis- wie auch Volatilitätsrisiken.

2 Inkl. Positionen in Anlage- und Hedge-Funds

3 Inkl. Edelmetalle

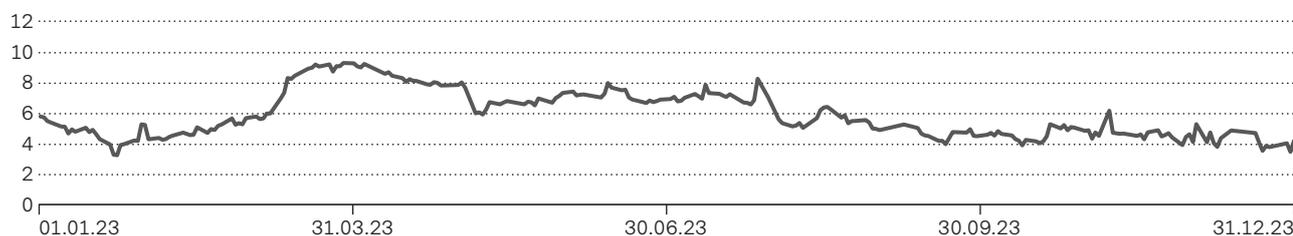
4 Die maximalen und minimalen Exposures für den Gesamt- und die Komponenten-VaR können an verschiedenen Tagen entstanden sein. Deshalb ist hier die Diversifikation nicht anwendbar.

Die folgende Abbildung zeigt die zeitliche Entwicklung des täglichen VaR für die Positionen von Structured Products. Ebenfalls in einer Abbildung dargestellt ist die Häufigkeitsverteilung der täglichen Gewinne und Verluste für die Jahre 2023 und 2022.

Die folgende Abbildung zeigt die zeitliche Entwicklung des täglichen VaR für die Positionen von Structured Products. Ebenfalls in einer Abbildung dargestellt ist die Häufigkeitsverteilung der täglichen Gewinne und Verluste für die Jahre 2023 und 2022.

Value-at-Risk (VaR)¹ für die Positionen von Structured Products

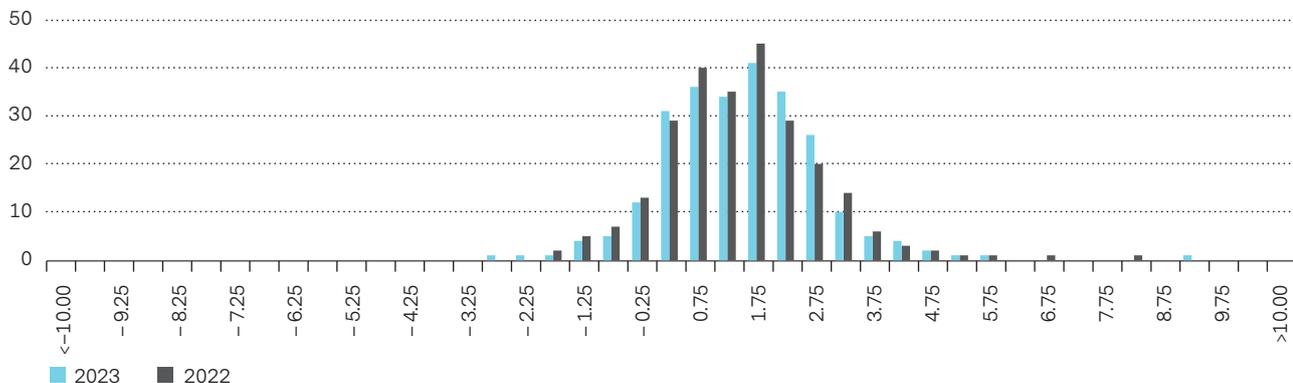
Mio. CHF



1 Konfidenzniveau 99%; Haltedauer 1 Tag; historische Beobachtungsperiode letzte vier Jahre

Häufigkeitsverteilung der täglichen Gewinne und Verluste für die Positionen von Structured Products¹

Anzahl Tage



1 Die ausgewiesenen Gewinne und Verluste stellen effektive Erträge inkl. Spreads sowie Erträge aus Handel innerhalb des Tages dar (in Mio. CHF).

3.2.2 Stress-Exposure

Neben den auf ein 99-Prozent-Konfidenzniveau ausgerichteten VaR-Limiten sind auch Stress-Exposure-Limiten definiert. Es werden auf täglicher Basis entsprechende Stresstests durchgeführt. Dabei werden sämtliche Positionen von Structured Products sowie alle Wertschriftenpositionen von Treasury in verschiedenen Stress-Szenarien (mit 1-Tages- bis 10-Tages-Haltedauer) neu bewertet und anschliessend jenes Szenario mit dem grössten Verlust als Stress-Exposure festgelegt. Die Berechnungen basieren auf historischen sowie institutsspezifischen Stress-Szenarien. Die Stress-Szenarien werden regelmässig

geprüft und wenn nötig abhängig von Veränderungen im Marktumfeld sowie der Risikopositionierung ergänzt resp. angepasst.

3.3 Marktrisiken Bilanzstruktur

Treasury (innerhalb des Centers of Excellence Structured Solutions & Treasury) ist verantwortlich für die Steuerung der Bilanzstruktur und die Bewirtschaftung des Eigenkapitals und der liquiden Mittel. Im Rahmen des Asset & Liability Managements (ALM) werden Zins- und Währungsrisiken bewirtschaftet. Zudem wird die Refinanzierung sichergestellt und das Liquiditätsrisiko laufend überprüft.

3.3.1 Zinsänderungsrisiken

Im Bilanzstrukturmanagement ergeben sich Zins- und Währungsrisiken aus unterschiedlichen Zinsbindungen und Währungen von Aktiv-, Passiv- und Ausserbilanzpositionen. Diese Risiken werden auf aggregierter Ebene bewirtschaftet und überwacht. Die Auswirkungen der Zinssensitivitäten auf den Marktwert des Eigenkapitals (unterteilt nach den Positionen von Structured Products

und Treasury) sind nachfolgend dargestellt. Die Tabelle zeigt Gewinne resp. Verluste pro Währung und Laufzeitband bei einer unterstellten Zinssatzänderung von +/-100 Basispunkten. Unter Annahme einer additiven Aggregation zwischen den einzelnen Währungen beträgt die Sensitivität für +100 Basispunkte per Ende Berichtsjahr CHF -28,4 Millionen, für das Vorjahr CHF -33,9 Millionen.

Zinsänderungsrisiken

MIO. CHF	ZINSENSITIVITÄT PER 31.12.2023					TOTAL
	BIS 1 MONAT	1 BIS 3 MONATE	3 BIS 12 MONATE	1 BIS 5 JAHRE	ÜBER 5 JAHRE	
Zinssatzrisiken						
+100 Basispunkte						
CHF: Vontobel	0,5	0,6	3,9	-15,7	-13,2	-24,0
davon Structured Products	-0,1	-0,2	1,6	-1,2	-0,2	-0,2
davon Treasury	0,6	0,8	2,3	-14,5	-13,0	-23,9
USD: Vontobel	0,9	-0,4	1,9	-3,2	0,7	-0,1
davon Structured Products	0,2	-0,6	0,5	0,5	-0,5	0,1
davon Treasury	0,7	0,2	1,4	-3,7	1,2	-0,2
EUR: Vontobel	0,5	-0,1	2,4	-3,7	-2,8	-3,9
davon Structured Products	-0,0	-0,3	1,6	0,4	-1,0	0,5
davon Treasury	0,5	0,2	0,8	-4,1	-1,8	-4,4
Übrige: Vontobel	0,0	-0,0	0,4	-0,6	-0,2	-0,4
davon Structured Products	0,0	0,1	0,5	-0,4	-0,2	-0,0
davon Treasury	0,0	-0,1	-0,1	-0,2	0,0	-0,4
-100 Basispunkte						
CHF: Vontobel	-0,5	-0,6	-3,8	16,5	14,6	26,3
davon Structured Products	0,1	0,2	-1,5	1,4	0,4	0,7
davon Treasury	-0,6	-0,8	-2,3	15,1	14,2	25,5
USD: Vontobel	-0,9	0,4	-1,9	3,7	-0,7	0,5
davon Structured Products	-0,2	0,6	-0,5	-0,1	0,5	0,2
davon Treasury	-0,7	-0,2	-1,4	3,8	-1,2	0,3
EUR: Vontobel	-0,5	0,2	-2,4	4,6	3,0	5,0
davon Structured Products	0,0	0,4	-1,6	0,4	1,0	0,3
davon Treasury	-0,5	-0,2	-0,8	4,2	2,0	4,7
Übrige: Vontobel	-0,0	0,0	-0,4	0,8	0,2	0,7
davon Structured Products	-0,0	-0,1	-0,5	0,5	0,2	0,2
davon Treasury	0,0	0,1	0,1	0,3	0,0	0,4

Zinsänderungsrisiken

MIO. CHF	ZINSENSIVITÄT PER 31.12.2022					
	BIS 1 MONAT	1 BIS 3 MONATE	3 BIS 12 MONATE	1 BIS 5 JAHRE	ÜBER 5 JAHRE	TOTAL
Zinssatzrisiken						
+100 Basispunkte						
CHF: Vontobel	2,3	-0,3	11,3	-12,2	-21,5	-20,2
<i>davon Structured Products</i>	0,0	-0,1	1,0	-0,9	-0,1	0,1
<i>davon Treasury</i>	2,3	-0,2	10,3	-11,3	-21,4	-20,4
USD: Vontobel	1,1	0,1	3,1	-13,4	-0,2	-9,3
<i>davon Structured Products</i>	0,0	-0,1	0,7	-1,8	0,8	-0,4
<i>davon Treasury</i>	1,1	0,2	2,4	-11,6	-1,0	-8,9
EUR: Vontobel	1,1	-0,4	2,6	-5,4	-0,8	-2,9
<i>davon Structured Products</i>	-0,0	-0,1	-0,1	-1,3	1,2	-0,3
<i>davon Treasury</i>	1,1	-0,3	2,7	-4,1	-2,0	-2,7
Übrige: Vontobel	0,0	-0,2	-0,7	-0,5	-0,2	-1,5
<i>davon Structured Products</i>	0,0	-0,1	-0,2	-0,2	-0,2	-0,6
<i>davon Treasury</i>	0,0	-0,1	-0,5	-0,3	0,0	-0,9
-100 Basispunkte						
CHF: Vontobel	-2,3	0,3	-11,7	12,5	23,6	22,4
<i>davon Structured Products</i>	-0,0	0,0	-1,2	0,7	0,2	-0,3
<i>davon Treasury</i>	-2,3	0,3	-10,5	11,8	23,4	22,6
USD: Vontobel	-1,1	-0,1	-3,3	14,2	0,2	10,0
<i>davon Structured Products</i>	-0,0	0,1	-0,8	2,2	-0,9	0,7
<i>davon Treasury</i>	-1,1	-0,2	-2,5	12,0	1,1	9,4
EUR: Vontobel	-1,1	0,3	-2,8	5,5	0,9	2,9
<i>davon Structured Products</i>	0,0	0,0	-0,1	1,2	-1,3	-0,1
<i>davon Treasury</i>	-1,1	0,3	-2,7	4,3	2,2	3,0
Übrige: Vontobel	-0,0	0,2	0,7	0,5	0,2	1,6
<i>davon Structured Products</i>	-0,0	0,1	0,2	0,2	0,2	0,7
<i>davon Treasury</i>	0,0	0,1	0,5	0,3	0,0	0,9

Während sich der Marktwerteffekt von Zinsänderungen im Bereich Structured Products in der Konzernrechnung nach IFRS sowohl in der Erfolgsrechnung als auch im Eigenkapital niederschlägt, wird der Marktwerteffekt von Zinsänderungen im Bereich Treasury nur im Eigenkapital reflektiert.

Bei einer Zinssatzänderung von +100 (-100) Basispunkten beträgt der Marktwerteffekt im Bereich Structured Products per 31. Dezember 2023 CHF +0,4 Millionen und per 31. Dezember 2022 CHF -1,2 Millionen (31. Dezember

2023: CHF +1,4 Millionen, 31. Dezember 2022: CHF +1,0 Millionen). Der gesamte Marktwerteffekt beziffert sich per 31. Dezember 2023 auf CHF -28,4 Millionen sowie per 31. Dezember 2022 auf CHF -33,9 Millionen (31. Dezember 2023: CHF +32,5 Millionen, 31. Dezember 2022: CHF +36,9 Millionen).

Aufgrund der beschränkten Bedeutung des Zinserfolgs aus variabel verzinslichen und unterjährigen Positionen wird auf eine Simulation des Einkommenseffekts aus Zinsänderungen verzichtet.

3.3.2 Währungsrisiken

Wie die Zinsrisiken werden auch die Währungsrisiken aus Handel und Bilanzstruktur gering gehalten. Dies wird vor allem durch währungskongruente Anlagen und Refinan-

zierungen erreicht. Die untenstehende Tabelle zeigt die Sensitivitäten gegenüber Veränderungen der Wechselkurse um +/-5 Prozent gemäss interner Berichterstattung.

Währungsrisiken

1000 CHF	WÄHRUNGSENSITIVITÄT PER 31.12.2023					
	USD	EUR	JPY	GBP	EDELMETALLE	ÜBRIGE
+5%						
Vontobel	1087,7	-1078,9	205,4	313,1	-120,2	213,4
davon Structured Products	208,4	-1247,6	96,7	219,4	-120,2	382,0
davon Treasury	879,3	168,7	108,7	93,7	0,0	-168,6
-5%						
Vontobel	-3579,6	-721,6	-275,2	-357,6	-475,5	-278,4
davon Structured Products	-2700,3	-552,9	-166,5	-263,9	-475,5	-447,0
davon Treasury	-879,3	-168,7	-108,7	-93,7	0,0	168,6

Währungsrisiken

1000 CHF	WÄHRUNGSENSITIVITÄT PER 31.12.2022					
	USD	EUR	JPY	GBP	EDELMETALLE	ÜBRIGE
+5%						
Vontobel	2603,8	173,9	-310,9	2206,1	-22,1	-1588,7
davon Structured Products	1848,4	78,9	-78,1	19,5	-22,1	253,2
davon Treasury	755,4	95,0	-232,8	2186,6	0,0	-1841,9
-5%						
Vontobel	-1780,6	-96,9	231,2	-2241,2	-85,6	1513,9
davon Structured Products	-1025,2	-1,8	-1,7	-54,6	-85,6	-328,0
davon Treasury	-755,4	-95,0	232,8	-2186,6	0,0	1841,9

4. Liquiditätsrisiko und Refinanzierung

Das Liquiditätsrisiko entspricht der Gefahr, der kurzfristigen Deckung eines Finanzierungsbedarfes nicht jederzeit nachkommen zu können (z.B. durch Unmöglichkeit der Substitution oder Prolongation von Passivgeldern, Mittelabflüsse durch Beanspruchung von Kreditzusagen oder Margeneinforderungen). Das Liquiditätsrisikomanagement stellt sicher, dass Vontobel jederzeit über genügend Liquidität verfügt, um seinen Zahlungsverpflichtungen auch in Stresssituationen nachkommen zu können. Demzufolge umfasst das Liquiditätsrisikomanagement einerseits operative Risikomess- und Steuerungssysteme zur Sicherstellung der laufenden und jederzeitigen Zahlungsfähigkeit, andererseits werden Strategien und Vorgaben zur Bewirtschaftung des Liquiditätsrisikos unter Stressbedingungen im Rahmen der festgelegten Liquiditätsrisikotoleranz definiert. Dazu zählen insbesondere Massnahmen zur Risikominderung, das Halten eines Liquiditätspuffers aus hochli-

quiden Vermögenswerten und ein Notfallkonzept für die Bewältigung von allfälligen Liquiditätsengpässen.

Durch eine Diversifikation der Refinanzierungsquellen sowie über den Zugang zum Repo-Markt wird sichergestellt, dass Liquidität auf gedeckter Basis bei Bedarf rasch zur Verfügung steht. Die Liquidität wird täglich überwacht und gewährleistet. Auch die laufende Überwachung von Umfang und Qualität der verfügbaren Sicherheiten (Collaterals) ist eine Voraussetzung dafür, dass stets genügend Refinanzierungskapazität vorhanden bleibt. Im Falle einer unvorhergesehenen Anspannung der Liquiditätssituation kann zudem auf ein Portfolio von leicht liquidierbaren und werthaltigen Positionen zurückgegriffen werden.

Die Fälligkeitsstruktur der Aktiven und Passiven ist aus Anmerkung 26 ersichtlich. Das Emissions- und Handels-

geschäft bedingt aus Liquiditätssicht ein tägliches Market Making. Daher werden die Bilanzpositionen Handelsbestände, positive Wiederbeschaffungswerte, andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value, Verpflichtungen aus Handelsbeständen, negative Wiederbeschaffungswerte und andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value nicht in einzelne Cash Flows zerlegt und auf verschiedene Laufzeitbänder verteilt, sondern zu Fair Value in der Spalte «auf Sicht» ausgewiesen. Bei den übrigen finanziellen Bilanzpositionen werden die Buchwerte in dem Laufzeitband ausgewiesen, in welchem gemäss den vertraglichen Bestimmungen die Zahlung frühestens verlangt werden kann. Aufgrund der überwiegend kurzen Laufzeiten würde

eine Zerlegung in einzelne Cash Flows ein nur unwesentlich anderes Bild ergeben.

Im Rahmen des Reformpakets des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht (BCBS) vom Dezember 2010 wurde die Einführung von zwei quantitativen Mindeststandards für die Liquiditätsbewirtschaftung beschlossen: (a) Die Mindestliquiditätsquote oder Liquidity Coverage Ratio (LCR), welche per 1. Januar 2015 verbindlich in Kraft gesetzt wurde, und (b) die strukturelle Finanzierungsquote oder Net Stable Funding Ratio (NSFR), welche per 1. Juli 2021 eingeführt wurde.

Liquidity Coverage Ratio gemäss FINMA-RS 15/02

DURCHSCHNITT	H2 2023	Q4 2023	Q3 2023
Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA) in Mio. CHF	9 719,4	9 670,1	9 768,8
Total des Nettomittelabflusses in Mio. CHF	4 661,6	4 426,0	4 897,2
Quote für kurzfristige Liquidität LCR in %	208,5	218,5	199,5

Net Stable Funding Ratio gemäss FINMA-RS 15/02

	31.12.2023	31.12.2022
Verfügbare stabile Refinanzierung (ASF) in Mio. CHF	14 136,4	15 009,1
Erforderliche stabile Refinanzierung (RSF) in Mio. CHF	12 404,1	12 390,0
Finanzierungsquote NSFR in %	114,0	121,1

Die Offenlegung der Liquidity Coverage Ratio erfolgt in Übereinstimmung mit den Vorgaben aus FINMA-RS 16/01. Die Werte zur Bestimmung der Liquidity Coverage Ratio sind als einfache Monatsdurchschnitte des jeweiligen Quartals bzw. Halbjahres angegeben. Die Basis zur Durchschnittsbildung sind die Werte, die im monatlichen Liquiditätsnachweis zuhanden der FINMA und SNB ausgewiesen werden. Damit ergeben sich pro Quartal jeweils

drei Datenpunkte. Zu den wesentlichen Einflussfaktoren für die Liquidity Coverage Ratio von Vontobel zählen die flüssigen Mittel als qualitativ hochwertige, liquide Aktiven, die Kundengelder auf Sicht als gewichtete Mittelabflüsse sowie Fälligkeiten innerhalb von 30 Kalendertagen aus Reverse-Repurchase-Geschäften als Mittelzuflüsse.

5. Kredit-, Gegenpartei- und Emittentenrisiko

5.1 Allgemeines

Das Kredit-, Gegenpartei- und Emittentenrisiko entspricht der Gefahr von Verlusten aufgrund der Tatsache, dass eine Gegenpartei ihre vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllt. Im Falle von Vontobel umfasst es Adressausfallrisiken im Zusammenhang mit:

- Lombardkrediten und grundpfand-gedeckten Krediten
- Bondpositionen (Emittentenrisiko)
- Geldmarktanlagen
- Securities-Lending und -Borrowing, Repo-Transaktionen, Collateral Management und Derivaten.

Das kommerzielle Kreditgeschäft wird von Vontobel grundsätzlich nicht angeboten. Es werden für unsere Kunden und Mitarbeiter Hypotheken und Lombardkredite angeboten.

5.2 Kreditgeschäft mit privaten und institutionellen Anlagekunden

Als Voraussetzung für die Kreditgewährung werden Kreditlimiten gesprochen. Ein Exposure muss grundsätzlich durch den sogenannten Belehnungswert gedeckt sein. Für das Lombardkreditgeschäft, d.h. die Kreditgewährung mit Besicherung durch leicht verwertbare Wertpapiere, werden die Belehnungswerte für Positionen und Portfolios grundsätzlich gemäss dem sogenannten «umfassenden

Ansatz» der Eigenmittelvorschriften des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht (Basel III) bestimmt. Dabei werden die Qualität der Sicherheiten (Volatilität, Rating, Liquidität und Handelbarkeit), die Diversifikation des Portfolios und Währungsrisiken berücksichtigt. Nur in Ausnahmesituationen werden Exposures gegenüber den Kunden eingegangen, welche durch regulatorisch nicht anerkannte Sicherheiten gedeckt sind.

In Fällen, in welchen die Exposures zwar durch Marktwerte, jedoch nicht durch Belehnungswerte gedeckt sind, wird ein Mahnprozess ausgelöst mit dem Ziel, die Deckung durch Abbau der Exposures, Portfolioumschichtungen oder Einbringung zusätzlicher Sicherheiten wieder herzustellen.

Per 31. Dezember 2023 betrug das Kreditengagement gegenüber Privatkunden und institutionellen Anlagekunden CHF 6 474,9 Millionen (31. Dezember 2022: CHF 7 638,7 Millionen). Davon waren CHF 1 800,1 Millionen (31. Dezember 2022: CHF 1 780,7 Millionen) grundpfandgedeckt, CHF 4 421,9 Millionen (31. Dezember 2022: CHF 5 621,0 Millionen) durch andere regulatorisch anerkannte Sicherheiten (nach Risikoabschlägen) gedeckt und CHF 252,9 Millionen (31. Dezember 2022: CHF 237,0 Millionen) durch regulatorisch nicht anerkannte finanzielle Sicherheiten gedeckt.

Kreditengagement gegenüber privaten und institutionellen Anlagekunden

MIO. CHF	GEDECKT	GEDECKT	31.12.2023	GEDECKT	GEDECKT	31.12.2022
	DURCH	DURCH		DURCH	DURCH	
	REGULATO-	REGULATO-	TOTAL	REGULATO-	REGULATO-	TOTAL
	RISCH	RISCH		RISCH	RISCH	
	ANERKANNT	ANERKANNT		ANERKANNT	ANERKANNT	
	SICHERHEITEN	SICHERHEITEN		SICHERHEITEN	SICHERHEITEN	
Kreditengagement	6 222,0	252,9	6 474,9	7 401,7	237,0	7 638,7

5.3 Exposures gegenüber professionellen Gegenparteien und Emittentenrisiko

Vontobel geht im Geschäft mit professionellen Gegenparteien sowohl gedeckte als auch ungedeckte Exposures ein.

Gedekte Exposures entstehen aus Securities-Lending und -Borrowing, Repo-Transaktionen, Collateral Management von Margenverpflichtungen und -forderungen sowie der Besicherung von nettingfähigen OTC-Derivaten. Zentrale Bedeutung für diese Geschäftsarten hat die Kreditrisikominderung in der Form von Besicherung durch leicht verwertbare liquide Wertpapiere. Die Geschäfte werden grundsätzlich auf der Basis von besicherten Netting-Ver einbarungen mit hohen Anforderungen an die zulässigen

Sicherheiten, angemessenen vertraglichen Belehnungswerten sowie tiefen vertraglichen Schwellenwerten und Mindesttransferbeträgen abgeschlossen. Für die Bewirtschaftung und Überwachung dieser Kreditrisiken steht die tägliche Bewertung und Gegenüberstellung von Kreditengagements und Sicherheiten im Mittelpunkt. Auf Kreditengagements werden dabei die konservativen Zuschlagsfaktoren und auf Sicherheiten die konservativen Abschlagsfaktoren (sog. «Haircuts») gemäss dem neuen Standardsatz SA-CCR der Eigenmittelvorschriften des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht (Basel III) angewendet. Die Zu- und Abschlagsfaktoren bestimmen sich dabei unterschiedlich nach Instrument, Rating, Restlaufzeit, Liquidität und Handelbarkeit.

Ungedekte Exposures umfassen überwiegend die Emittentenrisiken in den Bondportfolios, welche im Bereich Structured Products und für das Bilanzstruktur-Management gehalten werden. Hinzu kommen Exposures aus Geldmarktgeschäften, Konten, Garantien und vertraglichen Freibeträgen (Schwellenwerte und Mindesttransferbeträge), welche mit den Gegenparteien in den Nettingverträgen für Securities-Lending and -Borrowing, Repurchase Agreements und für die Besicherung von OTC-Derivaten vereinbart werden.

Settlementrisiken werden reduziert durch die Abwicklung von Devisentransaktionen über das «Continuous Linked Settlement»-System (CLS). Vontobel ist als Drittpartei an das CLS-System angehängt.

Sämtliche Exposures gegenüber professionellen Gegenparteien und Emittenten werden durch ein differenziertes Limitensystem, welches im Kreditreglement definiert und jährlich überprüft wird, für die einzelnen Gegenparteien, Ratingsegmente, Länder und Regionen überwacht und begrenzt.

Vontobel stellt für die Bewirtschaftung und Limitierung der Exposures gegenüber professionellen Gegenparteien neben den externen Beurteilungen durch die Independent Credit View AG auf die Ratings externer, von der FINMA anerkannter Agenturen ab. Angewandt werden die Ratings der Agenturen Fitch, Moody's, S&P und Fedafn. Liegen für eine bestimmte Position unterschiedliche Ratings vor, erfolgt die Zuordnung des relevanten Ratings nach den Regeln des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht.

Die Anforderungen an die Bonität der Gegenpartei sind insbesondere bei Kreditrisiken ohne Deckung und bezogen auf die Emittentenrisiken sehr hoch. Die Verteilung der ungedeckten Gegenpartei- und Emittentenrisiken auf die Ratingkategorien ist in der folgenden Tabelle und Abbildung dargestellt. In dieser und den folgenden Tabellen werden ausschliesslich die aktuellen, ungedeckten Exposures rapportiert, ohne potentielle Exposures aus besicherten Positionen. Die Werte inklusive applizierter «Add-ons» bzw. «Haircuts» gemäss Eigenmittelvorschriften sind aus den Tabellen im Abschnitt «Eigenmittel» ersichtlich.

Verteilung der ungedeckten Gegenpartei- und Emittentenrisiken nach Ratings¹

MIO. CHF	AAA	AA	A	BBB	UNTER BBB/ OHNE RATING	31.12.2023 TOTAL
Emittentenrisiko aus Schuldtiteln ²	2186,0	2100,2	2778,7	1000,5	5,0	8070,4
Geldmarktanlagen und Konti ³	109,3	47,4	134,7	2,3	14,2	307,9
Übrige Forderungen ⁴	10,9	13,1	50,7	0,7	0,5	75,9
Total	2306,2	2160,7	2964,1	1003,5	19,7	8454,2
Anteil (%)	27,3	25,6	35,1	11,9	0,2	100,0

MIO. CHF	AAA	AA	A	BBB	UNTER BBB/ OHNE RATING	31.12.2022 TOTAL
Emittentenrisiko aus Schuldtiteln ²	2061,1	2867,2	2408,2	684,1	7,3	8027,9
Geldmarktanlagen und Konti ³	123,6	42,5	94,3	1,1	5,2	266,7
Übrige Forderungen ⁴	24,5	20,5	53,0	1,3	3,8	103,1
Total	2209,2	2930,2	2555,5	686,5	16,3	8397,7
Anteil (%)	26,3	34,9	30,4	8,2	0,2	100,0

1 Ungedecktes Kreditrisiko nach vertraglichem Netting ohne Applizierung von Add-ons auf Derivaten bzw. Haircuts auf sonstige Wertschriften

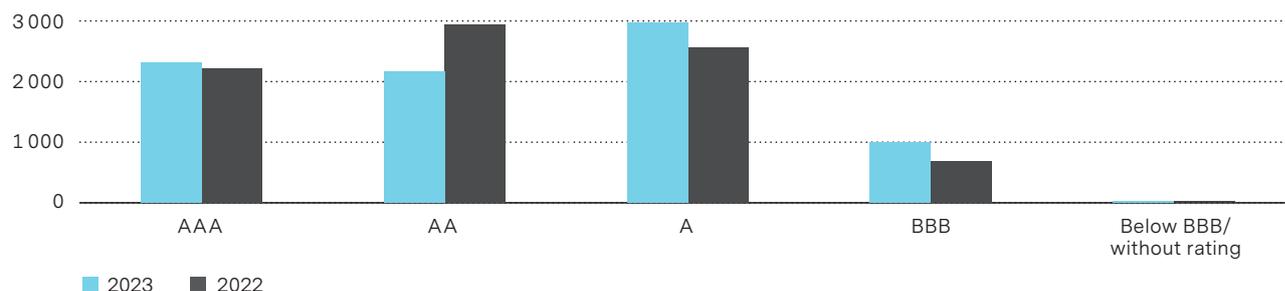
2 Exklusive SNB Bills im Umfang von CHF 2672,3 Mio. per 31.12.2023. Inklusive Positionen aus Credit Default Swaps (synthetische Bondpositionen) im Umfang von CHF 19,2 Mio. per 31.12.2023 resp. CHF 60,9 Mio. per 31.12.2022

3 Der Kontensaldo in Höhe von CHF 3400,5 Mio. per 31.12.2023 resp. CHF 3711,9 Mio. per 31.12.2022 bei der SNB wird ausgeschlossen.

4 Securities-Lending & -Borrowing, Repo-Transaktionen, Collateral Management, Derivate, Garantien und verpfändete Kapitallebensversicherungen

Verteilung der ungedeckten Gegenparti- und Emittentenrisiken von Vontobel nach Ratings

Mio. CHF



Wie aus der vorhergehenden Tabelle und Abbildung ersichtlich ist, konzentrieren sich die Exposures auf die Ratingkategorien «AAA» und «AA»: Per 31.12.2023 entfielen 53 Prozent (31. Dezember 2022: 61 Prozent) der Exposures auf diese hohen Bonitätsklassen. Ein Rating von mindestens «A» weisen 88 Prozent (31. Dezember 2022: 92 Prozent) der Exposures auf.

Der Anteil der Exposures unter BBB oder ohne Rating beträgt weniger als 1 Prozent (31. Dezember 2022: 1 Prozent). Die Verteilung der ungedeckten Exposures nach Art der Gegenparteien sowie nach geografischer Region ist in den nachfolgenden Tabellen dargestellt.

Verteilung der ungedeckten Gegenparti- und Emittentenrisiken nach Art der Gegenparteien¹

MIO. CHF	BANKEN	ÜBRIGE UNTERNEHMUNGEN/ INSTITUTIONEN OHNE BANKENSTATUS	STAATEN / ÖFFENTLICH- RECHTLICHE KÖRPERSCHAFTEN	31.12.2023 TOTAL
Emittentenrisiko aus Schuldtiteln ²	2995,4	2336,0	2739,0	8070,4
Geldmarktanlagen und Konti ³	174,5	21,0	112,4	307,9
Übrige Forderungen ⁴	70,8	5,1	0,0	75,9
Total	3240,7	2362,1	2851,4	8454,2

MIO. CHF	BANKEN	ÜBRIGE UNTERNEHMUNGEN/ INSTITUTIONEN OHNE BANKENSTATUS	STAATEN / ÖFFENTLICH- RECHTLICHE KÖRPERSCHAFTEN	31.12.2022 TOTAL
Emittentenrisiko aus Schuldtiteln ²	2470,0	2266,5	3291,4	8027,9
Geldmarktanlagen und Konti ³	113,0	27,0	126,7	266,7
Übrige Forderungen ⁴	93,7	6,8	2,6	103,1
Total	2676,7	2300,3	3420,7	8397,7

1 Ungedecktes Kreditrisiko nach vertraglichem Netting ohne Applizierung von Add-ons auf Derivaten bzw. Haircuts auf sonstige Wertschriften

2 Exklusive SNB Bills im Umfang von CHF 2672,3 Mio. per 31.12.2023. Inklusive Positionen aus Credit Default Swaps (synthetische Bondpositionen) im Umfang von CHF 19,2 Mio. per 31.12.2023 resp. CHF 60,9 Mio. per 31.12.2022

3 Der Kontensaldo in Höhe von CHF 3400,5 Mio. per 31.12.2023 resp. CHF 3711,9 Mio. per 31.12.2022 bei der SNB wird ausgeschlossen.

4 Securities-Lending & -Borrowing, Repo-Transaktionen, Collateral Management, Derivate, Garantien und verpfändete Kapitallebensversicherungen

Bezogen auf die Art der Gegenparteien entfällt erwartungsgemäss ein hoher Anteil der ungedeckten Gegenparti- und der Emittentenrisiken auf Staaten und Banken. Per 31. Dezember 2023 betrug der Anteil der Staaten inkl. öffentlich-rechtliche Körperschaften CHF 2851,4 Millionen (31. Dezember 2022: CHF 3420,7 Millionen) von insgesamt CHF 8454,2 Millionen (31. Dezember 2022: CHF 8397,7 Millionen) oder 34 Prozent (31. Dezember 2022: 41 Prozent).

Der Anteil der Banken betrug CHF 3240,7 Millionen (31. Dezember 2022: CHF 2676,7 Millionen) von insgesamt CHF 8454,2 Millionen (31. Dezember 2022: CHF 8397,7 Millionen) oder 38 Prozent (31. Dezember 2022: 32 Prozent). Im Rahmen der Limitensprechung wird der Vermeidung von Konzentrationsrisiken bezogen auf einzelne Gegenparteien grosse Beachtung geschenkt. Somit sind die Exposures innerhalb der Gegenpartekategorien breit diversifiziert.

Verteilung der ungedeckten Gegenparti- und Emittentenrisiken nach Regionen¹

MIO. CHF	EUROPA OHNE					31.12.2023
	SCHWEIZ	SCHWEIZ	NORDAMERIKA	ASIEN	ANDERE	TOTAL
Emittentenrisiko aus Schuldtiteln ²	2043,1	2415,0	1888,3	1656,4	67,7	8070,5
Geldmarktanlagen und Konti ³	23,7	273,5	6,7	3,5	0,4	307,8
Übrige Forderungen ⁴	51,3	16,4	8,0	0,2		75,9
Total	2118,1	2704,9	1903,0	1660,1	68,1	8454,2

MIO. CHF	EUROPA OHNE					31.12.2022
	SCHWEIZ	SCHWEIZ	NORDAMERIKA	ASIEN	ANDERE	TOTAL
Emittentenrisiko aus Schuldtiteln ²	1474,7	2852,5	1978,0	1613,8	108,9	8027,9
Geldmarktanlagen und Konti ³	31,1	221,0	11,3	3,2	0,1	266,7
Übrige Forderungen ⁴	65,4	9,9	27,8	0,0		103,1
Total	1571,2	3083,4	2017,1	1617,0	109,0	8397,7

1 Ungedecktes Kreditrisiko nach vertraglichem Netting ohne Applizierung von Add-ons auf Derivaten bzw. Haircuts auf sonstige Wertschriften

2 Exklusive SNB Bills im Umfang von CHF 2672,3 Mio. per 31.12.2023. Inklusive Positionen aus Credit Default Swaps (synthetische

Bondpositionen) im Umfang von CHF 19,2 Mio. per 31.12.2023 resp. CHF 60,9 Mio. per 31.12.2022

3 Der Kontensaldo in Höhe von CHF 3400,5 Mio. per 31.12.2023 resp. CHF 3711,9 Mio. per 31.12.2022 bei der SNB wird ausgeschlossen.

4 Securities-Lending & -Borrowing, Repo-Transaktionen, Collateral Management, Derivate, Garantien und verpfändete Kapitallebensversicherungen

Geografisch konzentrieren sich die ungedeckten Gegenparti- und Emittentenrisiken auf die Regionen Europa, Nordamerika und Asien.

keit untersucht. Der Risiko- und Kontrollbewertungsprozess wurde optimiert und folgt nun einer intuitiveren und effizienteren Prozess-, Risiko- und Kontrollbewertung.

6. Operationelle Risiken

6.1 Allgemeines

Operationelle Risiken verkörpern die Gefahr von Verlusten, die durch Unangemessenheit oder Versagen von internen Prozessen, Menschen und Systemen oder infolge von externen Ereignissen eintreten.

6.2 Prozesse und Methoden

Operationelle Risiken gehen mit jeder Geschäftstätigkeit einher und werden basierend auf Kosten-/ Nutzenüberlegungen vermieden, vermindert, transferiert oder selbst getragen. Hierbei werden sowohl mögliche rechtliche, regulatorische und Compliance-bezogene Risiken als auch Folgerisiken im Sinne von Reputationsrisiken berücksichtigt.

Basis für das Management der operationellen Risiken bildet die gruppenweit eingesetzte GRC-Plattform (Governance, Risk, Compliance). Im Rahmen von jährlichen, systematisch durchgeführten Risiko- und Kontrollassessments werden die operationellen Hauptrisiken sämtlicher bankinterner Prozesse identifiziert und bewertet, um ein robustes Kontrollrahmenwerk zu gewährleisten. Des Weiteren werden elementare Sicherheitsthemen wie der Informationsschutz und das Business Continuity Management (BCM) zusätzlich vertieft auf deren Funktionsfähig-

6.2.1 Qualitative Erhebung

Die qualitative Bewertung von operationellen Risiken erfolgt mittels Einschätzungen des Schadenspotenzials und deren Eintrittswahrscheinlichkeit. Die ermittelten inhärenten Risiken werden den bestehenden Kontrollen und weiteren risikomindernden Massnahmen gegenübergestellt, um daraus die Residualrisiken ableiten zu können. Diese Residualrisiken werden zur Bestimmung der Einhaltung der vordefinierten Risiko-Toleranzen beigezogen. Bei Verletzung von Risiko-Toleranzen werden weitere risikomindernde Massnahmen definiert und eingeführt.

6.2.2 Quantitative Messung

Neben den qualitativen werden auch quantitative Methoden zur Messung und Überwachung von operationellen Risiken eingesetzt. Dies umfasst die regelmässige Überwachung wichtiger Schlüsselrisikoindikatoren sowie deren potenzielle Anpassung und notwendige Entwicklung für sämtliche Client Units (CU) und Centers of Excellence (CoE). Auch hier werden die gemessenen Risiken den entsprechenden vordefinierten Risiko-Toleranzen gegenübergestellt und bei Verletzungen derselben weitere risikomindernde Massnahmen definiert und gegebenenfalls neue Schlüsselrisikoindikatoren eingeführt. Des Weiteren findet regelmässige Berichterstattung der Schlüsselrisikoindikatoren an die oberste Risiko-, Finance-, Legal & Compliance- sowie interne Revisionsstelle statt.

6.2.3 Internes Kontrollsystem

Prozesse, Hilfsmittel, Reports und Vorgehensweisen, welche operationelle Risiken zu kontrollieren versuchen, werden als Bestandteil des internen Kontrollsystems (IKS) angesehen. Das IKS stellt ein Rahmenwerk zur Verfügung, welches sicherstellen soll, dass die strategischen Ziele innerhalb aller Funktionen ordnungsgemäss und kontrolliert erreicht werden können. Das IKS wird regelmässig überprüft und bei Bedarf angepasst bzw. verstärkt.

6.3 Rechtliche, regulatorische und Compliance-bezogene Risiken

Als Marktteilnehmer der Finanzdienstleistungsbranche untersteht Vontobel weitreichenden Regulierungen und Vorgaben durch staatliche Stellen, Aufsichtsbehörden und Selbstregulierungsorganisationen in der Schweiz und anderen Ländern, in denen Vontobel tätig ist.

Rechtliche und Compliance-bezogene Risiken bezeichnen Risiken von möglichen Verlusten aufgrund der Nichteinhaltung bzw. Verletzung von anwendbaren Gesetzen, internen und externen Verhaltenskodizes und Marktpraktiken sowie vertraglichen Pflichten. Solche Sachverhalte können neben einem finanziellen Schaden zu aufsichtsrechtlichen Bussen und Massnahmen sowie Reputationschäden führen. Das regulatorische Risiko bezeichnet im Wesentlichen das Risiko, dass Gesetzesänderungen und Verhaltensvorschriften die Aktivitäten von Vontobel beeinflussen könnten.

Zur Verhinderung bzw. Verringerung von rechtlichen, regulatorischen sowie Compliance-bezogenen Risiken hat Vontobel entsprechende Strukturen und Prozesse implementiert, welche insbesondere auf die Sensibilisierung sowie Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden von Vontobel hinzielen. Daneben verfügt Vontobel über ein adäquates Weisungswesen sowie über wirksame Kontrollprozesse zur Einhaltung der rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen. Die betreffenden Compliance-Standards werden regelmässig überprüft und den regulatorischen sowie rechtlichen Entwicklungen angepasst soweit erforderlich.

6.4 Technologie- & Cyberrisiken

Unserem Geschäftsmodell entsprechend bewegt sich Vontobel in einem komplexen technologischen und digitalisierten Umfeld. Für unsere Aktivitäten ist der Schutz von Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von IT-Systemen somit unverzichtbar.

Der Technologie-Teil operationeller Risiken stellt das Risiko dar, dass technisch bedingtes Versagen unsere Geschäftstätigkeit beeinträchtigt. Dabei sind diese Risiken nicht nur

inhärenter Teil unserer IT-Infrastruktur, sondern betreffen auch die Mitarbeitenden und Prozesse, die mit dieser Infrastruktur interagieren. Es ist von zentraler Bedeutung, dass die Daten, die zur Unterstützung kritischer Geschäftsprozesse und zur Berichterstattung dienen, sicher, vollständig, korrekt verfügbar und aktuell sind sowie angemessene Qualitätsstandards erfüllen.

Des Weiteren müssen unsere kritischen IT-Systeme sicher und widerstandsfähig sein und über die erforderliche Fähigkeit, Kapazität und Anpassungsfähigkeit verfügen, um unseren aktuellen und künftigen Geschäftszielen, Bedürfnissen von Kunden sowie aufsichtsrechtlichen und gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden und diese einhalten zu können.

Das Cyberrisiko ist Bestandteil der Technologierisiken und betrifft Fälle, in denen unsere Systeme infolge von Cyberangriffen, Sicherheitslücken, nicht autorisiertem Zugriff, Verlust oder Vernichtung von Daten, Nichtverfügbarkeit von Diensten, Computerviren oder sonstigen sicherheitsrelevanten Ereignissen in ihrer Funktion beeinträchtigt werden.

Zur Verhinderung und Bewältigung von Technologie – und Cyberrisiken werden verschiedene Instrumente im Sinne eines umfassenden Technologie-Risikomanagements eingesetzt, die sowohl auf operativer Ebene angesiedelt sind als auch im Sinne von Business Continuity und übrigen Krisen- und Notfallplänen zu verstehen sind. Die Technologie-Risikomanagement-Funktion ist in das gruppenweite Risikomanagement eingebettet.

6.5 Versicherungen

Die Versicherungspolitik ist auf das operationelle Risikomanagement und die finanziellen Risiken im Konzern abgestimmt.

In erster Linie wird im Einklang mit der Konzernrisikopolitik versucht, Risiken möglichst zu vermeiden bzw. zu minimieren. In einem zweiten Schritt wird überlegt, ob Vontobel die einzelnen Risiken selbst tragen kann und soll. Ist dies nicht der Fall, werden diese durch Versicherungen abgedeckt. Insbesondere Risiken mit Katastrophencharakter werden zum Schutze des Eigenkapitals versichert.

Die interne Versicherungsstelle analysiert und beurteilt laufend, welche Massnahmen im Versicherungswesen zu treffen sind.

Ausserdem bestehen weitere Faktoren für den Einkauf von Versicherungen. In erster Linie sind hier gesetzliche Vorschriften (obligatorische Versicherungen) zu nennen.

Aber auch eine ganze Reihe von weiteren unternehmenspolitischen Überlegungen führen zu einer breiten Palette von Risiken, für die Versicherungsschutz eingekauft wird.

7. Reputationsrisiken

Als Reputationsrisiko wird die Gefahr von Ereignissen verstanden, die dem Ansehen von Vontobel nachhaltig schaden könnten. Somit stellen Reputationsrisiken oft Folgerisiken der übrigen, oben genannten Risikokategorien dar.

Vontobel's Fähigkeit seiner Geschäftstätigkeit nachzugehen hängt massgeblich von der Reputation ab, welche in der langjährigen Geschichte aufgebaut wurde. Entsprechend ist die Wahrung des guten Rufes von zentraler Bedeutung und alle Mitarbeitenden müssen dieser die höchste Priorität einräumen. Daher werden alle Mitarbeitenden laufend mittels geeigneten Massnahmen für die zentrale Bedeutung der Reputation sensibilisiert.

Eigenmittel

Die Eigenmittelbasis dient in erster Linie dazu, die geschäftsinhärenten Risiken abzudecken. Dementsprechend ist die aktive Bewirtschaftung von Umfang und Struktur der Eigenmittel von zentraler Bedeutung. Zur Überwachung und Steuerung einer angemessenen Eigenmittelausstattung dienen nebst anderen Kriterien primär die Bestimmungen und Verhältniszahlen des Basler Komitees für Bankenaufsicht. Die Einhaltung der Eigenmittelvorschriften nach den gesetzlichen Vorgaben der Schweiz und deren Aufsichtsbehörde (Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA) ist zwingend. Die extern auferlegten Eigenmittelanforderungen wurden im Berichtsjahr wie auch in der Vergangenheit ausnahmslos erfüllt.

1. Eigenmittelbewirtschaftung

Die vorrangigen Ziele der Eigenmittelbewirtschaftung sind die Unterstützung des Wachstums und die Schaffung von Mehrwert für die Aktionäre unter Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen. Durch eine solide Kapitalausstattung und -struktur wird zudem die Finanzkraft und Kreditwürdigkeit von Vontobel gegenüber Geschäftspartnern und Kunden demonstriert.

Die Bewirtschaftung der Eigenmittel erfolgt unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Umfelds und des Risikoprofils aller Geschäftsaktivitäten. Um die Kapitalausstattung auf dem angestrebten Niveau und in der gewünschten Struktur zu halten oder an veränderte Bedürfnisse anzupassen, stehen zahlreiche Steuerungsmöglichkeiten zur Verfügung. Dazu gehören flexible Dividendenausschüttungen, Kapitalrückzahlungen oder auch die Beschaffung von Kapital unter diversen regulatorisch anrechenbaren Formen. Im Berichtsjahr ergaben sich gegenüber dem Vorjahr bezüglich den Zielen, Handlungsgrundsätzen oder Prozessen keine wesentlichen Veränderungen.

2. Regulatorische Anforderungen

Seit dem 1. Januar 2013 sind die neuen Eigenmittelvorschriften (Basel III) in Kraft. Diese sind in der schweizerischen Eigenmittelverordnung (ERV) und den dort referenzierten Rundschreiben der FINMA im Detail beschrieben.

Bei der Ermittlung des netto-anrechenbaren harten Kernkapitals werden unter Basel III zusätzliche Abzüge vom Eigenkapital gemäss IFRS-Abschluss berücksichtigt. Für Vontobel relevant sind in diesem Zusammenhang hauptsächlich der Goodwill, Finanzanlagen und immaterielle Werte.

Zur Berechnung der Eigenmittelanforderungen steht den Banken unter Basel III eine Auswahl verschiedener Ansätze zur Verfügung. Vontobel verwendet den internationalen Standardansatz (SA-BIZ) für Kreditrisiken, das Standardverfahren für Marktrisiken sowie den Basisindikatoransatz für operationelle Risiken. Im Rahmen der Minderung von Kreditrisiken (Risk Mitigation) wird der umfassende Ansatz mit aufsichtsrechtlichen Standard-Haircuts bei der Anrechnung von Sicherheiten verwendet.

Aufgrund der Anerkennung der Fair Value Option durch die FINMA gemäss Abschnitt XV. FINMA-RS 13/01 (Anrechenbare Eigenmittel Banken) werden nicht realisierte Gewinne bzw. Verluste bei der Berechnung des Kernkapitals berücksichtigt. Davon ausgenommen sind die gemäss IFRS vorgenommenen Wertanpassungen der eigenen Verbindlichkeiten infolge der Veränderung der eigenen Kreditwürdigkeit. So erreicht das Kernkapital per 31. Dezember 2023 CHF 1 552,3 Millionen und die BIZ-Tier-1-Kapitalquote 23,8 Prozent. Letztere übertrifft damit die Minimalanforderung deutlich.

Für die Eigenmittelberechnung wurde im Berichts- und im Vorjahr der gleiche Konsolidierungskreis wie für die Rechnungslegung verwendet. Für detaillierte Angaben wird auf die Tabellen «Wichtigste Gruppengesellschaften» und «Änderungen im Konsolidierungskreis» im Anhang zur Konzernrechnung verwiesen. Ausser den gesetzlich zwingenden Vorschriften bestehen keine Restriktionen, welche die Übertragung von Geldern oder Eigenmitteln innerhalb der Gruppe verhindern.

Anrechenbare und erforderliche Eigenmittel

MIO. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Anrechenbare Eigenmittel		
Eigenkapital gemäss Abschluss	2 092,4	2 018,6
<i>Einbezahltes Kapital</i>	56,9	56,9
<i>Offene Reserven</i>	1 914,3	1 845,6
<i>Konzerngewinn des laufenden Geschäftsjahres</i>	214,7	229,8
<i>Abzug für eigene Aktien</i>	-93,6	-113,7
Abzug für Minderheitsanteile		
Abzug für Dividende gemäss Antrag des Verwaltungsrats	-170,6	-170,6
Abzug für Goodwill	-526,4	-528,5
Abzug für andere immaterielle Werte	-87,2	-101,1
Abzug für latente Steuerforderungen	-12,0	-14,9
Abzug (Zuschlag) für Gewinne (Verluste) aufgrund des eigenen Kreditrisikos	2,7	-2,6
Abzug für unrealisierte Gewinne auf Finanzanlagen	-57,8	-73,2
Abzug für Forderungen gegenüber leistungsorientierten Pensionsfonds (IAS 19)	-21,0	-8,8
Übrige Anpassungen		-66,2
Netto-anrechenbares hartes Kernkapital (BIZ CET1)	1 220,1	1 052,7
Zusätzliches Kernkapital (AT1)	332,2	449,6
Netto-anrechenbares Gesamtkernkapital (BIZ Tier 1)	1 552,3	1 502,3
Ergänzungskapital (Tier 2)		
Übrige Abzüge vom Gesamtkapital		
Netto-anrechenbares regulatorisches Kapital (BIZ Tier 1 + 2)	1 552,3	1 502,3
Risikogewichtete Positionen		
Kreditrisiko	2 344,5	2 058,3
<i>Forderungen</i>	2 246,8	1 951,8
<i>Kursrisiko bezüglich der Beteiligungstitel im Bankenbuch</i>	97,6	106,5
Nicht gegenparteibezogene Risiken	366,3	383,9
Marktrisiko	1 245,6	1 280,0
<i>Zinsinstrumente</i>	758,6	651,8
<i>Beteiligungstitel</i>	362,7	499,2
<i>Devisen</i>	40,1	44,6
<i>Gold</i>	0,6	1,2
<i>Rohstoffe</i>	83,7	83,2
Operationelles Risiko	2 567,6	2 581,8
Total risikogewichtete Positionen	6 523,9	6 304,1

Kapitalquoten gemäss FINMA-RS 16/01

IN % DER RISIKOGEWICHTETEN POSITIONEN	31.12.2023	31.12.2022
CET1-Kapitalquote (Minimalanforderung BIZ Basel III exkl. Eigenmittelpuffer: 4.5%) ¹	18,7	16,7
Tier-1-Kapitalquote (Minimalanforderung BIZ Basel III exkl. Eigenmittelpuffer: 6.0%) ²	23,8	23,8
Gesamtkapitalquote (Minimalanforderung BIZ Basel III exkl. Eigenmittelpuffer: 8.0%) ³	23,8	23,8
Verfügbares CET1 zur Deckung der Mindest- und Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards nach Abzug der AT1 und T2 Anforderungen, die durch CET1 erfüllt werden	14,2	12,2
Verfügbares CET1	18,7	16,7
Verfügbares T1	21,4	21,4
Verfügbares regulatorisches Kapital	23,8	23,8

1 CET1-Zielquote gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischem Kapitalpuffer: 8,0%

2 T1-Zielquote gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischem Kapitalpuffer: 9,8%

3 Gesamtkapital-Zielquote gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischem Kapitalpuffer: 12,2%

Die Anforderung für den antizyklischen Kapitalpuffer (in % der risikogewichteten Positionen) beträgt 0,2 (31.12.2022: 0,2).

Sämtliche Beteiligungstitel an Unternehmen des Finanzbereichs (<10%) werden für die Eigenmittelberechnung risikogewichtet (31.12.2023: CHF 27,1 Mio./31.12.2022: CHF 27,2 Mio.).

Leverage Ratio gemäss FINMA-RS 15/03

	31.12.2023	31.12.2022
Netto-anrechenbares Gesamtkernkapital (BIZ Tier 1) in Mio. CHF	1 552,3	1 502,3
Gesamtengagement für die Leverage Ratio in Mio. CHF	28 931,9	30 025,8
Leverage Ratio (Ungewichtete Eigenmittelquote gemäss Basel III) in %	5,4	5,0

Weitere Informationen gemäss FINMA-RS 16/01 publiziert Vontobel in einem eigenständigen Offenlegungsbericht auf www.vontobel.com (Investor Relations).

Anmerkungen zur Erfolgsrechnung

1 Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag

	2023	2022	VERÄNDERUNG ZU 2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Zinsertrag aus Forderungen gegenüber Banken und Kundenausleihungen	231,2	94,7	136,4	144
Zinsertrag aus Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	11,0	8,8	2,2	25
Zinsertrag aus finanziellen Verpflichtungen	0,5	3,9	-3,4	-87
Total Zinsertrag aus Finanzinstrumenten zu fortgeführten Anschaffungskosten	242,6	107,4	135,2	126
Dividendenertrag aus Beteiligungstiteln in den Finanzanlagen ¹	3,5	2,4	1,1	46
Zinsertrag aus Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen	16,9	16,7	0,2	1
Total Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	20,4	19,1	1,3	7
Total Zins- und Dividendenertrag	263,0	126,6	136,5	108
Zinsaufwand aus Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	1,2	2,4	-1,3	-54
Zinsaufwand aus übrigen finanziellen Verpflichtungen zu fortgeführten Anschaffungskosten	82,4	18,7	63,7	341
Zinsaufwand aus finanziellen Vermögenswerten	0,0	1,0	-1,0	-100
Total Zinsaufwand aus Finanzinstrumenten zu fortgeführten Anschaffungskosten	83,6	22,2	61,4	277
(Zunahme)/ Abnahme der Kreditverluste auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen	0,1	0,1	0,0	0
(Zunahme)/ Abnahme der übrigen Kreditverluste	-0,1	-3,0	3,0	100
Total (Zunahme)/ Abnahme der Kreditverluste	-0,0	-3,0	3,0	100
Total	179,5	101,4	78,0	77

1 Sämtliche Erträge entfallen auf Positionen, welche per Ende der Berichtsperiode noch gehalten werden.

2 Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

	2023	2022	VERÄNDERUNG ZU 2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Courtagen	71,4	80,7	-9,2	-11
Administrations- und Depotgebühren	196,3	208,6	-12,3	-6
Vermögensverwaltung/Fonds-Management	781,6	868,3	-86,7	-10
Emissionen und Corporate Finance	3,0	3,5	-0,4	-11
Übriger Kommissionsertrag aus Wertschriften und Anlagegeschäft	29,7	25,7	4,0	16
Total Kommissionsertrag aus Wertschriften und Anlagegeschäft	1082,1	1186,7	-104,6	-9
Kommissionsertrag aus übrigen Dienstleistungsgeschäft	17,1	4,3	12,9	300
Courtageaufwand	10,1	13,3	-3,2	-24
Übriger Kommissionsaufwand	301,9	343,9	-42,0	-12
Total Kommissionsaufwand	312,0	357,2	-45,2	-13
Total	787,3	833,8	-46,5	-6

Vontobel bietet seinen Kunden eine breite Palette von Dienstleistungen an, welche die wichtigste Ertragsquelle darstellen. Die Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft können dabei in zwei Kategorien eingeteilt werden: Erträge für Dienstleistungen, die über einen gewissen Zeitraum erbracht werden (Beispiel: Vermögensverwaltung und Anlageberatung im Fonds- und Privatkundengeschäft) und den weitaus überwiegenden Anteil am Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungs-

geschäft von Vontobel ausmachen, und Erträge für zeitpunktbezogene Dienstleistungen (Beispiel: Courtagen).

Erträge für zeitraumbezogene Dienstleistungen werden in der Regel als Prozentsatz der durchschnittlichen Höhe der relevanten Vermögen während des Zeitraums der Leistungserbringung bestimmt und anteilmässig über den entsprechenden Zeitraum in der Erfolgsrechnung erfasst. Sie werden dem Kunden (z.B. Privatkunde oder Anlage-

fonds) mindestens quartalsweise in Rechnung gestellt und dem entsprechenden Kundenvermögen belastet. Bei einigen Dienstleistungen können zusätzlich erfolgsbasierte Erträge anfallen (z.B. Performance Fees im Fondsgeschäft). Sie werden in der Erfolgsrechnung erfasst, wenn deren Vereinnahmung sehr wahrscheinlich ist, was in der Regel erst dann der Fall ist, wenn alle Erfolgskriterien erfüllt sind. Die Bemessungsperiode für Performance Fees beträgt normalerweise maximal ein Jahr.

Erträge für zeitpunktbezogene Dienstleistungen werden in der Regel als Prozentsatz des entsprechenden Transaktionsvolumens bestimmt. Sie werden dem Kunden nach

der Leistungserbringung in Rechnung gestellt und dem entsprechenden Kundenvermögen belastet. Gleichzeitig werden sie in der Erfolgsrechnung erfasst.

Aufgrund der oben beschriebenen Natur des Kommissionsgeschäfts von Vontobel sind sowohl die diesbezüglichen Forderungen und Rechnungsabgrenzungen am Bilanzstichtag als auch der entsprechende Wertminderungsaufwand in der Regel unwesentlich. Die am Bilanzstichtag abgegrenzten Kommissionserlöse werden in der Folgeperiode in Rechnung gestellt. Nachträgliche Änderungen der Erlöse sind im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft von Vontobel unwesentlich.

3 Erfolg aus dem Handelsgeschäft

	2023	2022	VERÄNDERUNG ZU 2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Wertschriftenhandel	641,4	-3256,7	3898,1	120
Andere Finanzinstrumente zu Fair Value	-367,2	3556,6	-3923,8	-110
Devisen und Edelmetalle	64,0	38,4	25,5	66
Total	338,1	338,4	-0,2	-0

Die folgende Tabelle zeigt die Periodenerfolge für Finanzinstrumente in der Bilanzposition «Andere finanzielle Ver-

pflichtungen zu Fair Value» aufgrund von Änderungen des eigenen Ausfallrisikos:

Periodenerfolge

	2023	2022	VERÄNDERUNG ZU 2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Realisierte Erfolge	-0,4	-0,1	-0,3	-300
Unrealisierte Erfolge	-2,7	1,2	-3,9	-325
Total	-3,1	1,2	-4,2	-350

Die folgende Tabelle zeigt die kumulierten Erfolge für Finanzinstrumente in der Bilanzposition «Andere finanzi-

elle Verpflichtungen zu Fair Value» aufgrund von Änderungen des eigenen Ausfallrisikos:

Kumulierte Erfolge¹

	31.12.2023	31.12.2022	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Realisierte Erfolge	1,4	1,8	-0,4	-22
Unrealisierte Erfolge	-2,7	-0,1	-2,7	
Total	-1,3	1,7	-3,1	-182

¹ Der kumulierte unrealisierte Erfolg ist in der Bilanzposition «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» enthalten und wird sich über die Laufzeit der betroffenen Instrumente vollständig auflösen, sofern diese nicht vor ihrer vertraglichen Fälligkeit zurückbezahlt resp. zurückgekauft werden.

Der kumulierte unrealisierte resp. realisierte Erfolg aufgrund einer Veränderung des eigenen Ausfallrisikos ergibt sich aus der Differenz der Kreditrisikoprämie am Bilanzstichtag resp. am Tag der Rücknahme eines Produkts und der um den Zeitablauf reduzierten Kreditrisikoprämie bei Emission. Die Kreditrisikoprämie entspricht dabei der Differenz zwischen dem Fair Value des Instruments und dem Wert, der sich ohne Berücksichtigung des eigenen Ausfallrisikos ergeben würde.

Unter IFRS 9 ist der Erfolg aus der Veränderung des eigenen Ausfallrisikos von finanziellen Verpflichtungen, für welche die Fair Value Option angewandt wird, grundsätzlich im sonstigen Ergebnis zu erfassen. Wenn eine solche Behandlung jedoch einen Accounting Mismatch in der Erfolgsrechnung kreieren oder vergrössern würde, ist der entsprechende Erfolg in der Erfolgsrechnung zu erfassen. Bei Vontobel wird die Fair Value Option ausschliesslich für emittierte Produkte (Strukturierte Produkte und Zinsinstrumente) angewandt. Diese sind in der Bilanzposition «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» enthalten. Die Risiken aus den emittierten Produkten werden im Rahmen der bestehenden Limiten auf Portfolioebene unter anderem mittels Bondpositionen abgesichert, welche in der Bilanzposition „Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value“ enthalten sind (Absicherungspositionen). In Bezug auf die Wertschwankungen aufgrund von Veränderungen der Kreditrisikoprämien besteht zwischen der Aktiv- und der Passivseite in zweierlei Hinsicht eine enge wirtschaftliche Beziehung. Einerseits sind die in den emittierten Produkten enthaltenen Kreditrisikoprämien von Vontobel (Passivseite) und die in den Absicherungs-

positionen enthaltenen Kreditrisikoprämien der jeweiligen Emittenten (Aktivseite) den allgemeinen Marktbewegungen (Ausdehnung resp. Kontraktion der Kreditrisikoprämien) unterworfen. Aufgrund der hohen Bedeutung des Emissionsgeschäfts für Vontobel beeinflussen andererseits die im Markt beobachtbaren Kreditrisikoprämien auf den Absicherungspositionen die Kreditrisikoprämie von Vontobel. Zur Beurteilung, ob der Erfolg aus der Veränderung des eigenen Ausfallrisikos («Effekt auf der Passivseite») in der Erfolgsrechnung oder im sonstigen Ergebnis zu erfassen ist, hat Vontobel den Erfolg aus Veränderungen der Kreditrisikoprämien auf der Aktivseite («Effekt auf der Aktivseite») mit dem Erfolg aus Veränderungen der Kreditrisikoprämien aus dem gesamten Emissionsgeschäft («Nettoeffekt» als Summe aus dem Effekt auf der Aktivseite und dem Effekt auf der Passivseite) verglichen und dabei festgestellt, dass der Effekt auf der Passivseite eine kompensierende Wirkung auf den Effekt auf der Aktivseite aufweist. Zudem weist der Nettoeffekt eine signifikant tiefere Volatilität als der Effekt auf der Aktivseite auf. Bei einer Erfassung des Erfolgs aus einer Veränderung des eigenen Ausfallrisikos im sonstigen Ergebnis würde das Konzernergebnis signifikant volatiler ausfallen und somit einen Accounting Mismatch in der Erfolgsrechnung kreieren oder vergrössern. Aus diesem Grund ist Vontobel zum Schluss gelangt, dass die Erfassung des Erfolgs aus der Veränderung des eigenen Ausfallrisikos in der Erfolgsrechnung sachgerecht ist. Damit werden die Erfolge aus den emittierten Produkten vollumfänglich in der Erfolgsrechnung erfasst und somit gleich wie die entsprechenden Absicherungspositionen behandelt.

4 Übriger Erfolg

	ANMERKUNG	2023	2022	VERÄNDERUNG ZU 2022	
		MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Liegenschaftserfolg ¹		0,9	1,2	-0,3	-25
Erfolg aus Verkauf von Anlagevermögen		-0,0	-0,0	0,0	
Erfolg aus Veräusserung von Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen		-4,5	-0,5	-4,0	-800
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	14	-0,0	-0,5	0,5	100
Übriger Ertrag		3,3	11,3	-8,0	-71
Übriger Aufwand		-0,0	-0,0	0,0	
Total		-0,3	11,5	-11,8	-103

1 Ertrag aus Untervermietung von Geschäftsräumen

5 Personalaufwand

	2023	2022	VERÄNDERUNG ZU 2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Gehälter und Boni ¹	564,1	528,4	35,7	7
Vorsorgeaufwand	44,9	57,8	-12,9	-22
Übrige Sozialleistungen	44,3	42,7	1,7	4
Übriger Personalaufwand	31,6	27,0	4,6	17
Total	685,0	655,9	29,1	4

1 Die Position «Gehälter und Boni» enthält den Aufwand für aktienbasierte Vergütungen von CHF 36,8 Mio., davon CHF 26,6 Mio. für Performance-Aktien, CHF 5,8 Mio. für die vergünstigte Abgabe von Bonus-Aktien und aufgeschobene Vergütungen in Aktien von CHF 4,5 Mio. (Vorjahr: Performance-Aktien CHF 38,5 Mio., Bonus-Aktien CHF 4,7 Mio., aufgeschobene Vergütungen in Aktien von CHF 4,5 Mio.; Total CHF 47,7 Mio.) sowie für aufgeschobene Vergütungen in bar im Umfang von CHF 8,2 Mio. (Vorjahr CHF 5,8 Mio.).

6 Sachaufwand

	2023	2022	VERÄNDERUNG ZU 2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Raumaufwand	13,4	11,7	1,6	14
Informatik, Telekommunikation und übrige Einrichtungen	121,8	119,4	2,4	2
Reise- und Repräsentationskosten, PR, Werbung	34,0	33,6	0,3	1
Beratung und Revision	46,0	42,4	3,5	8
Rückstellungen und Verluste	5,3	10,4	-5,1	-49
<i>davon Neubildung von Rückstellungen</i>	<i>3,0</i>	<i>6,7</i>	<i>-3,7</i>	<i>-55</i>
<i>davon Auflösung nicht mehr notwendiger Rückstellungen</i>	<i>-0,3</i>	<i>-4,3</i>	<i>4,1</i>	<i>95</i>
<i>davon Übrige</i>	<i>2,5</i>	<i>8,0</i>	<i>-5,5</i>	<i>-69</i>
Übriger Sachaufwand	30,5	41,0	-10,4	-25
Total	250,9	258,6	-7,7	-3

7 Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten

	ANMERKUNG	2023	2022	VERÄNDERUNG ZU 2022	
		MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software)	15	91,8	91,4	0,4	0
Abschreibungen auf anderen immateriellen Werten	17	14,0	11,8	2,2	19
Wertminderungen auf Sachanlagen (inkl. Software)	15	0,2	0,0	0,1	
Wertaufholungen auf Sachanlagen (inkl. Software)	15				
Total		106,0	103,3	2,7	3

8 Steuern

Steueraufwand

	2023	2022	VERÄNDERUNG ZU 2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Nachweis Steueraufwand				
Erläuterung des Verhältnisses zwischen Steueraufwand und dem Konzernergebnis vor Steuern:				
Laufende Gewinnsteuern	48,0	51,2	-3,1	-6
Latente Gewinnsteuern	-0,0	-13,7	13,6	99
Total	48,0	37,5	10,5	28
Ergebnis vor Steuern	262,7	267,4	-4,7	-2
Erwartete Gewinnsteuern von 20% ¹ (Vorjahr: 20%)	52,5	53,5	-0,9	-2
Ursachen für Mehr- / Minderbeträge:				
Differenz zwischen erwartetem und effektivem Steuersatz	-2,4	-5,0	2,6	52
Nicht berücksichtigte steuerliche Verluste	1,7	3,5	-1,8	-51
Nutzung nicht aktivierter latenter Steuern auf Verlustvorträgen	-0,0	-0,0	-0,0	
Neu berücksichtigte latente Steuerforderungen	-0,0	-0,8	0,8	100
Wertberichtigungen auf latenten Steuerpositionen	0,2	-0,6	0,8	133
Latenter Steuererfolg infolge Änderung der Steuersätze		-0,0	0,0	
Übrige nicht steuerwirksame Erfolge	0,2	-0,1	0,3	300
Periodenfremder Steuererfolg	0,9	-2,8	3,7	132
Beteiligungsabzug auf Dividendenerträgen	-8,1	-6,5	-1,6	-25
Andere Einflüsse	3,0	-3,7	6,7	181
Total	48,0	37,5	10,5	28
Steuerquote effektiv in %	18,3	14,0		

1 Der erwartete Gewinnsteuersatz von 20% entspricht dem durchschnittlichen Steuersatz in der Schweiz.

Latente Steuern

	ANMERKUNG	31.12.2023	31.12.2022	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2022	
		MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Wertberichtigung für Kreditrisiken		0,1	0,1	0,0	0
Leasingverbindlichkeiten		29,8	34,7	-4,9	-14
Steuerliche Verlustvorträge		4,5	5,5	-1,0	-18
Nicht realisierte Verluste auf Finanzinstrumenten		0,0	0,5	-0,5	-100
Übrige		7,7	9,3	-1,6	-17
Total latente Steuerforderungen vor Verrechnungen		42,1	50,0	-7,9	-16
Verrechnungen		-30,1	-35,0	4,9	14
Total latente Steuerforderungen	18	12,0	14,9	-2,9	-19
Sachanlagen und Software		30,4	35,7	-5,3	-15
Immaterielle Werte		16,1	18,4	-2,3	-13
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften		0,7	0,7	0,0	0
Übrige Rückstellungen		19,3	19,3	0,0	0
Nicht realisierte Gewinne auf Finanzinstrumenten		17,7	20,3	-2,6	-13
Übrige		4,6	2,5	2,1	84
Total latente Steuerverpflichtungen vor Verrechnungen		88,9	96,9	-8,0	-8
Verrechnungen		-30,1	-35,0	4,9	14
Total latente Steuerverpflichtungen	24	58,8	61,8	-3,1	-5

Veränderung latenter Steuern (netto)

	2023	2022	VERÄNDERUNG ZU 2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Stand am Jahresanfang	47,0	59,8	-12,8	-21
In der Erfolgsrechnung erfasste Veränderungen	-0,0	-12,0	12,0	100
Im sonstigen Ergebnis erfasste Veränderungen	-0,6	-10,5	9,9	94
Veränderung aus Unternehmenszusammenschlüssen		9,5	-9,5	-100
Umrechnungsdifferenzen	0,5	0,3	0,3	100
Stand per Bilanzstichtag	46,8	47,0	-0,2	-0

Verfall von nicht aktivierten Verlustvorträgen

	31.12.2023	31.12.2022	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Innerhalb eines Jahres	23,8		23,8	
In einem Jahr bis fünf Jahre	2,9	3,4	-0,5	-15
In fünf Jahren bis zehn Jahren				
In mehr als zehn Jahren				
kein Verfall	25,3	40,2	-14,9	-37
Total	51,9	43,6	8,4	19

Bei den latenten Steuern ist die Höhe der aktivierten Steuerforderungen von den Annahmen in Bezug auf zukünftig zur Verfügung stehende verrechenbare steuerliche Gewinne abhängig. Die Ermittlung der latenten Steuerforderungen basiert grundsätzlich auf Budgetzahlen und der Mittelfristplanung. Weist ein Unternehmen in der näheren Vergangenheit eine Reihe von Verlusten auf, werden latente Steuerforderungen nur in dem Mass aktiviert, als das Unternehmen über ausreichende zu versteuernde temporäre Differenzen verfügt oder überzeugende substantielle Hinweise vorliegen, dass ausreichende steuerliche Gewinne zur Verfügung stehen werden. Die aktivierten latenten Steuerforderungen für steuerlich verrechenbare Verlustvorträge belaufen sich im Berichtsjahr auf CHF 4,5 Mio. resp. CHF 5,5 Mio. im Vorjahr. Die nicht aktivierten Verlustvorträge in der Höhe von CHF 51,9 Mio. (Vorjahr: CHF 43,6 Mio.) unterliegen Steuersätzen von 16 Prozent bis 24 Prozent (Vorjahr: 16 Prozent bis 34 Prozent). Bei einer vollständigen Aktivierung würden sich die latenten Steuerforderungen für steuerlich verrechenbare Verlustvorträge auf CHF 15,0 Mio. (Vorjahr: CHF 13,8 Mio.) belaufen.

Die laufenden Gewinnsteuern werden auf Basis der anwendbaren Steuergesetze der einzelnen Länder berechnet und als Aufwand der Rechnungsperiode erfasst, in welcher die entsprechenden Gewinne anfallen. Guthaben resp. Verpflichtungen aus laufenden Gewinnsteuern sind in den Bilanzpositionen «Sonstige Aktiven» resp. «Sonstige Passiven» enthalten.

Latente Steuerforderungen resp. latente Steuerverpflichtungen entsprechen den Steuereffekten aus zeitlichen Unterschieden zwischen den in der Konzernbilanz ausgewiesenen Werten von Aktiven und Verpflichtungen und deren Steuerwerten. Latente Steuerforderungen und latente Steuerverpflichtungen werden verrechnet, wenn sie sich auf Gewinnsteuern beziehen, die von der gleichen Steuerbehörde erhoben werden. Die latenten Steuerforderungen und latenten Steuerverpflichtungen (nach Verrechnung) sind in den Bilanzpositionen «Sonstige Aktiven» resp. «Sonstige Passiven» enthalten. Latente Steuerforderungen aus zeitlichen Unterschieden oder aus steuerlich verrechenbaren Verlustvorträgen werden aktiviert, wenn es wahrscheinlich ist, dass genügend steuerbare Gewinne verfügbar sein werden, gegen welche diese zeitlichen Unterschiede resp. Verlustvorträge verrechnet werden können. Latente Steuerforderungen und Steuerverpflichtungen werden gemäss den Steuersätzen berechnet, die voraussichtlich in der Rechnungsperiode gelten, in der diese Steuerforderungen realisiert oder diese Steuerverpflichtungen beglichen werden.

Laufende und latente Steuern werden im sonstigen Ergebnis oder im Eigenkapital erfasst, wenn sich die Steuern auf Posten beziehen, die in der gleichen oder einer anderen Periode im sonstigen Ergebnis resp. im Eigenkapital erfasst werden.

Wenn die gewinnsteuerliche Behandlung eines Sachverhalts unsicher ist, beurteilt Vontobel die Wahrscheinlichkeit, dass die Steuerbehörde die Behandlung des Sachverhalts durch Vontobel akzeptieren wird. Dabei wird angenommen, dass die Steuerbehörde den Sachverhalt überprüfen und vollständige Kenntnis aller relevanten Informationen zu dessen Beurteilung haben wird. Wenn die Akzeptanz durch die Steuerbehörde nicht wahrscheinlich ist, wird die Unsicherheit der steuerlichen Behandlung durch die Verwendung des wahrscheinlichsten Betrags oder des Erwartungswerts berücksichtigt.

OECD Globale Mindeststeuer und Gewinnsteuer in Dubai

Um die Bedenken über die ungleiche Gewinnverteilung und die ungleichen Steuerabgaben grosser multinationaler Unternehmen zu adressieren, haben die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)/G20 eine politische Einigung über die Einführung eines globalen Mindeststeuersatzes von 15 Prozent erzielt, der für multinationale Konzerne mit einem konsolidierten Umsatz von mindestens EUR 750 Mio. gilt. Im Dezember 2021 veröffentlichte die OECD die «Model Rules», gefolgt vom Kommentar im März 2022, die von den einzelnen Ländern, die das Abkommen unterzeichnet haben, zur Änderung ihrer lokalen Steuergesetze verwendet werden sollen. Im Oktober 2023 veröffentlichte die OECD ein Pillar 2 Minimum Tax Implementation Handbook zur Ergänzung der Model Rules, welches sich insbesondere an die Finanzbehörden der umsetzenden Staaten richtet. Wir analysieren weiterhin die Vorschriften und ihre Auswirkungen auf die Gruppe und verfolgen aufmerksam den Fortschritt des Gesetzgebungsverfahrens in jedem Land, in dem Vontobel tätig ist.

Per 31. Dezember 2023 war die entsprechende Gesetzgebung in keinem Land mit einer Geschäftstätigkeit von Vontobel anwendbar, womit im Geschäftsjahr 2023 keine laufenden Steuern im Zusammenhang mit der Globalen Mindeststeuer der OECD angefallen sind.

Zum Zeitpunkt der Genehmigung des Konzernabschlusses zur Veröffentlichung haben die Schweiz und einige Länder, in denen Vontobel mit einer Tochtergesellschaft oder einer Zweigniederlassung vertreten ist, eine entsprechende Gesetzgebung formell oder materiell eingeführt. Damit fällt Vontobel ab dem 1. Januar 2024 in den Anwendungsbereich der globalen Mindeststeuer.

Wir haben eine Analyse durchgeführt unter Verwendung der Finanzinformationen 2023. In den meisten Ländern, in denen Vontobel mit eigenen Standorten tätig ist, liegt die effektive Steuerquote über 15 Prozent. Es gibt jedoch eine begrenzte Anzahl von Ländern, in denen der effektive Steuersatz unter 15 Prozent liegt. Der aktuelle Stand der Einführung in der Schweiz führt indes im Jahr 2024 voraussichtlich zu keiner Erhöhung des Steueraufwandes.

Die Vereinigten Arabischen Emirate haben eine Gewinnsteuer mit einem Steuersatz von 9 Prozent eingeführt. Für Vontobel wird diese Gewinnsteuer ab dem 1. Januar 2024 angewendet.

Gemäss den aktuellen Schätzungen wird die effektive Steuerquote von Vontobel aufgrund der Einführung einer Gewinnsteuer in den Vereinigten Arabischen Emiraten im Geschäftsjahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr um ca. 2 Prozentpunkte höher ausfallen.

9 Konzernergebnis pro Aktie

	2023	2022	VERÄNDERUNG ZU 2022	
				IN %
Konzernergebnis (Mio. CHF) ¹	214,7	229,8	-15,1	-7
Gewichteter Durchschnitt Anzahl ausgegebener Namenaktien	56875000	56875000		
Abzüglich gewichteter Durchschnitt Anzahl eigener Aktien	1277598	1270178	7421	1
Unverwässerter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien	55597402	55604823	-7421	-0
Verwässerungseffekt Anzahl Aktien aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen	1605823	1680894	-75071	-4
Verwässerungseffekt Anzahl Aktien aus Optionen ²				
Verwässerter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien	57203225	57285717	-82492	-0
Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF)	3.86	4.13	-0.27	-7
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF)	3.75	4.01	-0.26	-6

1 Das den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbare Konzernergebnis bildet die Basis sowohl für die Berechnung des unverwässerten als auch des verwässerten Konzernergebnisses pro Aktie.

2 Betrifft den Verwässerungseffekt aus Aktien, welche bei Ausübung von ausstehenden, im Geld liegenden Optionen ausgegeben werden müssen. Aktien, welche bei einer Ausübung von ausstehenden, nicht im Geld liegenden Optionen ausgegeben werden müssen, haben im Geschäftsjahr keinen Verwässerungseffekt, können aber zukünftige Konzernergebnisse pro Aktie verwässern. Der mögliche Verwässerungseffekt ist unwesentlich.

Anmerkungen zur Bilanz

10 Klassifizierung der Finanzinstrumente

MIO. CHF	FVTPL ¹	FVO ²	FVOCI ZINS- INSTRUMENTE ³	FVOCI BETEILIGUNGS- TITEL ³	FORTGEFÜHRTE ANSCHAFFUNGS- KOSTEN	31.12.2023 TOTAL
Aktiven						
Flüssige Mittel					3494,5	3494,5
Forderungen gegenüber Banken ⁴	4,1				1812,3	1816,4
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften					0,0	0,0
Kundenausleihungen ⁴					6312,0	6312,0
Handelsbestände	4577,4					4577,4
Positive Wiederbeschaffungswerte	317,7					317,7
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	9713,5					9713,5
Finanzanlagen			1042,9	102,9		1145,8
Sonstige Aktiven ⁵	3,3				671,5	674,8
Total	14616,0		1042,9	102,9	12290,4	28052,2
Passiven						
Verpflichtungen gegenüber Banken ⁴	53,7				1221,9	1275,7
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften						
Kundeneinlagen ⁴	433,9				9517,6	9951,5
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	189,8					189,8
Negative Wiederbeschaffungswerte	1007,9					1007,9
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value		12180,1				12180,1
Ausgegebene Schuldtitel					646,7	646,7
Sonstige Passiven ⁵					1513,4	1513,4
Total	1685,3	12180,1			12899,6	26765,1

1 Fair Value through Profit or Loss

2 Fair Value through Profit or Loss aufgrund der Anwendung der Fair Value Option

3 Fair Value through Other Comprehensive Income

4 Die Forderungen respektive Verpflichtungen in der Form von Edelmetallen werden als FVTPL klassifiziert.

5 Die Position enthält im Wesentlichen Marchzinsen sowie offene Settlement-Positionen.

MIO. CHF	FVTPL ¹	FVO ²	FVOCI ZINS- INSTRUMENTE ³	FVOCI BETEILIGUNGS- TITEL ³	FORTGEFÜHRTE ANSCHAFFUNGS- KOSTEN	31.12.2022 TOTAL
Aktiven						
Flüssige Mittel					3884,2	3884,2
Forderungen gegenüber Banken ⁴	3,4				1571,6	1575,1
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften					894,0	894,0
Kundenausleihungen ⁴	0,0				7462,3	7462,3
Handelsbestände	4651,7					4651,7
Positive Wiederbeschaffungswerte	439,4					439,4
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	8297,2					8297,2
Finanzanlagen			1605,0	122,3		1727,3
Sonstige Aktiven ⁵	3,3				467,5	470,8
Total	13395,0		1605,0	122,3	14279,5	29401,8
Passiven						
Verpflichtungen gegenüber Banken ⁴	60,8				1079,7	1140,5
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften					92,5	92,5
Kundeneinlagen ⁴	489,8				12751,0	13240,9
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	170,4					170,4
Negative Wiederbeschaffungswerte	1191,0					1191,0
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value		10124,2				10124,2
Ausgegebene Schuldtitel					1043,2	1043,2
Sonstige Passiven ⁵					1197,9	1197,9
Total	1912,0	10124,2			16164,4	28200,6

1 Fair Value through Profit or Loss

2 Fair Value through Profit or Loss aufgrund der Anwendung der Fair Value Option

3 Fair Value through Other Comprehensive Income

4 Die Forderungen respektive Verpflichtungen in der Form von Edelmetallen werden als FVTPL klassifiziert.

5 Die Position enthält im Wesentlichen Marchzinsen sowie offene Settlement-Positionen.

11 Kundenausleihungen

	31.12.2023	31.12.2022	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Hypothekarforderungen ¹	1788,2	1747,0	41,2	2
Lombarkredite und übrige Forderungen ¹	4558,1	5750,7	-1192,5	-21
Abzüglich erwartete Kreditverluste	-34,3	-35,4	1,1	3
Total	6312,0	7462,3	-1150,2	-15

1 Auf ertragslosen Guthaben wurden CHF 8,9 Mio. (Vorjahr CHF 6,3 Mio.) Zinsen aktiviert, welche noch nicht bezahlt wurden.

12 Finanzinstrumente mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung

Handelsbestände

	31.12.2023	31.12.2022	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Zinsinstrumente				
Börsenkotiert	507,0	644,2	-137,2	-21
Nicht börsenkotiert	3,7	291,8	-288,1	-99
Total	510,7	936,0	-425,3	-45
Beteiligungstitel				
Börsenkotiert	2463,3	2444,7	18,5	1
Nicht börsenkotiert	0,0	0,5	-0,5	-100
Total	2463,3	2445,3	18,0	1
Anteilscheine Anlagefonds				
Börsenkotiert	368,3	300,0	68,3	23
Nicht börsenkotiert	0,0	0,0	0,0	
Total	368,4	300,0	68,3	23
Edelmetalle	866,5	791,3	75,2	10
Kryptowährungen	368,5	179,0	189,5	106
Total	4577,4	4651,7	-74,3	-2

Verpflichtungen aus Handelsbeständen

	31.12.2023	31.12.2022	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Zinsinstrumente				
Börsenkotiert	107,6	85,8	21,8	25
Nicht börsenkotiert				
Total	107,6	85,8	21,8	25
Beteiligungstitel				
Börsenkotiert	81,7	81,8	-0,1	-0
Nicht börsenkotiert				
Total	81,7	81,8	-0,1	-0
Anteilscheine Anlagefonds				
Börsenkotiert	0,5	2,8	-2,3	-82
Nicht börsenkotiert				
Total	0,5	2,8	-2,3	-82
Total	189,8	170,4	19,3	11

Offene derivative Instrumente

MIO. CHF	31.12.2023			31.12.2022		
	POSITIVE WIEDERBESCHAFFUNGSWERTE ¹	NEGATIVE WIEDERBESCHAFFUNGSWERTE ¹	KONTRAKTVOLUMEN	POSITIVE WIEDERBESCHAFFUNGSWERTE ¹	NEGATIVE WIEDERBESCHAFFUNGSWERTE ¹	KONTRAKTVOLUMEN
Zinsinstrumente						
Terminkontrakte inkl. FRAs						
Swaps	53,9	29,6	7941,1	97,5	20,9	6006,4
Futures			9,3			8,9
Optionen (OTC) und Warrants		1,7	1,0		2,8	0,1
Optionen (Exchange traded)	0,0	0,5	16,1	0,0	0,3	16,1
Total	53,9	31,8	7967,5	97,5	24,0	6031,6
Devisen						
Terminkontrakte	31,6	33,2	1774,6	81,8	63,0	5320,1
Swaps	119,1	207,2	10860,9	135,0	161,9	12502,5
Futures			10,2			9,3
Optionen (OTC) und Warrants	10,3	13,7	1888,8	16,3	19,2	1130,0
Optionen (Exchange traded)				0,0	0,0	8,8
Total	160,9	254,1	14534,5	233,2	244,1	18970,7
Edelmetalle						
Terminkontrakte	0,6	0,6	67,4	0,5	0,8	28,0
Swaps	4,2	7,4	469,6	17,7	18,3	362,0
Futures			19,0			14,5
Optionen (OTC) und Warrants	3,2	29,2	372,2	3,2	33,4	238,4
Optionen (Exchange traded)		0,0	0,1		0,0	0,0
Total	7,9	37,1	928,2	21,4	52,5	642,9
Beteiligungstitel/ Indices						
Terminkontrakte						
Swaps	1,8	17,6	271,8	2,2	46,7	254,0
Futures			443,3			296,0
Optionen (OTC) und Warrants	2,8	238,6	3641,0	5,8	221,7	3624,1
Optionen (Exchange traded)	86,5	381,1	11766,5	75,4	583,3	9511,5
Total	91,1	637,3	16122,5	83,4	851,7	13685,6
Kreditderivate						
Credit Default Swaps	3,9	1,2	260,8	3,1	2,9	277,9
Total	3,9	1,2	260,8	3,1	2,9	277,9
Übrige (inklusive Kryptowährungen)						
Terminkontrakte						
Futures			206,3			67,3
Optionen (OTC) und Warrants	0,0	4,3	29,2	0,0	9,5	38,0
Optionen (Exchange traded)	0,0	42,1	169,6	0,8	6,3	94,3
Total	0,0	46,4	405,1	0,9	15,8	199,5
Gesamt	317,7	1007,9	40218,7	439,4	1191,0	39808,3

1 Bei den positiven und negativen Wiederbeschaffungswerten in der obigen Tabelle handelt es sich mit Ausnahme der in Anmerkung 31 «Hedge Accounting» erwähnten Instrumente um Handelsinstrumente.

Andere finanzielle Vermögenswerte mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung

	31.12.2023	31.12.2022	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Zinsinstrumente				
Börsenkotiert	5 502,7	5 337,2	165,5	3
Nicht börsenkotiert	4 087,7	2 838,1	1 249,6	44
Total	9 590,4	8 175,3	1 415,1	17
Beteiligungstitel				
Börsenkotiert	0,0	0,0	-0,0	
Nicht börsenkotiert	0,0	0,2	-0,2	-100
Total	0,0	0,2	-0,2	-100
Anteilscheine Anlagefonds				
Börsenkotiert	0,0		0,0	
Nicht börsenkotiert	60,9	46,3	14,6	32
Total	60,9	46,3	14,6	32
Strukturierte Produkte	62,1	75,4	-13,2	-18
Total	9 713,5	8 297,2	1 416,3	17

Andere finanzielle Verpflichtungen mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung

	31.12.2023	31.12.2022	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Strukturierte Produkte				
Börsenkotiert	2 171,1	2 114,8	56,2	3
Nicht börsenkotiert	7 359,3	6 696,7	662,6	10
Total	9 530,4	8 811,6	718,8	8
Zinsinstrumente				
Börsenkotiert				
Nicht börsenkotiert	2 649,7	1 312,7	1 337,0	102
Total	2 649,7	1 312,7	1 337,0	102
Total	12 180,1	10 124,2	2 055,9	20

Für die Strukturierten Produkte kann die Differenz zwischen dem Rückzahlungsbetrag und dem Buchwert nicht ermittelt werden, da der Rückzahlungsbetrag von Änderungen in den Marktpreisen der zugrundeliegenden Basiswerte (z.B. Aktien, Edelmetalle und Devisen) bis zum Rückzahlungstermin abhängig ist. Bei den Zinsinstrumenten ist die Differenz zwischen dem Rückzahlungsbetrag und dem Buchwert unwesentlich.

13 Finanzanlagen

	31.12.2023	31.12.2022	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Zinsinstrumente^{1,3}				
Börsenkotiert	989,8	1 548,6	-558,8	-36
Nicht börsenkotiert	53,1	56,3	-3,2	-6
Total	1 042,9	1 605,0	-562,1	-35
Beteiligungstitel^{2,3}				
Börsenkotiert		0,3	-0,3	-100
Nicht börsenkotiert	102,9	122,1	-19,2	-16
Total	102,9	122,3	-19,4	-16
Total Finanzanlagen	1 145,8	1 727,3	-581,5	-34

1 Für die erwarteten Kreditverluste auf den Zinsinstrumenten wird auf die Anmerkung 28 «Kreditrisiken und erwartete Kreditverluste» verwiesen.

2 Beteiligung an der SIX-Gruppe AG: CHF 80,3 Mio. (Vorjahr CHF 102,3 Mio.), übrige Beteiligungen: CHF 22,6 Mio. (Vorjahr CHF 20,0 Mio.)

3 Die unrealisierten Erfolge auf den Zinsinstrumenten sind in der Bilanzposition «Übrige Eigenkapitalkomponenten» enthalten und betragen per 31.12.2023 (31.12.2022) CHF -34,8 Mio. (CHF -73,5 Mio.). Die unrealisierten Erfolge auf den Beteiligungstiteln sind in der Bilanzposition «Gewinnreserven» enthalten und betragen per 31.12.2023 (31.12.2022) CHF 57,2 Mio. (CHF 72,9 Mio.).

14 Assoziierte Gesellschaften¹

	2023	2022	VERÄNDERUNG ZU 2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Stand am Jahresanfang	3,7	5,3	-1,6	-30
Zugänge				
Abgänge	0,2	0,4	-0,2	-50
Anteil am Gewinn	0,9	0,7	0,2	29
Anteil am sonstigen Ergebnis				
Wertminderungen	-1,0	-1,6	0,5	31
Dividenden	-1,0	-1,2	0,2	17
Umrechnungsdifferenzen	-0,1	0,0	-0,1	
Stand am Bilanzstichtag	2,7	3,7	-1,0	-27

1 Details zu den assoziierten Gesellschaften siehe Seite 245.

15 Sachanlagen und Software

MIO. CHF	NUTZUNGS- RECHTE	MIETER- EINBAUTEN	HARDWARE	ÜBRIGE SACHANLAGEN	SOFTWARE ¹	TOTAL
Anschaffungswerte						
Stand 01.01.2022	271,9	86,8	26,5	6,9	215,9	608,1
Zugänge	32,9	6,4	5,1	0,5	54,0	98,9
Abgänge	-1,3	-5,6	-4,5	-0,8	-38,8	-51,0
Veränderung Konsolidierungskreis				0,2		0,2
Umklassierungen						
Umrechnungsdifferenzen	-1,2	-0,2	0,1	-0,1	-0,1	-1,6
Stand 31.12.2022	302,2	87,4	27,2	6,8	231,0	654,7
Zugänge	12,9	3,3	2,4	3,4	54,3	76,3
Abgänge	-10,6	-8,5	-4,3	-0,7	-52,4	-76,4
Veränderung Konsolidierungskreis						
Umklassierungen	0,1	-0,1		0,0		
Umrechnungsdifferenzen	-2,5	-0,7	-0,3	-0,3	-0,2	-3,9
Stand 31.12.2023	302,2	81,4	25,0	9,3	232,7	650,6
Kumulierte Abschreibungen						
Stand 01.01.2022	-88,6	-51,8	-15,1	-4,0	-71,3	-230,8
Abschreibungen	-31,5	-10,2	-6,6	-0,4	-42,8	-91,4
Wertminderungen					-0,0	-0,0
Wertaufholungen						
Abgänge	1,3	5,6	4,5	0,7	38,8	50,9
Veränderung Konsolidierungskreis				-0,1		-0,1
Umklassierungen						
Umrechnungsdifferenzen	0,6	0,1	-0,1	0,0	0,1	0,7
Stand 31.12.2022	-118,3	-56,4	-17,3	-3,7	-75,2	-270,7
Abschreibungen	-32,4	-9,3	-5,9	-0,3	-44,0	-91,8
Wertminderungen	-0,0	-0,1			-0,1	-0,2
Wertaufholungen						
Abgänge	9,9	8,5	4,3	0,6	52,5	75,8
Veränderung Konsolidierungskreis						
Umklassierungen	-0,1	0,1				
Umrechnungsdifferenzen	1,5	0,5	0,3	0,2	0,2	2,7
Stand 31.12.2023	-139,3	-56,6	-18,6	-3,2	-66,6	-284,3
Nettobuchwerte 31.12.2022	184,0	31,1	9,9	3,0	156,0	383,9
Nettobuchwerte 31.12.2023	162,9	24,8	6,4	6,1	166,1	366,3

¹ Es handelt sich im Berichtsjahr und im Vorjahr ausschliesslich um gekaufte Software.

Die Bilanzposition umfasst Nutzungsrechte (siehe Anmerkung 16 «Leasing»), Mietereinbauten, Hardware, übrige Sachanlagen (z.B. Möbel) sowie Software. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten für diese Vermögenswerte werden aktiviert, wenn Vontobel daraus wahrscheinlich zukünftige wirtschaftliche Erträge zufließen werden und die Kosten sowohl identifiziert als auch zuverlässig bestimmt werden können. Diese Vermögenswerte werden ab dem Zeitpunkt der Verfügbarkeit zur Nutzung linear über

ihre geschätzte Nutzungs- resp. Mietdauer wie folgt abgeschrieben:

IN JAHREN	Mietdauer
Nutzungsrechte	Mietdauer
Mietereinbauten	Mietdauer, max. 10
Hardware	3
Übrige Sachanlagen	3–5
Software	max. 10

Die Werthaltigkeit dieser Vermögenswerte wird überprüft, wenn Ereignisse oder Umstände Anlass zur Vermutung geben, dass der Buchwert nicht mehr werthaltig ist. Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Betrag, wird eine Wertminderung verbucht. Eine allfällige Wertaufholung zu einem späteren Zeitpunkt wird erfolgswirksam erfasst.

16 Leasing

Vontobel als Leasingnehmer

Vontobel tritt im Wesentlichen im Rahmen der Miete von Geschäftsräumen (inkl. Parkplätzen) als Leasingnehmer auf. Bei Mietbeginn wird eine Leasingverbindlichkeit in der Höhe des Barwerts der Leasingzahlungen während der Mietdauer erfasst. Die Leasingzahlungen sind in der Regel indexiert und werden unter gewissen Bedingungen automatisch oder auf Initiative einer Vertragspartei periodisch an den jeweiligen Indexstand angepasst. Abgesehen von der Indexierung bestehen keine variablen Leasingzahlungen. Vontobel hat mehrere Mietverträge mit Verlängerungsoptionen und/oder Kündigungsrechten abgeschlossen. Diese Optionen resp. Rechte wurden von Vontobel ausgehandelt, um Flexibilität bei der Verwaltung des Portfolios an geleasteten Vermögenswerten zu gewährleisten und den Geschäftsanforderungen von Vontobel zu entsprechen. Die Mietdauer entspricht grundsätzlich dem unkündbaren Zeitraum, während dem Vontobel das Recht zur Nutzung der Geschäftsräume hat, berücksichtigt aber auch einen durch Verlängerungsoptionen und/oder Kündigungsrechte abgedeckten Zeitraum, wenn die Ausübung der Verlängerungsoptionen resp. die Nichtausübung der Kündigungsrechte hinreichend sicher ist. Für die Ermittlung des Barwerts der Leasingzahlungen wird der Grenzfremdkapitalzinssatz von Vontobel verwendet. Er entspricht dem Zinssatz, den Vontobel für einen bzgl. Laufzeit und Besicherung vergleichbaren Kredit zum Erwerb eines mit dem Nutzungsrecht am Leasinggegenstand vergleich-

baren Vermögenswerts entrichten müsste. Gleichzeitig mit der Erfassung der Leasingverbindlichkeit wird ein Nutzungsrecht am zugrundeliegenden Vermögenswert in der Höhe der Leasingverbindlichkeit zuzüglich vorausbezahlter Mieten, direkt zurechenbarer Kosten und Kosten für allfällige Rückbaupflichtungen aktiviert.

Nach der erstmaligen Bilanzierung wird die Zinskomponente auf der Leasingverbindlichkeit unter Anwendung der Effektivzinsmethode periodengerecht abgegrenzt und im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenenertrag» erfasst. Negativzinsen werden als Zinsertrag ausgewiesen. Die Leasingverbindlichkeit wird um die erfassten Zinsen und die geleisteten Leasingzahlungen angepasst. Das Nutzungsrecht wird linear über die Mietdauer abgeschrieben. Der Abschreibungs- und ein allfälliger Wertminderungsaufwand wird in der Erfolgsrechnungsposition «Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten» ausgewiesen.

Bei Änderungen der Mietdauer oder Anpassungen der Leasingzahlungen an einen Index wird die Leasingverbindlichkeit neu bewertet. Im ersten Fall wird für die Bestimmung des Barwerts der aktuelle, im zweiten Fall der ursprüngliche Grenzfremdkapitalzinssatz verwendet. In der Höhe der Neubewertung der Leasingverbindlichkeit wird das entsprechende Nutzungsrecht angepasst.

Die Nutzungsrechte an den gemieteten Geschäftsräumen werden in der Bilanzposition «Sachanlagen und Software» ausgewiesen. Der Buchwert der Nutzungsrechte und dessen Veränderung ist in der Anmerkung 15 ersichtlich.

Die Leasingverbindlichkeiten in Bezug auf die gemieteten Geschäftsräume werden in der Bilanzposition «Sonstige Passiven» ausgewiesen. Der Buchwert der Leasingverbindlichkeiten und dessen Veränderung ist aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich:

Leasingverbindlichkeiten

	2023	2022	VERÄNDERUNG ZU 2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Stand am Jahresanfang	181,0	179,9	1,1	1
Zugänge	12,5	32,6	-20,1	-62
Abgänge	-0,6	0,0	-0,6	
Zinsaufwand (+)/ Zinsertrag (-)	-0,2	-0,4	0,2	50
Leasingzahlungen	-32,1	-30,6	-1,5	-5
Umrechnungsdifferenzen	-0,7	-0,6	-0,1	-17
Stand am Bilanzstichtag	160,0	181,0	-21,0	-12

Die in den obigen Leasingverbindlichkeiten berücksichtigten Leasingzahlungen weisen folgende Fälligkeiten auf:

Fälligkeiten der Leasingzahlungen

	31.12.2023	31.12.2022	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Fälligkeit bis 1 Jahr	30,0	31,9	-1,9	-6
Fälligkeit 1 bis 2 Jahre	28,0	27,9	0,2	1
Fälligkeit 2 bis 3 Jahre	27,0	25,6	1,4	5
Fälligkeit 3 bis 4 Jahre	18,9	24,8	-5,9	-24
Fälligkeit 4 bis 5 Jahre	17,0	17,0	-0,0	0
Fälligkeit 5 bis 7 Jahre	21,8	26,7	-4,9	-18
Fälligkeit über 7 Jahre	16,7	26,0	-9,3	-36
Stand am Bilanzstichtag	159,4	179,8	-20,5	-11

Vontobel wendet die Bilanzierungsausnahmen für kurz laufende Leasingverhältnisse und Leasinggegenstände von geringem Wert an. Für diese Leasingverhältnisse werden weder eine Leasingverbindlichkeit noch ein Nutzungsrecht bilanziert. Im Berichtsjahr (Vorjahr) wurden dem Sachaufwand für kurz laufende Leasingverhältnisse CHF 1,4 Millionen (CHF 1,8 Millionen) und für Leasinggegenstände von geringem Wert CHF 0,4 Millionen (CHF 0,4 Millionen) belastet.

Vontobel als Leasinggeber

Vontobel tritt derzeit ausschliesslich im Rahmen von Mietleasingverhältnissen als Leasinggeber auf. Die entsprechenden Erträge werden periodengerecht in den Erfolgsrechnungspositionen «Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft» (Vermietung von Schrankfächern) resp. «Übriger Erfolg» (Untervermietung von Geschäftsräumen und Parkplätzen) erfasst. Im Berichtsjahr (Vorjahr) erzielte Vontobel als Leasinggeber einen Ertrag in der Höhe von CHF 1,2 Millionen (CHF 1,5 Millionen).

17 Goodwill und andere immaterielle Werte

Goodwill und andere immaterielle Werte

MIO. CHF	GOODWILL	KUNDEN- BEZIEHUNGEN	KOOPERATIONS- VERTRÄGE	TOTAL
Anschaffungswerte				
Stand 01.01.2022	484,8	74,3	28,9	588,0
Zugänge				
Abgänge		-0,5	-0,4	-0,9
Veränderung Konsolidierungskreis	50,0	37,3	13,4	100,7
Umklassierungen				
Umrechnungsdifferenzen	-6,3			-6,3
Stand 31.12.2022	528,5	111,1	41,9	681,5
Zugänge				
Abgänge				
Veränderung Konsolidierungskreis				
Umklassierungen				
Umrechnungsdifferenzen	-2,1			-2,1
Stand 31.12.2023	526,4	111,1	41,9	679,4
Kumulierte Abschreibungen				
Stand 01.01.2022		-27,8	-13,2	-41,0
Abschreibungen		-8,9	-2,9	-11,8
Wertminderungen				
Wertaufholungen				
Abgänge		0,5	0,4	0,9
Veränderung Konsolidierungskreis				
Umklassierungen				
Umrechnungsdifferenzen				
Stand 31.12.2022		-36,2	-15,7	-51,9
Abschreibungen		-11,1	-2,9	-14,0
Wertminderungen				
Wertaufholungen				
Abgänge				
Veränderung Konsolidierungskreis		0,0		0,0
Umklassierungen				
Umrechnungsdifferenzen				
Stand 31.12.2023		-47,3	-18,5	-65,9
Nettobuchwerte 31.12.2022	528,5	74,9	26,2	629,6
Nettobuchwerte 31.12.2023	526,4	63,8	23,4	613,6

Goodwill

Bei einem Unternehmenszusammenschluss entstehender Goodwill wird aktiviert und einer oder mehreren zahlungsmittelgenerierenden Organisationseinheiten zugeordnet. Die folgenden Organisationseinheiten stellen jeweils die tiefste Stufe dar, auf welcher der ihnen zugeteilte Goodwill für interne Managementzwecke überwacht wird:

Goodwillpositionen pro Organisationseinheit

	31.12.2023	31.12.2022	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Client Unit Wealth Management	308,0	308,0		
Sparte Southern & Western Switzerland, Italy and Middle East	21,8	21,8		
Sparte USA & Canada	50,0	50,0		
Client Unit Asset Management	62,0	62,4	-0,4	-1
Sparte Fixed Income	49,5	51,3	-1,8	-4
Sparte Vescore	35,0	35,0		
Total	526,4	528,5	-2,1	-0

Die Goodwillpositionen werden jährlich jeweils im dritten Quartal einer Wertminderungsprüfung unterzogen. Sofern Ereignisse oder veränderte Umstände auf eine mögliche Wertminderung hindeuten, wird eine solche Prüfung häufiger vorgenommen. Dabei wird geprüft, ob der Buchwert der entsprechenden Organisationseinheit deren erzielbaren Wert übersteigt. Der erzielbare Wert entspricht dem höheren Wert aus dem Fair Value abzüglich Verkaufskosten und dem Nutzungswert. Falls der Buchwert der Organisationseinheit den erzielbaren Wert übersteigt, wird eine Wertminderung des Goodwills verbucht. Wertaufholungen werden nicht erfasst.

Im Rahmen der Wertminderungsprüfung vergleicht Vontobel in einem ersten Schritt den Buchwert der Organisationseinheit mit deren Fair Value abzüglich Verkaufskosten. Für alle geprüften Organisationseinheiten stellen die verwalteten Vermögen den zentralen Faktor dar,

welcher massgeblich das zukünftige Ertragspotenzial bestimmt. Aus der Marktkapitalisierung von Unternehmen mit einer vergleichbaren Geschäftstätigkeit wird nach Abzug des materiellen Eigenkapitals der implizite Multiplikator für die verwalteten Vermögen berechnet. Das materielle Eigenkapital entspricht dabei dem ausgewiesenen Eigenkapital abzüglich immaterieller Werte (im Wesentlichen Goodwill und Kundenbeziehungen) unter Berücksichtigung latenter Steuern. Der implizite Multiplikator für die verwalteten Vermögen wird adjustiert, um unterschiedliche Bruttomargen der geprüften Organisationseinheit und der Vergleichsgruppe sowie andere für den Impairment-Test relevante Faktoren zu berücksichtigen. Wenn der Buchwert der Organisationseinheit den mit Hilfe des adjustierten Multiplikators ermittelten Fair Value abzüglich Verkaufskosten übersteigt, wird der Buchwert in einem zweiten Schritt mit dem Nutzungswert der Organisationseinheit verglichen.

Multiplikatoren pro Organisationseinheit

IN %	2023	2022
Client Unit Wealth Management	1,8	1,6
Sparte Southern & Western Switzerland, Italy and Middle East	2,0	1,8
Sparte USA & Canada	1,4	1,5
Client Unit Asset Management	1,0	1,0
Sparte Fixed Income	1,1	1,0
Sparte Vescore	0,7	0,6

Der mit Hilfe dieser Multiplikatoren ermittelte Fair Value abzüglich Verkaufskosten überstieg sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr den Buchwert bei allen Organisationseinheiten. Nach Ansicht des Managements hätte weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr eine nach vernünftigem Ermessen mögliche Änderung der Annahmen dazu

geführt, dass der Buchwert einer Organisationseinheit deren erzielbaren Wert wesentlich übertroffen hätte. Beim Fair Value abzüglich Verkaufskosten handelt es sich gemäss der Fair Value Hierarchie von IFRS 13 um eine Level-3-Position.

Andere immaterielle Werte

Die anderen immateriellen Werte enthalten im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbene Kundenbeziehungen, einen Kooperationsvertrag mit Raiffeisen sowie ein Referral Agreement mit UBS. Die Abschreibungen erfolgen linear über die Nutzungsdauer von 10 Jahren. Die Werthaltigkeit der anderen immateriellen Werte wird überprüft, wenn Ereignisse oder Umstände

Anlass zur Vermutung geben, dass der Buchwert nicht mehr werthaltig ist. Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Betrag, wird eine Wertminderung verbucht. Eine allfällige Wertaufholung zu einem späteren Zeitpunkt wird erfolgswirksam erfasst. In der Bilanz von Vontobel sind keine anderen immateriellen Werte mit einer unbegrenzten Nutzungsdauer aktiviert.

18 Sonstige Aktiven

	ANMERKUNG	31.12.2023	31.12.2022	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2022	
		MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Rechnungsabgrenzungen		212,6	170,8	41,8	24
Laufende Steuerforderungen		43,2	46,0	-2,8	-6
Latente Steuerforderungen	8	12,0	14,9	-2,9	-19
Mehrwertsteuer und andere Steuerforderungen		35,1	20,4	14,7	72
Aktive Abgrenzung des Vorsorgeaufwands	34	21,0	8,8	12,1	138
Abwicklungs- und Abklärungskonten		8,1	40,9	-32,8	-80
Offene Settlementpositionen		412,2	219,1	193,1	88
Übrige		41,9	40,0	1,9	5
Total		786,0	560,9	225,1	40

19 Wertschriftenfinanzierungsgeschäfte

MIO. CHF	31.12.2023 BARHINTERLAGEN FÜR		31.12.2022 BARHINTERLAGEN FÜR	
	SECURITIES-BORROWING-GESCHÄFTE	REVERSE-REPURCHASE-GESCHÄFTE	SECURITIES-BORROWING-GESCHÄFTE	REVERSE-REPURCHASE-GESCHÄFTE
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften gegenüber Banken	0,0			875,5
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften gegenüber Kunden				18,5
Total Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	0,0			894,0

MIO. CHF	31.12.2023 BARHINTERLAGEN AUS		31.12.2022 BARHINTERLAGEN AUS	
	SECURITIES-LENDING-GESCHÄFTEN	REPURCHASE-GESCHÄFTEN	SECURITIES-LENDING-GESCHÄFTEN	REPURCHASE-GESCHÄFTEN
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften gegenüber Banken				92,5
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften gegenüber Kunden				
Total Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften				92,5

20 Aktiven mit Verfügungsbeschränkung

	31.12.2023	31.12.2022	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Wertschriftenfinanzierungsgeschäfte ¹	326,4	329,7	-3,3	-1
Handelsbestände	240,2	177,0	63,2	36
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	82,6	61,6	21,0	34
Finanzanlagen	3,6	91,1	-87,5	-96
Übrige Geschäfte	472,6	735,2	-262,5	-36
Handelsbestände	324,2	491,2	-167,0	-34
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	147,5	219,1	-71,5	-33
Finanzanlagen	0,9	24,9	-24,0	-96
Total transferierte Aktiven	799,0	1 064,9	-265,8	-25
davon bei denen das Recht zur Weiterveräusserung oder Weiterverpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	778,1	1 064,9	-286,8	-27
Total verpfändete Aktiven	609,5	635,4	-25,9	-4
Cash Collaterals (ohne Wertschriftenfinanzierungsgeschäfte)	285,1	347,0	-61,9	-18

1 Inklusive als Deckung transferierte Wertschriften im Rahmen von Securities-Borrowing-Transaktionen

Die transferierten und verpfändeten Aktiven dienen den Vertragspartnern hauptsächlich als Sicherheiten für Verpflichtungen von Vontobel aus Securities-Borrowing-, Securities-Lending- und Repurchase-Geschäften sowie als Sicherheiten für Settlement-Limiten und Margin Accounts bei Zentralbanken, Clearingstellen

und Börsen, für OTC-Kontrakte, pfandbesicherte Zertifikate (COSI) und Verpflichtungen gegenüber Kunden. Diese Aktiven sind weiterhin in der Bilanz von Vontobel enthalten, da die mit ihnen verbundenen Chancen und Risiken weiterhin bei Vontobel liegen.

21 Nicht in der Bilanz erfasste, veräusserbare oder verpfändbare Wertschriften

	31.12.2023	31.12.2022	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Wertschriftenfinanzierungsgeschäfte ¹	345,3	1 156,9	-811,5	-70
Übrige Geschäfte	62,0	53,0	9,0	17
Total Fair Value erhaltener Wertschriften, die weiterveräussert oder weiterverpfändet werden dürfen²	407,3	1 209,8	-802,5	-66
davon weiterveräussert oder weiterverpfändet	300,5	198,7	101,8	51

1 Inklusive als Deckung erhaltene Wertschriften im Rahmen von Securities-Lending-Transaktionen

2 Die Tabelle enthält den Fair Value der erhaltenen Wertschriften, bei denen die Gegenpartei von Vontobel das uneingeschränkte Recht zur Weiterveräusserung oder Weiterverpfändung eingeräumt hat, und den Fair Value derjenigen Wertschriften, bei welchen Vontobel von diesem Recht Gebrauch gemacht hat.

22 Ausgegebene Schuldtitel

ADDITIONAL TIER-1 (AT1) ANLEIHEN	31.12.2023	31.12.2022	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Stand am Jahresanfang	449,6	449,1	0,5	0
Ausgaben	361,3		361,3	
Effekt aus Aufzinsung auf Nominalwert	0,5	0,5	0,0	0
Rücknahmen	-450,0		-450,0	
Anpassung aufgrund Fair Value Hedge	19,5		19,5	
Umrechnungsdifferenzen	-29,3		-29,3	
Stand per Bilanzstichtag	351,7	449,6	-97,9	-22

PRIVATE PLACEMENTS (TERM NOTES)	31.12.2023	31.12.2022	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Stand am Jahresanfang	593,6		593,6	
Ausgaben	375,0	638,7	-263,7	-41,3
Rücknahmen	-673,6	-45,1	-628,5	
Stand per Bilanzstichtag	295,0	593,6	-298,6	-50,3

Die Vontobel Holding AG emittierte im September 2023 neue Additional Tier-1-Anleihen (AT1-Anleihen) in zwei Tranchen von jeweils USD 200 Millionen, insgesamt USD 400 Millionen. Der Emissionspreis betrug 100 Prozent. Die Tranchen wurden mit unterschiedlichen ersten Rückzahlungsterminen nach 8 bzw. 10 Jahren ausgegeben. Platziert wurden die Anleihen privat bei von Apollo Global Management verwalteten Fonds. Die ausstehende AT1-Anleihe aus dem Jahr 2018 (ISIN CH0419042566) in Höhe von CHF 450 Millionen wurde zum erstmaligen Rückzahlungstermin am 31. Oktober 2023 zu 100 Prozent zuzüglich Zinsen zurückgezahlt.

Die Refinanzierung der AT1-Anleihe aus dem Jahr 2018 ermöglichte eine Reduktion des Gesamtvolumens und durch den Dual-Tranche-Ansatz eine Diversifikation des Refinanzierungsrisikos. Die neuen Instrumente sind ebenfalls ungesichert und nachrangig, gewähren keine Stimmrechte und haben grundsätzlich eine unbefristete Laufzeit.

Tranche 1 kann von der Vontobel Holding AG erstmals am 29. September 2031 zurückbezahlt werden, und danach alle 8 Jahre, jeweils am 29. September. Bis zum ersten Rückzahlungstermin beträgt der jährliche Zinssatz 9,48% p.a. Danach wird der Zinssatz alle 8 Jahre neu festgelegt und ergibt sich aus der Summe des dannzumaligen US Treasury Yields für 8 Jahre und der Marge von 4,85%.

Die zweite Tranche wurde mit einem erstmaligen Rückzahlungstermin in 10 Jahren, nämlich am 29. September 2033, emittiert und kann dann alle 10 Jahre, jeweils am 29. September gekündigt werden. Der Zinssatz bis zum

ersten Rückzahlungstermin beträgt 9,68% p.a. Wenn die Vontobel Holding AG auf eine Rückzahlung am ersten Rückzahlungstermin verzichtet, wird der jährliche Zinssatz bis zum nächsten Rückzahlungstermin als die Summe des dannzumaligen US Treasury Yields für 10 Jahre plus einer Marge von 5,09% festgelegt.

Die Emittentin kann auf die Zahlung von Zinsen ganz oder teilweise verzichten, falls dies von der Schweizerischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) angeordnet wird oder die Vontobel Holding AG nicht über ausreichende Gewinnausschüttungsreserven verfügt, um die Zinszahlungen für die AT1-Anleihen zu finanzieren und bereits geplante Ausschüttungen für das vorangegangene Geschäftsjahr vorzunehmen. Nicht geleistete Zinszahlungen werden nicht zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt («non-cumulative»).

Im Fall von ausgebliebenen Zinszahlungen darf der Verwaltungsrat der Generalversammlung der Vontobel Holding AG so lange keine Dividendenausschüttungen vorschlagen, bis wieder Zinszahlungen für die AT1-Anleihe erfolgen.

Bei Eintritt eines Viability Events, was bedeutet, dass eine Insolvenz gemäss Art. 29 der Eigenmittelverordnung (ERV) droht, tritt ein automatischer Forderungsverzicht ein und die AT1-Anleihe wird auf null abgeschrieben. Falls die harte Kernkapitalquote der Emittentin unter die Schwelle von 7 Prozent fällt, erfolgt die Abschreibung der AT1-Anleihe in dem Umfang, der erforderlich ist, um die Schwelle von 7 Prozent zu erreichen oder zu überschreiten.

23 Rückstellungen

MIO. CHF	RECHTS- RISIKEN	RÜCKBAUVER- PFLICHTUNGEN	ÜBRIGE ¹	2023 TOTAL	2022 TOTAL
Stand am Jahresanfang	7,2	3,0	4,6	14,9	16,3
Zweckkonforme Verwendung	-1,1	-0,2	-1,3	-2,6	-3,9
Neubildungen zulasten Erfolgsrechnung	2,3		0,7	3,0	6,7
Auflösungen zugunsten Erfolgsrechnung	-0,1		-0,1	-0,3	-4,3
Erfolgsneutrale Neubildung		0,1		0,1	0,1
Wiedereingänge					
Veränderung Konsolidierungskreis					
Umrechnungsdifferenzen	-0,0	-0,0	-0,0	-0,1	-0,1
Stand per Bilanzstichtag	8,3	2,9	3,9	15,1	14,9

1 Die übrigen Rückstellungen beinhalten die Rückstellungen für die erwarteten Kreditverluste auf Ausserbilanzpositionen und sonstige Verpflichtungen.

Eine Rückstellung wird gebildet, wenn Vontobel aus einem vergangenen Ereignis zum Bilanzstichtag eine gegenwärtige Verpflichtung hat, welche wahrscheinlich zu einem Mittelabfluss führen wird und deren Höhe zuverlässig geschätzt werden kann. Die Bildung und Auflösung von Rückstellungen erfolgt grundsätzlich über die Position «Sachaufwand». Die erwarteten Kreditverluste auf den Ausserbilanzpositionen werden über die Position «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag» (Unterposition «(Zunahme)/Abnahme der Kreditverluste»), Rückbauverpflichtungen über die Position «Sachanlagen und Software» erfasst. Ist ein Mittelabfluss nicht wahrscheinlich oder kann die Höhe der Verpflichtung nicht zuverlässig geschätzt werden,

wird eine Eventualverpflichtung ausgewiesen. Besteht aus einem vergangenen Ereignis zum Bilanzstichtag eine mögliche Verpflichtung, deren Existenz von zukünftigen Entwicklungen abhängt, die nicht vollständig unter der Kontrolle von Vontobel stehen, wird ebenfalls eine Eventualverpflichtung ausgewiesen.

Vontobel ist im Rahmen des normalen Geschäftsganges in verschiedene rechtliche Verfahren involviert. Für laufende und drohende Verfahren wird eine Rückstellung gebildet, wenn die obigen Bilanzierungskriterien erfüllt sind. Für diese Beurteilung werden in gewissen Fällen externe Rechtsberater beigezogen.

24 Sonstige Passiven

	ANMERKUNG	31.12.2023	31.12.2022	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2022	
		MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Rechnungsabgrenzungen		372,4	354,0	18,4	5
Laufende Steuerverpflichtungen		25,4	13,3	12,1	91
Latente Steuerverpflichtungen	8	58,8	61,8	-3,1	-5
Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen	34				
Mehrwertsteuer und andere Steuerverpflichtungen		29,4	19,0	10,4	55
Abwicklungs- und Abklärungskonten		9,0	39,5	-30,5	-77
Offene Settlementpositionen		1086,4	759,3	327,0	43
Leasingverbindlichkeiten	16	160,0	181,0	-21,0	-12
Übrige		45,6	45,1	0,6	1
Total		1786,9	1473,0	313,9	21

25 Aktienkapital

Aktienkapital

	AKTIENKAPITAL ¹		ANZAHL AUSSTEHENDE NAMENAKTIEN ²
	ANZAHL NAMENAKTIEN	NOMINALWERT MIO. CHF	
Stand 01.01.2021	56875 000	56,9	55 752 302
Stand 31.12.2021	56875 000	56,9	55 235 116
Stand 31.12.2022	56875 000	56,9	55 202 760
Stand 31.12.2023	56875 000	56,9	55 274 471

1 Das Aktienkapital ist voll einbezahlt.

2 Aktienkapital ohne eigene Aktien

Eigene Aktien

	ANZAHL	MIO. CHF
Stand 01.01.2022	1 639 884	124,4
Käufe	1 604 300	103,2
Abgänge	-1 571 944	-113,9
Stand 31.12.2022	1 672 240	113,7
Käufe	1 186 891	65,8
Abgänge	-1 258 602	-85,9
Stand 31.12.2023¹	1 600 529	93,6

1 Per 31.12.2023 wurden 8 852 (Vorjahr 6 388) eigene Aktien zur Absicherung von Optionen und von Strukturierten Produkten gehalten. Eigene Aktien werden gemäss IAS 32 mit dem Eigenkapital verrechnet.

Kapitalband

Es besteht kein Kapitalband für eine Erhöhung resp. Reduktion des Aktienkapitals.

Bedingtes Aktienkapital

Es besteht kein bedingtes Aktienkapital.

Risiken aus Bilanzpositionen

26 Fälligkeitsstruktur

MIO. CHF	AUF SICHT	FÄLLIG INNERT 3 MONATEN	FÄLLIG INNERT 3 BIS 12 MONATEN	FÄLLIG INNERT 1 BIS 5 JAHREN	FÄLLIG NACH 5 JAHREN	31.12.2023 TOTAL
Fälligkeitsstruktur der Aktiven und Passiven						
Aktiven						
Flüssige Mittel	3494,5					3494,5
Forderungen gegenüber Banken	1755,1	50,2	11,1			1816,4
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	0,0					0,0
Kundenausleihungen	93,7	2661,1	1110,5	1743,5	703,3	6312,0
Handelsbestände	4577,4					4577,4
Positive Wiederbeschaffungswerte	317,7					317,7
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	9713,5					9713,5
Finanzanlagen	102,9	85,4	282,0	671,3	4,2	1145,8
Assoziierte Gesellschaften ¹					2,7	2,7
Sachanlagen und Software ¹					366,3	366,3
Goodwill und andere immaterielle Werte ¹					613,6	613,6
Sonstige Aktiven	786,0					786,0
Total Aktiven	20840,9	2796,7	1403,6	2414,8	1690,0	29146,0
Passiven						
Verpflichtungen gegenüber Banken	1267,2		8,4			1275,7
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften						
Kundeneinlagen	7135,5	2239,0	577,0			9951,5
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	189,8					189,8
Negative Wiederbeschaffungswerte	1007,9					1007,9
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	12180,1					12180,1
Ausgegebene Schuldtitel			250,0	45,0	351,7	646,7
Rückstellungen			2,8	10,3	2,0	15,1
Sonstige Passiven	1626,9	7,7	22,3	93,9	36,1	1786,9
Total Fremdkapital	23407,5	2246,7	860,5	149,2	389,8	27053,7
Ausserbilanzgeschäfte						
Eventualverpflichtungen und unwiderrufliche Verpflichtungen	418,0			0,4	3,8	422,2

1 Immobilisiert

Für Erläuterungen zu den Liquiditätsrisiken wird auf das Kapitel 4 der Ausführungen zum Risikomanagement und zur Risikokontrolle verwiesen.

MIO. CHF	AUF SICHT	FÄLLIG INNERT 3 MONATEN	FÄLLIG INNERT 3 BIS 12 MONATEN	FÄLLIG INNERT 1 BIS 5 JAHREN	FÄLLIG NACH 5 JAHREN	31.12.2022 TOTAL
Fälligkeitsstruktur der Aktiven und Passiven						
Aktiven						
Flüssige Mittel	3884,2					3884,2
Forderungen gegenüber Banken	1574,1	0,9				1575,1
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften		894,0				894,0
Kundenausleihungen	110,9	3389,2	1223,3	1879,4	859,5	7462,3
Handelsbestände	4651,7					4651,7
Positive Wiederbeschaffungswerte	439,4					439,4
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	8297,2					8297,2
Finanzanlagen	122,3	54,2	312,1	1209,9	28,7	1727,3
Assoziierte Gesellschaften ¹					3,7	3,7
Sachanlagen und Software ¹					383,9	383,9
Goodwill und andere immaterielle Werte ¹					629,6	629,6
Sonstige Aktiven	560,9					560,9
Total Aktiven	19640,8	4338,3	1535,4	3089,3	1905,4	30509,2
Passiven						
Verpflichtungen gegenüber Banken	1140,5	0,0				1140,5
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften		92,5				92,5
Kundeneinlagen	12715,7	469,8	55,4			13240,9
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	170,4					170,4
Negative Wiederbeschaffungswerte	1191,0					1191,0
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	10124,2					10124,2
Ausgegebene Schuldtitel			593,6		449,6	1043,2
Rückstellungen			2,8	10,1	1,9	14,9
Sonstige Passiven	1292,0	8,3	23,9	96,0	52,8	1473,0
Total Fremdkapital	26633,8	570,5	675,8	106,2	504,3	28490,6
Ausserbilanzgeschäfte						
Eventualverpflichtungen und unwiderrufliche Verpflichtungen	398,6		0,0	0,4		399,1

1 Immobilisiert

27 Fair Value von Finanzinstrumenten

a) Zum Fair Value bilanzierte Finanzinstrumente

Die folgende Tabelle zeigt die Einteilung in die Fair-Value-Hierarchie derjenigen Finanzinstrumente, die zum Fair Value bilanziert werden. Der Fair Value entspricht dabei

dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf eines Vermögenswerts erzielt werden würde oder bei der Übertragung einer Verpflichtung zu zahlen wäre.

Zum Fair Value bilanzierte Finanzinstrumente

MIO. CHF	LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	31.12.2023 TOTAL
Aktiven				
Forderungen gegenüber Banken ¹		4,1		4,1
Kundenausleihungen ¹				
Handelsbestände	3306,6	1270,8	0,0	4577,4
<i>Zinsinstrumente</i>	475,0	35,8		510,7
<i>Beteiligungstitel</i>	2463,3		0,0	2463,3
<i>Anteilscheine Anlagefonds</i>	368,3		0,0	368,4
<i>Edelmetalle</i>		866,5		866,5
<i>Kryptowährungen</i>		368,5		368,5
Positive Wiederbeschaffungswerte		317,7		317,7
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	7224,9	2485,6	2,9	9713,5
<i>Zinsinstrumente</i> ²	7166,9	2423,5		9590,4
<i>Beteiligungstitel</i>	0,0		0,0	0,0
<i>Anteilscheine Anlagefonds</i>	58,0		2,9	60,9
<i>Strukturierte Produkte</i>		62,1		62,1
Finanzanlagen	1042,9		102,9	1145,8
<i>Zinsinstrumente</i>	1042,9			1042,9
<i>Beteiligungstitel</i>			102,9	102,9
Sonstige Aktiven			3,3	3,3
Total finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	11574,4	4078,3	109,2	15761,9
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken ¹		53,7		53,7
Kundeneinlagen ¹		433,9		433,9
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	187,2	2,6		189,8
<i>Zinsinstrumente</i>	104,9	2,6		107,6
<i>Beteiligungstitel</i>	81,7			81,7
<i>Anteilscheine Anlagefonds</i>	0,5			0,5
Negative Wiederbeschaffungswerte		1007,9		1007,9
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value ³		12180,1		12180,1
<i>Strukturierte Produkte</i>		9530,4		9530,4
<i>Zinsinstrumente</i>		2649,7		2649,7
Sonstige Passiven				
Total finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	187,2	13678,3		13865,4

1 Diese Positionen enthalten Forderungen resp. Verpflichtungen in der Form von Edelmetallen.

2 Bei den Zinsinstrumenten mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung belief sich die Differenz zwischen dem Buchwert (Fair Value) und dem vertraglich vereinbarten Rückzahlungsbetrag bei Fälligkeit auf CHF -139,5 Mio.

3 Im Level 2 der Bilanzposition «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» sind kotierte emittierte Produkte mit einem Fair Value von CHF 4 616,9 Mio. enthalten.

MIO. CHF	LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	31.12.2022 TOTAL
Aktiven				
Forderungen gegenüber Banken ¹		3,4		3,4
Kundenausleihungen ¹		0,0		0,0
Handelsbestände	3310,2	1340,9	0,5	4651,7
Zinsinstrumente	565,4	370,6		936,0
Beteiligungstitel	2444,7		0,5	2445,3
Anteilscheine Anlagefonds	300,0		0,0	300,0
Edelmetalle		791,3		791,3
Kryptowährungen		179,0		179,0
Positive Wiederbeschaffungswerte		439,4		439,4
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	5334,6	2959,3	3,2	8297,2
Zinsinstrumente ²	5291,3	2884,0		8175,3
Beteiligungstitel	0,0		0,2	0,2
Anteilscheine Anlagefonds	43,3		3,0	46,3
Strukturierte Produkte		75,4		75,4
Finanzanlagen	1596,5	8,5	122,3	1727,3
Zinsinstrumente	1596,5	8,5		1605,0
Beteiligungstitel			122,3	122,3
Sonstige Aktiven			3,3	3,3
Total finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	10241,3	4751,6	129,4	15122,3
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken ¹		60,8		60,8
Kundeneinlagen ¹		489,8		489,8
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	167,6	2,9		170,4
Zinsinstrumente	82,9	2,9		85,8
Beteiligungstitel	81,8			81,8
Anteilscheine Anlagefonds	2,8			2,8
Negative Wiederbeschaffungswerte		1191,0		1191,0
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value ³		10124,2		10124,2
Strukturierte Produkte		8811,6		8811,6
Zinsinstrumente		1312,7		1312,7
Sonstige Passiven				
Total finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	167,6	11868,6		12036,2

1 Diese Positionen enthalten Forderungen resp. Verpflichtungen in der Form von Edelmetallen.

2 Bei den Zinsinstrumenten mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung belief sich die Differenz zwischen dem Buchwert (Fair Value) und dem vertraglich vereinbarten Rückzahlungsbetrag bei Fälligkeit auf CHF -188,8 Mio.

3 Im Level 2 der Bilanzposition «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» sind kotierte emittierte Produkte mit einem Fair Value von CHF 4170,7 Mio. enthalten.

Level-1-Instrumente

Als Level-1-Instrumente gelten gemäss der Fair-Value-Hierarchie von IFRS 13 Finanzinstrumente, deren Fair Value auf an aktiven Märkten notierten Preisen basiert. In diese Kategorie fallen im Wesentlichen fast alle Beteiligungstitel und Staatsanleihen, liquide Zinsinstrumente von öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Unternehmen sowie Anlagefonds, für welche ein verbindlicher Net Asset Value mindestens auf täglicher Basis publiziert wird.

Für die Bewertung von Zinsinstrumenten im Handelsbuch werden Mittelkurse verwendet, sofern die Marktpreisrisiken dieser Positionen durch andere Positionen im Handelsbuch vollständig oder in einem wesentlichen Umfang ausgeglichen werden. Für die Bewertung der übrigen Zinsinstrumente gelangen bei Long-Positionen Geldkurse und bei Short-Positionen Briefkurse zur Anwendung. Für Beteiligungstitel und kotierte Anlagefonds werden die Schlusskurse der entsprechenden Börsenplätze verwen-

det. Für nicht kotierte Anlagefonds gelangen die publizierten Net Asset Values zur Anwendung. Für Devisen werden allgemein anerkannte Kurse verwendet (siehe Abschnitt 3.2 der Rechnungslegungsgrundsätze).

Bei Level-1-Instrumenten werden keine Bewertungsanpassungen vorgenommen.

Level-2-Instrumente

Als Level-2-Instrumente gelten grundsätzlich Finanzinstrumente, deren Fair Value auf an nicht aktiven Märkten notierten Preisen oder auf einem Bewertungsverfahren basiert, dessen wesentliche Inputparameter direkt oder indirekt beobachtbar sind. Darunter fallen vor allem Derivate, durch Vontobel emittierte Produkte, Zinsinstrumente von öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Unternehmen mit reduzierter Marktliquidität, Anlagefonds, für welche ein verbindlicher Net Asset Value mindestens auf vierjährlicher Basis publiziert wird, Edelmetalle und Kryptowährungen.

Für Derivate inkl. Optionskomponenten von Strukturierten Produkten werden zur Bestimmung des Fair Value allgemein anerkannte Bewertungsmodelle und an nicht aktiven Märkten notierte Preise verwendet. Für die Zinskomponenten von emittierten Produkten wird der Fair Value mittels Barwertmethode bestimmt. Für die Bewertung von Zinsinstrumenten, für die zwar notierte Preise vorliegen, aber aufgrund eines geringen Handelsvolumens kein aktiver Markt besteht, gelten bzgl. der Anwendung von Mittel-, Geld- resp. Briefkursen die gleichen Regeln wie für die entsprechenden Level-1-Instrumente. Die Bewertung von Zinsinstrumenten, für welche keine notierten Preise vorliegen, erfolgt mittels allgemein anerkannter Methoden. Für Anlagefonds gelangen die publizierten Net Asset Values zur Anwendung. Für Edelmetalle und Kryptowährungen wird der Fair Value aus den Kursen der entsprechenden Futures hergeleitet.

Die Bewertungsmodelle berücksichtigen die relevanten Parameter wie die Kontraktspezifikationen, die Marktkurse der Basiswerte, die Wechselkurse, die Marktzins- oder Fundingsätze, die Ausfallrisiken, die Volatilitäten und die Korrelationen. Das Kreditrisiko von Vontobel wird bei der Bestimmung des Fair Value von finanziellen Verpflichtungen nur berücksichtigt, sofern die Marktteilnehmer es für die Preisermittlung berücksichtigen würden. OTC-Derivate werden nur auf besicherter Basis abgeschlossen, weshalb das eigene (sowie im Falle von Forderungen das fremde) Kreditrisiko nicht in die Bewertung einfließt.

Level-3-Instrumente

Als Level-3-Instrumente gelten Finanzinstrumente, deren Fair Value auf einem Bewertungsverfahren basiert, welches mindestens einen wesentlichen weder direkt noch indirekt am Markt beobachtbaren Inputparameter verwendet. Darunter fallen im Wesentlichen einige nicht kotierte Beteiligungstitel in den Finanzanlagen.

Der Fair Value dieser Beteiligungstitel basiert auf dem anteiligen Net Asset Value unter Berücksichtigung allfälliger weiterer bewertungsrelevanter Faktoren.

Die folgende Tabelle zeigt die Veränderung der Level-3-Finanzinstrumente in der Bilanz von Vontobel und den Erfolg auf den Beständen per Bilanzstichtag.

Level-3-Finanzinstrumente

MIO. CHF	FINANZ- INSTRUMENTE MIT ERFOLGS- WIRKSAMER FAIR VALUE BEWERTUNG	FINANZ- ANLAGEN	SONSTIGE AKTIVEN ¹	2023 TOTAL FINANZIELLE VERMÖGENS- WERTE	SONSTIGE PASSIVEN	2023 TOTAL FINANZIELLE VERPFLICH- TUNGEN
Bilanz						
Bestände am Jahresanfang	3,8	122,3	3,3	129,4		
Zugang Konsolidierungskreis						
Abgang Konsolidierungskreis						
Investitionen	0,4			0,4		
Devestitionen						
Rückkäufe und Tilgungen	-0,0			-0,0		
In der Erfolgsrechnung erfasster Erfolg	-1,2			-1,2		
Im sonstigen Ergebnis erfasster Erfolg		-19,4		-19,4		
Im Eigenkapital erfasste Veränderung						
Umgliederung in Level 3						
Umgliederung aus Level 3						
Umrechnungsdifferenzen	-0,0			-0,0		
Total Buchwert am Bilanzstichtag	2,9	102,9	3,3	109,2		
Erfolg im Geschäftsjahr auf Beständen per Bilanzstichtag						
In der Erfolgsrechnung erfasster Erfolg	-0,5			-0,5		
Im sonstigen Ergebnis erfasster Erfolg		-19,4		-19,4		

1 Die Position enthält die Forderung aus der Earn-out-Vereinbarung im Zusammenhang mit der Akquisition von UBS Swiss Financial Advisers AG, der heutigen Vontobel Swiss Financial Advisers AG (31.12.2023: CHF 3,3 Mio.; 31.12.2022: CHF 3,3 Mio.).

MIO. CHF	FINANZ- INSTRUMENTE MIT ERFOLGS- WIRKSAMER FAIR VALUE BEWERTUNG	FINANZ- ANLAGEN	SONSTIGE AKTIVEN ¹	2022 TOTAL FINANZIELLE VERMÖGENS- WERTE	SONSTIGE PASSIVEN ²	2022 TOTAL FINANZIELLE VERPFLICH- TUNGEN
Bilanz						
Bestände am Jahresanfang	5,1	130,5		135,5	-1,2	-1,2
Zugang Konsolidierungskreis			3,3	3,3		
Abgang Konsolidierungskreis						
Investitionen	0,0			0,0		
Devestitionen	-10,2			-10,2		
Rückkäufe und Tilgungen	-0,0			-0,0	0,4	0,4
In der Erfolgsrechnung erfasster Erfolg	8,3			8,3	0,8	0,8
Im sonstigen Ergebnis erfasster Erfolg		-8,1		-8,1		
Im Eigenkapital erfasste Veränderung						
Umgliederung in Level 3	0,5			0,5		
Umgliederung aus Level 3						
Umrechnungsdifferenzen						
Total Buchwert am Bilanzstichtag	3,8	122,3	3,3	129,4		
Erfolg im Geschäftsjahr auf Beständen per Bilanzstichtag						
In der Erfolgsrechnung erfasster Erfolg	0,1			0,1		
Im sonstigen Ergebnis erfasster Erfolg		-8,1		-8,1		

1 Die Position enthält die Forderung aus der Earn-out-Vereinbarung im Zusammenhang mit der Akquisition von UBS Swiss Financial Advisers AG, der heutigen Vontobel Swiss Financial Advisers AG (31.12.2022: CHF 3,3 Mio.; 31.12.2021: n/a).

2 Die Position enthält die Verpflichtung aus der Earn-out-Vereinbarung im Zusammenhang mit der Akquisition des Vermögensverwaltungs-geschäfts in Nordamerika von Lombard Odier (31.12.2022: n/a; 31.12.2021: CHF 1,2 Mio.).

Bewertungsanpassungen

Beim Fair Value von Level-2- und Level-3-Instrumenten handelt es sich stets um eine Schätzung oder eine Annäherung an einen Wert, der nicht mit letzter Gewissheit ermittelt werden kann. Zudem widerspiegeln die verwendeten Bewertungsmethoden nicht immer alle Faktoren, die für die Ermittlung der Fair Values relevant sind. Um angemessene Bewertungen sicherzustellen, wird bei den durch Vontobel emittierten Produkten und OTC-Kontrakten – wenn als notwendig erachtet – weiteren Faktoren wie Modellunsicherheiten und Liquiditätsrisiken Rechnung getragen. Die Anpassungen aufgrund von Modellunsicherheiten reflektieren die Einschränkungen des verwendeten Bewertungsmodells. Die Anpassungen aufgrund von Liquiditätsrisiken tragen den Preisrisiken im Zusammenhang mit den Absicherungspositionen Rechnung. Das Management erachtet die Berücksichtigung dieser Faktoren als notwendig und angemessen, um den Fair Value korrekt zu ermitteln.

Die Angemessenheit der Bewertung von Finanzinstrumenten, die nicht an einem aktiven Markt gehandelt werden, wird durch klar definierte Methoden und Prozesse sowie unabhängige Kontrollen sichergestellt. Die Kontrollprozesse umfassen die Prüfung und Genehmigung neuer Instrumente, die regelmässige Prüfung von Risiken sowie von Gewinnen und Verlusten, die Preisverifikation sowie die Überprüfung der Modelle, auf welchen die Schätzungen des Fair Value von Finanzinstrumenten basieren. Diese Kontrollen werden durch Einheiten durchgeführt, die über die relevanten Fachkenntnisse verfügen und von den Handels- und Investment-Funktionen unabhängig sind.

Sensitivität der Fair Values von Level-3-Instrumenten

Eine Veränderung des Net Asset Value der nicht kotierten Beteiligungstitel führt zu einer proportionalen Veränderung des Fair Value. Eine nach vernünftigem Ermessen realistische Änderung der Inputparameter hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung von Vontobel.

«Day-1-Profit»

Für Level-1- und Level-2-Instrumente wird eine allfällige Differenz zwischen dem Transaktionspreis und dem Fair Value – der sogenannte «Day-1-Profit» – für Handelsbestände und Verpflichtungen aus Handelsbeständen, andere Finanzinstrumente zu Fair Value und derivative Finanzinstrumente im «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» und für Finanzanlagen im «Sonstigen Ergebnis» erfasst.

Bei Level-3-Instrumenten wird der «Day-1-Profit» erfolgsneutral abgegrenzt und erst zu einem späteren Zeitpunkt ergebniswirksam erfasst. Im Geschäfts- und im Vorjahr waren keine Level-3-Instrumente mit einem abgegrenzten «Day-1-Profit» bilanziert.

Umklassierungen innerhalb der Fair-Value-Hierarchie

Im Geschäftsjahr 2023 (Vorjahr) wurden Positionen mit einem Fair Value von CHF 223,9 Millionen (CHF 383,2 Millionen) von Level 1 in Level 2 und Positionen mit einem Fair Value von CHF 1 002,6 Millionen (CHF 80,2 Millionen) von Level 2 in Level 1 umklassiert. Die Umklassierungen werden bei Veränderungen in der Verfügbarkeit von Marktpreisen (Marktliquidität) oder von verbindlichen Net Asset Values von Anlagefonds jeweils am Ende der Berichtsperiode vorgenommen.

b) Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte Finanzinstrumente

Die folgende Tabelle zeigt den Buchwert, die geschätzten Fair Values und die Einteilung in die Fair-Value-Hierarchie derjenigen Finanzinstrumente, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden.

Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte Finanzinstrumente

MIO. CHF	LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	31.12.2023		31.12.2022	
				FAIR VALUE TOTAL	BUCHWERT TOTAL	FAIR VALUE TOTAL	BUCHWERT TOTAL
Aktiven							
Flüssige Mittel	3494,5			3494,5	3494,5	3884,2	3884,2
Forderungen gegenüber Banken ¹		1812,3		1812,3	1812,3	1571,6	1571,6
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften		0,0		0,0	0,0	894,0	894,0
Kundenausleihungen ¹		6343,3		6343,3	6312,0	7253,2	7462,3
Sonstige Aktiven ²		671,5		671,5	671,5	467,5	467,5
Total	3494,5	8827,2		12321,7	12290,4	14070,5	14279,5
Passiven							
Verpflichtungen gegenüber Banken ¹		1221,9		1221,9	1221,9	1079,7	1079,7
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften						92,5	92,5
Kundeneinlagen ¹		9517,6		9517,6	9517,6	12751,0	12751,0
Ausgegebene Schuldtitel		295,0	358,5	653,5	646,7	1032,2	1043,2
Sonstige Passiven ²		1513,4		1513,4	1513,4	1197,9	1197,9
Total		12547,9	358,5	12906,4	12899,6	16153,4	16164,4

1 Ohne Forderungen resp. Verpflichtungen in der Form von Edelmetallen

2 Die Position enthält im Wesentlichen Marchzinsen sowie offene Settlement-Positionen.

Für Finanzinstrumente, welche eine Fälligkeit oder ein Refinanzierungsprofil von maximal einem Jahr aufweisen, wird angenommen, dass der Buchwert hinreichend genau dem Fair Value entspricht. Für Finanzinstrumente, welche eine Fälligkeit oder ein Refinanzierungsprofil von über einem Jahr aufweisen, wird der Fair Value mittels Barwertmethode oder einer anderen anerkannten Bewertungsmethode ermittelt. Solche Finanzinstrumente sind fast ausschliesslich in den Kundenausleihungen und den ausgegebenen Schuldtiteln enthalten.

28 Kreditrisiken und erwartete Kreditverluste

Allgemeine Angaben zur Risikopolitik und zu den Kreditrisiken

Es wird auf die Kapitel 1 und 5 der Ausführungen zum Risikomanagement und zur Risikokontrolle verwiesen.

Maximales Kreditrisiko vor und nach Kreditrisikominderungen

Die folgende Tabelle zeigt das maximale Kreditrisiko aus sämtlichen Bilanz- und Ausserbilanzpositionen und die vorhandenen Kreditrisikominderungen.

MIO. CHF	KREDITRISIKO VOR KREDITRISIKO- MINDERUNGEN	KREDITRISIKO- MINDERUNGEN ¹	31.12.2023 KREDITRISIKO NACH KREDITRISIKO- MINDERUNGEN
Positionen mit Kreditrisiko			
Flüssige Mittel ²	3 494,5		3 494,5
Forderungen gegenüber Banken	1 816,4	1 414,5	401,9
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	0,0	0,0	
Kundenausleihungen	6 312,0	5 933,0	379,0
Handelsbestände (Zinsinstrumente)	510,7		510,7
Positive Wiederbeschaffungswerte	317,7	317,5	0,2
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value (Zinsinstrumente)	9 590,4		9 590,4
Finanzanlagen (Zinsinstrumente)	1 042,9		1 042,9
Sonstige Aktiven	674,8	412,2	262,6
Exposure aus Credit Default Swaps ³	179,8		179,8
Ausserbilanzpositionen	385,5	339,6	45,9
Total	24 324,9	8 416,9	15 908,1

MIO. CHF	KREDITRISIKO VOR KREDITRISIKO- MINDERUNGEN	KREDITRISIKO- MINDERUNGEN ¹	31.12.2022 KREDITRISIKO NACH KREDITRISIKO- MINDERUNGEN
Positionen mit Kreditrisiko			
Flüssige Mittel ²	3 884,2		3 884,2
Forderungen gegenüber Banken	1 575,1	1 069,5	505,5
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	894,0	894,0	0,0
Kundenausleihungen	7 462,3	7 067,5	394,7
Handelsbestände (Zinsinstrumente)	936,0		936,0
Positive Wiederbeschaffungswerte	439,4	432,7	6,7
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value (Zinsinstrumente)	8 175,3		8 175,3
Finanzanlagen (Zinsinstrumente)	1 605,0		1 605,0
Sonstige Aktiven	470,8	219,1	251,7
Exposure aus Credit Default Swaps ³	196,7		196,7
Ausserbilanzpositionen	358,8	323,5	35,3
Total	25 997,4	10 006,2	15 991,2

1 Die Kreditrisikominderungen werden basierend auf den Vorschriften zu Basel III dargestellt und umfassen Nettingvereinbarungen, Wertschriftendeckungen, Cash Collateral und hypothekarische Deckungen.

2 Banknoten und Münzen werden bei der Offenlegung mitberücksichtigt.

3 Ausfallrisiken in Bezug auf die Referenzschuldner von Credit Default Swaps, bei welchen Vontobel als Sicherungsgeber auftritt. Ein allfälliges Kreditrisiko gegenüber der Gegenpartei des Credit Default Swaps ist in der Bilanzposition «Positive Wiederbeschaffungswerte» enthalten.

Erwartete Kreditverluste

Von den in der obigen Tabelle abgebildeten Kreditrisiken fallen bei Vontobel im Wesentlichen die finanziellen Vermögenswerte, welche zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden, die Zinsinstrumente in den Finanzanlagen und die Kreditrisiken aus Ausserbilanzpositionen unter das Wertminderungsmodell von IFRS 9. Vontobel wendet das Wertminderungsmodell für alle betroffenen Finanzinstrumente individuell an.

a) Kreditrisiken nach Regionen

Die folgende Tabelle zeigt die Kreditrisiken, welche unter das Wertminderungsmodell fallen, aufgeteilt nach Regionen. Grundsätzlich gilt das Domizil der Gegenpartei bzw. des Emittenten als Basis für die geografische Zuordnung.

MIO. CHF	EUROPA OHNE					31.12.2023 TOTAL
	SCHWEIZ	SCHWEIZ	NORDAMERIKA	ASIEN	ANDERE	
Flüssige Mittel	3489,9	4,6	0,0			3494,5
Forderungen gegenüber Banken	1176,9	471,8	143,4	23,6	0,7	1816,4
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften		0,0				0,0
Kundenausleihungen	3458,4	1433,1	481,6	296,3	642,6	6312,0
Finanzanlagen (Zinsinstrumente)	153,9	293,9	331,0	236,1	28,1	1042,9
Sonstige Aktiven	383,3	172,6	34,4	81,4	3,1	674,8
Ausserbilanz	199,7	137,1	9,9	17,5	21,3	385,5
Total	8862,1	2513,1	1000,3	654,9	695,8	13726,1

MIO. CHF	EUROPA OHNE					31.12.2022 TOTAL
	SCHWEIZ	SCHWEIZ	NORDAMERIKA	ASIEN	ANDERE	
Flüssige Mittel	3881,4	2,9				3884,2
Forderungen gegenüber Banken	1069,2	402,2	83,1	11,9	8,7	1575,1
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	894,0					894,0
Kundenausleihungen	3416,3	1727,2	601,5	363,1	1354,1	7462,3
Finanzanlagen (Zinsinstrumente)	248,2	471,5	461,6	375,8	47,8	1605,0
Sonstige Aktiven	288,1	117,7	31,2	33,9	0,0	470,8
Ausserbilanz	185,1	97,7	24,0	23,1	28,9	358,8
Total	9982,2	2819,1	1201,3	807,8	1439,6	16250,1

b) Kreditrisiken nach Art oder Branche der Gegenpartei

Die folgende Tabelle zeigt die Kreditrisiken, welche unter das Wertminderungsmodell fallen, aufgeteilt nach Art oder Branche der Gegenpartei.

MIO. CHF	ZENTRAL- REGIERUNGEN/ ZENTRAL- BANKEN	BANKEN	ÖFFENTLICH- RECHTLICHE KÖRPER- SCHAFTEN	PRIVATE UND INSTITUTIO- NELLE GEGEN- PARTEIEN	ANDERE	31.12.2023 TOTAL
Flüssige Mittel	3 479,9	14,6		0,0		3 494,5
Forderungen gegenüber Banken	90,9	1 725,5				1 816,4
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften		0,0				0,0
Kundenausleihungen				6 312,0		6 312,0
Finanzanlagen (Zinsinstrumente)	519,8	193,3	97,0		232,8	1 042,9
Sonstige Aktiven	20,2	340,3		314,3		674,8
Ausserbilanz		115,0		270,5		385,5
Total	4 110,8	2 388,7	97,0	6 896,8	232,8	13 726,1

MIO. CHF	ZENTRAL- REGIERUNGEN/ ZENTRAL- BANKEN	BANKEN	ÖFFENTLICH- RECHTLICHE KÖRPER- SCHAFTEN	PRIVATE UND INSTITUTIO- NELLE GEGEN- PARTEIEN	ANDERE	31.12.2022 TOTAL
Flüssige Mittel	3 870,4	13,8				3 884,2
Forderungen gegenüber Banken		1 575,1				1 575,1
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	80,0	795,5			18,5	894,0
Kundenausleihungen				7 462,3		7 462,3
Finanzanlagen (Zinsinstrumente)	806,6	356,9	143,3		298,1	1 605,0
Sonstige Aktiven	100,8	242,4	7,0	120,6		470,8
Ausserbilanz		53,5		246,1	59,3	358,8
Total	4 857,9	3 037,1	150,3	7 828,9	375,9	16 250,1

c) Erwartete Kreditverluste

Die folgende Tabelle zeigt die erwarteten Kreditverluste derjenigen Kreditrisiken, welche unter das Wertminderungsmodell fallen.

MIO. CHF	31.12.2023		31.12.2022			
	12-MONATS- VERLUSTE (STUFE 1)	GESAMTLAUF- ZEIT-VERLUSTE (STUFEN 2 & 3)	TOTAL	12-MONATS- VERLUSTE (STUFE 1)	GESAMTLAUF- ZEIT-VERLUSTE (STUFEN 2 & 3)	TOTAL
Flüssige Mittel ¹						
Forderungen gegenüber Banken ¹	0,3	0,1	0,4	0,2	0,0	0,2
Forderungen aus Wertschriften- finanzierungsgeschäften ¹						
Kundenausleihungen ¹	0,2	34,1	34,3	0,3	35,2	35,4
Finanzanlagen (Zinsinstrumente) ²	0,2		0,2	0,2		0,2
Sonstige Aktiven ¹					5,1	5,1
Ausserbilanz ³	0,0		0,0	0,0		0,0
Total	0,7	34,2	34,9	0,7	40,3	41,0

1 Die erwarteten Verluste wurden von der Bilanzposition in Abzug gebracht.

2 Die erwarteten Verluste wurden im sonstigen Ergebnis erfasst.

3 Die erwarteten Verluste wurden als Rückstellung erfasst.

Im Zeitpunkt der erstmaligen Bilanzierung fällt ein Finanzinstrument bei Vontobel in die Stufe 1 des Wertminderungsmodells. Vontobel macht vom Wahlrecht Gebrauch, Finanzinstrumente mit einem internen oder externen Rating, das mindestens «Investment Grade» entspricht, nach der erstmaligen Bilanzierung weiterhin pauschal der Stufe 1 zuzuweisen. Dies trifft bei Vontobel auf die grosse Mehrheit der Finanzinstrumente zu. Wenn ein Finanzinstrument im Vergleich zum Zeitpunkt der erstmaligen Bilanzierung eine signifikante Erhöhung des Ausfallrisikos (Risiko eines Zahlungsausfalls) aufweist und das Rating, wenn ein solches vorliegt, nicht mehr mindestens «Investment Grade» entspricht, wird es in die Stufe 2 transferiert. Die wichtigsten Indizien für eine signifikante Erhöhung des Ausfallrisikos sind ein Zahlungsverzug und eine wesentliche Verschlechterung des Ratings, ausfallrisikobezogener Marktdaten (z.B. Ausweitung der Risikoprämie) oder schuldnerspezifischer (idiosynkratischer) Faktoren. Wenn ein Zahlungsverzug 30 Tage übersteigt, wird ein Finanzinstrument grundsätzlich immer in die Stufe 2 transferiert. Ist eine Gegenpartei ausgefallen, wird das Finanzinstrument in die Stufe 3 transferiert. Eine Gegenpartei wird als ausgefallen eingestuft, wenn wesentliche Zins-, Kapital- oder Gebührenzahlungen seit mehr als 90 Tagen überfällig sind. Eine Gegenpartei wird auch als ausgefallen eingestuft, wenn ein Konkurs, ein Insolvenzverfahren oder eine Zwangsliquidation eingeleitet wurde. Bei den Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen gilt auch eine wesentliche Abnahme des Marktpreises aufgrund von schuldnerspezifischen Faktoren als wichtiges Indiz für den Ausfall des Schuldners.

Die erwarteten Kreditverluste in der Stufe 1 des Wertminderungsmodells entsprechen dem Barwert der erwarteten Zahlungsausfälle, die aus möglichen Ausfallereignissen innerhalb der nächsten zwölf Monate nach dem Bilanzstichtag resultieren («12-Monats-Verluste»). Die erwarteten Kreditverluste in den Stufen 2 und 3 entsprechen dem Barwert aller erwarteten Zahlungsausfälle über die Restlaufzeit des Finanzinstruments («Gesamtlaufzeit-Verluste»). Die Veränderung der erwarteten Kreditverluste der drei Stufen wird im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag» (Unterposition «(Zunahme)/Abnahme der Kreditverluste») ausgewiesen.

Die erwarteten Kreditverluste von Finanzinstrumenten mit einem externen oder vergleichbaren internen Rating ergeben sich aus der Multiplikation des ausstehenden Betrages im Zeitpunkt des Ausfalls (EAD) mit der Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) und der Verlustquote bei einem Ausfall (LGD). Die Ausfallwahrscheinlichkeiten werden in der Regel anhand von Rating-Transition-Matrizen von Rating-Agenturen oder internen Ratings bestimmt. Der Wert der Sicherheiten wird bei der Berechnung der erwarteten Kreditverluste berücksichtigt.

Die erwarteten Kreditverluste von Finanzinstrumenten in der Stufe 3 werden nach Berücksichtigung der zum Liquidationswert bewerteten Sicherheiten anhand einer individuellen Beurteilung des ungedeckten Teils der Ausleihung ermittelt. Eine Ausbuchung erfolgt in der Regel im Zeitpunkt, in welchem ein Rechtstitel den Abschluss des Verwertungsverfahrens bestätigt oder nicht mehr mit dem

Eingang einer bereits abgeschriebenen Ausleihung gerechnet wird.

In den Finanzanlagen hält Vontobel grundsätzlich nur liquide Zinsinstrumente von qualitativ hochstehenden Schuldnern, die ein externes Rating einer anerkannten Rating-Agentur aufweisen, das im hohen «Investment Grade» Bereich liegt. Die Bonität der Schuldner wird basierend auf der Entwicklung der externen Ratings, der Marktfaktoren sowie der internen Beurteilungen fortlaufend überwacht. Erfüllt ein Zinsinstrument die internen Bonitätsrichtlinien nicht mehr, so wird es in aller Regel innerhalb eines sehr kurzen Zeitrahmens veräussert. Wenn ausnahmsweise keine Veräusserung erfolgt, wird am nächsten Bilanzstichtag geprüft, ob eine signifikante Erhöhung des Ausfallrisikos oder wichtige Indizien für eine Wertminderung vorliegen. Da die Zinsinstrumente sehr liquide sind, ist der Marktpreis ein zuverlässiger Indikator für die finanzielle Situation eines Schuldners. Bei einer wesentlichen Abnahme des Marktpreises aufgrund schuldnerspezifischer Faktoren wird das Zinsinstrument als wertgemindert eingestuft.

Die Lombardkredite der Anlagekunden und Exposures gegenüber professionellen Gegenparteien werden – mit Ausnahme der oben beschriebenen Finanzanlagen – grundsätzlich nur auf gedeckter Basis eingegangen, wobei die Deckung aus leicht verwertbaren Wertpapieren

besteht. Bei den Hypothekarforderungen besteht die Deckung aus Schuldbriefen, wobei die entsprechenden Kunden in der Regel noch zusätzliche Vermögenswerte bei Vontobel halten. Die Verfahren zur Sicherstellung einer adäquaten Deckung sowie die Methoden und Prozesse zur sorgfältigen Bewirtschaftung von Gegenparteirisiken aus ungedeckten Exposures werden im Kapitel 5 der Ausführungen zum Risikomanagement und zur Risikokontrolle beschrieben. Das Management und die Kontrolle der Gegenparteirisiken reduzieren die Wahrscheinlichkeit, dass ein Exposure von der Stufe 1 in die Stufen 2 und 3 transferiert werden muss, auf ein Minimum.

Aufgrund der sehr hohen Bonität der Gegenparteien, der täglichen Überwachung der Kreditpositionen (Ausnahme: Hypothekarforderungen), der kurzen Laufzeit vieler Zinsinstrumente und der prudenziellen Belehnung der erhaltenen Sicherheiten fallen die erwarteten Kreditverluste in den Stufen 1 und 2 sehr tief aus.

Die Finanzinstrumente in der Stufe 3 des Wertminderungsmodells entsprechen den gefährdeten Ausleihungen. Diese waren im Berichts- und im Vorjahr im Wesentlichen in der Bilanzposition «Kundenausleihungen» enthalten. Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der erwarteten Kreditverluste aus gefährdeten Ausleihungen und die Höhe der gefährdeten Ausleihungen vor und nach Berücksichtigung der Sicherheiten.

ERWARTETE KREDITVERLUSTE AUS GEFÄHRDETEN AUSLEIHUNGEN	2023	2022	VERÄNDERUNG ZU 2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Stand am Jahresanfang	28,2	24,1	4,1	17
Ausbuchungen	-14,9		-14,9	
Gefährdete Zinsen	1,6	1,1	0,5	45
Eingänge aus bereits abgeschriebenen Ausleihungen				
Neubildungen/(Auflösungen) über Erfolgsrechnung netto	-0,1	3,0	-3,1	-103
Veränderung Konsolidierungskreis				
Reklassifikationen		-0,0	0,0	
Umrechnungsdifferenzen	0,0	-0,0	0,0	
Stand per Bilanzstichtag	14,8	28,2	-13,4	-48

GEFÄHRDETE AUSLEIHUNGEN	31.12.2023	31.12.2022	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Gefährdete Ausleihungen brutto	45,2	58,3	-13,0	-22
Geschätzte Verwertungserlöse der Sicherheiten	30,4	25,8	4,5	17
Gefährdete Ausleihungen netto	14,8	32,4	-17,6	-54

Je nach dem konkreten Einzelfall werden gefährdete Ausleihungen (resp. die erhaltenen Sicherheiten) veräussert oder bis zum Abschluss des Insolvenz- resp. Rechtsverfahrens gehalten und anschliessend ausgebucht.

d) Kreditrisiken nach Ratingklassen

Die folgenden Tabellen zeigen die Kreditrisiken, welche unter das Wertminderungsmodell fallen, aufgeteilt nach Ratingklassen, sofern das interne oder externe Rating des Schuldners oder eines allfälligen Garanten bei der Kreditvergabe resp. beim Kaufentscheid ein relevantes Kriterium darstellt. Bei den übrigen Kreditrisiken wird bei der Kreditvergabe resp. beim Kaufentscheid primär oder ausschliesslich auf die erhaltenen Sicherheiten abgestellt

(insbesondere Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften und Lombardkredite), weshalb sie in den folgenden Tabellen nicht enthalten sind. Bei den Forderungen gegenüber Banken sind nur die Buchwerte von ungedeckten Exposures ausgewiesen. Bei den Kundenausleihungen werden die Buchwerte der Hypothekarforderungen und der durch eine Drittpartei mit einem externen Rating garantierten Forderungen ausgewiesen.

Forderungen gegenüber Banken (ungedeckte Exposures)

MIO. CHF			31.12.2023		31.12.2022	
	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL
AAA-AA	64,1		64,1	141,6		141,6
A	318,3		318,3	358,1		358,1
BBB-BB	8,4	0,3	8,7	0,9	1,3	2,2
B						
CCC-CC						
C						
D						
ohne Rating		10,7	10,7		3,6	3,6
Total	390,9	11,0	401,9	500,7	4,8	505,5

Kundenausleihungen (Hypothekarforderungen)¹

MIO. CHF			31.12.2023		31.12.2022	
	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL
Internes Rating 1 – 2	1484,0		1484,0	1431,3		1431,3
Internes Rating 3 – 4	284,2		284,2	307,1		307,1
Internes Rating 5 – 6	6,3		6,3	17,5		17,5
Internes Rating 7 – 8		28,7	28,7		27,7	27,7
Total	1774,6	28,7	1803,2	1755,9	27,7	1783,6

¹ Die Tabelle beinhaltet Nominalwerte ohne Berücksichtigung des Fair Value Hedge Accountings.

Kundenausleihungen (Rating der garantierenden Drittpartei)

MIO. CHF			31.12.2023		31.12.2022	
	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL
AAA-AA	11,6		11,6	4,6		4,6
A	12,8		12,8	21,7		21,7
BBB-BB				0,2		0,2
B						
CCC-CC						
C						
D						
ohne Rating					3,1	3,1
Total	24,5		24,5	26,5	3,1	29,6

Finanzanlagen (Zinsinstrumente)

MIO. CHF			31.12.2023		31.12.2022	
	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL
AAA-AA	925,1		925,1	1426,5		1426,5
A	113,3		113,3	171,0		171,0
BBB-BB	4,4		4,4	7,5		7,5
B						
CCC-CC						
C						
D						
ohne Rating						
Total	1042,9		1042,9	1605,0		1605,0

29 Netting-Vereinbarungen

Um die Kreditrisiken im Zusammenhang mit Derivat- und Wertschriftenfinanzierungsgeschäften zu reduzieren, schliesst Vontobel mit seinen Gegenparteien Globalverrechnungsvereinbarungen oder ähnliche Vereinbarungen ab (Netting-Vereinbarungen). Darunter fallen ISDA Master Netting Agreements, Global Master Securities Lending Agreements (GMSLA), Global Master Repo Agreements (GMRA) und Reglemente von Derivatebörsen.

Mit Netting-Vereinbarungen kann sich Vontobel gegen Verluste aus eventuellen Insolvenzverfahren oder anderen Umständen schützen, bei denen die Gegenpartei ihren

Verpflichtungen nicht nachkommen kann. Für solche Fälle sehen Netting-Vereinbarungen die sofortige Verrechnung bzw. Abwicklung aller unter die entsprechende Vereinbarung fallenden Finanzinstrumente vor. Ein Anspruch auf Verrechnung besteht grundsätzlich nur, wenn ein Zahlungsverzug oder andere Umstände vorliegen, mit denen im gewöhnlichen Geschäftsverlauf nicht zu rechnen ist. Damit erfüllen die unter eine Netting-Vereinbarung fallenden Finanzinstrumente die Anforderungen an eine bilanzielle Verrechnung nicht, weshalb die Buchwerte der entsprechenden Finanzinstrumente in der Bilanz nicht verrechnet sind.

Finanzielle Aktiven

MIO. CHF	BETRAG VOR BILANZIELLER VERRECHNUNG	BILANZIELLE VERRECHNUNG	BUCHWERT	NICHT VERRECHNETE FINANZ- INSTRUMENTE		UNGEDECKTER BETRAG
				ERHALTENE SICHERHEITEN		
Positive Wiederbeschaffungswerte	317,7		317,7	123,9	193,6	0,2
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	0,0		0,0		0,0	
Total 31.12.2023	317,8		317,8	123,9	193,6	0,2

Finanzielle Verpflichtungen

MIO. CHF	BETRAG VOR BILANZIELLER VERRECHNUNG	BILANZIELLE VERRECHNUNG	BUCHWERT	NICHT VERRECHNETE FINANZ- INSTRUMENTE		UNGEDECKTER BETRAG
				GELEISTETE SICHERHEITEN		
Negative Wiederbeschaffungswerte ¹	703,5		703,5	123,9	559,5	20,1
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	0,0		0,0		0,0	
Total 31.12.2023	703,5		703,5	123,9	559,5	20,1

¹ Negative Wiederbeschaffungswerte in der Höhe von CHF 304,4 Mio. sind nicht in der Tabelle enthalten, da die entsprechenden Derivate nicht unter eine Netting-Vereinbarung fallen.

Finanzielle Aktiven

MIO. CHF	BETRAG VOR BILANZIELLER VERRECHNUNG	BILANZIELLE VERRECHNUNG	BUCHWERT	NICHT VERRECHNETE FINANZ- INSTRUMENTE	ERHALTENE SICHERHEITEN	UNGEDECKTER BETRAG
Positive Wiederbeschaffungswerte	439,4		439,4	131,5	301,2	6,7
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	894,0		894,0		894,0	0,0
Total 31.12.2022	1333,4		1333,4	131,5	1195,2	6,7

Finanzielle Verpflichtungen

MIO. CHF	BETRAG VOR BILANZIELLER VERRECHNUNG	BILANZIELLE VERRECHNUNG	BUCHWERT	NICHT VERRECHNETE FINANZ- INSTRUMENTE	GELEISTETE SICHERHEITEN	UNGEDECKTER BETRAG
Negative Wiederbeschaffungswerte ¹	941,8		941,8	131,5	779,9	30,4
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	92,5		92,5		92,5	
Total 31.12.2022	1034,3		1034,3	131,5	872,4	30,4

1 Negative Wiederbeschaffungswerte in der Höhe von CHF 249,2 Mio. sind nicht in der Tabelle enthalten, da die entsprechenden Derivate nicht unter eine Netting-Vereinbarung fallen.

30 IBOR-Reform

Per 31. Dezember 2021 wurden sämtliche LIBOR-basierenden Positionen in den Währungen CHF, EUR, GBP und JPY bereinigt. Im 1. Halbjahr 2023 wurden die restlichen USD-LIBOR-basierten Positionen auf einen alternativen Zinssatz migriert.

31 Hedge Accounting

Fair Value-Absicherung der Hypothekarforderungen (Fair Value Hedge)

Vontobel sichert einen Teil der langfristigen Hypothekarforderungen mit möglichst laufzeitkongruenten Payer-Zinssatzswaps gegen das allgemeine Zinsrisiko ab. Die kundenbezogene Risikoprämie ist damit nicht Bestandteil der Absicherung. Die Effektivität wird prospektiv anhand verschiedener Zinsszenarien getestet. Eine Ineffektivität in der Absicherung kann sich primär aufgrund allfälliger Abweichungen zwischen der Laufzeit der abgesicherten Hypothekarforderungen und der Absicherungsinstrumente ergeben. Die Zinssatzswaps werden ausschliesslich auf einer gesicherten Basis abgeschlossen, womit Bonitätsveränderungen der Gegenpartei grundsätzlich keinen Einfluss auf die Bewertung des Absicherungsinstruments haben.

Die Veränderung des Fair Value der Zinssatzswaps wird im Erfolg aus dem Handelsgeschäft erfasst. Die Veränderung des Fair Value der abgesicherten Hypothekarforderungen, die auf das abgesicherte Risiko zurückzuführen ist, führt zu einer Anpassung des Buchwerts der entsprechenden Hypothekarforderungen und wird ebenfalls im Erfolg aus dem Handelsgeschäft erfasst. Bei einer vorzeitigen Beendigung der Sicherungsbeziehung wird die kumulierte Anpassung des Buchwerts der betroffenen Hypothekarforderungen über deren Restlaufzeit im Erfolg aus dem Zinsengeschäft erfasst.

Fair Value-Absicherung der Additional Tier-1 (AT1) Anleihen (Fair Value Hedge)

Vontobel sichert die zwei ausstehenden AT1-Anleihen mit zwei Receiver-Zinssatzswaps, welche bis zum ersten Call Date der jeweiligen AT1-Anleihe laufen, gegen das allgemeine Zinsrisiko ab. Die im Zinssatz der AT1-Anleihen enthaltene Risikoprämie ist damit nicht Bestandteil der Absicherung. Die Effektivität wird prospektiv anhand verschiedener Zinsszenarien getestet. Die Zinssatzswaps werden ausschliesslich auf einer gesicherten Basis abgeschlossen, womit Bonitätsveränderungen der Gegenpartei grundsätzlich keinen Einfluss auf die Bewertung des Absicherungsinstruments haben. Die Veränderung des Fair Value der Zinssatzswaps wird im Erfolg aus dem Handelsgeschäft erfasst. Die Veränderung des Fair Value der abgesicherten AT1-Anleihen, die auf das abgesicherte Risiko zurückzuführen ist, führt zu einer Anpassung des Buchwerts der AT1-Anleihen und wird ebenfalls im Erfolg aus dem Handelsgeschäft erfasst.

Absicherung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe

Vontobel sichert einen Teil der mit den Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe verbundenen Fremdwährungsrisiken ab. Dabei dient die Spot-Komponente von Devisentermingeschäften mit kurzer Laufzeit als Absicherungsinstrument. Grundsätzlich ergibt sich keine Ineffektivität, da einerseits der Fremdwährungskurs zur Umrechnung der Nettoinvestitionen und zur Bewertung der Absicherungsinstrumente identisch ist und andererseits die Devisentermingeschäfte ausschliesslich auf einer gesicherten Basis abgeschlossen werden, womit Bonitätsveränderungen der Gegenpartei grundsätzlich keinen Einfluss auf die Bewertung des Absicherungsinstruments haben.

Die Veränderung des Fair Value des effektiven Teils der Termingeschäfte wird im sonstigen Ergebnis erfasst und im Nachweis des Eigenkapitals in der Spalte «Umrechnungsdifferenzen» ausgewiesen, während die Veränderung des Fair Value des ineffektiven und/oder nicht designierten Teils (Zinskomponente) der Termingeschäfte im Erfolg aus dem Handelsgeschäft erfasst wird. Beim Vorliegen eines Realisationstatbestandes (z.B. beim Verlust der Kontrolle über eine Tochtergesellschaft) werden die dazugehörigen Erfolge aus der Absicherung vom Eigenkapital in die Erfolgsrechnungsposition «Übriger Erfolg» transferiert.

Angaben zu den Absicherungsinstrumenten

MIO. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Fair Value-Absicherung der Hypothekarforderungen		
Positive Wiederbeschaffungswerte Zinssatzswaps	19,2	36,1
Negative Wiederbeschaffungswerte Zinssatzswaps	5,0	
Nominalwert Zinssatzswaps	459,0	238,3
Nominalwertgewichtete Restlaufzeit Zinssatzswaps (in Jahren)	0,0	8,0
Fair Value-Absicherung der Additional Tier-1 (AT1) Anleihen		
Positive Wiederbeschaffungswerte Zinssatzswaps	19,4	
Negative Wiederbeschaffungswerte Zinssatzswaps		
Nominalwert Zinssatzswaps	336,7	
Nominalwertgewichtete Restlaufzeit Zinssatzswaps (in Jahren)	0,0	
Absicherung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe		
Positive Wiederbeschaffungswerte Termingeschäfte	1,3	
Negative Wiederbeschaffungswerte Termingeschäfte		0,2
Nominalwert Termingeschäfte	65,1	69,1

Einfluss des Hedge Accounting auf die Eigenkapitalkomponente «Umrechnungsdifferenzen» (vor Steuern)¹

MIO. CHF	UMRECHNUNGSDIFFERENZEN	
	2023	2022
Stand am Jahresanfang	5,4	2,0
Erfolge während der Berichtsperiode	2,7	3,3
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge		
Stand per Bilanzstichtag	8,1	5,4

1 Die Umrechnungsdifferenzen sind in der Bilanzposition «Übrige Eigenkapitalkomponenten» enthalten.

Einfluss des Fair Value Hedge Accounting auf den Buchwert der Hypothekarforderungen und Additional Tier-1 (AT1) Anleihen

MIO. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Kumulative Erhöhung (Reduktion) des Buchwerts der Hypothekarforderungen	-15,0	-36,6
Kumulative Erhöhung (Reduktion) des Buchwerts der Additional Tier-1 (AT1) Anleihen	19,5	

Ineffektivität

MIO. CHF	2023	2022
Fair Value-Absicherungen der Hypothekarforderungen	-0,3	0,1
Fair Value-Absicherungen der Additional Tier-1 (AT1) Anleihen	-0,2	
Absicherung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe		

Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen

32 Ausserbilanzgeschäfte

	31.12.2023 MIO. CHF	31.12.2022 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2022	
			MIO. CHF	IN %
Eventualverpflichtungen¹				
Kreditsicherungsgarantien ²	290,0	250,9	39,1	16
Gewährleistungsgarantien	1,6	14,4	-12,8	-89
Übrige Eventualverpflichtungen ³	41,5	41,7	-0,2	-0
Total	333,2	307,0	26,2	9
Unwiderrufliche Zusagen¹				
Nicht beanspruchte unwiderrufliche Zusagen ⁴	89,0	92,0	-3,0	-3
<i>davon Zahlungsverpflichtungen gegenüber Einlagensicherungen</i>	<i>39,7</i>	<i>32,4</i>	<i>7,3</i>	<i>23</i>

1 Vom Totalbetrag aus Eventualverpflichtungen und unwiderruflichen Zusagen von CHF 422,2 Mio. (Vorjahr CHF 399,1 Mio.) sind insgesamt CHF 339,6 Mio. (Vorjahr CHF 323,5 Mio.) durch anerkannte Sicherheiten gedeckt und CHF 82,6 Mio. (Vorjahr CHF 75,6 Mio.) ungedeckt.

2 Diese Position enthält primär im Zusammenhang mit Kundenbeziehungen abgegebene Garantieverpflichtungen.

3 Diese Position enthält primär Eventualverpflichtungen aus Rechtsfällen.

4 Diese Position enthält primär unwiderrufliche Kredit- und Kreditablösezusagen sowie die Zahlungsverpflichtungen gegenüber Einlagensicherungen.

	31.12.2023 MIO. CHF	31.12.2022 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2022	
			MIO. CHF	IN %
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen				
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	0,2	0,2	-0,0	0
Total	0,2	0,2	-0,0	0
Treuhandgeschäfte				
Treuhandanlagen	5 507,1	3 969,0	1 538,1	39
Total	5 507,1	3 969,0	1 538,1	39

Rechtsfälle

Im Zusammenhang mit dem von B. Madoff begangenen Betrug wurden über 100 Banken und Depotstellen durch Liquidatoren von Investment-Vehikeln, die direkt oder indirekt in Madoff-Fonds investierten, an verschiedenen Gerichten eingeklagt. Diese Klagen richteten sich an die Investoren, welche Anteile an diesen Investment-Vehikeln zwischen 2004 und 2008 zurückgegeben hatten. Die Liquidatoren fordern von diesen Investoren die Beträge zurück, die diese mit der Rückgabe ihrer Ansicht nach ungerechtfertigt erhalten hätten. Da den Liquidatoren oft namentlich nur die Depotbanken der Investoren bekannt

sind, haben sie die Klagen gegen diese gerichtet. Einige rechtliche Einheiten von Vontobel sind als Bank oder Depotstelle ebenfalls von diesen Klagen direkt oder mittelbar betroffen oder könnten betroffen werden. Die seit dem Jahre 2010 gegen Vontobel eingeleiteten Klagen betreffen Rücknahmen von Anteilen. Diese Klagen belaufen sich auf rund US Dollar 44,1 Millionen. Vontobel erachtet beim derzeitigen Informationsstand die Wahrscheinlichkeit eines Mittelabflusses als gering und hat deshalb entschieden, keine Rückstellungen für diese Klagen zu bilden, sondern den Betrag unter den Eventualverpflichtungen auszuweisen.

33 Kundenvermögen

Kundenvermögen ist ein umfassenderer Begriff als verwaltete Vermögen. Die Kundenvermögen setzen sich zusammen aus allen bankfähigen Vermögenswerten, welche durch Vontobel verwaltet oder gehalten werden inklusive der Vermögen, die nur zu Transaktions- oder

Aufbewahrungszwecken verwahrt werden und für die weitere Dienstleistungen angeboten werden sowie den Anlageprodukten, mit denen Financial Products privaten und institutionellen Kunden Zugang zu sämtlichen Anlageklassen und Märkten öffnet.

Kundenvermögen

	31.12.2023	31.12.2022	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2022	
	MRD. CHF	MRD. CHF	MRD. CHF	IN %
Verwaltete Vermögen	206,8	204,4	2,4	1
Übrige betreute Kundenvermögen	15,5	14,5	1,0	7
Ausstehende Strukturierte Produkte und Zinsinstrumente	9,6	7,7	1,9	25
Total betreute Kundenvermögen	231,9	226,6	5,3	2
Custody-Vermögen	33,1	27,9	5,2	19
Total Kundenvermögen	264,9	254,6	10,3	4

Verwaltete Vermögen

	31.12.2023	31.12.2022	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2022	
	MRD. CHF	MRD. CHF	MRD. CHF	IN %
Vermögen in eigenverwalteten kollektiven Anlageinstrumenten	46,6	48,6	-2,0	-4
Vermögen mit Verwaltungsmandat	75,5	76,2	-0,7	-1
Andere verwaltete Vermögen	84,7	79,6	5,1	6
Total verwaltete Vermögen	206,8	204,4	2,4	1
davon Doppelzahlungen	6,1	5,8	0,3	5

Berechnung gemäss den von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) erlassenen Richtlinien zu den

Rechnungslegungsvorschriften und den internen Richtlinien von Vontobel.

Entwicklung der verwalteten Vermögen

MRD. CHF	2023	2022
Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzahlungen) zu Beginn der Berichtsperiode	204,4	243,7
Veränderung durch Nettoneugeld	-3,5	-5,2
Veränderung durch Marktbewertung	7,1	-40,3
Veränderung durch übrige Effekte ¹	-1,2	6,2
Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzahlungen) am Ende der Berichtsperiode	206,8	204,4

¹ 2023: Negativer Effekt in Höhe von CHF 1,2 Mrd. aufgrund der Entscheidung zum Marktausstieg im Zusammenhang mit der strategischen Fokussierung auf eine strikt begrenzte Auswahl von entwickelten Märkten
2022: Positiver Effekt in Höhe von CHF 6,2 Mrd. aufgrund der Akquisition von Positiver Effekt in Höhe von CHF 6,2 Mrd. aufgrund der Akquisition von UBS Swiss Financial Advisers AG, der heutigen Vontobel Swiss Financial Advisers AG

Verwaltete Vermögen und Nettoneugeldzufluss/-abfluss

Die Berechnung und der Ausweis der verwalteten Vermögen erfolgen nach den Richtlinien der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) zu den Rechnungslegungsvorschriften (FINMA-Rundschreiben 20/01). Zu den verwalteten Vermögen zählen alle zu Anlagezwecken verwalteten oder gehaltenen Vermögenswerte von Privat-, Firmen- und institutionellen Kunden. Darin enthalten sind grundsätzlich alle Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform, Fest- und Treuhandgelder sowie alle bewerteten Vermögenswerte. Vermögenswerte, welche bei Dritten deponiert sind, werden miteinbezogen, sofern sie durch eine Gruppengesellschaft verwaltet werden. Als verwaltete Vermögen werden nur diejenigen Vermögenswerte gezählt, auf welchen Vontobel erheblich grössere Erträge generiert als auf Vermögenswerten, die ausschliesslich zur Aufbewahrung und Transaktionsabwicklung gehalten werden. Solche Custody-Vermögen werden separat ausgewiesen. Unter Doppelzählungen werden diejenigen Vermögenswerte ausgewiesen, welche in mehreren offenzulegenden Kategorien von verwalteten Vermögen gezählt werden. Darunter fallen vor allem Anteile an selbst verwalteten kollektiven Anlageinstrumenten sowie strategische Zertifikate (Actively Managed Certificates, Tracker Certificates) in den Kundenportfolios.

Der Nettozufluss resp. -abfluss von verwalteten Vermögen innerhalb der Berichtsperiode setzt sich aus der Akquisition von Neukunden, Kundenabgängen sowie Zu- und Abflüssen bei bestehenden Kunden zusammen. Darin enthalten sind auch die Aufnahme und Rückzahlung von Krediten sowie die Ausschüttung von kollektiven Kapitalanlagen. Die Berechnung des Nettoneugeldzuflusses resp. -abflusses erfolgt auf Stufe «Total verwaltete Vermögen». Ändert sich die erbrachte Dienstleistung und werden verwaltete Vermögen deshalb in zu Verwahrungszwecken gehaltene Vermögen umklassiert oder umgekehrt, wird dies als Abfluss bzw. Zufluss im Nettoneugeld erfasst. Beginnend mit dem Geschäftsjahr 2023 wird ein Abfluss jedoch als Nettoneugeld-neutral behandelt, wenn er aufgrund einer strategischen Entscheidung zum Ausstieg aus einem bestimmten Markt oder Dienstleistungsangebot erfolgt. In diesem Fall wird der Abfluss als «Veränderung aufgrund anderer Effekte» ausgewiesen. Die Änderung wurde prospektiv angewandt, Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst. Titel- und währungsbedingte Marktwertveränderungen, Zinsen und Dividenden, Gebührenbelastungen, bezahlte Kreditzinsen sowie Auswirkungen von Akquisitionen und Veräusserungen von Tochtergesellschaften oder Geschäftsbereichen von Vontobel stellen keine Zu- resp. Abflüsse dar.

Bei verwalteten Vermögen mit Verwaltungsvollmacht (Discretionary Assets) delegiert der Kunde die Investitionsaktivitäten seines Portfolios an eine Vontobel-Gesellschaft. Die Vermögen mit Verwaltungsvollmacht umfassen Kundengelder, bei denen Vontobel aufgrund einer vorgängig durchgeführten strukturierten Analyse der Risikoneigung und -fähigkeit des Kunden entscheidet, wie die Mittel investiert und angelegt werden. Die Angaben umfassen sowohl bei Gruppengesellschaften als auch bei Dritten deponierte Werte, für die Vontobel ein Verwaltungsmandat ausübt.

Verwaltete Vermögen ohne Verwaltungsvollmacht mit Konto- und Depotführung setzen voraus, dass der Kunde selber die Entwicklungen an den internationalen Kapitalmärkten verfolgt und die Anlageentscheidungen trifft. Dafür braucht er ein Konto für die Abwicklung von Transaktionen und ein Depot für die Aufbewahrung der Wertpapiere. Der Kunde wird nicht aktiv beraten.

Übrige betreute Kundenvermögen

Unter den übrigen betreuten Kundenvermögen werden Vermögenswerte von Kunden mit speziellen Beziehungen ausgewiesen, welche weder als verwaltete Vermögen noch als Custody-Vermögen ausgewiesen werden. Zusätzlich werden die Assets in selbst verwalteten kollektiven Kapitalanlagen ohne diskretionäres Portfoliomanagement bzw. ohne individuellen Vertrieb ebenfalls als übrige Kundenvermögen gezählt.

34 Personalvorsorge

In der Schweiz führt Vontobel die berufliche Vorsorge seiner Mitarbeitenden gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod primär in zwei selbständigen Pensionskassen (Basis- und Zusatzkasse) durch. Zusätzlich besteht ein Wohlfahrtsfonds.

Der Stiftungsrat als oberstes Organ der Pensionskassen besteht aus Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern. Die Finanzierung der Leistungen der Vorsorgewerke erfolgt durch Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge, welche je nach Altersgruppe zwischen 3,0 Prozent und 18,5 Prozent resp. zwischen 1,5 Prozent und 16,0 Prozent des versicherten Lohnes betragen. Die Pensionskassen bieten den Versicherten bei Erreichen des ordentlichen Rentenalters von 64 Jahren für Frauen (mit einer schrittweisen Erhöhung auf 65 Jahre bis 2028) resp. von 65 Jahren für Männer die Wahl zwischen einer lebenslangen Altersrente und einer teilweisen oder vollständigen Kapitalabfindung. Die jährliche Altersrente ergibt sich aus dem im Pensionierungszeitpunkt vorhandenen Altersguthaben multipliziert mit dem anwendbaren Umwandlungssatz. Der Umwandlungssatz im Zeitpunkt des ordentlichen Rentenalters beträgt in Abhängigkeit vom Jahrgang der versicherten Person und der Pensionskasse zwischen 5,2 Prozent und 5,9 Prozent. Versicherte können sich ab dem 58. Lebensjahr frühzeitig pensionieren lassen. Die Invaliden- und Ehegattenrenten werden in Prozent des versicherten Lohnes definiert. Die Leistungen und Beiträge sind in den Reglementen der Pensionskassen festgelegt, wobei das Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) Mindestleistungen vorschreibt. Im Falle einer Unterdeckung gemäss BVG kann der Arbeitgeber gezwungen werden, Sanierungsbeiträge zu leisten. Per Ende 2023 wiesen beide Pensionskassen einen Deckungsgrad gemäss BVG von über 100 Prozent auf.

Der Stiftungsrat der jeweiligen Pensionskasse ist verantwortlich für die Vermögensanlage. Die Anlagestrategie ist so definiert, dass die Leistungen bei Fälligkeit erbracht werden können.

Die schweizerischen Pensionskassen sind nach dem Beitragsprimat errichtet, gelten nach IAS 19 aber als leistungsorientierte Vorsorgepläne, weil sowohl die versicherungstechnischen Risiken als auch die Anlagerisiken nicht nur von den Versicherten, sondern auch vom Unternehmen mitgetragen werden.

Bei leistungsorientierten Vorsorgeplänen werden die Vorsorgeverpflichtungen und -aufwendungen durch versicherungsmathematische Gutachten externer Experten nach der «Projected Unit Credit»-Methode bestimmt. Die entsprechenden Berechnungen werden jährlich durchgeführt. Der in der Bilanz erfasste Nettobetrag entspricht der Über- resp. Unterdeckung der leistungsorientierten Vorsorgepläne unter Berücksichtigung möglicher Begrenzungen eines Vorsorgeguthabens (Obergrenze, «Asset Ceiling»). Der Nettozinsaufwand resp. -ertrag aufgrund der Nettoverpflichtung resp. des Nettovermögens der leistungsorientierten Vorsorgepläne, der laufende und (aufgrund von Planänderungen resp. Plankürzungen) nachzuverrechnende Dienstzeitaufwand, der Verwaltungsaufwand (ohne Vermögensverwaltungskosten) sowie Gewinne und Verluste aus Planabgeltungen werden im Personalaufwand erfasst. Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste auf den Vorsorgeverpflichtungen sowie der Vermögensertrag und Veränderungen aufgrund der Begrenzung eines Vorsorgeguthabens (jeweils nach Abzug der im Nettozinserfolg erfassten Beträge) werden im sonstigen Ergebnis erfasst.

Die letzte versicherungstechnische Berechnung nach IAS 19 wurde für diese Vorsorgewerke per 30. April 2023 durch unabhängige Experten durchgeführt. Im Berichts- und im Vorjahr gab es keine Planänderungen, Planabgeltungen und Plankürzungen.

Ausländische Personalvorsorgesysteme bestehen in Australien, Dubai, Frankreich, Grossbritannien, Hongkong, Italien, Luxemburg, Singapur, Spanien und USA, welche nach IAS 19 als beitragsorientierte Pläne gelten. In Deutschland bestehen vereinzelte Pensionszusagen, für welche entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Zur Bilanzierung der beitragsorientierten Pläne sind keine versicherungsmathematischen Berechnungen erforderlich. Die Beiträge an solche Vorsorgewerke werden dann erfolgswirksam erfasst, wenn die Mitarbeitenden die entsprechenden Arbeitsleistungen dafür erbringen, was in der Regel im Jahr der Beitragszahlung der Fall ist.

Leistungsorientierte Vorsorgeeinrichtungen in der Schweiz

MIO. CHF	VORSORGE- VERPFLICH- TUNGEN	PLAN- VERMÖGEN	OBERGRENZE (ASSET CEILING)	TOTAL
Total per 01.01.2023	-1381,4	1408,6	-18,4	8,8
Laufender Dienstzeitaufwand	-39,5			-39,5
Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand				
Gewinne/Verluste aus Planabgeltung				
Zinserträge/(Zinsaufwand)	-28,9	29,4	-0,4	0,2
Verwaltungsaufwand	-0,7			-0,7
Übrige				
Total im Personalaufwand erfasste Beträge¹	-69,0	29,4	-0,4	-40,0
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste				
durch Veränderungen finanzieller Annahmen	-77,2			-77,2
durch Veränderungen demografischer Annahmen	3,9			3,9
durch erfahrungsbedingte Anpassungen	0,9			0,9
Erträge des Planvermögens ohne Zinserträge		65,8		65,8
Veränderung des Effekts der Obergrenze			18,8	18,8
Total im sonstigen Ergebnis erfasste Beträge	-72,5	65,8	18,8	12,1
Arbeitnehmerbeiträge	-29,7	29,7		
Arbeitgeberbeiträge		40,0		40,0
Ein- bzw. ausgezahlte Leistungen	42,3	-42,3		
Unternehmenszusammenschlüsse				
Übrige				
Total per 31.12.2023	-1510,3	1531,2		21,0
<i>davon aktive Arbeitnehmer</i>	<i>-1119,8</i>			
<i>davon Rentner</i>	<i>-390,5</i>			
<i>davon ausgewiesen unter Sonstige Aktiven</i>				<i>21,0</i>
<i>davon ausgewiesen unter Sonstige Passiven</i>				

1 Der Vorsorgeaufwand beläuft sich insgesamt auf CHF 44,9 Mio., davon CHF 40,0 Mio. für leistungsorientierte Vorsorgeeinrichtungen und CHF 4,9 Mio. für beitragsorientierte Vorsorgepläne. Vorsorgeverpflichtungen und -aufwendungen werden als negative Beträge dargestellt.

MIO. CHF	VORSORGE- VERPFLICH- TUNGEN	PLAN- VERMÖGEN	OBERGRENZE (ASSET CEILING)	TOTAL
Total per 01.01.2022	-1 494,4	1 554,6		60,2
Laufender Dienstzeitaufwand	-52,0			-52,0
Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand				
Gewinne/Verluste aus Planabgeltung				
Zinserträge/(Zinsaufwand)	-0,5	0,6		0,0
Verwaltungsaufwand	-0,8			-0,8
Übrige				
Total im Personalaufwand erfasste Beträge¹	-53,3	0,6		-52,8
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste				
durch Veränderungen finanzieller Annahmen	229,5			229,5
durch Veränderungen demografischer Annahmen				
durch erfahrungsbedingte Anpassungen	-41,5			-41,5
Erträge des Planvermögens ohne Zinserträge		-210,1		-210,1
Veränderung des Effekts der Obergrenze ohne Zinserfolg			-18,4	-18,4
Total im sonstigen Ergebnis erfasste Beträge	188,0	-210,1	-18,4	-40,6
Arbeitnehmerbeiträge	-28,8	28,8		
Arbeitgeberbeiträge		45,0		45,0
Ein- bzw. ausgezahlte Leistungen	54,6	-54,6		
Unternehmenszusammenschlüsse	-47,4	44,4		-3,1
Übrige				
Total per 31.12.2022	-1 381,4	1 408,6	-18,4	8,8
<i>davon aktive Arbeitnehmer</i>	<i>-1 041,2</i>			
<i>davon Rentner</i>	<i>-340,2</i>			
<i>davon ausgewiesen unter Sonstige Aktiven</i>				<i>8,8</i>
<i>davon ausgewiesen unter Sonstige Passiven</i>				

1 Der Vorsorgeaufwand beläuft sich insgesamt auf CHF 57,8 Mio., davon CHF 52,8 Mio. für leistungsorientierte Vorsorgeeinrichtungen und CHF 5,1 Mio. für beitragsorientierte Vorsorgepläne. Vorsorgeverpflichtungen und -aufwendungen werden als negative Beträge dargestellt.

Zusammensetzung des Planvermögens

MIO. CHF	31.12.2023	31.12.2022
An einem aktiven Markt notierte Preise		
Flüssige Mittel und leicht verwertbare Aktiven	63,4	104,0
Beteiligungstitel	603,5	558,3
Schuldtitle	568,9	454,8
Immobilien	141,5	129,4
Derivative Finanzinstrumente	-4,4	3,7
Rohstoffe	89,9	96,2
Übrige		
Total Fair Value	1462,6	1346,3
Nicht an einem aktiven Markt notierte Preise		
Schuldtitle	8,5	7,5
Immobilien	47,3	46,2
Übriges	12,8	8,6
Total Fair Value	68,7	62,3
Total Planvermögen zu Fair Value	1531,3	1408,6
<i>davon Namenaktien der Vontobel Holding AG</i>		
<i>davon Schuldtitle von Vontobel</i>		
<i>davon Guthaben bei Vontobel-Gesellschaften</i>	60,6	86,4
<i>davon an Vontobel ausgeliehene Wertschriften</i>		

Laufzeit der leistungsorientierten Vorsorgeverpflichtungen

IN JAHREN	31.12.2023	31.12.2022
Gewichtete durchschnittliche Laufzeit des Barwerts der Vorsorgeverpflichtungen	10,1	9,6

Versicherungstechnische Annahmen

Die demografischen Annahmen (z.B. Sterbe-, Invalidisierungs- und Austrittswahrscheinlichkeiten) basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2020 (Generationentafeln), welche auf Beobachtungen grosser Versichertenbestände in der Schweiz über mehrere Jahre beruhen, und werden bei Bedarf an die Vontobel-spezifischen Umstände resp. Erfahrungswerte angepasst. Die Zunahme der Sterblichkeit wird mit dem CMI-Modell berechnet. Dabei wird eine langfristige Veränderungsrate (LTR) von 1,25 Prozent unterstellt.

Der Diskontierungssatz dient der Ermittlung des Barwerts der Vorsorgeverpflichtungen und basiert auf den Renditen von Unternehmensanleihen von hoher Bonität in Schweizer Franken. Anhand der Renditen solcher Unternehmensanleihen wird eine Zinskurve ermittelt. Die einzelnen Vorsorgeverpflichtungen werden mit dem ihrer jeweiligen Laufzeit entsprechenden Zinssatz auf der Zinskurve abdiskontiert.

In der folgenden Tabelle wird in der Zeile «Diskontierungssatz» derjenige konstante Zinssatz ausgewiesen, der den gleichen Barwert der Vorsorgeverpflichtungen wie eine Abdiskontierung mit der Zinskurve ergeben würde.

Versicherungstechnische Annahmen

IN %	31.12.2023	31.12.2022
Diskontierungssatz	1,5	2,3
Zinssatz auf Altersguthaben	1,5	2,4
Erwartete Lohnerhöhungen	1,0	1,0
Erwartete Rentenerhöhungen		

Erwartete Beiträge an die leistungsorientierten Vorsorgeeinrichtungen im Folgejahr

MIO. CHF	2023	2022
Arbeitgeberbeiträge	40,0	39,8
Arbeitnehmerbeiträge	29,6	29,2

Planspezifische Sensitivitäten

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Auswirkungen einer isolierten Veränderung der wichtigsten versicherungstechnischen Annahmen auf den Barwert der Vorsorgeverpflichtungen. Die Sensitivitätsanalysen wurden wie im Vorjahr erstellt.

MIO. CHF	BARWERT DER VORSORGEVERPFLICHTUNGEN 31.12.2023	BARWERT DER VORSORGEVERPFLICHTUNGEN 31.12.2022
Aktuelle versicherungstechnische Annahmen	1 510,3	1 381,4
Diskontierungssatz		
Reduktion um 25 Basispunkte	1 550,3	1 415,4
Erhöhung um 25 Basispunkte	1 472,7	1 349,0
Zinssatz auf Altersguthaben		
Reduktion um 25 Basispunkte	1 497,5	1 369,4
Erhöhung um 25 Basispunkte	1 523,4	1 393,7
Lohnerhöhungen		
Reduktion um 50 Basispunkte	1 502,9	1 374,5
Erhöhung um 50 Basispunkte	1 517,2	1 387,5
Lebenserwartung		
Reduktion um ein Lebensjahr	1 480,9	1 357,5
Erhöhung um ein Lebensjahr	1 539,4	1 404,6

35 Andere langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer

Andere langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer bestehen in Form von Jubiläumsleistungen und Sabbatical Leave. Für diese Leistungen werden analog den leistungsorientierten Personalvorsorgeplänen versicherungstechnische Berechnungen durchgeführt und eine passive Abgrenzung gebildet.

MIO. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Passive Abgrenzung für Jubiläumsleistungen und Sabbatical Leave	2,3	2,1

36 Mitarbeiterbeteiligungsprogramm und übrige aufgeschobene Vergütungen

Unter dem aktuellen Aktienbeteiligungsplan, der im Frühjahr 2004 eingeführt wurde, haben die Mitarbeitenden die Wahl, 25 Prozent ihres Bonus zu Vorzugskonditionen in Form von Namenaktien der Vontobel Holding AG zu beziehen. Für Bonusbeträge über CHF 100 000 besteht die Pflicht, 25 Prozent davon als Aktien zu beziehen. Mitarbeitende in vom Verwaltungsrat definierten Spezialpositionen sind verpflichtet, 33 Prozent ihres Bonus in Form von Aktien zu beziehen. Für Mitglieder der Geschäftsleitung erhöht sich diese Pflicht auf 50 Prozent des gesamten Bonus. Diese Aktien werden zu einem Preis von 80 Prozent des relevanten Börsenkurses erworben. Beim relevanten Börsenkurs handelt es sich um den Durchschnitt der Schlusskurse des Monats Dezember jenes Jahres, für welches der Bonus ausgerichtet wird. Die Bonus-Aktien unterliegen einer Sperrfrist von drei Jahren, während der sie nicht veräussert werden können. Der Fair Value der Bonus-Aktien im Zuteilungszeitpunkt wird dem Personalaufwand in der Periode, in der der Bonus bezahlt wurde, belastet. Mit dem Bezug der Bonus-Aktien nehmen die Mitarbeitenden automatisch am Performance-Aktien-Programm teil. Das Recht, Performance-Aktien zu erhalten, ist einerseits abhängig von der Geschäftsentwicklung der letzten drei Jahre – deshalb die Bezeichnung Performance-Aktien – und andererseits von der Anzahl der bezogenen Bonus-Aktien.

Bei der Geschäftsentwicklung wird einerseits die durchschnittliche Rendite des Eigenkapitals des Unternehmens

(Return on Equity) und andererseits das durchschnittliche Ausmass des Risikoprofils (BIZ Gesamtkapitalquote) berücksichtigt. Eine dritte Voraussetzung für den Bezug dieser Performance-Aktien besteht darin, dass solche Aktien nur an Mitarbeitende ausgerichtet werden, die auch drei Jahre nach dem Erhalt der Bonus-Aktien noch in ungekündigtem Anstellungsverhältnis stehen. Am Bilanzstichtag wird der Aufwand für das Performance-Aktien-Programm über die gesamte Vesting-Periode geschätzt und pro rata temporis im Personalaufwand erfasst. Bei der Bestimmung des Aufwands werden die Schätzungen für die Eigenkapitalrendite, die BIZ Gesamtkapitalquote und die Austrittswahrscheinlichkeit jeweils aktualisiert, während der massgebende Aktienkurs im Zeitpunkt der Zuteilung der Anrechte auf Performance-Aktien fixiert und während der Vesting-Periode nicht mehr angepasst wird. Er entspricht dem Fair Value der Aktie der Vontobel Holding AG zu diesem Zeitpunkt abzüglich des Barwerts der während der Vesting-Periode erwarteten Dividenden. Von Vontobel im Zusammenhang mit Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen gehaltene Aktien der Vontobel Holding AG werden in der Bilanzposition «Eigene Aktien» zum Anschaffungswert ausgewiesen. Bei der Zuteilung eigener Aktien werden diese aus der Bilanzposition «Eigene Aktien» in die «Kapitalreserven» umgebucht. Gleichzeitig wird die Rechnungsabgrenzung im Zusammenhang mit den Bonus-Aktien in die «Kapitalreserven» umgebucht.

Gesperrte Aktien

ANZAHL	MITARBEITENDE		MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS UND DER GESCHÄFTSLEITUNG	
	2023	2022	2023	2022
Bestand gesperrter Aktien am Jahresanfang	1 229 764	1 200 300	152 536	227 355
Zugeteilte Aktien und Übertritte (Zugang)	383 957	522 344	78 615	56 859
Aktien mit Ablauf der Sperrfrist	-346 399	-374 197	-47 152	-131 678
Aktien von ausgetretenen Mitarbeitern / Mitgliedern und Übertritte (Abgang)	-161 323	-118 683		
Bestand gesperrter Aktien per Bilanzstichtag	1 105 999	1 229 764	183 999	152 536
Dem Berichtsjahr belasteter Personalaufwand für zugeteilte Aktien (Mio. CHF)	-0,4	-5,3	0,2	-0,4
Dem Vorjahr belasteter Personalaufwand für zugeteilte Aktien (Mio. CHF)	22,9	40,9	5,1	4,5
Durchschnittlicher Kurs der Aktien bei Zuteilung (CHF)	58,70	68,05	67,26	70,45
Fair Value der gesperrten Aktien per Bilanzstichtag (Mio. CHF)	67,8	75,4	10,0	9,4

Ausstehende aufgeschobene Vergütungen

Anrechte auf Performance-Aktien

Im Rahmen des auf nachhaltigen Erfolg ausgerichteten Entlohnungskonzepts bildet die Abgabe von Performance-Aktien ein langfristiges Element des Kompensations-systems. Die Anzahl der im Berichtsjahr zugeteilten Aktien errechnet sich auf der Basis der für das Geschäftsjahr 2019 bezogenen Anzahl Bonus-Aktien und in Abhängigkeit der Geschäftsentwicklung in den Jahren 2020 bis 2022, gemessen an der durchschnittlichen Rendite des Eigenkapitals und dem durchschnittlichen Risikoprofil (BIZ Gesamtkapitalquote). Der als aktienbasierte Vergütung erfasste Aufwand pro zugeteilte Aktie betrug CHF 53.05. Der Kurswert belief sich bei Zuteilung im März 2023 auf CHF 58.70 und am Bilanzstichtag auf CHF 54.50.

Aufgrund der Erwartungen bezüglich Geschäftsgang (Eigenkapitalrendite und BIZ Gesamtkapitalquote) basieren die Berechnungen der Anzahl Anrechte auf der Annahme, dass den anspruchsberechtigten Mitarbeitenden für die einzelnen Programme zwischen 112 Prozent

und 137 Prozent (Vorjahr zwischen 128 Prozent und 145 Prozent) der ursprünglich bezogenen Anzahl Bonus-Aktien als Performance-Aktien zugeteilt werden.

Falls beispielsweise die Eigenkapitalrendite 2024 und 2025 aufgrund eines besseren (verhalteneren) Geschäftsganges um drei Prozentpunkte höher (tiefer) als erwartet ausfällt, werden den anspruchsberechtigten Mitarbeitenden für die einzelnen Programme zwischen 112 Prozent und 137 Prozent (87 Prozent und 137 Prozent) der ursprünglich bezogenen Anzahl Bonus-Aktien als Performance-Aktien zugeteilt. Falls die BIZ Gesamtkapitalquote 2024 und 2025 um jeweils zwei Prozentpunkte höher (tiefer) als erwartet ausfällt, liegen diese Faktoren zwischen 112 Prozent und 137 Prozent (112 Prozent und 137 Prozent). Nähere Angaben dazu finden sich in der Broschüre zum Aktienbeteiligungsprogramm unter www.vontobel.com/verguetungsbericht. Eine nach vernünftigerem Ermessen mögliche Abweichung von den Erwartungswerten hätte demzufolge keinen wesentlichen Einfluss auf den zukünftigen Personalaufwand von Vontobel.

Performance-Aktien und übrige aufgeschobene Vergütungen

ANZAHL	MITARBEITENDE		MITGLIEDER DER GESCHÄFTSLEITUNG	
	2023	2022	2023	2022
Bestand Anrechte am Jahresanfang	1690621	1793561	177778	187498
Zugeteilte Anrechte und Übertritte (Zugang)	383957	522344	43100	48708
Eingebuchte Performance-Aktien	-523572	-614092	-56973	-71644
Verwirkte Anrechte und Übertritte (Abgang)	-188248	-133211	0	
Veränderung der Anrechte infolge Parameteränderungen	-32558	122019	-5905	13216
Bestand Anrechte per Bilanzstichtag	1330199	1690621	158000	177778
MIO. CHF				
Über Vesting-Periode erfasster Personalaufwand für eingebuchte Performance-Aktien	27,8	29,7	3,0	3,9
Marktwert eingebuchter Performance-Aktien am Zuteilungstag	30,7	41,8	3,3	5,2
Belastung des Personalaufwands im Berichtsjahr	22,4	34,8	4,1	3,7
Kumulierte Belastung des Personalaufwands für ausstehende Anrechte auf Performance-Aktien am Bilanzstichtag	47,9	53,8	5,8	5,8
Geschätzter Personalaufwand für verbleibende Vesting-Perioden unter Berücksichtigung von zukünftigen Austritten	22,1	35,2	2,6	3,6
Geschätzter Personalaufwand für verbleibende Vesting-Perioden ohne zukünftige Austritte	25,2	40,4	2,9	4,1
Übrige aufgeschobene Vergütungen am Bilanzstichtag				
In bar	10,2	9,9		
Aktienbasierte Vergütung	38,7	34,2		

37 Bezüge von Organen

Die Organe von Vontobel umfassen die Mitglieder des Verwaltungsrats der Vontobel Holding AG und die Geschäftsleitung. Nähere Angaben über die amtierenden Organmitglieder finden sich im Abschnitt Corporate Governance dieses Geschäftsberichts. Die diesem Personenkreis ausgerichteten Entschädigungen sind nachfolgend aufgeführt. Weitere Angaben finden sich im Vontobel-Vergütungsbericht ab Seite 69 bis Seite 79.

Die Entschädigungen werden in dem Geschäftsjahr berücksichtigt, dem sie wirtschaftlich auch zugehören. Der Ausweis erfolgt somit unabhängig von Zahlungsströmen nach dem «Accrual Prinzip». Davon ausgenommen ist der Aufwand für Performance-Aktien und für weitere aufgeschobene Vergütungen. Dieser wird während der Vesting-Periode erfasst. Der Ausweis der Aktienzuteilung erfolgt jedoch bei Erfüllung der Vestingbedingungen im Zeitpunkt der Übertragung der Performance-Aktien.

Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrats der Vontobel Holding AG und der Bank Vontobel AG für das Geschäftsjahr

	2023	2022	VERÄNDERUNG ZU 2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Kurzfristig fällige Vergütungen	2,6	2,6	0,0	0
Personalvorsorge	0,2	0,1	0,0	0
Andere langfristige Leistungen				
Vergütungen bei Beendigung des Mandatsverhältnisses				
Aktienbasierte Vergütungen ¹	1,7	1,7	-0,0	0
Total mandatsbezogene Entschädigung für das Geschäftsjahr²	4,5	4,5	0,0	0
Vergütungen für zusätzliche Dienstleistungen				
Total Entschädigungen für das Geschäftsjahr	4,5	4,5	0,0	0

1 Als Bestandteil der Entschädigung für das Berichtsjahr werden den Mitgliedern des Verwaltungsrats insgesamt 41 334 (Vorjahr 34 493) Aktien der Vontobel Holding AG basierend zum Preis von CHF 41.86 (per Aktie) zugeteilt. Keine von diesen Aktien ist mit einem bedingten Anrecht auf den Bezug von Performance-Aktien nach Ablauf einer dreijährigen Vesting-Periode verbunden.

2 Exklusive Pauschalspesen und Arbeitgeberbeiträge an AHV/IV/ALV

Entschädigung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr

	2023	2022	VERÄNDERUNG ZU 2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Basissalär	3,8	3,0	0,8	27
Übrige kurzfristig fällige Vergütungen ¹	0,0	0,0	0,0	
Bonus Baranteil ²	2,9	1,6	1,3	81
Personalvorsorge	0,7	0,5	0,1	20
Andere langfristige Leistungen				
Vergütungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses				
Aktienbasierte Vergütungen Bonus-Aktien ^{2,3}	1,7	1,6	0,1	6
Total arbeitsvertragliche Entschädigung für das Geschäftsjahr⁴	9,1	6,7	2,4	36
Vergütungen für zusätzliche Dienstleistungen				
Total Entschädigungen für das Geschäftsjahr⁵	9,1	6,7	2,4	36
Anzahl begünstigte Personen	5	4	1	25

1 Die übrigen kurzfristig fälligen Vergütungen beinhalten Ersatzanspruchszahlungen, Familienzulagen, Hypothekarzinsvergünstigungen und eine Todesfallkapitalleistung an ein ehemaliges Mitglied der Geschäftsleitung.

2 Geschäftsjahr 2023: Unter Voraussetzung der Genehmigung durch die Generalversammlung 2024

3 Als Bestandteil der Entschädigung für das Berichtsjahr werden den Mitgliedern der Geschäftsleitung 41 509 (Vorjahr 33 262) Aktien der Vontobel Holding AG basierend zum Preis von CHF 41.86 (per Aktie) zugeteilt. Mit diesen Bonus-Aktien verbunden ist ein bedingtes Anrecht auf den Bezug von Performance-Aktien nach Ablauf einer dreijährigen Vesting-Periode.

4 Exklusive Pauschalspesen und Arbeitgeberbeiträge an AHV/IV/ALV

5 Der Aufwand für die Performance-Aktien ist nicht im «Total Entschädigungen für das Geschäftsjahr» enthalten. Die Zuteilung der Performance-Aktien wird in der nachfolgenden Tabelle «Aktienzuteilung aus dem langfristigen Mitarbeiterbeteiligungsprogramm» separat dargestellt.

Aktienzuteilung aus dem langfristigen Mitarbeiterbeteiligungsprogramm¹

	2023	2022	VERÄNDERUNG ZU 2022	
	MIO. CHF ODER ANZAHL	MIO. CHF ODER ANZAHL	MIO. CHF ODER ANZAHL	IN %
Marktwert der Performance-Aktien am Zuteilungstag in Mio. CHF ²	3,3	4,9	-1,5	-31
Zugewählte Anzahl Performance-Aktien	56 973	71 645	-14 672	-20
Total Anzahl begünstigte Personen	2	2		
Marktwert der Performance-Aktien an frühere Geschäftsleitungsmitglieder am Zuteilungstag in Mio. CHF	4,2	6,6	-2,4	-36
Zugewählte Anzahl Performance-Aktien an frühere Geschäftsleitungsmitglieder	71 485	97 381	-25 896	-27
Anzahl begünstigte Personen (frühere Geschäftsleitungsmitglieder)	3	4	-1	-25

1 Als langfristiges Element des Kompensationssystems sind die zugewählten Performance-Aktien nicht im «Total Entschädigungen für das Geschäftsjahr» in der vorangehenden Tabelle enthalten, sondern werden in dieser Tabelle separat dargestellt.

2 In Übereinstimmung mit den relevanten IFRSs belief sich der als aktienbasierte Vergütung erfasste Aufwand auf CHF 3,0 Mio. (Vorjahr CHF 3,8 Mio.) und wurde pro rata temporis über die Vesting-Periode berücksichtigt.

38 Kredite an Organe, massgebende Aktionäre und Nahestehende

Kredite an Mitglieder der Organe von Vontobel und an massgebende Aktionäre sowie an die ihnen nahestehenden Personen und Gesellschaften dürfen nur nach den allgemein anerkannten Grundsätzen des Bankgewerbes gewährt werden. Mitglieder der Organe werden grundsätzlich wie Mitarbeiter behandelt, insbesondere auch bezüglich Kreditkonditionen. Organkredite sind in jedem Fall zusätzlich zu den bei Mitarbeitern zuständigen Instanzen auch vom Verwaltungsrat der Vontobel Holding AG zu genehmigen.

Per 31. Dezember 2023 waren vollständig gedeckte Margenanforderungen, Garantien, Darlehen und Kredite an sowie Zahlungsverprechen für Organe oder ihnen nahestehende Personen und massgebende Aktionäre im Umfang von insgesamt CHF 2,4 Millionen ausstehend (Vorjahr: CHF 0,3 Millionen). An ausgeschiedene Mitglieder des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung waren keine Darlehen ausstehend, welche nicht zu marktüblichen Bedingungen gewährt wurden.

Vontobel gewährt seinen Organen und Mitarbeitenden seit dem 1. Oktober 2016 Hypothekarkredite. Vontobel vergünstigt Hypothekarkredite seiner Organe und Mitarbeitenden mit maximal 1 Prozent bis zu einem Kreditbetrag von maximal CHF 1 Millionen pro Kreditnehmer. Im weiteren vergünstigt Vontobel bestehende Hypotheken von Organen und Mitarbeitenden im Rahmen einer Übergangsregelung bei ausgewählten Drittbanken bis zu deren Fälligkeit mit den gleichen Konditionen. Vontobel übernimmt dabei keinerlei Kreditrisiken oder andere Verpflichtungen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung tätigen bankübliche Transaktionen mit Vontobel zu Personalkonditionen.

39 Transaktionen mit Nahestehenden

Als nahestehend gelten Gesellschaften und Personen, wenn für die eine Seite die Möglichkeit besteht, die andere

Seite zu beherrschen oder einen massgeblichen Einfluss auf deren finanzielle oder operative Entscheide zu nehmen.

Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften und Personen

	31.12.2023	31.12.2022	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Forderungen	2,4	0,2	2,1	1050
Verpflichtungen ¹	101,3	142,4	-41,1	-29

¹ Die ausgewiesenen Verpflichtungen bestehen aus Kontokorrentguthaben der nahestehenden Gesellschaften/ Personen sowie Verpflichtungen aus Finanzabsicherungsgeschäften. Transaktionen mit Nahestehenden erfolgen grundsätzlich zu marktüblichen Bedingungen.

Vontobel-Stiftung und übrige Mitglieder des Aktionärs pools

Die Vontobel-Stiftung tätigt Geschäfte mit der Bank Vontobel AG zu Vorzugskonditionen.

Pensionskassen von Vontobel

Das Vermögen der Pensionskassen wird durch die Vontobel Asset Management AG verwaltet.

40 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Vontobel wird künftig seine Kunden in zwei getrennten Client Units, private und institutionelle Kunden, beraten, um die Kundenzentrierung noch mehr zu unterstreichen. Die Client Unit Digital Investing wird aufgelöst. Dieser Ansatz soll den Kunden ermöglichen, von massgeschneiderten Dienstleistungen und Investment-Produkten zu profitieren. Die neue Struktur und die entsprechenden Änderungen an der Segmentberichterstattung werden im ersten Halbjahr 2024 umgesetzt.

Seit dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2023 beeinflussen und dementsprechend offen zu legen wären.

41 Dividendenausschüttung

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung der Vontobel Holding AG vom 9. April 2024 eine Dividendenausschüttung von CHF 3.00 je Namenaktie zu CHF 1.00 Nominalwert vorschlagen. Dies entspricht einer Gesamtausschüttung von CHF 167,9 Millionen.¹

¹ Dividendenberechtigte Aktien Stand per 31.12.2023

Segmentberichterstattung

42 Grundsätze der Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung reflektiert die Organisationsstruktur von Vontobel und die interne Berichterstattung an die Geschäftsleitung, den operativen Entscheidungsträger von Vontobel. Sie bildet die Grundlage für die Beurteilung der finanziellen Performance der Segmente und die Zuteilung von Ressourcen an die Segmente.

Vontobel besteht aus drei Client Units und sieben Centers of Excellence.

Die Client Units bedienen die folgenden Kundengruppen und Kundenbedürfnisse:

- Die Client Unit Asset Management fokussiert sich insbesondere auf Institutionelle Kunden wie Pensionskassen, Versicherungen oder Staatsfonds sowie Drittbanken im Wholesale-Fondsgeschäft.
- Die Client Unit Wealth Management betreut vermögende Privatkunden (inkl. UHNWI), Finanzintermediäre, Unternehmer und Entscheidungsträger aus dem KMU-Segment.
- Die Client Unit Digital Investing bündelt Anlagelösungen für Privatanleger, entweder direkt oder über Ecosysteme, und konzentriert sich auch auf das Endkundengeschäft mit Strukturierten Produkten.

Sämtliche nicht unmittelbar mit dem Kundenkontakt im Zusammenhang stehenden Aufgaben werden in den Centers of Excellence Investments, Structured Solutions & Treasury, Technology & Services, Communications & Brand Marketing, Finance & Risk, Human Resources und Legal & Compliance gebündelt.

Den Client Units und Centers of Excellence werden die direkten Kosten zugeordnet. Leistungen zwischen den einzelnen Einheiten werden nicht verrechnet. Die Gewinnsteuern werden auf Gruppenebene bewirtschaftet und daher nicht den Client Units und Centers of Excellence zugeordnet.

Die Client Units stellen die operativen und berichtspflichtigen Segmente gemäss IFRS 8 dar. In der Spalte «Centers of Excellence/Überleitung» sind die Centers of Excellence und Umklassierungen enthalten. Für die Segmentberichterstattung gelten grundsätzlich die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie für die Konzernrechnung.

Für Angaben zu den Änderungen in der Segmentberichterstattung wird auf den Abschnitt 4.1.2 der Rechnungslegungsgrundsätze verwiesen.

Segmentberichterstattung

MIO. CHF	ASSET MANAGEMENT	WEALTH MANAGEMENT	DIGITAL INVESTING	CENTERS OF EXCELLENCE/ ÜBERLEITUNG	2023 TOTAL
Erfolg aus dem Zinsgeschäft und Dividendenertrag	1,8	202,9	3,8	-29,1	179,5
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	382,1	445,2	-8,0	-32,0	787,3
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und übriger Erfolg	0,2	98,8	158,5	80,3	337,8
Total Betriebsertrag	384,1	746,9	154,3	19,2	1304,6
Personalaufwand	61,1	220,9	10,6	392,4	685,0
Sachaufwand	18,7	42,4	9,7	180,0	250,9
Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	3,1	11,8	0,8	90,4	106,0
Total Geschäftsaufwand	82,9	275,1	21,1	662,7	1041,9
Ergebnis vor Steuern	301,3	471,8	133,2	-643,5	262,7
Steuern					48,0
Konzernergebnis					214,7
<i>davon den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbar</i>					214,7
Zusätzliche Informationen					
Verwaltete Vermögen (Mrd. CHF) ¹	103,3	97,4	0,6	5,6	206,8
Nettoneugeld (Mrd. CHF)	-7,6	3,2	0,0	0,9	-3,5
Mitarbeitende auf Vollzeitbasis	179,0	749,8	48,5	1 297,4	2 274,8

1 Um die Aussagekraft der Segmentberichterstattung zu erhöhen, werden neu die verwalteten Vermögen anstelle der Kundenvermögen ausgewiesen.

Informationen zu den Regionen¹

MIO. CHF	SCHWEIZ	EUROPA OHNE SCHWEIZ	AMERICAS	ÜBRIGE LÄNDER ²	KONSOLIDIE- RUNGSPPOSTEN	2023 TOTAL
Betriebsertrag mit externen Kunden	903,9	215,2	60,1	125,3		1 304,6
Sachanlagen und immaterielle Werte	904,5	70,0	3,5	1,8		979,8

1 Die Berichterstattung erfolgt nach dem Betriebsstättenprinzip.

2 Vorwiegend Vereinigte Arabische Emirate

Segmentberichterstattung

MIO. CHF	ASSET MANAGEMENT	WEALTH MANAGEMENT	DIGITAL INVESTING	CENTERS OF EXCELLENCE/ ÜBERLEITUNG	2022 TOTAL
Erfolg aus dem Zinsgeschäft und Dividendenertrag	0,3	116,2	1,6	-16,7	101,4
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	457,6	422,3	-11,7	-34,3	833,8
Erfolg aus dem Handels- geschäft und übriger Erfolg	-1,2	107,4	195,8	47,9	349,9
Total Betriebsertrag	456,6	645,8	185,7	-3,1	1285,1
Personalaufwand ¹	66,3	198,9	10,4	380,3	655,9
Sachaufwand ¹	22,9	34,6	9,7	191,4	258,6
Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	3,0	9,5	0,1	90,6	103,3
Total Geschäftsaufwand	92,2	243,0	20,3	662,4	1017,7
Ergebnis vor Steuern	364,4	402,9	165,3	-665,3	267,4
Steuern					37,5
Konzernergebnis					229,8
<i>davon den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbar</i>					229,8
Zusätzliche Informationen					
Verwaltete Vermögen (Mrd. CHF) ²	107,2	92,6	0,5	4,0	204,4
Nettoneugeld (Mrd. CHF)	-10,6	5,4	-0,0	-0,0	-5,2
Mitarbeitende auf Vollzeitbasis ¹	193,2	677,9	52,6	1290,7	2214,4

1 Die Zahlen wurden an die neue Organisationsstruktur angepasst.

2 Um die Aussagekraft der Segmentberichterstattung zu erhöhen, werden neu die verwalteten Vermögen anstelle der Kundenvermögen ausgewiesen.

Informationen zu den Regionen¹

MIO. CHF	SCHWEIZ	EUROPA OHNE SCHWEIZ	AMERICAS	ÜBRIGE LÄNDER ²	KONSOLIDIE- RUNGSPOSTEN	2022 TOTAL
Betriebsertrag mit externen Kunden	795,2	280,3	73,7	135,8		1285,1
Sachanlagen und immaterielle Werte	935,6	72,9	2,5	2,5		1013,6

1 Die Berichterstattung erfolgt nach dem Betriebsstättenprinzip.

2 Vorwiegend Vereinigte Arabische Emirate

Konsolidierungskreis

43 Tochtergesellschaften und assoziierte Gesellschaften

Wichtigste Tochtergesellschaften

	SITZ	TÄTIGKEIT	WÄHRUNG	AKTIEN- KAPITAL MIO.	STIMM- UND KAPITAL- BETEILIGUNG IN %
Vontobel Holding AG	Zürich	Holding	CHF	56,9	Mutter- gesellschaft
Vontobel Beteiligungen AG	Zürich	Holding	CHF	10,0	100
Bank Vontobel AG	Zürich	Bank	CHF	149,0	100
Bank Vontobel Europe AG	München	Bank	EUR	40,5	100
Vontobel Swiss Financial Advisers AG	Zürich	Vermögensverwaltung	CHF	3,5	100
Vontobel Wealth Management (Hong Kong) Ltd. in Liquidation	Hongkong	Vermögensverwaltung	HKD	280,0	100
Vontobel Wealth Management Società di Intermediazione Mobiliare S.p.A.	Mailand	Vermögensverwaltung	EUR	5,0	100
Vontobel Fonds Services AG	Zürich	Fondsleitung	CHF	4,0	100
Vontobel Asset Management AG	Zürich	Vermögensverwaltung	CHF	20,0	100
Vontobel Asset Management S.A.	Luxemburg	Fondsleitung/ Vermögensverwaltung	EUR	2,6	100
Vontobel Asset Management UK Holdings Ltd.	London	Holding	GBP	26,0	100
TwentyFour Asset Management LLP	London	Vermögensverwaltung	GBP	4,4	100
Vontobel Asset Management, Inc.	New York	Vermögensverwaltung	USD	6,8	100
Vontobel (Hong Kong) Ltd. (bisher Vontobel Asset Management Asia Pacific Limited)	Hongkong	Vertrieb/Beratung in Finanzprodukten	HKD	7,0	100
Vontobel Asset Management Pte. Ltd.	Singapur	Holding	SGD	0,3	100
Vontobel Asset Management Australia Pty. Ltd.	Sydney	Vermögensverwaltung	AUD	1,0	100
Vontobel Securities AG	Zürich	Broker	CHF	2,0	100
Vontobel Financial Products GmbH	Frankfurt	Emissionen	EUR	0,05	100
Vontobel Financial Products Ltd.	Dubai	Emissionen	USD	2,0	100
Vontobel Pte. Ltd.	Singapur	Dienstleistungen für EAMs/ Vertrieb derivate* / Financial Advisor	SGD	0,3	100
Vontobel Limited	Hongkong	Broker	HKD	25,0	100

Der Stimmrechtsanteil entspricht dem Kapitalanteil.

Einzig die Aktien der Vontobel Holding AG sind an der Schweizer Börse SIX kotiert. Nähere Angaben dazu siehe Seite 10 und Seite 273.

Bei regulierten Tochtergesellschaften steht ein Teil des Kapitals aufgrund von regulatorischen Vorschriften (z.B. Basel III) nicht für Dividenden oder Übertragungen zur Verfügung. Diese Beschränkungen haben keinen wesentlichen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit von Vontobel.

Assoziierte Gesellschaften

	SITZ	TÄTIGKEIT	WÄHRUNG	AKTIEN- KAPITAL MIO.	STIMMRECHT- BETEILIGUNG IN %	KAPITAL- BETEILIGUNG IN %
Deutsche Börse Commodities GmbH	Frankfurt	Emissionen	EUR	1,0	14,5	16,2
Yapeal AG	Zürich	Digitaler Finanz- dienstleister	CHF	0,7	2,3	12,6

Erstmals vollkonsolidierte Gesellschaften

Keine.

Änderungen innerhalb des Konsolidierungskreises

Im ersten Halbjahr 2023 erfolgte die Fusion der bisherigen Vontobel Swiss Wealth Advisors AG (VSWA) in die

Vontobel SFA (ehemalige UBS Swiss Financial Advisers AG).

44 Nicht konsolidierte strukturierte Gesellschaften

Vontobel verwaltet als aktiver Asset Manager eine breite Palette unterschiedlicher kollektiver Anlageinstrumente. Die Anlagefonds von Vontobel gelten als strukturierte Gesellschaften im Sinne von IFRS 12. Da Vontobel als Agent primär im Interesse der Anleger tätig ist, werden die Anlagefonds nicht konsolidiert. Anteile an eigenen Anlagefonds werden als Finanzinstrumente behandelt. Es bestehen keine vertraglichen oder faktischen Verpflichtungen zu einer finanziellen oder anderweitigen Unterstützung der Anlagefonds.

Im Rahmen des jeweiligen Anlagereglements verwaltet Vontobel das Fondsvermögen für die Anleger, welche das Vermögen in den jeweiligen Anlagefonds eingebracht haben. Zudem übernimmt Vontobel auch diverse adminis-

trative Aufgaben für die Anlagefonds. Für diese Dienstleistungen erhält Vontobel marktübliche Gebühren. Per 31. Dezember 2023 beliefen sich die Vermögen in den Vontobel-Anlagefonds auf CHF 51,0 Milliarden (Vorjahr CHF 52,9 Milliarden). Mit seinen Dienstleistungen für diese Anlagefonds erzielte Vontobel im Geschäftsjahr 2023 einen Bruttoertrag von CHF 445,6 Millionen (Vorjahr CHF 504,5 Millionen).

Die folgende Tabelle zeigt den Buchwert der durch Vontobel gehaltenen Anteile an diesen Anlagefonds. Der Buchwert entspricht dabei dem maximal möglichen Verlust.

MIO. CHF	HANDELS- BESTÄNDE	ANDERE FINANZIELLE VERMÖGENS- WERTE ZU FAIR VALUE	TOTAL
Buchwert per 31.12.2022	2,3	25,7	28,0
Buchwert per 31.12.2023	2,9	41,2	44,1

Unterschiede Rechnungslegung

45 Wichtigste Unterschiede zwischen IFRS und Swiss GAAP

Die Konzernrechnung von Vontobel wurde in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards (IFRS) erstellt. Die wichtigsten für Vontobel relevanten Unterschiede zwischen IFRS und Swiss GAAP (Bankenverordnung, Rechnungslegungsverordnung-FINMA und FINMA-Rundschreiben 20/01) sind folgende:

Finanzanlagen

Die Finanzinstrumente in den Finanzanlagen werden unter IFRS zum Fair Value bilanziert. Bei den Beteiligungstiteln werden Dividenden in der Erfolgsrechnung, alle übrigen Erfolgskomponenten im sonstigen Ergebnis erfasst. Realisierte Erfolge werden nicht in die Erfolgsrechnung transferiert. Bei den Zinsinstrumenten werden die Veränderungen des Fair Value im sonstigen Ergebnis erfasst. Die Veränderung der erwarteten Kreditverluste wird in der Erfolgsrechnung ausgewiesen, die Gegenbuchung erfolgt im sonstigen Ergebnis. Beim Verkauf eines Zinsinstruments werden die erwarteten Kreditverluste und kumulierten Veränderungen des Fair Value aus dem sonstigen Ergebnis in die Erfolgsrechnung transferiert. Die Zinsen werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode periodengerecht abgegrenzt und in der Erfolgsrechnung erfasst. Die Beteiligungstitel gelten nach Swiss GAAP als Beteiligungen und werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Die Bilanzierung der Zinsinstrumente erfolgt zum Niederstwertprinzip. Zins- und Dividendenerträge, Veränderungen des Buchwerts und realisierte Erfolge werden erfolgswirksam erfasst.

Andere finanzielle Verpflichtungen mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung (Fair Value Option)

Unter IFRS wendet Vontobel für emittierte Produkte die Fair Value Option an. Sie werden zum Fair Value bilanziert und der Erfolg wird laufend über die Erfolgsrechnung verbucht. Veränderungen des Fair Value, welche das eigene Ausfallrisiko betreffen, sind grundsätzlich im sonstigen Ergebnis zu erfassen. Wenn eine solche Behandlung jedoch einen Accounting Mismatch in der Erfolgsrechnung kreieren oder vergrössern würde, ist der entsprechende Effekt in der Erfolgsrechnung zu erfassen. Dies ist bei Vontobel der Fall. Nach Swiss GAAP kann für diese Positionen ebenfalls die Fair Value Option angewandt werden. Veränderungen des Fair Value, welche das eigene Ausfallrisiko betreffen, werden nach Swiss GAAP im Ausgleichskonto erfasst.

Goodwill

Gemäss IFRS darf Goodwill nicht abgeschrieben werden, sondern muss mindestens einmal jährlich einer Prüfung auf Wertminderung unterzogen werden. Nach Swiss GAAP wird Goodwill linear über 5 Jahre abgeschrieben, in begründeten Fällen kann die Abschreibungsperiode maximal 10 Jahre betragen.

Fair Value-Absicherung

Vontobel setzt Zinssatzswaps zur Absicherung des Fair Value von Hypothekarforderungen und ausgegebenen AT1-Anleihen ein (siehe Anmerkung 31). Unter IFRS wird die Veränderung des Fair Value der Zinssatzswaps in der Erfolgsrechnung erfasst. Die Veränderung des Fair Value der abgesicherten Positionen, die auf das abgesicherte Risiko zurückzuführen ist, führt zu einer Anpassung des Buchwerts der entsprechenden Positionen und wird ebenfalls in der Erfolgsrechnung erfasst. Nach Swiss GAAP wird die Veränderung des Fair Value des effektiven Teils der Zinssatzswaps im Ausgleichskonto erfasst. Der Buchwert der abgesicherten Positionen wird nicht angepasst.

Leasingverhältnisse

Unter IFRS erfasst Vontobel als Leasingnehmer bei Mietbeginn eine Leasingverbindlichkeit in der Höhe des Barwerts der Leasingzahlungen während der Mietdauer. Gleichzeitig wird ein Nutzungsrecht am zugrundeliegenden Vermögenswert in der Höhe der Leasingverbindlichkeit zuzüglich vorausbezahlter Mieten, direkt zurechenbarer Kosten und Kosten für allfällige Rückbauverpflichtungen aktiviert.

Nach der erstmaligen Bilanzierung wird die Zinskomponente auf der Leasingverbindlichkeit unter Anwendung der Effektivzinsmethode periodengerecht abgegrenzt. Die Leasingverbindlichkeit wird um die erfassten Zinsen und die geleisteten Leasingzahlungen angepasst. Das Nutzungsrecht wird linear über die Mietdauer abgeschrieben.

Nach Swiss GAAP wird der Aufwand für Operating Leases periodengerecht der Erfolgsrechnung belastet.

Vorsorgeeinrichtungen

Unter IFRS werden die Vorsorgeverpflichtungen und der Vorsorgeaufwand basierend auf der «Projected Unit Credit»-Methode berechnet (siehe Anmerkung 34).

Unter Swiss GAAP werden die Vorsorgeverpflichtungen und der Vorsorgeaufwand basierend auf dem Abschluss der Vorsorgeeinrichtung bestimmt. Ein Vorsorgeguthaben wird erfasst, wenn eine statutarische Überdeckung in der Zukunft zu einem wirtschaftlichen Nutzen führt. Eine Vorsorgeverbindlichkeit wird erfasst, wenn eine statutarische Unterdeckung in der Zukunft zu einer wirtschaftlichen Verpflichtung führt. Als Vorsorgeaufwand werden die Arbeitgeberbeiträge sowie die Wertänderungen der Vorsorgeguthaben und Vorsorgeverbindlichkeiten erfasst.

Ausserordentlicher Erfolg

Gemäss IFRS sind alle Erträge und Aufwendungen der ordentlichen Geschäftstätigkeit zuzuordnen. Nach Swiss GAAP werden Erträge und Aufwendungen als ausserordentlich klassiert, wenn sie nicht wiederkehrend und betriebsfremd sind.



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
www.ey.com/de_ch

An die Generalversammlung der
Vontobel Holding AG, Zürich

Zürich, 7. Februar 2024

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Vontobel Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2023, der konsolidierten Erfolgsrechnung, der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung, dem Nachweis des Eigenkapitals und der konsolidierten Mittelflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur Konzernrechnung, einschliesslich wesentlicher Angaben zu den Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 154 bis 247) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards und entspricht dem schweizerischen Gesetz.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den International Standards on Auditing (ISA) sowie den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem *International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards)* des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA-Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für jeden



nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.

Den im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ beschriebenen Verantwortlichkeiten sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um die unten aufgeführten Sachverhalte zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung.

Fair Value-Bewertung von Finanzinstrumenten

Prüfungssachverhalt Der Fair Value definiert sich als der Betrag, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf eines Vermögenswerts erzielt oder bei der Übertragung einer Verpflichtung beglichen wird. Fair Values können auf an aktiven Märkten notierten Preisen (Level 1) oder auf einem Bewertungsmodell basieren, dessen wesentliche Inputparameter direkt oder indirekt am Markt beobachtbar sind (Level 2) oder auf einem Bewertungsmodell, dessen wesentliche Inputparameter nicht am Markt beobachtbar sind (Level 3).

Die Anwendung von Bewertungsmodellen wird massgeblich von den verwendeten Annahmen beeinflusst, die unter anderem Zins-, Forward- und Swap-Sätze, Spreadkurven, Volatilitäten und Schätzungen zukünftiger Mittelflüsse einschliessen. Die Festlegung dieser Annahmen ist mit wesentlichem Ermessensspielraum verbunden.

Die Vontobel Holding AG weist in ihrer Konzernbilanz per 31. Dezember 2023 insgesamt finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value von CHF 15.8 Mrd. und finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value von CHF 13.9 Mrd. aus. Aufgrund der inhärenten Ermessensspielräume bei der Festlegung der Annahmen und der wesentlichen Bedeutung der genannten Bilanzpositionen in der Konzernrechnung der Vontobel Holding AG, stellt deren Bewertung einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar.

Die entsprechenden Rechnungslegungsgrundsätze erläutert die Vontobel Holding AG auf den Seiten 163 bis 164 und 210 bis 215 des Geschäftsberichts. Zudem verweisen wir auf die Anmerkungen 10, 12, 13 und 27 im Anhang zur Konzernrechnung.

Unser Prüfverfahren Im Rahmen unserer Prüfungshandlungen überprüften wir risikoorientiert das Design und die operative Effektivität der relevanten Schlüsselkontrollen. Diese umfassten insbesondere die Genehmigungsprozesse für Produkte und Bewertungsmodelle sowie die regelmässig stattfindenden, unabhängigen Preisverifizierungen.



Direkt von einem aktiven Markt verfügbare Fair Values prüfen wir anhand von Stichproben und durch den Vergleich mit Drittquellen. Darüber hinaus beurteilten wir auf der Basis von Stichproben die im Rahmen der Bewertungen verwendeten Annahmen und prüften mittels unabhängiger Bewertungsmodelle die Bewertung von Finanzinstrumenten.

Aus unseren Prüfungshandlungen resultierten keine Einwendungen hinsichtlich der Fair Value-Bewertung von Finanzinstrumenten.

Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte

Prüfungssachverhalt Die Vontobel Holding AG wendet beim Erwerb einer Tochtergesellschaft die Erwerbsmethode an, wonach die Anschaffungskosten zum Fair Value der Gegenleistung zum Zeitpunkt der Transaktion bewertet werden. Übersteigt der Fair Value der Gegenleistung den Fair Value der erworbenen Nettoaktiven, wird ein Goodwill aktiviert und einer oder mehreren zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zugeordnet. Der Goodwill wird jährlich einer Wertminderungsprüfung unterzogen. Die im Rahmen einer Akquisition einer Tochtergesellschaft vorzunehmende Bewertung der erworbenen Nettoaktiven, die Zuordnung des erworbenen Goodwills auf zahlungsmittelgenerierende Einheiten sowie der im Rahmen der Wertminderungsprüfung zu bestimmende erzielbare Wert sind massgeblich von den verwendeten Annahmen beeinflusst, deren Festlegung mit wesentlichen Ermessensspielräumen verbunden sind.

Die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbenen Kundenbeziehungen und Marken werden als andere immaterielle Werte aktiviert und über die geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben. Geben Ereignisse oder Umstände Anlass zur Vermutung, dass der Buchwert nicht mehr werthaltig ist, wird eine Wertminderungsprüfung durchgeführt. Die Bestimmung des Fair Values dieser immateriellen Werte basiert auf Bewertungsmethoden, für welche verschiedene nicht beobachtbare Inputparameter verwendet werden. Die Bestimmung dieser Inputparameter sowie die Schätzung der Nutzungsdauer sind mit wesentlichem Ermessensspielraum verbunden.

In ihrer Konzernbilanz per 31. Dezember 2023 weist die Vontobel Holding AG Goodwill von insgesamt CHF 526.4 Mio. und andere immaterielle Werte in der Höhe von CHF 87.2 Mio. aus. Aufgrund der inhärenten Ermessensspielräume stellen der Ansatz und die Bewertungen des Goodwills und der anderen immateriellen Werte einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar.

Die Vontobel Holding AG erläutert die entsprechenden Rechnungslegungsgrundsätze auf den Seiten 162 und 165. Zudem verweisen wir auf die Anmerkung 17 im Anhang zur Konzernrechnung.

Unser Prüfverfahren Im Rahmen unserer Prüfungshandlungen beurteilten wir die verwendeten Bewertungsmodelle sowie die wesentlichen Annahmen.



Diese umfassen unter anderem die Bewertungsmultiplikatoren im Zusammenhang mit den verwalteten Vermögenswerten. Dabei überprüfen wir diese Annahmen mit aktuellen Marktgegebenheiten.

Aus unseren Prüfungshandlungen resultierten keine Einwendungen hinsichtlich Ansatz und Bewertung des Goodwills und der anderen immateriellen Vermögenswerte.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und ISA sowie den SA-CH durchgeführte



Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Andreas Blumer
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Philipp Müller
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

Vontobel Holding AG

256	Kommentar zur Geschäftsentwicklung
257	Die wichtigsten Zahlen
258	Erfolgsrechnung
260	Bilanz
262	Anhang zur Jahresrechnung
265	Antrag an die Generalversammlung
266	Bericht der Revisionsstelle

Weitere Informationen

269	Vontobel Advisory Council
271	Glossar «Non-IFRS-Performance- Kennzahlen und Abkürzungen
273	Informationen für Investoren und Kontakte
274	Unsere Standorte

Kommentar zur Geschäftsentwicklung

Die Vontobel Holding AG, mit Sitz in Zürich, erzielte im Geschäftsjahr 2023 einen Jahresgewinn von CHF 226,8 Millionen, nach CHF 298,6 Millionen im Vorjahr. Der Gewinnrückgang von 24 Prozent begründet sich in erster Linie mit dem tieferen Dividendenertrag aus Beteiligungen, der von CHF 340,9 Millionen im Jahr 2022 um 22 Prozent auf CHF 266,9 Millionen abgenommen hat. Die Einnahmen der Holdinggesellschaft stammen zum überwiegenden Teil aus ausgeschütteten Vorjahresgewinnen, d.h. den Dividendenzahlungen ihrer operativen Tochtergesellschaften im In- und Ausland.

Der Betriebsertrag nahm entsprechend um 20 Prozent auf CHF 316,7 Millionen ab. Zwar entrichteten einige Tochtergesellschaften im Berichtsjahr höhere Dividenden an die Vontobel Holding AG. Jedoch haben weitere wichtige operative Tochtergesellschaften ihre Ausschüttung zurückgenommen u.a. mit dem Ziel, die Eigenmittelausstattung zu stärken. Der Ertrag aus Wertschriften, Kommissionen und Handel war im Berichtsjahr um 9 Prozent auf CHF 49,5 Millionen rückläufig. Der Personal- und Sachaufwand verzeichnete eine Zunahme von 19 Prozent auf CHF 63,2 Millionen.

Der Zuwachs des Zinsertrags um 120 Prozent auf CHF 20,2 Millionen ist auf den generellen Anstieg des Zinsniveaus zurückzuführen, während gleichzeitig der Finanzaufwand aus eben diesem Grund sowie der Neustrukturierung des Fremdkapitals eine Erhöhung um 101 Prozent auf CHF 33,3 Millionen erfuhr.

So platzierte die Vontobel Holding AG am 29. September 2023 zwei Additional Tier-1-Anleihen (AT1-Anleihen) über insgesamt nominal USD 400 Millionen in zwei Tranchen von je USD 200 Millionen bei von Apollo Global Management verwalteten Fonds. Die im Juni 2018 von der Vontobel Holding AG zur teilweisen Finanzierung der Übernahme der Notenstein La Roche Privatbank AG emittierte 2,625 Prozent Additional Tier-1-Anleihe (AT1) im Betrag von CHF 450 Millionen wurde per 31. Oktober 2023 zurückbezahlt.

Die Vontobel Holding AG weist am 31. Dezember 2023 ein Eigenkapital von CHF 1306,4 Millionen aus (31. Dezember 2022: CHF 1249,8 Millionen). Das Aktienkapital der Gesellschaft beläuft sich unverändert auf CHF 56,875 Millionen, eingeteilt in 56 875 000 Namenaktien zu CHF 1.00 Nominalwert. Davon waren am Bilanzstichtag 55 968 110 Aktien dividendenberechtigt.

Der Verwaltungsrat der Vontobel Holding AG beantragt der Generalversammlung vom 9. April 2024 die Ausschüttung einer stabilen Dividende von CHF 3.00 je Namenaktie.

Die wichtigsten Zahlen

Die wichtigsten Zahlen

	2023	2022	VERÄNDERUNG ZU 2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Jahresgewinn	226,8	298,6	-71,8	-24
Jahresgewinn pro Namenaktie in CHF ¹	4,05	5,33	-1,28	-25
Dividende in % ²	300	300	0	0
Dividende pro Namenaktie in CHF ²	3,00	3,00	0,00	0
Eigenkapital (vor Gewinnverwendung) am Bilanzstichtag	1306,4	1249,8	56,6	5
Eigenkapital pro Namenaktie in CHF am Bilanzstichtag ¹	23,34	22,32	1,02	4
Rendite des durchschnittlichen Eigenkapitals (ROE) in %	19,0	27,4		
Betriebsertrag	316,7	395,8	-79,0	-20
Dividendenertrag aus Beteiligungen	266,9	340,9	-73,9	-22
Personal- und Sachaufwand	63,2	52,9	10,3	19
Abschreibungen und Wertberichtigungen	14,1	23,5	-9,4	-40
Finanzaufwand	33,3	16,5	16,7	101
Betriebserfolg vor Steuern	228,4	305,6	-77,2	-25
	31.12.2023	31.12.2022	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Bilanzsumme	2410,1	2045,2	364,9	18
Aktienkapital	56,9	56,9	-0,0	0
Anleihen	336,7	450,0	-113,3	-25
Beteiligungen	1843,8	1829,0	14,8	1

1 Basis: dividendenberechtigte Aktien per Jahresende

2 Geschäftsjahr 2023: Gemäss Antrag an die Generalversammlung

Erfolgsrechnung

	2023	2022	VERÄNDERUNG ZU 2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Dividenertrag aus Beteiligungen	266,9	340,9	-73,9	-22
Wertschriftenertrag, Kommissionsertrag und Handelserfolg ¹	49,5	54,7	-5,1	-9
Anderer ordentlicher Ertrag	0,3	0,0	0,3	
Gewinne aus Veräusserungen von Anlagevermögen ¹		0,2	-0,2	-100
Betriebsertrag	316,7	395,8	-79,0	-20
Wertschriften- und Kommissionsaufwand	0,6	0,3	0,2	67
Anderer ordentlicher Aufwand ¹		9,2	-9,2	-100
Betriebsaufwand	0,6	9,5	-9,0	-95
Nettobetriebsertrag	316,2	386,2	-70,1	-18
Personalkosten	9,1	5,8	3,3	57
Sozialleistungen und Pensionskasse	1,1	0,6	0,5	83
Personalaufwand	10,2	6,5	3,7	57
Raumaufwand, Mobiliar	0,3	0,3		
PR, Werbung, Geschäftsbericht, Beratung und Revision	49,6	24,1	25,5	106
Übrige Geschäfts- und Bürokosten	3,1	22,1	-19,0	-86
Sachaufwand	53,0	46,4	6,6	14
Betriebserfolg vor Finanzerfolg, Steuern, Abschreibungen und Wertberichtigungen	253,0	333,4	-80,4	-24
Abschreibungen auf Sachanlagen		0,6	-0,6	-100
Wertberichtigungen auf Beteiligungen	17,8	23,7	-5,8	-24
Wertaufholungen auf Beteiligungen	3,7	0,8	3,0	375
Abschreibungen und Wertberichtigungen	14,1	23,5	-9,4	-40
Betriebserfolg vor Finanzerfolg und Steuern	238,9	309,9	-71,0	-23

1 Aufgrund der angewandten Rechnungslegungsänderung werden realisierte Erfolge auf eigenen Aktien ab 2023 im Eigenkapital erfasst.

	2023	2022	VERÄNDERUNG ZU 2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Betriebserfolg vor Finanzerfolg und Steuern	238,9	309,9	-71,0	-23
Zinsertrag	15,7	9,2	6,6	72
<i>Zinsertrag Konzern</i>	<i>15,7</i>	<i>9,2</i>	<i>6,6</i>	<i>72</i>
<i>Zinsertrag übrige</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	4,5	0,0	4,5	
Devisenerfolg	2,6	3,2	-0,5	-16
Finanzertrag	22,8	12,3	10,5	85
Zinsaufwand	33,3	16,5	16,7	101
<i>Zinsaufwand Konzern</i>	<i>15,2</i>	<i>4,7</i>	<i>10,4</i>	<i>221</i>
<i>Zinsaufwand Anleihen und Privatplatzierungen</i>	<i>18,1</i>	<i>11,8</i>	<i>6,3</i>	<i>53</i>
Finanzaufwand	33,3	16,5	16,7	101
Betriebserfolg vor Steuern	228,4	305,6	-77,2	-25
Betriebsfremder Ertrag	0,0	0,0	-0,0	
Ordentlicher Erfolg vor Steuern	228,4	305,6	-77,2	-25
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0,3	0,3	0,1	33
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand ¹	0,8	5,1	-4,4	-86
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	-0,4	-4,9	4,4	90
Jahresgewinn vor Steuern	228,0	300,8	-72,8	-24
Direkte Steuern	1,2	2,2	-1,0	-45
Jahresgewinn	226,8	298,6	-71,8	-24

1 2022: Beinhaltet Kosten, die sich aus einer Überprüfung und Verfeinerung der Konzernumlage (CHF 4,4 Mio.) sowie der Intellectual Property Rights (CHF 0,6 Mio.) des Vorjahres ergeben haben.

Bilanz

Aktiven

	31.12.2023	31.12.2022	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	1,7	0,7	1,0	143
<i>Kontokorrente Banken Konzern</i>	1,7	0,7	1,0	143
Übrige kurzfristige Forderungen	11,0	8,7	2,3	26
<i>Forderungen Konzern übrige</i>	7,0	7,0	0,0	0
<i>Übrige kurzfristige Forderungen</i>	4,0	1,7	2,3	135
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7,7	0,9	6,8	756
Total Umlaufvermögen	20,4	10,3	10,1	98
Anlagevermögen				
Finanzanlagen Konzern	545,9	205,9	340,0	165
Beteiligungen	1843,8	1829,0	14,8	1
Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	
Immaterielle Werte	0,0	0,0	0,0	
Total Anlagevermögen	2389,7	2034,9	354,8	17
Total Aktiven	2410,1	2045,2	364,9	18
<i>davon nachrangige Konzernforderungen</i>	7,0	7,0		

Passiven

	31.12.2023 MIO. CHF	31.12.2022 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2022	
			MIO. CHF	IN %
Fremdkapital				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	674,2	310,4	363,8	117
<i>Verpflichtungen Banken Konzern</i>	499,2	310,4	188,8	61
<i>Verbindlichkeiten Konzern übrige</i>	175,0		175,0	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	66,1	3,5	62,6	
Passive Rechnungsabgrenzungen	1,6	6,6	-5,0	-76
Total kurzfristiges Fremdkapital	742,0	320,5	421,5	132
Langfristiges Fremdkapital				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	336,7	450,0	-113,3	-25
<i>Anleihen</i>	336,7	450,0	-113,3	-25
Rückstellungen	25,0	25,0		
Total langfristiges Fremdkapital	361,7	475,0	-113,3	-24
Total Fremdkapital	1103,6	795,5	308,2	39
Eigenkapital				
Aktienkapital	56,9	56,9	-0,0	0
Gesetzliche Kapitalreserve	-2,0	0,8	-2,8	-350
<i>Reserven aus Kapitaleinlagen</i>	-2,0	0,8	-2,8	-350
Gesetzliche Gewinnreserve	70,3	88,9	-18,6	-21
<i>Allgemeine gesetzliche Gewinnreserve</i>	32,2	32,2		
<i>Reserven für eigene Aktien</i>	38,1	56,7	-18,6	-33
Freiwillige Gewinnreserven	1236,8	1160,5	76,4	7
<i>Beschlussmässige Gewinnreserven</i>	41,9	23,3	18,5	79
<i>Gewinnvortrag</i>	968,2	838,5	129,6	15
<i>Jahresgewinn</i>	226,8	298,6	-71,8	-24
Eigene Kapitalanteile	-55,6	-57,3	1,7	3
Total Eigenkapital	1306,4	1249,8	56,6	5
Total Passiven	2410,1	2045,2	364,8	18

Anhang zur Jahresrechnung

Firma, Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Vontobel Holding AG, Zürich

Das Grundkapital beträgt CHF 56,875 Millionen, eingeteilt in 56,875 Millionen Namenaktien zu CHF 1.00 (Vorjahr CHF 56,875 Millionen).

Erleichterungen im Anhang zum Einzelabschluss der Vontobel Holding AG

Vontobel erstellt die konsolidierte Jahresrechnung im Einklang mit den IFRS Accounting Standards (IFRS), die vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben werden. Deshalb ist die Vontobel Holding AG von zahlreichen Offenlegungen im statutarischen Einzelabschluss befreit.

Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Grundsätze

Die Buchführungs- und Bilanzierungsgrundsätze richten sich nach den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts (OR).

Die bis zum Bilanzstichtag abgeschlossenen Geschäfte werden tagfertig erfasst. Die Bilanzierung von abgeschlossenen, aber noch nicht erfüllten Kassageschäften erfolgt nach dem Abschlusstagprinzip. Zur Gewährleistung einer betriebswirtschaftlichen Betrachtungsweise werden alle Aufwendungen und Erträge auf den Bilanzstichtag jeweils periodengerecht abgegrenzt.

Bei der Bewertung wird bei zwei verfügbaren Werten stets der vorsichtigerere berücksichtigt. Die Bewertungsgrundsätze basieren auf der Unternehmensfortführung.

Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden grundsätzlich nicht verrechnet (ausser bei gleichartigen Geschäften mit der gleichen Gegenpartei, gleicher Fälligkeit und gleicher Währung, welche nicht zu einem Gegenparteirisiko führen können).

Fremdwährungstransaktionen während des Jahres werden zum Kurs im Zeitpunkt der Transaktion umgerechnet. Am Bilanzstichtag werden monetäre Vermögenswerte und Verpflichtungen in einer Fremdwährung zu den Stichtagskursen umgerechnet, unrealisierte Kursdifferenzen werden über die Erfolgsrechnung verbucht. Zu historischen Kosten bilanzierte nicht monetäre Posten in einer Fremdwährung werden mit dem historischen Kurs umgerechnet.

Übrige Grundsätze

Die Bewertung der Wertschriften im Umlaufvermögen erfolgt zum aktuellen Marktwert.

Unter den «Übrigen kurzfristigen Forderungen» werden alle Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften sowie Dritten bilanziert. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen für identifizierte Risiken.

Im «Anlagevermögen» werden Beteiligungen, Sachanlagen, immaterielle Werte sowie Finanzanlagen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr bilanziert. Die Bewertung der Sachanlagen und der immateriellen Werte erfolgt zu den Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibung erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer. Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zum Nominalwert, abzüglich allfälliger Wertberichtigungen für identifizierte Risiken. Die Bewertung der Beteiligungen erfolgt nach dem Prinzip der Einzelbewertung. In die Ermittlung des Beteiligungswertes fliessen insbesondere Berechnungen von Substanzwert und Ertragswert ein. Dabei werden Wertschwankungen aus den Devisenkursen mitberücksichtigt. Ist der errechnete Wert tiefer als der bisherige Bilanzwert, wird eine entsprechende Wertberichtigung erfolgswirksam erfasst. Eine Wertaufholung wird bis zum Anschaffungswert ebenfalls erfolgswirksam verbucht.

Unter den «Kurzfristigen Verbindlichkeiten» werden alle Schulden auf Sicht und Zeit bei in- und ausländischen Banken und Nicht-Banken bilanziert sowie Privatplatzierungen mit Laufzeit von unter 1 Jahr. Unter den «Rechnungsabgrenzungen» werden alle aus der periodengerechten Abgrenzung von Zinsen und anderen Erfolgspositionen resultierenden Aktiven und Passiven bilanziert. Erst im nachfolgenden Jahr zu bezahlende Abgaben wie Steuern, leistungsabhängige Entlohnungskomponenten oder das Revisionshonorar werden nach der betriebswirtschaftlichen Betrachtungsweise dem Verursacherjahr angelastet.

Unter dem «Langfristigen Fremdkapital» werden Verpflichtungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr, ausgegebene Schuldtitel sowie Rückstellungen dargestellt. Ausgegebene Schuldtitel und Privatplatzierungen über 1 Jahr Laufzeit werden zum Nominalwert bilanziert. Allfällige Agios/Disagios werden in den sonstigen Passiven/Aktiven erfasst und bis zur Endfälligkeit respektive bis zum erst möglichen Rückzahlungstermin erfolgswirksam aufgelöst.

Unter dem «Aktienkapital» wird das nominelle Aktienkapital der Gesellschaft bilanziert. Als «Gesetzliche Kapitalreserve» werden von den Aktionären eingezahlte Mittel wie das Agio ausgewiesen. Unter der «Gesetzlichen Gewinnreserve» werden diejenigen Eigenkapitalanteile, die von der Gesellschaft selbst erwirtschaftet und gemäss deren gesetzlichen und statutarischen Vorschriften jährlich entsprechend geäufnet werden, bilanziert. Die «Reserven für eigene Aktien» entsprechen dem Bestand an Namenaktien der Vontobel Holding AG bei Tochtergesellschaften, bewertet zu deren Einstandspreis. In der Position «Eigene Kapitalanteile» werden von der Vontobel Holding AG gehaltene eigene Namenaktien zu deren Einstandspreis vom Eigenkapital abgezogen. Beim Verkauf eigener Aktien erzielte Veräusserungserfolge wurden bis 2022 erfolgswirksam erfasst und ab 2023 im Eigenkapital verbucht.

Der Aufwand für Aktien der Vontobel Holding AG, welche den Mitarbeitenden im Rahmen des jährlichen Bonus zugeteilt werden (Bonus-Aktien), wird im Jahr der Leistungserbringung dem Personalaufwand belastet. Der Aufwand für Aktien der Vontobel Holding AG, welche den Mitarbeitenden im Rahmen des langfristigen Aktienbeteiligungsplans zugeteilt werden (Performance-Aktien), wird pro rata temporis über die Vesting Periode dem Personalaufwand belastet. Verpflichtungen aus noch nicht zugeteilten Aktien werden zum Marktwert in den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten bilanziert. Für weitere Informationen zum Aktienbeteiligungsplan siehe Vergütungsbericht Seite 59 bis Seite 62.

Nettoauflösung stiller Reserven und Wiederbeschaffungsreserven

Es fand keine wesentliche Auflösung von stillen Reserven statt. Wiederbeschaffungsreserven bestehen keine.

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Organen

	31.12.2023	31.12.2022	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Forderungen gegenüber Organen				
Verbindlichkeiten gegenüber Organen	3,1	3,2	-0,1	-3

Angaben zu Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie zu deren Aktienbestand: siehe Vergütungsbericht Seite 70 bis Seite 71 und Seite 76 bis Seite 79 sowie Anmerkung 36 und Anmerkung 37 im Anhang zur Konzernrechnung.

Angaben zu Orgendarlehen: siehe Vergütungsbericht Seite 71 und Seite 79 sowie Anmerkung 38 im Anhang zur Konzernrechnung.

Direkte Steuern

	2023	2022	VERÄNDERUNG ZU 2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Ertragsteuern	0,7	2,0	-1,3	-65
Kapitalsteuern	0,5	0,2	0,3	150
Total	1,2	2,2	-1,0	-45
Stand der Veranlagung	2020	2020		

Ausgegebene Schuldtitel

Wir verweisen auf die Anmerkung 22 im Anhang zur Konzernrechnung. Die erstmalige Ausgabe von Privatplatzierungen erfolgte im 2. Semester 2023.

Für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten und Eventualverbindlichkeiten

	31.12.2023	31.12.2022	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2022	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Bürgschaften				
Pfandbestellungen				
Sicherungsübereignungen				
Garantieverpflichtungen ¹	11 027,3	8 439,4	2 587,9	31
Total	11 027,3	8 439,4	2 587,9	31
<i>davon Garantieverpflichtungen für Konzerngesellschaften</i>	<i>10 966,2</i>	<i>8 378,6</i>	<i>2 587,6</i>	<i>31</i>

1 Die Garantieverpflichtungen beinhalten im Wesentlichen Garantien für emittierte Zertifikate sowie Patronatserklärungen und eine Vereinbarung zur Kapitalunterstützung zugunsten von Tochtergesellschaften.

Die Gesellschaft gehört der Schweizer Mehrwertsteuergruppe von Vontobel an und haftet gegenüber der Steuerbehörde solidarisch für die Mehrwertsteuerverbindlichkeiten der gesamten Gruppe.

Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven und Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Per 31. Dezember 2023 wurden Aktiven im Umfang von CHF 0,7 Millionen (31. Dezember 2022 CHF 0,7 Millionen) zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten gegenüber Tochtergesellschaften verwendet.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Die noch nicht abgerechneten Versicherungsbeiträge belaufen sich per 31. Dezember 2023 auf CHF 0,4 Millionen (31. Dezember 2022 CHF 0,0 Millionen).

Die Vontobel Holding AG beanspruchte keinen Kredit bei den Vorsorgeeinrichtungen.

Beteiligungen

Für Angaben zu wesentlichen Beteiligungen siehe Anhang zur Konzernrechnung auf Seite 244.

Bedeutende Aktionäre und Beteiligungen von Organen

Für Angaben über den Kreis der Aktionäre im Sinne von OR Art. 663c siehe Corporate Governance auf Seite 31 und Vergütungsbericht auf Seite 71 und Seite 79.

Beteiligungsrechte und Optionen

Für Angaben zu den zugeteilten Beteiligungsrechten aus dem Aktienbeteiligungsplan siehe Anhang zur Konzernrechnung auf Seite 235 bis Seite 236.

Vollzeitstellen

Im Berichtsjahr betrug die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt 21,6 FTEs («full time equivalents»), im Vorjahr 8,7 FTEs.

Erwerb, Veräusserung und Bestand in eigenen Aktien

	ANZAHL	MIO. CHF
Stand 01.01.2022	986 700	76,2
Käufe	828 056	51,4
Abgänge	-933 888	-70,6
Stand 31.12.2022	880 868	57,0
Käufe	583 744	33,9
Abgänge	-557 722	-35,6
Stand 31.12.2023¹	906 890	55,3

1 Eigene Aktien werden mit dem Eigenkapital verrechnet.

Ab 2023 werden die realisierten Erfolge aus eigenen Aktien im Eigenkapital erfasst, welche bis 2022 erfolgswirksam verbucht wurden (2023: Verlust von CHF 2,8 Mio., 2022: Verlust von CHF 9,4 Mio.).

Per Bilanzstichtag bestehen keine Rückkaufsvereinbarungen von Namenaktien der Vontobel Holding AG (Vorjahr: 0 Namenaktien).

Für Angaben zu Erwerb, Veräusserung und Bestand in eigenen Aktien einschliesslich Transaktionen und Bestände bei Mehrheitsbeteiligungen siehe Anhang zur Konzernrechnung Anmerkung 25.

Kapitalband oder bedingte Kapitalerhöhung

Siehe Anhang zur Konzernrechnung Anmerkung 25.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit des Geschäftsberichts 2023 beeinflussen und dementsprechend offen zu legen wären.

Antrag an die Generalversammlung

Der Verwaltungsrat beantragt den nachfolgenden zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Betrag wie folgt zu verwenden:

MIO. CHF	
Jahresgewinn	226,8
Gewinnvortrag Vorjahr	968,2
Bilanzgewinn	1195,0
Beschlussmässige Gewinnreserven	41,9
Reserven aus Kapitaleinlagen	-2,0
Allgemeine gesetzliche Reserven ¹	20,8
Ausschüttbare gesetzliche Reserven	18,8
Eigene Kapitalanteile ²	-55,6
Zur Verfügung der Generalversammlung	1200,0
.....	
Dividendensumme³	167,9
Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Gewinnreserve	
Zuweisung an beschlussmässige Gewinnreserven	
Vortrag auf neue Rechnung	1032,1
Zur Verfügung der Generalversammlung	1200,0

1 Anrechenbare über dem gesetzlichen Minimum liegende allgemeine gesetzliche Reserven (Art. 671 Abs. 2, 3 und 4 OR)

2 Ausschüttungssperre im Umfang des Anschaffungswerts der eigenen Kapitalanteile (Art. 959a Abs. 2 Ziff. 3 lit. e OR)

3 Abhängig von der Anzahl dividendenberechtigter Aktien, max. 56,875 Mio. per 31. Dezember 2023. Die im Zeitpunkt der Dividendenausschüttung von der Vontobel Holding AG gehaltenen eigenen Aktien sind nicht dividendenberechtigt.

Dividendenausschüttung

Die Dividende wird bei der Genehmigung des Antrags wie folgt ausbezahlt:

DIVIDENDE JE NAMENAKTIE ZU CHF 1.00 (IN CHF)	3.00
Coupon Nr.	24
Datum Ex-Dividende	11. April 2024
Dividendenstichtag	12. April 2024
Auszahlungsdatum	15. April 2024



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
www.ey.com/de_ch

An die Generalversammlung der
Vontobel Holding AG, Zürich

Zürich, 7. Februar 2024

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Vontobel Holding AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seite 258 bis 264) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für den nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.

Den im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ beschriebenen Verantwortlichkeiten sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diesen Sachverhalt. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um den unten aufgeführten Sachverhalt zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung.



Bewertung der Beteiligungen

Prüfungssachverhalt Die Vontobel Holding AG bewertet die Beteiligungen höchstens zu den Anschaffungskosten und nach dem Prinzip der Einzelbewertung. Bei der Folgebewertung bildet sie für allfällige Wertverluste Wertberichtigungen. Ein allfälliger Wertberichtigungsbedarf eruiert die Vontobel Holding AG durch den Vergleich des Buchwerts der Beteiligung mit dem erzielbaren Wert, welcher auf Basis des Substanzwerts oder Ertragswert berechnet wird. Diese Berechnung basiert teilweise auf Annahmen (z.B. zukünftige Ertragsströme, Diskontsätze), für welche die Festlegung mit einem wesentlichen Ermessensspielraum verbunden ist.

Die Vontobel Holding AG weist in ihrer Jahresrechnung per 31. Dezember 2023 einen Buchwert der Beteiligungen von CHF 1.8 Mrd. aus, was 76.5% der Bilanzsumme entspricht. Aufgrund der inhärenten Ermessensspielräume bei der Festlegung der Annahmen und der wesentlichen Bedeutung der Bilanzposition in der Jahresrechnung der Vontobel Holding AG, stellt deren Bewertung einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar.

Die angewandten Rechnungslegungsgrundsätze erläutert die Vontobel Holding AG auf der Seite 262 des Geschäftsberichts.

Unser Prüfungsvorgehen Wir beurteilten die verwendeten Bewertungsmethoden und überprüften die Berechnungen des Managements. Dabei beurteilten wir insbesondere die Annahmen, die von der Gesellschaft im Rahmen der Bewertungen verwendet wurden und prüften dadurch die Werthaltigkeitsbeurteilung des Managements. Ferner prüften wir die Darstellung und Offenlegung in der Jahresrechnung per 31. Dezember 2023.

Aus unseren Prüfungshandlungen resultierten keine Einwendungen hinsichtlich der Bewertung der Beteiligungen.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:

<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Andreas Blumer
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Philipp Müller
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

Vontobel Advisory Council: Sparringspartner und Botschafter von Vontobel

Das Vontobel Advisory Council ist ein Kreis von ausgewählten Persönlichkeiten mit unternehmerischem und politischem Hintergrund aus der Schweiz und ausgewählten Fokusbörsen, welcher der Geschäftsleitung als Sparringspartner, aber auch Vontobel als Botschafter zur Verfügung steht. Gezielt sollen das Know-how und die Erfahrung von aussen für das Erkennen von Trends und die Diskussion über die Weiterentwicklung von Vontobel genutzt werden.

Dem Vontobel Advisory Council, das zweimal im Jahr zusammenkommt, gehören derzeit an:



Herbert J. Scheidt,

Chair des Advisory Councils seit 2022, hat Vontobel bereits seit 2002 massgeblich und erfolgreich mitgeprägt: Von 2002 bis 2011 in der Funktion als Chief Executive Officer und von 2011 bis 2022 als Präsident des Verwaltungsrats. Er ist seit mehr als vierzig Jahren in der Finanzbranche tätig. Vor Vontobel bekleidete er zwanzig Jahre verschiedene Führungspositionen bei der Deutschen Bank im In- und Ausland. Herbert J. Scheidt ist derzeit Vizepräsident des Verwaltungsrats der Hero AG. Darüber hinaus ist er Mitglied des Stiftungsrats der Ernst und Siemens Musikstiftung sowie Mitglied des Präsidialausschusses der Handelskammer Deutschland-Schweiz. Herbert J. Scheidt war Präsident des Verwaltungsrats der Schweizerischen Bankiervereinigung von 2016 bis 2021.



The Rt Hon **Lord Patten** of Barnes CH

war in seiner langjährigen Karriere unter anderem EU-Kommissar sowie der letzte Gouverneur von Hongkong und übergab 1997 als solcher die Staatshoheit über die ehemalige britische Kronkolonie an die Volksrepublik China. Nach seiner aktiven politischen Karriere war Lord Patten u.a. Kanzler der Newcastle University. Seit 2003 ist er Kanzler der University of Oxford.



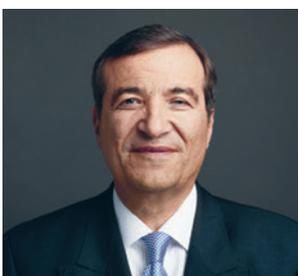
Carlo Pesenti

leitet seit 2014 als Chief Operating Officer die Italmobiliare SpA, eine der führenden Unternehmensholdings Italiens mit mehr als 150-jähriger Geschichte, über die eine grosse Anzahl von Industrie-, Medien- und Private Equity-Beteiligungen verwaltet wird. Carlo Pesenti gehört einer Vielzahl von Gremien an, u.a. dem Board von Il Sole 24 Ore.



Felix Happel

ist Verwaltungsratspräsident der Porterhouse Group AG, Luzern, eine europäische Unternehmensgruppe, die innovative Unternehmen mit Alleinstellungsmerkmalen vereint. Porterhouse erwirbt mit eigenen Mitteln Mehrheitsbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen und begleitet diese langfristig bei ihrer Entwicklung.



Nicolas Oltramare

war von 2013 bis 2018 Mitglied des Verwaltungsrats der Vontobel Holding AG und der Bank Vontobel AG. Zudem war er von 2013 bis 2015 Mitglied des Nomination & Compensation Committees und von 2015 bis 2018 Mitglied des Risk & Audit Committees. Nicolas Oltramare ist ein Schweizer Unternehmer mit breiter Erfahrung im Bereich Private Equity in Europa und Asien. Er verfügt über ein breites Netzwerk in diesen Regionen. Darüber hinaus steht Nicolas Oltramare einer Vielzahl von Family Offices beratend zur Seite und ist Mitglied verschiedener Schweizer Wohltätigkeitsstiftungen.

Glossar «Non-IFRS-Performance-Kennzahlen» und Abkürzungen

Die Geschäftsleitung von Vontobel ist der Ansicht, dass die in diesem Dokument enthaltenen alternativen Performance-Kennzahlen (Non-IFRS-Performance-Kennzahlen) den Lesern der Jahresrechnung wertvolle Informationen und weitere Angaben zu den Leistungselementen zur Verfügung stellen, welche die Manager dieser Geschäfte am unmittelbarsten beeinflussen können oder für eine Beur-

teilung von Vontobel relevant sind. Sie spiegeln auch einen wichtigen Aspekt der Definition von operativen Zielen und werden vom Management von Vontobel überwacht. Allerdings sind diese alternativen Performance-Kennzahlen in diesem Dokument kein Ersatz für IFRS-Kennzahlen, und die Leser sollten auch die IFRS-Kennzahlen berücksichtigen.

KENNZAHL/ABKÜRZUNG	DEFINITION/VERWEIS
AIFMD	Alternative Investment Fund Managers Directive
AT1	Additional Tier-1-Anleihe – siehe Anmerkung 22
Aufwand-Ertrags-Verhältnis	Total Geschäftsaufwand (exklusiv der im Sachaufwand erfassten Rückstellungen und Verluste) im Verhältnis zum Total Betriebsertrag
Ausschüttungsquote	Anteil des den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbaren Konzernergebnisses, welcher in Form der Dividendenzahlung an die Aktionäre ausgeschüttet wird.
Betreute Kundenvermögen	Siehe Anmerkung 33
BIZ	Bank für Internationalen Zahlungsausgleich
BIZ-Gesamtkapitalquote	Siehe Kapitel «Eigenmittel»
BIZ-Kernkapitalquote (CET1)	Siehe Kapitel «Eigenmittel»
BIZ-Tier-1-Kapitalquote	Siehe Kapitel «Eigenmittel»
BIZ-Total Capital Ratio	Gesamtkapitalquote – siehe Kapitel «Eigenmittel»
Bruttomarge	Total Betriebsertrag im Verhältnis zu den durchschnittlich verwalteten Vermögen (auf Basis der Durchschnittswerte von Einzelmonaten)
CEO	Chief Executive Officer
CET1	Common Equity Tier 1; siehe Kapitel «Eigenmittel»
CET1-Kapital	Common Equity Tier 1 (CET1) – Kapital; siehe Kapitel «Eigenmittel»
CET1-Kapitalquote	Common Equity Tier 1 (CET1) – Kapitalquote; siehe Kapitel «Eigenmittel»
CFO/CRO	Chief Financial Officer / Chief Risk Officer
COO	Chief Operating Officer
CRD-IV	Capital Requirements Directive IV
Custody-Vermögen	Siehe Anmerkung 33
Eigenkapitalkosten	Kosten, die kalkulatorisch für die Verzinsung des Eigenkapitals herangezogen werden.
Eigenkapitalquote	Eigenkapital im Verhältnis zum Total Passiven
Eigenkapitalrendite	Konzernergebnis in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals, basierend auf Monatswerten, jeweils ohne Minderheitsanteile
Ergebnis vor Steuern auf bereinigter Basis	gemäss Tabelle auf Seite 25
ESG	Environmental Social Governance

KENNZAHL/ABKÜRZUNG	DEFINITION/VERWEIS
FINMA	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
FINMA-RS	Rundschreiben der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht
GAAP	Allgemein anerkannte Rechnungslegungsgrundsätze (Generally Accepted Accounting Principles)
Gesamtkapitalquote	Siehe Kapitel «Eigenmittel»
Gewinn vor Steuern	Konzernergebnis vor Steuern
GRI	Global Reporting Initiative
IA	Internal Audit
IAS	International Accounting Standards
IFRS	IFRS Accounting Standards
IKS	Internes Kontrollsystem
Kundenvermögen	Siehe Anmerkung 33
Kurs/Buchwert pro Aktie	Börsenkurs am Bilanzstichtag im Verhältnis zum Eigenkapital pro ausstehende Namenaktie am Bilanzstichtag
Kurs/Konzernergebnis pro Aktie	Börsenkurs am Bilanzstichtag im Verhältnis zum Konzernergebnis pro durchschnittliche während der Berichtsperiode ausstehende Namenaktie
Kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio)	Siehe Kapitel «Risikomanagement und Risikokontrolle»
LCR	Liquidity Coverage Ratio, siehe Kapitel «Risikomanagement und Risikokontrolle»
LTI	Long Term Incentive Plan
MiFID / MiFID II	Markets in Financial Instruments Directive II
NCC	Nomination and Compensation Committee
Nettoneugeld / Nettoneugeldzufluss	Siehe Anmerkung 33
OTC	Over-the-counter
RAC	Risk and Audit Committee
Risikogewichtete Positionen	Siehe Kapitel «Eigenmittel»
ROE	Eigenkapitalrendite (Return On Equity)
SNB	Schweizerische Nationalbank
Steuerquote	Summe der laufenden und latenten Gewinnsteuern im Verhältnis zum Konzernergebnis vor Steuern
Tier-1-Kapital	Siehe Kapitel «Eigenmittel»
Tier-1-Kapitalquote	Siehe Kapitel «Eigenmittel»
Übrige betreute Kundenvermögen	Siehe Anmerkung 33
UCITS	Undertakings Collective Investments in Transferable Securities
Ungewichtete Eigenmittelquote gemäss Basel III (Leverage Ratio)	Siehe Kapitel «Eigenmittel»
Value-at-Risk	Durchschnittlicher Value-at-Risk 12 Monate für die Positionen von Vontobel. Historical Simulation Value-at-Risk; Konfidenzniveau 99%; Haltedauer 1 Tag; historische Beobachtungsperiode 4 Jahre; siehe Kapitel «Risikomanagement und Risikokontrolle»
Verwaltete Vermögen	Siehe Anmerkung 33
Vorsteuergewinn	Ergebnis vor Steuern
VR	Verwaltungsrat

Informationen für Investoren und Kontakte

Namensaktie Vontobel Holding AG

Börsenkotierung	SIX (Schweizer Börse)
ISIN	CH001 233 554 0
Valorennummer	1 233 554
Nennwert	CHF 1.00

Tickersymbole

Bloomberg	VONN SW
Reuters	VONTZn.S
Telekurs	VONN

Additional Tier-1 (AT1) Anleihen Vontobel Holding AG

Nominal	USD 200 M
ISIN	CH1224630090

Nominal	USD 200 M
ISIN	CH1224630108

Moody's Ratings

Bank Vontobel AG

Langfristiges Depositenrating	Aa3
Kurzfristiges Depositenrating	Prime-1
Langfristiges Gegenpartei- risikoring	A2
Kurzfristiges Gegenpartei- risikoring	Prime-1
Langfristiges Gegenpartei- risiko Assessment	A1 (cr)
Kurzfristiges Gegenpartei- risiko Assessment	Prime-1 (cr)

Vontobel Holding AG

Langfristige Verbindlichkeiten (Issuer Rating)	A2
Additional Tier-1 (AT1) Anleihe	Baa2(hyb)

Wichtige Termine

9. April 2024
Generalversammlung 2024

2. April 2025
Generalversammlung 2025

Weitere Termine
www.vontobel.com/kalender

Kontakte

Investor Relations
Peter Skoog
T +41 58 283 64 38

Jessica Brügger
T +41 58 283 73 58
investor.relations@vontobel.com

Media Relations
Isabel Reck
T +41 58 283 77 42

Urs Fehr
T +41 58 283 57 90
media.relations@vontobel.com

Corporate Responsibility
Christian Schilz
T +41 58 283 71 83

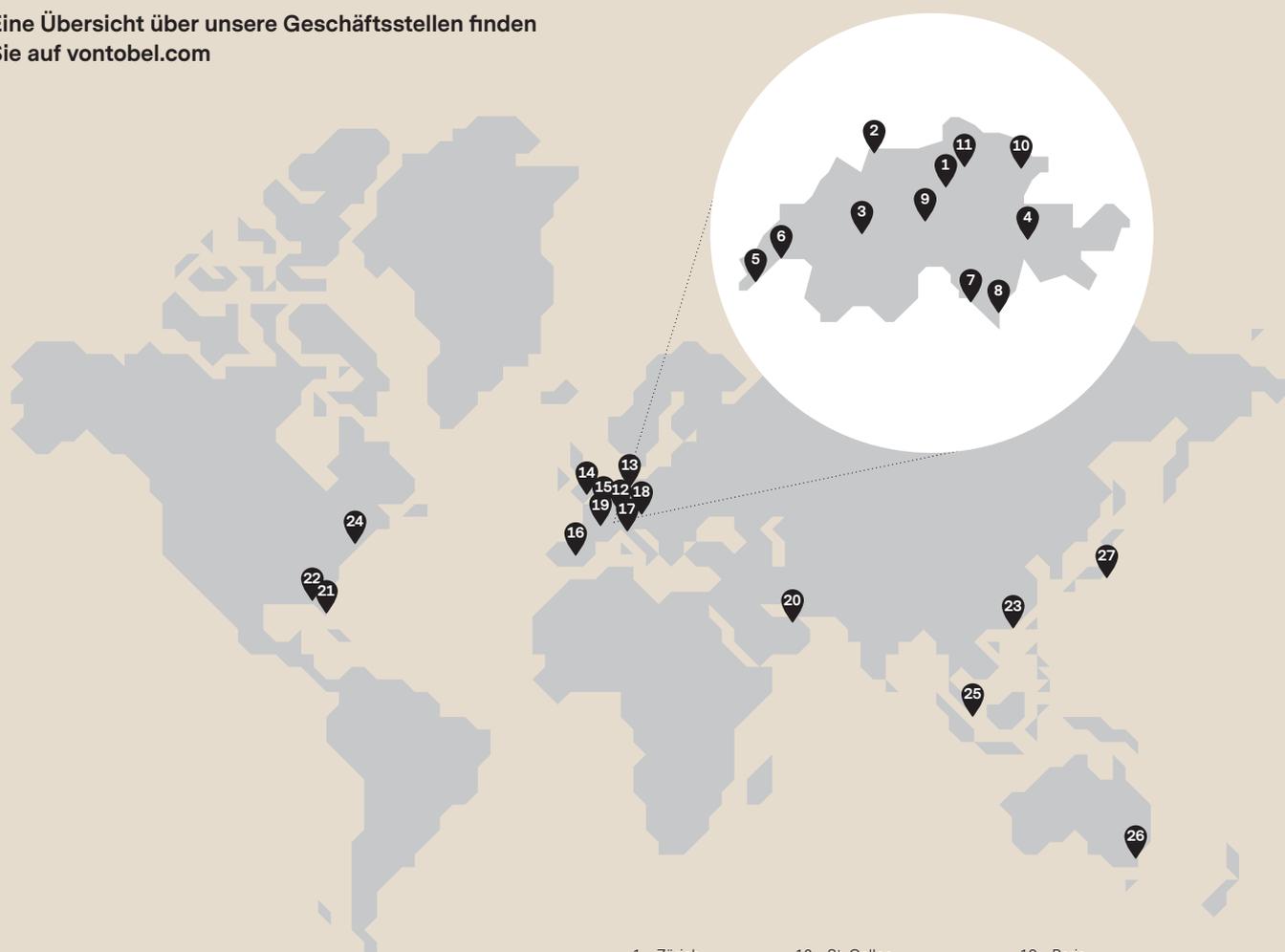
Simone Schärer
T +41 58 283 51 72
sustainability@vontobel.com

Unsere Standorte

Bei Vontobel gestalten wir die Zukunft aus eigener Hand. Wir beherrschen, was wir tun – und tun nur, was wir beherrschen.

Von Zürich, Frankfurt am Main und London über New York und Dubai bis nach Hongkong – an insgesamt 27 Standorten sind wir für unsere Kunden tätig.

Eine Übersicht über unsere Geschäftsstellen finden Sie auf vontobel.com



- | | | |
|------------|----------------------|--------------------|
| 1 Zürich | 10 St. Gallen | 19 Paris |
| 2 Basel | 11 Winterthur | 20 Dubai |
| 3 Bern | 12 Frankfurt am Main | 21 Fort Lauderdale |
| 4 Chur | 13 Hamburg | 22 Miami |
| 5 Genf | 14 London | 23 Hongkong |
| 6 Lausanne | 15 Luxemburg | 24 New York |
| 7 Locarno | 16 Madrid | 25 Singapur |
| 8 Lugano | 17 Mailand | 26 Sydney |
| 9 Luzern | 18 München | 27 Tokio |

